Der Ratgeber für den Jäger

Waidmannsheil, lieber Jäger,

wünsche ich Ihnen und ebenso meine Mitarbeiter. Vor Ihnen liegt die neue Auflage des Ratgebers für den Jäger, von dem bisher 11 Auflagen mit insgesamt 170000 Exemplaren erschienen sind – eine Zahl die beweist, wie beliebt das kleine Werk ist, das Ihnen über Waffen und Munition, bei optischen Problemen und bei Fragen der zweckmäßigsten Jagdausrüstung zuverlässig Auskunft gibt. 15 passionierte und erfahrene Jäger – alle Mitarbeiter bei Waffen-Frankonia – erproben im Revier jeden Artikel bevor er neu aufgenommen wird. Der Ratgeber ist eine Gemeinschaftsarbeit der Fachleute von Waffen-Frankonia, die gründliches Fachwissen, reiche Erfahrung und viel Mühe darangesetzt haben, um aus dem vorliegenden Buch mehr als einen Katalog zu machen. Doch auch das möchte Ihnen der Ratgeber sein: ein Angebot, das Ihnen in Leistung und Preiswürdigkeit, mit unverbindlicher Ansichtsendung, bequemen Teilzahlungsmöglichkeiten und jahrelanger Kundenbetreuung große Vorteile bietet – Ich hoffe, daß Sie recht oft ein ruhiges Stündchen finden, um im Ratgeber ein wenig zu blättern und zu lesen und freue mich auf Ihren Brief.

Ihr

und seine Mitarbeiter

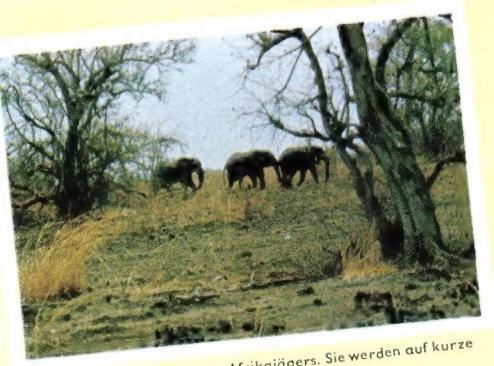
Die Titelseite zeigt die Franchi-Ejektorbockdoppelflinte und die leichte automatische Franchi-Flinte der Waffenfabrik Luigi Franchi, Brescia, Italien (ausführliches Angebot auf den Seiten 158–165).

Sie finden im Ratgeber...

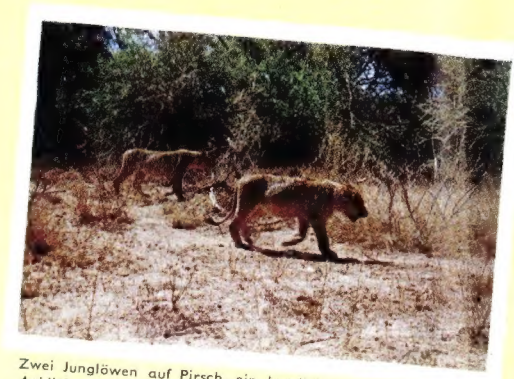
ein sorgfältig ausgewähltes Programm für jede Jagdmöglichkeit. Waffen- und Optik-Experten – 3 Meister, 25 Büchsenmacher und Spezialisten sorgen dafür, daß jede Waffe, jedes Jagdglas und Zielfernrohr einer Kontrolle unterzogen wird, die die Zuverlässigkeit im Revier garantiert. Auch die übrige Ausrüstung wird mit der gleichen Gründlichkeit auf Zweckmäßigkeit, Qualität und gutes Aussehen geprüft.

Bitte beachten Sie das ausführliche Inhaltsverzeichnis auf den Seiten 334 und 335.

Seite	
4– 7	Frankonia-Kundendienst
20– 21	Export
25– 43	Prismengläser
44	Monokulare Prismengläser
45	Spektive
46– 60	Zielfernrohre
61– 65	Zielfernrohr-Montagen
66– 73	Selbstladepistolen
76	Revolver
77	Pistolen- und Revolver-Munition
79–109	Kugel- und Schrotmunition
114–132	Frankonia-Jagdwaffen-Programm
133	Schaftformen
137	Gravuren
138–139	Flinten
140–149	Doppelflinten
150–159	Bockdoppelflinten
160–166	Automatische Flinten
170–193	Bockbüchsflinten
194–195	Bockdoppelbüchsen
200–214	Drillinge
223–226	Repetierbüchsen
228	Tontauben-Wurfmaschinen
229–260	Kleinkalibrige Waffen und Patronen
261–263	Waffenpflege
264–265	Jagdsitzstöcke
266–267	Jagdmesser
268	Flintenvisiere
269–270	Gewehrriemen
271	Stoffmuster
272–273	Jagdrucksäcke
274–275	Jagdtaschen
276–278	Futterale und Gewehrkoffer
279	Patronentäschchen und -gürtel
280	Trophäenschilder
281	Wildlocker
282–284	Hundeartikel
285	Jagdhörner
286–289	Bücher
290–322	Jagdbekleidung
323–329	Schuhe und Strümpfe



Elefanten – der Traum jedes Afrikajägers. Sie werden auf kurze Entfernung mit Vollmantelgeschoß erlegt.



Zwei Junglöwen auf Pirsch, ein herrlicher und erregender Anblick.

Safari
in Afrika

Ein Bildbericht des bekannten Safari-Führers Odo Wilscher.

Antilopen gibt es in allen Größen vom Reh bis zum starken Rind – hier eine Cop-Antilope.

Ein guter Savannenbüffel, gestreckt mit der 9,3 x 64 Brenneke-Großwildpatrone.

Die wertvollen Trophäen – hier ein Löwenfell – werden gleich an Ort und Stelle fachmännisch bearbeitet.

Das nur eigroße Hirn des Krokodils muß sicher getroffen werden, sonst ist die Beute im Wasser verloren.

Sieben goldene Regeln für meine Mitarbeiter

1. Versuchen Sie, aus jedem Interessenten einen Stammkunden zu gewinnen. Helfen Sie mit, den guten Ruf unserer Firma für Qualität, Zuverlässigkeit und Dienst am Kunden zu festigen.

2. Sie sollen niemanden zum Kauf überreden. Nein, versetzen Sie sich in die Lage des Kunden und beraten Sie ihn so, wie Sie an seiner Stelle kaufen würden. Es gibt keinen Artikel, der nur Vorteile hat. Klären Sie daher den Kunden über das Für und Wider einer Ware auf.

3. Bedienen Sie den Kunden wie einen persönlichen Freund. Drängen Sie ihm nicht Ihre Meinung auf. Versuchen Sie vielmehr, seine Ansichten zu verstehen. Bedienen heißt nicht belehren, sondern beraten.

4. Eine fachmännische und richtige Antwort auf die Frage eines Kunden ist Ihre beste Verkaufshilfe. Lernen Sie deshalb Ihre Ware kennen. Sie haben Gelegenheit, jeden Artikel in der Praxis selbst auszuprobieren.

5. Tun Sie nicht nur das, was Ihnen aufgetragen wird. Überlegen Sie vielmehr bei jeder Arbeit, was noch getan werden kann, um den Kunden restlos zufriedenzustellen.

6. Sorgen Sie dafür, daß Bestellungen, sofern die Ware am Lager ist, noch am gleichen Tage ausgeführt werden. Im anderen Fall ist der Kunde über die Liefermöglichkeit sofort zu benachrichtigen. Der Kunde wartet auf die Ware, das müssen Sie sich stets vor Augen halten.

7. Die Beschwerde eines Kunden ist mit aller Gewissenhaftigkeit zu bearbeiten. Niemand reklamiert ohne Grund. Versuchen Sie, durch Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen die entstandene Differenz wieder auszugleichen. Unfreundlichkeit wäre unverzeihlich, denn der Verlust eines Kunden durch unfreundliche Behandlung ist nicht mehr gutzumachen. Zufriedene Stammkunden sind das Kapital unserer Firma und sichern Ihnen Ihren Arbeitsplatz.

Und eine Bitte an meine Kunden! Schreiben Sie bitte an mich persönlich, wenn Sie einen Grund zur Reklamation haben. Ein offenes Wort ist viel besser, als wenn man den Ärger mit sich herumträgt. Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, daß alles wieder in Ordnung kommt.

Auf Safari in Afrika . . .

Jedes Jahr zieht es viele Jäger aus der ganzen Welt nach Ostafrika, dem wildreichsten Gebiet des schwarzen Kontinents. Eine unentbehrliche Informationshilfe für jeden Jäger, der eine Safari in Afrika plant, ist das Buch »Safari« von Odo Wilscher (auf Seite 196, 197 berichten wir Ihnen ausführlicher). Wenn Sie selbst an eine Safari in Afrika denken, so schreiben Sie uns bitte. Wir vermitteln Ihnen gern ein ausführliches Angebot über Kosten, Abschußlizenzen, Unterbringung und Jagdmöglichkeiten.

Ihr Vorteil — der Frankonia-Kundendienst

Das Wertvollste, was eine Firma besitzt, ist das Vertrauen und die Freundschaft ihrer Kunden. Dieses Vertrauen immer wieder durch besondere Leistungen zu rechtfertigen und damit das gute, freundschaftliche Verhältnis zu erhalten, ist deshalb unser oberstes Gesetz. Der Frankonia-Kundendienst hat die Aufgabe, jedem Kunden besondere Leistungen und Vorteile zu bieten.

Fachmännische Beratung aus reicher Erfahrung

Wie oft bewegt den Jäger eine waffentechnische Frage, auf die er keine verläßliche Antwort weiß. Bei Bekannten und Freunden oder in der Jagdliteratur hört und liest er manchmal die unterschiedlichsten Meinungen.
Unsere Fachleute, die fast alle selbst passionierte Jäger sind und die sich jahraus, jahrein nur mit waffentechnischen Fragen beschäftigen, freuen sich, wenn sie mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung einem Jäger helfen können. Schreiben Sie deshalb an uns, wenn Sie eine Frage oder einen Zweifel haben. Jeder Mitarbeiter bei WAFFEN-FRANKONIA sieht in Ihrem Brief ein Zeichen Ihres Vertrauens und tut daher alles, um dieses Vertrauen auch zu rechtfertigen.

Leichte Wahl bei großer Auswahl

Unser Bestreben ist es, jedem Kunden die Waffe, das Fernglas und den Jagdartikel anzubieten und zu zeigen, die für den gewünschten Verwendungszweck richtig sind und die er sich leisten kann. Deshalb halten wir immer ein großes Lager von fast 2000 Jagdwaffen vieler Typen, Kaliber und Fabrikate. Auch in Feldstechern, Zielfernrohren und Jagdausrüstungsartikeln steht unseren Kunden jederzeit eine große Auswahl zur Verfügung.

Unverbindliche Ansichtssendung für volle 14 Tage

Manchem Jäger wird bei einer großen Auswahl die Entscheidung schwerfallen; deshalb erleichtern wir ihm seine Wahl durch die unverbindliche Ansichtssendung. Bitte schreiben Sie uns, welche Artikel Sie ausgewählt haben, Sie erhalten sie unverbindlich 14 Tage zur Ansicht. Bei Jagdwaffen, KK-Gewehren, Selbstladepistolen und Optik erheben wir ein Viertel des Kaufpreises per Nachnahme, bei Bekleidung, Schuhen, Luftgewehren, Luftpistolen, Zimmerstutzen und Flobertgewehren die Hälfte des Kaufpreises, soweit uns die Besteller als Waffen-Frankonia-Kunden nicht schon gut bekannt sind.
Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, den Anzahlungsbetrag schon vorher einzusenden. Haben Sie mehrere Artikel in die engere Wahl gezogen, so sind wir auch gerne bereit, Ihnen mehrere zur Auswahl zuzusenden. In diesem Falle wird der Anzahlungsbetrag nur eines Artikels per Nachnahme erhoben oder vorausgezahlt.
Zu Hause haben Sie nun Gelegenheit, die Waffe, das Fernglas oder was sonst es ist, im Kreise Ihrer Familie oder zusammen mit Freunden zu begutachten und zu prüfen.
Was Ihnen gefällt, behalten Sie gleich und teilen uns mit, ob Sie den Restbetrag in bar zahlen oder ob Sie von unseren günstigen Ratenzahlungsvorschlägen Gebrauch machen wollen. Gefällt Ihnen die Ware nicht oder wünschen Sie erst noch eine andere Ausführung zu sehen, senden Sie bitte alles zurück und geben Sie an, ob wir Ihnen den angezahlten Betrag zurücküberweisen sollen, oder ob Sie eine weitere Ansichtssendung wünschen. Sie erhalten sofort Ihr Geld zurück oder aber die gewünschte Sendung.

Bequeme Anschaffung durch vorteilhafte Teilzahlung

Für viele unserer Kunden ist die Teilzahlung bei der Anschaffung einer Waffe oder eines optischen Gerätes eine große Hilfe, und jeder volljährige, kreditwürdige Kunde im Bundesgebiet, der ein regelmäßiges Einkommen hat und in geordneten Verhältnissen lebt, kann sie in Anspruch nehmen. Teilzahlungskäufe werden von uns diskret und streng vertraulich behandelt. Wir holen auch keine Auskunft beim Arbeitgeber oder bei der vorgesetzten Behörde ein.
Sie füllen einfach den Kaufkreditvertrag und die Selbstauskunft aus, und damit ist alles erledigt. Beim Abschluß des Kaufvertrages überweisen Sie die Anzahlungen, und Ihr Anschaffungswunsch geht sofort in Erfüllung. Den Rest zahlen Sie in bequemen 6 oder 12 Monatsraten direkt an die Städt. Sparkasse Würzburg, die für uns die Teilzahlungen finanziert.

Unsere Teilzahlungsvorschläge, die wir Ihnen anbieten, sind wirklich vorteilhaft. Die Anzahlung beträgt:

1. Mindestens 25% des Barpreises bei Jagdwaffen, KK-Gewehren, Selbstladepistolen, Feldstechern und Zielfernrohren. Die Restsumme kann bis zu 12 Monatsraten bezahlt werden. Die Städt. Sparkasse rechnet bei 25% Anzahlung 2% Verwaltungsgebühren auf den gesamten Rechnungsbetrag.

2. Mindestens 50% des Barpreises bei Luftgewehren, Luftpistolen, Zimmerstutzen und Flobertgewehren. Der Restbetrag kann bis zu 6 Monatsraten bezahlt werden. Die Städt. Sparkasse berechnet bei 50% Anzahlung 1,5% Verwaltungsgebühren auf den gesamten Rechnungsbetrag. Für die restlichen Monatsraten wird zur Zeit je Monat ein Aufschlag von 0,6% erhoben, d. h. also, daß bei Zahlung in 6 Monatsraten insgesamt ein Aufschlag von 3,6% von der Restsumme berechnet wird.

Bekleidung und Schuhe finanzieren wir selbst. Sie zahlen 50% des Rechnungsbetrages an, auf den Restbetrag kommt ein Aufschlag von 1% je Monatsrate, die Verwaltungsgebühr entfällt.

Erfolgen Ihre Zahlungen vereinbarungsgemäß, so entstehen Ihnen keinerlei weitere Kosten, Spesen oder Zinsen.

Besonders wenn der Kauf der besser ausgestatteten Waffe, des teuereren Prismenglases oder sonst eine Anschaffung schwerfällt und Sie zum Zweitbesten greifen oder die Erfüllung Ihres Wunsches »auf die lange Bank schieben« möchten, ist die bequeme Teilzahlung die Lösung, die Sie nicht reuen wird.

Guter Kauf mit sicherer Garantie

Bevor ein Artikel in unser Verkaufsprogramm kommt, wird er in der Praxis genau auf Herz und Nieren geprüft. Außerdem wird jede Ware eingangs und noch einmal bevor sie unser Haus verläßt, kontrolliert. Bei Zielfernrohren z. B. wird festgestellt, ob die Optik schußfest ist. In der Praxis ist es doch so, daß das aufmontierte Zielfernrohr durch den Rückstoß beim Schuß sehr oft einer starken Erschütterung ausgesetzt wird. Die Stellung des Absehens könnte sich dadurch verändern – ein Fehlschuß wäre die Folge. Um Sie von vornherein vor einer solchen unangenehmen Überraschung zu bewahren, haben wir uns ein besonderes optisches Prüfgerät, den Kollimator, angeschafft. Er gibt Ihnen und uns die Sicherheit, daß Ihr Zielfernrohr auch wirklich schußfest ist.

Und bei Jagdwaffen? Keine Waffe, gleichgültig, ob es eine einfache Flinte oder ein teurer Luxusdrilling ist, verläßt unseren Betrieb, ohne daß sie von unseren Waffenspezialisten in unserer Werkstatt in allen Teilen auf einwandfreie Funktion genau überprüft und auf gute Schußleistung geschossen ist. Das ist eine Leistung, aus der Sie den Nutzen ziehen, für die Sie aber keinen Pfennig mehr zu zahlen brauchen.

Bei sämtlichen Jagdwaffen erhalten Sie extra einen Garantieschein mit einem Kundendienst-Scheckheft, von dem wir Ihnen gleich noch mehr erzählen. Bei allen übrigen Artikeln gilt die Rechnung gleichzeitig als Garantieschein. Die Garantiezeit beträgt bei Jagdwaffen, Kleinkalibergewehren, Selbstladepistolen, Feldstechern und Zielfernrohren, ob neu oder gebraucht, ein Jahr; bei Frankonia-Bockdoppelflinten, Frankonia-Bock-Büchsflinten und Frankonia-Drillingen 6 Jahre; bei Luftgewehren, Zimmerstutzen oder Scheintodpistolen 1/2 Jahr.

Gespartes Geld durch unseren Kundendienst-Scheck

Durch die 1jährige Garantie kaufen Sie bei WAFFEN-FRANKONIA eine Jagdwaffe ohne jedes Risiko; aber wir tun mehr. Als der große Jagdausrüster im Bundesgebiet haben wir es uns zur besonderen Aufgabe gemacht, Ihnen nicht nur ein Gewehr zu verkaufen, sondern auch dafür zu sorgen, daß es für viele Jahre über die Garantie hinaus seine Funktionssicherheit und gleichbleibende, gute Schußleistung behält. Wie jede Maschine oder jedes feinmechanische Gerät, so muß auch jede Jagdwaffe ab und zu von einem Fachmann geprüft und überholt werden. Auch sie braucht eine fachmännische Pflege, wenn sie im Revier immer Ihr zuverlässiger Begleiter sein soll. Deshalb wurde auch unser Kundendienst-Scheckheft geschaffen, das Sie beim Kauf einer Waffe zusammen mit dem Garantieschein kostenlos erhalten.

Es gibt Ihnen die Möglichkeit, nach Abschluß jeder Jagdsaison Ihr Gewehr an uns einzusenden, um es in unserer Werkstatt von erfahrenen Fachkräften nach allen Regeln der Büchsenmacherkunst überprüfen und überholen zu lassen. Dabei werden alle auf einem besonderen Überwachungsplan angegebenen Arbeiten zu einem festgelegten, sehr niedrigen Vorzugspreis von insgesamt 7,– bis 12,– DM je nach Gewehrtyp durchgeführt. Wenn Sie es wünschen, wird dabei auch das Auffrischen des Schaftes, das Brünieren der Läufe und das Kontrollschießen gegen billigste Berechnung vorgenommen. Wenn Sie Ihre Waffe nach dieser Generalüberholung zurückerhalten, werden Sie feststellen, daß sie wieder ganz »tadellos in Schuß« ist.

Gebrauchte Jagdartikel so gut wie bares Geld

Mancher Jäger hat die Absicht, sich eine neue Waffe oder ein lichtstärkeres Glas anzuschaffen. Aber was soll er mit der alten Waffe oder der veralteten Optik machen? Um unbenützt herumzustehen, dazu ist ein Gewehr oder ein Glas meist zu schade, und unter dem Bekanntenkreis einen Liebhaber zu finden, ist oft recht schwierig und langwierig. Wir wissen in diesem Fall den richtigen Rat: Wenn der gebrauchte Artikel heute noch verkäuflich ist, dann nehmen wir ihn bei einem Neukauf in Zahlung.
Schicken Sie deshalb Ihr Prismenglas oder das Zielfernrohr gut verpackt als Wertpaket an uns ein. Schreiben Sie uns bitte gleichzeitig, mit welcher Gutschrift Sie ungefähr rechnen, und was Sie zu kaufen beabsichtigen. Erreicht unsere Schätzung annähernd den von Ihnen erwarteten Betrag, dann wird die Bestellung sofort ausgeführt, im anderen Falle erhalten Sie von uns erst Nachricht.
Beachten Sie bitte, daß wir beim Ankauf gebrauchter Prismengläser und Zielfernrohre nur neue Gegenstände verkaufen können, ferner daß der Neukauf etwa 50 % höher sein muß, als der Wert des in Zahlung gegebenen Gegenstandes.

Gelegenheitskäufe für ungewöhnliche Sonderwünsche

Viele Jäger sind an Gelegenheitskäufen interessiert, und das hat seinen guten Grund:
Zum einen nämlich können dadurch oft ausgefallene Wünsche erfüllt werden, zum anderen aber ist ein Gelegenheitskauf immer eine sehr preisgünstige Angelegenheit. Bei uns treffen immer wieder Gelegenheitsangebote ein, so daß wir mit unserem Lager an gebrauchten Waffen und Gläsern viele Kundenwünsche befriedigen können. Unsere Listen über Gelegenheitskäufe, die wir Ihnen gerne zuschicken, sind eine Fundgrube an Waffen, Zielfernrohren und Prismengläsern.
Für diese gebrauchten Artikel, die alle gründlich repariert und überholt sind, leisten wir die gleiche Garantie, die wir auch für neue Waffen und optische Geräte geben. Auch hier können Sie sich vorher durch eine 8tägige Ansichtssendung von dem Aussehen und der Leistung überzeugen. Gefällt Ihnen die Waffe, das Zielfernrohr oder der Feldstecher, so wird Ihnen auch hier die bequeme Teilzahlung die Anschaffung sehr leicht machen. Kurz, für sämtliche Gelegenheitskäufe gelten die gleichen günstigen Möglichkeiten wie bei fabrikneuen Artikeln.

Munitionsbestellung mit besonderen Kaufvorteilen

Jeder Jäger weiß, daß eine stets gleich gute Schußleistung nicht nur von seiner ruhigen Hand und seinem guten Gewehr, sondern vor allem auch von der Munition abhängt. Mit Recht verlangt er eine gleichmäßige Beschaffenheit jeder einzelnen Patrone, die aber nur dann gewährleistet ist, wenn er immer das gleiche Fabrikat, in frischem Zustand auf Treffgenauigkeit überprüft, verwendet.
Ein weiterer Vorzug ist frische Munition. Der Munitionsverbrauch und -versand ist bei uns sehr groß. Die Patronen werden also bei uns nicht alt. Sie wissen also bei jeder Munitionsbestellung, daß Sie von WAFFEN-FRANKONIA stets nur frische Patronen erhalten, die nicht überlagert sind und nicht durch Feuchtigkeit oder unsachgemäße Lagerung in der Qualität gelitten haben. Und noch ein Pluspunkt: Alle Munitionssorten in unserem Lager unterliegen einer ständigen Prüfung und Erprobung auf Treffsicherheit, denn jede Patronensorte wird von uns ständig als Einschußmunition verwandt. Unsere Einschießer, die allein in einem Jahr für etwa 32000,— DM Patronen verschießen, teilen regelmäßig ihre Erfahrungen über die Gleichmäßigkeit der Schußleistung mit, und gerade das sind die Voraussetzungen dafür, daß wir für gleiche Beschaffenheit und Qualität unserer Munition garantieren können. Weiter bieten wir Ihnen durch unser Frankonia-Munitions-Päckchen besondere Kaufvorteile, die es Ihnen ermöglichen, Ihren Munitionsbedarf in der gleichen Laborierung auch über einen längeren Zeitraum zu decken. Das ist für Sie und für uns viel einfacher. Sie haben drei günstige Möglichkeiten:

Bei Munitionspäckchen bis zu 30,– DM wird erst 30 Tage nach Erhalt die Rechnung fällig.

Ab 30,– DM wird der Rechnungsbetrag erst zwei Monate nach Erhalt des Päckchens fällig, oder Sie können in 3 Monatsraten ohne Teilzahlungsaufschlag bezahlen, die erste Rate nach 30 Tagen nach Erhalt des Päckchens.

Ab 60,– DM können Sie sich 3 Monate mit der Bezahlung der Rechnung Zeit lassen oder in 5 Monatsraten ohne Teilzahlungsaufschlag, die erste Rate nach 30 Tagen, bezahlen.

Gilt für Schrotpatronen und KK-Munition nur sofern keine Mengenrabatte oder Sonderpreise gegeben werden.

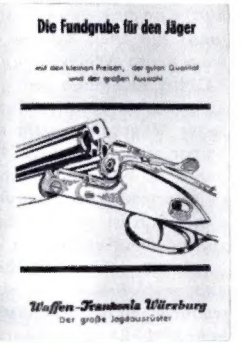
WAFFEN-FRANKONIA liefert bei festen Aufträgen porto- und verpackungsfrei. Den Betrag von 10,– DM bei einer Sendung aber bitte nicht unterschreiten.

Reparaturen mit großer Sorgfalt von Spezialisten ausgeführt

In unserer Werkstatt arbeiten unter der Leitung eines erfahrenen Suhler Büchsenmachermeisters 2 Meister und 25 Spezialisten im Dienste unserer Kunden.
Auch im Büchsenmacherhandwerk, genau wie in anderen technischen Berufen, ist es notwendig geworden, die einzelnen Arbeiten in Spezialgebiete aufzuteilen. Die Schulung von Spezialisten ist deshalb auch hier die Voraussetzung für waffentechnische Höchstleistungen und damit letzten Endes für jagdliche Erfolge. Deshalb haben wir unsere Werkstatt in Spezialgebiete aufgeteilt. Sie haben also die Gewißheit, daß Ihre Waffe oder Ihr Zielfernrohr, ganz gleich, um welche Arbeit es sich handelt, von erfahrenen Spezialisten bearbeitet wird. Schicken Sie uns Ihre Waffe oder Ihr Zielfernrohr einfach ein. Sie erhalten, wenn Sie es wünschen, sofort einen Voranschlag der voraussichtlichen Kosten.
Die Zeit, die wir für eine Reparatur benötigen, ist abhängig von der Reparatur selbst, aber auch von der Jahreszeit. Gerade vor Aufgang der Jagdsaison fallen besonders viele Arbeiten an, und so werden die Lieferzeiten etwas länger. Haben Sie bitte Verständnis dafür und bedenken Sie, daß jede Arbeit ihre Zeit braucht, wenn sie sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt werden soll.
Wir raten daher all unseren Kunden, ihre Waffe rechtzeitig zur Reparatur einzusenden. Am besten ist dafür die jagdlich ruhige Zeit geeignet. Bei Reparaturen und Montagen ist es zweckmäßig, **das Zubehör zu Ihrer Waffe, wie Gewehrriemen, Zielfernrohrdeckel, Futterale usw., nicht mitzuschicken.** Zum Schluß noch eins: wenn Sie kein geeignetes Verpackungsmaterial haben, um uns Ihre Waffe zur Reparatur oder Montage einzusenden, so schreiben Sie uns bitte. Wir senden Ihnen dann sofort einen Spezialkarton zu. Auch das gehört zum Frankonia-Kundendienst.

Die Reparatur Ihres Glases

Wenn Sie beim längeren Durchblick durch Ihr Glas plötzlich feststellen, daß Ihre Augen ermüden oder schmerzen, so liegt bestimmt an Ihrem Glas ein Fehler vor, der, wenn er nicht behoben wird, nach längerer Zeit die Sehkraft Ihrer Augen schädigt. Auch wenn sich das Bild bei den beiden Körpern eines Feldstechers nicht richtig deckt, so liegt es an der Justierung, und es ist ein Fehler, der ohne weiteres behoben werden kann. Nach längerer Zeit hat Ihr Glas vielleicht auch eine gründliche Reinigung notwendig, und dann ist es das zweckmäßigste, Sie schicken es an uns ein, denn Zielfernrohre und Prismenfeldstecher sind optische Präzisionsinstrumente, die nur ein Fachmann überholen kann. Auch wenn Sie Ihr altes Zielfernrohr oder Ihren Prismenfeldstecher verbessern lassen wollen, vielleicht mit dem Einbau eines Sonderabsehens oder durch nachträgliches Vergüten der Optik, um die Dämmerungsleistung zu steigern, oder was immer es auch sei– WAFFEN-FRANKONIA ist für Sie der richtige Helfer. Sie schicken uns einfach Ihr Zielfernrohr oder den Feldstecher als Wertpaket ein. Den Brief, in dem Sie uns Ihre Wünsche mitteilen, legen Sie am besten gleich bei. Das ist die beste Gewähr dafür, daß wir beides gleichzeitig erhalten. Schon nach wenigen Tagen erhalten Sie von uns einen Voranschlag der voraussichtlichen Kosten – dies ist uns natürlich erst dann möglich, wenn wir Ihr Glas in Händen haben. Und wenn Sie es ausdrücklich wünschen, wird mit der Reparatur erst nach Ihrem Einverständnis begonnen. Die Zeit, die wir für eine Reparatur Ihres Glases benötigen, ist zum einen von der Reparatur selbst, zum andern aber von der Jahreszeit abhängig. Gerade vor Aufgang der Jagdsaison fallen besonders viele Arbeiten an, und so werden die Lieferzeiten etwas länger. Eine Einschränkung, die wir deshalb machen, weil jede Arbeit ihre Zeit braucht, wenn sie sorgfältig ausgeführt werden soll. Sie werden dafür sicher Verständnis haben. Und wenn es besonders schnell gehen soll, dann wählen Sie am besten die Wintermonate.



»Die Fundgrube für den Jäger«

ist unsere monatlich neu erscheinende Gelegenheitsliste, denn sie enthält eine Fülle günstiger Angebote, unter anderem auch die von uns gründlich überholten Gebrauchtwaffen.

1907–1962

Über 50 Jahre Waffen-Frankonia

Die Entwicklung und der Aufstieg einer Firma sind meist eng verknüpft mit dem Lebensweg einer Persönlichkeit oder einer Familie. Irgendwann muß ein Mann die Idee, den Willen und die Fähigkeit gehabt haben, den meist gar nicht leichten Anfang zu machen.

Es war im Jahre 1907, als der damals 27jährige junge Kaufmann Nikolaus Hofmann die Firma WAFFEN-FRANKONIA gründete. Wer konnte damals ahnen, daß es seinem Fleiß, seinem Können und seiner Ausdauer gelingen würde, den kleinen Einmannbetrieb im Laufe der Jahrzehnte zu einer großen Jagdwaffen-Firma emporzuführen. Was liegt alles zwischen den Jahreszahlen 1907 und 1962! Kriege und Wirtschaftskrisen, Erfolge und Rückschläge, totale Zerstörung und zielstrebiger Wiederaufbau. Eine wechselvolle, aber auch eine erfolgreiche Zeit. Die Geschichte der WAFFEN-FRANKONIA ist zugleich auch eine Familiengeschichte. Schon 1939 war Alfred Hofmann, der Sohn des Gründers und Inhabers Nikolaus Hofmann, als Mitinhaber in die Firma eingetreten; allerdings nur für kurze Zeit. Erst nach dem Kriege, nach der totalen Zerstörung der WAFFEN-FRANKONIA, konnte er wieder ganz in der Firma mitarbeiten und zusammen mit seinem Vater den Kampf gegen die Schwierigkeiten der damaligen Zeit aufnehmen. Beseelt von dem Gedanken, die Firma zu erhalten, und in dem festen Glauben, daß die vielen zufriedenen Kunden sich eines Tages wieder an ihren alten Jagdausrüster erinnern würden, gingen sie an den Wiederaufbau – in einer Zeit, in der die deutsche Jagd hoffnungslos darniederlag.

Aber sie hatten sich nicht getäuscht! Als endlich der deutsche Jäger wieder eine Waffe führen durfte, da meldeten sich aus allen Teilen Deutschlands die alten Kunden und Jagdfreunde. Sie waren das Wertvollste, was WAFFEN-FRANKONIA geblieben war, ein Grundstock, den keine Katastrophe vernichten konnte.

Jeder Mitarbeiter weiß es, und immer wieder wurde es von Nikolaus Hofmann zum Ausdruck gebracht: Nur durch echte Leistung kann man sich Vertrauen schaffen und erhalten! Wie wahr dieser Satz ist, dafür haben die vielen alten und zufriedenen Kunden von WAFFEN-FRANKONIA in all den Jahren den besten Beweis geliefert, und nach diesem Grundsatz soll es auch jetzt weitergehen. In den letzten Jahren hat sich die WAFFEN-FRANKONIA immer weiter entwickelt. Bald waren es zuwenig Mitarbeiter, bald wurde die Werkstatt zu klein und mußte vergrößert werden. Noch 1956 arbeiteten auf engstem Raum über 80 Mitarbeiter, immer bemüht, jeden Kunden mit ihrem fachlichen Wissen und ihrer reichen Erfahrung zu beraten und zufriedenzustellen.

Viele Kunden, die persönlich nach Würzburg kamen, wunderten sich über die engen Raumverhältnisse, die überall bei WAFFEN-FRANKONIA herrschten. Endlich – Ende 1956 – konnte nach langer Planung neben dem alten Gebäude der WAFFEN-FRANKONIA ein modernes und geräumiges Geschäftshaus gebaut werden. Die Vergrößerung kam aber auch der Werkstatt zugute, denn sie konnte einen Teil der bisherigen Büroräume, die nun frei wurden, für die Schäfterei und Zielfernrohrmontage-Abteilung übernehmen. Die Werkstatt der WAFFEN-FRANKONIA, auf die jeder Mitarbeiter stolz ist, wurde in den Jahren nach dem Kriege ständig vergrößert, sei es durch Einstellung von weiteren Fachkräften oder durch Anschaffung neuer Spezialmaschinen. Die Erweiterung begünstigte vor allem die Aufteilung in Spezialgebiete. Ein Einschießer, der tagtäglich Gewehre einschießt, ein Fernrohrmonteur, der jahraus, jahrein Zielfernrohre montiert, ein Schäfter, der ausschließlich mit der Bearbeitung von Gewehrschäften zu tun hat – jeder von ihnen wird auf seinem Spezialgebiet ungleich mehr leisten können als ein anderer, der all diese Arbeiten zusammen ausführen muß.

Diese Erkenntnis, die heute im Wirtschaftsleben

auf allen technischen Gebieten Platz greift, hat auch WAFFEN-FRANKONIA veranlaßt, in ihrer Werkstatt in verstärktem Maße Spezialisten einzusetzen, um in der Ausführung von Reparaturen und Montagen Höchstleistungen zu erreichen. Aber nicht nur die Zahl der Mitarbeiter und das äußere Bild der WAFFEN-FRANKONIA haben sich im Laufe der Zeit verändert, auch ihre Bedeutung als großer Jagdausrüster hat sich über Deutschlands Grenzen hinaus vergrößert. Eine Spezialität von Alfred Hofmann, dem Junior-Chef, war und ist es, die ausländische Waffenproduktion sorgfältig zu studieren. Kataloge und Angebote aus Amerika, Schweden und Dänemark, aus Italien und Finnland, aus Spanien und der Tschechoslowakei wurden untersucht und miteinander verglichen. Muster wurden bestellt und gründlich überprüft. Auf diese Weise gelang es, ausländische Waffen auf den deutschen Markt zu bringen, die dem deutschen Jäger bisher unbekannte Vorteile brachten; sei es, daß sie verbesserte Konstruktionsmerkmale enthielten wie die Brünner Büchse ZG 47, sei es, daß sie unwahrscheinlich leicht und elegant waren wie die automatische Franchi-Flinte oder besonders preisgünstig wie die »Forest«-Doppelflinte und die Mossberg-Repetierflinte.

Aber nicht nur der Import von Jagdwaffen, auch der Export nach Europa und Übersee und besonders nach Afrika wurde weiter ausgedehnt. Ein Spezialgebiet wurde die eigene Fertigung von Großwildbüchsen für Afrika. Damit ist es WAFFEN-FRANKONIA gelungen, in die vorherrschende Stellung der englischen Waffenhersteller auf dem afrikanischen Markt einzudringen. Äußerst sorgfältige Arbeit ist die Voraussetzung für das Übermaß an Funktionssicherheit, das den Großwildbüchsen abverlangt wird, denn die Jagd auf das gefährliche afrikanische Großwild kann den Tod des Schützen bedeuten, wenn die Waffe versagt.

Über 50 Jahre WAFFEN-FRANKONIA! Dankbar und stolz blickt die Familie Hofmann und mit ihr über 100 Mitarbeiter auf das Erreichte zurück. Die eigene Leistung und das Vertrauen ihrer Kunden, das waren in allen den erfolgreichen Jahren die Faktoren, die ihr halfen, von dem kleinen örtlichen Unternehmen zu dem über Deutschlands Grenzen hinaus bedeutenden Jagdausrüster aufzusteigen.

Für dieses Vertrauen möchte WAFFEN-FRANKONIA all ihren Kunden herzlich danken. Es wird ihre Mitarbeiter anspornen, noch mehr als bisher im Dienste des Waidwerkes zu leisten.

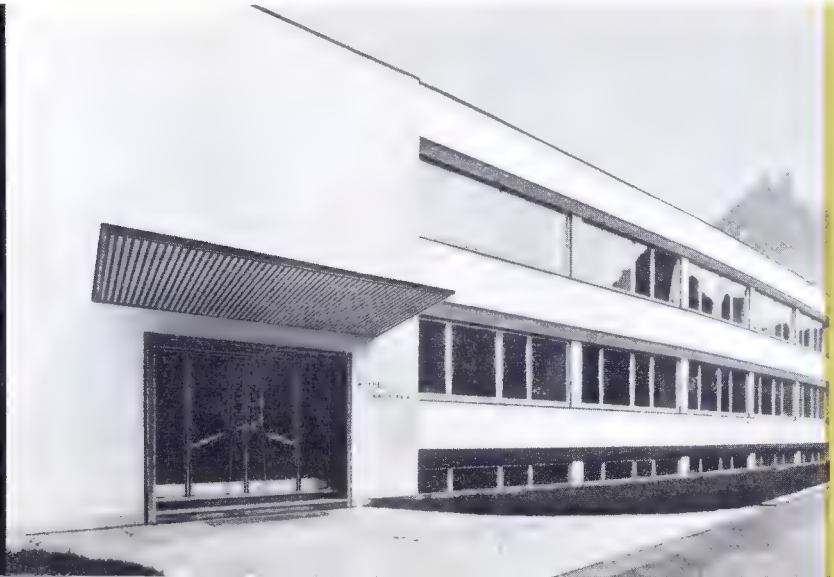
Würzburg – eine Stadt voller Romantik, Schönheit und Tradition. Hoch über der Stadt die Feste Marienberg, unvergeßlich dem Besucher die »Alte Mainbrücke« mit ihren Heiligen und das barocke Meisterwerk, die Residenz mit dem Frankoniabrunnen.

alt und neu

Neue, fortschrittliche Bauten erstanden nach der Zerstörung des Krieges – 1956 das Geschäftshaus der Waffen-Frankonia.

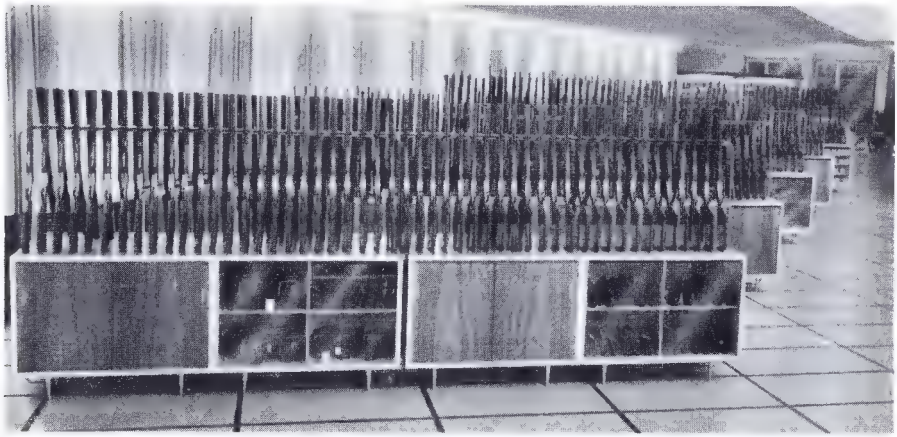
Im Garten von WAFFEN-FRANKONIA stehen alt und neu in seltener Harmonie: dem zweckgerechten, modernen Geschäftshaus gegenüber, inmitten grüner Anlagen, die Ruine eines barocken Schlößchens mit einer Balthasar-Neumann-Treppe.

Durch die helle Fensterfront sieht der Vorüberfahrende in übersichtlichen Reihen Hunderte von Jagd- und Sportwaffen. Täglich besuchen uns viele Kunden aus allen Teilen Deutschlands, ja sogar aus anderen europäischen Ländern und aus Übersee.



Unser Verkaufsraum

Fast 2000 Jagd- und Sportwaffen stehen ständig bereit – eine Auswahl, die in Europa einmalig ist; außerdem ein großes Lager an Munition, Pistolen, Zielfernrohren, Prismenfeldstechern, Jagdbekleidung und allen sonstigen Ausrüstungsartikeln. Erfahrene Fachleute, die selbst passionierte Jäger sind, beraten Sie, ob es sich nun um die Wahl einer neuen Waffe, um Kaliberfragen oder eine Reparatur handelt.



Nicht jeder Normalschaft paßt jedem Jäger, so erklärt sich mancher Mißerfolg, den ein sicherer Schütze mit seiner Waffe haben kann. Oft liegt es nur an einer Kleinigkeit. Hier nimmt einer unserer erfahrenen Sachbearbeiter, selbst alter Jäger, mit einem eigens dafür gebauten Gelenkgewehr einem Kunden die richtigen Schaftmaße ab. Unsere spezialisierte Schäfterei verfügt über langjährige Erfahrung, die auch Ihnen zugute kommen wird.

Ein offenes Wort

über Preisnachlässe und Rabatte

»Welchen Rabatt oder welchen Nachlaß geben Sie mir auf die Waffe?« Diese Frage wird uns immer wieder von Kunden gestellt. Wenn wir dann zu erklären versuchen, daß es uns einfach nicht möglich ist, Nachlässe zu geben – ganz abgesehen davon ist es ja auch durch das Rabattgesetz verboten – hören wir sehr oft, daß diese oder jene Firma ja auch einen höheren Rabatt geboten hat. Wir wollen dahingestellt sein lassen, ob dies immer stimmt. Auf jeden Fall hat die Sache einen Pferdefuß.

Keine Firma kann es sich auf die Dauer leisten, uferlose Rabatte zu geben und auf die natürliche Handelsspanne zu verzichten. Es kann sich also nur um Einzelfälle, d. h. um die Bevorzugung einzelner Kunden handeln. Der Großteil der Kunden muß also den vollen Preis bezahlen. Wir sind der Ansicht, daß – wenn schon Vorteile geboten werden –, jeder Kunde etwas davon

haben soll. Wir bieten all unseren Kunden echte Vorteile, die bereits beim Einkauf, bei der Aufstellung des zweckmäßigen Sortimentes, bei der gründlichen Markterforschung, bei der gewissenhaften Abwägung aller Vor- und Nachteile anfangen und bei der bis ins Kleinste gehenden Qualitätsprobe aufhören.
Wer lieber einen großen Nachlaß gibt, anstatt die Waffe bis ins kleinste auf Funktion, Sicherheit und Schußleistung zu überprüfen – nur um das Geschäft zu machen – erweist dem Jäger keinen guten Dienst und letzten Endes werden solche »Geschäfte« eines Tages zum Bumerang. In der Waffen-Branche darf es kein »über den Daumen peilen« geben. Jedes einzelne Teil der Waffe muß stimmen, sonst können die tollsten Dinge passieren, vom tödlichen Unfall bis zum krank geschossenen Stück Wild, das dann irgendwo elend verludert. Bei WAFFEN-FRANKONIA wird die fabrikneue Waffe nicht einfach ausgepackt und in dem gleichen Zustand weiterverkauft. Nichts wäre uns lieber als das, denn wir würden uns viel Arbeitszeit und viel Geld sparen. Trotzdem geben wir jährlich enorme Summen für die Prüfung unserer Jagdwaffen aus, denn wir wissen, daß das, was wir an Prüfkosten in jede einzelne Waffe hineinstekken, sich auf die Dauer gesehen doch bezahlt macht. Damit schaffen wir uns einen treuen zufriedenen Kundenstamm, der uns immer wieder weiterempfiehlt. Der Jäger muß Vertrauen haben zu seinem Jagdausrüster. Er muß das Bewußtsein haben, reell und sorgfältig bedient zu werden, denn allzuleicht kann durch eine Kleinigkeit Unheil angerichtet werden.
Wer wie wir, jährlich mehrere Tausend Waffen verkauft, repariert und einschießt, wer allein über 1000 Zielfernrohre in einem Jahr in eigener Werkstätte montiert, dem muß man zugute halten, daß er ein hohes Maß an Erfahrung besitzt, daß er weiß, wo die wunden Punkte bei einer Waffe liegen und was notwendig ist, um eine einwandfreie Qualität zu liefern.

Mit dem Hensoldt-Kollimator wird jedes Zielfernrohr geprüft.

Durch unser ausgeklügeltes Prüfsystem kommen all die kleinen Mängel, die sich nun einmal bei einer serienmäßigen Fabrikation einschleichen, zum Vorschein und werden sofort beseitigt.
Wir scheuen keine Unkosten, wenn es darum geht, eine Waffe zu verbessern; aber wir sträuben uns gegen Rabatte in Einzelfällen. Wir wollen, daß alle unsere Kunden zufrieden sind, daß sie Vertrauen zu uns haben, daß sie uns als Berater und Freunde betrachten und anerkennen. Das erreicht man aber nur, wenn man sich der Verantwortung gegenüber dem Kunden, gegenüber Wild und Waidwerk bewußt ist und danach handelt. Zufriedene Kunden – einzig und allein durch Qualität – das ist unser Wahlspruch.

Von Kopf bis Fuß jagdlich angezogen

auch das gehört dazu. Schuhwerk und Bekleidung müssen vor allem Strapazen aushalten, das wissen wir als Jäger. Aber auch die jagdlich zweckmäßige Ausarbeitung ist für den Jagdgebrauch Voraussetzung. Tiefe Taschen und Durchgriffe, fülliger Schnitt, keine klappernden Knöpfe und viele andere kleine Raffinessen, das sind uns als Jagdausrüster Begriffe, die bereits beim Einkauf berücksichtigt werden, ganz abgesehen von der gründlichen Erprobung im Revier. Deswegen muß aber Jagdbekleidung nicht ausgesprochen derb sein, sie kann trotzdem schmuck und gefällig aussehen. Hier den richtigen Mittelweg zu finden, ist Erfahrungssache. Nutzen Sie auch in Bekleidungsfragen unsere Erfahrung aus. Wir beraten Sie jederzeit gern, ganz gleich, ob Sie uns persönlich besuchen oder ob Sie uns schreiben.

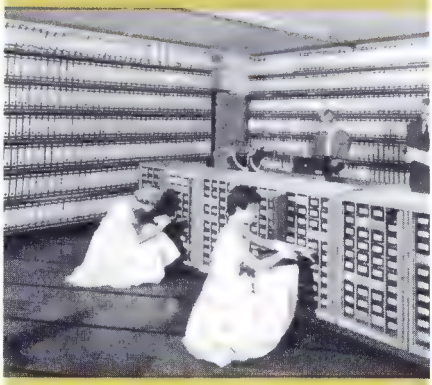
Bei unserer sorgfältig zusammengestellten Auswahl werden gewiß auch Sie das Richtige finden. Was Sie auch auswählen, Sie dürfen sich darauf verlassen, daß das Kleidungsstück oder das Paar Schuhe sich im Revier bewähren werden. Der Jäger muß bei jedem Wetter raus, bei Hitze und Kälte, bei Wind und Regen. Bei der Auswahl der verwendeten Garne, Stoffe und Lederqualitäten achten wir deshalb besonders auf Strapazierfähigkeit.

Im 1. Stock bei Waffen-Frankonia

Tag für Tag schreiben diese jungen Damen viele Briefe. Aber nicht nach Stenogramm, sondern nach einem neuzeitlichen System. Die Sachbearbeiter diktieren die Brieftexte mit Dimafongeräten auf Platten, die von den Stenotypistinnen dann wie Schallplatten abgehört werden. Das spart viel Zeit, denn der Kunde wartet auf unsere prompte Antwort.

Im ersten Stock unseres Neubaues ist die Kartei mit den vielen Tausend Karteiblättern untergebracht. Sie gehört mit zu dem Wertvollsten, was unsere Firma besitzt. Auf jeder Karteikarte ist der Name und die Anschrift eines Frankonia-Kunden, so auch Ihr Name, aufgeschrieben.

In der Registratur sind die vielen Tausend Briefe übersichtlich von A bis Z abgelegt, damit jedes Schreiben schnell gefunden werden kann. Bei dieser Gelegenheit noch eine Bitte: Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse in Blockschrift; Sie erleichtern uns dadurch die Arbeit. Der schwarze Apparat vorne im Bild ist unser »Printo«, mit dem die Fundgrube für den Jäger (unsere bebilderte monatliche Gelegenheitsliste) gedruckt wird, die Sie kostenlos erhalten. Es lohnt sich, diese Liste einmal anzufordern; Sie werden feststellen, daß sie in der Auswahl, in der Qualität und im Preis wirklich eine »Fundgrube« ist.



Die gute jagdliche Kleidung . . .

. . . muß strapazierfähig und bequem, knitterarm, formbeständig und unempfindlich gegen Staub und Schmutz sein, dabei natürlich auch gut aussehen, Bewegungsfreiheit lassen und doch tadellos sitzen. Die gute anregende Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, die sorgfältige Auswahl der verwendeten Stoffe und die kritische Probe im Revier, die jedes einzelne Stück bestehen muß, bürgen Ihnen dafür, daß die jagdliche Kleidung, die Sie bei Waffen-Frankonia kaufen, sich in der Praxis bewährt. Bitte beachten Sie unser ausführliches Angebot an Jagdbekleidung auf den Seiten 290 bis 329.

Unser Angebot zu nebenstehender Bildseite:

Den guten Trikot-Anzug **Best.-Nr. 6526** **Preis 220,–** DM

trägt der Jäger ganz rechts. Das Material ist aus bestem Woll-Trikot, das sich stark strapazieren läßt, dabei aber die gute Fasson nie verliert. Der Anzug ist angenehm warm im Tragen und deshalb ideal für kühlere Tage. Der hochwertigen Stoffqualität entsprechen auch die sorgfältige Verarbeitung und die tadellose Paßform. Ein Anzug, in dem man sich im Beruf wie auch am Jägerabend immer wohl fühlt.

Die Windjacke »Jagdclub« **Best.-Nr. 6549** **Preis 99,–** DM

mit blusigem Rückenteil, aus wasserabstoßendem, olivgrünem Popeline, mit feinem Wollfutter, hat einen besonders aparten Schnitt. Ausführliches Angebot auf Seite 304.

Lederbundhosen aus Kalbleder je nach Größe **110,50; 115,50; 120,–** DM
Lederbundhosen aus Elchleder je nach Größe **168,–; 176,–; 184,–** DM

Die gern getragenen, strapazierfähigen Lederbundhosen führen wir in zwei Qualitäten. Sorgfältig verarbeitet aus weichem, olivgrünem Kalbleder und aus erstklassigem Elchleder in Grau oder Olivgrün.

Die saloppe Wildleder-Strickweste **Best.-Nr. 6558** **Preis 108,–** DM

nur in Herrengrößen lieferbar, finden Sie auf Seite 310 beschrieben. Das Wildleder-Vorderteil ist aus feinstem Velourleder, ganz mit Kunstseide gefüttert. Rückteil, Ärmel und Bündchen aus festgestrickter Wolle.

Der sportliche Jagdhut des Jägers rechts ist unser Modell »Robin« aus Stichelhaar. Er ist auch in schwarz-grau-meliert lieferbar und kostet nur **16,50** DM; noch preisgünstiger ist das Modell »Robin-Sport« (Jäger Bildmitte) aus unverwüstlichem Wollfilz – in Schilfgrün und Tanne lieferbar – zu **12,50** DM. Das Damenjagdhütchen aus feinstem Stichelhaar kostet **24,50** DM.

Zünftige Schuhe finden Sie in großer Auswahl auf den Seiten 323–327. Der Jäger mit der Lederbundhose trägt den Original-Goiserer aus Waterproof zu **49,50** DM, der Jäger links den bequemen, formschönen Pirschhalbschuh Best.-Nr. 6914 zu **45,–** DM, beide Modelle haben gleitsichere Profilgummisohlen.

For Our Customers Abroad:

From year to year the number of our foreign customers is growing. We are proud of this fact, as it proves the prestige and quality of our merchandise, which we export to all parts of the world. Our Export Department has but one aim: to justify the confidence you place in us with conscientious, reliable and prompt service.

We are able to correspond with you in English or French. The "Ratgeber für den Jäger" is printed in German only, but our new EXPORT PRICE LIST which you can read in conjunction with this catalogue will give you some short descriptions of very interesting items in English.

A few points worth your attention:

1. A favourable **export discount** which we are ready to grant on prices mentioned in this catalogue means a considerable profit to you – surely worth the while taking a little trouble to obtain the necessary forms for your import and custom-declaration. This export discount can be granted only with direct delivery to a foreign country and not by delivery to an address within Germany. The export discount – usually 10% – varies with different items as well as the quantity ordered and is particularly high in case of transit delivery, e.g. with combination guns from Austria.

2. Prices quoted in this catalogue (less special export discount) are valid ex German frontier, sea-package not included. They are subject to alteration without notice.

Expenses for shipment (ordinary parcel-post, air mail parcel, air freight or sea freight) as well as for insurance, sea-package – and in some cases – for Consular Legislation **are extra at cost.** Usually these expenses are not too high, e.g. approx. US $ 5 for a repeating rifle with scope sent to the United States of America via ordinary parcel-post, package and insurance included.

3. As to the **method of payment** we ask you to enclose 50% deposit with your order and to pay the balance after having received our specified Confirmation of Order giving up-to-date prices, shipping expenses, etc. In case of a longer delivery time – as necessary e.g. with custom-made rifles or guns made up according to your individual specifications – the remaining sum need only be paid shortly before shipment of your order. To avoid any possible delay, kindly remit by International Money Order or by cheque with your bankers guarantee.

Please understand that neither payment on a scheme of instalments nor dispatch of goods for trial is possible by consigments to foreign countries.

4. When placing an order, please do not forget to mention what special forms and documents you require for your customs-office such as import licence, certificate of origin, consular invoices etc. Charges – if any – will be billed at cost.

5. Information in regard to these documents, as well as on custom rates for goods you may order, can be obtained from your local customs or Post office.

If you are uncertain about anything, please write to us. Should you have particular wishes, which are not mentioned in the "Ratgeber für den Jager",

do not hesitate to let us know. We shall be glad to do everything in our power to meet your requirements. Your inquiry and our offer are made, of course, without obligation on either side.

Write now to the Export Department of the Great Hunting Equipment Store Waffen-Frankonia Wuerzburg Western Germany

Unsere Kunden im Ausland bitten wir folgendes zu beachten:

Auf fast alle im »Ratgeber« erwähnten Preise können wir Ihnen einen Sonder-Ausfuhrrabatt von 10% gewähren, unter der Voraussetzung, daß die Lieferung direkt ins Ausland erfolgt. Im übrigen verstehen sich die Preise frei deutsche Grenze, ohne seemäßige Verpackung. Die Aufwendungen für die von Ihnen zu wählende Versandart – normalerweise Postpaket –, ferner für besondere Verpackung, Versicherung usw. werden lediglich zu Selbstkosten berechnet. Soweit Nachnahmesendungen nicht möglich sind, bitten wir, bei Auftragserteilung etwa 50% des Gesamtbetrages anzuzahlen. Den Rest überweisen Sie dann bitte nach Erhalt unserer Vorausrechnung oder – wenn eine längere Lieferzeit erforderlich ist – kurz vor der Auslieferung. Sendungen auf Teilzahlung, sowie zur Ansicht und Probe, sind ins Ausland leider nicht möglich. Auskünfte über die in Ihrem Land gültigen Zollsätze und Einfuhrbestimmungen verlangen Sie bitte von Ihrem zuständigen Zollamt.

export

Waffen-Frankonia – a famous name in hunting equipment and accessories for over fifty years.

The Hofmann family, owners of "Waffen-Frankonia", have been in the hunting sports equipment business since 1907. The firm has come through two world wars and a number of economic catastrophes.

Since the end of the second world war "Waffen-Frankonia" has been steadily winning new customers in all parts of the world. This business increase has necessitated the construction of new buildings with large display rooms and workshop capacities. Between pages 10 and 17 of this catalogue you will find our buildings with display rooms and workshops illustrated.

We are quite proud of our modern establishment with its 100 employees and we feel that it is to a large extent responsible for the increased business volume which we are enjoying. The up to date sales and display room with hundreds of modern hunting weapons, among them many of our own manufacture, presents a pleasant atmosphere both for customer and employee. The fine antique rifles lend a traditional air to the display room, however, they are not for sale nor do we handle antique firearms. Our modern workshops with their specialized machinery and master gunsmiths enable us to cater to the whims of our individual customers, whether it be stock work, barrel lengths, sights or others. On page 16 you can get a glimpse of our clothing department. We fully realize that some items are traditional German hunting attire, however, many of the items have also appealed to our foreign customers. On page 17 you will see our offices, they are completely equipped with modern business machines and employ up to date business methods. These people carry out your orders to completion quickly and efficiently.

We hope that with this short history and introduction of ourselves you will have received a more personal contact with us. If at some time you should have the opportunity of visiting our fine city of Wuerzburg, drop in at Waffen-Frankonia and say hello. We shall be glad to meet you at all times

export

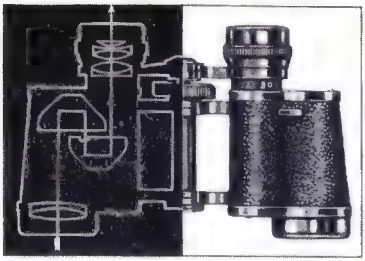


Bild: Hensoldt-Diagon 8x30 im Schnitt

Optische Begriffe

näher betrachtet und einfach erklärt

Jeder Prismenfeldstecher besteht in seinem optischen Aufbau aus 3 Teilen:
1. Dem Okular – es besteht aus mehreren hintereinander angeordneten Linsen.
2. Dem Umkehrsystem: 2 Prismen, die die äußere Form des Glases bestimmen.
3. Dem Objektiv: zwei miteinander verkittete Linsen. Bei Zeiss-Gläsern sind die beiden Linsen durch eine Luftschicht getrennt.

Die Okularlinsen

sind die dem Auge (lat. oculus) zugekehrten Linsen. Durch sie gelangen die Lichtstrahlen und damit das beobachtete Bild in das menschliche Auge. Bei guten Gläsern besteht das Okular aus mehreren Linsen, die einzeln oder paarweise verkittet angeordnet sind.

Das Umkehrsystem

befindet sich im Inneren des Körpers. Bei Zielfernrohren sind es Linsen, die man auch als Umkehrsatz bezeichnet, weil sie das durch das Objektiv entworfene Bild wieder umkehren und aufrecht stellen. Bei Prismenfeldstechern wird die Richtigstellung des Bildes durch zwei Umkehrprismen bewirkt. In dem einen Prisma wird das Bild wieder aufrecht gestellt, in dem anderen Prisma erfolgt die seitenrichtige Umkehrung.

Die Objektivlinsen

sind die dem Gegenstand – dem Objekt – zugekehrten Linsen bei Zielfernrohren und Feldstechern. Bei guten Gläsern besteht der Objektiv-Linsensatz aus zwei Linsen verschiedener Glassorten. Wie bei einem Fotoapparat, so geben auch hier die Objektivlinsen ein auf dem Kopf stehendes Bild.

Die Vergütung der Optik

war eine umwälzende Erfindung. Bekanntlich wird ja das Licht beim Durchgang durch eine Glasplatte oder Linse dadurch geschwächt, daß ein Teil der auftreffenden Lichtstrahlen reflektiert wird und damit dem Auge verlorengeht. Bei einem fünflinsigen Zielfernrohr, das nicht vergütet ist, beträgt der Verlust mehr als 40%. Zu dem Helligkeitsverlust kommt als zweites noch eine Verminderung des Bildkontrastes hinzu, denn die von den Glasflächen reflektierten Lichtstrahlen überlagern als Streulicht das Bild. Durch die Vergütung der Optik wurden diese beiden Nachteile weitgehend beseitigt.

Wird die Optik vergütet, so wird auf die polierten Glasflächen eine nur etwa $^{1}/_{10000}$ mm starke Mineralschicht aufgebracht. Dieses Mineral hat ein geringeres Brechungsvermögen als Glas und bewirkt, daß die Reflexion der Lichtstrahlen auf einen Rest von 0,5 bis 1% verringert wird. Durch diese Mineralschicht – auch reflexmindernder Belag, E-Belag und Antireflexbelag genannt – erhalten die Linsen ein blaues bis purpurfarbenes Aussehen.
Durch die Verwendung von reflexminderndem Belag wird also die Lichtdurchlässigkeit etwa um ein Drittel gesteigert. Neben der gesteigerten Helligkeit wird auch eine verbesserte Kontrastwirkung und Bildschärfe erzielt, was sich gerade bei ungünstigen Lichtverhältnissen stark bemerkbar macht. Natürlich haben sämtliche Zielfernrohre und Feldstecher in unserem Angebot eine vergütete Optik.

Die Luftbläschen

Luftbläschen sind durch die qualitätsverbessernden Zusätze und durch den schwierigen Herstellungsprozeß beim Schmelzen hochwertiger Glassorten bedingt. Sie haben auf die Leistungsfähigkeit der Zielfernrohre und Ferngläser praktisch keinen Einfluß, im Gegenteil, sie sind ein Beweis für hohe Qualität der verwendeten Glassorten. Da hochwertige Glassorten eine verbesserte Bildwiedergabe ermöglichen, hat die optische Industrie in engen Grenzen Luftbläschen zugelassen.

Die Vergrößerung

eines Zielfernrohres oder Feldstechers bewirkt, daß die Entfernung zwischen dem beobachteten Gegenstand und dem Auge scheinbar verkürzt und damit der Gegenstand größer gesehen wird. Die optische Verkürzung der Entfernung erfolgt jeweils auf den Teil, der als Vergrößerung angegeben ist. Mit einem Glas, das 8fache Ver-

größerung hat, sieht man also einen Bock, der auf 100 m Entfernung steht, so klar und deutlich, als ob er nur 12,5 m (100 m:8 = 12,5 m) entfernt wäre. Die Vergrößerung holt also den Gegenstand näher an das Auge heran und ermöglicht ein besseres Beobachten, weil die Einzelheiten stärker aufgelöst werden und damit größer und deutlicher erscheinen. Welche Vergrößerung ein Glas hat, ist auf jedem Zielfernrohr oder Feldstecher als erste Kennzahl aufgraviert.

Der Objektivdurchmesser

ist – wie das Wort bereits sagt – der Durchmesser der Objektivlinse, und zwar ohne den Rand gemessen, der die Objektivfassung bildet. Man spricht deshalb auch von einem freien oder wirksamen Objektivdurchmesser. Je größer der Durchmesser des Objektivs ist, um so mehr Lichtstrahlen können in das Gehäuse und in das Auge gelangen. Es ist genau wie mit einem Raum: je größer die Fenster, um so heller wird es im Raum sein. Deshalb wird bei gleicher Vergrößerung ein Glas mit großem Objektivdurchmesser ein helleres Bild geben als eines mit kleinerem Objektiv. Bei einem Zielfernrohr oder Feldstecher ist die in das Auge gelangende Lichtmenge aber nicht nur vom Objektivdurchmesser, sondern auch von der Vergrößerung abhängig. Bei Feldstechern wird der freie Objektivdurchmesser stets als zweite Zahl aufgraviert. Auch bei den meisten Zielfernrohren ist das der Fall. Statt des Objektivdurchmessers wird jedoch von manchen Herstellern auf den Zielfernrohren gleich die Lichtstärke als Zahlenwert angegeben.

Die Austrittspupille

ist eine helle Kreisfläche, die man auf der Okularlinse erkennt, wenn man das Glas etwa 25 cm vom Auge entfernt gegen den hellen Himmel hält. Die Austrittspupille zeigt die Stärke des Lichtbündels, das aus dem Okular heraustritt. Den Durchmesser der Austrittspupille kann man entweder in Millimeter abmessen oder aber errechnen, indem man den freien Objektivdurchmesser durch die Vergrößerung teilt. Bei einem 30 mm großen Objektiv und 6facher Vergrößerung hat die Austrittspupille einen Durchmesser von 5 mm. Am Tage beträgt der Pupillendurchmesser des menschlichen Auges nur 2–3 mm, bei jugendlich-hochelastischen Augen erweitert sich in der Dunkelheit die Pupille auf höchstens 7 mm Durchmesser. Deshalb hat es auch nicht viel Sinn, bei einem Glas die Austrittspupille über 7 mm und damit verbunden die Lichtstärke über 50 zu steigern, denn mit einer größeren Austrittspupille und höheren Lichtstärken steigen auch die Größe, das Gewicht und der Preis.

Ein Beispiel für die Vergrößerung: Ein Rudel Hirsche, ohne Feldstecher gesehen.

So deutlich sieht man sie vom gleichen Standort mit einem 6fach vergrößernden Glas.

Und so mit einem Feldstecher, der eine 8fache Vergrößerung hat. Der Standort ist der gleiche.

Die geometrische Lichtstärke

ist der Zahlenwert, den man erhält, wenn man den Durchmesser der Austrittspupille mit sich selbst malnimmt. Beispiel: Austrittspupille 5 mm, Lichtstärke dann 5 × 5 = 25. Die geometrische Lichtstärke ist zwar als rechnerisch-theoretischer Wert für die Bildhelligkeit maßgebend; sie kann aber die optische Gesamtleistung nicht ausreichend charakterisieren, weil der Zahlenwert nur mit der Austrittspupille errechnet wird. Vergleichen wir die beiden Modelle 6 × 30 und 10 × 50. Beide Gläser haben eine 5 mm große Austrittspupille und damit eine Lichtstärke von 25. Wohl sind bei den Modellen die Strahlenbündel, die in das Auge gelangen, gleich groß, und doch wird bei dem Glas mit 10facher Vergrößerung besonders in der Dämmerung die optische Leistung ungleich größer sein, weil die stärkere Vergrößerung ein besseres Auflösungsvermögen und damit ein deutlicheres Bild zur Folge hat. Bei gleichgroßen Austrittspupillen wird also ein Glas mit stärkerer Vergrößerung stets die bessere Gesamtleistung haben.

Die Dämmerungszahl

ist die Maßzahl, die – im Vergleich zur geometrischen Lichtstärke – vor allem in der Dämmerung die optische Leistung eines Glases weit besser angibt. Da es bei der Dämmerungsleistung nicht nur auf die Lichtstärke, sondern auch auf die Vergrößerung ankommt, hat man nach wissenschaftlichen Untersuchungen eine neue Leistungsgröße festgelegt, die als Dämmerungszahl bezeichnet wird.

Wie ermittelt man nun die Dämmerungszahl bei einem Glas? Man multipliziert die beiden Kenngrößen, nämlich Vergrößerung und Objektivdurchmesser, miteinander. Die Quadratwurzel aus diesem Ergebnis ist die Dämmerungszahl. Beispiel: Das Modell 8 × 50 hat 8fache Vergrößerung und einen Objektivdurchmesser von 50 mm. Werden die beiden Zahlen miteinander malgenommen, so erhält man das Ergebnis 400. Die Quadratwurzel von 400 – also die Zahl, die mit sich selbst multipliziert wieder die Ausgangszahl ergibt – ist 20, denn 20 × 20 gibt 400. Diese Zahl ist die Dämmerungszahl bei dem Modell 8 × 50.

Das Sehfeld

auch Gesichtsfeld genannt, ist die Fläche, die man überblicken kann, wenn man durch ein Fernglas oder Zielfernrohr sieht. Die Größe des Sehfeldes wird in Winkelgraden oder in Metern angegeben. Bei der Größenangabe in Metern wird bei Zielfernrohren eine Entfernung von 100 m, bei Feldstechern eine Entfernung von 1000 m zugrunde gelegt. Je stärker die Vergrößerung eines Glases ist, um so kleiner wird normalerweise der Teil, den man einsehen kann. Im Vergleich zum normalen Okularsystem haben Weitwinkel-Okulare als Verbesserung ein größeres Sehfeld. Wichtig ist ein großes Sehfeld bei Beobachtungen von einem schwankenden Standpunkt aus, und beim Verfolgen von flüchtigem Wild, wie auch bei der Verwendung über kurze Entfernungen, so z. B. im Theater, beim Pferderennen und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Normale Dämmerungsleistung

Erhöhte Dämmerungsleistung

Prismenfeldstecher

Wichtig für die richtige Wahl eines Feldstechers

ist der Zweck, für den das Glas hauptsächlich verwendet werden soll.

So unentbehrlich wie eine zuverlässige Jagdwaffe ist für den Jäger auch ein lichtstarkes Jagdglas, das ihm ermöglicht, das Wild genau anzusprechen und selbst im Dämmerlicht noch gut zu erkennen. Wie oft ist es auch für einen erfahrenen Jäger schwer, einen mittelstarken Bock richtig anzusprechen. Jung oder alt? Das ist für den gewissenhaften Waidmann eine Frage, die oft gar nicht leicht zu beantworten ist. Körperbau, Haltung, Gehörn, Benehmen – all das zusammen muß richtig beurteilt werden. Oft aber hilft nur noch das Ansprechen nach dem Gesicht, das heißt nach der Partie vom Äser bis zu den Rosenstöcken, um zu einem Entschluß kommen zu können.
Ist ein Muffelfleck über dem Äser, zieht er sich bereits nach oben, erscheint das Gesicht gleichmäßig grau oder zeichnet sich ein dunkler Stirnfleck ab? Das alles sind Fragen, die sich der gewissenhafte Waidmann stellen muß und die sich nur mit einem guten, leistungsstarken Jagdglas beantworten lassen.

Sowohl in den optischen wie auch in den mechanischen Teilen ist ein Prismenglas ein Präzisions-Instrument, bei dem die Stärke der Vergrößerung, die Lichtstärke und Dämmerungsleistung, die Größe des Sehfeldes und die Bildplastik, die Tiefenschärfe und Randschärfe verläßliche Kennzeichen der guten optischen Qualität sind.

Für Reisen und Wanderungen

werden meistens leichte, handliche Glaser mit 6- bis 8facher Vergrößerung verwendet, die bei der Benutzung am Tage eine gute Leistung aufweisen und ein großes Sehfeld haben, damit bei der Beobachtung beweglicher Objekte auch auf kurze Entfernungen recht viel gesehen wird. Auch als Theatergläser eignen sich diese Feldstecher besonders gut.

Für Pirsch und Ansitz

werden am häufigsten Prismengläser mit 7- oder 8facher Vergrößerung benutzt. Diese Vergrößerung reicht in den meisten Fällen aus, weil dann das beobachtete Wild nahe und deutlich genug zu sehen ist.

Für ungünstige Lichtverhältnisse,

wie beim Ansitz in der Dämmerung und in der Nacht, im Gebirge oder für ähnliche Verhältnisse, wird auch die 10- oder 12fache Vergrößerung gewählt, durch die jede Einzelheit noch größer und deutlicher in das Auge gelangt.

Nur in Ausnahmefällen

wird man sich für ein Modell entscheiden, das eine mehr als 10fache Vergrößerung hat, z. B. wenn ein oder zwei schwächer vergrößernde Gläser bereits vorhanden sind. Bei zu starker Vergrößerung und freihändigem Gebrauch wirkt sich jede Körperbewegung, auch die Atmung und der Pulsschlag, auf das Glas aus und läßt dann das Bild unscharf erscheinen.
Hat man sich entsprechend dem Verwendungszweck zunächst einmal grundsätzlich entschlossen, welche Vergrößerung in Frage kommt, so wird es in unserer reichen Auswahl an guten Prismenfeldstechern sicher nicht schwer sein, genau das richtige Fernglas zu finden. Und außerdem: **unsere Beratung und die unverbindliche Ansichtssendung jedes gewünschten Glases erleichtern Ihnen die richtige Wahl.**

Teueres oder billiges Prismenglas?

Lohnt es, ein teueres Prismenglas anzuschaffen, da es auch gute »billige« Gläser gibt?
Muß man nicht bei einem teueren Glas den Markennamen bezahlen? Das sind Fragen, die sich fast jeder beim Kauf eines Glases vorlegen wird.
Wir haben im Bundesgebiet eine außergewöhnlich leistungsfähige optische Industrie. Infolge des starken Wettbewerbes kann es sich keine Firma erlauben, überhöhte Preise zu verlangen. Wenn Sie für ein Markenglas mehr aufwenden, dann erhalten Sie auch einen höheren Gegenwert.

Bei einem Markenglas haben Sie die Gewißheit,

- daß bereits bei der wissenschaftlichen Berechnung des optischen Aufbaues und der mechanischen Konstruktion Vorbildliches geleistet wurde
- daß für die Fertigung das widerstandsfähigste Material und Glassorten mit größtmöglicher Lichtdurchlässigkeit und Farbkorrektion verwendet werden
- daß bei der Optik ein absolut ebener Prismenschliff und genau stimmende Radien bei den Linsen, ebenso feinste Politur der Außenflächen garantiert wird
- daß der Vergütungsbelag in seiner Gleichmäßigkeit und Beständigkeit gegen äußere Einflüsse tatsächlich eine Leistungssteigerung bietet
- daß die Linsen und Prismen so gelagert sind, daß die größtmögliche Sicherheit gegen Verschieben (Dejustierung) durch Erschütterungen oder andere Einflüsse beim Gebrauch gewährleistet wird
- daß die Feldstecherkörper so gut wie irgend möglich gegen das Eindringen von Feuchtigkeit und Staub abgedichtet sind
- daß die angegebenen optischen Daten auch tatsächlich zutreffen

Es ist verständlich, daß man, gleiche Material- und Lohnkosten vorausgesetzt, bei billigeren Prismengläsern nicht die gleichen Ansprüche stellen kann. Für die tatsächliche Leistung eines Fernglases sind auch nicht nur seine Kenndaten maßgebend, sondern die Qualität der Optik, also die Sorgfalt, mit der sie berechnet und bearbeitet wurde. Bei den billigen Gläsern kann jedoch der Preis nicht immer Maßstab für den tatsächlichen Wert sein. Durch günstigen Einkauf ist es uns sehr oft möglich, unseren Kunden besondere Preisvorteile zu bieten, also Prismengläser zu liefern, die mehr wert sind, als sie kosten.

Ein Fernglas im Reisegepäck erhöht die Urlaubsfreude, ob man es bei der Wildbeobachtung in der Natur benutzt, beim Betrachten von Sehenswürdigkeiten, im Theater oder auf dem Sportplatz.

Frankonia Prismengläser

Das meistgekaufte Frankonia-Prismenglas 8 x 25

überrascht durch seine zierliche Form und sein geringes Gewicht. Es paßt bequem in eine Rocktasche oder Damenhandtasche. Ideal für die Benutzung bei Tage, auf der Pirsch, bei Wanderungen, Sportveranstaltungen, im Theater und ähnliches. Die vorzügliche, vergütete Optik gibt auch feinste Farbtöne naturgetreu wieder. Wer schon ein gutes Nachtglas besitzt, hat mit diesem kleinen, sehr leichten Glas die ideale Ergänzung.

Preis

mit Kofferbehälter	**161,– DM**
mit Weichlederbeutel	**149,– DM**
oder Anzahlung	39,50 DM
und Rest in 5 Monatsraten zu . .	23,– DM

Das ideale Zweitglas für die ganze Familie

Lichtstärke 11
Dämmerungszahl 14,1
Sehfeld auf 1000 m 130 m
Gewicht 240 g

handlich
leicht
leistungsstark

und nur so groß wie Ihre Handfläche

Frankonia-Asse

Frankonia 6x30

Schon vor zwei Jahrzehnten waren die Frankonia-Ferngläser wegen ihrer hohen Leistung und ihres niedrigen Preises bekannt und beliebt. Bei ihrer Konstruktion werden jahrzehntelange Erfahrungen verwertet. Stabil, handlich und außerordentlich preiswert ist das Frankonia 6 x 30.
Lichtstärke 25 – Dämmerungszahl 13,4
Sehfeld auf 1000 m 150 m – Gewicht 450 g

Preis mit Kofferbehälter . . . . . **218,–** DM
oder Anzahlung 54,45 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 15,– DM

Frankonia 8x30

Ein Universalglas für Pirsch, Sport und andere Gelegenheiten, das trotz der 8fachen Vergrößerung das gleiche große Sehfeld – 150 m auf 1000 m – wie das 6 x 30 hat.
Lichtstärke 14 – Dämmerungszahl 15,5
Sehfeld auf 1000 m 150 m – Gewicht 450 g

Preis mit Kofferbehälter . . . . . **268,–** DM
oder Anzahlung 66,25 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 18,50 DM

Frankonia
6 x 30
8 x 30

Frankonia 8x45

Die brillante, bis zum Rand scharfe Optik, die starke Vergrößerung mit einem weiten Gesichtsfeld, das geringe Gewicht und die kleine zweckentsprechende Form machen dieses Glas besonders beliebt. Für die Pirsch ist es ebenso gut geeignet wie für den Ansitz in der Dämmerung. Und dabei ist der außerordentlich günstige Preis eine besondere Leistung.

Optische Daten:
Lichtstärke 31,4
Dämmerungszahl 19
Sehfeld auf 1000 m 110 m
Gewicht 580 g

Preis
mit braunem Lederköcher . . **298,–** DM
oder Anzahlung 74,50 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 20,50 DM

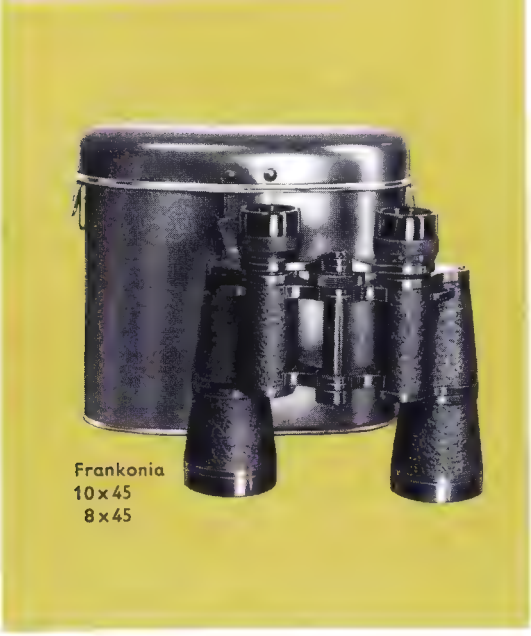
Frankonia 10x45

Wegen der starken Vergrößerung und der damit verbundenen besseren Auflösung von Einzelheiten wird es hauptsächlich dann verwendet, wenn auf möglichst genaue Beobachtung großer Wert gelegt wird. Das Glas ist sehr leicht, auch bei längerem Gebrauch ermüden die Augen nicht. Ein besonderer Vorteil ist noch das große, klare Gesichtsfeld – 105 m auf 1000 m.

Optische Daten:
Lichtstärke 20,3
Dämmerungszahl 21,2
Sehfeld auf 1000 m 105 m
Gewicht 580 g

Preis
mit braunem Lederköcher . . **318,–** DM
oder Anzahlung 78,10 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 22,– DM

Die Feldstecher, die wir mit unserem Namen anbieten, erfreuen sich schon seit Jahren steigender Beliebtheit, denn sie sind in Qualität und Preis eine außergewöhnliche Leistung. Die Ansichtssendung wird auch Sie überzeugen.



Frankonia
10 x 45
8 x 45

Frankonia 7 x 50

Ideale Kombination in der Größe des Sehfeldes, der Lichthelligkeit und Vergrößerung ergeben bei diesem Glas beste optische Leistungen selbst unter den ungünstigsten Lichtverhältnissen. Die 50 mm großen Objektivlinsen sichern höchste Lichtstärke, die gerade in der Dämmerung so wichtig ist. Mit dem ungewöhnlich großen Weitwinkel-Sehfeld gelingt es, ein bewegliches Ziel rasch zu erfassen, leicht zu halten und es bei 7facher Vergrößerung eingehend zu beobachten.

Optische Daten:
Lichtstärke 51
Dämmerungszahl 18,7
Sehfeld auf 1000 m 128 m
Gewicht 870 g

Preis mit braunem Lederköcher
378,– DM
oder Anzahlung 94,50 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 26,– DM

Frankonia 10 x 50

Dieses 1956 in unser Verkaufsprogramm neu aufgenommene Glas hat das gleiche Gewicht und die handlichen Abmessungen wie das bewährte Frankonia 7 x 50. Obwohl es eine 10fache Vergrößerung hat, beträgt das außerordentlich große Sehfeld auch hier 128 m auf 1000 m Entfernung. Die stärkere Vergrößerung bietet in Verbindung mit der hervorragenden vergüteten Optik eine randscharfe und kontrastreiche Bildwiedergabe. Aus diesem Grund ist auch das Frankonia-Glas 10 x 50 für den Ansitz in der Dämmerung besonders geeignet. Und ein gutes Nachtglas bewährt sich selbstverständlich erst recht bei der Tagesbeobachtung. Optische Daten: Lichtstärke 25 – Dämmerungszahl 22,4 – Sehfeld auf 1000 m 128 m – Gewicht 870 g

Preis mit braunem Lederköcher
418,– DM
oder Anzahlung 107,30 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 28,50 DM

Frankonia
10 x 50
7 x 50

Jagdgläser –
ein Begriff für Qualität

Die weltbekannte Firma Hensoldt in Wetzlar baut ihre Prismenfeldstecher in zwei Ausführungen.

Mit den **DIAGON-Modellen**, die mit Porro-Prismen ausgestattet sind, wird die Entwicklung des altbewährten Prismenglastypes fortgesetzt.

Mit den **DIALYT-Modellen,** die mit Hensoldt-Dachkantprismen ausgestattet sind und dadurch eine charakteristische schlanke Form erhalten, wurde ein anderer Weg begangen.

Hensoldt

Diarex 8 x 30

Die über 100jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Optik und Feinmechanik hat diesen neuartigen Hensoldt-Feldstecher ermöglicht. Die Wissenschaftler und Konstrukteure des Hensoldt-Werkes sind bei der Konstruktion völlig neue Wege gegangen. Sie bieten den Freunden qualitativ hochwertiger Erzeugnisse einen Feldstecher, bei dem Bildgüte und Kontrast auf einen besonders guten Gesamteindruck abgestimmt wurden. Diese Leistung wurde durch das neuartige Spiegelreflex-Umkehrsystem erreicht und nicht zuletzt auch durch die rationelle Fertigung großer Stückzahlen. Das Diarex 8 x 30 trägt alle Gütemerkmale der traditionellen Hensoldt-Wertarbeit.

Lichtstärke 14 – Dämmerungszahl 15,5
Sehfeld auf 1000 m 120 m – Gewicht 440 g

Preis mit Ledertasche . . . . . **264,–** DM
oder Anzahlung 67,80 DM
und 12 Monatsraten zu 18,– DM

Hensoldt

Diagon 6 x 30

Mit den Diagon-Modellen – sie sind mit Porro-Prismen ausgestattet – setzt die weltbekannte Firma Hensoldt in Wetzlar die Entwicklung des altbewährten Prismenglastypes fort. Das Diagon 6 x 30 ist ein leichtes, handliches Modell mit einwandfreier, heller und randscharfer Bildwiedergabe.

Lichtstärke 25 – Dämmerungszahl 13,4
Sehfeld auf 1000 m 150 m – Gewicht 450 g

Preis mit Kofferbehälter . . . **345,–** DM
oder Anzahlung 88,85 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 23,50 DM

Hensoldt

Diagon 8 x 30

Das Modell Hensoldt Diagon 8 x 30 ist ein technisch ausgereiftes Pirsch- und Sportglas, das allen Anforderungen gerecht wird. Seine besonderen Vorzüge sind die hervorragende vergütete Optik mit dem großen Sehfeld, die bewährte handliche Form und das geringe Gewicht von 470 g.

Lichtstärke 14
Dämmerungszahl 15,5
Sehfeld auf 1000 m 150 m
Gewicht 470 g

Preis mit Kofferbehälter
357,– DM
oder Anzahlung 89,90 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 24,50 DM

Hensoldt
Diagon 7 x 50

Viele Jäger bevorzugen die konservative, bewährte Prismenglasform, wie sie das Diagon 7 x 50 hat, denn sie liegt gut in der Hand. Die sorgfältige Bearbeitung der Linsen und die hohe Qualität der Optik sind die Voraussetzungen für seine ausgezeichnete Brillanz und Randschärfe bei der Bildwiedergabe. Es ist ein stabiles Glas, das mit seinen optischen Leistungen alle Anforderungen, die an ein gutes Nachtglas gestellt werden, erfüllt. Trotz der hohen Qualität ist es sehr preiswert.

Lichtstärke 50,4 – Dämmerungszahl 18,7
Sehfeld auf 1000 m 128 m – Gewicht 980 g

Preis mit Kofferbehälter. . . **486,–** DM
oder Anzahlung 120,75 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 33,50 DM

Ansichtssendung und Teilzahlung erleichtern Ihnen Wahl und Anschaffung, bitte machen Sie von diesen Möglichkeiten Gebrauch.

Diagon 7 x 50, 10 x 50

Mit Ledersporttasche kosten die Modelle Hensoldt-Diagon 6 x 30 und 8 x 30 9,– DM, Dialyt 8 x 32 12,– DM weniger.

Diagon
6 x 30
8 x 30

Hensoldt
Diagon 10 x 50

Die überlegene optische Qualitat, das hervorragend große Sehfeld, die hohe Bildschärfe und die mechanische Prazision sind die Vorzüge dieses Diagon-Modells.
Lichtstärke 25
Dämmerungszahl 22,4
Sehfeld auf 1000 m 124 m
Gewicht 1010 g
Preis mit Kofferbehälter
516,– DM
oder Anzahlung 128,95 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 35,50 DM

Spezialausführung mit Gummiarmierung
für außergewöhnliche Beanspruchung in seewasserbeständiger Ausführung mit Okulareinzelverstellung. Die Gummiarmierung bietet einen besonderen Schutz gegen Stoß und Anschlagen. Die patentierten Stülpkappen decken die Objektivlinsen ab. Preise ohne Behalter:

6 x 30 Preis 330,– DM
7 x 50 Preis 441,– DM
8 x 30 Preis 345,– DM
10 x 50 Preis 471,– DM

Dialyt 8 x 32

Hensoldt
Dialyt 8 x 32

Für die Dialyt-Modelle verwendet das Hensoldt-Werk Dachkantprismen – dadurch ergibt sich ihre charakteristische, schlanke, handliche Form und gleichzeitig eine beachtliche Verringerung der Größe und des Gewichtes.
Ein handliches, leichtes Glas mit sehr großem Sehfeld ist das Dialyt 8 x 32. Es ist ideal für den Jagdgebrauch.

Lichtstärke 16 – Dämmerungszahl 16,0
Sehfeld auf 1000 m 150 m – Gewicht 570 g

Preis mit Lederköcher . . . . . **417,–** DM
oder Anzahlung 106,30 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 28,50 DM

Dialyt 7 x 42

Hensoldt
Dialyt 7 x 42

Die schlanke, elegante Form dieses Glases – man kann es bequem in die Tasche stecken – das geringe Gewicht und das weite Sehfeld werden bei der Pirsch ebenso geschätzt, wie seine Dämmerungsleistung und Lichtstärke bei schwindendem Licht.

Lichtstärke 36 – Dämmerungszahl 17,1
Sehfeld auf 1000 m 145 m – Gewicht 580 g

Preis mit Lederköcher . . . . . **462,–** DM
oder Anzahlung 118,65 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 31,50 DM

Hensoldt
Dialyt 7 x 50

Klein, leicht und leistungsstark – vor allem in der Dämmerung und bei Nacht – das sind die charakteristischen Attribute dieses Modells. Die 7 mm großen Austrittspupillen bringen ein so großes Strahlenbündel in das Auge, wie die Pupillen im Höchstfall aufnehmen können.

Lichtstärke 50,4 – Dämmerungszahl 18,7
Sehfeld auf 1000 m 128 m – Gewicht 680 g

Preis mit Lederköcher . . . . . **495,–** DM
oder Anzahlung 124,30 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 34,– DM

Dialyt 7 x 50 10 x 50

Dialyt 8 x 56

Hensoldt

Dialyt 10 x 50

Ein besonders leistungsfähiges und enorm leichtes – es wiegt nur 710 g – Spezialglas, für alle Zwecke, wo es auf klare, starke Vergrößerung und hohe Dämmerungsleistung ankommt, z. B. für die Gebirgsjagd, wenn man über weite Entfernungen beobachten muß.
Lichtstärke 25
Dämmerungszahl 22,4
Sehfeld auf 1000 m 110 m
Gewicht 710 g

Preis mit Lederköcher . . **525,–** DM
oder Anzahlung 132,50 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 36,– DM

Hensoldt

Nacht-Dialyt 8 x 56

Dieses Hochleistungsglas erfüllt die verwöhntesten Ansprüche, die man an ein Nachtglas zum freihändigen Gebrauch stellen kann. Trotz der außergewöhnlichen optischen Leistung ist es enorm leicht und in der Form schlank und handlich.
Lichtstärke 49
Dämmerungszahl 21,2
Sehfeld auf 1000 m 110 m
Gewicht 710 g

Preis mit Lederköcher . . **525,–** DM
oder Anzahlung 132,50 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 36,– DM

Hensoldt

Dialyt 8 x 56 B/TO

mit Gummiarmierung

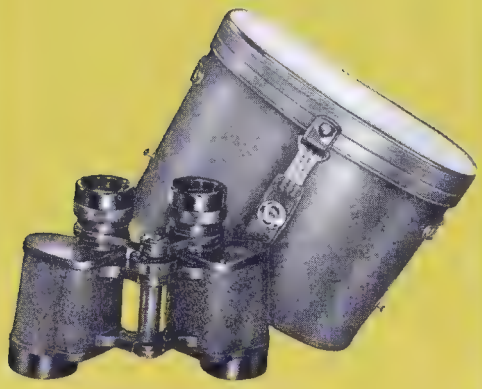
(Abbildung siehe Seite 39.) Die Gummiarmierung ist ein unübertroffener Schutz gegen Stoß und Anschlagen, zudem sehr griffig und klappert nicht. Die Spezialausführung B/TO bietet durch eine verstellbare Okularmuschel dem Brillenträger ein ebenso großes Sehfeld wie dem Normalsichtigen. Die optischen Daten sind die gleichen wie bei dem oben genannten Dialyt 8 x 56.

Preis ohne Behälter . . . **615,–** DM
oder Anzahlung 157,15 DM und Rest
in 12 Monatsraten zu 42,– DM

Prismengläser

Leitz-Prismengläser gehören zu den Spitzenerzeugnissen der deutschen optischen Industrie. Sie zeichnen sich durch vollendete Korrektion und hochqualifizierte Wertarbeit aus.

Amplivid 6 x 24



Binuxit 8 x 30

Amplivid 6 x 24

Dieses kleine Weitwinkelglas hat überragende Vorzüge: Durch einen neuartigen optischen Aufbau wurde es möglich, den Durchmesser des Sehfeldes um die Hälfte zu vergrößern. Trotzdem hat das Glas eine angenehm flache, handliche Form und ein sehr niedriges Gewicht. Auch bei schlechten Lichtverhältnissen läßt die große Brillanz des Bildes eine einwandfreie Beobachtung zu.
Lichtstärke 16
Dämmerungszahl 12,0
Sehfeld auf 1000 m 212 m
Gewicht 355 g
Preis mit Ledersporttasche
366,– DM
oder Anzahlung 93,50 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 25,– DM

Binuxit 8 x 30

Ein bewährtes Universalglas ist auch das Leitz Binuxit 8 x 30, das bei der 8fachen Vergrößerung ein sehr weiträumiges Sehfeld und ausgezeichnete Bildwiedergabe hat.
Lichtstärke 14
Dämmerungszahl 15,5
Sehfeld auf 1000 m 150 m
Gewicht 525 g
Preis mit Kofferbehälter **357,–** DM
oder Anzahlung 89,50 DM
und Rest in 12 Monatsraten
zu 24,50 DM

Leitz

Marseptit 7 x 50

Ein Modell, das eine in seiner Klasse kaum zu überbietende Bilddeutlichkeit besitzt. Die großen Austrittspupillen geben ein Maximum an Helligkeit.
Lichtstärke 51
Dämmerungszahl 18,7
Sehfeld auf 1000 m 128 m
Gewicht 935 g

Preis mit Lederköcher . **480,–** DM oder Anzahlung 120,20 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 33,– DM

7 x 50, 10 x 50

Leitz Mardixit 10 x 50

Ein trotz seiner 10fachen Vergrößerung noch sehr handliches, leichtes Glas für den Jäger, der wegen besserer Auflösung von Einzelheiten eine starke Vergrößerung vorzieht.
Lichtstärke 25 – Dämmerungszahl 22,4 – Sehfeld auf 1000 m 87,5 m.

Preis mit Lederkocher **468,–** DM, oder Anzahlung 119,15 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 32,– DM.

Leitz Maroctit 8 x 60

Die optisch ideale Kombination von Vergrößerung und Lichtstärke zeichnet dieses Glas aus. Durch die hervorragende Optik werden beste Resultate vom schwindenden Licht bis zur tiefen Dunkelheit erreicht. Lichtstärke 56,3 – Dämmerungszahl 21,9 – Sehfeld auf 1000 m 107 m – Gewicht 1250 g
Preis mit Kofferbehalter **516,–** DM, oder Anzahlung 128,95 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 35,50 DM

Leitz

Mardocit 12 x 60

für Beobachtung auf weite Entfernungen. Es verbindet mit seiner starken Vergrößerung ausgezeichnete Brillanz und Helligkeit. Hervorragend ist auch seine Leistung in der Dämmerung.
Lichtstärke 25
Dämmerungszahl 26,8
Sehfeld auf 1000 m 75 m
Gewicht 1220 g

Preis mit Lederköcher **522,–** DM oder Anzahlung 129,45 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 36,– DM

8 x 60, 12 x 60

Klein und handlich — das Möller-Noctex

Möller-Noctex 10 x 40

Die hohe Vergrößerung dieses Möller-Prismenglases ist stets ganz ausnutzbar, weil das geringe Gewicht und die Stirnanlage des Glases eine ruhige Beobachtung ermöglichen. Aus diesem Grund ist es ein bevorzugtes Glas für außergewöhnliche Anforderungen bei der Jagd. Aber auch zur Verwendung bei der Luft- und Seefahrt ist es gut geeignet.
Dämmerungszahl 20,0 – Sehfeld 92 m
Gewicht 565 g

Preis mit Lederbehälter . . **495,–** DM
oder Anzahlung 124,30 DM
und Rest in 12 Monatsraten zu 34,– DM

Moller-Noctex
10 x 40

Spezialnachtglas

Beck-Tordalk 11 x 80

Beck-Tordalk 11 x 80

Ein Spezial-Nachtglas mit enormer optischer Leistung. Trotz der notwendigen Größe ist es handlich, auch über weite Entfernungen kann man aus freier Hand beobachten.
Lichtstärke 51,9 – Dämmerungszahl 29,7
Sehfeld auf 1000 m 80 m – Gewicht 1570 g

Preis mit Lederbehälter . . . **570,–** DM
oder Anzahlung 142,50 DM
und Rest in 12 Raten zu 39,21 DM

Bereitschaftsschutzhülle

Kein leidiges Klappern beim Auflegen des Glases mehr. Aus dichtimprägniertem Cassinett, mit Lederfassung. Je nach Größe 17,– DM bis 26,– DM, bitte Feldstechermodell und Größe angeben. Abbildung siehe Seite 41

SCHÜTZ KASSEL

Prismengläser

Uranos 7 x 50

Ein für seine Klasse sehr leichtes Jagdglas ist dieses Modell mit ausreichend großem Sehfeld und hoher Lichtstärke. Neben der optischen Leistung verdient auch die für alle Schütz-Gläser typische, geschlossene stabile Ausführung und gutbewährte Handlichkeit eine besondere Erwähnung.
Lichtstärke 51 – Dämmerungszahl 18,7
Sehfeld auf 1000 m 110 m – Gewicht 650 g
Preis mit Kofferbehälter aus Leder **324,–** DM oder Anzahlung 84,25 DM und 12 Monatsraten zu 22,– DM

Uranos 10 x 50

Zur Beobachtung weit entfernter Objekte ist dieses Glas wegen der starken Vergrößerung besonders gut geeignet. Daß es dabei auch in der Preisklasse günstig liegt, ist ein besonderer Vorzug.
Lichtstärke 25 – Dämmerungszahl 22,4
Sehfeld auf 1000 m 110 m – Gewicht 650 g
Preis mit Kofferbehälter . . . . . **333,–** DM oder Anzahlung 82,20 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 23,– DM

Uranos 7 x 50, 10 x 50

Soclar 8 x 56

Dieser Prismenfeldstecher mit 7 mm großer Austrittspupille hat die für die Jagd sehr beliebte 8fache Vergrößerung. Durch das Schütz-Prismensystem wird der Gang der Lichtstrahlen verkürzt und somit die Bildleistung in der Schärfe wesentlich gesteigert.
Lichtstärke 49 – Dämmerungszahl 21,2
Sehfeld auf 1000 m 110 m – Gewicht 700 g
Preis mit Kofferbehälter . . . . . **366,–** DM oder Anzahlung 93,45 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 25,– DM

Soclar 10 x 56

Die Leistung dieses Modells kommt hauptsächlich in der tiefen Dämmerung und beim Nachtansitz voll zur Geltung. Zusammen mit den 56 mm großen Objektiven, die eine vorzügliche Bildqualität liefern, sind die Abmessungen, das Gewicht und nicht zuletzt der niedrige Preis als günstige Merkmale hervorzuheben.
Lichtstärke 31,2 – Dämmerungszahl 23,7
Sehfeld auf 1000 m 105 m – Gewicht 700 g
Preis mit Kofferbehälter . . . . . **375,–** DM oder Anzahlung 97,05 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 25,50 DM

Soclar 8 x 56, 10 x 56

. . . gut ausgerüstet

Ein Jagdmantel

Unser Jäger auf dem nebenstehenden Farbbild trägt unseren kurzen Jagdmantel »Kanadier« aus imprägniertem Baumwollgabardine mit Popelinefutter und ausknöpfbarem Teddyfutter. Er ist Scotchgard-fleckgeschützt: d. h. das Gewebe nimmt keine Ölflecke oder ähnliches an. Der Kanadier in Gabardine kostet 158,50 DM, der gleiche Mantel in Hirtenloden aus reiner Schurwolle 175,– DM. Ausführliches Angebot auch auf Seite 290.

Ein Damenjagdmantel

aus reinwollenem Mohairloden, in apartem Schnitt, auch im Alltag tragbar und kleidsam, ist das nebenstehende Modell »Mia«. Im Rücken glattfallend, den losen Schultersattel schmückt eine dunkle Webpasse, Kunstseidenfutter, echte Hirschhornknöpfe. Preis 138,– DM. Ausführliches Angebot auch auf Seite 293.

Ein besonders leichtes, handliches und vielseitig verwendbares Prismenglas ist das Hensoldt-Dialyt 8 x 32, das unsere Jägerin hier in der Hand hält. Ausführliche Beschreibung auf Seite 32 – Preis mit Lederbehälter 417,– DM

Das ~~Hensoldt~~ Nachtglas Dialyt 8 x 56

genügt auch den verwöhntesten Ansprüchen. Seine außergewöhnliche Leistung bewährt sich natürlich erst recht bei Tage. Ausführliches Angebot auf Seite 33. Preis mit Lederköcher 525,– DM.

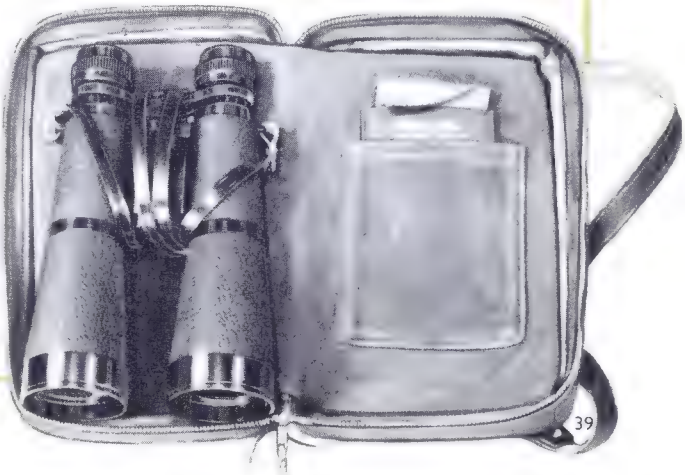
Nacht-Dialyt 8 x 56 B/TO

615,– DM

Die Gummiarmierung dieses Spezialglases bietet den bestmöglichsten Schutz gegen Stoß und Anschlagen, ist griffig und klappert nicht. Ausführliches auf Seite 33.

Sitz-Muff-Tasche

etwas ganz Praktisches: sie ersetzt den Lederbehälter, ist gleichzeitig eine Tasche für Kleinkram, sowie ein Sitzkissen und im Winter auch als Muff zu verwenden. Aus feuchtigkeitsunempfindlichem grünem Lederol, Sitzflächen mit Schaumgummi gepolstert. Die Sitz-Muff-Tasche können Sie anstelle der üblichen Behälter erhalten. Bei nachträglicher Bestellung geben Sie uns bitte Fabrikat und Fernglasmodell an. Preis etwa 30,– DM bis 40,– DM. – Bei Markengläsern jedoch im Preis einbegriffen.



ZEISS Feldstecher

Alle ZEISS-Feldstecher haben Teleobjektive – zwei durch einen Luftabstand getrennte Linsen; bei gleichen optischen Werten und erhöhter Leistung (besonders gute Abbildungsschärfe) wird die Form des Glases dadurch kürzer. Ein weiterer Vorzug ist die neuartige Befestigung des Tragriemens, die das Hinundherpendeln einschränkt. Die B-Modelle sind so weiterentwickelt, daß auch Brillenträger das große Sehfeld überblicken können, wenn Sie die Augenmuscheln aus Weichgummi umstülpen. (Für Normalsichtige bleiben die Augenmuscheln ausgestreckt.)

ZEISS -Feldstecher 6 x 30

Ein leichtes, handliches Glas mit Mitteltrieb, dessen ausgezeichnete Leistung überzeugt. Die 6fache Vergrößerung gibt auch dann ein ruhiges Bild, wenn das Glas von einem schwankenden Standpunkt aus benutzt werden muß. Es ist vor allem als handliches Tagesglas zu empfehlen, das man bequem in die Tasche stecken kann.

Lichtstärke 25 – Dämmerungszahl 13,4
Sehfeld auf 1000 m 150 m – Gewicht 450 g

Preis mit flacher Ledertasche . . . . **380,–** DM
mit Lederbehälter (N) . . . . **390,–** DM

ZEISS -Feldstecher 8 x 30

Die optische Leistung, Bildgröße und Handlichkeit dieses 8fachen Glases mit Mitteltrieb ist hervorragend in seiner Art. Es reicht in den meisten Fällen sogar zum Ansprechen in der Dämmerung noch völlig aus. Die verbesserte Abdichtung der Okularführungen gestattet eine Verwendung auch dort, wo man bisher dem Feldstecher mit Okulareinzeleinstellung den Vorzug gab.

Lichtstärke 14 – Dämmerungszahl 15,5
Sehfeld auf 1000 m 150 m – Gewicht 500 g

Preis mit flacher Ledertasche . . . . **440,–** DM
mit Lederbehälter (N) . . . . **450,–** DM

Spezialausführung für Brillenträger mit 110 m Sehfeld auf 1000 m

Preis mit flacher Ledertasche . . . . **455,–** DM
mit Lederbehälter (N) . . . . **465,–** DM

ZEISS -Feldstecher 7 x 50 B

Dieses Modell wird ausschließlich mit Okulareinstellung geliefert. Seine besonderen Vorzüge liegen nicht allein in den günstigen optischen Werten, sondern in der ungewöhnlich guten Optik, die gerade beim Nachtansitz die Bildwiedergabe günstig beeinflußt. Sie wirkt sich auch bei Beobachtung auf kurze und weite Entfernungen aus, weil die Optik eine so außerordentlich große Tiefenschärfe hat, daß es kaum nötig ist, die Okulare nachzustellen.

Lichtstärke 51 – Dämmerungszahl 18,7
Sehfeld auf 1000 m 130 m – Gewicht 900 g

Preis mit Lederbehälter (N) . . . . **550,–** DM

ZEISS -Feldstecher 8 x 50 B

Die letzten wissenschaftlichen Erkenntnisse über Dämmerungs- und Nachtleistung wurden bei diesem Modell mit Mitteltrieb verwertet. Daher seine große Dämmerungszahl und optische Leistung, obwohl die äußeren Abmessungen niedrig sind. Das neu entwickelte Okular bringt bei starker Vergrößerung und hoher Dämmerungszahl das gleiche große Sehfeld, wie es das ZEISS 7 x 50 hat. Für ungünstige Lichtverhältnisse das ideale Hochleistungsglas. Mit umstülpbaren Augenmuscheln für Normalsichtige und Brillenträger.

Lichtstärke 39 – Dämmerungszahl 20,0
Sehfeld auf 1000 m 130 m – Gewicht 1050 g

Preis mit Lederbehälter (N) . . . . **670,–** DM

ZEISS -Feldstecher 10 x 50

Ein Spitzenerzeugnis der ZEISS-Produktion, das sich vor allem zur Beobachtung von nur schwer zu erkennenden Objekten und über weite Entfernungen am Tage sowie in der Dämmerung eignet. Das Objektiv ist ein sogenannter Halbapochromat, der eine besonders gute Farbkorrektion und damit bisher unerreichbare Bildgüte bewirkt. Trotz der starken Vergrößerung, der hohen Dämmerungszahl und des weiten Sehfeldes ist das Gewicht mit nur 1000 g niedrig.

Lichtstärke 25 – Dämmerungszahl 22,4
Sehfeld auf 1000 m 130 m – Gewicht 1000 g

Preis mit Lederbehälter (N) . . . . **750,–** DM

Bereitschaftsschutzhülle
aus dichtimprägniertem Spezialgewebe,
mit Filz unterlegt und Ledereinfassung

Preis 17,– DM bis **26,–** DM
(siehe auch Seite 36)
Lieferzeit ca. 14 Tage.

Prismengläser mit Okular-Einzelverstellung

Für die Jagd werden meist Prismengläser mit Mitteltrieb verwendet, durch den gleichzeitig beide Okulare auf Schärfe und Entfernung eingestellt werden.
Mit Ausnahme der Zeiss-Gläser 6 × 30 und 8 × 30 können wir fast alle Feldstecher auch mit Okular-Einzeleinstellung liefern. Der Vorteil dieser Ausführung liegt darin, daß die Gläser mit Einzeltrieb gegen Feuchtigkeit und Staub besser abgedichtet sind. In der Ausführung mit Okular-Einzelverstellung ermäßigen sich die vorn angegebenen Preise

bei Frankonia-Prismenfeldstechern um **5.—** DM
bei Leitz-Feldstechern um **15,—** DM

Die einzelnen Schütz-Gläser haben mit Okular-Einzelverstellung den gleichen Preis wie bei den Ausführungen mit Mitteltrieb. Der Zeiss-Feldstecher 7 × 50 wird wegen der großen Tiefenschärfe nur mit Okular-Einzeleinstellung geliefert.

Gelegenheitskäufe und Reparaturen

So manches Jagdglas oder Zielfernrohr war früher einmal das Beste, was man für die Jagd haben konnte. Aber technischer Fortschritt und andere Jagdverhältnisse haben neue und bessere Modelle hervorgebracht. Wenn Sie sich nun zu einer Neuanschaffung entschließen, nehmen wir – wenn Ihr gebrauchtes Zielfernrohr oder Fernglas heute noch verkäuflich sind, diese gern in Zahlung – auch wenn sie seinerzeit nicht bei uns gekauft wurden. Schicken Sie Ihr Prismenglas oder das Zielfernrohr gut verpackt als Wertpaket an uns ein. Schreiben Sie uns bitte gleichzeitig, mit welcher Gutschrift Sie ungefähr rechnen, und was Sie zu kaufen beabsichtigen. Erreicht unsere Schätzung annähernd den von Ihnen erwarteten Betrag, dann wird die Bestellung sofort ausgeführt, im anderen Falle erhalten Sie von uns erst Nachricht.
Beachten Sie bitte, daß wir beim Ankauf gebrauchter Prismengläser und Zielfernrohre nur neue Gegenstände verkaufen können, ferner daß der Neukauf etwa 50 % höher sein muß als der Wert des in Zahlung gegebenen Gegenstandes.

Nach längerer Zeit hat Ihr Fernglas oder Zielfernrohr vielleicht eine Reparatur oder gründliche Reinigung nötig. Es ist dann das zweckmäßigste, wenn Sie es an uns einschicken, denn Zielfernrohre und Ferngläser sind Präzisionsinstrumente, die nur ein Fachmann überholen kann.

Eine kleine Anleitung für den Umgang mit Ihrem Feldstecher

1. Knicken Sie die beiden Feldstecherkörper so, bis der Abstand der beiden Austrittspupillen mit Ihrem Augenabstand übereinstimmt.

2. Schließen Sie das rechte Auge und schauen Sie mit dem linken durch das linke Okular. Verstellen Sie dann den Mitteltrieb so lange nach + oder — bis das Bild, das Sie mit dem linken Auge sehen, ganz klar und scharf erscheint.

3. Schließen Sie jetzt das linke Auge und blicken Sie mit dem rechten durch das rechte Okular. Mit der Okular-Einzeleinstellung drehen Sie das rechte Okular so lange, bis auch hier das Bild klar ist.

4. Jetzt erst haben Sie die Gewißheit, daß der Feldstecher genau nach Ihren Augen eingestellt ist und seine Leistung voll ausgenutzt wird.

Noch eins:

Merken Sie sich auf den 3 Skalen jeweils die eingestellten Werte. Wenn Sie mit dieser Einstellung das nächstemal das Glas ansetzen, werden Sie auf Anhieb das Bild scharf und deutlich sehen. Wer abends länger ansitzt, sollte bei fortschreitender Dämmerung die Einstellung nach Minus (—) verändern. Man erreicht dadurch eine bessere Bildwiedergabe, weil die Erweiterung der Pupillen beim Übergang vom farbigen Tagessehen zum hell-dunklen Nachtsehen eine allgemeine Nachtkurzsichtigkeit zur Folge hat.

Die optischen Daten, Abmessungen, Gewichte und Preise

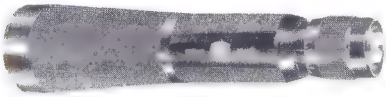
Modell	Vergrößerung und Objektiv	Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld auf 1000 m	Höhe und Breite mm	Gewicht in g	**Preis** DM
Leitz-Amplivid	6×24	16	12,0	212	110×100	355	**366,–**
Frankonia	8×25	11	14,1	130	85×100	240	**149,–**
Frankonia	6×30	25	13,4	150	116×170	430	**218,–**
Hensoldt-Diagon	6×30	25	13,4	150	110×160	450	**345,–**
Zeiss	6×30	25	13,4	150	90×165	410	**390,–**
Frankonia	8×30	14	15,5	150	117×170	450	**268,–**
Hensoldt-Diagon	8×30	14	15,5	150	111×162	470	**357,–**
Leitz-Binuxit	8×30	14	15,5	150	110×163	525	**357,–**
Zeiss	8×30	14	15,5	150	100×165	465	**450,–**
Zeiss (f. Brillenträger)	8×30	14	15,5	110	100×165	480	**465,–**
Hensoldt-Dialyt	8×32	16	16,0	150	160×127	570	**417,–**
Hensoldt-Dialyt	7×42	36	17,1	145	181×124	580	**462,–**
Frankonia	8×45	31,4	19,0	110	165×170	580	**298,–**
Frankonia	10×45	20,3	21,2	105	165×178	580	**318,–**
Frankonia	7×50	51	18,7	128	170×197	870	**378,–**
Hensoldt-Dialyt	7×50	50,4	18,7	128	205×128	680	**495,–**
Hensoldt-Diagon	7×50	50,4	18,7	128	174×200	980	**486,–**
Leitz-Marseptit	7×50	51	18,7	128	175×197	935	**480,–**
Schütz-Uranos	7×50	51	18,7	110	185×160	650	**324,–**
Zeiss (f. Brillenträger)	7×50	51	18,7	130	122×200	900	**550,–**
Schütz-Uranos	8×50	39	20,0	110	185×160	650	**324,–**
Zeiss (f. Brillenträger)	8×50	39	20,0	130	130×195	1050	**670,–**
Frankonia	10×50	25	22,4	128	170×197	870	**418,–**
Hensoldt-Dialyt	10×50	25	22,4	110	223×142	710	**525,–**
Hensoldt-Diagon	10×50	25	22,4	124	165×205	1010	**516,–**
Leitz-Mardixit	10×50	25	22,4	87,5	166×197	940	**468,–**
Schütz-Uranos	10×50	25	22,4	110	185×160	650	**333,–**
Zeiss	10×50	25	22,4	130	130×200	1000	**750,–**
Hensoldt-Diagon	15×50	11,1	27,4	80	165×205	1070	**552,–**
Schütz-Soclar	7×56	64	19,8	110	185×166	700	**366,–**
Hensoldt-Dialyt	8×56	49	21,2	110	226×133	710	**525,–**
Schütz-Soclar	8×56	49	21,2	110	185×166	700	**366,–**
Schütz-Soclar	10×56	31,2	23,7	105	190×166	700	**375,–**
Hensoldt-Dialyt	16×56	12,5	29,9	62	225×145	750	**561,–**
Leitz-Maroctit	8×60	56,3	21,9	107	215×210	1250	**516,–**
Leitz-Mardocit	12×60	25	26,8	75	210×210	1220	**522,–**
Zeiss	15×60	16	30,0	80	214×178	1260	**875,–**
Beck-Tordalk	11×80	51,9	29,7	80	280×225	1570	**570,–**

Sämtliche Prismengläser in unserem reichhaltigen Verkaufsprogramm haben vergütete Optik. Eine Ledertasche oder ein Kofferbehälter mit Umhängeriemen u. ein Glasriemen sind im Preis einbegriffen.

Monokulare Prismengläser

Ebenso können – für den einäugigen Gebrauch bestimmt – fast alle Feldstecher in unserem Verkaufsprogramm auch in monokularer Ausführung (also nur mit einem Prismenkörper) geliefert werden. Der Preis der monokularen Prismengläser beträgt jeweils die Hälfte von dem Preis, der für die einzelnen Modelle mit Okular-Einzelverstellung angegeben wurde.

Bei Frankonia-Monokularen wird ein Reißverschluß-Futteral aus weichem Leder mitgegeben;



bei Hensoldt-Monokularen sind Kappen für die Okular- und Objektivlinse im Preis enthalten, während bei allen Leitz-Modellen ein Kofferbehälter aus Leder mitgeliefert wird.

Hensoldt
DIALYT 25 x 56

Monokular DIALYT 25 x 56
Preis 330,– DM

Monokular DIALYT 40 x 60
Preis 432,– DM

Rowi-Taschenstativ

Eine Beobachtung aus freier Hand ist bei diesen Fernrohren nicht gut möglich. Wir empfehlen Ihnen deshalb ein handliches kleines Taschenstativ mit Baumschraube, das man nach allen Seiten und Winkeln verstellen kann. Es wiegt nur 160 g einschließlich Ledertäschchen, ist dabei aber sehr stabil. **Preis 12,50** DM. Als schwereres, sehr stabiles Stativ ist das LINHOF-Stativ Modell 59 (Gewicht 1180 g) zu **59,–** DM zu empfehlen.

Feldstecher-Zubehör

Best.-Nr. 2560 Umhängeriemen aus Leder
Preis . . . . . **1,95** DM

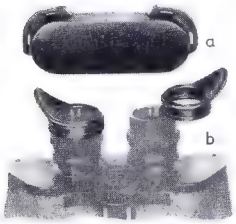
a) **Best.-Nr. 2561 Regenschutzdeckel** aus Gummi. **Preis** . . . . . **2,40** DM

Best.-Nr. 2562 Leder-Regenschutzdeckel mit Anknöpfer, **Preis** . . . . . **9,–** DM

b) **Best.-Nr. 2563 Okularringe mit Seitenblenden** aus Gummi, zum Aufstecken. Sie verhindern beim Durchsehen das störende Seitenlicht und geben dem Glas einen guten, weichen Halt. Paar . . . . . **3,30** DM

c) **Best.-Nr. 2564 Flache Okularmuscheln für Brillenträger** nur für Frankonia-, Hensoldt- und Leitz-Prismengläser lieferbar,
pro Paar . . . . . **3,30** DM

d) **Best.-Nr. 2565 Objektivstutzen** aus Gummi, zum Aufstecken. Sie schützen das Glas und dämpfen Erschütterungen. Lieferbar in den Größen für Prismengläser mit einem freien Objektivdurchmesser von 30–60 mm. Bei Bestellung bitte Modell angeben. **Preis** . . . . Paar **3,30** bis **3,80** DM
Größe 1 = ca. 30 mm . . . . . **3,30** DM
Größe 2 = 40–45 mm . . . . . **3,30** DM
Größe 3 = 50–56 mm . . . . . **3,30** DM
Größe 4 = ca. 60 mm . . . . . **3,80** DM



c

d

Spektive

Wo die Vergrößerung eines Fernglases nicht ausreicht, braucht man ein Spektiv (Auszugsfernrohr). Infolge der sehr starken Vergrößerung eignen sich diese Fernrohre vor allem zur Beobachtung weit entfernter Gegenstände bei Tage oder bei klaren Sichtverhältnissen. Sie gehören zur unentbehrlichen Ausrüstung des Gebirgsjägers, werden aber auch von Sportschützen, Naturfreunden, Wanderern, Biologen usw. verwendet. Auch Laienastronomen schätzen sie wegen der ausgezeichneten Bildauflösung. (Für den Nachtansitz ist ein Spektiv aber nicht zu gebrauchen, da es wohl eine sehr starke Vergrößerung, aber nicht die außerordentlich hohe Dämmerungsleistung eines Nachtglases besitzt.) Selbstverständlich sind auch Nahbeobachtungen möglich, weil sich die variablen Nickel-Spektive auf 5 m scharf einstellen lassen. Eine Beobachtung aus freier Hand ist bei den Spektiven nicht gut möglich. Wir empfehlen deshalb das sehr stabile LINHOF-Stativ Modell 59 (Gew. 1180 g) zu 59,– DM, oder das kleine handliche Rowi-Taschenstativ (Gewicht mit Tasche 160 g) zu **12,50** DM.

Die Nickel-Spektive

Die Nickel-Spektive mit verstellbarer Vergrößerung sind leicht und handlich konstruiert. Sie haben einen fest angebrachten Ansatz mit Stativgewinde und ausziehbare Sonnenblende. Die hochwertige, vergütete Optik gibt ein helles, randscharfes und farbenfreies Bild. Mit der neuen Feineinstellung ist es möglich, die richtige Bildschärfe mühelos einzustellen.

Nickel -Spektiv mit variabler Vergrößerung von 20–40 mal

Objektiv-Durchmesser 40 mm, Gewicht 400 g. Länge zusammengeschoben 22 cm, ausgezogen 52 cm, Sehfeld auf 1000 m 31 bis 15 m. **Preis** einschließlich Lederbehälter mit Umhängeriemen **(Best.-Nr. 2596) 164,–** DM.

Nickel -Spektiv mit variabler Vergrößerung von 15–60 mal

Objektiv-Durchmesser 60 mm, Gewicht 900 g, Länge zusammengeschoben 29 cm, ausgezogen 56 cm, Sehfeld auf 1000 m 42 bis 13,5 m.

Preis einschließlich Lederbehälter mit Umhängeriemen **(Best.-Nr. 2598) 240,–** DM.

Frankonia

Spektiv; Vergrößerung 45 mal

Objektiv-Durchmesser 58 mm, Gewicht 700 g, Länge zusammengeschoben 24 cm, ausgezogen 67 cm, Sehfeld auf 1000 m 18 m

Preis einschließlich Lederbehälter mit Umhängeriemen **(Best.-Nr. 2595) 186,–** DM.

Ziel-fernrohre

Waidgerechtes Jagen heißt, das Wild sicher, schnell und damit schmerzlos zur Strecke zu bringen. Wie ist es nun beim Erlegen von Wild, das spät austritt, insbesondere Rot- und Schwarzwild? Oder selbst beim Rehwild, wo zur Zeit des Hegeabschusses im Spätherbst bis in die Dunkelheit hinein auf den Feldern gearbeitet wird? In der Dämmerung hebt sich der dunkle Wildkörper nicht mehr genügend ab; auch Visier, Korn und Ziel lassen sich nur noch schlecht zusammenbringen, und die Folge ist, daß der Schuß nur ungenau sitzt. Hier hilft dem Jäger ein Zielfernrohr, um den Schuß sicher anzubringen. Alterssichtige und kurzsichtige Jäger, besonders Brillenträger, können die 3 Punkte, auf die es beim sicheren Schuß ankommt, nämlich Visier, Korn und Ziel, nicht mehr gut zusammenbringen. Meist verschwimmt das Visier und wird unscharf. Ja, schon etwa mit dem 35. Lebensjahr lassen bei allen Menschen die Augen nach, zunächst nur unmerklich, aber ständig fortschreitend. Das Ergebnis ist ein ungenauer Schuß. In allen Fällen bewährt sich wieder ein gutes Zielfernrohr.

1. hat jedes Zielfernrohr eine Feineinstellung der Optik, wodurch Korrekturen der Schärfe von ± 5 Dioptrien entsprechend der Sehkraft des Auges ausgeglichen werden können.
2. wird durch die Vergrößerung, wie bei einem Fernglas, das Ziel scheinbar näher an das Auge herangebracht. Bei einem 4fachen Zielfernrohr wird die Entfernung auf den vierten Teil, bei einem 6fachen auf den sechsten Teil verkürzt. Man kann also auf die verkürzte Entfernung den Sitz der Kugel genau bestimmen.
3. anstelle von Visier und Korn braucht man nur das Absehen des Zielfernrohres dahin zu führen, wo der Schuß sitzen soll. Zielfehler werden dadurch fast völlig ausgeschaltet.
4. ist, entsprechend der optischen Leistung des Zielfernrohres, in der Dämmerung auch dann noch ein sicherer Schuß möglich, wenn ein Zielen über Visier und Korn bereits unmöglich ist.

Jedes Zielfernrohr hat ein präzise gearbeitetes Absehen, das ein genaues Zielen ermöglicht. Von den im Lauf der Jahre entstandenen mehr als 20 Absehen wird in Deutschland fast ausschließlich das Normalabsehen 1 verwendet.

Das Normalabsehen 1 gewährleistet ein genaues Abkommen auf kleine Ziele, insbesondere über weite Entfernungen, denn weil die Spitze des senkrechten Balkens bis zur oberen Kante der Querbalken reicht, ist mit dem Normalabsehen 1 auch bei ungünstigem Licht ein gutes Abkommen möglich. Die Balken des Normalabsehens sind in Wirklichkeit nur $^{2}/_{10}$ mm stark. Das entspricht z. B. einem Maß von 20 cm auf 100 m und 60 cm auf 300 m Entfernung usw. Die Vergrößerung selbst ist hierbei ohne Bedeutung, denn entsprechend der Vergrößerung erscheinen die Absehen schwächer oder stärker und das Ziel kleiner oder größer.

Der freie Raum zwischen den Querbalken entspricht auf 100 m Entfernung einem Breitmaß von 70 cm, also der ungefähren Länge eines Rehbocks. Man kann deshalb mit dem Zielfernrohr, wie es auch unsere Abbildung näher erklärt, die Entfernung richtig schätzen und diese beim Schuß berücksichtigen.

Bei **Kahles**-Zielfernrohren ist das Absehen der stärker vergrößernden Modelle schwächer, damit vom Ziel so wenig wie möglich verdeckt wird. Die Balken der Kahles-Absehen decken auf 100 m bei einer Vergrößerung von:

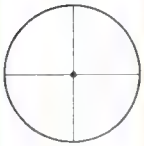
$2^{1}/_{2}\times$ = 30 cm 4× und $2^{1}/_{3}$–7× = 20 cm
6× und 3 bis 9× = 15 cm 8× = 12 cm

Bei Hensoldt-Zielfernrohren mit verstellbarer Vergrößerung (Diavari $1^{1}/_{2}$–6×) wird als Normalabsehen das „Diavari-Normalabsehen" geliefert. Die Balken sind nach der Mitte verjüngt, der senkrechte Zielstachel reicht nur bis zur Mitte der beiden Querbalken.

Normalabsehen 1

Diavari-Normalabsehen 1

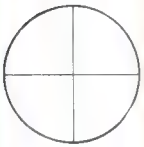
2



3

4

5



6

8

Das Absehen 2 ist praktisch zum Fluchtigschießen, weil der feine waagerechte Faden das Sehfeld nicht verdeckt.

Das Absehen 3 ist zum Fluchtigschießen auch gut geeignet. Für die Dammerung ist es jedoch nicht zu empfehlen, da das Fadenkreuz sich dann nicht mehr deutlich abhebt.

Das Absehen 4 ist ideal für die Dammerung, denn die starken Balken sind gut zu sehen. Es ist auch für weite Schusse geeignet, weil das Fadenkreuz das Ziel nicht verdeckt, wenn man uber dem Ziel anfassen muß.

Das Absehen 5 bietet im wesentlichen die Vorteile des Absehens 4. Der Punkt erleichtert das Fluchtigschießen, ist aber nachteilig bei Punktschüssen auf kleine Ziele. Er verdeckt auf 100 m 6 bis 9 cm und auf 300 m 18 bis 27 cm Flache im Durchmesser.

Das Absehen 6 entspricht dem Absehen 3, hat jedoch keinen Punkt. Es wird auch fur den Gebrauch bei Tage in Deutschland kaum verwendet.

Das Absehen 8 wird von der Firma Nickel geliefert, es ist zum Fluchtigschießen besonders gut geeignet. Der senkrechte Zielstachel ist von einem Kreis umgeben, der auf 35 m 70 cm, das ist der Streukreis einer Schrotgarbe, deckt. Der feine Querfaden dient als weitere Zielhilfe, der dunkle Sockel deckt bei geringen Vergrößerungen Kimme und Korn ab, bei starkeren Vergrößerungen ist er nicht sichtbar. Mehrpreis bei Nickel-Zielfernrohren 24,75 DM.

Die angebotenen Zielfernrohre werden grundsätzlich mit Normalabsehen geliefert. Das Sonderabsehen 6 erfordert auch keinen Mehrpreis.

Die Sonderabsehen 2, 3, 4 und 5 kosten mehr:

Bei Frankonia-Zielfernrohren	16,50 DM
Bei Hensoldt-Zielfernrohren	22,50 DM
Bei Kahles-Zielfernrohren	16,50 DM
Bei Nickel-Zielfernrohren	15,— bis 25,— DM

Die Lieferzeit ist saisonbedingt und wird Ihnen mitgeteilt. Bei nachträglichem Einbau von Absehen sind die Kosten höher.

Die zusätzliche Seitenverstellung des Absehens bietet dem in Deutschland jagenden Jäger keine Vorteile, weil eine seitliche Abweichung des Treffpunktes durch den Support am hinteren Montagefuß berichtigt werden kann. Wird eine Waffe jedoch im Ausland benutzt, ist es zweckmäßig, ein Zielfernrohr mit zusätzlicher Seitenverstellung des Absehens zu wählen. Mit dieser kann der Schütze leichter das Gewehr selbst einschießen, wenn eine Änderung der Treffpunktlage nötig sein sollte. Die einfache Absehenverstellung für Änderung des Treffpunktes in der Höhe ist in einem Türmchen auf dem Mittelrohr angebracht und durch eine Schraubkappe geschützt. Sie fügt sich harmonisch in die äußere Linienführung ein. Die zusätzliche Seitenverstellung des Absehens erfordert ein weiteres Türmchen an der Seite. Dieses beeinträchtigt etwas die elegante Form und erhöht das Gewicht des Zielfernrohres um etwa 30 Gramm.

HENSOLDT-Diatal 4x32
(Leichtmetallausführung mit Montageschiene und einfacher Absehenverstellung)

HENSOLDT-Diatal D 4 x 32
(Leichtmetallausführung mit doppelter Absehenverstellung.

Die Mehrpreise für zusätzliche Seitenverstellung des Absehens betragen bei:

Frankonia-Zielfernrohren
(Im Angebot mit D bezeichnet) . . 15,— DM

Hensoldt-Zielfernrohren
(Im Angebot mit D bezeichnet) . . 21,— DM

Kahles-Zielfernrohren
(Im Angebot mit 2 bezeichnet) . . . 15,— DM

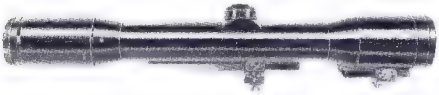
Nickel-Zielfernrohren mit konstanter Vergr.
(Im Angebot mit B bezeichnet) . . . 12,— DM

Nickel-Zielfernrohren mit variabler Vergr.
(Im Angebot mit B bezeichnet) . . . 12,— DM

Stahl- oder Leichtmetallausführung

Bei Stahl-Zielfernrohren werden die Montageteile direkt am Objektiv und am Mittelrohr befestigt, deshalb liegt das Zielfernrohr geringfügig niedriger (etwa 6 mm, das ist die Höhe der Montageschiene bei Leichtmetall-Zielfernrohren). Bei der Suhler Einhakmontage sind jedoch die Kosten höher, weil die halben Ringe am Gehäuse angelötet werden. Das Zielfernrohr muß deshalb zerlegt, das Gehäuse neu brüniert, die Optik wieder sorgfältig eingebaut, justiert und abgedichtet werden.

Gute Leichtmetall-Zielfernrohre mit Montageschiene sind ebenso stabil wie Stahl-Zielfernrohre, bieten aber den Vorteil des geringeren Gewichtes. Außerdem werden sie bei der Montage nicht zerlegt. Deshalb bleiben die im Werk mit größter Sorgfalt justierten und sicher gelagerten optischen Elemente unverändert und die optische Höchstleistung bleibt erhalten. Der Preisunterschied der Stahl- zur Leichtmetallausführung ist unwesentlich. Wird das Zielfernrohr mit der Suhler Einhakmontage aufgepaßt, ist der Gesamtpreis annähernd gleich, weil die gleiche Montage bei Stahl-Zielfernrohren teurer ist. Leichtmetall-Zielfernrohre mit Montageschiene sind deshalb besonders beliebt.



Leichtmetall-Zielfernrohre ohne Montageschiene liefern wir in den Fabrikaten Hensoldt, Kahles und Nickel. Wir empfehlen sie nur für Waffen, bei denen die Montage mit geschlossenen Ringen (Klemmringen, die nicht gelötet werden) üblich ist, z. B. Kleinkaliber-, Hornet- oder Brünner-Repetierbüchsen. Bei der Suhler Einhakmontage können diese Zielfernrohre auch nur mit den schweren Klemmringen montiert werden, so daß kein Gewicht eingespart wird.

Bei Hensoldt-Zielfernrohren sind es die Modelle DA, also nur mit doppelter Absehenverstellung und zwar DIATAL-DA 4×32 und und 6×42, sowie Diavari-DA 1½ bis 6×. Sie kosten ebensoviel wie die gleichen Zielfernrohre mit Montageschiene (Kennzeichen DA).

Kahles-Zielfernrohre in Leichtmetallausführung ohne Montageschiene kosten jeweils 12,— DM mehr als die gleichen Stahl-Zielfernrohre (Kennzeichen –L–).

Nickel-Zielfernrohre in Leichtmetallausführung ohne Montageschiene und konstanter Vergrößerung kosten 3,— bis 11,— DM mehr als Stahl-Zielfernrohre und mit variabler Vergrößerung 11,— bis 13,— DM weniger als die gleichen Modelle mit Schiene (Kennzeichen E/D).

Denken Sie an den Schußwinkel! Die oft zitierte Jägerweisheit »bergauf halt' drauf, bergunter halt drunter« gilt nicht für den Kugelschuß auf stehendes Wild, sondern bezieht sich nur auf das Vorhalten in Flugrichtung. Näheres hierüber auf

Was alle Zielfernrohre in unserer reichen Auswahl gemeinsam haben

ist die hervorragende optische und feinmechanische Qualität. Ein Zielfernrohr wird nur dann in unserem Ratgeber angeboten, wenn wir von dessen Qualität überzeugt sind. Und überzeugt sind wir nur nach den Prüfungen jedes Modelles, ehe wir es in unser Verkaufsprogramm aufnehmen.

Punkte, die für die Qualität sprechen:

Die hervorragende Optik, die bis zum Rande brillant und kontrastreich zeichnet. Deshalb ist auch kein breiter störender schwarzer Ring zwischen dem Sehfeld und dem vom Auge gleichzeitig wahrgenommenen Bild der Umgebung zu sehen. Durch die Hartvergütung der Linsen wird das störende Streulicht zuverlässig abgeblendet und die Leistung gesteigert. Das Sehfeld ist der jeweiligen Vergrößerung entsprechend maximal groß. Die Scharfeinstellung kann bequem durchgeführt werden.

Die präzise feinmechanische Ausführung, die das Innere staub- und sturzwasserdicht abschirmt. Die Linsen sind parallaxefrei justiert. Die absolute Stoß- und Schußfestigkeit garantiert eine stets gleiche Treffpunktlage. Die stabile, formschöne Ausführung ist entweder aus korrosionsfestem Leichtmetall einschließlich Montageschiene oder aus dünnwandigem Spezialstahlrohr bewährter Güte gearbeitet. Auch das Gewicht ist so gehalten, daß es nicht als zu schwer empfunden wird.

Und nun die einzelnen Fabrikate, die Sie in unserem Verkaufsprogramm finden:

Frankonia-Zielfernrohre

Aus der Vielzahl der deutschen Fabrikate haben wir nach gründlicher Prüfung und Erprobung eines gewählt, das wir Ihnen mit unserem Namen besonders günstig anbieten. Die Zielfernrohre werden von einer kleinen optischen Fabrik mit größter Sorgfalt und in vollendeter Präzision hergestellt. Frankonia-Zielfernrohre haben sich tausendfach bewährt und sind zudem ungewöhnlich preiswert.

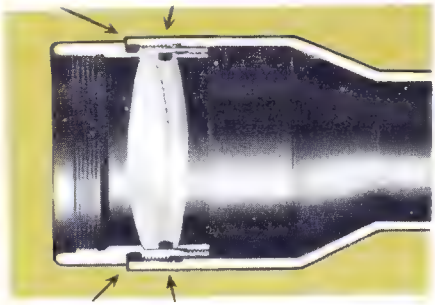
Hensoldt-Zielfernrohre

Der Name Hensoldt und ausgereifte Konstruktion sind beim deutschen Jäger und überall in der Welt untrennbare Begriffe. Diese Hensoldt-Qualität beweist sich nicht zuletzt auch bei den Zielfernrohren. Zur Scharfstellung wird nur der Okular-Rändelring gedreht; auch die Absehenverstellung, die unter einer abschraubbaren Schutzkappe liegt, ist einfach zu bedienen. Bei den Leichtmetall-Zielfernrohren ist die erhöhte Stabilität und Dichtigkeit deshalb gewährleistet, weil sie aus einem Stück hergestellt sind. Wegen der hervorragenden Optik erscheint das Bild vor allem bei ungünstigen Lichtverhältnissen brillanter und kontrastreicher.

Kahles-Zielfernrohre

Im Verhältnis Qualität zu Preis wirklich außergewöhnlich günstig sind die Zielfernrohre der für hohe Präzision und Leistung bekannten österreichischen Firma Karl Kahles.

Das Außenrohr ist mit dem Objektivstutzen aus einem Stück gezogen, die Linsen schußsicher gelagert, die mechanische Ausführung einfach aber präzise, deshalb ist eine Veränderung der Ziellinie ausgeschlossen. Die Objektivlinse ist in das Außenrohr zurückgesetzt, so daß sie vor Regen geschützt ist. Der tiefe Fassungsrand ergibt außerdem eine Sonnenblende, welche auch bei ungünstigem Gegenlicht brillante Bilder garantiert. Als neueste Verbesserung haben ferner



sämtliche Kahles-Zielfernrohre eine zusätzliche Abdichtung gegen Luft und Wasser, infolge der geschützten O-Ring-Dichtungen, die an den Objektiv- und Okularlinsen und -Fassungen sowie an der Scharfeinstellung und am Absehensattel angebracht sind. Kahles-Zielfernrohre sind mehr wert als sie kosten.

Nickel-Zielfernrohre

Die Firma Nickel fertigt seit 25 Jahren Zielfernrohre in bewährter Qualität. Neben den 4- und 6fachen Zielfernrohren haben vor allem die Hochleistungszielfernrohre Supra-Variabel mit der veränderlichen Vergrößerung beim Jäger große Beliebtheit. Durch einfaches Drehen am Verstellring kann man bei dem Supra-Variabel-Glas wahlweise die Vergrößerung einstellen, die jeweils gewünscht wird. Die Absehenverstellung ist durch eine Schutzkappe geschützt.

Die Wahl des Zielfernrohres

Wichtig bei der Wahl Ihres Zielfernrohres ist zu wissen, für welche Jagdart Sie das Glas benutzen wollen. Nach der Jagdart nämlich wählen Sie die für Sie richtige Vergrößerung.

Die 1½- bis 2¾-fache Vergrößerung eignet sich für Schonzeitbüchsen und zum Flüchtigschießen.

Die 4fache Vergrößerung genügt für die meisten normalen Jagdgelegenheiten.

Die 6fache Vergrößerung ist richtig für den Ansitz bei Dämmerung und bei Mondschein.

Die 8fache Vergrößerung ist ideal für den Nachtansitz und nur zum Aufgelegtschießen.

Die variable Vergrößerung ist zu empfehlen wenn man nur ein Zielfernrohr, aber dieses für sämtliche Jagdarten haben möchte.

Entscheidend für die Leistung eines Zielfernrohres sind die Vergrößerung und der wirksame Objektivdurchmesser. Die stärkere Vergrößerung bringt das zu beobachtende Wild näher an das Auge heran, löst die Einzelheiten besser auf und läßt sie daher auch bei tiefer Dämmerung deutlicher erkennen als ein schwächer vergrößerndes Glas mit gleichem Objektivdurchmesser. Ebenso wie bei den Prismengläsern machen sich auch hier die Güte der Optik und die Sorgfalt, mit der die einzelnen Linsen bearbeitet wurden, bei der Bildwiedergabe bemerkbar. Es ist deshalb verständlich, daß das teure Glas eine bessere Brillanz und Randschärfe aufweist, trotz gleicher rechnerischer Werte. Zu beachten ist auch noch die Größe des Sehfeldes, die vor allem bei freihändigem Schießen und beim Schießen auf kurze Entfernung von großer Bedeutung ist.
Trotzdem wird sich mancher Jäger noch schwer entscheiden können, ob für seine Jagdzwecke ein 4- oder 6faches Zielfernrohr das bessere ist oder ob er sich – da er meist in der Dämmerung ansitzt – für ein 8faches Glas entscheiden soll. Aber WAFFEN-FRANKONIA weiß den richtigen Rat: die unverbindliche Ansichtssendung! Schreiben Sie uns Ihre Wünsche. Wir sind gerne bereit, Ihnen eine Auswahl von Zielfernrohren verschiedener Fabrikate und Vergrößerungen für 14 Tage unverbindlich zur Ansicht zu schicken. Daheim können Sie dann in aller Ruhe die Leistung der einzelnen Modelle am Tage und in der Dämmerung miteinander vergleichen und das Zielfernrohr wählen, das für Ihre Augen und Ihr Revier das geeignetste ist. Wird Ihnen die richtige Wahl bei WAFFEN-FRANKONIA nicht sehr leicht gemacht?

Zielfernrohre mit Montageteilen
für KK-Büchsen mit Prismaschiene

Die angebotenen Zielfernrohre haben vergütete Optik, Schutzkappen aus Leder für Objektiv und Okular. Die Absehenverstellung erlaubt Korrekturen des Treffpunktes nach Höhe und Seite beim Einschießen. Aufpassen auf KK-Büchsen mit Prismaschiene können Sie die Zielfernrohre selbst. Wir übernehmen diese Arbeit selbstverständlich auch. Die Kosten betragen für Einrichten, Anbringen einer Anschlagschraube auf der Waffe und Einschießen auf 50 m mit Patronen .22 l. f. B. und Schußbild **20,—** DM.

Mehrpreis bei Gewehren im Kaliber .22 Hornet 9,— DM (Einschußentfernung 100 m).

Hensoldt

Diapi-D Zielfernrohr 2½x17,5 mit Aufschubmontage (gestanzt)

Lichtstärke 49, Sehfeld auf 100 = 9 m, Gewicht mit Montage 300 g
Preis (Best.-Nr. 2786) . . . . . **136,50** DM

Nickel **Supra-Gnom-Zielfernrohr 4x18**

mit gefräster Aufschubmontage, Lichtstärke 20, Sehfeld auf 100 m = 6 m, Gewicht mit Montage 275 g
Preis (Best.-Nr. 2759) . . . . . **126,—** DM

Optisches Visier für den Schrotschuß

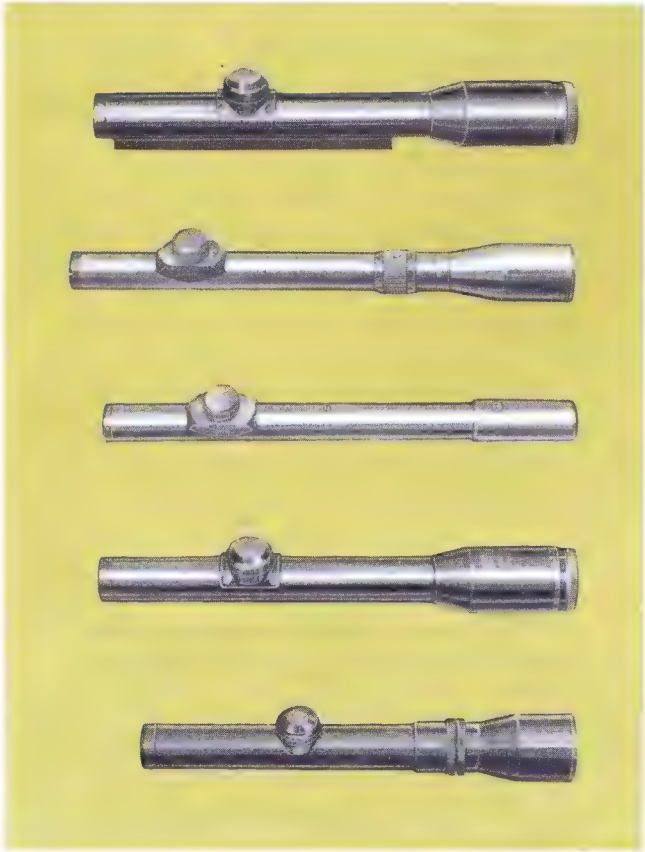
Zum Flüchtigschießen, vor allem für den Schrotschuß, ideal geeignet, ist infolge des ungewöhnlich großen Sehfeldes von 36 m auf 100 m das

Nickel **Supralyt 1x12**

Lichtstärke 144, Gewicht 270 g
Preis Stahlausführung
(Best.-Nr. 2761) . . . . . **171,—** DM
Leichtmetallausführung
(Best.-Nr. 2762) . . . . . **189,—** DM

Zielfernrohre mit $2^1/_2$- und $2^3/_4$facher Vergrößerung

Diese Modelle sind wegen des großen Sehfeldes und des geringen Gewichtes besonders gut geeignet für alle Kleinkaliberbüchsen, zum Scheibenschießen, für die Schonzeit und auch zum Flüchtigschießen.



Hensoldt
Diatal $2^3/_4$ x 21

Frankonia
Stahl $2^1/_2$ x 18

Frankonia
Stahl $2^3/_4$ x 18

Hensoldt
Diasta $2^3/_4$ x 21

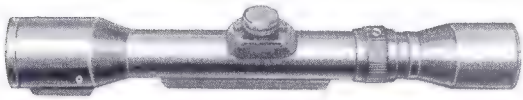
Kahles
Helia 2/S 1 $2^1/_2$ x 20

	Bestell-Nr.	Modell	Vergrößerung	Objektiv ø mm	Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld m/100	Länge mm	Gewicht in g	Preis DM
Dural	2780	Hensoldt-Diatal	$2^3/_4$ x	21	58	7,6	15,0	263	290	**237,–**
Stahl	2711	Frankonia-Stahl	$2^1/_2$ x	18	52	6,7	16,0	285	280	**116,–**
	2731	Frankonia-Stahl	$2^3/_4$ x	18	42	7,0	12,0	280	265	**96,–**
	2773	Hensoldt-Diasta	$2^3/_4$ x	21	58	7,6	15,0	263	315	**225,–**
	2801	Kahles-Helia 2/S 1	$2^1/_2$ x	20	64	7,1	20,0	245	270	**156,–**

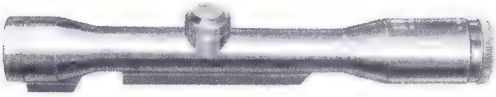
Zielfernrohre mit 4facher Vergrößerung

Diese Modelle, die auch in der Dämmerung wegen der guten Leistung zu verwenden sind, genügen den meisten Ansprüchen bei Pirsch und Ansitz. Ein Vorteil beim Flüchtigschießen ist das große Sehfeld. Durch die große Austrittspupille findet das Auge schnell das Ziel. Deshalb ist dem Jäger, der nur ein Glas anschaffen möchte, ein 4faches Zielfernrohr zu empfehlen, weil es für normale Jagdgelegenheiten ausreicht. Bei Lichtstärke 81 ist die Austrittspupille mit 9 mm übermäßig groß und kann vom menschlichen Auge nicht ausgenutzt werden. Sie erleichtert aber beim schnellen Schießen das Hineinfinden in das Ziel. Bei den Hensoldt- und Kahles-Zielfernrohren mit Lichtstärke 64 oder 60 ist die Austrittspupille nur 1 mm kleiner und völlig ausreichend, sowohl für den schnellen Flüchtigschuß, als auch für den Ansitz.

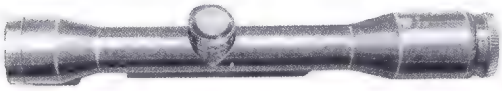
	Bestell-Nr.	Modell	Vergrößerung	Objektiv ⌀ mm	Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld m/100	Länge mm	Gewicht in g	Preis DM
Dural	2717	Frankonia-Dural	4×	36	81	12,0	10,0	280	300	**179,–**
	2782	Hensoldt-Diatal	4×	32	64	11,3	10,5	268	300	**243,–**
	2783	Hensoldt-Diatal-D	4×	32	64	11,3	10,5	268	330	**264,–**
	2813	Kahles Helia 4/M 1	4×	31	60	11,2	12,0	280	260	**210,–**
	2743	Nickel-Supra	4×	36	81	12,0	10,0	290	280	**219,–**
Stahl	2714	Frankonia-Stahl	4×	36	81	12,0	10,0	280	380	**159,–**
	2774	Hensoldt-Diasta	4×	32	64	11,3	10,5	268	360	**234,–**
	2775	Hensoldt-Diasta-D	4×	32	64	11,3	10,5	268	390	**255,–**
	2802	Kahles Helia 4/S 1	4×	31	60	11,2	12,0	280	310	**186,–**
	2745	Nickel-Supra	4×	36	81	12,0	10,0	290	370	**198,–**



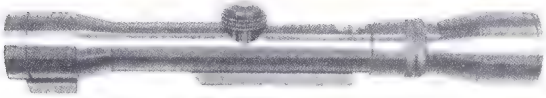
Frankonia
Dural 4 x 36



Hensoldt
Diatal 4 x 32

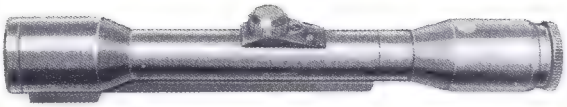


Hensoldt
Diatal-D 4 x 32



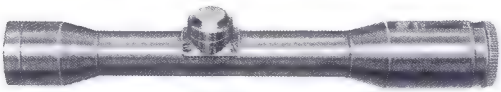
Kahles
Helia 4/M 1 4 x 31

Nickel
Supra Dural 4 x 36

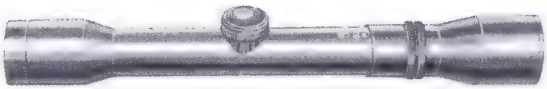


Frankonia
Stahl 4 x 36

Hensoldt
Diasta 4 x 32



Kahles
Helia 4/S 1 4 x 31



Nickel
Supra-Stahl 4 x 36

Das Jagdhornblasen will gelernt sein . . .

Zwei Büchlein mit den deutschen Jagdsignalen (Seite 288) sowie das Angebot an Jagd- und Rufhörnern finden Sie auf Seite 285.
Unser Waidmann trägt die Windjacke »Jagdclub« aus wasserabstoßendem Popeline mit Wollfutter zu 99,– DM (siehe ausführliches Angebot auf Seite 300), eine strapazierfähige Kniebundhose aus scheuerfestem Trenkercord Best.-Nr. 6570 zu 32,50 DM (siehe auch Seite 308) und lederbraune Gummistiefel Best.-Nr. 6902, die am Schaftrand mit einer Schnalle enganliegend verstellt werden können, zu 33,– DM. Bitte beachten Sie unser ausführliches Angebot an Jagdbekleidung Seite 290 bis 329, und Schuhen Seite 323 bis 327.

Zur nebenstehenden Bildseite:

Leicht-Pirschstiefel

Bild 1

Dieser formschöne und sehr leichte Jagdstiefel ist aus erstklassigem Waterproofleder in einem Stück gearbeitet und deshalb besonders bequem. Echt zwiegenäht mit Lederzwischensohle und gleitsicherer Profilgummisohle.
Best.-Nr. 6907, Preis **58,–** DM.

Einlegesohlen

aus Schaumgummi pro Paar **1,50** DM, aus Bama-Schaffell pro Paar **3,25** DM.

Blusenhemd

Bild 2

Chic im Schnitt und in der Farbe ist unser Blusenhemd mit kurzen Ärmeln aus feinfädigem Mako-Popeline zu **16,75** DM.

Krawatten

in aparten Musterungen aus reiner Seide **12,50** und **14,50** DM, aus reiner Wolle **9,50** DM.

Manschettenknöpfe

aus echtem Silber mit jagdlichen Motiven (Keiler, Rehbock, Auerhahn etc.) Preis **20,30** DM. – Eine hübsche Krawattennadel aus Elfenbein (Keilerwaffen) **9,90** DM.

Pirschhalbschuh

Bild 3

Ein enorm strapazierfähiger Halbschuh aus besonders geschmeidigem, wasserabstoßendem Kalbleder, echt zwiegenäht und ganz mit Kalbleder gefüttert. Stabile, elastische Profil-Gummisohle. Best.-Nr. 6914, Preis **45,–** DM.

Sommer-Kniestrumpf

Best.-Nr. 6657 aus rein ägyptischer Makobaumwolle, olivgrün, **5,80** DM. Kniestrumpf aus englischer Kammgarnwolle Best.-Nr. 6647 mit Perlon verstärkt **7,80** DM.

Schuhpflegemittel »Tierowa«

Wachslederfett für materialgerechte Pflege Ihrer Jagdschuhe, Dose **1,10** DM.

Patronen-Etui

Bild 4

Best.-Nr. 3109 aus braunem Rindleder, **4,50** DM.

Anleitung zum Jagdhornblasen **2,40** DM.

Taschenjagdhorn

in B, aus Messing, 6 Windungen, Lederumwicklung, 20 cm lang, **Preis 32,–** DM.

1

2

Was alles

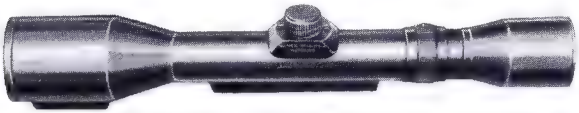
so dazu gehört . . .

3

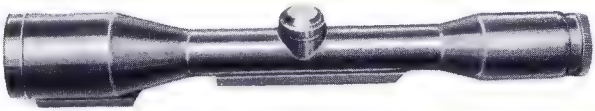
4

Zielfernrohre mit 6facher Vergrößerung

Diese Modelle eignen sich für den Ansitz, besonders bei beginnender und tiefer Dämmerung. Auch für den Nachtansitz sind sie gut zu verwenden. Wir empfehlen 6fache Zielfernrohre dem Jäger, der auf eine stärkere Vergrößerung als die 4fache Wert legt und dabei die höchste Lichtstärke wünscht, die das Auge noch auszunutzen vermag (im günstigsten Falle bei jugendlichen Augen etwa Lichtstärke 50). Infolge der stärkeren Vergrößerung ist das Sehfeld kleiner als bei den 4fachen Zielfernrohren. Man merkt deshalb beim Zielen in weit stärkerem Maße das Vibrieren. Deshalb ist für den sicheren Schuß eine feste Auflage zu empfehlen.



Frankonia
Dural 6 x 42

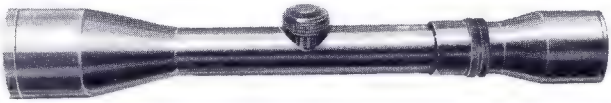


Hensoldt
Diatal 6 x 42

Nickel
Supra Dural 6 x 43

Frankonia
Stahl 6 x 42

Hensoldt
Diasta 6 x 42



Kahles
Helia 6 / S 1

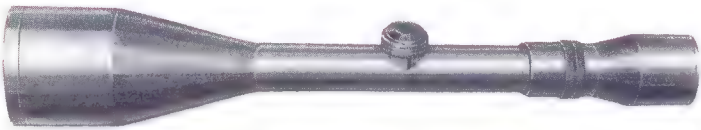
Nickel
Supra 6 x 42

Zielfernrohre mit 8facher Vergrößerung

Diese Modelle haben infolge ihrer starken Vergrößerung und des großen Objektivs eine außergewöhnliche Dämmerungsleistung. Sie eignen sich vor allem zum Nachtansitz und zum Aufgelegtschießen.

Hensoldt
8 x 52

Kahles
8/S 2 8 x 56



	Bestell-Nr.	Modell	Vergrößerung	Objektiv ⌀ mm	Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld m/100	Länge mm	Gewicht in g	Preis DM
Dural	2727	Frankonia Dural	6×	42	49	15,9	7,0	305	380	199,—
	2784	Hensoldt-Diatal	6×	42	49	15,9	7,0	312	370	264,—
	2747	Nickel-Supra	6×	43	52	16,0	7,0	315	350	237,—
Stahl	2720	Frankonia-Stahl	6×	42	49	15,9	7,0	305	450	179,—
	2776	Hensoldt-Diasta	6×	42	49	15,9	7,0	312	450	255,—
	2803	Kahles-Helia 6/S 1	6×	42	49	15,9	8,2	310	390	198,—
	2749	Nickel-Supra	6×	43	52	16,0	7,0	315	410	213,—
	2778	Hensoldt-Diasta	8×	52	42	20,4	5,4	365	530	288,—
	2804	Kahles-Helia 8/S 1	8×	56	49	21,2	6,8	355	550	246,—

Zielfernrohre mit veränderlicher Vergrößerung

Zielfernrohre mit konstanter Vergrößerung sind jeweils nur für einen bestimmten Zweck geeignet. Die 2½-fachen Modelle sind zum Flüchtigschießen sehr gut, für die Dämmerung aber nicht brauchbar. Bei 6- und 8fachen Zielfernrohren ist es umgekehrt. Sie leisten beim Ansitz und in der Dämmerung hervorragende Dienste, erlauben aber nur wenigen Schützen einen sicheren

Hensoldt
Diavari 1½–6 x 36

Kahles
Helia 27 M 1, 2⅓–7 x 31

Nickel
Supra-Variabel 1–4 x 21

Nickel
Supra-Variabel
2½–6 x 36

Kahles
Helia 39 S 1, 3–9 x 42

Nickel
Supra-Variabel
4–10 x 43

Nickel
Supra-Variabel
Favorit 6–9 x 50

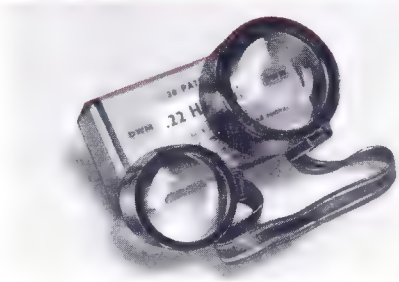
Schuß ohne feste Auflage. 4fache Zielfernrohre kann man zwar zum Flüchtigschießen und auch zum Ansitz verwenden, sie reichen aber oft nicht aus, insbesondere bei tiefer Dämmerung. Variable Zielfernrohre bieten Ihnen dagegen die Vorteile der schwachen Vergrößerung mit großem Sehfeld für den freihändigen Schuß auf flüchtiges Wild und der starken Vergrößerung mit hoher Dämmerungsleistung für den Schuß mit aufgelegter Waffe beim Ansitz. Sie können entsprechend der Schußentfernung, der Witterungs- und Lichtverhältnisse im Anschlag mühelos und ohne störendes Geräusch die richtige Vergrößerung einstellen und danach den Schuß sicher antragen. Selbstverständlich bleiben beim Wechsel der Vergrößerung Scharfeinstellung des Zielfernrohres und Treffpunkt der Waffe gleich. Praktisch ersetzt ein variables Zielfernrohr 2 oder 3 Zielfernrohre mit konstanter Vergrößerung, die Kosten sind aber nicht wesentlich höher. Sie sind auch kaum schwerer als die entsprechenden Zielfernrohre mit gleich großem Objektivdurchmesser. Die Mechanik für den Vergrößerungswechsel ist denkbar einfach, dabei robust und sorgfältig gearbeitet, so daß die Lebensdauer eines Zielfernrohres mit variabler Vergrößerung derjenigen eines Zielfernrohres mit konstanter Vergrößerung gleichkommt. Infolge dieser beachtlichen Vorteile entschließen sich immer mehr Jäger für Zielfernrohre mit variabler Vergrößerung, und ihr Anteil an den Verkäufen steigt von Jahr zu Jahr.

	Bestell-Nr.	Modell	Vergrößerung	Objektiv ⌀ mm	Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld m/100	Länge mm	Gewicht in g	Preis DM
Dural	2788	Hensoldt-Diavari	1½×	19	161	5,3	20,0			
		1½ bis 6×	2½×	27,5	121	8,3	16,8	312	440	**375,—**
	2789	Hensoldt-Diavari-D	4×	29,5	55	10,9	10,5			
		(Mehrpreis 21,— DM)	6×	36	36	14,7	7,0			
Dural	2815	Kahles-Helia 27/M 1	2⅓×	31	182	8,4	18,0			
		2½ bis 7×	4×	31	60	11,2	14,1	285	310	**327,—**
	2805	Stahlausführung	6×	31	27	13,6	9,0			
		Preis 279,— DM	7×	31	19,5	14,7	7,8			
Stahl	2806	Kahles-Helia 39/S 1	3×	42	196	11,2	14,0			
		3 bis 9×	4×	42	110	13,0	14,0			
			6×	42	49	15,9	9,3	315	445	**297,—**
			8×	42	27	18,3	6,8			
			9×	42	22	19,4	6,1			
Dural	2762	Nickel-Supra-	1×	12,4	153,8	3,5	22,2			
		Variabel	1,5×	16,5	121	5,0	21,5			
		1 bis 4×	2,5×	21	70,6	7,2	14,2	270	340	**294,—**
			4×	21	27,5	9,2	9,1			
Dural	2751	Nickel-Supra-	2½×	28	125	8,4	12,7			
		Variabel	4×	36	81	12,0	10,0	298	380	**318,—**
		2½ bis 6×	6×	36	36	14,7	7,0			
Dural	2754	Nickel-Supra-	4×	40	100	12,6	10,0			
		Variabel	6×	43	52	16,1	7,2			
		4 bis 10×	8×	43	29	18,5	5,8	320	410	**348,—**
			10×	43	18,5	20,7	4,0			
Dural	2756	Nickel-Supra-	6×	50	68	17,3	7,0			
		Variabel	7×	50	50	18,7	6,9			
		Favorit 6 bis 9×	8×	50	39	20,0	6,0	370	510	**387,—**
			9×	50	31	21,2	5,2			

Das Nickel-Favorit kostet mit 2½- bis 9facher Vergrößerung 420,— DM.

Zielfernrohr-Zubehör

Zielfernrohrdeckel mit Durchsichtscheiben DBGM 1694083 Preis je Paar 6,— DM
Sie sind aus einem bewährten Kunststoff (Lupolen) gearbeitet und mit durchsichtigen Scheiben aus Astralon versehen, damit in der Eile auch mit aufgesetzten Deckeln geschossen werden kann. Die beiden Deckel sind mit einem Profil-Gummiband verbunden, lassen sich ohne Drehen leicht aufsetzen und bequem abnehmen. Sie sitzen trotzdem fest, weil das Material eine höhere Elastizität hat als Leder und sich nicht so schnell ausweitet. Es enthält auch keine Gerbsäure wie Leder, die bei länger aufgesetzten Deckeln bei Stahl-Zielfernrohren Rostansatz begünstigt.
Die Zielfernrohrdeckel mit Durchsichtscheiben haben sich seit Jahren im In- und Ausland tausendfach bewährt. Sie werden hergestellt in den Größen von 35 bis 41 mm und von 46 bis 50 mm, also für die meisten 4fachen, 6fachen und variablen Zielfernrohre. Da die einzelnen Fabrikate, sowie Stahl- und Leichtmetall-Zielfernrohre gleicher optischer Daten, unterschiedliche Abmessungen haben, bitten wir, bei Bestellung



Modell (Stahl- oder Leichtmetall) und den äußeren Durchmesser von Objektiv und Okular anzugeben. Wenn Sie Objektiv und Okular nicht genau messen können, dann geben Sie bitte Fabrikat und Modell an und zeichnen auf der Rückseite Ihres Schreibens die Umrisse mit einem Bleistift auf, indem Sie das Zielfernrohr mit dem Objektiv und dann mit dem Okular auf das Blatt stellen.

Zielfernrohrblenden

sind für jedes Zielfernrohr unentbehrlich. Sie ermöglichen schnelles Erfassen des Zieles, schirmen unerwünschtes Seitenlicht ab und verhindern, daß man nach dem Schuß ein »blaues« Auge hat.
Lichtschutzblende aus schwarzem Gummi, konisch, ⌀ 38 mm, Original Hensoldt
Preis (Best.-Nr. 2735) . . . . . **1,50** DM
Lichtschutzblende aus schwarzem Gummi, zylindrisch, ⌀ 36–38 mm mit elastischer Augenanlage, besonders beliebte Ausführung.
Preis (Best.-Nr. 2738) . . . . . **3,60** DM

Zielfernrohrfutterale

aus Ia braunem Rindleder, das steif gewalkt wurde; mit Kernleder-Umhängeriemen, der verkürzt werden kann.
Best.-Nr. 3901 f. Zfr. bis 3fach . . **19,50** DM
Best.-Nr. 3902 f. 4fache Zfr. . . . **23,60** DM
Best.-Nr. 3903 f. 6fache Zfr. . . . **27,30** DM
Best.-Nr. 3904 f. 8fache Zfr. . . . **31,50** DM

In einer einfacheren Ausführung, aus gutem steif gewalktem Rindleder können wir für 4fache und 6fache Zielfernrohre besonders preisgünstige Futterale anbieten (mit verstellbarem Kernledertragriemen).
Best.-Nr. 3906 f. 4fache Zielfernrohre . . . . . **14,50** DM
Best.-Nr. 3907 f. 6fache Zielfernrohre . . . . . **16,50** DM

Die Zielfernrohr-Montage

Das beste Jagdgewehr und das leistungsstärkste Zielfernrohr sind auf der Jagd wertlos, wenn die Montage nicht völlig einwandfrei ausgeführt wurde. Schon das geringste Spiel, und seien es nur hundertstel Millimeter, oder auch Spannungen, die ein Laie gar nicht sieht, verändern bereits auf 100 m Entfernung die Treffpunktlage sehr wesentlich. Deshalb ist eine exakte Zielfernrohrmontage absolut erforderlich. Mit jedem Schuß muß der Jäger die unbedingte Gewißheit haben, daß es nicht am Gewehr liegt, am Zielfernrohr oder an der Montage, wenn ein Schuß fehlgeht. Diese Gewißheit hat er aber nur dann, wenn das Zielfernrohr fachmännisch montiert und eingeschossen wurde.

Die deutschen Fernrohrmontagen und vor allem die am meisten benutzte Suhler-Einhakmontage sind ein schwieriges und noch nicht genügend gelöstes technisches Problem. Sämtliche Hersteller der in Deutschland geführten Jagdkugelgewehre nehmen bei der Fabrikation auf die spätere Montage nicht genügend Rücksicht, obwohl doch in den meisten Fällen auf das Gewehr nachträglich ein Zielfernrohr montiert werden soll. Eine Ausnahme davon sind nur: die Brünner-Repetierbüchsen und -Bockbüchsflinten, die Frankonia-Repetierbüchsen und die automatische Remington-Büchse. Alle übrigen Gewehre aber müssen erst, ehe das Zielfernrohr montiert werden kann, umgeändert werden. An dem fertigen Gewehr muß gesägt, gefeilt, gelötet und wieder poliert, graviert und in einem zeitraubenden Arbeitsgang neu brüniert werden. So ist also die Fernrohrmontage eine ausschließlich handwerkliche Arbeit, die viel Erfahrung verlangt und bei der nur roh vorgearbeitete Teile, die wir in über hundert Variationen am Lager haben müssen, verwendet werden können. Es ist ein Kuriosum, das jeder Rationalisierung widerspricht, wenn man bedenkt, daß für eine präzise Suhler-Einhakmontage eine längere Zeit notwendig ist als zur Anfertigung einer einfachen Serien-Repetierbüchse. Und doch ist die lange Arbeitszeit unbedingte Voraussetzung für die peinliche Genauigkeit und höchste Präzision einer Zielfernrohrmontage. In unserer in Spezialabteilungen untergliederten Werkstatt wird gerade bei der Montage auf peinliche Genauigkeit und höchste Präzision geachtet. Mehrere Fernrohrmonteure und Büchsenmacher, die sich auf diese gewiß nicht einfache Arbeit spezialisiert haben, montieren jährlich über tausend Zielfernrohre. Die Liebe zu Ihrem Beruf, das fachmännische Können und die reiche Erfahrung, die sie auf diesem Spezialgebiet des Büchsenmacherhandwerks haben, sind die guten Voraussetzungen dafür, daß mit jeder Montage unseren Kunden eine einwandfreie Arbeit geliefert wird.

Nach mehreren Kontrollen, die sich auch auf das Zielfernrohr erstrecken, wird jedes Gewehr von unseren Einschießern genau eingeschossen, und zwar KK-Büchsen auf 50 oder 75 m, Jagdgewehre auf 100 m oder gegen Mehrpreis auch auf weitere Entfernungen.

Deshalb gehören die von uns angefertigten Zielfernrohrmontagen – und das können wir mit Überzeugung sagen – zu den besten Montagen, die überhaupt angefertigt werden. Bei dem guten Namen unserer Firma ist es unmöglich, bei einer Fernrohrmontage irgend etwas einzusparen, was auf Kosten der Qualität ginge. Daher werden sämtliche Zielfernrohrmontagen grundsätzlich nur in unserer Werkstatt hergestellt, auch dann, wenn sich vor Aufgang der Jagd die Aufträge sehr anhäufen. Und nun zum Preis:

Wie schon seit Jahrzehnten, so ist auch heute der Montagepreis auf das äußerste gedrückt, weil von vielen Firmen »billige Montagen« angeboten werden. Wie viele Jäger bei diesen »billigen Montagen« schon teures Lehrgeld zahlen mußten, weiß nur der, der dann die Montagen reparieren, das heißt, neu anfertigen muß.

Unsere Preise für die Suhler-Einhakmontage sind nicht niedrig und können es auch nicht sein, denn bei niedrigen Preisen wäre die hohe Qualität unserer Montagen einfach nicht möglich. Und trotzdem: vergleicht man unsere Preise für Fernrohrmontagen mit denen der Schweiz, wo gleiche Lohnverhältnisse vorliegen, so sind unsere Preise niedrig, denn dort beträgt bei einem guten Büchsenmacher der Montagepreis 180,— bis 250,— DM.

■ Die Lieferzeit einer Montage

beträgt je nach Auftragsbestand etwa 8 bis 14 Tage. Diese Frist ist zeitbedingt und kann sich vor Aufgang der Bockjagd verlängern; auch Sie wissen, daß gute Arbeit ihre Zeit braucht. **Der günstigste Zeitpunkt für die Montage sind die Monate Januar und Februar.** Wenn Sie innerhalb dieser Zeit das Gewehr einsenden und die Montage ausführen lassen, kommen wir Ihnen in der Weise entgegen, daß Sie Montage und Zielfernrohr am 1. 6., also nach Ablauf von 90 Tagen, bezahlen müssen. Bei Teilzahlung ist nach Ablauf dieser Zeit erst die Anzahlung fällig.

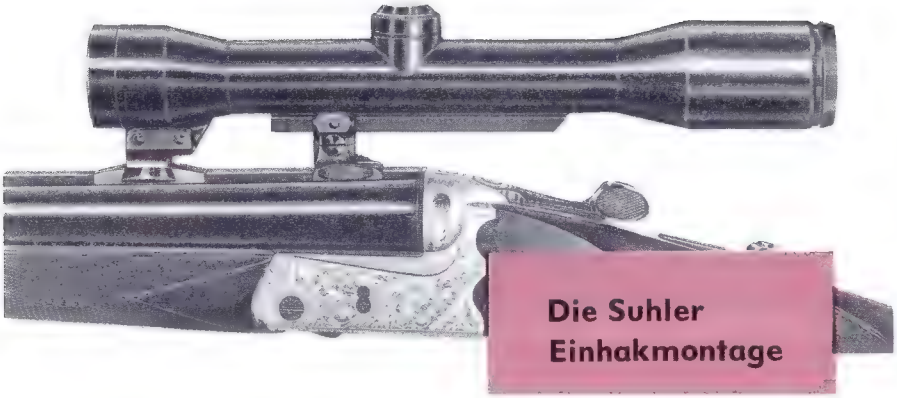
Unsere Zielfernrohrmontage

Die Zielfernrohrmontage ist heute längst zu einem eigenen Spezialgebiet im Büchsenmacherhandwerk geworden.

Das Montieren von Zielfernrohren verlangt sorgfältigste Präzisionsarbeit und sehr reiche Erfahrung. Unsere Zielfernrohrmonteure, die sich ausschließlich auf diese Arbeit spezialisiert haben, montieren jährlich 1000 Zielfernrohre. Auf diese Zahl sind unsere Zielfernrohrmonteure besonders stolz, beweist sie doch, welch guten Ruf ihre fachmännische, exakte Arbeit bei vielen Jägern genießt.

Hier werden gerade die Vorderfüße einer Suhler Einhakmontage in die Fußplatte eingepaßt.

A. Hofmann überprüft eine Zielfernrohrmontage



Die Suhler Einhakmontage

Im allgemeinen wird die **„Suhler Einhakmontage"** verwendet. Mit dieser Montageart kann das Zielfernrohr leicht und geräuschlos aufgesetzt und abgenommen werden. Das Zielfernrohr selbst wird so niedrig montiert, daß Sie einen bequemen Anschlag und ein schnelles Zielerfassen haben. Bei 4fachen Zielfernrohren wird ein Gesteck mit Tunnel genommen. Ebenso auch bei 6fachen Gläsern, wenn die Visierung nicht zu hoch liegt. Der Tunnel der „Suhler Einhakmontage" ermöglicht es, auch bei aufgesetztem Zielfernrohr über Visier und Korn auf nahe Ziele zu schießen. Bei Repetierbüchsen wird der vordere Montagefuß mit einem Sockel auf dem Hülsenkopf oder einem Sockelring, der auf den Lauf geschoben wird, aufgepaßt. Der hintere Montagefuß hat einen Doppelschrauben-Support für seitliche Korrekturen der Treffpunktlage. Die Änderungen in der Höhe erfolgen durch die Absehenstellschraube am Zielfernrohr.

Bei Stahl-Zielfernrohren werden Ringe angelötet, die das Glas mit der Montage fest verbinden. Bei Leichtmetall-Fernrohren werden die Montagefüße mit den Prismenschienen des Fernrohres verschraubt.

Der **Preis** für die Montage eines 4- oder 6fachen Zielfernrohres mit Suhler Einhakmontage beträgt bei normalem Anschlag mit Einschießen auf 86 oder 100 m ohne Schußbild zum Beispiel bei Brünner Repetierbüchsen ohne Spezialsockel, bei Repetierbüchse System Mauser sowie bei Bockbüchsflinten und Drillingen **145,—** DM

Kaufen Sie zum Beispiel ein Frankonia-Zielfernrohr 6 × 42 Leichtmetall für Ihren Drilling **199,—** DM

und lassen es bei uns mit der Suhler Einhakmontage montieren und auf 100 m mit Schußbild einschießen . . . . . **145,—** DM

so beträgt der Preis bei Barzahlung **344,—** DM oder Anzahlung 87,85 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 23,50 DM.

Mehrpreise

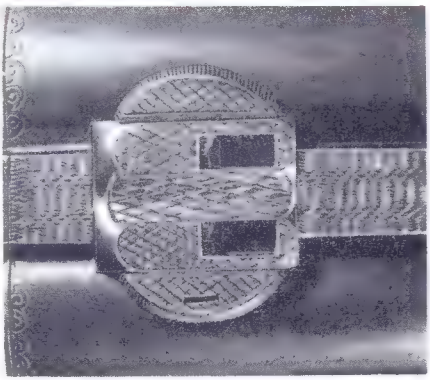
Die Montage von Stahl-Zielfernrohren mit Suhler Einhakmontage kostet mehr . . . **18,—** DM

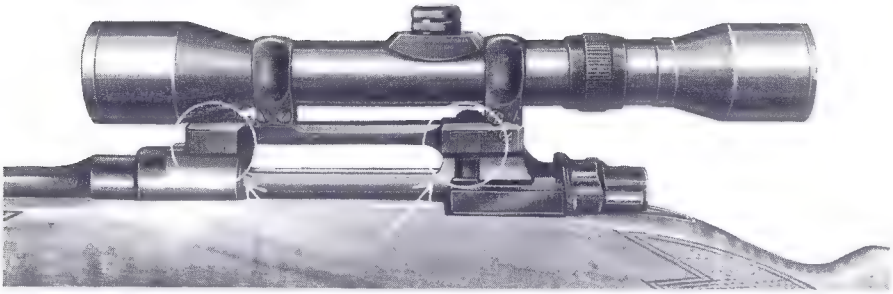
Feine Strichgravur (wie untenstehende Abbildung) an den Montage-Fußplatten, damit beim Schießen über Kimme und Korn eine Spiegelung vermieden wird (bei kombinierten Waffen unbedingt zu empfehlen) . . . . . **12,—** DM

Schußbild mit 3 Schuß . . . . . **15,—** DM

Wird das Gewehr oder das Zielfernrohr von uns geliefert, so entfällt der Mehrpreis für das Schußbild.

Da sich die Montage nach dem Gewehrtyp, dem Zielfernrohr und der Anschlaggewohnheit richten muß, machen Sie uns bitte darüber Mitteilung, wir arbeiten Ihnen gern ein Spezialangebot aus, wenn wir Ihre ungefähren Wünsche kennen.





Die Brünner Montage für die Brünner Repetierbüchse ZG 47 und die Brünner Bockbüchsflinte

Diese Aufschubmontage hat sich in den vergangenen Jahren allein in Deutschland hundertfach bewährt. Sie ist speziell für die Brünner-Repetierbüchsen konstruiert und läßt sich leicht und geräuschlos aufsetzen und abnehmen. Sie hat zwei Keilverriegelungen, die auf der Prismaschiene des Hülsenkopfes und der Hülsenbrücke festgeschraubt werden. Die hintere Keilverriegelung ist so gearbeitet, daß sie zusätzlich in eine Aussparung der Hülsenbrücke greift. Die Auflagefläche der Montage für den Hülsenkopf hat einen abgeflachten Bolzen, der am hinteren Rand des Hülsenkopfes anliegt. Infolge dieser vierfachen Verriegelung sitzt die Montage unverrückbar fest, ohne daß vorher an der Waffe auch nur ein Feilstrich gemacht werden muß.

Die Brünner-Aufschubmontage ist für Stahl- sowie Leichtmetall-Zielfernrohre ohne Montageschiene und Mittelrohrdurchmesser von 26 mm geeignet. Das Zielfernrohr wird mit Klemmringen befestigt und liegt sehr niedrig. Der Anschlag ist deshalb äußerst bequem.

Die Montage ist in jeder Hinsicht zuverlässig.

Der Preis für die Brünner-Aufschubmontage einschließlich Einschießen auf 100 m mit Schußbild beträgt mit Klemmringen . . **98,—** DM

Kaufen Sie zum Beispiel ein Frankonia-Stahl-Zielfernrohr 4×36 . . . . . **159,—** DM
für Ihre Brünner Repetierbüchse
Modell ZG 47 und lassen es mit der
Brünner Aufschubmontage montieren **98,—** DM
so beträgt der Preis bei Barzahlung **257,—** DM
oder Anzahlung 66,25 DM und Rest in 12 Monatsraten zu je 17,50 DM.

Aufschubmontage für KK-Gewehre Kaliber .22 l. f. B mit Prismaschiene

Wir verwenden grundsätzlich nur massive Montageteile in erprobter Ausführung. Sie werden auf der Prismaschiene des Gewehrs durch einen starken Keilverschluß mit großen Rändelschrauben festgeklemmt. Für den gleichmäßigen Abstand des Zielfernrohres zum Zielauge sorgt eine Anschlagschraube auf der Hülse. Der Preis für die Montage eines 2½–4fachen Zielfernrohres mit Einschießen auf 50 m, wenn es gewünscht wird, auf 75 m, mit Schußbild beträgt – wenn das Gewehr oder das Zielfernrohr bei uns gekauft wird . . . . . **56,– DM**

Mehrpreise

für Kaliber .22 Magnum	**5,– DM**
für Kaliber 5,6 x 35 R (.22 Hornet) .	**9,– DM**
für Kaliber .222 Remington	**18,– DM**

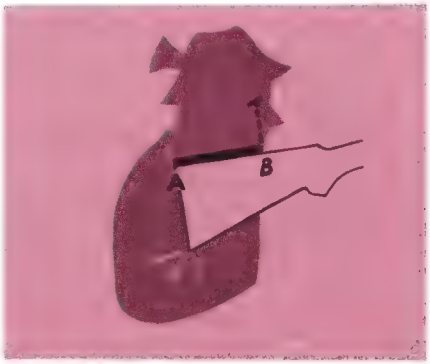
Gewehre der erwähnten Kaliber werden auf 86 oder 100 m eingeschossen (Schußbild mit 3 Patronen).

* * *

Zum Schluß noch etwas Wichtiges:

Geben Sie uns bitte bei der Bestellung einer Montage an, wie Sie anschlagen und wo Ihr Auge liegt, waagrecht gemessen vom oberen Schaftkappenrand aus nach vorne zu.

Am besten machen Sie es so, daß Sie mehrmals unterschiedlich schnell anschlagen. Ihr Jagdfreund oder Ihre Frau zeichnet mit Kreide jeweils auf dem Schaft genau ein, wie weit vorn Ihr Zielauge liegt. Auf dem Schaft sind dann mehrere Kreidestriche, weil Sie bei langsamerem Anschlag den Kopf nicht so weit vorlegen. Ist dies geschehen, messen Sie die waagrechte Länge (A bis B auf der Zeichnung) vom oberen Schaftkappenrand bis zu einem mittleren Kreidestrich genau ab. Und diese Länge A bis B teilen Sie uns dann bei der Montagebestellung mit. Sie wissen ja, daß beim Zielfernrohr die Okularlinse 8–9 cm vom Auge entfernt sein muß. Legen Sie den Kopf weit vor, muß das Glas weit nach vorne montiert werden. Legen Sie aber den Kopf nur seitlich, muß das Glas weiter zurück montiert werden. Wir möchten gerne, daß Ihr Glas so montiert wird, daß Sie beim Anschlag sofort mitten im Blickfeld sind und das Sehfeld voll ausnutzen können. Deshalb unsere Bitte, uns für die Montage den Augenabstand A bis B anzugeben. Sollten Sie kein geeignetes Verpakkungsmaterial haben, um uns Ihr Gewehr zur Montage einzusenden, dann schreiben Sie uns bitte eine Postkarte. Sie erhalten postwendend einen Spezialkarton, der sich zum Versand der Waffe gut eignet.



Selbstladepistolen

Eine Selbstladepistole ist immer die ideale Sport- und Verteidigungswaffe. Notwendig zur Anschaffung einer Pistole ist entweder ein gültiger Jahresjagdschein, oder ein Waffenschein für Faustfeuerwaffen, oder auch ein Waffenerwerbsschein. Haben Sie einen dieser Scheine, so bitten wir Sie, diesen an uns einzuschicken. Gerne übersenden wir Ihnen dann die gewünschte Pistole für volle 8 Tage unverbindlich zur Ansicht und Probe, und zusammen mit der Sendung geht natürlich sofort auch der Jagdschein oder der Waffenschein wieder an Sie zurück.

Die Vorteile einer Selbstladepistole, auch automatische Pistolen genannt, sind:

Die schnelle Feuerbereitschaft und die hohe Feuergeschwindigkeit,

die ausgezeichnete Treffgenauigkeit und die zuverlässige Funktion,

die handliche, flache Form und die bequeme Art des Ladens,

und nicht zuletzt das sichere Gefühl, dem Augenblick der Gefahr gewachsen zu sein.

Um die Leistung einer Pistole in den 5 Kalibern .22 l. f. B., 6,35, 7,65, 9 mm kurz und 9 mm Parabellum zu beurteilen, ist es notwendig, die ballistischen Daten der Geschosse zu vergleichen:

Die Mündungsgeschwindigkeit (V_0)

beträgt bei Kaliber	.22 l.f.B.	6,35 mm	7,65 mm	9 mm kurz	9 mm Parabellum
Meter pro Sekunde	320	230	300	265	327

Die Auftreffwucht (E_0)

beträgt bei Kaliber	.22 l.f.B.	6,35 mm	7,65 mm	9 mm kurz	9 mm Parabellum
Meter Kilogramm	13,5	8,8	21,2	21,5	43,6

Die Durchschlagskraft durch Tannenholz auf 25 m Entfernung

beträgt bei Kaliber	.22 l.f.B.	6,35 mm	7,65 mm	9 mm kurz	9 mm Parabellum
etwa	60 mm	90 mm	130 mm	150 mm	350 mm

In der Wertung läßt sich feststellen, daß das Geschoß im Kaliber 6,35 demnach nur auf nahe Entfernungen wirksam ist, um einen Angreifer unschädlich zu machen.

Das Geschoß .22 l. f. B. ist bereits gut für die Selbstverteidigung zu gebrauchen. Und das Geschoß im Kaliber 7,65 endlich hat eine ausgezeichnete Schockwirkung und wird selbst für Polizeipistolen als völlig ausreichend betrachtet.

Zum Erwerb einer Selbstladepistole

ist die Vorlage eines Waffenerwerbsscheins oder eines gültigen Jahresjagdscheines erforderlich. Der Antrag auf einen Waffenschein bzw. Waffenerwerbsschein muß bei der für Sie zuständigen Polizeibehörde, Stadtverwaltung oder auch Landratsamt gestellt werden. Er wird genehmigt, sofern gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers keine Bedenken bestehen und ein Bedürfnis vorhanden ist. Dieses ist gegeben bei Geldinstituten, Bewachung von Betrieben, Autofahrern, die größere Geldbeträge mitführen müssen, Besitzern abseits liegender Grundstücke und bei anerkannten Sportschützen zum Training für internationale Wettbewerbe.

Antragsformulare werden Ihnen gern von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Waffenerwerbsschein?

Waffenschein?

Jahresjagdschein?

Nachdem die einschränkenden alliierten Bestimmungen aufgehoben sind, gilt wieder das Waffengesetz in der Fassung von 1938.
Dieses Gesetz sagt, daß Jugendliche unter 18 Jahren keine Waffen und Munition, auch keine Luftgewehre und Luftgewehrmunition erwerben dürfen. Deshalb müssen wir bei Bestellungen von Schußwaffen und Munition um Angabe des Geburtsdatums bitten. Durch das Waffengesetz sind wir verpflichtet, diese Angaben in Zweifelsfällen zu überprüfen.

1. Der Erwerb einer Waffe

Jede Person über 18 Jahre kann Langwaffen (Jagd-, Kleinkaliber-, Flobert- und Luftgewehre) sowie Alarmpistolen ohne Waffenerwerbsschein und ohne Waffenschein frei kaufen. Für den Erwerb einer **Faustfeuerwaffe** (Pistole oder Revolver) ist jedoch ein Waffenerwerbsschein oder ein Waffenschein notwendig.

Wer aber einen gültigen Jahresjagdschein besitzt, kann sich eine Pistole auch ohne Waffenerwerbsschein anschaffen.

2. Das Führen einer Waffe

Unter »Führung« versteht das Gesetz das Beisichtragen einer Waffe in der Absicht, gegebenenfalls von ihr Gebrauch zu machen. Eine geladene Waffe gilt in der Regel immer als geführt. Auch in dem Tragen einer ungeladenen Waffe kann ein Führen liegen, wenn diese Waffe zur Bedrohung anderer Personen benutzt wird oder werden soll. Laut Waffengesetz § 14 muß jeder einen Waffenschein bei sich tragen, wenn er außerhalb seines Wohn-, Dienst- oder Geschäftsraumes oder seines befriedeten Besitztums eine Schußwaffe führt.
Auch ein gültiger Jagdschein berechtigt den Inhaber zum Führen von Jagd- und Faustfeuerwaffen.
Ausnahme:
Der Gebrauch auf behördlich genehmigten Schießständen sowie der Transport einer ungeladenen Waffe zum oder vom Schießstand gelten nicht als Führen.
Bitte beachten Sie, daß wir auch bei Ansichtssendung um Angabe Ihres Geburtsdatums bitten müssen und vergessen Sie bitte nicht, wenn Sie eine Ansichtssendung von Faustfeuerwaffen wünschen, Ihren gültigen Waffenschein, Waffenerwerbsschein oder Jahresjagdschein einzusenden.
Für die verschiedenen Waffentypen gelten im einzelnen folgende Bestimmungen:

Waffentyp	Erwerb	Führen
Pistolen aller Kaliber	Waffenerwerbsschein, Waffenschein oder Jahresjagdschein erforderlich	Waffen- oder jagdscheinpflichtig
Jagdgewehre	Frei verkäuflich an Personen über 18 Jahren	Waffen- oder jagdscheinpflichtig
KK-Gewehre	Frei verkäuflich an Personen über 18 Jahren	Waffen- oder jagdscheinpflichtig
Flobertgewehre, 6 und 9 mm glatt	Frei verkäuflich an Personen über 18 Jahren	Frei für Personen über 18 Jahren, in Bayern waffen- oder jagdscheinpfl.
Zimmerstutzen	Frei verkäuflich an Personen über 18 Jahren	Frei für Personen über 18 Jahren, in Bayern waffen- oder jagdscheinpfl.
Luftgewehre bis 7 mm	Frei verkäuflich an Personen über 18 Jahren	Frei für Personen über 18 Jahren, in Bayern waffen- oder jagdscheinpfl.
Gas- und Alarmpistolen	Frei verkäuflich an Personen über 18 Jahren	Frei für Personen über 18 Jahren, in Bayern waffen- oder jagdscheinpfl.
Munition aller Art	Frei verkäuflich an Personen über 18 Jahren	

WALTHER Pistolen

Unübertroffen von allen automatischen Pistolen sind Walther-Pistolen, die im Kaliber .22 l. f. B., 7,65 mm, 9 mm kurz und 9 mm Parabellum nun wieder in Deutschland hergestellt werden. Von der Firma Carl Walther, die jetzt in Ulm wieder eine umfangreiche Fertigung eingerichtet hat, werden die Pistolen heute mit der gleichen Präzision und Sorgfalt gebaut wie früher in Zella-Mehlis.

Die besonderen technischen Vorteile einer Walther-Pistole gegenüber allen anderen Pistolen sind:

1. Sofortige Feuerbereitschaft im entspannten Zustand durch einfaches Durchziehen des Abzuges wie bei einem Revolver.
2. Absolut gefahrloses Laden in gesichertem Zustand, ohne daß dadurch der Hahn gleichzeitig gespannt wird.
3. Sichern der gespannten Pistole unter automatischem Entspannen des Hahnes.

Walther-Pistolen Modell PPK

in drei Kalibern und zwei Ausführungen. Die beliebte Kriminalpistole wird in der Hauptsache für die Selbstverteidigung von Zivilpersonen bevorzugt. Wegen ihrer flachen Form ist sie unauffällig in der Tasche zu tragen. Hinzu kommt noch bei der Leichtmetallausführung das geringe Gewicht, womit eine besondere Bequemlichkeit im Tragen verbunden ist. Wählt man die Pistole im Kaliber .22 l. f. B., so hat man nicht nur eine völlig ausreichende Verteidigungswaffe, sondern gleichzeitig auch eine vorzügliche Übungswaffe, deren Anschaffungspreis sich durch die billige Munition rasch amortisiert.

Kaliber	.22 l. f. B.	7,65 mm	9 mm kurz
Länge des Laufes	83 mm	83 mm	83 mm
Gesamtlänge der Pistole	155 mm	155 mm	155 mm
Gesamthöhe der Pistole	100 mm	100 mm	100 mm
Stärke am Verschlußstück	22 mm	22 mm	22 mm
Stärke an den Griffschalen	25 mm	25 mm	25 mm
Patronen im Magazin	9 Stück	7 Stück	6 Stück
Gewicht ohne Patronen:			
Stahlausführung	560 g	560 g	590 g
Duralausführung	440 g	470 g	—
Preise: Stahlausführung	**231,—** DM	**214,—** DM	**214,—** DM
Duralausführung	**252,—** DM	**237,—** DM	—

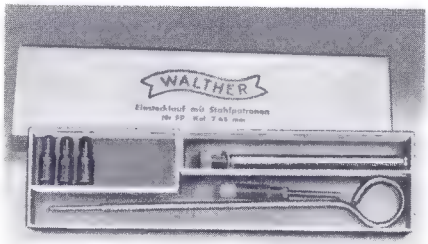
Alle Preise für Walther-Pistolen verstehen sich einschl. Reservemagazin. Die PPK-Pistolen im Kaliber 9 mm kurz können nur in Stahlausführung geliefert werden.

Walther-Einsteckläufchen

für Pistolen

Um dem Besitzer einer Walther-PP- oder -PPK-Pistole Kal. 7,65 mm oder 9 mm kurz Gelegenheit zum billigen Übungsschießen zu geben, wurde ein Einsteckläufchen zum Verschießen der billigen Übungsmunition M 20 Kal. 4 mm Zentralfeuer entwickelt. Dieses Läufchen wird in den Pistolenlauf eingeschoben. Das Magazin wird mit Stahlpatronen, die das kleine Übungspatrönchen aufnehmen, gefüllt. Die Stahlpatronen müssen nach jedem Schuß durch Zurückziehen des Verschlußschlittens in das Patronenlager eingeführt werden. Man kann mit dieser Munition sogar im Zimmer schießen. Die Einsteckläufchen sind für Walther-Pistolen ab Lager lieferbar. Für andere Pistolen-Modelle können sie auf feste Bestellung angefertigt werden. Es ist dazu die Angabe der Lauflänge, des Kalibers und des Pistolenmodells erforderlich.

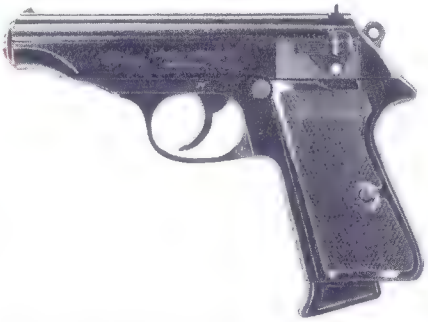
Einstecklauf Kal. 4 mm Zentralfeuer mit 3 Stahlpatronen für
Pistolenkaliber 7,65 mm . . . . . **30,65** DM
Pistolenkaliber 9 mm . . . . . **35,60** DM
andere Kaliber oder Modelle Preis auf Anfrage.
Stahlpatronen . . . . . per Stck. **1,90** DM
100 Übungspatronen M 20 Kal. 4 mm **6,—** DM



Walther-Pistole Modell PP

in drei Kalibern

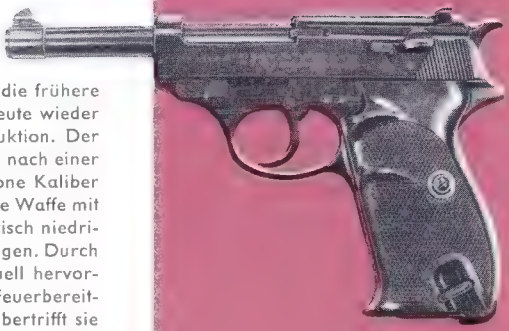
Das Original-Modell PP, aus dem alle anderen Walther-Modelle entwickelt wurden, ist etwas größer und schwerer und hat einen etwas längeren Lauf als das Modell PPK. Ausgereift in der Konstruktion und unerreicht in der Funktionssicherheit, dient die Pistole vor allem als Schutzwaffe für Dienststellen, Behörden, Banken usw. Da man die Pistole im Lederfutteral am Koppel trägt, wird sie auch von Bediensteten des Jagd- und Forstschutzes bevorzugt. Durch das höhere Gewicht liegt sie vorzüglich in der Hand, und durch den längeren Lauf wird auch im Durchschnitt eine bessere Schußleistung auf die Scheibe erzielt. Auch der Scheibenschütze entscheidet sich daher gerne für dieses Modell. Das Modell PP wird nur in Stahlausführung hergestellt.



Kaliber	.22 l. f. B.	7,65 mm	9 mm kurz
Länge des Laufes	98 mm	98 mm	98 mm
Gesamtlänge der Pistole	170 mm	170 mm	170 mm
Gesamthöhe der Pistole	109 mm	109 mm	109 mm
Stärke am Verschlußstück	22 mm	22 mm	22 mm
Stärke an den Griffschalen	31 mm	31 mm	31 mm
Patronen im Magazin	10 Stück	8 Stück	7 Stück
Gewicht ohne Patronen	655 g	690 g	695 g
Preis	**239,—** DM	**223,—** DM	**223,—** DM

Walther-Pistole Modell P 38

Kaliber 9 mm Parabellum



Wem wäre nicht die berühmte Walther P 38, die frühere Wehrmachtspistole, bekannt. Auch sie wird heute wieder hergestellt, und zwar in verbesserter Konstruktion. Der Wunsch vieler Fachleute des In- und Auslandes nach einer handlichen Pistole für die wirkungsvolle Patrone Kaliber 9 mm Parabellum war der Anlaß, die bewährte Waffe mit einem Leichtmetallgriffstück und dem phantastisch niedrigen Gewicht von nur 780 Gramm herauszubringen. Durch den freiliegenden Lauf kann auch eine eventuell hervorgerufene Laufaufbauchung die Funktion und Feuerbereitschaft der Pistole nicht behindern. Dadurch übertrifft sie in ihrer Vollkommenheit und Zuverlässigkeit sogar noch die Taschenmodelle PP und PPK.

Walther-Sportpistole mit verlängertem Lauf Typ 230 und 280

Kaliber .22 l. f. B.

Wer eine Faustfeuerwaffe nicht zur Selbstverteidigung braucht und das Pistolenschießen nur zu sportlichen Zwekken betreibt, der findet in der automatischen Walther-Sportpistole im Kaliber .22 l. f. B. die geeignete Waffe. Die Pistole hat, wie alle Walther-Pistolen, außenliegenden Hahn und da sie als Scheibenpistole Verwendung findet, ein nach Höhe und Seite verstellbares Visier. Die Waffe wird in 2 Lauflängen geliefert. Für Schützenvereine und für das gebrauchsmäßige Pistolenschießen kommt nur der 155 mm lange Lauf in Betracht. An der linken Griffschale befindet sich eine besondere Daumenauflage, so daß eine sehr gute Handlage gewährleistet ist.

Technische Daten	Modell P 38	Typ 230	Typ 280
Gesamtlänge der Pistole	214 mm	230 mm	280 mm
Lauflänge	125 mm	155 mm	206 mm
Gesamthöhe der Pistole	136 mm	125 mm	125 mm
Stärke am Verschlußstück	30 mm	22 mm	22 mm
Stärke an den Griffschalen	29 mm	34 mm	34 mm
Patronen im Magazin	8 Stück	10 Stück	10 Stück
Gewicht ohne Patronen	780 g	690 g	725 g
Preise mattiert und brüniert	307,— DM	268,— DM	268,— DM
poliert und brüniert	328,50 DM		
Preise einschließlich Reservemagazin.			

Die Pistole ist in mattierter und polierter Ausführung erhältlich.

Hämmerli-Walther-Schnellfeuerpistole

Kaliber .22 kurz oder .22 l. f. B.

in den Modellen 200, 203, 204, 205 lieferbar.
Preis ab **595,–** DM
Mehrpreis für verstellbaren Spezialgriff für die Olympia-Schnellfeuerpistole **85,—** DM

Bitte den ausführlichen Prospekt anfordern.

Brünner Taschenpistole Modell DUO, Kaliber 6,35 mm

Die 6schüssige Taschenpistole DUO ist – kurz gesagt – mehr wert als sie kostet, denn sie ist: im Format klein, leicht und handlich – im Aussehen elegant und formschön – im Material stabil und bewährt – in der Verarbeitung präzise – in der Handhabung einfach – in der Funktion zuverlässig – in der Schußleistung gut – und dabei im Preis einmalig günstig.

Gesamtlänge . . . . . 114 mm
Gesamthöhe . . . . . 77 mm
Gewicht ohne Patronen . . . . . 370 g
Anzahl der Patronen im Magazin . . . 6
Preis: Brünierte Ausführung nur . . . **69,–** DM
Vernickelte Ausführung nur . . **79,–** DM
Reservemagazin brüniert für 6 Patronen **5,50** DM
Reservemagazin vern. für 6 Patronen **6,60** DM

Brünner Taschenpistole Modell TEZET, Kaliber 6,35 mm

Diese 7schüssige, handlich gearbeitete Taschenpistole hat einen Revolverabzug und deshalb auch keine Sicherung, weil erst durch völliges kräftiges Durchdrücken des Abzuges die Pistole gespannt und gleichzeitig auch der Schuß abgegeben wird. Die geladene Pistole mit der Patrone im Lauf kann also völlig gefahrlos in der Tasche getragen werden, ist aber schneller schußbereit, weil nur durchgedrückt und nicht erst entsichert werden muß. Schwarze Griffschalen. Die Handhabung ist unkompliziert und gefahrlos.

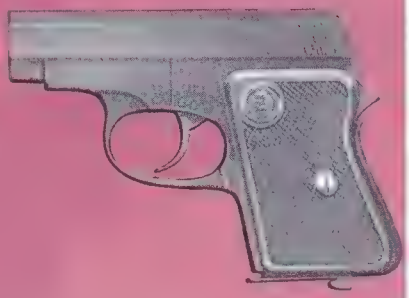
Gesamtlänge . . . . . 124 mm
Gesamthöhe . . . . . 90 mm
Gewicht ohne Patronen . . . . . 400 g
Anzahl der Patronen im Magazin . . . 7
Preis: Brünierte Ausführung . . . . . ~~90,–~~ DM
Reservemagazin brüniert für 7 Patronen **6,–** DM

Brünner automatische Taschenpistole, Modell M 50, Kaliber 7,65 mm

ist stabil und zweckmäßig gebaut. Sie ist 8schüssig, hat Revolverabzug und außenliegenden Hahn. Man kann sie geladen und gesichert, aber entspannt tragen, und durch einfaches Entsichern ist sie blitzschnell schußbereit.

Gesamtlänge . . . . . 170 mm
Gesamthöhe . . . . . 110 mm
Gewicht ohne Patronen . . . . . 700 g
Anzahl der Patronen im Magazin . . 8
Preis: Brünierte Ausführung . . . . **120,–** DM
Reservemagazin . . . . . **9,80** DM

Vergessen Sie bitte nicht, uns, auch wenn Sie eine Ansichtssendung wünschen, Ihren gültigen Jahresjagdschein, Waffenerwerbschein oder Waffenschein mit Ihrem Auftrag einzusenden.



Solange Sonderposten reicht 59,– DM

Bernardelli-Pistolen

Aus der italienischen Waffenfabrik Bernardelli in Gardone (Brescia) kommen die Bernardelli-Pistolen, die durch den günstigen Preis auch beim deutschen Jäger beliebt sind. Bernardelli-Pistolen bieten wir Ihnen in drei Modellen an:

Bernardelli-Pistole Kaliber 7,65 mm

mit Kunsthorngriffschalen

Gesamtlänge	165 mm
Lauflänge	90 mm
Gesamthöhe	123 mm
Anzahl der Patronen im Magazin	8
Gewicht ohne Patronen	670 g

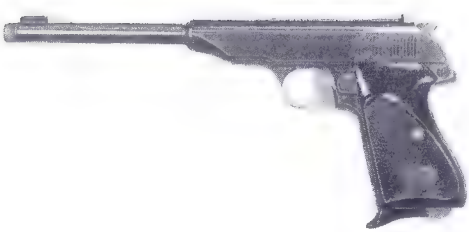
Preis mit Reservemagazin . . . . **120,—** DM
oder Anzahlung 30,50 und Rest in 6 Monatsraten zu 15,85 DM

Bernardelli-Pistole Kaliber .22. l. f. B.

mit Griffschalen aus Kunststoff, mit Daumenauflage und außenliegendem Hahn

Gesamtlänge	165 mm
Lauflänge	90 mm
Gesamthöhe	123 mm
Anzahl der Patronen im Magazin	8
Gewicht ohne Patronen	690 g

Preis mit Reservemagazin . . . . **126,—** DM
oder Anzahlung 31,50 und Rest in 6 Monatsraten zu 16,76 DM



Bernardelli-Pistole Sport Kaliber .22 l. f. B.

mit verlängertem Lauf, Griffschalen aus Kunststoff mit Daumenauflage und außenliegendem Hahn.

Gesamtlänge	220 oder 270 mm
Lauflänge	150 oder 200 mm
Gesamthöhe	123 mm
Anzahl der Patronen im Magazin	8
Gewicht ohne Patronen	725 oder 760 g

Preis mit Reservemagazin . . . . **156,—** DM
oder Anzahlung 39,— und Rest in 12 Monatsraten zu 10,73 DM

Galesi-Pistolen

Die eleganten Galesi-Pistolen haben seitliche Hebelsicherung und werden durch Zurückziehen des Verschlußschlittens geladen. Die Griffschalen aus Kunsthorn mit Fingermulden und das verlängerte Magazin ermöglichen eine ausgezeichnete ruhige Lage bei der Schußabgabe.

Galesi-Pistole Mod. 515 kurz Kal. 7,65 mm

Durch einen Großabschluß können wir die Pistole – solange der Sonderposten reicht – mit **78,–** DM anbieten.
Etwas Besonderes an formschöner Eleganz und sicherer Funktion.

Gesamtlänge . . . . . 160 mm
Gesamthöhe . . . . . 115 mm
Anzahl der Patronen im Magazin . . . 7
Gewicht ohne Patronen . . . . . 625 g
Preis ohne Ersatzmagazin . . . . . **78,–** DM
Mehrpreise weiße Griffschalen . . **3,–** DM
Reservemagazin . . . **6,45** DM

Galesi-Pistole Mod. 503 Kal. 6,35 mm

Auch für dieses Modell haben wir einen großen Abschluß getätigt, um die Pistole mit **59,50** DM anbieten zu können.
In der Konstruktion und Ausführung wie das Galesi-Modell 515.

Gesamtlänge . . . . . 116 mm
Gesamthöhe . . . . . 80 mm
Anzahl der Patronen im Magazin . . . 6
Gewicht ohne Patronen . . . . . 360 g
Preis ohne Ersatzmagazin . . . . . **59,50** DM
Mehrpreise weiße Griffschalen . . **3,–** DM
Reservemagazin . . . **5,70** DM

Gas- und Alarm-Pistole 5, Browningform, 6schüssig

im Kaliber 6 mm für Platz-, Tränengas- und Zusatzpatronen mit verschiedenen Wirkstoffen.

Gesamtlänge . . . . . 105 mm
Gesamthöhe . . . . . 85 mm
Gewicht . . . . . 300 g
Preis brüniert **(Best.-Nr. 2035)** . . **21,–** DM
verchromt **(Best.-Nr. 2036)** . **24,–** DM
Flobert-Platzpatronen Kal. 6 mm, gefaltet. Fabrikat »Eichel«
Best.-Nr. 1101 Schachtel mit 100 Stück **4,40** DM
Zusatzpatronen mit gas-, rauch-, leucht- und knallverstärkenden Stoffen.
Best.-Nr. 1120 Schachtel mit 10 Stück **3,–** DM

neu

Eine kleine Auswahl aus dem Ratgeber . . .

zeigt Ihnen die nebenstehende Bildseite, lieber Jäger, und wir möchten Ihnen hier sagen, wo Sie die einzelnen ausführlichen Angebote dazu finden.

Gebrüder Merkel-Bockbüchsflinte Modell 213

mit Holland & Holland-Seitenschlossen – das ausführliche Angebot finden Sie auf Seite 180. Stabil, leicht und unbedingt zuverlässig, hervorragend in der Schußleistung – mit diesen Attributen haben sich die Gewehre der Firma Gebrüder Merkel, Suhl, schon vor Jahrzehnten den Weltmarkt erobert, und an ihrer sprichwörtlichen Qualität hat sich auch heute nichts geändert.

ZEISS -Jagdglas 7 x 50 B

Die Erzeugnisse der Firma Carl Zeiss, Oberkochen, sind weltbekannt. Zeiss-Feldstecher finden Sie auf der Seite 40/41. Die besonderen Vorzüge des 7 x 50 B Modells liegen nicht allein in seinen günstigen optischen Werten, es zeichnet sich auch besonders durch eine außergewöhnlich große Tiefenschärfe und seine handliche gedrungene Form aus. Sein Preis – mit Behälter 550,– DM.

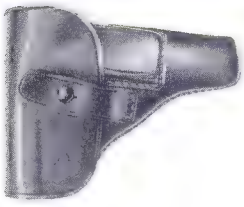
Fürst-Pless-Jagdhorn

Der Klang der Jagdhörner gibt der Treibjagd erst die richtige Stimmung, außerdem ermöglichen sie einen planmäßigen und sicheren Ablauf. Das beliebteste Jagdhorn ist das Fürst-Pless-Horn. Es kostet 36,– DM. Ausführliches Angebot – auch andere Jagd- und Rufhörner – auf Seite 285.

Eine Auswahl praktischer Patronentäschchen zeigt Ihnen die Seite 279, das nebenstehend abgebildete kostet 4,50 DM (Best.-Nr. 3109).

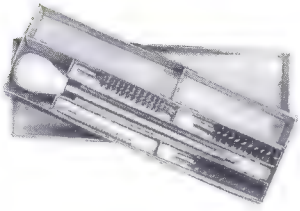
Eine große Auswahl fachlicher und Unterhaltungsliteratur finden Sie auf den Seiten 286 bis 289.

Pistolen-Zubehör



Pistolenfutteral
aus weichem Leder, zum Tragen in der Tasche,
für Kal. 6,35 mm **3,80** DM
für Kal. 7,65 mm **4,50** DM

Pistolenfutteral
aus steifem, gewalktem Rindleder, mit Koppelschlaufe
für Kal. 6,35 mm **12,50** DM
für Kal. 7,65 mm **14,50** DM



Putzstockgarnitur
komplett Kal. 6,35, 7,65 und 9 mm **4,90** DM
Seidenwerg 100 g **1,50** DM
Ballistol-Waffenöl **1,80** DM

Beim Reinigen von Selbstladepistolen seien sie bitte besonders vorsichtig. Beachten Sie bitte den Hinweis auf Seite 221.

Schultertragvorrichtung
aus erstklassigem Leder, naturfarben. Diese Vorrichtung wird unter dem Sakko über die Schulter geschnallt, so daß die Tasche mit Pistole unauffällig unter der Achsel sitzt.

für Kal. 6,35 mm **15,80** DM
für Kal. 7,65 mm **16,50** DM

Revolver

Die Vorzüge eines Revolvers sind gegenüber einer Pistole:

1. Ohne die Waffe erst zu öffnen, sieht man sofort, ob sie geladen ist.
2. Im Gegensatz zur Pistole kann ein Revolver mit einer Hand bedient werden.
3. Ohne zu entsichern oder durchzuladen, kann man im Moment der Gefahr sofort schießen.
4. Versager und Munitionsstörungen beeinträchtigen die Funktion nicht, weil die Trommel bis zur nächsten Patrone mit der Hand weitergedreht werden kann, falls sie sich nicht beim Abdrücken schon selbst gedreht hat.
5. Aus Revolvern werden Bleigeschoßpatronen verschossen, deren Aufhaltekraft besser ist, als die der Mantelgeschoßpatronen für Selbstladepistolen.

Hier einige der gängigsten Revolver, die wir immer am Lager haben:

*

Hi-Standard-Sentinel-Revolver
Kal. .22 l.f.B , 6schüssig,
Lauf 15 cm (6") lang, Gewicht ca. 900 g,
Mikro-Visier, brüniert **230,–** DM

*

Webley & Scott-Taschenrevolver Modell Mark IV
Kal. .38 S & W, Kipplauf, 6schüssig,
Lauf 7,5 cm (3") Gewicht ca. 730 g,
festes Visier, brüniert **300,–** DM

*

Colt-Taschenrevolver Modell Agent
Kal. .38 Spezial, 6schüssig,
Lauf 5 cm (2") lang Gewicht ca. 420 g
festes Visier, brüniert **315,–** DM

Colt Officers Modell Match
Kal. .22 l.f. B. und .38 Spezial 6schüssig
Lauf 15 cm (6") lang
Gewicht Kal. .22 l.f. B. ca. 1220 g
Kal. .38 Spezial ca. 1110 g
Brüniert **380,–** DM

*

Smith & Wesson-Revolver Modell K .22 Masterpiece und .38 Masterpiece
Kal. .22 l.f.B. und Kal. .38 Spezial 6schüssig,
Lauf 15 cm (6") lang, Gewicht ca. 1100 g,
Mikro-Visier, brüniert **340,–** DM

*

Ruby-Extra-Revolver Modell XII
Kal. .38 Spezial, 6schüssig,
Lauf 10 cm (4") lang, Gewicht 840 g
festes Visier, brüniert **166,–** DM

Interessieren Sie sich für weitere Modelle, so verlangen Sie bitte unsere ausführliche Revolver-Preisliste, die wir Ihnen gerne kostenlos zuschicken.

Pistolen- und Revolvermunition

Der Erwerb von Waffen (auch Alarmpistolen) und Munition ist Personen unter 18 Jahren gesetzlich untersagt. Bitte bei Bestellung Geburtsdatum angeben. Die gesetzlichen Bestimmungen finden Sie auf Seite 67.

Patronen für Pistolen

	Schachtel mit je Stück					
	25	35	50	100	500	1000
Kal. .22 l.f.B. Fabrikat RWS »R« mit Bleigeschoß	—	—	3,—	—	25,—	—
Kal. 6,35 mm	5,50	—	—	21,75	105,—	200,—
Kal. 7,65 mm	6,25	—	—	25,—	120,—	230,—
Kal. 9 mm kurz »Geco«	6,90	—	—	27,60	—	—
Kal. 9 mm Parabellum »Geco«	—	—	15,—	30,—	—	—
Kal. 9 mm Parabellum »Svenska«	—	—	12,50	25,—	120,—	230,—
Übungsmunition M 20 Kal. 4 mm für Einsteckläufchen »RWS«	—	—	—	6,—	—	—

Patronen für Revolver

Kal. .32 S & W Remington/Winchester	—	—	15,75	31,50	—	—
Kal. .32 S & W long, Rem./Winchester	—	—	16,75	33,50	—	—
Kal. .38 S & W Remington/Winchester	—	—	17,25	34,50	—	—
Kal. .38 Spezial »Svenska« Wad Cutter (1 Originalkiste enthält 1750 Patronen)	—	11,20	—	32,—	—	265,—
Kal. .38 Spezial Wad Cutter Remington	—	—	16,60	33,20	—	310,—
Kal. .38 Spezial »Svenska« Rundkopf Bleigeschoß	—	12,60	—	36,—	—	—
Kal. .357 Magnum	—	—	21,—	42,—	—	—
Kal. .44 Magnum	—	—	31,—	62,—	—	—
Kal. .45 Colt	—	—	24,—	48,—	—	—
Kal. .45 Auto Rim	—	—	25,—	50,—	—	—

Pistolenscheibenschießen für 50 m Entfernung

54 x 54 cm, 10kreisig mit Spiegel, **aus Papier** 10 Stück **2,60** DM, 100 Stück **22,–** DM, **aus Karton** 10 Stück **3,50** DM, 100 Stück **29,75** DM

Interessant ist . . .

daß der Gasdruck bei Flinten und Büchsen kurz nach dem Übergangskonus, der Stelle zwischen dem Patronenlager und dem Beginn des gezogenen Laufteils, am höchsten ist, und daß er an der Mündung nur noch etwa 10–20% hiervon beträgt.

daß die Verbrennungstemperatur des rauchlosen Pulvers bei Büchsenpatronen z. B. etwa 2500 Grad beträgt.

daß der Gasdruck der Patronen 8×57 IS und 7×65 R etwa 3300 Atmosphären beträgt, was dem tausendfachen Druck eines Lastwagenreifens entspricht.

daß aber von der hierbei freiwerdenden Energie nur etwa 39% zur Fortbewegung des Geschosses verbraucht werden.

daß etwa 23% der Energie als Wärmemenge an Lauf und Hülse abgegeben werden, und etwa 38% unausgenutzt mit den Pulvergasen ins Freie verpuffen.

daß sich die Treffpunktlage eines Kugellaufes bei anderer Luftdichte ändert. Daß ein Gewehr mit den Patronen 8×57 IR oder 6,5×54 Mannlicher Schönauer, welches bei uns in Würzburg in einer Höhenlage von etwa 300 Metern beim Anschuß auf 200 Meter Fleckschuß zeigt, dann im Hochgebirge in etwa 2000 Meter Höhe auf 200 Meter etwa 10 cm Hochschuß hat.

daß dieses Gewehr, wenn Sie auf einen Gams im Winkel von 45° nach oben oder nach unten schießen, außerdem noch einen weiteren Hochschuß von etwa 22 cm bekommt – insgesamt also 32 cm höher schießt als bei uns in Würzburg bei horizontaler Schußrichtung.

daß die Kaliberbezeichnung der Schrotpatronen aus dem Englischen stammt und daß man als Kaliber 12 diejenigen Läufe bezeichnet, aus denen man 12 runde Bleikugeln des gleichen Durchmessers im Gesamtgewicht von 1 englischem Pfund = 453,6 g verschießen konnte.

daß also Kaliber 16 demnach 16 gleichgroße Bleirundkugeln im Gewicht von 453,6 g verschießt. Kaliber 20 demnach 20 solche Bleirundkugeln, daß also die Kaliber- bzw. Laufdurchmesser kleiner werden, je größer die Zahl ist, die das Kaliber bezeichnet.

daß man die Kaliber der Kugelläufe in Deutschland und den Ländern mit metrischem Maßsystem nach Millimetern bezeichnet, in den USA nach $^1/_{100}$ Zoll, in England nach $^1/_{1000}$ Zoll, daß also die amerikanische Militärpatrone in Deutschland mit 7,62×63 bezeichnet wurde, in Amerika mit .30, während die englische Kaliberbezeichnung .300 heißt.

daß die Flintenlaufgeschosse (System Brenneke oder Rottweil) auch aus Läufen mit starker Würgebohrung verschossen werden können, ja daß sie gerade aus solchen Läufen eine bessere Schußgenauigkeit ergeben als aus Läufen mit Zylinderbohrung.

daß der automatische Ejektor – also der selbsttätige Patronenauswerfer – nur die abgeschossenen Patronen beim Öffnen des Gewehrs nach hinten herausschleudert, so daß das Herausnehmen der abgeschossenen Hülsen mit der Hand entfällt. Eine Ejektorflinte ist also somit die ideale Flinte für eine reichbesetzte Niederwildjagd oder für den Enten- bzw. Gänsestrich, da man sehr schnell wieder laden kann und sofort wieder schußbereit ist.

daß die Fluggeschwindigkeit in allen Tabellen mit V (velocitas) abgekürzt wird und daß V_0 die Fluggeschwindigkeit an der Mündung, V_{100} die Fluggeschwindigkeit auf 100 Meter bedeutet. Eine hohe Geschwindigkeit verleiht dem Geschoß eine gestreckte Flugbahn und eine erhöhte Tötungskraft. Deshalb werden Patronen mit besonders schnell fliegenden Geschossen immer mehr bevorzugt.

daß die Geschoßenergie mit E bezeichnet wird, und zwar wird sie in mkg (Meterkilogramm) ausgedrückt. Es heißt demnach die Geschoßenergie (Auftreffwucht) an der Laufmündung, E_{100} die Auftreffwucht auf 100 Meter.

Das Schießen mit der Kugel

Das ist unser Büchsenmachermeister Schachinger, der das Einschießen bei uns überwacht und Tag für Tag selbst Gewehre einschießt. Vorsichtig geschätzt sind das mehr als 2000 im Jahr. Er kennt all die kleinen und großen Tücken, die beim Schießen auftreten, er sieht auch, wie unsere Kunden, die ihn auf dem Schießstand besuchen, mit der Waffe umgehen und welche Fehler immer wieder – sogar von alten Jägern gemacht werden.

Aber er ist nicht nur Büchsenmachermeister und Einschießer, er ist auch ein ganz begeisterter Jäger vom alten Schrot und Korn. Seine Familie hat sich schon lange damit abgefunden, daß es ihn zum Wochenende und an so manchem Wochentag hinauszieht ins Revier.

Büchsenmachermeister Schachinger wird Ihnen nun aus der Praxis als Einschießer und als Jäger einige Tips für das jagdliche Schießen mit der Büchse geben.

Fangen wir also ganz von vorne an. Sie wollen zur Jagd fahren, Waffe und Zielfernrohr werden aus dem Schrank genommen. Bevor Sie beides verpacken, sehen Sie sich die Waffe genau an, ob sie auch in Ordnung ist. Vor allen Dingen das Laufinnere. Haben Sie den Lauf nach dem letzten Schießen gut eingeölt, dann ziehen Sie ihn schnell einmal trocken durch. Eine erheblich größere Streuung oder eine Treffpunktlage-Veränderung kann sonst die Folge sein. Achten Sie auch darauf, daß bei einer Kipplaufwaffe kein verharztes Öl oder sonstige Fremdkörper im Verschluß, am Stoßboden, an den Laufhaken oder in der Fernrohrmontage sitzen, denn dadurch tritt eine Spannung auf, die die Ursache für eine Treffpunktänderung sein kann.

Zum Transport der Waffe wäre zu sagen, daß dies niemals mit aufgesetztem Zielfernrohr geschehen soll. Allzu leicht kann durch einen Stoß, durch Drauflegen von Gepäck und dergleichen eine Verstellung eintreten und Sie haben unnötig Ärger und Kosten. Überhaupt, Gewehr und Zielfernrohr im Auto so unterbringen, daß sie nicht hohl liegen und sich vor allen Dingen niemand draufsetzen kann.

Im Revier wird die Waffe ausgepackt und schußfertig gemacht. Zunächst wird das Zielfernrohr aufgesetzt. Überzeugen Sie sich dabei, daß bei einer Einhakmontage die Haken auch tatsächlich fest eingerastet sind. Bei einer Aufschubmontage müssen Sie darauf achten, daß die Klemmhebel immer gleichmäßig und immer in der gleichen Reihenfolge angezogen werden, hintere Schraube zuerst, sonst haben Sie unter Umständen unterschiedliche Schußergebnisse.

Und nun wird geladen. – Halt! – Gewöhnen Sie sich an, grundsätzlich erst durch den Lauf zu sehen, bevor Sie eine Patrone hineinschieben. Ein kleiner Fremdkörper – ja sogar ein Wassertropfen kann zu einer Aufbauchung oder Laufsprengung führen. Besonders peinlich ist es, wenn man erst vor dem Hochsitz feststellt, daß irgend etwas in den Zügen sitzt, das sich weder durch gutes Zureden noch durch Pusten entfernen läßt. Es ist daher immer gut, wenn man für solche Fälle ein kleines Putzzeug im Rucksack hat. Besonders geeignet ist dafür der neue Schukra-Putzstock, den man leicht zusammenrollen kann und der kaum Platz einnimmt. Sie finden ihn auf Seite 262 ausführlich beschrieben.

Ist Ihnen das Gewehr einmal umgefallen – ob mit oder ohne Zielfernrohr – gehen Sie nicht bedenkenlos darüber hinweg. Machen Sie einen Kontrollschuß, damit Sie wissen, daß die Treffpunktlage noch stimmt. Das sind Sie sich und dem Wild schuldig, und Sie können sich unter Umständen viel Ärger ersparen.

Nun aber zur Jagdpraxis. Beim Pirschen durch nassen Wald, bei Regen und Schneefall, beim Durchstreifen des Unterholzes gehört ein Mündungsschoner auf die Waffe. Allzu leicht kann ein Fremdkörper unbemerkt in den Lauf fallen und beim ersten Schuß haben Sie das Schlamassel. Wer keinen Mündungsschoner dabei hat, kann den Hut über die Mündung stülpen oder mit umgekehrt geschultertem Gewehr – also mit der Mündung nach unten – weiterpirschen. Aber passen Sie auf, daß die Mündung nicht durch die Stiefel beschmutzt wird. Es ist nur ein Notbehelf. Zum Schießen selbst ist natürlich eine ganze Menge zu sagen. Es sind zwar Punkte, die allgemein bekannt sein sollten, die aber sogar von alten Hasen doch manchmal außer Acht gelassen werden.

Beim Aufgelegtschießen gehört immer eine weiche Unterlage wie Hut, Rucksack, Handschuh oder dergleichen unter die Waffe, also niemals hart auflegen. Diese Regel gilt übrigens auch für das Schießen mit angestrichener Waffe. Also den Schaft nicht unmittelbar an den Stamm drücken – der Schuß würde bestimmt nach der Seite ausreißen – sondern Hand oder Daumen dazwischenlegen. Und etwas was ich immer wieder erlebe und was wirklich in der Praxis

allzu leicht übersehen wird: die Waffe wird oft zu weit vorne in Mündungsnähe aufgelegt. Ein unvermeidlicher starker Hochschuß ist die Folge, denn durch die Laufschwingung springt die Mündung richtig von der harten Unterlage nach oben weg. Also: kurz vor dem Abzugsbügel und weich auflegen. Damit ist ein ganz schwerwiegender Fehler von vorneherein ausgeschaltet. Daß man den Schaft richtig in die Schulter ziehen muß, weiß wohl jeder, aber ich erwähne es, weil es in der Aufregung doch oft vergessen wird. Ganz abgesehen von dem unangenehm zu spürenden Rückstoß leidet dadurch auch die Schußgenauigkeit.

Jetzt komme ich zu den Zielfehlern, die praktisch nur beim Schießen über Kimme und Korn auftreten. Ausdrücke wie Vollkorn, Feinkorn, verkanten und verklemmen sind sicher jedem Jäger ein Begriff. Vielen ist aber nicht bekannt, daß durch unterschiedliche Beleuchtung Zielfehler auftreten können. Scheint die Sonne zum Beispiel von oben auf das Korn, so bekommt es eine Art »Heiligenschein« und erscheint größer. Der Schütze geht also impulsiv mit dem wirklichen Korn etwas tiefer in die Kimme – d. h. er nimmt Feinkorn – ein Tiefschuß ist die Folge. Kommt die Sonne von rechts, wird man aus dem gleichen Grund leicht einen Linksschuß haben. Es gibt vielleicht nur eine geringfügige Abweichung, aber wenn mehrere solche »Kleinigkeiten« zusammenkommen, kann es halt doch leicht ins Blaue gehen. Auch starker Seitenwind kann – besonders beim Schießen auf große Entfernungen und bei leichten Geschossen – die Treffpunktlage nach der Seite verändern. Die meisten Jagdwaffen sind heute mit Stecher ausgestattet, deshalb möchte ich auch darüber ganz kurz etwas sagen: Die Einstellung – ob weich oder hart – können Sie selbst ganz leicht nach Ihrem Fingerspitzengefühl vornehmen. Dreht man die kleine Schraube unter dem Abzug (notfalls mit dem Fingernagel) nach rechts, steht der Stecher feiner. Wird sie nach links gedreht, wird der Abzugswiderstand größer und der Stecher steht härter. Ich bin der Ansicht, daß zunächst vor allem bei jungen oder sehr sensiblen Jägern der Stecher nicht ganz fein gestellt werden sollte. Wie leicht kann unbeabsichtigt ein Schuß hinausgehen. Die Folge ist dann für die Zukunft, daß der Jäger nicht mehr ruhig durchdrückt, sondern, wenn er glaubt im Ziel zu sein, ruckartig den Stecher nach hinten zieht. Das Ergebnis ist oft ein Über- oder Unterschießen. Ein zu leicht stehender Stecher kann auch eine Gefahr sein, denn er hält unter Umständen nicht und löst sich von selbst oder durch eine kleine Erschütterung. Der Stecher sollte so stehen, daß man im gestochenen Zustand den Finger leicht anlegen kann und daß dann im Augenblick des beabsichtigten Schußes nur das vordere Fingerglied einen geringfügigen Druck auf den Abzug ausüben muß. Aber achten Sie darauf, daß der Druck von vorne kommt, nicht von der Seite. Das ist nämlich manchmal der Grund, warum der Schuß überhaupt nicht hinausgeht und der Jäger glaubt, der Stecher hätte nicht funktioniert. Dabei hat er durch das seitliche Drücken die Stecherrast – der Büchsenmacher nennt sie das »Vögelchen« – zwar ausgelöst, aber gleichzeitig den Schlag auf die Abzugsstange gebremst. Es klickt ganz leicht, der Bock ist unter Umständen weg. Das, was übrigbleibt – nämlich eine Sauwut –, müssen wir zunächst einmal verdauen, bis es uns gelingt, den unglücklichen Nimrod von seinem »Fehltip« zu überzeugen. Und merken Sie sich grundsätzlich eines: erst kurz vor Schußabgabe einstechen und wieder entstechen, wenn es nicht dazukommt. Aber dabei das Sichern nicht vergessen. Und noch eins: pirschen Sie niemals mit einer gestochenen Waffe, das ist lebensgefährlich.

Auch auf die schwierige Jagd im Hochgebirge möchte ich noch kurz eingehen. Hier spielen vor allen Dingen atmosphärische Einflüsse mit, und es ist notwendig, sich ein paar ballistische Weisheiten zu merken. Nehmen wir ein praktisches Beispiel: eine Büchse mit dem Kaliber 6,5 × 57 wurde hier in Würzburg – also in einer Höhenlage von etwa 300 m über dem Meere auf 200 m mit Fleckschuß eingeschossen. Im Hochgebirge – in einer Höhe von 2000 m wird die gleiche Büchse bei waagrechtem Schuß auf 200 m bereits 4–5 cm Hochschuß haben. Durch die geringere Luftdichte im Hochgebirge hat das Geschoß einen kleineren Widerstand und fällt dadurch weniger als im Flachland. Diese Veränderung der Treffpunktlage wirkt sich jedoch nicht besonders stark aus, denn sie liegt bei rasanten Patronen noch im Bereich der natürlichen Streuung. Ganz anders ist es aber, wenn im steilen Winkel mit 30 Grad und mehr nach oben oder unten geschossen wird. Da treten so starke Änderungen der Treffpunktlage auf, daß es am besten ist, wenn Sie sich eine Schußtafel für Ihre Patrone mitnehmen. Aus der nachstehend abgedruckten Tabelle können Sie sehen, wie stark sich sogar bei der rasanten 6,5 × 57 der Treffpunkt ändert und – was viele nicht wissen – daß sich sowohl beim Schießen nach oben, als auch nach unten auf Einschußentfernung ein Hochschuß ergibt.

Deshalb gilt für das Schießen im Hochgebirge ganz grob die Faustregel: Bergauf und bergunter, halt immer drunter. Aber wohl gemerkt, nur für den Kugelschuß auf stehendes Wild.

Schußwinkel	Zielentfernung				
	100 m	150 m	200 m	250 m	300 m
0°	+ 4	+ 3½	+ 0	— 8	— 20½
15°	+ 4	+ 4	+ 1	— 7	— 18
30°	+ 5	+ 6	+ 4	— 3	— 13
45°	+ 8	+11	+11	+ 6	— 1
60°	+13	+21	+25	+27	+ 25
75°	+30	+53	+71	+91	+108

Zurück zum Büchsenschuß im allgemeinen. Die meisten Jäger kommen sehr selten dazu, mit der Kugel zu schießen, es fehlt also die Übung, die auch hier erst den Meister macht. Wer keine Gelegenheit hat, mit seiner Büchse oder mit seiner kombinierten Waffe auf dem Schießstand zu schießen, dem würde ich empfehlen mit einem Kleinkalibergewehr im Garten, vor der Jagdhütte oder im Revier zu üben. Auch Ziel- und Anschlagübungen ohne Schußabgabe, beispielsweise auf dem Hochsitz, tragen viel dazu bei, ein Ziel sicher zu erfassen und ruhig abzudrücken. Damit bin ich da angelangt, wo eigentlich erst das jagdliche Büchsenschießen beginnt, nämlich bei all den Unwägbarkeiten, die in freier Wildbahn auftreten und einen beeinflussen: Unbequemer Sitz, schwankende Leiter, klamme Finger, schlechtes Licht, ungünstiges Schußfeld, und die Aufregung, das Herzklopfen, das Jagdfieber. Es ist unbegreiflich, aber auch ich erlebe es immer wieder. Mich kann kaum etwas aus der Ruhe bringen, aber wenn der Bock austritt, wenn ich langsam in Anschlag gehe, dann fängt das Herz plötzlich laut an zu klopfen; da gibt es nur ein Rezept: nicht leichtfertig schießen, wenn der Zielstachel rauf und runter hüpft. Erst einmal ruhig werden, langsam durchatmen, sich selbst abzulenken versuchen, Ruhe und nochmals Ruhe, dann erst einen ruhigen wohlüberlegten Schuß abgeben. Für den gewissenhaften Jäger ist ein Fehlschuß eine schwere Belastung. Jedem kann das einmal passieren. Und es ist durchaus kein Verbrechen, wenn man weiß, daß man den Finger nicht leichtfertig krumm gemacht hat. Die Jagd ist eben etwas, was man nicht allein mit Verstand und Routine abtun kann. Auch alte Jäger mit mehreren . . . zig Waidmannsjahren haben mir schon bestätigt, daß sie heute noch vor dem Schuß Herzklopfen bekommen. Das ist durchaus kein schlechtes Zeichen, denn so lange man beim Anblick des Wildes noch Herzklopfen bekommt, weiß man, daß man mit Leib und Seele Jäger ist.

Die folgenden Patronen

empfehlen wir dem Jäger, der in der Hauptsache jagt auf:

nur Rehwild: 5,6 x 52 R, .222 Rem.

Rehwild und Gams

*** 5,6 x 61 (R) vom Hofe**	**7 x 57 (R)**
6,5 x 57 (R)	**7 x 64**
6,5 x 68	**7 x 65 (R)**

Rehwild, Gams und gelegentlich Hochwild

7 x 57 (R)	**7 x 64**	**8x57 I (R) S**
7,62 x 63 (.30/06)	**7 x 65 R**	

Hochwild	**8 x 57 I (R) S**
7 x 57 (R)	**8 x 64 S**
7 x 64	**8 x 65 RS**
7 x 65 (R)	**8 x 68 S**
7 mm vom Hofe	**9,3 x 62**
7,62 x 63 (.30/06)	**9,3 x 74 R**

* In Bayern auf Gams unverständlicherweise verboten.

Interessieren Sie sich für weitere Laborierungen und Geschoßarten, so unterhalten Sie sich bitte mit unserer Munitionsabteilung. Wir geben Ihnen gern jede Auskunft über deutsche und ausländische Patronen.

Wissenswertes über Jagdkugelpatronen

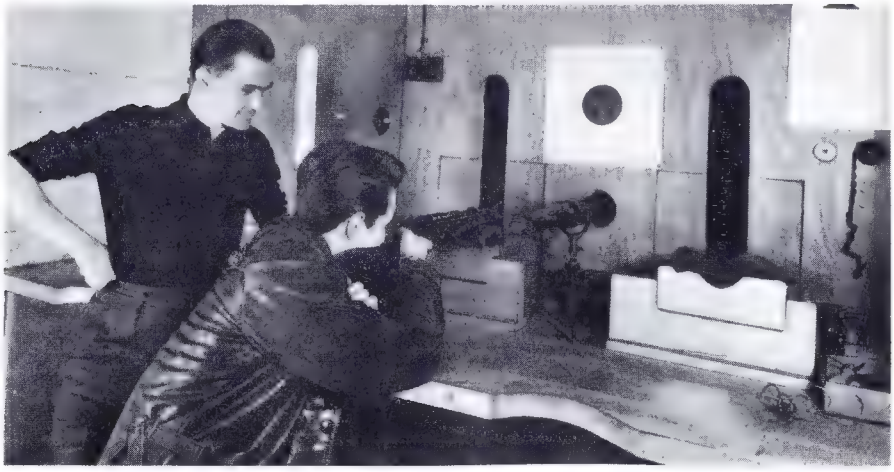
Wir leben in einer technisch hochentwickelten Zeit, in der wir auch auf dem Gebiet der Jagdkugelpatronen in den letzten zwei Jahrzehnten bedeutende Verbesserungen erleben konnten. Unverkennbar war dabei der Weg vom großkalibrigen Geschoß zum kleineren Kaliber mit der größeren Geschwindigkeit. Die Wirkung mancher Hochgeschwindigkeitspatrone ist zwar noch umstritten, und es müssen erst noch Erfahrungen gesammelt werden, doch können wir – nachdem wir in den letzten Jahren nach dem Krieg viele Tausend Jäger wieder mit neuen Jagdgewehren ausgerüstet haben – aus der Praxis sagen, daß sich die Kaliberwünsche immer mehr auf die kleineren Kaliber von 5,6 bis 7 mm konzentrieren.

Man fragt sich dabei: Woher kommt eigentlich bei diesen kleinen, leichten, aber sehr schnell fliegenden Geschossen die ausgezeichnete Wirkung? Und da muß man sagen: Je höher die Geschoßgeschwindigkeit, um so größer ist bei der richtigen Konstruktion des Geschosses die Zerlegung desselben im Wildkörper. Das Geschoß wirkt wie eine Sprenggranate. Infolge der ihm mitgegebenen Rotation – ein solches Geschoß macht ja bis zu 5000 Umdrehungen in der Sekunde – zerspritzt es seine Geschoßteile im Wildkörper und wirkt so nicht nur in der Tiefe, sondern vor allem in der Breite. Die Geschosse der Hochgeschwindigkeitspatronen (über 1000 Meter Anfangsgeschwindigkeit in der Sekunde) haben aber auch den Nachteil, daß sie sich beim kleinsten Widerstand, wie z. B. Grashalm, Zweige usw., zerlegen.

Die schweren Geschosse bringen in jedem Fall eine Schweißfährte, denn durch die geringere Geschoßgeschwindigkeit zerlegen sie sich nicht so und dringen mehr wie ein Bolzen durch den Wildkörper hindurch. Die Auftreffwucht dieser schweren Geschosse beträgt in den meisten Fällen mehr als die der kleineren schnellfliegenden Geschosse, aber ein Teil dieser Geschoßenergie wird im Wildkörper durch den Ausschuß gar nicht voll aufgebraucht.

Diese Erkenntnisse sind der Anlaß zur Steigerung der Geschoßgeschwindigkeiten, und wir können von unseren deutschen Patronenfabriken sagen, daß sie nach Aufhebung der anfangs bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzungen alles getan haben, um die deutsche Munition in Standardpatronen wieder an die Spitze aller Patronen zu bringen.

Die bisher beliebten Standardpatronen Kal. 8 × 57 IS und 8 × 57 IRS werden heute bei Neuherstellung von Gewehren nicht mehr viel verlangt, weil die 7-mm-Patronen eine wesentlich bessere Wirkung haben, während aber noch stärkere Patronen wie Kal. 8 × 64 S, 9,3 × 62, 9,3 × 64, 9,3 × 74 R für Hochwild und die Kal. .375 H. & H. Magnum, .416 Rigby und .470 Nitro-Expreß für die Großwildjagd sehr viel gewünscht werden.



Im unterirdischen Schießstand bei WAFFEN-FRANKONIA können Sie Ihre Waffe gern jederzeit auf die gewünschte Entfernung – Schrot 35 m, Kleinkaliber 50 m und große Kugel 86 m – kontrollschießen.

Eine Übersicht über 6 verschiedene 7-mm-Geschosse

Das normale Teilmantelgeschoß (Teilmantel – spitz, Kal. 7 mm, 6,7 g, 20 mm lang) hat eine stauchende Wirkung und zerlegt sich bei reichlicher Splitterabgabe. Der wegen der Schweißfährte gewünschte Ausschuß ist oft nicht vorhanden. Die Zerlegung und damit die Splitterwirkung ist natürlich abhängig von der Auftreffgeschwindigkeit und dem Widerstand des Wildkörpers.

Das H-Mantelgeschoß mit Bleispitze (Kal. 7 mm, 11,2 g, 33,5 mm lang) ist für eine begrenzte Zerlegung und für Ausschuß konstruiert. Der Bleikern des H-Mantelgeschosses wird durch eine Einschnürung des Mantels in 2 Teile geteilt. Der vordere Teil staucht sich beim Eindringen in den Wildkörper und zerlegt sich in wirkungsvolle Splitter, die sich rasch ausbreiten. Der massive hintere Teil des Geschosses durchschlägt als Ganzes den Wildkörper und gibt in den meisten Fällen Ausschuß. Der Scharfrand liefert eine scharf ausgestanzte kalibergroße Einschußöffnung in der Decke des Wildes und Schnitthaare am Anschuß. Auch bei schwächerem Wild ist die Wildpretzerstörung gering, da hier nur ein Teil der Geschoßenergie in Spreng- und Splitterwirkung umgesetzt wird.

Das H-Mantelgeschoß mit Kupfer-Hohlspitze (Kaliber 7 mm, 11,2 g, 38 mm lang) hat dieselben Eigenschaften. Die Gefahr der Ablenkung durch Ästchen und Gräser ist jedoch größer, die Geschoßgeschwindigkeit und damit auch die Auftreffwucht bei weiteren Entfernungen durch den geringen Luftwiderstand aber günstiger. In freiem Gelände verwendet man also besser das H-Mantelgeschoß mit Kupfer-Hohlspitze, im Wald dagegen das H-Mantelgeschoß mit Bleispitze.

Das Brenneke-Torpedo-Ideal-Geschoß (Kal. 7 mm, 10,5 g, 31,5 mm lang) und das **Brenneke-Torpedo-Universal-Geschoß** (nur im Kal. 9,3, 19 g, 37 mm lang) sind beide genau

wie das H-Mantelgeschoß für eine begrenzte Zerlegung konstruiert. Der vordere Kern des Geschosses ist aus weichem Material, staucht sich beim Auftreffen auf den Wildkörper und gibt reichlich Splitter ab. Der hintere Kern aus hartem Material durchschlägt den Wildkörper und erzielt den gewünschten Ausschuß. Der Mantel ist nach der Spitze dünn verlaufend und unterstützt dadurch die Zerlegung des vorderen Teils. Der Geschoßkopf mit bogenförmiger Bleispitze und Scharfrand gibt einen offenen Einschuß, Schnitthaar und Schweiß. Das Vorderteil keilt sich in den hinteren Kern ein, gibt reichlich Splitter ab und vergrößert dadurch erheblich den Querschnitt. Das Brenneke-Geschoß hat durch seine günstige Schwerpunktlage und seine lange Führung in fast allen Waffen eine hervorragende Präzision. Das Torpedo-Ideal-Geschoß ist für alles europäische Schalenwild geeignet, verlangt aber beim Wild einen gewissen Widerstand. Es wird neuerdings auch in einer etwas schwereren Ausführung, nämlich mit 11,5 g Gewicht im Kaliber 7 mm hergestellt. Das Torpedo-Universal-Geschoß ist nur im Kaliber 9,3 mm lieferbar und für stärkstes Wild konstruiert.

Das D-Mantelgeschoß (Kaliber 7 mm, 10,0 g, 28,6 mm lang) ist das Geschoß mit der größten Zerlegung. Es ist für eine fast restlose Auflösung und erhöhte Splitterabgabe konstruiert und soll dadurch, ähnlich wie beim Schrotschuß, eine sofortige Lähmung des Nervensystems hervorrufen. Durch den dünnwandigen Kupfermantel und die offene Hohlspitze ist auch beim geringsten Widerstand im Wildkörper ein sofortiger Zerlegungsbeginn gesichert. Achtung bei Verwendung im Wald oder Ährenfeld, das Geschoß zerlegt sich oft bei geringstem Widerstand, also auch beim Streifen an Halmen usw.

Geschoß und Wirkung

Eine Gegenüberstellung von 3 verschiedenen Geschoßtypen, um die Wirkung in etwa zu demonstrieren. Es ist eine Prüfung im Durchschlagkasten, die einem Schuß auf Wild mit reiner Organverletzung ohne Knochentreffer bei einer Entfernung auf 100 m entspricht.

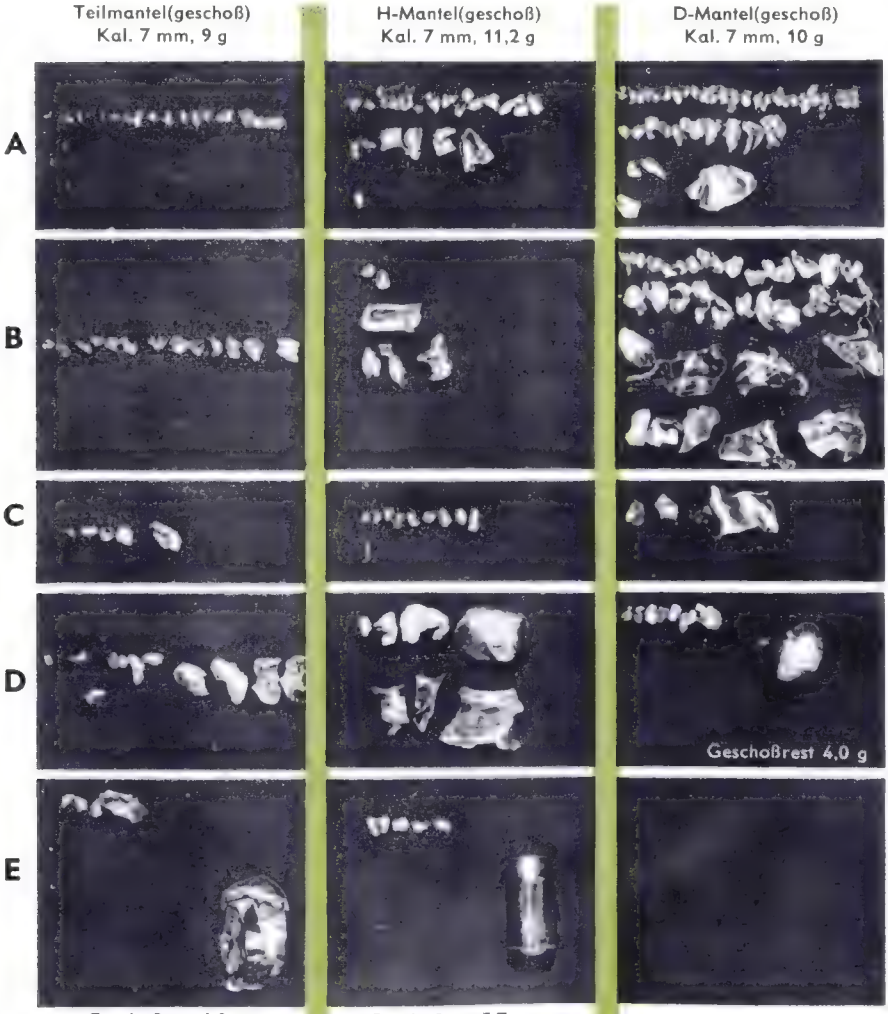
Fach A enthält die im Wildkörper verbleibenden Splitter beim Schuß auf querstehendes Rehwild, Fächer A und B zusammen die auf Rotwild.

Fächer CDE enthalten die Splitter, die bei Querschüssen ohne Knochentreffer den Wildkörper verlassen.

Fach C enthält zusammen mit A die Splitter, die bei Schrägschüssen auf Rehwild im Wildkörper verbleiben.

Fächer CD zusammen mit AB enthalten die Splitter bei Schrägschüssen auf Rotwild.

Fach E enthält die auf jeden Fall austretenden Splitter einschließlich des den Ausschuß ergebenden Geschoßrestes.



Patrone 5,6×52 R

Ausgezeichnet für alle Niederwildjagden ist die bewährte Patrone 5,6×52 R (.22 HP Savage).

5,6 x 52 R

Sie ist geradezu ideal für den Jäger, der ein leichtes Gewehr ohne Rückstoß nur auf den Rehbock haben will. Das 4,6 g schwere Geschoß hat eine sehr gestreckte Flugbahn und erzielt eine sichere Wirkung ohne Wildpretentwertung – also eine ideale Rehwildpatrone. Nicht einer unserer zahlreichen Kunden, die sich ein Gewehr für dieses Kaliber anfertigen ließen, ist mit der Wirkung dieser kleinen Patrone in seinem Niederwildrevier unzufrieden.

Patronen 5,6×61 und 5,6×61 R

Stärker und für weiteste Entfernungen geeignet ist die Patrone 5,6×61 vom Hofe Super Expreß ohne und mit Rand – mit ihrer gestreckten Flugbahn und einer sehr guten Wirkung auf Rehwild

5,6 x 61

und Gams. In Bayern sind jedoch Patronen mit einem Kaliber unter 6,5 mm auf Hochwild (ausgenommen Auerwild) nicht zugelassen. Es ist völlig unverständlich, diese ausgezeichnete Patrone damit auch für Gams zu verbieten. Da das Geschoß beim Auftreffen auf Äste und selbst stärkere Gräser zerspritzt, ist die Patrone nur für offenes Gelände bestimmt, dann aber ganz ausgezeichnet.

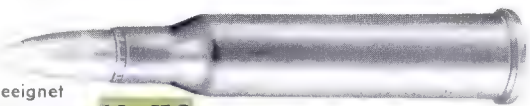
5,6 x 61 R

Von den früheren Patronen im Kaliber 6,5 mm will bei den Leistungen der 6,5×57 (R) und der neuen 6,5×68 niemand mehr etwas wissen; wir erwähnen sie nur der Vollständigkeit halber, denn es gab deren so viele, so die 6,5×27 R, 6,5×48 R (SS), 6,5×58 R (SS), 6,5×70 R, letztere drei hatten konische Hülsen; es gab weiter die 6,5×52 R, 6,5×53 R, 6,5×54 M, außerdem die 6,5×54 Mannlicher-Schönauer, 6,5×55, 6,5×58 R und 6,5×61 (R).

Von diesen vielen Patronen im Kaliber 6,5 mm hat sich im Laufe der Jahre eigentlich nur eine erhalten – und diese auch nur, seitdem diese Patrone mit einem nur 6 g schweren Teilmantel- bzw. Vollmantel-S-Geschoß oder dem 6,2 g schweren D-Mantel-Geschoß geliefert wird und man mit diesen Geschossen bei einem sehr mäßigen Gasdruck und kaum merklichen Rückstoß Geschoßgeschwindigkeiten von über 1000 Meter in der Sekunde erreicht.

Patronen 6,5×57 und 6,5×57 R

Es ist die Patrone 6,5×57 ohne und mit Rand. Sie ist eine sehr gute Rehwildpatrone, ursprünglich gedacht als Spezial-Gamspatrone, wo sie sich in der Praxis außerordentlich gut bewährt hat. Sie wirkt aber auch auf Rehwild keineswegs brutal; und bei gutsitzenden und nicht zu weiten Schüssen kann sie von einem sicheren Schützen



6,5 x 57 R

auch noch auf leichtes Rot- und Schwarzwild verwendet werden.

Patrone 6,5×68

Seit Herbst 1956 hat die Dynamit AG, Nürnberg, auch die Fertigung ihrer schnellsten Jagdkugelpatrone, die der 6,5×68, wieder aufgenommen, und wir können nur sagen, daß die Gewehre, die wir hierfür gebaut haben, ganz ausgezeichnete Leistungen ergeben haben. Bei der Verwendung auf Hochwild sind noch keine ausreichenden Erfahrungen gesammelt. Die Patrone leistet mit dem 6 g schweren Teilmantel-S-Geschoß V_0 1200 m/sec bei einer E 200 von 245 mkg. (Das 8 g schwere Geschoß wird zur Zeit noch nicht wieder hergestellt.)

6,5 x 68

In den letzten Jahren hat das Kaliber 7 mm in Deutschland immer mehr an Beliebtheit gewonnen. Es steht gewissermaßen zwischen den kleinkalibrigen Geschossen – die zum Teil wegen ihrer Wirkung noch umstritten sind – und den früher so gern geführten großen Kalibern, die aber zum Teil jetzt veraltet sind oder sogar auf dem Aussterbe-Etat stehen.

Patronen 7×57 und 7×57 R

Eine in Deutschland gern geführte Patrone ist die 7×57 ohne und mit Rand. Sie ist zuverlässig auf Reh- und Schwarzwild, und bei Verwendung der Brenneke-Torpedo-Ideal- oder der H-Mantelgeschosse ist sie auch auf Hochwild sehr gut.

Patronen 7×64 und 7×65 R

In letzter Zeit hat sich in Deutschland besonders die 7×64 bzw. die 7×65 R als Universalpatrone durchgesetzt. Es ist eine Patrone, die auf Hochwild absolut zuverlässig wirkt, ja sie wird sogar in Afrika mit den allerbesten Erfolgen geführt.
Bei fast allen Gewehren schießen die beiden Laborierungen der DWM, nämlich das 9 g schwere Teilmantelgeschoß und das 10,5 g schwere Brenneke-Torpedo-Ideal-Geschoß, sehr gut zusammen. Durch die neue Laborierung der DWM mit dem 6,7 g schweren Teilmantelgeschoß, das im Kaliber 7×64 eine Anfangsgeschwindigkeit von 1089 m/sec entwickelt, haben wir in dieser Patrone gewissermaßen auch die Vorteile der Patrone 6,5×57 (R). Man kann also mit Recht sagen, daß sich die 7×64 bzw. die 7×65 R zur Universalpatrone entwickelt hat.

Patrone 7 mm vom Hofe Super-Expreß

Neu hinzugekommen ist zu diesen Patronen des Kalibers 7 mm die etwas verkürzte, aber auch entsprechend massiver gewordene Patrone 7 mm vom Hofe Super-Expreß, jetzt 66,6 mm lang! Es ist die 7-mm-Patrone mit der gestrecktesten Flugbahn und gleichzeitig noch einer Geschoßwucht auf 300 m von 264 mkg und auf 200 m von 331 mkg. Für Großwild soll in Zukunft auch noch ein schwereres Geschoß gefertigt werden.
Im Kaliber 8 mm ist ebenso wie im Kaliber 6,5 mm eine starke Verminderung der früher einmal gern verwendeten Patronen festzustellen. Vor dem Krieg gab es eine 8×48 R, 8×50 R, 8×51, 8×56 Mannlicher-Schönauer, 8,15×57 R (Hagen), 8×57 R (360), 8×57 I und IR, 8×57 IS und IRS, 8×58 R, 8×60 (S) und 8×60 R (S), die Brenneke 8×64 S und 8×65 RS, 8×72 R, 8×74 und 8×57 R sowie die Schützenpatrone 8,15 x 46 R – und in allen diesen Patronen meist auch noch die verschiedensten Laborierungen –, der Wirrwarr war also riesengroß. Geblieben sind nur die Patronen 8 x 57 IS und 8 x 57 IRS, ferner die Brenneke-Patronen 8 x 64 S bzw. 8 x 65 RS und neuerdings auch wieder als Spezial-Hochwildpatrone die besonders kräftige 8 x 68 S.

Patronen 8×57 IS und 8×57 IRS

Die Patronen 8×57 IS und 8×57 IRS sind der Vollständigkeit halber hier noch abgebildet. Sie waren im Anschluß an die Patronen 8×57 I und 8×57 IR die meistverwendeten Jagdkugelpatro-

nen in Deutschland. Heute ist dieses Kaliber durch die Entwicklung der 7-mm-Patronen nicht mehr so gefragt. Über den Unterschied der Patronen 8×57 I und 8×57 IS lesen Sie mehr auf Seite 217 unter S-Kaliber. Die deutschen Patronen im S-Kaliber haben folgende Kennzeichen: die Zündhütchen sind schwarz gefärbt und die Geschosse haben eine Rändelung.

Patrone 8×64 S

Die Brenneke-Patrone 8×64 S wird besonders in den kräftig gebauten Brünner Repetierbüchsen ZG 47 verwendet, sie ist mit dem Brenneke-Torpedo-Idealgeschoß und auch mit Teilmantelgeschoß erhältlich und für Hochwild sehr zu empfehlen.

Patrone 8×68 S

Die Patrone 8×68 S mit dem H-Mantel-Kupferhohlspitz-Geschoß ist eine der Meisterleistungen der Dynamit AG. Es ist hier gelungen, für starkes Hochwild und für Großwild eine Patrone mit sehr gestreckter Flugbahn (bei 200 m Fleckschuß etwa 4 cm höchste Flugbahnerhebung) und hoher Auftreffwucht zu schaffen (bei 200 m 392 mkg).
Jetzt kommen noch die großen Batzen. Auch hier ist von den vielen Patronen in den Kalibern 9 und 9,3 mm nicht mehr viel übriggeblieben. Wohl die bekannteste Randpatrone war die 9,3×72 R, sie dominierte in der Zeit um die Jahrhundertwende, und es gibt heute noch viele Drillinge in diesen Kalibern. Mit den anderen 9-mm-Kalibern, wie 9×56 M.-Sch., 9×57 (R), 9,3×57, 9,5×57 M.-Sch. und anderen, ist auch diese gute alte »Expreß-Patrone« 9,3×72 R veraltet. Aktuell sind nur noch folgende Patronen:

Patrone 9,3×62

Im Ausland und besonders bei Großwildjägern immer noch sehr beliebt ist die zuverlässige Repetierbüchsenpatrone 9,3×62. Einstmals speziell für die afrikanischen Kolonien gedacht, hat sie sich auch so gut bewährt, daß wir heute noch immer unsere Frankonia-Repetierbüchse in diesen Kalibern nach Afrika liefern.

Patrone 9,3×64

Die Patrone 9,3×64 Brenneke mit dem Torpedo-Universal-Geschoß ist unter den deutschen Patronen bei einer V_0 von 805 m/sec die Patrone mit der größten Geschoßenergie. Sie hat eine E 100 von 533 mkg und eine E 300 von 400 mkg. Sie übertrifft die Leistung der amerikanischen Patrone .375 Holland & Holland und sogar die neue .458 Winchester und erreicht die Auftreffwucht der idealen englischen Großwildpatrone .416 Rigby.

Patrone 9,3 x 74 R

Die stärkste deutsche Randpatrone für Kipplaufwaffen ist die 9,3 × 74 R. Sie ist besonders beliebt in Bock-Gewehren mit Wechselläufen als zweites Bock-Doppelbüchsenlaufpaar für starkes Hochwild und afrikanisches Großwild.

Damit wären die deutschen Patronen, die jetzt für die Neuanfertigung von Gewehren in Frage kommen, erwähnt. Unsere Abhandlung über moderne Kugelpatronen wäre aber nicht vollständig, wenn wir nicht auch die aus dem Ausland kommenden und im Ausland gerngekauften Patronen erwähnen würden. Und aus den einlaufenden Nachfragen kann man feststellen, daß sich auf dem Weltmarkt besonders die amerikanischen Patronen immer mehr durchsetzen und den französischen und englischen Patronen den Rang abgelaufen haben, sei es durch ausgezeichnete Pulversorten, durch ebensogute Geschoßkonstruktion oder auch durch die Preiswürdigkeit. Besonders durchgesetzt haben sich die folgenden Kaliber, für die wir stets Gewehre am Lager haben:

Patrone .222 Remington

Die kleine Patrone .222 Remington, ein Mittelding zwischen Hornet-Patrone 5,6 x 35 R und Savage 5,6 x 52 R – eine Patrone, die wir nach deutschen Kaliberbezeichnungen als 5,7 x 43 bezeichnen würden, denn das Geschoß im Gewicht von 3,24 g ist 5,7 mm stark, die Hülse 43 mm lang. Mit einer V. = 975 m/sec, einer V 100 Yards von 810 m/sec und einer Geschoßenergie von 109 mkg auf 100 Yards (100 Yards = 91,44 Meter) ist diese kleine, zierliche Patrone bestens geeignet für leichte Gewehre. Sie wird auch in Deutschland von der DWM hergestellt. Sie ist die ideale Schonzeitpatrone für kleines Raubwild und Raubzeug; auch für Rehwild ist sie in der Hand eines sicheren Schützen noch zu verwenden.

Patrone .270 Winchester

Die .270 Winchester – eine Patrone, die wir nach Kaliber und Hülsenlänge mit 6,86 x 63 bezeichnen würden und die mit einem Geschoß von 6,48 g eine V. von 1090 m/sec, mit einem Geschoß von 8,42 g eine V. von 957 m/sec und mit einem Geschoß von 9,72 g eine V. von 853 m/sec ergibt.

Patrone .30/06 Springfield

Eine im Ausland besonders beliebte Patrone ist die amerikanische Patrone .30/06 Springfield, die auch in Karlsruhe unter der Bezeichnung 7,62 x 63 mit verschiedenen Ladungen gefertigt wird.

Patrone .300 Holland & Holland Magnum
Patrone .375 Holland & Holland Magnum (R)

Die Patronen .300 H & H Magnum (7,62 mm) und .375 H & H Magnum (9,6 mm) sind seit Jahren die beliebtesten amerikanischen Patronen für Großwild. Die Repetierbüchsen in diesem Kaliber sind leichter als die für die englische Patrone .416 Rigby. Die Patrone .375 H & H Magnum ist auch mit Rand lieferbar.

Patrone .458 Winchester

Eine neue amerikanische Großwildpatrone ist die .458 Winchester (11,6 mm), die in der Rasanz langsamer ist als ihre Schwestern .300 und .375, in der Geschoßenergie mit dem Vollmantelgeschoß jedoch etwas stärker. Sie hat vor allem eine kürzere Hülse, eine Konzession an den Waffenhersteller.

Patrone .416 Rigby

Die .416 Rigby ist eine englische Spezialpatrone im Kaliber 10 mm, die mit einem 26 g schweren Geschoß hervorragende ballistische Leistungen erzielt und für Großwildjagden in Afrika oft bevorzugt wird. Wir fertigen hierfür Repetierbüchsen mit einem Spezialsystem.

Patrone .470 Nitro-Expreß

Für diese Patrone liefern wir eine Spezial-Bock-Doppelbüchse, bei der die Erfahrungen vieler Safaris berücksichtigt wurden.
Vielleicht haben Sie trotz unserer ausführlichen Beschreibungen das nicht gefunden, was Sie suchten. Es gibt nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland außerordentlich viel Patronen und in diesen wieder so viele Ladungen, daß es im Rahmen dieses »Ratgebers« nicht möglich ist, sie alle aufzuführen. Schreiben Sie uns daher bitte, wir geben Ihnen jederzeit gerne die fachmännische Auskunft.

Nun kurz noch etwas über die Weatherby-Patronen:

Weatherby ist ein Amerikaner, der durch Vergrößerung der normalen Hülsen Spezialpatronen erzeugt hat, mit denen er die Fluggeschwindigkeiten der Geschosse wesentlich erhöhen konnte. Die Weatherby-Repetierbüchse Mark V im Kaliber .300 Weatherby Magnum wird von der Firma Sauer & Sohn, Eckernförde, hergestellt und kostet 985,– DM. Wir liefern Weatherby-Patronen zu Original-Weatherby-Preisen. Und es ist immerhin interessant, zu wissen, was die Patronen nach Weatherbys Angaben leisten:

im Kaliber .257 Weatherby Magnum (6,5 mm)
V_0 = 1198 m/sec E 200 273 mkg
im Kaliber .270 Weatherby Magnum (6,86 mm)
V_0 = 1189 m/sec E 200 310 mkg
im Kaliber 7 mm Weatherby Magnum (7 mm)
V_0 = 1058 m/sec E 200 366 mkg
im Kaliber .300 Weatherby Magnum (7,62 mm)
V_0 = 1234 m/sec E 200 352 mkg
im Kaliber .375 Weatherby Magnum (9,5 mm)
V_0 = 896 m/sec E 200 485 mkg
im Kaliber .378 Weatherby Magnum (9,6 mm)
V_0 = 979 m/sec E 200 582 mkg
im Kaliber .460 Weatherby Magnum (11,7 mm)
V_0 = 830 m/sec E 200 770 mkg

Eine weitere wesentliche Steigerung der Geschoßgeschwindigkeit für Jagdpatronen dürfte kaum zu erwarten sein. Dagegen sprechen folgende Tatsachen: eine stärkere Laufverschmierung und somit Laufabnutzung, und weiter eine allzuschnell ansteigende Erhöhung des Gasdruckes.

Im übrigen kann man sagen, daß die jetzt erzielten Leistungen der Patronen vollauf ausreichen, um mit einem gutgezielten und einem ebenso gutsitzenden Schuß das Wild schnell zur Strecke zu bringen.

Zu einer vollständigen Jagdausrüstung gehören . . .

neben der zuverlässigen Jagdwaffe und dem leistungsstarken Prismenfeldstecher auch noch eine Reihe von Kleinigkeiten, wie sie auf der nebenstehenden Bildseite zu sehen sind, nicht zuletzt auch die gute jagdgerechte Bekleidung. Auf der Jagd, im Beruf und im Urlaub will man sich bequem bewegen können und doch schmuck und zünftig gekleidet sein. Unser ausführliches Angebot an Jagdbekleidung finden Sie auf den Seiten 290 bis 329. Hier nur ein paar Beispiele:

Strickjacke mit Mohair-Vorderteil

Bild 1

sie ist elegant, leicht und warm an kühlen Tagen. Vorderteil aus reinwollenem Mohairloden, Ärmel, Rückteil und Bündchen aus festgestrickter Wolle. Best.-Nr. 6559, Preis 68,– DM.

Pirschhalbschuh

für Jagd, Beruf und Alltag. Bitte beachten Sie auch die Abbildung auf Farbseite 235, sowie das ausführliche Angebot auf Seite 323. Es ist ein besonders formschönes, zweckmäßiges und bequemes Modell. Best.-Nr. 6918, Preis 54,– DM.

Popelinehemd

Bild 2

aus strapazierfähigem, feinfädigem Mako-Popeline, Best.-Nr. 6591, Preis 21,90 DM

Frankonia-Prismenglas 8 x 25

ein zierliches leistungsstarkes Zweitglas für den Jäger, der bereits ein gutes Nachtglas wie zum Beispiel das Hensoldt Dialyt 8 x 56 besitzt. Man kann es bequem in die Rocktasche oder eine Damenhandtasche stecken – es eignet sich auch gut als Theaterglas. Mit Lederköfferchen 161,– DM (ausführliches Angebot siehe Seite 27).

Ein gutes Buch

für gemütliche Stunden – eine große Auswahl fachlicher und Unterhaltungsliteratur finden Sie auf den Seiten 286–289.

Die preisgünstigsten Schrotpatronen

in unserem Angebot sind die Hubertus-Schrotpatronen. Sie kosten in allen Kalibern und Schrotgrößen je nach Menge –,22, –,24 oder –,28 DM pro Patrone. Bitte beachten Sie das ausführliche Angebot auf den Seiten 108–109.

Die große, geräumige Jagdtasche nur 36,– DM

Bild 3

Zielwasser, Frühstück und Munition für Hühnersuche, Entenstrich oder Treibjagd lassen sich bequem in ihr unterbringen. Sie ist 23 x 20 x 10 cm groß, aus braunem bestem Rindleder, hat eine große Vortasche und abschnallbare Hühnerschlingen. Best.-Nr. 3015.

Ein praktisches Patronentäschchen

für 5 Kugelpatronen und Schlaufen für 4 Schrotpatronen aus Rindleder 6,10 DM, Best.-Nr. 3103.

Patronengürtel

aus naturfarbenem Rindleder für 20 Schrotpatronen Kaliber 12 oder 16. Die Schlaufen sind unten offen, damit man beim Herausziehen der Patronen mit dem Finger nachschieben kann. Preis 17,50 DM.

Blusenhemd mit kurzen Ärmeln

Bild 4

aus besonders leichtem, luftigem Popeline mit Brusttasche, ähnlich dem Jagdhemd, wie es A. Hofmann auf der Umschlag-Innenseite trägt. Best.-Nr. 6596, Preis 12,50 DM.

Aparte Krawatten

führen wir in vielen hübschen Musterungen passend zum Jagdhemd oder Anzug. Aus reiner Seide 12,50 DM und 14,50 DM, aus reiner Wolle 9,50 DM, die handgewebte Wollkrawatte ohne Musterung 6,75 DM. Schals und Tücher siehe Seite 315. Manschettenknöpfe Best.-Nr. 6616 – Rehbock in Goldauflage – 9,50 DM.

Zu einer vollständigen Jagdausrüstung gehören . . .

Fabrikat	Patronen	Ladung in Gramm Pulversorte	Geschoß-Art	Geschoß- Länge in mm	Geschoß- Gewicht in g	Fluggeschwindigkeit in m/sec V_0	V_{100}	V_{200}	V_{300}	Geschoß-Energie in mkg E_0	E_{100}	E_{200}	E_{300}
DWM	**5,6 × 35 R**	0,6 RVP	Kupferteilmantel Vollmantel	12	2,5	814	487	346	—	84	30	15	—
RWS	**5,6 × 35 R**	0,6 RVP	Kupferteilmantel	12	2,55	800	480	332	—	83	30	15	—
DWM	**5,6 × 35 R (.22) Hornet**	0,6 Sp. P.	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	14	3,0	725	507	373	—	78	39	21	—
RWS	**5,6 × 35 R (.22) Hornet**	0,65 Sp. P.	Kupferteilmantel S	13	3,0	740	519	402	316	84	41	25	16
DWM	**.222 REM.**	1,6 Sp. P.	Teilmantel Spitz Vollmantel Spitz (Tombakmantel)	16	3,24	974	812	673	550	157	109	75	50
DWM	**5,6 × 52 R Savage**	1,7 Sp. P.	Teilmantel Spitz Vollmantel Spitz	21	4,6	869	743	700	661	176	129	115	102
RWS	**5,6 × 52 R Savage**	1,75 Sp. P.	D-Mantel	21	4,65	881	730	606	505	184	126	87	60
DWM	**5,6 × 61 vom Hofe**	3,5 Sp. P.	Teilmantel Spitz verd. Hohlspitze	26	5,0	1130	1016	916	830	325	263	214	176
DWM	**5,6 × 61 R vom Hofe**	3,2 Sp. P.	Teilmantel Spitz verd. Hohlspitze	26	5,0	1060	948	848	760	286	229	183	147
RWS	**6,5 × 54 M.Sch.**	2,65 R 2	H-Mantel offene Hohl-spitze	34	10,3	711	632	561	497	265	210	165	129
RWS	**6,5 × 57 6,5 × 57 R**	2,85 Sp. P. 2,75	Teilmantel Spitz Vollmantel	22	6,0	1010	879	768	674	312	236	180	139
DWM	**6,5 × 57 6,5 × 57 R**	2,85 Sp. P. 2,75	Teilmantel Spitz Vollmantel Spitz	22	6,0	1008	845	727	621	310	223	161	118
RWS	**6,5 × 57 6,5 × 57 R**	2,9 T 39 2,7	D-Mantel	21,5	6,2	1002	844	713	603	317	225	161	115
RWS	**6,5 × 68**	4,55 Sp.	Teilmantel Spitz	22	6,0	1200	1033	897	784	440	326	245	188

Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei O Fleckschuß									Gas-druck at	Preis für eine Patrone
über Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über Seelenachse beginnt				durch das Zielfernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt						
50 m	100 m	150 m	200 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		DM
+ 2,3 +11,8	O +19,3	—12,6 +16,2	—38,6 O	+ 0,8 + 9,6	O +17,8	—11,2 +15,4	—35,6 O	— —	2,400	**–,75**
+ 2,3 +12,7	O +20,6	—12,6 +18,3	—41 O	+ 0,8 +10,4	O +19,1	—11,1 +17,5	—38,0 O	— —	2,400	**–,75**
+ 2,4 +11,4	O +18,0	—10,9 +16,2	—36,0 O	+ 0,9 + 9,2	O +16,5	— 9,4 +15,4	—33,0 O	— —	2,800	**–,60**
+ 1,4 + 9,9	O +17,2	—12,5 +13,1	—34,3 O	— 0,2 + 7,7	O +15,6	—11,2 +12,4	—31,3 O	–128,3 —81,4	2,400	**–,60**
+ 0,3 + 3,5	O + 6,6	— 4,5 + 5,5	—13,2 O	— 1,2 + 1,3	O + 5,1	— 3,0 + 4,7	—10,2 O	—41,0 —25,6	2,600	**–,90**
+ 0,9 + 4,8	O + 7,8	— 5,5 + 6,2	—15,7 O	— 0,6 + 2,6	O + 6,3	— 4,0 + 5,4	—12,7 O	—46,0 —27,9	2,850	**1,40**
+ 0,8 + 4,9	O + 8,4	— 5,7 + 6,9	—16,8 O	— 0,7 + 2,7	O + 6,9	— 4,2 + 6,2	—13,8 O	—54,5 —33,6	2,900	**1,40**
+ 0,2 + 1,8	O + 3,5	— 2,4 + 3,0	— 6,9 O	— 1,3 — 0,2	O + 2,0	— 0,9 + 2,2	— 3,9 O	—19,9 —14,0	3,900	**2,—**
+ 0,2 + 2,3	O + 4,4	— 2,7 + 3,8	— 8,8 O	— 1,3 + 0,1	O + 2,9	— 1,2 + 3,0	— 5,8 O	—25,0 —16,6	3,300	**2,—**
+ 1,7 + 7,4	O +11,4	— 8,0 + 9,2	—22,9 O	+ 0,2 + 5,1	O + 9,9	— 6,5 + 8,4	—19,9 O	—71,0 —41,5	3,200	**1,45**
+ 0,1 + 2,8	O + 5,4	— 3,5 + 4,5	—10,8 O	— 1,4 + 0,6	O + 3,9	— 2,0 + 3,8	— 7,8 O	—32,1 —20,4	3,200 2,900	**1,30** **1,40**
+ 0,5 + 3,3	O + 5,9	— 3,8 + 5,0	—11,7 O	— 1,0 + 1,1	O + 4,4	— 2,3 + 4,2	— 8,7 O	—36,0 —22,8	3,100 2,900	**1,30** **1,40**
+ 0,3 + 3,1	O + 5,8	— 4,0 + 4,8	—11,7 O	— 1,2 + 0,9	O + 4,3	— 2,5 + 4 0	— 8,7 O	—36,5 —23,5	3,200 2,900	**1,50** **1,70**
— 0,1 + 1,6	O + 3,3	— 2,1 + 2,9	— 6,7 O	— 1,6 — 0,7	O + 1,8	— 0,6 + 2,1	— 3,7 O	—19,5 —14,0	3,800	**1,80**

Fabrikat	Patronen	Ladung in Gramm Pulversorte	Geschoß-Art	Geschoß- Länge in mm	Geschoß- Gewicht in g	Fluggeschwindigkeit in m/sec V_0	V_{100}	V_{200}	V_{300}	Geschoß-Energie in mkg E_0	E_{100}	E_{200}	E_{300}
DWM	**7 x 57**	3,25 Sp. P.	Teilmantel Spitz	20	6,7	1014	860	724	596	355	256	183	123
DWM	**7 x 57 R**	3,1 Sp. P.	Teilmantel Spitz	20	6,7	992	844	706	578	336	243	170	114
RWS	**7 x 57** **7 x 57 R**	3,0 R 2	Teilmantel Rundkopf	26	9,0	781	666	570	485	280	203	149	108
RWS	**7 x 57** **7 x 57 R**	3,0 R 2	Hohlspitze S	26	9,0	781	666	570	485	280	203	149	108
DWM	**7 x 57** **7 x 57 R**	3,0 R 2	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	9,0	777	672	585	504	276	206	157	116
RWS	**7 x 57** **7 x 57 R**	3,1 R 2 3,0 R 2	D-Mantel	28,6	10,0	805	695	599	517	330	246	182	136
RWS	**7 x 57** **7 x 57 R**	3,1 R 2 3,0 R 2	H-Mantel Bleispitze	33,5	11,2	770	688	617	557	339	270	217	177
RWS	**7 x 57** **7 x 57 R**	3,1 R 2 3,0 R 2	H-Mantel Kupferhohl-spitze	38	11,2	770	714	664	620	339	291	252	219
DWM	**7 x 57**	3,2 R 2	Brenneke Torpedo Ideal	31,0	10,5	848	748	674	613	385	299	243	201
DWM	**7 x 57 R**	3,0 R 2	Brenneke Torpedo Ideal	31,0	10,5	826	737	661	601	365	291	234	193
DWM	**7 x 64**	3,6 Sp. P.	Teilmantel Spitz	20	6,7	1089	937	797	664	404	300	217	151
DWM	**7 x 65 R**	3,5 Sp. P.	Teilmantel Spitz	20	6,7	1060	904	766	642	383	279	200	141
DWM	**7 x 64** **7 x 65 R**	3,7 R 2	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	9	914	777	672	582	384	276	207	155

Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei O Fleckschuß									Gas-druck at	Preis für eine Patrone
über Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über Seelenachse beginnt				durch das Zielfernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt						
50 m	100 m	150 m	200 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		DM
+ 0,2 + 3,2	O + 5,4	− 3,4 + 4,8	− 10,8 O	− 1,3 + 1,0	O + 3,9	− 1,9 + 4,0	− 7,8 O	− 34,6 − 22,7	3,200	**1,10**
+ 0,4 + 3,4	O + 6,0	− 4,0 + 5,0	− 11,9 O	− 1,1 + 1,2	O + 4,5	− 2,5 + 4,2	− 8,9 O	− 36,7 − 23,4	2,900	**1,25**
+ 1,4 + 6,7	O + 10,0	− 7,0 + 8,2	− 20,0 O	− 0,1 + 4,4	O + 8,5	− 5,5 + 7,5	− 17,0 O	− 64,0 − 38,7	2,200	**1,10** **1,25**
+ 1,4 + 6,7	O + 10,0	− 7,0 + 8,2	− 20,0 O	− 0,1 + 4,4	O + 8,5	− 5,5 + 7,5	− 17,0 O	− 64,0 − 38,7	2,200	**1,30** **1,45**
+ 1,6 + 6,9	O + 10,4	− 7,5 + 8,0	− 20,7 O	+ 0,1 + 4,7	O + 8,9	− 6,0 + 7,2	− 17,7 O	− 65,5 − 38,7	2,500	**1,10** **1,25**
+ 0,6 + 5,6	O + 10,0	− 6,9 + 8,2	− 20,0 O	+ 1,0 + 3,3	O + 8,5	− 5,4 + 7,4	− 17,0 O	− 58,7 − 33,2	3,250 3,000	**1,35** **1,50**
+ 1,3 + 5,9	O + 9,3	− 6,4 + 7,7	− 18,7 O	− 0,2 + 3,7	O + 7,8	− 4,9 + 6,9	− 15,7 O	− 56,5 − 33,2	3,250 3,000	**1,35** **1,50**
+ 1,2 + 5,5	O + 8,6	− 6,0 + 6,9	− 17,2 O	− 0,3 + 3,3	O + 7,1	− 4,5 + 6,2	− 14,2 O	− 50,5 − 29,3	3,250 3,000	**1,35** **1,50**
+ 0,6 + 4,5	O + 8,0	− 5,5 + 6,5	− 16,0 O	− 0,9 + 2,3	O + 6,5	− 4,0 + 5,7	− 13,0 O	− 47,0 − 28,0	3,300	**1,40**
+ 1,0 + 5,0	O + 8,0	− 6,0 + 6,6	− 16,8 O	− 0,5 + 2,8	O + 6,5	− 4,5 + 5,8	− 13,8 O	− 49,8 − 29,1	2,800	**1,55**
+ 0,2 + 2,7	O + 4,4	− 2,8 + 3,8	− 8,6 O	− 0,9 + 0,5	O + 2,9	− 1,3 + 3,0	− 5,6 O	− 26,7 − 17,3	3,300	**1,30**
− 0,2 + 2,4	O + 5,0	− 3,3 + 4,4	− 10,2 O	− 1,7 + 0,2	O + 3,5	− 1,8 + 3,6	− 7,2 O	− 31,2 − 20,3	3,200	**1,45**
+ 0,6 + 4,3	O + 7,5	− 5,6 + 5,8	− 15,1 O	− 0,9 + 2,1	O + 6,0	− 4,1 + 5,0	− 12,1 O	− 46,1 − 27,6	3,000	**1,30** **1,45**

Fabrikat	Patronen	Ladung in Gramm Pulversorte	Geschoß-Art	Geschoß- Länge in mm	Geschoß- Gewicht in g	Fluggeschwindigkeit in m/sec V_0	V_{100}	V_{200}	V_{300}	Geschoß-Energie in mkg E_0	E_{100}	E_{200}	E_{300}
RWS	**7 × 64** **7 × 65 R**	3,5 R 2	Hohlspitze S	26	9,0	888	750	641	548	362	258	189	138
RWS	**7 × 64** **7 × 65 R**	3,6 R 1 3,5	D-Mantel	28,6	10,0	845	731	633	548	364	272	204	153
RWS	**7 × 64** **7 × 65 R**	3,75 R 1 3,6	H-Mantel Kupferhohl-spitze	38	11,2	847	783	726	675	410	350	301	260
DWM	**7 × 64**	3,5 Sp. P.	Brenneke Torpedo Ideal	31,0	10,5	896	787	725	683	431	331	281	247
DWM	**7 × 64**	3,8 R 2	Brenneke Torpedo Ideal	33	11,5	878	808	747	695	452	383	327	283
DWM	**7 × 65 R**	3,5 Sp. P.	Brenneke Torpedo Ideal	31	10,5	880	773	710	666	414	320	270	237
DWM	**7 × 65 R**	3,7 Sp. P.	Brenneke Torpedo Jdeal	33	11,5	858	787	727	675	432	363	310	267
DWM	**7 mm** **vom Hofe**	5,2 Sp. P.	Stoppring mit Hohlspitze Super Expreß	29	8	1110	1002	901	805	502	409	331	264
RWS	**8 × 57 J** **8 × 57 JR**	2,6 T 1910	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	12,7	715	609	525	454	331	240	178	133
DWM	**8 × 57 J** **8 × 57 JR**	2,6 T 1910	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	12,7	729	599	520	464	344	232	175	139
RWS	**8 × 57 J** **8 × 57 JR**	2,9 R 5 2,85	H-Mantel Bleispitze	30	12,7	757	667	592	528	371	288	227	181
DWM	**8 × 57 JS**	3,4 Sp. P.	Teilmantel Rundkopf	18	8	905	696	522	364	334	198	111	54
RWS	**8 × 57 JS**	3,25 R 5	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	12,7	801	672	575	498	415	292	214	160
DWM	**8 × 57 JS**	3,25 R 5	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	12,7	828	694	600	517	445	313	231	173
RWS	**8 × 57 JS**	3,1 R 5	D-Mantel	27	11,5	789	665	569	491	365	259	190	141

Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei O Fleckschuß									Gas-druck at	Preis für eine Patrone
über Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über Seelenachse beginnt				durch das Zielfernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt						
50 m	100 m	150 m	200 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		DM
+ 0,9 + 4,8	O + 7,7	— 5,2 + 6,6	—15,7 O	— 0,6 + 2,5	O + 6,2	— 3,7 + 5,8	—12,7 O	—48,9 —30,0	2,850	**1,50** **1,65**
+ 0,8 + 5,3	O + 8,7	— 5,7 + 7,5	—17,4 O	— 0,7 + 2,9	O + 7,2	— 4,2 + 6,6	—14,4 O	—51,4 —30,2	3,600 3,300	**1,50** **1,65**
+ 0,7 + 4,3	O + 7,0	— 4,9 + 5,7	—14,1 O	— 0,8 + 2,0	O + 5,5	— 3,4 + 5,0	—11,1 O	—40,5 —23,9	3,600 3,300	**1,50** **1,65**
+ 1,1 + 4,2	O + 6,2	— 5,0 + 4,5	—12,6 O	— 0,4 + 2,0	O + 4,7	— 3,5 + 3,7	— 9,6 O	—37,5 —23,1	3,400	**1,60**
+ 0,6 + 3,9	O + 6,6	— 4,7 + 5,2	—13,2 O	— 0,9 + 1,7	O + 5,1	— 3,2 + 4,4	—10,2 O	—38,2 —22,9	3,500	**1,70**
+ 0,8 + 4,4	O + 7,6	— 5,1 + 6,1	—15,2 O	— 0,7 + 2,2	O + 6,1	— 3,6 + 5,3	—13,2 O	—43,6 —25,2	3,300	**1,75**
+ 0,7 + 4,2	O + 7,1	— 4,9 + 5,6	—14,1 O	— 0,8 + 2,0	O + 5,6	— 3,4 + 4,8	—11,1 O	—40,9 —24,1	3,300	**1,85**
— 0,1 + 1,9	O + 4,1	— 2,9 + 3,3	— 8,2 O	— 1,6 — 0,3	O + 2,6	— 1,5 + 2,3	— 5,1 O	—22,9 —15,3	3,750	**2,25**
+ 1,8 + 7,9	O +12,4	— 8,5 +10,0	—24,5 O	+ 0,3 + 5,7	O +10,9	— 7,0 + 9,3	—21,5 O	—79,0 —46,3	2,550	**1,—** **1,10**
+ 1,4 + 7,7	O +12,5	— 7,7 +11,0	—25,0 O	— 0,1 + 5,5	O +11,0	— 6,2 +10,2	—22,0 O	—79,4 —46,4	2,750	**1,—** **1,10**
+ 1,3 + 6,3	O +10,0	— 7,0 + 8,1	—20,1 O	— 0,2 + 4,1	O + 8,5	— 5,5 + 7,3	—17,1 O	—62,0 —36,2	3,000 2,700	**1,30** **1,40**
+ 0,8 + 5,3	O + 9,1	— 5,9 + 7,8	—18,1 O	— 0,7 + 3,1	O + 7,6	— 4,4 + 7,0	—15,1 O	—63,7 —40,8	2,300	**1,—**
+ 1,2 + 6,1	O + 9,8	— 6,5 + 8,2	—19,6 O	— 0,3 + 3,9	O + 8,3	— 5,0 + 7,5	—16,6 O	—62,1 —37,2	3,300	**1,—**
+ 1,1 + 5,9	O + 9,7	— 7,2 + 7,5	—20,0 O	— 0,4 + 3,7	O + 8,2	— 5,7 + 6,7	—17,0 O	—61,1 —35,7	3,300	**1,—**
+ 1,3 + 6,3	O +10,0	— 6,8 + 8,3	—20,1 O	— 0,2 + 4,1	O + 8,5	— 5,3 + 7,5	—17,1 O	—64,0 —38,5	3,300	**1,30**

Fabrikat	Patronen	Ladung in Gramm Pulversorte	Geschoß-Art	Geschoß- Länge in mm	Geschoß- Gewicht in g	Fluggeschwindigkeit in m/sec V_0	V_{100}	V_{200}	V_{300}	Geschoß-Energie in mkg E_0	E_{100}	E_{200}	E_{300}
RWS	**8 × 57 JS**	3,25 R 5	H-Mantel Bleispitze	29	12,1	820	710	621	546	415	311	238	184
RWS	**8 × 57 JS**	3,25 R 5	H-Mantel Kupferhohl-spitze	33,5	12,1	820	741	672	612	415	338	279	231
DWM	**8 × 57 JS**	3,6 Sp. P.	Brenneke Torpedo Ideal	32	12,8	833	728	653	591	452	345	278	228
DWM	**8 × 57 JRS**	3,4 Sp. P.	Teilmantel Rundkopf	18	8	905	696	522	364	334	198	111	54
RWS	**8 × 57 JRS**	2,95 R 5	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	12,7	731	621	534	462	346	250	185	138
DWM	**8 × 57 JRS**	2,95 R 5	Teilmantel Rundkopf Vollmantel	26	12,7	757	644	554	482	371	267	199	150
RWS	**8 × 57 JRS**	2,8 R 5	D-Mantel	27	11,5	725	616	530	460	308	222	165	124
RWS	**8 × 57 JRS**	2,95 R 5	H-Mantel Bleispitze	29	12,1	768	668	585	516	364	275	211	164
RWS	**8 × 57 JRS**	2,95 R 5	H-Mantel Kupferhohl-spitze	33,5	12,1	768	697	634	579	364	300	248	207
DWM	**8 × 57 JRS**	3,3 Sp. P.	Brenneke Torpedo Ideal	32	12,8	793	699	631	573	410	318	260	214
DWM	**8 × 64 S** **8 × 65 RS**	3,9 Sp. P.	Brenneke Torpedo Ideal	32	12,8	863	748	668	602	485	365	291	236
RWS	**8 × 68 S**	4,75 Sp. P.	H-Mantel Kupferhohl-spitze	33,5	12,1	1000	888	797	721	617	486	392	321
RWS	**9,3 × 62**	3,85 Sp. P.	H-Mantel Kupferhohl-spitze	35	16,7	822	758	700	649	575	489	417	358
DWM	**9,3 × 64**	4,7 R 1	Brenneke Torpedo Universal	37	19,0	805	741	690	643	627	533	461	400
RWS	**9,3 × 74 R**	4,0 Sp. P.	H-Mantel Kupferhohl-spitze	35	16,7	797	735	680	631	541	460	394	339

Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei O Fleckschuß									Gas-druck at	Preis für eine Patrone
über Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über Seelenachse beginnt				durch das Zielfernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt						
50 m	100 m	150 m	200 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		DM
+ 1,0 + 5,4	O + 8,7	— 6,0 + 7,1	—17,4 O	— 0,5 + 3,1	O + 7,2	— 4,5 + 6,3	—14,4 O	—53,7 —32,1	3,300	**1,30**
+ 0,9 + 4,9	O + 8,0	— 5,5 + 6,4	—15,9 O	— 0,6 + 2,6	O + 6,5	— 4,0 + 5,7	—12,9 O	—47,4 —28,0	3,300	**1,30**
+ 1,1 + 5,3	O + 8,4	— 5,5 + 6,8	—16,2 O	— 0,4 + 3,1	O + 6,9	— 4,0 + 6,0	—13,2 O	—49,2 —29,5	3,200	**1,35**
+ 0,8 + 5,3	O + 9,1	— 5,9 + 7,8	—18,1 O	— 0,7 + 3,1	O + 7,6	— 4,4 + 7,0	—15,1 O	—63,7 —40,8	2,300	**1,10**
+ 1,6 + 7,5	O +11,9	— 8,2 + 9,6	—23,8 O	+ 0,1 + 5,3	O +10,4	— 6,7 + 8,9	—20,8 O	—75,0 —43,8	2,600	**1,10**
+ 1,8 + 7,4	O +12,0	— 9,0 + 9,0	—24,4 O	+ 0,3 + 5,2	O +10,5	— 7,5 + 8,2	—21,4 O	—72,8 —41,5	2,600	**1,10**
+ 1,6 + 7,6	O +12,0	— 8,3 + 9,7	—24,0 O	— 0,1 + 5 3	O +10,5	— 6,8 + 8,9	—21,0 O	—76,0 —44,7	2,750	**1,40**
+ 1,2 + 6,3	O +10,1	— 7,1 + 8,1	—20,2 O	— 0,3 + 4,0	O + 8,6	— 5,6 + 7,3	—17,2 O	—62,7 —36,9	2,700	**1,40**
+ 1,2 + 5,8	O + 9,2	— 6,2 + 7,5	—18,3 O	— 0,3 + 3,5	O + 7,7	— 4,7 + 6,7	—15,3 O	—54,6 —31,6	2,700	**1,40**
+ 0,1 + 5,6	O + 9,0	— 6,4 + 7,1	—17,9 O	— 1,4 + 3,4	O + 7,5	— 4,9 + 6,3	—14,9 O	—54,6 —31,9	2,800	**1,45**
+ 0,8 + 4,6	O + 8,1	— 8,4 + 6,5	—16,0 O	— 0,7 + 2,4	O + 6,6	— 6,9 + 5,7	—13,0 O	—47,4 —27,6	3,400	**1,80** **1,90**
+ 0,3 + 3,0	O + 5,2	— 3,6 + 4,3	—10,5 O	— 1,2 + 0,7	O + 3,7	— 2,1 + 3,6	— 7,5 O	—30,3 —19,0	3,800	**1,90**
+ 0,9 + 4,7	O + 7,5	— 5,2 + 6,1	—15,1 O	— 0,6 + 2,4	O + 6,0	— 3,7 + 5,4	—12,1 O	—44,5 —26,3	3,300	**1,65**
+ 0,7 + 4,7	O + 8,8	— 5,6 + 6,2	—15,9 O	— 0,8 + 2,5	O + 7,3	— 4,1 + 5,4	—12,9 O	—46,5 —26,9	3,600	**2,05**
+ 1,0 + 5,1	O + 8,0	— 5,6 + 6,5	—16,1 O	— 0,5 + 2,8	O + 6,5	— 4,1 + 5,8	—13,1 O	—47,1 —27,5	2,900	**1,75**

Ferner:

6,5 x 54 M.Sch.	RWS DWM	30	Teilm.	1,20
8 x 57 J	RWS	30	Teilm. Rd.kopf	1,—
8 x 57 JR	RWS	30	Teilm. Rd.kopf	1,10
8 x 57 JS	RWS 2,6 g Sp.P.	26	Teilm. Rd.kopf	1,—
8 x 57 JRS	RWS 2,6 g Sp.P.	26	Teilm. Rd.kopf	1,10
10,75 x 73	DWM	30	Teilm.	1,90

Für Gewehre alter Fertigung

sind noch folgende auslaufende Patronen lieferbar:
(8 x 57 J und 8 x 57 JR siehe Seite 96)

		mm		DM
6,5 x 52 R	RWS	25	Teilm.	1,55
6,5 x 58 R	RWS	26	Teilm.	1,45
6,5 x 70 R	RWS	26	Teilm.	1,55
7 x 72 R	RWS	26	Teilm.	1,80
8 x 56 M.Sch.	RWS DWM	26	Teilm.	1,45
8 x 57 R 360	RWS	26	Teilm.	1,60
8 x 58 R	RWS	26	Teilm.	1,60
8 x 60	RWS DWM	26	Teilm.	1,35
8 x 60 R	RWS	26	Teilm.	1,55
8 x 60 S	RWS DWM	33,5	H.-Mtl.-Kupfer-hohlsp.	1,65
8 x 60 S	DWM	26	Teilm.	1,35
8 x 72 R	RWS	26	Teilm.	1,75
8,15 x 46 R	RWS DWM	20	Teilm.	1,10
9 x 57	RWS DWM	30	Teilm.	1,70
9 x 57 R	RWS	30	Teilm.	1,80
9,3 x 72 R	RWS DWM	20	Teilm.	1,40
9,3 x 82 R 360	RWS	20	Teilm.	1,70
10,75 x 68	RWS DWM	27	Teilm.	1,70

Gelegenheitsposten ausländischer Kugelpatronen

Solange Vorrat reicht, können wir folgende preisgünstige, fabrikfrische Kugelpatronen, aus dem Ausland importiert, liefern. Die Qualität ist gut, denn jede Sorte wurde von uns auf dem Schießstand und auch im Revier erprobt.

			DM
.22 Hornet	45 grs.	Teilm. Finnld.	–,45
.222 Remington	50 grs.	Teilm. Finnld.	–,57
6,5 x 52 R	5,65 g	Teilm. Finnld.	–,70
6,5 x 53 R	10,0 g	Teilm. Sell. & B.	1,80
6,5 x 54 M.Sch.	10,2 g	Teilm. Sell. & B.	–,80
7 x 57	9,0 g	Teilm. Sell. & B.	–,75
7 x 57 R	9,0 g	Teilm. Sell. & B.	–,80
7 x 64	9,0 g	Teilm. Sell. & B.	–,85
7 x 65 R	9,0 g	Teilm. Sell. & B.	–,90
8 x 57 JR	12,7 g	Teilm. Sell. & B.	–,85
8 x 57 JS	12,7 g	Teilm. Sell. & B.	–,75
9 x 56 M.Sch.	16,1 g	Teilm. Sell. & B.	1,25
9,3 x 72 R	Nr. 105	Teilm. Schweiz.	1,65
9,3 x 72 R	Nr. 185	Teilm. Schweiz.	1,65
9,5 x 57 M.Sch.	17,5 g	Teilm. Sell. & B.	1,25

Randfeuerpatronen .22 l.f.B. Sell. & B.

Best.-Nr. 1436, Messinghülse, rostfreier Zündsatz, Bleigeschoß. 100 Stück **5,—** DM
1000 Stück Preis 41,50 DM

Größere Mengen siehe Seite 251

Die ballistischen Daten für die beliebtesten amerikanischen bzw. englischen Patronen, umgerechnet auf Metersekunden und Meterkilogramm:

Kaliber	Patronenbezeichnung	Geschoßgewicht in grs.	Geschoßgewicht in g	in m/sec V_0	in m/sec V_{100} yards = 91,44 m	in mkg E_0	in mkg E_{100} yards = 91,44 m	Preis DM
.22	Winchester Magn.	40	2,60	609,6	423,6	49,1	23,5	–,28
.22	Hornet Fabr. Win.	45	2,92	820	619	99	57	–,65
.220	Swift Fabr. Win.	48	3,11	1253	1064	249	180	1,—
.222	Remington Fabr. Win.	50	3,24	975	811	158	109	–,75
.270	Winchester	130	8,42	957	869	393	324	1,25
.30/30	Winchester	150	9,72	735	616	277	188	–,95
.30/06	Springfield	180	11,66	823	710	402	300	1,25
		150	9,72	905	792	405	311	1,25
.308	Winchester	150	9,72	817	783	378	304	1,25
.300	Holland & Holland Magnum	180	11,66	890	814	470	394	1,65
		150	9,72	972	875	469	379	1,65
.375	Holland & Holland Magnum	300	19,44	777	695	599	479	1,75
		270	17,50	835	750	622	501	1,75
.416	Rigby	410	26,57	716	655	694	585	3,—
.458	Winchester Magn.	510	33,05	648	561	707	530	2,20
.470	Nitro-Express	500	32,40	648	586	696	570	2,50

Kugel- und Schrotmunition

Eine stets gleich gute Schußleistung hangt nicht allein von der Waffe, sondern auch von der Munition ab. Deshalb ist es wichtig, immer das gleiche Fabrikat in frischem Zustand und auf Treffgenauigkeit überprüft, zu verwenden.

Unser großes Lager enthält viele Arten von Kugel- und Schrotpatronen in verschiedenen Fabrikaten, Kalibern, Ladungen und Preisklassen. Wir können die einzelnen Sorten hier nicht aufzählen, aber jeder Kunde kann sicher sein: auch für seine Waffe haben wir bestimmt die Einschußmunition auf Lager.

Frische Munition ist ein weiterer Vorzug, denn kaum wurde eine Sendung vom Hersteller an uns geliefert, geben wir sie schon wieder an den Kunden weiter. So weiß der Jäger, daß er stets nur Patronen erhält, die nicht überlagert sind und nicht durch Feuchtigkeit oder unsachgemäße Lagerung in ihrer Qualität gelitten haben.

Einer ständigen Prüfung unterliegt unser gesamtes Munitionslager dadurch, daß wir alle Munitionssorten immer wieder auf Treffsicherheit erproben. Jede Patronensorte wird von uns ständig als Einschußmunition verwandt. Unsere Einschießer, die auf dem Schießstand allein in einem Jahr für etwa 32000,– DM Patronen verschießen, teilen uns täglich ihre Erfahrungen über die Gleichmäßigkeit der Schußleistung mit. Große Auswahl, fabrikfrische Ware und ständige Qualitätsüberprüfung sind die Voraussetzungen dafür, daß wir für gleiche Beschaffenheit und gleiche Qualität unserer Munition garantieren.

Welche Kaufvorteile haben Sie . .

wenn Sie bei Waffen-Frankonia Ihre Munition beziehen?

1. **Bequemer Einkauf:** Alle Einkaufswege nehmen wir Ihnen ab. Schreiben Sie uns nur eine Postkarte, und die Munition wird Ihnen ins Haus gebracht.

2. **Einfache Bestellung:** In unserer Kartei vermerken wir genau auf Ihrer Karte, welche Munition Sie brauchen. Einfacher wird dadurch für Sie die nächste Bestellung.

3. **Schnelle Lieferung:** Noch am gleichen Tage, an dem die Bestellung bei uns eintrifft, stellen wir Ihr Munitionspäckchen zusammen und schicken es ab.

Der Verkauf von Waffen und Munition an Personen unter 18 Jahren ist gesetzlich untersagt. Geben Sie uns deshalb bei Bestellung bitte Ihr Geburtsdatum an.

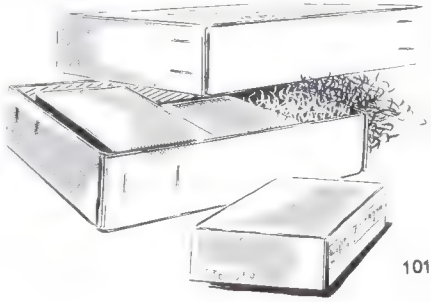
Drei Sondervergünstigungen für Frankonia-Munitionspäckchen

die es Ihnen ermöglichen, Ihren Munitionsbedarf in der gleichen Laborierung auch für einen längeren Zeitraum zu decken.

- Bei einem Munitionspäckchen bis zu 30,– DM wird erst 30 Tage nach Erhalt die Rechnung fällig.
- Ab 30,– DM wird der Rechnungsbetrag erst zwei Monate nach Erhalt des Päckchens fällig, oder Sie können in 3 Monatsraten ohne Teilzahlungsaufschlag bezahlen, die erste Rate 30 Tage nach Erhalt des Päckchens.
- Ab 60,– DM können Sie sich 3 Monate mit der Bezahlung der Rechnung Zeit lassen oder in 5 Monatsraten ohne Teilzahlungsaufschlag, die erste Rate nach 30 Tagen, bezahlen. (Gilt für Schrotpatronen nur, sofern keine Mengenrabatte und Sonderpreise gegeben werden.)

Kein Porto und keine Verpackungskosten.

Wir bitten Sie aber, wegen der hohen Versandkosten, den Betrag von 10,– DM bei einer Sendung nach Möglichkeit nicht zu unterschreiten.



Einschießen und Beschießen

Die Treffpunktlage jedes Schusses und damit die Schußleistung der Waffe wird durch vielerlei Umstände beeinflußt. Wir wollen hier nur in ganz kurzen Zügen die wichtigsten anführen:

1) von der Waffe (System, Verschluß, Lauf, Schäftung)
2) von der Präzision und der Schußfestigkeit der Zielfernrohrmontage
3) von der richtigen Einstellung und von der Schußfestigkeit des Zielfernrohres
4) von jeder einzelnen Patrone, d. h. von den Toleranzen im Geschoß und im Gasdruck
5) von äußeren Einflüssen: Wind, Sonne, Gewehrauflage usw.
6) und nicht zuletzt vom Schützen selbst.

Zum Einschießen einer Waffe gehört mehr als gut schießen können. Das ist für einen Einschießer eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Seine Aufgabe ist es, in erster Linie die Waffe zum Schießen zu bringen. Oft ist das gar nicht einfach und es gehört viel Erfahrung und eine gute Nase dazu, um versteckte Fehler zu finden und zu beseitigen. Bei mancher Waffe kostet das viel Zeit und viel Patronen. –

Der Abschluß des Einschießens, das Erschießen des Schußbildes, wird erst vorgenommen, wenn alle Fehlerquellen an Waffe und Zielfernrohr korrigiert sind. Unsere Einschießer schießen dann ein Schußbild mit 3 Schuß. Nach den Richtlinien des Deutschen Instituts für jagdliches und sportliches Schießwesen in Düsseldorf-Gerresheim gelten bei 5 Schuß folgende Normen:

Streuung über 10 cm – geringe Schußleistung
Streuung bis 10 cm – gute Schußleistung
Streuung bis 7 cm – sehr gute Schußleistung
Streuung bis 5 cm – hervorragende Schußleistung

Wir erzielen bei fast allen Kalibern und bei Verwendung der für die Waffe günstigsten Laborierung eine hervorragende Schußleistung.
Das Schußbild bzw. das Schußattest zeigt dem Kunden, wie seine Waffe schießt.
Bei einer neueingeschossenen Waffe sollten Sie folgendes beachten: beim Schießen über Kimme und Korn erzielt fast jeder Schütze durch die Unterschiede der Augen eine andere Treffpunktlage. Dabei können erhebliche Abweichungen auftreten. Es ist daher zweckmäßig, daß Sie mit Ihrer Waffe – sofern Sie auch ohne Zielfernrohr damit schießen werden – einen Kontrollschuß über Kimme und Korn abgeben. Es hat deshalb auch keinen Wert, Schußbilder auf weitere Entfernungen über Kimme und Korn schießen zu lassen.
Oft wünschen unsere Kunden, daß wir die Waffe mit 2 Laborierungen einschießen. Bei der 7 × 64 also zum Beispiel mit der Brenneke-Patrone mit dem 10,5 g schweren Brenneke-Torpedo-Ideal-Geschoß und mit dem leichten 6,7 g schweren Teilmantel-S-Geschoß. Der Wunsch ist verständlich und theoretisch auch ausführbar. Die Sache hat aber einen Haken; man müßte die Absehenverstellung des Zielfernrohres mit 2 Markierungen versehen und je nach der verwendeten Laborierung jeweils die Stellschraube und damit das Absehen verstellen. Wir raten dringend von solchen Experimenten ab, denn durch den toten Gang der Verstellschraube ist keine Gewähr mehr für die 100%ig richtige Stellung des Absehens gegeben. Man muß dabei bedenken, daß der Bruchteil eines Millimeters im Zielfernrohr auf 100 oder 200 m eine Treffpunktänderung um mehrere cm ergibt. Ganz abgesehen davon vergißt man leicht einmal das Umstellen und der Schuß geht ins Blaue. Es ist also richtig, die Waffe mit der Laborierung einzuschießen, die nach den Revierverhältnissen am zweckmäßigsten ist und am meisten Erfolg verspricht. Wir können aber mit einer zweiten Laborierung zusätzlich einen Kontrollschuß auf die Anschußscheibe abgeben. Der Kunde kennt dann auch die Treffpunktlage dieser Patrone und kann dann in der Praxis das Ziel entsprechend höher oder tiefer anfassen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch auf einen sehr wichtigen Punkt eingehen, über den wohl die meisten Jäger nicht Bescheid wissen. Bekanntlich wird von jeder Patrone bzw. von jeder Laborierung eine große Serie hergestellt. Pulver-Gewicht, Pulver-Zusammensetzung und Geschoßgewicht, sind also – abgesehen von kleinen unvermeidlichen Toleranzen – bei der jeweiligen Herstellungsserie gleich. Die Patronenfabriken kennzeichnen jede Serie durch die sogenannte Fertigungsnummer, die auf jede Patronenpackung aufgedruckt wird. Für den Jäger und für die Jagdpraxis ist das sehr wichtig, denn die Änderung der Laborierung – z. B. durch Verwendung eines anderen Pulvers – kann auch eine Änderung der Treffpunktlage zur Folge haben. Wir empfehlen daher unseren Kunden, sich mindestens für ein Jahr mit der Einschußmunition aus der gleichen Herstellungsserie einzudecken.

Vielfach bestehen noch Irrtümer über Einschießen und Beschießen. Es sind zwei grundverschiedene Dinge und wir halten es für sehr wichtig, daß jeder Jäger, der eine Waffe erwirbt oder führt, darüber Bescheid weiß.

Das Einschießen wird im allgemeinen auf dem Schießstand vorgenommen und dient der Ermittlung bzw. Korrektur der Treffpunktlage sowie der Verbesserung der Schußleistung einer Waffe. Es kann also von jeder Privatperson nach Belieben durchgeführt werden.

Staatlicher Beschuß

Das Beschießen oder der Beschuß ist gesetzlich festgelegt. Hier wird die Waffe nicht auf ihre Treffpunktlage, sondern auf ihre Sicherheit hin überprüft und mit dem amtlichen Beschußstempel versehen. Prüfung und Kennzeichnung dürfen nur von einer staatlichen Dienststelle – nämlich dem Beschußamt – vorgenommen werden.

Sie wissen, daß bei der Entzündung des Pulvers innerhalb der Waffe Gasdrücke von zum Teil bis zu 4000 Atmosphären auftreten, und Sie können sich vorstellen, was passiert, wenn die Waffe diesen Druck nicht aushält. Wir warnen daher jeden Jäger, der uns eine unbeschossene Waffe zur Reparatur bringt, und machen ihn darauf aufmerksam, daß wir nach dem Gesetz keine Reparatur an diesem Gewehr ausführen dürfen. Wir wollen hier nur auf den Beschuß mit rauchlosen Patronen (Nitro-Beschuß) eingehen. Was steht nun eigentlich im Beschußgesetz? Keine Angst vor Paragraphen! Wir werden nur die für Sie wichtigen Punkte herausgreifen und erläutern. Grundsätzlich muß jede Handfeuerwaffe, die in den Handel gebracht oder anderen überlassen wird, durch amtliche Prüfung kenntlich gemacht sein. Es würde zu weit führen, die amtlichen rauchlosen Beschußzeichen hier zu beschreiben. Wir haben aber die wichtigsten Beschußzeichen herausgegriffen und abgebildet. Ganz allgemein kann man sagen, daß die deutschen Beschußstempel meist aus einem Adler mit einem darunterstehenden ‚N' bestehen. Jedes Beschußamt hat darüber hinaus noch ein eigenes Zeichen, sozusagen ein Hauswappen. Ist dieses Zeichen allein eingeschlagen, also nicht ‚N' mit dem Adler, so ist die Waffe nicht beschossen. Das bedeutet meist, daß das Gewehr zwar dem Beschußamt vorgelegt wurde, daß es aber aus irgendeinem Grund nicht beschossen werden konnte. Außer den deutschen Beschußzeichen gelten in Deutschland noch die Beschußzeichen folgender Länder: Belgien, England, Frankreich, Italien, Österreich und Spanien.

Deutschland bis 1945

Deutschland vor 1939 und Suhl nach 1945

Westdeutschland ab 1952

Belgien

Frankreich

Österreich F bedeutet Beschußanstalt Ferlach

Für den Beschuß werden Beschußpatronen mit einer stärkeren Pulverladung verwendet. Bei Kugelgewehren ist ein Überdruck von mindestens 30% vorgeschrieben. Dabei wird von der stärksten Patrone des jeweiligen Kalibers ausgegangen. Bei der 7×65 R beispielsweise wird also die Patrone mit dem Brenneke-Torpedo-Ideal-Geschoß mit 3300 at genommen und so viel Pulver zugeladen, daß beim Beschuß ein Druck von mindestens 4290 at erzielt wird. Bei Schrotpatronen ist für den Beschuß ein Mindestgasdruck vorgeschrieben, und zwar bei den Kalibern 12 und 16 für 65 mm lange Patronenlager 850 at und bei 70 mm langen Patronen 1000 at. Das bedeutet also, daß die Schrotläufe praktisch mit dem doppelten Druck einer normalen Schrotpatrone geprüft werden.

Aus all dem geht hervor, daß der Beschuß eine Gewaltprobe ist, durch die die Schußfestigkeit einer Waffe festgestellt wird. Das Risiko dieser Gewaltprobe sowie die Kosten trägt der Eigentümer der Waffe.

Das Beschußamt kann auch von vornherein den Beschuß ablehnen, wenn einzelne wichtige Teile sehr stark geschwächt sind, z. B. durch tiefe Rostnarben, Einfeilen des Hülsenkopfes usw., oder wenn an wichtigen Teilen Bearbeitungen vorgenommen wurden, die nach dem Beschußgesetz verboten sind, z. B. Schweißungen an Lauf und Verschluß, Ausfüttern von Lauf- und Patronenlager.

Werden bei einer beschossenen Waffe an Lauf und Verschluß oder am Patronenlager wesentliche Veränderungen ausgeführt, so muß die Waffe erneut beschossen werden. Dies trifft beispielsweise zu, wenn das Patronenlager einer Flinte von 65 mm auf 70 mm verlängert oder wenn bei einer Änderung des Kugelkalibers der Lauf nachgezogen wird. Man spricht in diesem Fall von einem Instandsetzungsbeschuß.

Das Beschußamt ist auch berechtigt, eine Waffe oder Waffenteile vor der Rückgabe unbrauchbar zu machen, wenn beim Beschuß Mängel aufgetreten sind, die ohne Gefahr für die Haltbarkeit der Waffe nicht beseitigt werden können.

Daß beim Beschußgesetz die Strafbestimmungen nicht fehlen, ist selbstverständlich. Aber nicht diese sollten ausschlaggebend dafür sein, daß man sich genau und unbedingt an die Bestimmungen hält. Vielmehr sollte jeder, der eine Waffe verkauft, repariert oder führt, sich seiner Verantwortung gegenüber sich selbst, seiner Familie und seinen Mitmenschen bewußt sein. Denken Sie daran, daß durch eine unbeschossene Waffe Ihr eigenes oder das Leben eines Mitmenschen gefährdet werden kann. Dies zu verhüten ist Sinn und Zweck des Beschußgesetzes.

Wissenswertes über Schrotpatronen

Die Kaliberbezeichnung der Schrotläufe und der Schrotpatronen stammt aus dem Englischen, wobei das Gewicht von einem englischen Pfund (= 453,6 g) als Ausgangsgröße zugrunde liegt. Der Durchmesser des Kalibers 12 entspricht dem Durchmesser einer Bleikugel, von denen 12 auf ein englisches Pfund gehen. Beim Kaliber 16 gehen 16 gleichgroße entsprechend kleinere Bleikugeln auf ein englisches Pfund; daher wird auch der Kaliberdurchmesser entsprechend kleiner. Und als Kaliber 20 bezeichnet man den Durchmesser von 20 gleichstarken Bleikugeln mit einem Gesamtgewicht von einem englischen Pfund. Je größer also die Kaliberbezeichnung ist, um so kleiner wird der Kaliberdurchmesser. Das kleinste Kaliber von Zentralfeuer-Schrotpatronen ist das Kaliber 36, das man auch mit Kaliber .410 oder 12 mm bezeichnet. Dazwischen liegen noch die Kaliber 24, 28 und 32.

In Deutschland werden normalerweise nur die 3 Kaliber 12, 16 und 20 verwendet.

Das Kaliber 12 ist im Ausland sehr stark vertreten. Auch in Deutschland wird es vor allem in den großen Niederwildrevieren Norddeutschlands und an den Meeresküsten geführt. Wer häufig auf Wasserwild jagt und große Feldjagden mitmacht, hat mit dem Kaliber 12 die leistungsfähigste Schrotpatrone und wird damit auch besonders gute Erfolge haben, denn von allen Kalibern enthält sie die meisten Schrote und bietet dadurch die beste Deckung und größte Treffsicherheit. Aus diesem Grund verwenden auch Taubenschützen ausschließlich das Kaliber 12.

Das Kaliber 16 genügt für normale Jagden, und ein sicherer Schütze wird auch damit stets gute Erfolge erzielen. In Deutschland hat sich das Kaliber 16 deshalb so durchgesetzt, weil hier der Drilling eine sehr beliebte Universalwaffe ist. Und bei einer kombinierten Waffe wie bei der Bock-Büchsflinte oder dem Drilling ermöglicht das Kaliber 16 eine leichtere und formschönere Ausführung als das Kaliber 12.

Das Kaliber 20 hat den Vorteil, daß der Rückstoß sehr gering ist. Eine Waffe mit diesem Kaliber, die sehr führig ist, kann zudem im Gewicht leichter und in der Ausführung noch eleganter gearbeitet werden.

In Deutschland sind zwei Schrotpatronenlängen in Gebrauch, nämlich 65 und 70 mm, während die neuen Gewehre jedoch alle nur noch mit 70 mm langen Patronenlagern hergestellt werden. Auch die Schrotpatronen unterteilen sich in diese beiden Hülsenlängen. Im gebördelten geladenen Zustand sind die Patronen 5 mm kürzer, da die Länge der Schrotpatronen bei ungebördelter Hülse gerechnet wird. Die 70-mm-Patronen sind in der Länge meist durch einen kräftigen Strich und die Aufschrift 70 mm gekennzeichnet; 65-mm-Patronen haben keine Markierung.

70-mm-Patronen dürfen nur aus Läufen verschossen werden, die auch 70 mm lange Patronenlager haben.

65-mm-Patronen dürfen nur aus Läufen verschossen werden, die 65 mm lange Patronenlager haben. Werden 65 mm lange Patronen aus einem 70 mm langen Patronenlager verschossen, so setzt sich im vorderen, freien Teil des Lagers Pulverschleim fest. Werden später aus dem gleichen Lauf wieder 70-mm-Patronen verschossen, so setzt sich Pappe der nach dem Schuß aufgebördelten Hülse auf dem Pulverschleim fest. Pulverschleim und Pappteilchen bilden einen Ring, der das Patronenlager am Übergang verkleinert, so daß unter Umständen diese Verengung sogar die Ursache einer Laufsprengung werden kann.

Nach den Angaben einer bekannten deutschen Jagdpatronenfabrik enthalten die einzelnen Schrotpatronen durchschnittlich folgende Anzahl von Schrotkörnern:

Patrone	Gewicht in g	2 mm	2¼ mm	2½ mm	3 mm	3½ mm	4 mm	4½ mm	Schrot
12/65	34,5	700	495	370	214	136	91	60	Körner
12/70	35,0	760	530	390	220	140	94	63	Körner
16/65	28,5	580	405	310	180	113	76	52	Körner
16/70	31,0	630	430	335	192	123	84	56	Körner
20/65	25,5	520	365	270	160	100	68	45	Körner
20/70	26,5	545	385	285	164	107	71	49	Körner

Die Schrotschußbeurteilung erfolgt nach 4 Gesichtspunkten; wobei auf die international festgelegte Entfernung von 35 m und auf eine Anschußscheibe mit einem Kreis von 75 cm Durchmesser geschossen wird. Abhängig ist die Schrotschußbeurteilung von der Leistung des Gewehres und nicht weniger auch von der Qualität der Patronen. Die 4 Punkte der Schrotschußbeurteilung sind:

1. Nach der Trefferprozentzahl der Schrote im Kreis. Die Treffer eines jeden Schusses in dem Kreis werden gezählt und das Verhältnis zur Gesamtzahl der Schrotkörner einer Patrone festgestellt. So ermittelt man die Leistung nach Trefferprozenten.

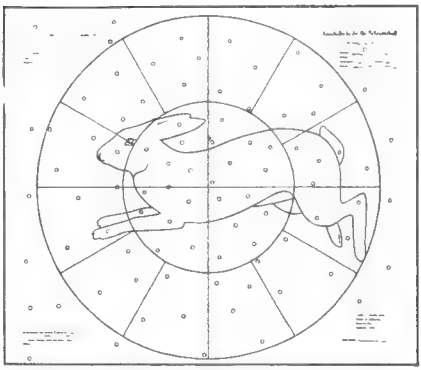
2. Nach der Regelmäßigkeit von Schuß zu Schuß. Nach der Angabe von mehreren Schüssen werden die Unterschiede zwischen den Trefferprozenten der einzelnen Schüsse ermittelt. Je geringer der Unterschied, um so größer die Regelmäßigkeit der Schußleistung der Waffe und der Patronen.

3. Nach der Gleichmäßigkeit der Verteilung. Die Gleichmäßigkeit der Schrote in den einzelnen Feldern und die Verdichtung der Treffer zum inneren Kreis auf der Anschußscheibe wird festgestellt.

4. Nach der Durchschlagkraft der Schrote. Hier gibt es zwei Methoden: zum einen wird der Durchschlag der Schrotkörner danach beurteilt, wie viele Papptäfelchen durchschlagen wurden, zum anderen schließt man von der Fluggeschwindigkeit, die man mit dem Boulangé-Apparat feststellt, auf die Durchschlagkraft der Schrote.

Man beurteilt die Schrotgewehre aufgrund der Trefferprozente nach ihrer Eignung für die verschiedenen Jagdarten.

Ein Gewehr mit besonders engem Schuß ist geeignet für Wasser- und Feldjagden, mit mittlerer Leistung ist es geeignet für normale Jagdverhältnisse, und mit großer Streuung eignet es sich für Waldjagden.



Die Abbildung zeigt einen gut verteilten Schrotschuß auf der 16-Felder-Scheibe. Die einzelnen Einschläge sind durch Ringe markiert. Anschußscheibe für Schrot, Kreisdurchmesser 75 cm.

Preis –,75 DM

Bei unseren normalen Jagden mit gemischten Revieren wird ein Jäger dann die besten Erfolge mit seiner Doppelflinte oder mit seinem Drilling haben, wenn er rechts einen streuenden und links einen enger schießenden Lauf hat. Für reine Feldjagden und für die Jagd auf Wasserwild empfehlen wir Flinten mit möglichst engem Schuß. Ideal ist bei den Franchi-Flinten und allen übrigen einläufigen Flinten der Poly-Choke-Mündungsaufsatz, mit dem man 9 verschiedene Mündungsverengungen und Schrotstreuungen einfach durch Drehen einstellen kann. Franchi-Flinten und der Poly-Choke-Mündungsaufsatz sind auf den Seiten 160–166 ausführlich beschrieben.

Die Leistung nach Trefferprozenten erreicht man durch verschiedenartige Choke-Bohrungen. So ergeben folgende Choke-Bohrungen etwa diese Trefferprozente:

Bohrung	Trefferprozente bei 35 m	Verwendung
Skeet Nr. 1	40 %	Skeet, Schnepfen, Kaninchen
Zylinder	45 %	Skeet, Schnepfen, Kaninchen
Improved (verbesserter) Zylinder	50 %	Skeet, Schnepfen, Kaninchen
1/4-Choke = Skeet Nr. 2	55 %	Skeet, Schnepfen, Kaninchen
1/2-Choke = oder modified Zylinder	60 %	Waldjagd, Hühner
3/4-Choke = oder improved modified Zylinder	65 %	Feld-, Waldjagd, Hühner
Full = Voll-Choke	70 %	Feldjagd, Flugwild

Flintenlaufgeschosse und ihre Treffsicherheit

Seit Jahrzehnten versuchen die Jagdwaffenhersteller und die Munitions-Industrie Flintenlaufgeschosse zu konstruieren, die auf Entfernungen von 50 m einen brauchbaren Ersatz für den Kugelschuß darstellen, aber bis heute sind diese Bemühungen noch ohne befriedigenden Erfolg geblieben. Die Auffassung über gute oder schlechte Schußleistung mit Flintenlaufgeschossen ist sehr unterschiedlich. Auch heute noch schließen sich alle Jagdwaffenhersteller dem Urteil des früheren Leiters der Versuchsanstalt Neumannswalde, Albert Preuß, an: (siehe Waffenlexikon von Mahrholdt, Ausgabe 1952, Seite 121)

»Trifft man auf 50 m mit einem Flintenlaufgeschoß ein Ziel von 25 cm ∅, so kann man sehr zufrieden sein. Welches Geschoß im Einzelfall die beste Leistung ergibt, muß der praktische Versuch zeigen. Die Treffähigkeit einer Büchse wird aber mit keinem Flintenlaufgeschoß erreicht. Man betrachte daher die Geschosse nur als einen Notbehelf auf kürzeste Entfernung.«
Die Versuche der letzten Jahre haben gezeigt, daß eine Entfernung von 35 m als Normalentfernung betrachtet werden muß. Dabei ist ein Streukreis von 20 cm als gut und von 25 cm als befriedigend anzusehen.
Trotzdem verlangen manche Jäger beim Kauf eines Jagdgewehres Trefferleistungen von Flintenlaufgeschossen aus einem oder aus beiden Schrotläufen, die unerfüllbar sind, wie z. B. Fleckschuß auf 50 m oder sogar Einschießen auf 70 m Entfernung.
Mag sein, daß sie sich berufen können auf gelegentliche Schußerfolge eines Jagdfreundes, es gibt Waffen, bei denen in Ausnahmefällen hervorragende Schußleistungen mit Flintenlaufgeschossen erzielt werden. Dieses sind aber Einzelfälle oder Zufallsleistungen. Keinem der Jagdwaffenhersteller ist es bis heute gelungen, das Rezept aufzufinden, das bei der Fertigung von Schrotläufen zugleich eine gute Schrotschuß- und Flintenlaufgeschoß-Schußleistung gewährleistet. Der Hersteller hat nur die Möglichkeit, eine größere Anzahl von fertigen oder halbfertigen Waffen auf ihre Flintenlaufgeschoßleistung durchzuprüfen, um ein Gewehr mit der vom Kunden verlangten Leistung zu finden. Die dafür anfallenden Kosten können natürlich nicht allein vom Hersteller getragen werden. Bedeutende Mehrkosten entstehen, wenn der Kunde eine Waffe mit befriedigender Flintenlaufgeschoß-Schußleistung und mit einem Maßschaft bestellt.

Das spätere Nacharbeiten einer bereits fertiggestellten Waffe auf die Schußleistung mit Flintenlaufgeschossen eines oder beider Schrotläufe ist außerordentlich schwer und geht in der Regel zu Lasten des Schrotschusses. Schrotschußleistungen brauchen keineswegs mit guter Flintenlaufgeschoß-Schußleistung identisch sein.
Zusammenfassend wäre also zu sagen:
es ist noch keine Fertigungsmethode bekannt, die einen beliebig kleinen Streukreis mit Flintenlaufgeschossen garantiert –
die mittlere Treffpunktlage der Flintenlaufgeschosse deckt sich nicht immer mit der mittleren Treffpunktlage der Schrotgarben –
die Gewährleistung einer jagdlich brauchbaren Flintenlaufgeschoßleistung bedingt für den Hersteller einen nicht unbeträchtlichen Mehraufwand an Kosten.
Wir richten deshalb die Bitte an Sie:
einen Streukreis von 20 cm als gut und von 25 cm als befriedigend anzusehen –
mit Abweichungen der mittleren Treffpunktlage bis 20 cm einverstanden zu sein –
auch die durch Flintenlaufgeschoß-Schußleistung entstehenden Mehrkosten zu beachten, die wir anteilmäßig in Rechnung stellen müssen –
es dem Hersteller zu überlassen, das jeweils bestgeeignete Geschoß und bei Doppelläufen den bestgeeigneten Lauf zu wählen (in der Regel wird das der Vollchoke-Lauf sein). Eine Gewährleistung für das Zusammenschießen beider Schrotläufe kann kein Hersteller oder Lieferant übernehmen.

Mengenrabatte bei Schrotpatronen

Unabhängig von den Sondervergünstigungen, die WAFFEN-FRANKONIA bei Munitionsbestellungen einräumt (siehe Seite 6), gewähren wir bei allen Schrotpatronen noch zusätzlich folgende Mengenrabatte:

500 Stück	**5,–** DM	je Patrone **–,01** DM
1000 Stück	**20,–** DM	je Patrone **–,02** DM
2500 Stück	**75,–** DM	je Patrone **–,03** DM
5000 Stück	**200,–** DM	je Patrone **–,04** DM

Sonderrabatte für »Hubertus«-Schrotpatronen siehe Seite 108/109

Alle angebotenen Patronen haben rostfreie und erosionssichere Zündung

Unsere besonders preisgünstigen Schrotpatronen Fabrikat Sellier & Bellot Marke »Orange« sind in den Schroten 2¼, 2½, 3, 3½ und 4 mm lieferbar, mit Ausnahme der Patronen 12/65 und 16/65, die in den Schroten 2¼ mm nicht lieferbar sind; ferner sind im Kaliber 12/65 4-mm-Schrote nicht erhältlich. Die Deckblättchen der Schrotpatronen sind mit der deutschen Numerierung versehen. Diese entspricht folgenden Millimeterstärken:

Nr. 8	Nr. 7	
2¼ mm	2½ mm	
Nr. 5	Nr. 3	Nr. 1
3 mm	3½ mm	4 mm

Schwarzpulver-Patronen Herz Grün alle Kaliber und Waidmannsheil Kaliber 24 und 28 werden nicht mehr hergestellt.

Die Waidmannsheil-, Expreß-, Rottweil-Stern- und die Geco-Spezial-Schrotpatronen sind lieferbar in 2,5-, 3-, 3,5- und 4-mm-Schrotgrößen.

Schrotpatronen – Preis je Stück DM

Fabrikat	12/65	12/70	16/65	16/70	20/65	20/70
Waidmannsheil	–,41	–,42	–,36	–,38	–,36	–,38
Expreß	–,41	–,42	–,36	–,38	–,36	–,38
Rottweil Stern	–,30	–,32	–,28	–,30	–,28	–,30
Geco-Spezial Maigrün	–,30	–,32	–,28	–,30	—	—
Orange	–,24	–,25	–,23	–,24	—	—
Expreß Brenneke Flintenlaufpatronen	–,70	–,75	–,65	–,70	–,65	–,70
Rottweil Flintenlaufpatronen	–,60	–,65	–,55	–,60	–,55	–,60

Spezialpatronen für das Wurftaubenschießen

2,41 mm ist die zum Tontauben-Wettkampfschießen zulässige Mindestschrotgröße und entspricht 2½ mm.

Fabrikat	12/70	16/70
Waidmannsheil 2,41 mm Nr. 7	–,42	–,38
Expreß 2,41 mm Nr. 7	–,42	–,38
Rottweil Stern 2,41 mm Nr. 7	–,32	–,30
Expreß Leuchtspur 2,25 mm	–,80	—

Spezial-Schrotpatronen für Skeetschießen

mit Sternverschluß – Schrotladung 32 g

Fabrikat	12/65	12/70	16/70
Rottweil Stern Skeet 2,00 mm Nr. 9	—	–,32	–,30
Streupatrone Rottweil Stern 2,00 mm Nr. 9	—	–,34	–,32
S & B Blau Stern Skeet 2,25 mm Nr. 8	–,25	–,26	—

Mehr Leistung bei kleinem Preis | die Hubertus-Schrotpatrone

Mehr Leistung bei kleinem Preis – das ist immer das Prinzip und der Erfolg bei WAFFEN-FRANKONIA. Was sagen Sie zu diesem Angebot? Eine deutsche 28- bzw. 22-Pfennig-Schrotpatrone mit einer Leistung, die enorm ist. **WAFFEN-FRANKONIA garantiert für ihre Qualität.** Schon ihr Äußeres ist bestechend, man sieht sofort, daß es eine Qualitätspatrone ist. Ein Spezial-Überzug macht sie gegen Feuchtigkeit unempfindlich. Die Hubertus-Patrone hat die bevorzugte Gevelot-Zündung (auch verdeckte Zündung genannt), die bei allen hochwertigen Patronen Verwendung findet. Es ist eine rostfreie, erosionssichere Amboßzündung, Marke Sincorro, bei der der Zündhütchenboden zur Sicherung gegen Durchschläger zusätzlich durch einen dünnen Mantel überdeckt ist. Außerdem werden bei der Herstellung der Patrone nur beste Materialien, wie erstklassiges Hartschrot, Natron-Zellulosepapier, Pappeverstärkung und Original-Jagdblättchenpulver verwendet. Die Höhe der Bodenkappe beträgt 10 mm.

Ein Patronenbeutel

für 150–200 Schrotpatronen aus starkem, weichem, naturfarbenem Rindleder 30 x 27 x 12 cm. Preis **19,50** DM. Ein praktischer Patronengürtel aus erstklassigem, naturfarbenem Rindleder für Patronen Kaliber 12 und 16: Preis **17,50** DM.

Ein Preis für alle Kaliber:

28 Pf je Stück

Kaliber	12/65	12/70	16/65	16/70	20/70
Schrot-	2	2	2	f. Skeet	—
größen	2¼	2¼	—	2¼	—
in mm	2½	2,41	2½	2,41	2½
	3	3	3	3	3
	3½	3½	3½	3½	3½
	4	4	4	4	—

2,41 mm ist die zum Tontauben-Wettkampfschießen zulässige Mindestschrotgröße und entspricht 2½ mm.

nur 22 Pf, 24 Pf, 28 Pf je nach Menge

Sonderpreise für Originalkisten

Hubertus-Schrotpatronen werden in 25er-Packungen geliefert.

(1 Originalkiste enthält 500 Patronen in einem Kaliber und in einer Schrotgröße, zum Beispiel 500 Stück 16/70 3,5 mm)

Ab 1 Originalkiste pro Patrone –,24 DM
Ab 5 Originalkisten pro Patrone –,23 DM
Ab 20 Originalkisten pro Patrone –,22 DM

Sortiert in verschiedenen Kalibern und Schrotgrößen:

Ab 500 Patronen pro Stück –,26 DM
Ab 1000 Patronen pro Stück –,25 DM
Ab 2500 Patronen pro Stück –,24 DM
Ab 5000 Patronen pro Stück –,23 DM

Ab 100 Patronen alle Sendungen fracht- und verpackungsfrei!
Nützen Sie die einmaligen Mengenrabatte durch eine Sammelbestellung aus.

würde wohl jeden Jäger interessieren, wie alles, was mit der Jagd zusammenhängt. Darum informiert er sich laufend über Fortschritte auf dem Gebiet der Waffentechnik, der Munition und der Optik. Aber auch auf dem Bekleidungssektor gibt es Neues, wie zum Beispiel den

Anzug aus Trevira-Panama,

den der Jäger in der Mitte des nebenstehenden Bildes trägt. Trevira ist ein Stoff, der sich in kurzer Zeit einen Namen gemacht hat. Es ist ein Gewebe aus enorm haltbaren Polyesterfasern und hochwertiger reiner Wolle, das dadurch besonders knitterarm ist. WAFFEN-FRANKONIA läßt aus diesem Material elegante, strapazierfähige Anzüge in schöner olivgrüner Farbe arbeiten und bringt damit dem Jäger einen Anzug, der aussieht wie der feinste Kammgarn, dabei aber strapazierfähig wie ein Dornfest-Stoff ist. Er sieht immer korrekt aus, behält stets Form und die Dauerbügelfalten halten von selbst. Der Trevira-Panama-Anzug, Best.-Nr. 6532, kostet komplett 205,– DM.

Ein hübsches Damenjagdkostüm

aus feinem, anthrazitgrauem Loden mit hellgrünem Paspol und apart gemustertem Innenfutter darf in einem vollständigen Jagdausrüstungsprogramm nicht fehlen, denn ganz gleich, ob sie nun selbst jagen oder uns nur begleiten und uns den Hüttenaufenthalt angenehm und bequem machen, auch die Damen möchten jagdlich schmuck und adrett gekleidet sein. Modell Ria auf nebenstehendem Bild kostet 132,50 DM.

Der gute Fresko-Anzug

Der hochwertigen Stoffqualität des Fresko-Anzuges entsprechen auch seine erstklassige Verarbeitung und gute, zweckmäßige Paßform. Das Material ist ein besonders feingezwirnter, reinwollener Kammgarnstoff – in Jagdkreisen unter der Bezeichnung »Dornfest« bekannt – der kaum knittert und durch seine freundliche grün-braune Farbe gegen Staub und Schmutz unempfindlich ist. Best.-Nr. 6523, Preis 182,– DM (Jacke und Hose).

Der flotte Jagdhut

Zwei Modelle, die zu allen Gelegenheiten tragbar sind, jeder Gesichtsform gut stehen und sich zudem noch durch enorme Haltbarkeit und besonders niedrigen Preis auszeichnen, sind der Jagdhut Form »Robin« aus olivgrünem Wollfilz (Abbildung Jäger links) zu 12,50 DM und Form »Robin-Sport« aus oliv-bräunlich meliertem Stichelhaar zu 16,50 DM (siehe Jäger Bildmitte).

Zweckmäßige Jagdschuhe

für jede Jahreszeit finden Sie auf den Seiten 323–327 in großer Auswahl. Der Jäger links trägt unseren Pirschhalbschuh, Best.-Nr. 6914, aus besonders geschmeidigem, wasserabstoßendem Rindleder in schöner rehbrauner Farbe. Er ist ganz mit Kalbleder gefüttert. Die elastische stabile Sohle hat ein Sägezahnprofil, das bergauf wie bergab gleich griffig ist. Preis 45,– DM.

Ein preisgünstiges gutes Fernglas

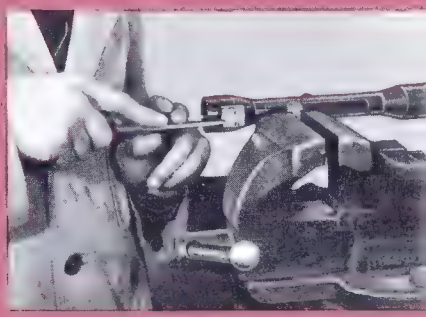
Für Urlaub, Reise und Theater, zum Besuch von Sehenswürdigkeiten, Sportveranstaltungen und dergleichen – wie oft möchten die Familienmitglieder für diese Gelegenheiten das gute Jagdglas ausleihen. Aber wer möchte ein so wichtiges Bestandteil seiner Jagdausrüstung aus der Hand geben. Hier kommt ein Sonderangebot von WAFFEN-FRANKONIA entgegen: Wenn Sie schon ein gutes Nachtglas besitzen, ist ein handliches, sehr preisgünstiges Meopta-Prismenglas 8 x 30 ein ideales Zweitglas für Ihre Ausrüstung, außerdem können Sie Ihrer Familie dann öfters einmal damit eine Freude machen. Die Meopta-Gläser sind mehr wert als sie kosten, sie haben sich schon tausendfach bewährt. Sie sind für die Jagd konstruiert, gut abgedichtet, gegen Stoß und Erschütterung gesichert (Doppel-Exzenterjustierung). Bitte verlangen Sie ein ausführliches Angebot. Hier nur 2 Beispiele: Meopta 6 x 30 OE, Lichtstärke 25, Dämmerungszahl 13,4, 150 m Sehfeld auf 1000 m, für nur 69,– DM. Meopta 8 x 30 Mitteltrieb, Lichtstärke 14, Dämmerungszahl 15,5, 150 m Sehfeld auf 1000 m, Preis nur 89,– DM.

1

2

Fleißige Hände . . .

in unserer Werkstatt helfen den guten Ruf unserer Firma immer wieder zu bestätigen. Nicht nur Liebe zur Arbeit und fachliches Können, auch reiche Erfahrung sind notwendig, um jede Reparatur und jede Neuanfertigung tadellos durchzuführen, denn jede Waffe muß wirklich so aus der Fertigung oder Reparatur kommen, wie es der Kunde vorgeschrieben hat.



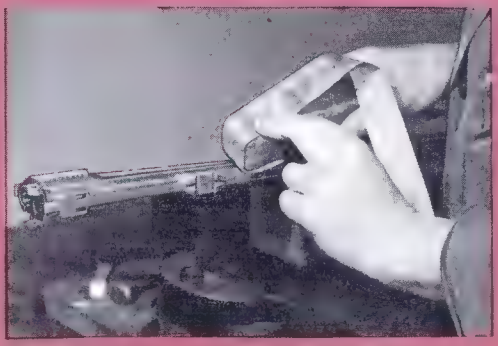
3

1 Sorgfalt und Können gehören zur Ausführung einer feingestochenen Gravur.

2 Auch das Ausstechen des Schaftes für den Systemkasten verlangt Genauigkeit.

3 Die Vorderfüße einer Montage müssen ohne Toleranz spannungsfrei sitzen.

4 Das saubere, sorgfältige Abschleifen des Laufes ist Voraussetzung für eine gleichmäßige, schöne Brünierung.



4

Wissenswertes über Jagdwaffen

Wenn man sich für eine Waffe interessiert, tauchen vielerlei Fragen auf, über Systeme, über Laufstähle, über Kaliber usw., die man gern gleich beantwortet haben möchte. Dabei soll Ihnen dieses Büchlein helfen! Es soll Sie bei allen Fragen, waffen- und munitionstechnischer Art, beraten, und Ihnen so beim Waffenkauf unaufdringlich, aber stets hilfsbereit, zur Seite stehen. Jede Waffe wird in unserem Ratgeber in einer bestimmten Reihenfolge beschrieben, die mit dem Kaliber beginnt und mit dem Preis aufhört. Lesen Sie bitte, was wir über die einzelnen Positionen zu sagen haben:

Kaliber

Wenn Sie mehr als nur die technische Angabe des Kugel- oder Schrotkalibers lesen möchten, bitte, studieren Sie auf Seite 82 unsere Abhandlung »Wissenswertes über Kugelpatronen«.
Die Tabellen auf den darauffolgenden Seiten orientieren Sie genau über Geschoßladung, Fluggeschwindigkeit, Energie und Flugbahn, also über alle ballistischen Daten der Patronen.
Ausführliches über Schrotpatronen finden Sie auf den Seiten 104/105 in unserem Aufsatz »Wissenswertes über Schrotpatronen«.

Lauf

Was über die verschiedenen gebräuchlichen Gewehrlaufstähle zu sagen ist, haben wir auf Seite 167 ausführlich beschrieben.

System

Es ist das Herzstück einer Waffe, und es ist sicher für jeden Jäger interessant, über die verschiedenen Waffensysteme sowie über die gebräuchlichen Sicherungen etwas zu erfahren. Auf Seite 125 und 144 bringen wir darüber zwei interessante Kapitel.

Schaft

»Die Läufe schießen, der Schaft aber trifft!« eine alte Jägerweisheit, die wir mit unserer Ausführung auf Seite 169 »Der richtige Schaft« nur bestätigen können.

Gravur

Der Jäger verlangt von seiner Waffe nicht nur eine gute Schußleistung. Er möchte auch, daß er sich an ihrem Äußeren erfreuen kann. Dazu trägt besonders eine hübsche Jagdgravur bei. Auf Seite 137 finden Sie einige nette Gravuren abgebildet.

Gewicht

Diese Angabe sagt Ihnen lediglich in nüchternen Zahlen, wie schwer Ihre Waffe ist. Wie sich jedoch das Waffengewicht eventuell auf die Schußleistung auswirken kann, welche Möglichkeiten es gibt, eine Waffe leichter zu bauen, das erfahren Sie in unseren Ausführungen auf Seite 215.

Preis

Am Schluß jeden Angebotes ist der Barpreis angegeben. Über das Geld selbst haben wir keinen Artikel geschrieben. Das überlassen wir den Finanzfachleuten. Aber wir haben etwas zweckmäßigeres getan: Durch die bequeme Ratenzahlung geben wir jedem Jäger die Möglichkeit, seine Anschaffungswünsche zu verwirklichen.
Ausführliches über die bequeme Teilzahlungsmöglichkeit bei Waffen-Frankonia finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Das Frankonia-Jagdwaffen-Programm

Warum Frankonia-Gewehre? Wenn man seit Jahrzehnten täglich mit Jägern zusammenkommt und ihre jagdlichen Erfahrungen, Anregungen und Wünsche hört, wenn man demgegenüber unsere eigene Jagdpraxis und die waffentechnischen Möglichkeiten abwägt, da bekommt man bei dem einen oder anderen Waffentyp eine eigene Vorstellung und man hat den Wunsch, einmal selbst eine Waffe herauszubringen, die diesen Vorstellungen und Erfahrungen entspricht.
Aus diesem Grunde wurde das Frankonia-Jagdwaffen-Programm geboren. Also keine fabrikmäßigen Serienwaffen, keine Standardausführungen, vielmehr ein paar Waffen, die durch ihre außergewöhnliche Qualität und besondere Ausstattung eine Meisterleistung moderner Herstellungsmethoden und handwerklichen Könnens sind und einen Vergleich mit den exklusiven, aber kaum erschwinglichen englischen Vorbildern aushalten. Dabei wird vor allem auf das letzte Stadium der Fertigung viel Zeit verwendet, die in der fabrikmäßigen Herstellung auf ein Minimum beschränkt bleiben muß. Dieses »Fertigmachen« ist entscheidend für das reibungslose Funktionieren aller Teile im System, für die Gängigkeit des Schloßwerks, das wie ein Uhrwerk funktionieren muß, und letzten Endes für die Qualität einer Waffe.

So etwas kann man aber nur machen, wenn dazu auch die Voraussetzungen gegeben sind: moderne Maschinen und genügend langjährig erfahrene Fachleute und Büchsenmacher. So lange haben wir gewartet, nun ist es soweit Den Auftakt macht die

Frankonia-Ejektor-Bock-Doppelflinte – eine elegante, führige Jagdwaffe

in die später auch Bock-Büchsflinten- und Bock-Doppelbüchs-Wechselläufe in den stärksten Kalibern eingelegt werden können. Sie hat das bewährte Anson & Deeley-System mit Kerstenverschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Holland & Holland-Ejektor und eine auf dem Kolbenhals montierte Schiebersicherung.

Kaliber 12, 16 oder 20 für 70 mm lange Patronen.

Lauf aus Böhler-Spezialstahl, 71 cm lang.

Schaft mit leichtem Monte-Carlo-Effekt, auf Wunsch auch andere Schaftformen, siehe Seite 169, aus gutem Nußbaum-Maserholz mit Pistolengriff, Backe und Fischhaut, der Vorderschaft ist längs geteilt.

Preis **1715,–** DM
oder Anzahlung 437,32 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 117,21 DM.

Mehrpreise für Extras finden Sie auf Seite 121

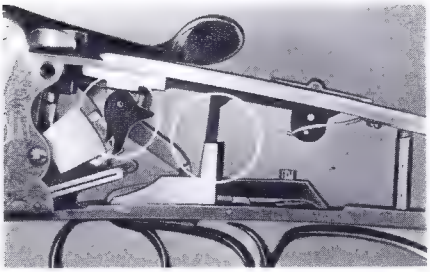
Gewicht im Kaliber 12 etwa 3,1–3,15 kg; im Kaliber 16 und 20 etwa 2,9–3,0 kg.

Frankonia-Bock-Doppelflinten, -Bock-Büchsflinten und -Drillinge haben 6 Jahre Garantie

Der silbergraue Systemkasten trägt eine über die ganze Fläche verteilte, sehr schöne Eichenlaubgravur, auf Wunsch aber auch Jagdgravur.

Frankonia-Anson-Bock-Bücksflinte mit Schlagstücksicherung

Durch das Anson-System mit Schlagstücksicherung ist das Gewehr leichter, führiger, stabiler und vor allem sicherer, denn nicht nur die Abzüge allein, auch die Schlagstücke sind mitgesichert und werden blockiert, wenn es vorkommt, daß durch eine Erschütterung die Stangen aus den Rasten treten.



Kaliber Schrot – 12, 16 und 20 für 70 mm lange Patronen.
Kugel – .22 l.f.B., 5,6 × 35 R (.22) Hornet, 5,6 × 52 R, 6,5 × 57 R, 7 × 57 R und bei Stahlsystemkasten 7 × 65 R, oder gegen Mehrpreis auch die amerikanischen Kaliber .220 Swift, .222 Remington und bei Stahlsystemkasten .270 Winchester oder .30/06 Springfield.

Läufe Schrot- und Kugellauf Böhler-Spezialstahl, 60 cm lang, mit mattierter Laufschiene, Klappvisier mit Silberdreieck und Silberperlkorn, der Schrotlauf ist voll-choke gebohrt.

System Anson & Deeley-System mit Kersten-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung, mit Anson-Schlossen und einer Schiebersicherung, die Schlagstücke und Abzüge gleichzeitig sichert, Systemkasten aus vergütetem Leichtmetall mit Rückstecher.

Schaft mit leichtem »Monte-Carlo-Effekt«, auf Wunsch auch andere Schaftformen, siehe Seite 169, aus gutem Nußbaumholz mit Pistolengriffkäppchen und deutscher oder auf Wunsch – gegen Mehrpreis – bayerischer Backe.

Gravur feine Eichenlaubgravur auf silbergrauem Systemkasten.

Gewicht etwa 2,6–2,8 kg

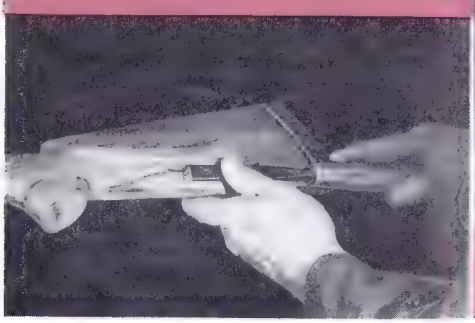
Garantiezeit 6 Jahre

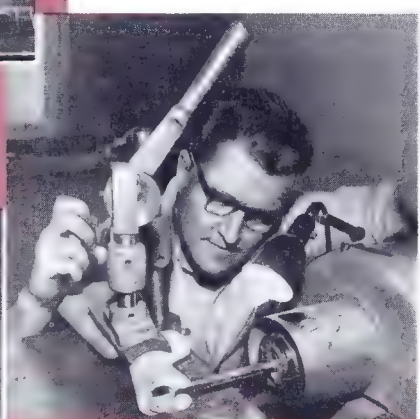
Preis **1580,–** DM
oder Anzahlung 402,90 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 107,98 DM; mit Stahlsystemkasten **1485,–** DM.

Mehrpreise für Extras siehe Seite 121.

In unserer Schäfterei

Oft haben Fehlschüsse ihre Ursache in einem zu langen oder zu kurzen, zuwenig oder zuviel gesenkten oder aber nicht richtig aus dem Gesicht geschnittenen Schaft. Unsere Schäfter, alles Büchsenmacher, die jahraus, jahrein nur Schäfte bearbeiten, haben gerade in dem schwierigen Spezialgebiet des Maßschäftens eine außergewöhnliche Erfahrung.





Spezialisten und Spezialmaschinen

in unserer Büchsenmacherwerkstatt

Der zweckmäßige Einsatz von Spezialmaschinen bringt die arbeitskraftsparende Leistung, die handwerkliche Feinarbeit, die nach wie vor vom erfahrenen Fachmann am Schraubstock ausgeführt werden muß, die meisterhafte Ausführung. Durch moderne Maschinen und spezialisierte Fachkräfte werden hier hervorragende Leistungen erreicht.

Frankonia-Holland & Holland-Bock-Büchsflinte mit Wechselläufen

Wie die Seitenschlosse, so ist die ganze Waffe eine Höchstleistung an Schönheit, Sicherheit, Unkompliziertheit und reibungsloser Funktion. Wenn man diese Waffe öffnet und schließt spürt man richtig die weiche Gängigkeit aller Verschlußteile und wie sich saugend Fläche an Fläche anpaßt. Eine schön ausgestattete Waffe, die wie ein Uhrwerk funktioniert, an deren Ausstattung man sich immer freut und die man mit Stolz führt. Und was noch besonders interessant ist, sie kann jederzeit mit Bock-Doppelflinten- und Bock-Doppelbüchs-Wechselläufen zur Universalwaffe vervollständigt werden.

Kaliber Schrot und Kugel wie bei der Frankonia-Anson-Bock-Büchsflinte.

Läufe Böhler-Spezialstahl, Schrotlauf vollchoke gebohrt, 60 cm lang, mit geteilten Ejektor-Patronenausziehern.

System Kersten-Verschluß und doppelte Laufhakenverriegelung, Schiebersicherung auf dem Kolbenhals, vorderer Abzug mit Rückgelenk.

Schaft aus ausgesucht feinem Maserwurzelholz mit Pistolengriffkäppchen, Fischhaut und deutscher Backe, mit geteiltem Vorderschaft. Schaftform mit leichtem »Monte-Carlo-Effekt« oder nach Wunsch (siehe Seite 169).

Gewicht 2,9–3,1 kg

Preis mit Holland & Holland-Ejektor (ohne Wechselläufe) . . **2500,—** DM
ohne Holland & Holland-Ejektor (ohne Wechselläufe) . . **2310,—** DM
Bock-Doppelflinten-Wechselläufe mit Ejektor-Patronenauszieher **900,—** DM
Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufe mit Ejektor-Patronenauszieher **1070,—** DM
Bei Wechselläufen ohne Ejektor-Patronenauszieher ist der Preis niedriger um . . . . . **120,—** DM

Frankonia-Drilling mit Schlagstücksicherung

Sicherheit steht hier an erster Stelle, deshalb haben wir die Schlagstücksicherung eingebaut, bei der die Schlagstücke durch Drehen der Sicherungswelle völlig ausrasten. Selbst wenn bei einem Sturz eine Stange brechen würde, könnte sich der Schuß nicht lösen, denn die Schlagfeder hat keine Einwirkung auf das blockierte Schlagstück.

Kaliber Schrot und Kugel wie bei der Frankonia-Anson-Bock-Büchsflinte (siehe Seite 115).

Läufe Schrotläufe und Kugelläufe aus Böhler-Spezial-Stahl, Lauflänge 60 cm, auf Wunsch gegen Mehrpreis auch länger oder kürzer, mit Silberperlkorn und automatischem Visier, das mit einem gut auffallenden Silberdreieck versehen ist.

System Selbstspanner-Blitz-System, Stahlkasten, blinde Seitenschloßplatten, Greener-Verschluß und doppelte Laufhakenverriegelung mit Schlagstücksicherung, die für alle drei Schlosse durch einen auf der linken Schloßplatte liegenden Hebel betätigt wird. Diese Schlagstücksicherung sichert auch dann noch, wenn Sie ein oder zwei Schlosse abgeschlagen haben; die Umschaltung von Schrot auf Kugel erfolgt durch einen gesicherten Schieber auf der Scheibe in Verbindung mit automatischem Visier; Rückstecher.

Gravur Reiche Jagdgravur oder feine Eichenlaubgravur auf Seitenplatten, mit ziselierten Muscheln und schöner Gravur auf den Laufwurzeln. Der Systemkasten ist silbergrau abgestrahlt.

Schaft aus ausgesucht feinem Nußbaum-Wurzelholz mit Pistolengriffkäppchen, Backe und leichtem Monte-Carlo-Effekt. Auf Wunsch auch andere Schaftformen (siehe Seite 169).

Garantiezeit 6 Jahre **Gewicht** 3,1–3,25 kg

Preis **1930,–** DM
oder Anzahlung 492,15 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 131,90 DM.

Mehrpreise für Extras siehe Seite 121.

Frankonia-Drilling Modell »S«

Kaliber Schrot und Kugel wie bei der Frankonia-Anson-Bock-Büchsflinte Seite 115

Läufe Schrot und Kugel aus Böhler-Spezialstahl, 60 cm lang, auf Wunsch auch länger.

System Blitzsystem mit Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Die Umschaltung von Schrot auf Kugel erfolgt durch einen gesicherten Schieber auf dem Kolbenhals in Verbindung mit wechselseitiger Stangensicherung für das Kugel- bzw. rechte Schrotschloß. Durch diese Konstruktion werden Doppelschüsse vermieden. Der vordere Abzug hat einen Rückstecher. Die Sicherung liegt seitlich als Greener-Sicherung. Automatisches Visier mit Silberdreieck.

Gravur tiefgestochene Eichenlaubgravur auf dem silbergrauen Systemkasten, aber je nach Wunsch auch eine geschmackvolle Jagdgravur in der Art wie untenstehende Abbildung. (Gerade auch bei den Frankonia-Jagdwaffen haben Sie die Möglichkeit einer schönen individuellen Gravierung, schreiben Sie uns bitte Ihre Wünsche.)

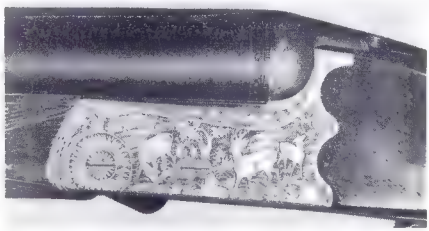
Schaft aus gutem Nußbaum-Maserholz. Auf Wunsch auch mit leichtem »Monte-Carlo-Effekt« wie untenstehende Abbildung, mit Pistolengriffkäppchen, Backe und Fischhaut. (Näheres über Schaftformen siehe Seite 169.)

Gewicht etwa 3,0–3,15 kg

Preis **1485,–** DM
oder Anzahlung 378,68 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 101,71 DM.

Wie schon der Name sagt, kommt auch dieser Drilling aus unseren eigenen Büchsenmacherwerkstätten und bietet Ihnen damit die gleichen Vorteile: Ihre Sonderwünsche können berücksichtigt werden, Maßschäftung ist innerhalb kürzester Zeit ausführbar und Sie haben 6 Jahre Garantiezeit.

Mehrpreise für Extras siehe Seite 121.



Mehrpreise für Frankonia-Jagdwaffen

Kaliber

9,3 x 74 R oder .220 Swift, .222 Remington, .270 Winchester, .30/60 Springfield . . . . . **55,— DM**

Läufe

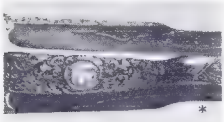
Läufe aus Böhler-Antinit NG, pro Lauf . . . . . **75,— DM**
Läufe aus Böhler-Super-Blitz-Stahl, pro Lauf . . . . . **85,— DM**
Läufe länger oder kürzer als 60 cm . . . . . **38,— DM**
Näheres über Gewehrlaufstähle siehe Seite 167

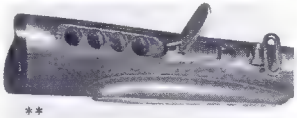
System

Seitenplatten (blinde Seitenschlosse) mit feiner Eichenlaub- oder Jagdgravur . . . . . **130,— DM**
Signalstifte obenliegend, nur bei Drillingen . . . . . **38,— DM**
Signalstifte seitlich . . . . . **45,— DM**
Geteilter (separater) Kugelpatronenauszieher . . . . . **45,— DM**
Auszieherkralle für randlose Patronen . . . . . **45,— DM**

Gravur

besonders feine Eichenlaubgravur oder reiche Jagdgravur auf der gesamten Fläche . . **95,— DM**
Ziselierte tiefgestochene Muscheln mit Eichenblatt oder Laubgravur . . . . . **80,— DM**
Gravur auf Laufwurzel (Arabesken oder Eichenlaub) . . . . . **60,— DM**
Monogramm im Eisen tief eingestochen in Gold- oder Silberauflage* . . . . . **30,— bis 100,— DM**
Auf Wunsch auch im Verschlußhebel oder Pistolengriffkäppchen.

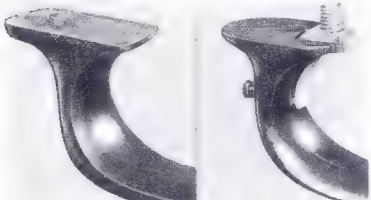

*


**

***

Schaft

Spezialschäftung nach Körpermaßen und besonderen Wünschen . . . . . ab **90,— DM**
Patronenmagazin in der Schaftkappe . . . . . **55,— DM**
Patronenmagazin mit kleiner Gravur hinter dem Riemenbügel** . . . . . **60,— DM**
Patronenmagazin mit reicher Gravur*** . . . . . **80,— DM**
Pachmayr Gummikappe ventiliert 2 cm stark mit Montage . . . . . **28,50 DM**
Pachmayr Gummikappe ventiliert 2,5 cm stark mit Montage . . . . . **31,90 DM**
Besonders schön gemasertes und ausgetrocknetes Wurzelholz . . . . . **85,— DM**



Abzugsbügel aus Büffelhorn

mit Metalleinlage . . . . . **60,— DM**
Der Hornbügel aus tiefschwarzem Büffelhorn hat den Vorteil, neben dem schönen Aussehen im Winter immer handwarm zu sein, während der Eisenbügel, besonders wenn man das Gewehr über die Hand legt, unangenehm kalt sein kann; weiter, daß beim Rückstoß der Mittelfinger geschont wird, während beim Stahlbügel die Kante des Bügels oft unangenehm gegen den Finger stößt.

Meist ist der Hornbügel mittels einer Schraube angebracht. Das ist aber nicht so haltbar. Wir ziehen es vor, die Befestigung mit einer Metalleinlage vorzunehmen, die einen viel besseren Halt im Hornbügel hat, deshalb an dieser, einem Druck ausgesetzten Stelle, der Bügel nicht so leicht springen kann, als bei der einfachen Befestigung mittels Schraube.

Frankonia-Bock-Drilling

Wer keine ausgesprochene Niederwildjagd hat, wer also normalerweise mit einer Bock-Büchsflinte auskäme, oder wer neben seiner Doppelflinte noch eine exklusive Universal-Waffe führen möchte, dem steht die Wahl eines Bock-Drillings offen. Er hat – wie der Vierling – eine große und eine kleine Kugel, aber nur einen Schrotlauf. Der Lauf für die kleine Kugel liegt rechts neben bzw. zwischen Schrot und großem Kugellauf. Diese einseitige seitliche Verbindung ist auch der Grund, weshalb es für den Einschießer sehr schwer ist, mit den beiden Kugelläufen eine gute Treffpunktlage zu erzielen. Oft muß die Lage der Läufe mehrere Male verändert werden, bis die gleichbleibende Schußleistung erreicht ist, die der Jäger von einer Frankonia-Waffe erwartet.

System Blitzsystem, Stahlsystemkasten, mit Kersten-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Die Umschaltung von großer auf kleine Kugel erfolgt durch einen Schieber auf dem Kolbenhals. Das Gewehr hat drei Schlosse, seitliche Greener-Sicherung und Rückstecher am vorderen Abzug, der beide Kugelläufe bedient.

Schaft aus Nußbaumholz, mit Pistolgriffkäppchen, Backe und Fischhaut.

Gravur Jagdgravur oder feine Eichenlaub-Gravur auf silbergrauem Systemkasten.

Gewicht etwa 3,0–3,3 kg

Preis **2010,–** DM

Garantiezeit 3 Jahre

Kaliber Schrot – 12, 16 oder 20 für 70 mm lange Patronen.
starke Kugel – 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R oder 8 x 57 IRS.
schwache Kugel – .22 l.f.B., 5,6 x 35 R Vierling oder .22 Hornet und .222 Rem.

Läufe aus Böhler-Spezialstahl, normal 60 cm lang. Der Schrotlauf ist voll-choke gebohrt. Kleiner Kugellauf aus Antinit.

Die Extras finden Sie bei den Mehrpreisen auf Seite 121. Verlangen Sie gegebenenfalls Spezialangebot.

Frankonia-Vierling-Leichtmodell

Der Drilling verdient schon mit Recht die Bezeichnung »Universalwaffe«, wer aber einen Vierling führt, der hat wirklich die gesamte Skala jagdlicher Möglichkeiten bei sich.
Bei der Kaliberwahl gibt es verschiedene Möglichkeiten. Wählt man als große Kugel die Patrone 7 x 65 R, so hat man Hochwildbüchse, Doppelflinte und Schonzeitgewehr in einem. Vierlinge werden in zweierlei Ausführungen gebaut, einmal mit der kleinen Kugel unter den Schrotläufen, also in dem kleinen Dreieck über dem großen Kugellauf und – die gebräuchlichste Art wie bei dem Frankonia-Vierling – mit dem Schonzeitlauf oben in der Laufschiene.
Vier Läufe – das bedeutet natürlich auch vier Schlosse. Was es heißt, diese 4 Schlosse in dem schmalen Systemkasten unterzubringen, kann eigentlich nur der Systemmacher ermessen, der das ganze Schloßwerk zusammenpassen muß. Es gehört viel Fingerspitzengefühl dazu, die vier Schlagstücke und Abzugsstangen so hinzubekommen, daß sie gleichzeitig, sauber und sicher einrasten. Durch einen Schieber auf dem Kolbenhals wird die Umschaltung vorgenommen. Steht der Schieber vorne, sind die beiden Büchsenläufe frei. Schieber hinten bedeutet, daß man eine Doppelflinte zur Verfügung hat.
Vier Läufe und vier Schlosse bedeuten aber auch eine Gewichtserhöhung. Das gleicht man jedoch wieder aus, indem man den Vierling grundsätzlich mit Leichtmetall-Systemkasten baut.

Kaliber Schrot: 12/70, 16/70 oder 20/70
starke Kugel: 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS.
schwache Kugel: .22 l.f.B., 5,6 x 35 R, Vierling oder .22 Hornet und .222 Rem.

Läufe aus Gewehrlauf-Spezialstahl, 60 cm lang. Die beiden Schrotläufe sind halbchoke und voll-choke gebohrt. Die beiden Kugelläufe sind präzise gezogen. Kleiner Kugellauf aus Antinit.

System Blitzsystem mit 4 Schlossen, Systemkasten aus Leichtmetall, Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Die Umschaltung von Schrot auf Kugel erfolgt durch einen Schieber auf dem Kolbenhals. Das Gewehr hat eine seitlich liegende Greener-Sicherung und Rückstecher an beiden Abzügen.

Schaft aus Nußbaumholz, mit Pistolgriffkäppchen, Backe und Fischhaut.

Gravur Gefällige Jagdgravur, auf Wunsch auch Eichenlaubgravur auf silbergrauem Systemkasten.

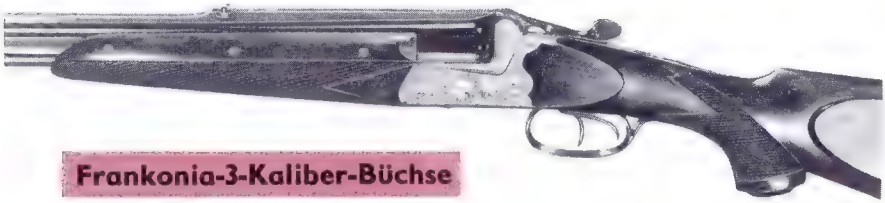
Gewicht etwa 3,2–3,4 kg **Preis 2705,–** DM

Garantiezeit 3 Jahre

Mehrpreis für Extras siehe Seite 121

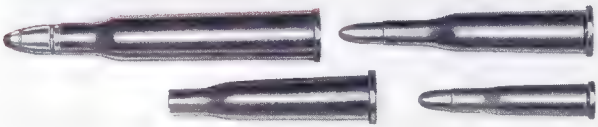
1 Büchse mit 2 Läufen für 3 Kaliber

Um für jedes Wild die richtige Patrone zur Verfügung zu haben, genügt eben nicht nur ein Kaliber. Der Bergstutzen, bei dem der obere Lauf ein kleineres Kugelkaliber für Rehwild und der untere Lauf ein stärkeres für Hochwild hat, ist eine bekannte und beliebte Jagdwaffe, die aber bei uns eine wesentliche Verbesserung erfahren hat, denn wir haben dazu einen Einsteckkonus im Kaliber 5,6 x 35 R (.22) Hornet entwickelt, so daß man also auch für Raubzeug die richtige Patrone hat. Auch wenn einmal beim Ansitz mit der Frankonia-3-Kaliber-Büchse ein Hase gerade auf die richtige Entfernung kommt, der für die Küche recht willkommen wäre, hat man doch einen Schuß, der das Wildbret nicht zu sehr zerstört. Und was der Jäger besonders begrüßen wird: nachdem nun die Hornet-Patrone zum jagdlichen Schießen zugelassen ist, hat man endlich eine billige Übungspatrone fürs Scheibenschießen, denn im Vergleich zur 5,6 x 52 R Savage kostet die Hornet-Patrone ja erheblich weniger, die finnische z. B. nur . . . **–,45** DM



Frankonia-3-Kaliber-Büchse

Kaliber
oberer Lauf – 5,6 x 52 R Savage mit Einsteckkonus 5,6 x 35 R (.22) Hornet;
unterer Lauf – 7 x 65 R



Läufe aus Böhler-Spezialstahl, präzise gezogen; Lauflänge 60 cm, auf Wunsch – gegen Mehrpreis – auch länger.

System Anson & Deeley-System mit Schlagstücksicherung, die in Verbindung mit der Schiebersicherung auf dem Kolbenhals gleichzeitig die Abzüge sichert. Mit Rückstecher für beide Abzüge sowie Standvisierung mit Silberdreieck und Silberperlkorn.

Gravur schöne, über die ganze Fläche des Systemkastens verteilte Eichenlaubgravur auf silbergrauem Grund. Auf Wunsch auch Jagdgravur.

Schaft aus gutem Nußbaum-Maserholz mit leichtem Monte-Carlo-Effekt bzw. Schäftung nach Wunsch (siehe Seite 169), mit Pistolengriffkäppchen und Fischhaut (auf Wunsch auch Maßschäftung).

Gewicht etwa 3,2 kg

Garantiezeit **3 Jahre**

Preis . . . . . **2200,—** DM
oder Anzahlung 561,— DM und Rest in 12 Monatsraten zu 150,35 DM

Mehrpreise

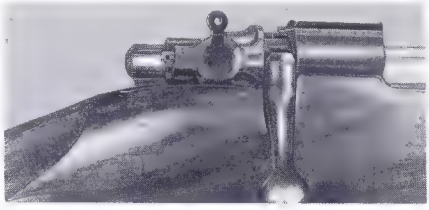
für die Frankonia-3-Kaliber-Büchse
Läufe aus dem neuen, speziell für Hochgeschwindigkeitspatronen entwickelten Böhler-Super-Blitz-Stahl, dessen metallurgische Werte die des Antinit NG noch übertreffen . . . . **150,—** DM
Lauflängen über 60 cm . . . . . **38,—** DM

Ein Wort über Sicherungen

Die wichtigste Forderung, die man an eine Jagdwaffe, besonders aber an deren Sicherung stellen muß, ist sorgfältigste Systemmacherarbeit.
Bei Doppelflinten und kombinierten Jagdwaffen wird normalerweise eine Abzugssicherung angebracht. Hierbei werden die Abzüge festgelegt, so daß die Abzugsstange nicht durch unbeabsichtigtes Berühren der Abzüge aus der Raste des Schlagstückes herausgehoben werden – eine Sicherung, die bei guter Arbeit absolut ausreichend ist.
Bei Drillingen wird normalerweise eine zusätzliche Stangensicherung angebracht in der Weise, daß bei Einstellung der Umschaltung auf zwei Schrotschüsse die Stange des Kugelschlosses, bei Einstellung auf Kugel die Stange des rechten Schrotschlosses extra gesichert wird, um Doppelschüsse zu vermeiden.

Kombinierte Sicherungen, wie kombinierte Abzugs- und Stangen- bzw. Schlagstücksicherungen, sind nicht bei allen Gewehrmodellen anzubringen und erfordern eine ganz besonders sorgfältige Arbeit und deshalb auch einen entsprechend hohen Mehrpreis. Bei weniger sorgfältiger Arbeit kann eine billige Schlagstücksicherung eher gefährlich als sicher sein.
Gewehre mit automatischer Sicherung beim Schließen des Verschlusses nicht entspannen.
Bei automatischen Flinten und Büchsen verwendet man bei der Konstruktion vorwiegend eine Druckknopfsicherung, die im hinteren Teil des Abzugsbügels eingebaut ist und nur den Abzug sichert. Sie ist selbst im Anschlag sehr leicht zu bedienen, da sie beim Entsichern nur nach rechts und beim Sichern nur nach links durchgedrückt wird.
Nebenstehend die Druckknopfsicherung an der automatischen Franchi-Flinte.

Bei Repetierbüchsen ist die Frage der Sicherheit durch die bekannte Repetierbüchsen-Flügelsicherung weitestgehend gewährleistet, denn hier wird der Schlagbolzen arretiert.
Bei den Brünner Repetierbüchsen Modell ZG 47 und ZG 47 Leichtmodell hat man einen neuen Weg beschritten.



Die Sicherung liegt rechts an der Brücke des Kastens und läßt sich noch im Anschlag vom Daumen betätigen. Sie sichert den Bolzen und das Schloß gegen ein unbeabsichtigtes Öffnen.
Bei den Brünner Repetier-Pirschbüchsen nach Mauserart kann man deshalb die Zielfernrohrmontage sehr tief anbringen.
Die Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchsen und Repetierstutzen Modell 1952, also die verbesserte Ausführung, haben neben der Flügelsicherung noch eine rechts seitlich liegende Sicherung, ähnlich wie bei den Repetierbüchsen Modell ZG 47 der Brünner Waffenwerke. Diese Sicherung verriegelt aber nur den Abzugsstollen, der Verschluß der Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchse ist bei Betätigung der seitlichen Sicherung nicht gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.
Noch etwas zu den Waffen, die gar keine Sicherung haben, weil sie keine brauchen. Es sind gewöhnlich Bock-Büchsflinten und Drillinge mit separater Spannung. Das heißt, daß die Waffe zwar geladen, aber trotzdem völlig ungefährlich ist, denn die Schlosse werden erst kurz vor Schußabgabe durch Vorschieben eines Spannschiebers oder Hebels gespannt. Hier wurden von verschiedenen Waffenfabriken unterschiedliche Systeme entwickelt – alle mit dem einen Ziel, eine absolut sichere aber trotzdem schnell schußbereite Waffe zu schaffen.

Für Sie dekoriert und ausgewählt . . .

Unsere Abteilung Jagdbekleidung und Lederwaren zeigt Ihnen auf der nebenstehenden Bildseite eine kleine dekorative Auslese aus ihrem Programm.

Bitte prüfen Sie einmal die dazugehörigen Angebote:

Ein zünftiger Jagdhut
aus grün-bräunlich meliertem Stichelhaar Form »Robin-Sport«, strapazierfähig und wetterfest zu nur 16,50 DM. In der gleichen Form und Farbe, jedoch aus feinstem Stichelhaar – Best.-Nr. 6681 – Preis 32,50 DM.

Wollhandschuh mit Lederbesatz
Handrücken aus Krimmer, Handinnenfläche aus weichem Leder. Der Handschuh hat Schießfinger und ein warmes, flauschiges Wollfutter. Best.-Nr. 6790, Preis 14,75 DM.

Schal aus reiner Seide
mit Jagdmotiven, 80 x 80 cm groß, 23,25 DM. Aber auch hübsche Tücher aus Kunstseide 75 x 75 cm groß, zu nur 5,80 DM stehen zu Ihrer Auswahl. Ausführliches Angebot auf Seite 316.

Wollpullover
in glatter Strickart aus feiner, grünmelierter Wolle. Er ist angenehm leicht und bequem im Tragen, schnell an- und ausgezogen und nimmt zusammengerollt im Rucksack kaum Platz ein. Best.-Nr. 6699, Preis 29,50 DM.

Jagdhemd
aus einem besonders eleganten, dabei enorm haltbaren Material: reine, feingesponnene Mako-Baumwolle, festgezwirnt, ist leicht porös gewebt, deshalb luftdurchlässig und schweißaufsaugend. Die einnehmende Farbe, der aparte Schnitt und die tadellose Verarbeitung geben diesem Jagdhemd eine gepflegte Note. Preis 35,– DM.

Manschettenknöpfe
»Rehbock« in Goldauflage, Best.-Nr. 6616, 9,50 DM. In ähnlicher Form und aus echt Silber mit jagdlichen Motiven wie Keiler, Auerhahn, Rehbock usw., Best.-Nr. 6617, 20,35 DM (siehe auch Seite 314).

Après-Jagdschuh
Wenn in der kalten, nassen Jahreszeit die Stiefel nach der Pirsch lehmig und schwer geworden sind, vertauscht man sie nur zu gern mit einem Paar warmer, bequemer Après-Jagdschuhe. Unser Modell ist aus genarbtem, braunem Rindleder, ganz mit echtem Lammfell gefüttert und hat eine griffige Transparent-Profilsohle. Best.-Nr. 6908, Preis 39,– DM.

Ein eleganter Gewehrkoffer
aus bestechend schönem Material: glatte, allerfeinste Rindsvachette in schöner dunkelbrauner Farbe und sorgfältigster Verarbeitung; ein Teil Ihrer Jagdausrüstung, an dem Sie immer Freude haben werden. Das Bild zeigt Ihnen den Gewehrkoffer Best.-Nr. 3630 für eine Bockwaffe mit Wechsellauf und genügend Raum für ein Zielfernrohr und das übrige Zubehör. Er ist etwa 66 x 22 x 8 cm groß, ganz mit grünem Filz ausgelegt und kostet 245,– DM. Wir können Ihnen aber auch eine Extra-Anfertigung nach Ihren speziellen Wünschen herstellen und machen Ihnen in diesem Fall dann gern ein für Sie unverbindliches Angebot.

Waliser Jagdsitzstock
ein eleganter Sitzstock, ideal für Jagd und Sport. Er ist auch als »englischer« Jagdsitzstock bekannt und beliebt. Da er ganz aus Aluminium hergestellt ist, wiegt er lediglich 650 g. Die Scheibe am Fuß verhindert, daß der Stock in weichem Boden einsinkt, beim Gehen klappt man sie einfach um. Der Griff besteht aus zwei mit Leder überzogenen Bügeln zum Aufklappen, zwischen denen sich der stabile Ledersitz spannt. Best.-Nr. 4713, Preis 49,50 DM. Für stärkere Herren ist auch ein Spezialmodell mit besonders breitem Sitz lieferbar, es kostet 79,– DM.

Bitte vergessen Sie nicht bei Bestellung von Jagdbekleidung ihre Konfektionsgröße, Kragenweite usw. anzugeben und bei Schuhen Ihre Schuhnummer.

Der Bau von Frankonia-Repetierbüchsen

Unsere Frankonia-Repetierbüchsen, die wir in unseren eigenen Werkstätten herstellen, können wir ohne Übertreibung zu den besten dieser Waffenart rechnen. Natürlich ist es uns dabei leicht möglich, auf Sonderwünsche hinsichtlich Schäftung, Visierung, Gravur und Kaliberwahl einzugehen. Neben den gängigen deutschen Kalibern haben wir uns besonders auch auf amerikanische und englische Großwildkaliber bis zu 13 mm spezialisiert.
Mit unseren Großwildbüchsen, denen das Äußerste an Funktionssicherheit und Präzision abverlangt wird, ist es uns gelungen, uns auch auf dem von den Engländern bisher beherrschten afrikanischen Markt durchzusetzen.

Eine besondere Freude und Ansporn zu neuer Leistung ist es uns, wenn uns von allen Teilen der Erde anerkennende Briefe mit Fotos zugehen. Hier nur ein paar Beispiele: Bild oben: Eine Aufnahme der deutsch-österreichischen Himalaja-Karakorum-Expedition. Bild Mitte: Ein Bild aus Indien, der König der Dschungel mit sicherem Schuß gestreckt. Bild unten: Bergziegen aus Kanada.

Einige Kundenbriefe:

Bereits 1954 rüsteten wir die deutsch-österreichische Himalaja-Karakorum-Expedition mit Waffen und anderer Jagdausrüstung aus.
Am 22. 8. 1959 schreibt uns ein Mitglied der Expedition aus Pakistan: »Ihre Frankonia-Repetierbüchse macht nun ihre **vierte** Expedition mit. Klagloses Funktionieren und eine bestechende Genauigkeit nach all der Beanspruchung geben ein beredtes Zeugnis für die Qualitätsarbeit, zu der wir (noch einmal) herzlich gratulieren.«
Die Expedition schrieb uns:
»Die von Waffen-Frankonia gelieferten Jagdgewehre brachten uns viel Waidmannsheil, denn sie haben neben den jagdlichen Freuden wesentlich zu einer guten Verproviantierung der Expedition beigetragen.« Steinböcke, wie der links abgebildete, auf Entfernungen bis 400 m, konnten sicher gestreckt werden.
Auch die deutsche Nepal-Expedition 1955 wurde von Waffen-Frankonia ausgerüstet, um hier nur die beiden bekanntesten Expeditionen zu nennen. In bekannten und unbekannten Jagdgründen, in den Großwildgebieten unserer Erde – überall haben sich die Frankonia-Repetierbüchsen bewährt.

Frankonia-Repetierbüchse Standardmodell 700

Kaliber 6,5 × 57, 7 × 57, 8 × 57 IS und gegen Mehrpreis auch 5,6 × 61 vom Hofe, 6,5 × 68, 7 × 64, 7 mm vom Hofe Super Express, 8 × 64 S, 8 × 68 S, 9,3 × 62, 9,3 × 64, 10,75 × 73, (.404), .270 Winchester, .30/06 Springfield, .300 Holland & Holland Magnum, .375 Holland & Holland Magnum oder .416 Rigby, .505 Gibbs.

Lauf aus Chrom-Mangan-Stahl F 57, 60 cm lang. Die Visierung besteht aus einem Silberperlkorn auf Kornfuß und Standvisier auf Visiersattel. Wie der vordere Riemenbügel, so sind auch Kornfuß und Visiersattel ohne Ring am Lauf angelötet.

System neuwertiges und überprüftes Militärsystem Modell 98 mit Flügelsicherung, Originalabzugsbügel und mit Druckpunktabzug oder gegen Mehrpreis mit Stecher oder regulierbarem Flintenabzug. Das Magazin faßt in den normalen Kalibern 5 Kugelpatronen.

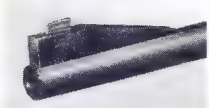
Schaft aus gutem, geöltem Nußbaumholz, in Form »Europa«, mit Pistolgriffkäppchen, Fischhaut und Backe.

Garnitur sauber geschliffen und schwarz brüniert.

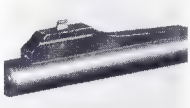
Gewicht etwa 3,0–3,2 kg, je nach Kaliber.

Preis mit Druckpunktabzug **436,—** DM oder Anzahlung 111,15 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 29,90 DM.

Mehrpreis eingebauter Stecher oder auch Flintenabzug »Timney« **50,—** DM



Kornsattel bei Kal. 6,5 × 57, 7 × 57 und 8 × 57 IS

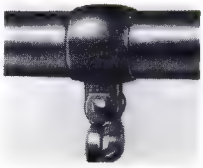


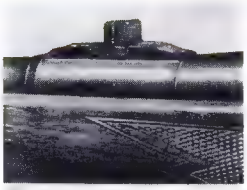
Kornsattel bei allen übrigen Kalibern geeignet für Mündungsbremse

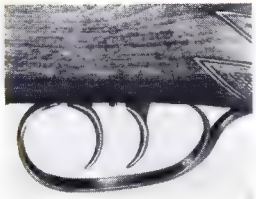
Stecher mit Originalabzugsbügel bei Modell 700 Standard

Kombinierter Flintenabzug mit Rückstecher **Mehrpreis 120,–** DM

Frankonia-Repetierbüchse Spezialmodell 702







Die Ausführung ist dem Standardmodell 700 ähnlich, jedoch sind Visiersattel und Riemenbügel mit einem Ring über den Lauf gezogen. Der Kornsattel ist ohne Ring am Lauf angelötet. Der Originalabzugsbügel ist in eleganter Form ausgefeilt oder bei Stecher Jagdabzugsbügel. Die Garnitur ist hochglanzpoliert und tiefschwarz brüniert. **Mehrpreis** . . . . . **90,—** DM

Frankonia-Repetierbüchse Luxusmodell 703

Die Ausführung ist dem Spezialmodell 702 ähnlich, jedoch ist eine seitliche Greener-Sicherung eingebaut. Der Schaft in Form »Europa« ist aus besserem Nußbaumholz gearbeitet und hat am Vorderschaft einen geraden Hornabschluß.

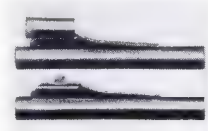
Mehrpreis . . . . . **180,—** DM

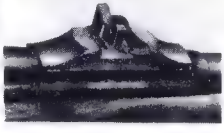
Frankonia-Repetierbüchsen in der Ausführung »Safari«

Die Ausführung »Safari« hat folgende Extras:

1. Kornsattel, mit abnehmbarem Kornschutz, sowie Visiersattel und vorderer Riemenbügel sind mit je einem Ring über den Lauf gezogen.
2. Das Fluchtvisier ist in englischer Form mit senkrechtem Silberstrich für 150 m und mit einer Klappe für 300 m gearbeitet.
3. Der Nußbaumschaft ist durch Spezialbearbeitung für große, tropische Temperaturunterschiede geeignet und in der Form »Afrika« oder gegen Mehrpreis auch in der Form »Amerika« geschäftet. Der Schaft hat einen ventilierten Rückschlaghinderer.

Mehrpreis für Ausführung »Safari«
bei Modell 700 . . . . . **80,—** DM
für Ausführung »Safari« bei Spezialmodell 702 oder Luxusmodell 703. . . . . **60,—** DM





Frankonia-Repetierbüchsen in besonders leichter Ausführung

werden in den Kalibern 6,5 × 57, 7 × 57, 7 × 64 und 8 × 57 IS durch technische Änderungen leichter:

1. Der Lauf ist schlanker gearbeitet und im Außendurchmesser dem jeweiligen Kaliber angepaßt. Gewichtsersparnis etwa 50–100 g.
   MEHRPREIS . . . . . **40,—** DM
2. An Stelle des normalen Systems wird ein Leichtsystem mit schmalem Hülsenkopf verwandt. Gewichtsersparnis etwa 150 g.
   MEHRPREIS . . . . . **15,—** DM
3. Der Magazinkasten für 3 Patronen ist extra niedrig und leicht gebaut. Dadurch wird auch der Schaft niedriger und leichter. Gewichtsersparnis etwa 100 g.
   MEHRPREIS . . . . . **95,—** DM

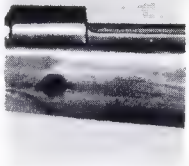
Mehrpreise für sämtliche Frankonia-Repetierbüchsen

Kaliber

7 × 64, .270 Winchester oder .30/06 Springfield **25,—** DM

5,6 × 61 vom Hofe mit verstärktem Lauf aus Böhler-Spezialstahl . . . . . **125,—** DM

9,3 × 62 mit verstärktem Lauf aus Böhler-Spezialstahl und Schaft mit Rückstoßstollen-Querverschraubung **125,—** DM



8 × 64 S oder 9,3 × 64 mit verstärktem Lauf aus Böhler-Spezialstahl . . . . . **137,—** DM

7 mm vom Hofe Super Express mit verstärktem Lauf aus Böhler-Spezialstahl . . . **160,—** DM

6,5 × 68, 8 × 68 S, 10,75 × 73 (.404), .300 Holland & Holland Magnum oder .375 Holland & Holland Magnum mit verstärktem Lauf aus Böhler-Spezialstahl und Schaft mit Rückstoßstollen-Querverschraubung . . . . **160,—** DM

.416 Rigby, .505 Gibbs mit verstärktem Lauf aus einem Spezialstahl und Schaft mit Rückstoßstollen-Querverschraubung . . . . **160,—** DM

Lauf

Aus Böhler-Spezialstahl bei Modell 702 und 703 **25,—** DM

Aus Böhler-Spezialstahl bei Modell 700 mit Visiersattelring . . . . . **43,—** DM

Aus Böhler-Antinit NG oder Böhler-Super-Blitz **105,—** DM

Lauf kürzer als 60 cm . . . . . **15,—** DM

Lauf länger als 60 cm (nur bei Böhler-Laufstählen möglich) . . . . . **15,—** DM

Ventilierte Mündungsbremse:

Sie verringert bei stärkeren Kalibern den Rückstoß **45,—** DM

Außer bei den Kalibern 6,5 × 57, 7 × 57 und 8 × 57 IS ist bei allen Frankonia-Repetierbüchsen ein nachträgliches Aufsetzen der Mündungsbremse möglich.

Kornsattel mit abnehmbarem Kornschutz **2,90** DM

Standvisier mit einer zusätzlichen Klappe **5,—** DM

Standvisier mit zwei zusätzlichen Klappen **10,—** DM

Emaille-Visierung . . . . . **25,—** DM

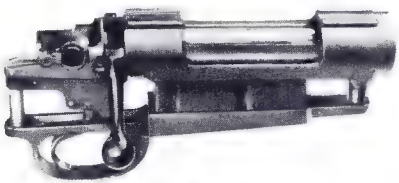
Sie können Ihre Frankonia-Repetierbüchse auch mit einer schönen Gravur ausstatten, wir machen Ihnen gerne ein spezielles Angebot.
Die hier abgebildeten Gravuren kosten etwa **260,–** DM

Mehrpreise System und Abzug

Niedrige Flügelsicherung (notwendig bei tiefliegender Montage) . . . . . **12,—** DM
Seitliche Greener-Sicherung bei den Modellen 700 und 702 . . . . . **48,—** DM
Schiebersicherung auf Kolbenhals bei Timney-Abzug **98,—**, bei Stecher oder Druckpunktabzug **80,—** DM
Neuwertiges Original-Mauser-System **50,—** DM

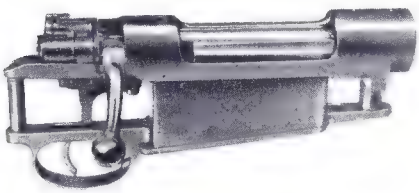
FN-System
fabrikneu mit Druckpunktabzug **56,—** DM

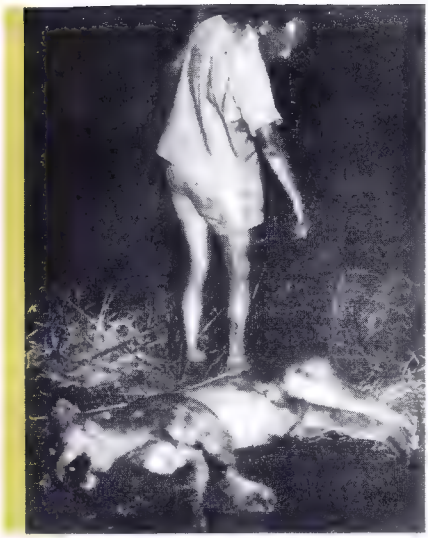
ZG 47-System
fabrikneu mit Flintenabzug . . . . **80,—** DM
Mehrpreis für Stecher . . . . . **60,—** DM



Spezial-Magnum-System mit Druckpunktabzug

Für die Großwildpatrone .416 Rigby oder .505 Gibbs ist ein Spezial-Magnum-System notwendig. Ein wirkliches Magnum-System, bei dem nicht nur der Magazinkasten verlängert wurde, sondern die ganzen Abmessungen der Hülse und der Kammer länger sind.
Preis . . . . . **345,—** DM





Eine „Überraschung" in Zentral-Afrika

erlebten Dr. Dr. H. Hilke und sein Freund Dr. Plester während einer Expedition, als sie mit dem Wagen unerwartet auf ein Rudel Löwen stießen und von einer Löwin, die zwei Junge führte, angegriffen wurden. Mit einem Herzschuß blieb sie im Feuer. Die übrigen verschwanden brüllend. Aber das ist nicht das Ende des Abenteuers. Als die beiden Wissenschaftler die Löwin fotografieren wollten, griff plötzlich eine zweite an. Auch sie brach durch einen Schuß Dr. Plesters im Feuer zusammen und schien verendet, begann aber doch wieder zu atmen. Als Dr. Hilke ihr einen Fangschuß aus nächster Nähe geben wollte, sprang sie ihn trotz einer Querschnittslähmung an. Doch in der Aufregung war die Büchse noch nicht durchgeladen! Mit einer Pistole warf sich Dr. Plester dazwischen, verletzte die Löwin erneut, wurde jedoch von ihr angenommen und in Wade und Oberschenkel gebissen. Dann erhielt sie die tödliche Kugel von Dr. Hilke, der uns ausführlich über dieses aufregende Erlebnis berichtet hat und dabei schrieb: »Wenn wir das Fazit ziehen, so müssen wir immer sagen, daß uns Ihre Gewehre das Leben gerettet haben.«
Doch mehr als wir uns über die Anerkennung unserer Werkstattarbeit gefreut haben, bewundern wir den Mut, die kaltblütige Ruhe und die Freundschaft, die sich hier bewährten.

4 verschiedene Schaftformen für Frankonia-Büchsen:

1 Form »Europa«

in normaler Ausführung mit Pistolgriffkäppchen, Backe, Fischhaut und schlankem Vorderschaft.

2 Form »Afrika«

in der Form dem Schaft »Europa« ähnlich, jedoch ist der Vorderschaft stärker und breiter gearbeitet.
Mehrpreis . . . . . **18,50** DM

3 Form »Amerika-Standard«

mit kräftigem Pistolengriff, breitem Pistolgriffkäppchen und Fischhaut. Pistolgriffkäppchen und Schaftkappe haben eine weiße Zwischenlage. Der Schaft hat »Monte-Carlo-Effekt«, so daß ein bequemes Schießen über Zielfernrohr möglich ist. Der kräftige Vorderschaft, an dem der vordere Riemenbügel angebracht ist, hat ein U-förmiges Profil und ist dadurch sehr griffig.
Mehrpreis . . . . . **50,—** DM

4 Form »Amerika-Deluxe«

in der Form wie der Schaft »Amerika-Standard«, jedoch aus feinem dunklem Maserholz mit reicher schottischer Fischhaut geschäftet. Das Pistolgriffkäppchen hat schwarz-weiße Hornzwischenlagen. Der Vorderschaft hat schwarzen Hornabschluß. Mit Pachmayr-Gummikappe und zweifarbigen Zwischenlagen.
Mehrpreis . . . . . **130,—** DM

Hornabschluß aus tiefschwarzem Büffelhorn am Vorderschaft gerade angesetzt . . . **25,—** DM
schräg angesetzt . . . . . **35,—** DM
Weiße Zwischenlagen am Pistolgriffkäppchen und an der Schaftkappe bei Maßschäftung **3,50** DM
Ganzschaft mit geteiltem Vorderschaft und mit spannungsfreier Zwischenlage . . . **80,—** DM
Schaft aus Nußbaum-Maserholz **45,—** bis **75,—** DM
Schaft aus Nußbaum-Wurzelholz – nur bei Maßschäftung möglich . . . **75,—** bis **120,—** DM
Maßschäftung in Form »Europa«, »Afrika« oder bei Ganzschaft nach besonderen Angaben und Längen, mit Schweinsrücken, bayerische Backe oder Linksschäftung, ca. . . . . **90,—** bis **120,—** DM
Maßschäftung in Form »Amerika« nach besonderen Angaben und Längen oder auch Linksschäftung ca.. . . . . **70,—** bis **90,—** DM
Schnell abnehmbare Riemenbügel Original »Jaeger« am Schaft Form »Amerika«, Paar . . . . . **14,—** DM

Das Schießen mit der Flinte

Genau genommen könnte man mit diesem Thema ein kleines Buch füllen. Das geht in diesem begrenzten Rahmen natürlich nicht, sondern wir werden nur die für den Jäger und die Jagdpraxis wichtigen Punkte streifen. Wenn wir vom Flintenschuß sprechen, meinen wir den Schrotschuß auf ein sich bewegendes Ziel. Im allgemeinen ist es ein Schuß, der schnell abgegeben werden muß.

Er verlangt gutes Reaktionsvermögen, schnellen Anschlag, richtige Stellung, raschen Entschluß, genaues Abschätzen und richtige Wildbeurteilung. Das sind alles Punkte, die plötzlich zusammenkommen und sich blitzschnell abwickeln. Langes Überlegen ist nicht möglich, alles muß sich praktisch von selbst wie im Unterbewußtsein abspielen. Jede Tätigkeit muß dem Schützen in Fleisch und Blut übergegangen sein und dazu gehört natürlich Übung und nochmals Übung.

Worauf kommt es nun im einzelnen an? Zunächst einmal zum Handwerkszeug, zur Waffe selbst. Ein gut liegender passender Schaft ist hier die Voraussetzung. Wie oft konnten wir hier schon feststellen, daß bei Schützen, die uns Ihr Leid klagten, weil sie auf Niederwild keinen Erfolg hatten, der Schaft zu lang oder zu kurz war oder daß er zu viel oder zu wenig Senkung oder Schränkung hatte. Wenn es allein daran liegt, dann können wir durch einen gut passenden Maßschaft leicht helfen. Prüfen Sie daher Ihre Schaftlage durch Anschlagübungen. Schließen Sie dabei das Zielauge und schwingen Sie durch, genauso wie wenn Sie auf ein laufendes Ziel schießen wollen. Wenn Sie dann das Zielauge öffnen, müssen Sie ein Stück Schiene sehen und genau in der Mittelachse dieser Schiene muß das Körnchen sitzen; und achten Sie darauf, daß Sie immer gleich viel Schiene sehen. Zu viel ergibt Hochschuß, zu wenig Tiefschuß. Ganz grob kann man sagen, daß ungefähr das vordere Drittel der Schiene zu sehen sein soll. Sie können, wenn Sie es ganz genau wissen wollen, auch den sogenannten Schlüsseltest machen. Legen Sie einen ca. 2,5 mm starken Sicherheitsschlüssel über dem Patronenlager auf das hinterste Ende der Laufschiene. Die Senkung Ihrer Waffe ist richtig, wenn das Körnchen beim Anschlag auf dem Schlüssel aufsitzt. Im allgemeinen ist es besser, etwas Hochschuß zu haben. Auch der Abzugswiderstand spielt eine Rolle: Ein zu hart stehender Abzug kann daran schuld sein, daß man den Schuß verreißt; stehen die Abzüge zu weich, kann die Waffe leicht einmal doppeln.

Nun zum Schützen selbst:

Anschlagen heißt beim Schrotschuß nicht nur, den Schaft in die Schulter ziehen und das Ziel anvisieren. Es beginnt bei den Füßen und hört bei den Händen und Augen auf. Von vielen

Vorhalten und mitschwingen, beim Schuß nicht stoppen, sondern weiterschwingen – darauf kommt es an.

Schützen wird gerade der Fußstellung viel zu wenig Bedeutung beigemessen. Sie ist aber auf bewegte Ziele mit eine der Ursachen für Fehlschüsse. Das linke Bein ist das Standbein, der ruhende Pol auf dem in der Hauptsache das Körpergewicht ruht und auf dessen Fußballen sich der Körper bei Schüssen nach rechts und links dreht. Das rechte Bein stellt lediglich eine zusätzliche lockere Abstützung des Körpers dar. Es muß beweglich sein, um bei schneller Veränderung der Schußrichtung frei herumschwingen zu können. Es gibt aber auch Schützen, die das rechte Bein als Standbein wählen.

Die Haltung soll leicht nach vorn geneigt, in der Hüfte etwas abgeknickt und vor allen Dingen locker sein.

Bei den Händen ist es wie bei den Füßen. Die rechte Hand zieht die Waffe in die Schulter und hält sie, die linke Hand führt und schwingt das Gewehr. Ganz leicht soll der Vorderschaft in der geöffneten linken Hand liegen – und nicht zu weit hinten in Abzugsnähe fassen, sondern eher zu weit vorn. Diese Haltung begünstigt das gute Mitschwingen. Auch die Kopfhaltung ist wichtig. Auf keinen Fall den Kopf beim Schuß zurücknehmen, sondern richtig vorgehen, so als wollte man das Wild besser sehen, dabei aber nicht den Kopf seitlich auf den Schaft neigen, sondern den Schaft an die Wange bringen.

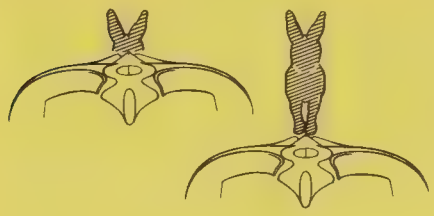
Damit wären die wichtigsten Punkte zum Anschlag gestreift. Aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Das gilt ganz besonders für das Flintenschießen. Ein guter Flintenschütze wird und bleibt man nur durch viel Übung. Wer Gelegenheit hat, sich bei Skeet- und Tontaubenschießen zu beteiligen, soll das ausnützen.

Auch gelegentlich Anschlagübungen zu Hause tragen viel dazu bei, richtig anzuschlagen und mitzuschwingen. Diese Gymnastik kostet nichts, ist aber für die Jagdpraxis unbezahlbar. Je vertrauter man mit seiner Waffe ist, desto schneller und sicherer wird man im entscheidenden Augenblick reagieren.

Und nun zum Schießen und zur Jagdpraxis:

Das A und O ist dabei, daß man nicht auf ein feststehendes Ziel schießt, sondern auf Wild, das sich mehr oder weniger schnell fortbewegt, d. h. also, daß man mit der Waffe mitgehen muß. Das macht den Schrotschuß so schwer. Man darf also nicht auf dem Wild abkommen, sondern vor dem Wild. Man darf beim Schuß die Waffe nicht anhalten, sondern man muß auch im Schuß weiterschwingen. **Vorhalten und mitschwingen,** darauf kommt es also an. Viele werden nun fragen, wieviel muß ich denn eigentlich vorhalten? Fragen Sie bei einer Entenjagd mehrere gute Schützen, Sie werden Entfernungen von einem halben bis zu drei Metern hören. Niemals werden Sie auf diese Frage eine exakte Antwort bekommen können, denn es kommt bei jedem Schuß auf das Wild an, wie schnell es ist, wie weit weg es ist und in welchem Winkel es sich bewegt. Auf einen quer vorbeilaufenden Hasen

wird man je nach Entfernung etwa 1 bis 2 Hasenlängen vorhalten müssen. Auf einen spitz



anlaufenden oder flüchtenden Hasen dagegen wird man nur auf die Vorderläufe bzw. auf die Löffel halten. Das Vorhaltemaß ist also eine Sache des Beobachtens, des Fingerspitzengefühls und der Erfahrung. Der Grundfehler vieler Jäger, die bei der Niederwildjagd nie froh werden, ist, daß sie unbewußt im Augenblick der Schußabgabe das Gewehr stoppen, also nicht weiterschwingen. Der Schuß sitzt trotz Vorhaltens hinter dem Wild oder bei Flugwild eventuell in den Stoßfedern. Bedenken Sie auch, daß die empfindlichen Körperteile besonders beim Flugwild in der vorderen Hälfte des Wildkörpers liegen. Darum beispielsweise beim Fasan mit seinem langen Stoß mehr vorhalten.

Viele Jäger, die bei der Hasenjagd Erfolg haben, versagen oft bei der Jagd auf Flugwild. Das hängt einmal damit zusammen, daß Flugwild im allgemeinen schneller ist als der Hase. Aber noch ein anderer Punkt kommt hinzu. Der Hase bewegt sich auf der Erde. Entfernungschätzen und gefühlsmäßiges Vorhalten sind also viel leichter als beim Flugwild, bei dem man besonders im freien baumlosen Gelände überhaupt keinen Anhaltspunkt hat.

Viel gesündigt wird durch Schießen auf zu weite, nicht mehr jagdgerechte Entfernungen. Flinten werden bekanntlich auf 35 m eingeschossen. Diese Entfernung garantiert beste Schrotverteilung, gute Deckung und damit volle Schrotausnutzung. Auch in der Jagdpraxis sollte man diese Entfernung nicht wesentlich überschreiten.

Viele angebleite und verluderte Hasen, Enten und Hühner gehen auf Konto Weitschuß.

Ein anderer Fehler ist das Schießen auf zu kurze Entfernungen. Welchem Jäger ist es nicht schon passiert, daß er, durch die kurz vor ihm aufstehenden Hühner überrascht und erschreckt, die Flinte hochgerissen und auf kürzeste Entfernung geschossen hat. Was war die Folge? Entweder ein Fehlschuß oder ein völlig zerschossenes Wildbret. Nahschüsse sind meistens Fehlschüsse, denn die Schrotgarbe hat sich noch nicht richtig entfaltet. Zudem werden sie fast immer zu hastig abgegeben. Darum, das Wild erst auf mindestens 20 m hinauslassen und dann ruhig und überlegt schießen.

Es kommt viel zusammen beim Schuß auf ein sich bewegendes Ziel. Darum noch einmal: Eine Waffe mit dem richtigen Schaft und viel, viel Anschlagübungen, damit, wenn es darauf ankommt, keine Anschlag- und Fußfehler mehr gemacht werden und man sich ganz auf das Wild, das Vorhalten und Mitschwingen konzentrieren kann. Dann muß es klappen.

Wenn Sie sich auch für Schrotkaliber, Chokebohrung, Schrotgrößen, Trefferprozente usw. interessieren, dann lesen Sie bitte noch unser interessantes Kapitel »Wissenswertes über Schrotpatronen« auf den Seiten 104 und 105.

Ein Graveur bei der Arbeit

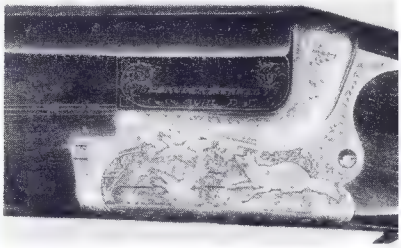
Gravuren an Jagdwaffen

Was der Jäger von seiner »Braut« erwartet, ist nicht nur unbedingte Verläßlichkeit, sondern auch gutes Aussehen. Bei einem Gewehr zeigt sich die Verläßlichkeit in der gleichbleibenden Schußleistung, zum Aussehen aber trägt neben einem schönen Schaft vor allem die Gravur bei. Ist beides vorhanden, so wird der Jäger auch nach vielen Jahren noch Freude an seiner Waffe haben.

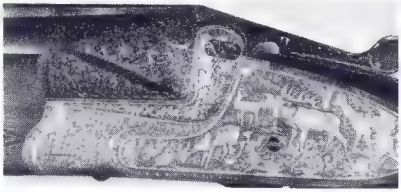
Außer bei einfachen Flinten und Repetierbüchsen, die nach dem Polieren nur tiefschwarz brüniert werden, gibt es heute kaum ein Jagdgewehr, das nicht mit einer Gravierung ausgestattet wird. Bei Gewehren in einfacher Ausführung wird häufig auch der Systemkasten bunt eingesetzt, d. h. nach der Herstellung wird dieser in einem Leder- und Holzkohlenfeuer gehärtet und lackiert. Auf dem Metall zeigt sich dann eine vielfarbige Schattierung, die sich aber mit der Zeit etwas abgreift. Stahlsystemkästen mit Gravur haben eine gut haltbare, silberfarbige Tönung, bei einem Systemkasten aus Leichtmetall ist die Farbtönung noch etwas heller. Eine einfache Gravierung, wie sie bei den schlichten Standardmodellen bei Doppelflinten oder kombinierten Waffen üblich ist, zeigt Ihnen die Abbildung 1. Für eine hübsche Jagdgravur wie auf Bild 2 müssen Sie gegenüber der einfachen Ausführung mit einer Mehrausgabe von ca. 110,— DM rechnen.

Es gibt natürlich unendlich viele Arten von Gravuren, wie Sie Ihnen im Waffenteil des Ratgebers auch begegnen werden. Wünschen Sie eine besonders feine Gravierung – vielleicht in einer individuellen Gestaltung und Zusammenstellung des Wildes, so schreiben Sie uns bitte. Wir beraten Sie gern ausführlich, damit auch Ihre Waffe ein Aussehen erhält, auf das Sie stolz sind. Hier wollen wir Ihnen nur einen Anhaltspunkt geben, um Sie zu orientieren, welche ungefähren Ausgaben für Gravuren in Betracht kommen.

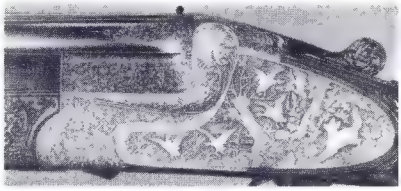
Einfache Randstichgravur bei Standardmodellen.



Nette, ansprechende Jagdgravur, Mehrkosten gegenüber Abbildung 1 etwa 110,— DM.



Besonders reiche Gravur mit Arabesken und Tier-Relief, Mehrausgabe etwa 500,— bis 700,— DM.



Feine, sehr wertvolle Gravur mit Gold- und Silbereinlagen, ausgestochenem Verschlußhebel und Abzugsbügel; sie kostet etwa 2500,— DM.

Flinten

Zuerst ein Wort zur Kaliberfrage:
Im Ausland – wie früher auch in Deutschland – wird meistens Kaliber 12 geschossen, denn dieses Kaliber bietet infolge der großen Schrotzahl die beste Deckung und somit Treffsicherheit. Das etwas kleinere Kaliber 16 hat sich in Deutschland nur deshalb so durchgesetzt, weil Deutschland das Land der kombinierten Gewehre, wie Drillinge, Büchsflinten usw., ist und bei diesen Kombinationswaffen das Kaliber 16 eine leichtere und elegantere Ausführung ermöglicht. Daraus ergab sich die Zuneigung der deutschen Jäger zum Kaliber 16, was dann gefühlsmäßig auch auf reine Schrotgewehre übertragen wurde. Im Ausland verwendet man heute fast ausschließlich Kaliber 12 oder – wenn es auf ein besonders leichtes und rückstoßfreies Gewehr ankommt – Kaliber 20. Taubenflinten werden allgemein nur in Kaliber 12 geführt, weil es mit Spezial-Taubenpatronen den kleinen Kalibern weit überlegen ist. Die Patrone Kaliber 16/70 enthält genügend Schrote, um auf waidgerechte Entfernung auch einen starken Winterfuchs zur Strecke zu bringen. Dabei kann eine 16er Doppelflinte sehr leicht und elegant hergestellt werden und ist infolge der größeren Handlichkeit der 12er Doppelflinte in dieser Beziehung überlegen, während wieder die Patrone Kaliber 12/70 mehr Schrote enthält und damit eine größere Deckung erreicht. Die automatische Franchi-Flinte aber ist selbst im Kaliber 12 nicht schwerer als eine normale Doppelflinte im Kaliber 16.
Und das Kaliber 20? Man wählt es dann, wenn es auf eine besonders leichte und elegante Waffe ankommt, die außerdem fast rückstoßfrei ist. Die Anzahl der Schrote ist im Kaliber 20 bei 70 mm langen Patronen annähernd genauso groß wie im Kaliber 16 bei 65 mm langen Patronen.
Die einfachste Flinte ist die **Einlaufflinte** – sie hat den Vorteil des niedrigsten Preises, aber den Nachteil, daß man einen zweiten Schuß nur nach Wiederöffnen und Neuladen abgeben kann. Eine Verbesserung ist die **Repetierflinte,** wie die 3schüssige Moßberg-Flinte, mit der man bei einiger Übung auch schnell einen zweiten und dritten Schuß abgeben kann.
Besonders beliebt ist aber die **Doppelflinte** mit nebeneinanderliegenden, bzw. die **Bock-Doppelflinte** mit übereinanderliegenden Läufen. Durch die meist über 70 cm langen Läufe erhält man eine ausgezeichnete Balance und dadurch ein gutes Mitschwingen auf fliegendes oder laufendes Wild.
Für Wasser- und gut besetzte Feldjagden ist die **automatische Flinte** ideal. Hier hat sich besonders die automatische Franchi-Flinte wegen ihrer eleganten Linienführung, ihres leichten Gewichtes, ihrer sicheren Funktion und ausgezeichneten Schußleistung durchgesetzt!

Die neue einläufige Brünner Selbstspanner-Flinte

Bei der Prüfung dieses neuen Modells sind uns einige Vorteile aufgefallen: das Gewehr schwingt sehr gut durch den langen Lauf, hat einen sehr griffigen Vorderschaft, einen gutliegenden Schaft und einen vollkommen glatten Systemkasten, an dem keine seitlichen Hebel stören.

Kaliber 12 und 16 für 70 mm lange Patronen.

Lauf aus Poldi-Spezialstahl, Kal. 16 70 cm, Kal. 12 78 und 81 cm lang, voll-choke gebohrt oder Zylinderbohrung.

System Spannen und Öffnen erfolgt durch Nachuntendrücken des Abzugsbügels, Druckknopfsicherung über dem Abzugsbügel.

Schaft Pistolengriffschaft ohne Backe aus dunkelgebeizter Buche.

Gewicht 2,85 kg

Preis mit Riemenbügeln . . . **139,—** DM

Mehrpreis für Fischhaut am Vorderschaft und am Pistolengriff . . . . . **21,—** DM

Die neue »Mossberg«-Light-Weight-Repetierflinte

mit regulierbarem Choke-Aufsatz

Jetzt können wir eine Mossberg-Repetierflinte vorstellen, die technisch noch ausgereifter ist. Die Mündungsaufsätze werden nicht mehr lose dazu geliefert, sondern die Mossberg-Flinte ist nunmehr mit einem regulierbaren Chokeaufsatz versehen, der massiv am Lauf angebracht ist. Außer den drei Choke-Einstellungen: Zylinder, halbchoke, vollchoke – kann man noch viele Mündungsverengungen nach Wunsch einstellen.

Kaliber 16 für 70 mm lange Patronen.

Lauf aus Gewehrlauf-Spezialstahl, 71 cm lang, mit regulierbarem Choke für Zylinderbohrung (Wald- und Hühnerjagd), Halbchokebohrung (gemischte Jagd) und Vollchokebohrung für den engsten Schuß (für Feld- und Wasserjagden). Ferner können auch Flintenlaufpatronen verschossen werden. Hinter dem Choke-Regulator ist der Lauf ventiliert, das dämpft den Rückstoß und den Mündungsknall.

System eine Art Mausersystem, 3schüssig durch eine Patrone im Lauf und 2 Patronen im Magazin. Das Magazin sitzt – schnell auswechselbar – unter dem Schloß. Die Sicherung liegt leicht greifbar auf dem Kolbenhals.

Schaft aus Nußbaumholz, nach deutschem Geschmack überarbeitet mit Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft. Der Schaft hat einen Rückstoßhinderer am Schaftende und Riemenbügel.

Gewicht nur 2,9 kg

Preis in der Spezialausführung wie abgebildet . . . . . **269,—** DM
oder Anzahlung 68,60 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 18,38 DM
in der Originalausführung **237,—** DM
oder Anzahlung 60,43 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 16,20 DM

Mehrpreis Ersatzmagazin . . . . **9,50** DM

Doppelflinten

Für die Jagden auf Hühner, Hasen, Enten, Gänse, Fasanen und Füchse ist das meistgeführte Gewehr eine Doppelflinte mit nebeneinanderliegenden Läufen. Die Doppelflinte ist eine leichte und zuverlässige Waffe, die eine schnelle Abgabe des zweiten Schusses ermöglicht, wenn das Wild nicht gleich zur Strecke gebracht wurde, und mit der man auch eine Dublette schießen kann. Meist wird sie im Anson & Deeley-System gebaut, einer Schloßkonstruktion, die bereits im Jahre 1878 herausgekommen ist und sich so gut bewährt hat, daß sie in gleichbleibender Konstruktion auch heute noch von den meisten Jagdwaffenfabriken verwendet wird. Daneben werden bessere Doppelflinten, vor allem Taubenflinten, die im Preis wesentlich höher liegen, auch mit Seitenschlossen hergestellt. Aber auch die Brünner Doppelflinte, die wir unseren Kunden sehr preisgünstig liefern können, hat bereits Seitenschlosse mit den bekannten Vorzügen. Manche Jäger wünschen sich Doppelflinten auch mit automatischen Ejektoren, also mit Patronenauswerfern, die nur die abgeschossenen Schrotpatronen selbsttätig auswerfen, sobald der Verschluß geöffnet wird. Der Vorteil der automatischen Ejektoren wird vor allem für reichbesetzte Jagden und auch im Winter sehr geschätzt.

Suhler Doppelflinten

Suhler Doppelflinten können wir bei verschiedenen Suhler Waffenfabriken oder Mitgliedern der Büchsenmacher-Genossenschaft bestellen. Wir stehen in ständiger Geschäftsverbindung mit einigen besonders guten Jagdwaffenherstellern und Büchsenmachermeistern, die Doppelflinten in Sonderausführungen nach speziellen Kundenwünschen herstellen. Wünschen Sie also keine Serienwaffe, sondern ein in der Qualität und im Aussehen hochwertiges Einzelstück, vielleicht mit einer besonders feinen Gravierung ganz nach Ihren individuellen Angaben, so unterbreiten wir Ihnen gern Vorschläge und ein ausführliches Angebot. Ganz gleich, ob Sie besonders hohe Ansprüche an die präzise Verarbeitung des Systems, an die äußere Ausstattung, an einen genau passenden Maßschaft oder an das Gewicht stellen,

wir finden bestimmt einen Weg, um Ihnen die Waffe zu bauen, die Sie sich wünschen. Auf Grund unserer langjährigen Erfahrungen und persönlichen Kenntnis der Suhler Büchsenmacherbetriebe wissen wir genau, welchem Betrieb wir den speziellen Auftrag anvertrauen können. Die handwerklichen und künstlerischen Meisterleistungen dieser Betriebe verdienen wirklich besondere Anerkennung, und die nebenstehenden Gravuren sollen Ihnen zeigen – soweit der Bilderdruck die Arbeiten überhaupt zur Geltung kommen läßt –, daß wir nicht zuviel sagen.

Natürlich ist ein Hersteller, der sich auf die Fertigung qualitativ hochwertiger Einzelstücke eingestellt hat, nicht nur auf vollendete Gravuren bedacht. Zu einer wertvollen Waffe gehört auch ein ausgesuchter Schaft aus gutem Nußbaum, aus schönem Maserholz oder aus feingezeichnetem Wurzelholz. Die erträglichen Mehrkosten, die Ihnen im Vergleich zu einer Serienwaffe entstehen, fallen kaum ins Gewicht, denn »Ihr« Gewehr wird Ihnen das ganze Leben lang Freude machen. Sie haben ein Schmuckstück, das innen wie außen, in der Zuverlässigkeit wie in der äußeren Eleganz eine handwerkliche Meisterleistung ist.

Simson-Doppelflinten

Die Erfahrung von Jahrzehnten, die eine Generation nach der anderen bereichert hat, und das sichere Fingerspitzengefühl jedes einzelnen Büchsenmachers, der seinen ganzen persönlichen Stolz daran setzt, nur meisterliche Arbeit zu leisten, sind die Voraussetzungen für die Zuverlässigkeit und saubere handwerkliche Ausführung jeder einzelnen Waffe. Die durchschnittlich ausgezeichnete Schußleistung der Simson-Gewehre beruht nicht zuletzt auf einer mehr als hundertjährigen Tradition in der Laufschmiede der Suhler Industrie.
Aus Suhl, der weltbekannten Waffenstadt Deutschlands, beziehen wir, wie schon vor dem Krieg, Doppelflinten in den verschiedenen Ausführungen und können besonders die einzelnen Modelle der Firma Simson & Co. empfehlen. Die Firma Simson & Co. hat die größte Tagesproduktion an Doppelflinten, und gerade deshalb unterliegt jedes einzelne Gewehr einer ungewöhnlich scharfen Kontrolle auf Güte des Materials und Präzision der technischen Ausführung. Die Auswahl unter den verschiedenen Modellen ist groß, aber die Wahl wird Ihnen sicher nicht schwerfallen. Eine Simson-Doppelflinte ist auch heute noch eine Jagdwaffe in der schon sprichwörtlich gewordenen »Suhler Qualität«.

Kaliber 12, 16 oder 20 für 70 mm lange Patronen.

Läufe aus Gewehrlauf-Spezialstahl, etwa 70 bis 72 cm lang, rechter Lauf halbchoke, linker Lauf voll-choke gebohrt.

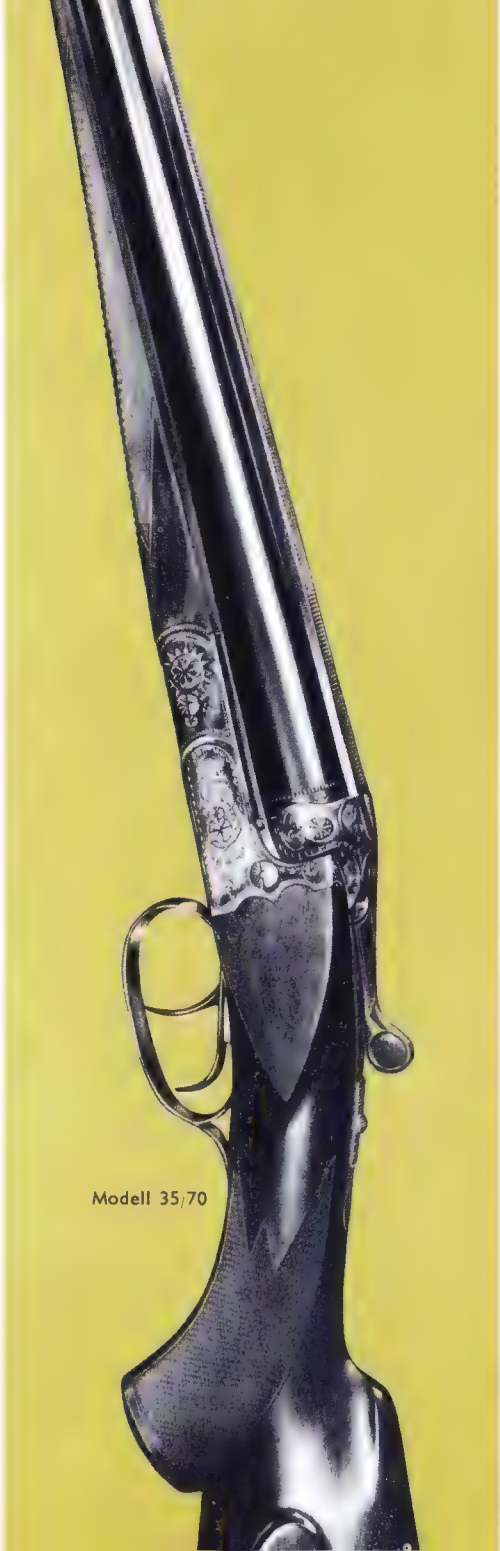
System Anson & Deeley-System mit Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Die automatische Sicherung liegt auf dem Kolbenhals; sie verriegelt nicht nur die Abzüge, sondern auch die Abzugsstangen. Seitliche Signalstifte zeigen an, ob die Schlosse gespannt sind.

Schaft aus gutem Nußbaumholz, mit Pistolengriff, Backe und Fischhaut.

Gravur mit einfacher Arabeskengravur. Das System ist im Einsatz bunt gehärtet.

Gewicht im Kaliber 12 etwa 3,1 kg, im Kaliber 16 und im Kaliber 20 etwa 2,9 kg.

Preis **510,–** DM, oder Anzahlung 130,05 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 34,85 DM



Modell 35/70

Simson-Ejektor-Doppelflinte Modell 35/70 E

Das Gewehr hat die gleichen Daten wie die Simson-Doppelflinte Modell 35/70, ebenso auch dieselbe Ausführung, ist aber mit automatischen Ejektoren ausgestattet. Es wird daher auch gern mit Einabzug gewünscht, d. h. das Gewehr hat 2 Abzüge; der Vorderabzug betätigt zuerst den rechten, dann den linken Lauf, der hintere Abzug nur den linken Lauf (Einabzug gegen Mehrpreis s. unten).
Preis . . . . . **585,—** DM
oder Anzahlung 149,— DM und den Rest in 12 Monatsraten zu 40,— DM

Simson-Doppelflinte Modell 74

Die Ausführung ist genau wie Modell 35/70, also ohne automatische Ejektoren, jedoch mit feingemasertem Schaftholz und ansprechender, netter Jagdgravierung auf dem grau abgebeizten Systemkasten ausgestattet.
Preis . . . . . **605,—** DM
oder Anzahlung 151,25 DM und den Rest in 12 Monatsraten zu 41,61 DM

Simson-Ejektor-Doppelflinte Modell 74 E

Ein hervorragend schönes Gewehr in Kaliber 12, 16 und 20 für gutbesetzte Niederwildjagden. Die Ausführung ist genau wie Modell 74, jedoch zusätzlich mit automatischen Ejektoren ausgestattet.
Preis . . . . . **680,—** DM
oder Anzahlung 170,— DM und Rest in 12 Monatsraten zu 46,77 DM

Mehrpreis für alle Simson-Doppelflinten:
Einabzug mit zwei Abzügen. Der vordere Abzug bedient beide Läufe, und zwar erst den rechten und dann den linken Lauf, der hintere Abzug bedient nur einen, den linken Lauf.
Preis 135,— DM
Das System mit Einabzug hat nur Abzugsicherung.
Maßschäftung nach besonderen Angaben und Längen . . . . . **45,—** DM

Sauer-Doppelflinte Modell Kim

Kaliber nur 16 für 70 mm lange Patronen.

Läufe Spezial Laufstahl, Bochumer Verein 72 cm lang mit normaler Laufschiene. Der rechte Lauf ist halbchoke, der linke voll-choke gebohrt.

System Anson & Deeley-System mit doppelter Laufhakenverriegelung, mit Patronenauszieher, mit automatischer Schiebersicherung auf dem Kolbenhals (auf Wunsch auch ohne automatische Sicherung).

Schaft aus gutem Nußbaumholz, mit Pistolengriffkäppchen, Backe und Fischhaut.

Gravur einfache, kleine Jagdgravur auf grau abgebeizter Basküle.

Gewicht etwa 2,8 kg

Preis **550,—** DM, oder Anzahlung 140,25 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 37,60 DM

Sauer-Doppelflinte Modell Fox

Die gleiche Doppelflinte im Kaliber 16/70 wie das Modell »Kim«, jedoch mit einer in Deutschland etwas ungewohnten, tiefliegenden, hohlen Laufschiene.

Gewicht etwa 2,7 kg

Preis **490,—** DM, oder Anzahlung 124,95 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 33,50 DM

Sauer-Doppelflinte Modell Royal

Eine leichte, elegante und schnittige Ejektorflinte in Luxusausführung mit Anson & Deeley-System, Greener-Verschluß, Systemkasten mit Seitenblenden, automatischer Schiebersicherung auf dem Kolbenhals, seitlichen Signalstiften, Elfenbeinkorn, reicher Arabeskengravur. Verschlußkasten silbergrau oder bunt eingesetzt. Schaft aus bestem Nußbaumholz, weiße Horneinlage unter dem Pistolengriffkäppchen und der Schaftkappe, schottische Fischhaut.

Kaliber 12, 16 oder 20 für 70 mm lange Patronen.

Lauflänge 72 cm

Gewicht je nach Kaliber 2,7 bis 2,9 kg

Preis **780,—** DM, oder Anzahlung 198,90 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 53,30 DM

Modell Kim

Plauderei über die verschiedenen Systeme an Jagdwaffen

Das Hahnschloß

wird heute nur noch bei einfachen Doppelflinten eingebaut. Es ist ein Seitenschloß mit außenliegendem Hahn, der einfach durch Zurückdrücken gespannt wird.
Nach dem Abfeuern springt der Hahn etwas vom Schlagbolzen zurück (Rückspringer) und fängt sich in der Ruhe- oder Sicherungsrast. Er ist also nun gesichert und kann, solange er nicht wieder gespannt wird, auch durch einen unbeabsichtigten Stoß oder durch Hängenbleiben nicht auf den Schlagbolzen schlagen.

Das Seitenschloß

hat innenliegende Hähne, man bezeichnet sie als Schlagstücke. Da diese Schloßart zuerst von der bekannten englischen Jagdwaffenfabrik Holland & Holland auf den Markt gebracht wurde, werden einige Seitenschloßkonstruktionen auch Holland & Holland-Seitenschlosse genannt. Die besten und teuersten Jagdwaffen, wie die Gebrüder-Merkel-Bock-Gewehre Modell 203 E, 213, 213 E und 303 E haben Seitenschlosse; und zwar bei dem Modell 303 E in einer wirklich vollendeten Konstruktion mit verdeckter Verschlußklappe zum Herausnehmen ohne Werkzeug. Hierbei haben die Seitenschlosse neben der normalen Abzugsstange noch eine zweite, die sogenannte Fangstange, die als Sicherungsstange wirkt. Sollte die eine Stange einmal aus der Raste springen, so wird das Schlagstück durch die Fangstange gehalten. Auch die preisgünstige Brünner Doppelflinte hat Seitenschlosse, die zwar einfacher, aber doch solide gebaut sind.

Das Anson & Deeley-System

ist ein weiteres Selbstspanner-System, das seit 1875 sich besonders bei Doppelflinten durchgesetzt hat. Sodia-, Sauer-, Simson- und auch die spanischen Gewehre haben ein Anson & Deeley-System. Die Schlosse – also Spannhebel, Schlagfedern und Schlagstücke – liegen im Verschlußkasten. Die Abzüge können deshalb nahe an das System geführt werden. Im Griff und in der Gesamtlänge wird das Gewehr kürzer, handlicher und leichter. Auch die Frankonia-Anson-Bock-Büchsflinte mit Schlagstücksicherung hat deshalb ein Anson & Deeley-System.

Das Blitz-System

– eine weitere Selbstspanner-Systemart – hat sich vor allem bei Bock-Büchsflinten und Drillingen durchgesetzt. Hier sitzen, übersichtlich angeordnet, die Schlagstücke, Schlagfedern, Abzugsstangen und die Abzüge auf dem Abzugsblech. Die technische Konstruktion hat sich heute so weit verbessert, daß man auch diese zuverlässige Schloßart nur empfehlen kann. Sämtliche Bock-Büchsflinten – mit Ausnahme der Franz-Sodia- und Frankonia-Anson-Bock-Büchsflinten und des Krieghoff-Neptun-Drillings – und alle Drillinge in unserem Verkaufsprogramm haben als System ein Blitz-System. Krieghoff-Drillinge können, vor allem für Expeditionen, auch so geliefert werden, daß man das Schloßblech ohne Werkzeug herausnehmen kann, um das Schloß gründlich zu reinigen und vielleicht eine neue Feder einzusetzen.

Das 98er-System

wird nach den Konstrukteuren häufig auch Mauser-System genannt. Es wurde 1898 in der noch heute verwendeten technischen Form entwickelt und findet sich bei fast allen Repetierbüchsen. Dieses System hat durch den 3-Warzen-Verschluß größte Stabilität und verbürgt deshalb auch eine ausgezeichnete Schußleistung. Das 98er-System kann allgemein mit drei verschiedenen Abzugseinrichtungen hergestellt werden, entweder mit normalem Druckpunktabzug oder mit Doppel-Züngel-Stecher. Die dritte Möglichkeit ist der Flintenabzug wie bei der Brünner Büchse ZG 47, der nahezu so fein gestellt werden kann wie ein Stecher und beim schnellen Schuß den beiden anderen Arten aber überlegen ist. Die ideale Lösung des Abzugsproblems jedoch ist der von WAFFEN-FRANKONIA erfundene kombinierte Flintenabzug mit Rückstecher für Repetierbüchsen.

Das Mannlicher-Schönauer-System

– ist ebenfalls beim Jäger sehr beliebt. Der Vorteil der Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchsen, die von der Steyr-Daimler-Puch AG in Österreich gebaut werden, liegt im Trommelmagazin. Dieses Magazin bringt die Patrone nicht in Schrägstellung, sondern zentrisch zum Patronenlager hoch. Durch einen Druckknopf kann das Magazin schnell entleert werden. Der Kammerverschluß hat nur 2 Verschluß-Warzen an der Stirnseite.

Das Kleinkaliber-System

mit Zylinderverschluß ist meist den 98er-Repetierbüchsen-Systemen nachgebaut und wird deshalb häufig auch Mauserlein-Verschluß genannt.

Der Blockverschluß

war früher bei den Keilerbüchsen zum jagdlichen Schießen und bei der Heeren-Büchse sehr beliebt. Bei dieser Verschlußart verriegelt ein von unten nach oben beweglicher Block den Lauf und hält den Gasdruck der abgeschossenen Patrone auf. Ein weiterer Vorteil ist der kurze Schlagbolzenweg und damit die blitzschnelle Zündung.

Forest-Anson-Doppelflinten

Überlegene Qualität und doch nur 298,– DM

Aus Spanien beziehen wir von einem der besten Waffen-Hersteller die »Forest«-Doppelflinte. Waffen-Frankonia war die erste deutsche Firma, die nach dem Krieg Doppelflinten aus Spanien importierte. Immer einen Schritt voraus, das war damals schon das Prinzip von Waffen-Frankonia.

Gute Waffen bekommt man nur von einem guten Hersteller und für Qualität muß man auch den gerechten Preis zahlen. Waffen-Frankonia hat die billigste Preisklasse, die früher meist nur in den Vorderen Orient geliefert wurde, nie gekauft. Waffen-Frankonia führt auch heute nur **eine gute** spanische Doppelflinte, die **Forest-Anson-Doppelflinte,** die seit Jahren von vielen hundert deutschen Jägern zur Zufriedenheit geführt wird.

Ihre Vorzüge:

Die aus Spezialstahl hergestellten Läufe sind mit dem Laufhaken im Demiblockverfahren aus einem Stück geschmiedet. Dieses Verfahren garantiert höchste Haltbarkeit.

Die Waffe hat das bewährte Anson & Deeley-System mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Verschluß.

Im Verhältnis zu ihrer Preisklasse ist die Qualität der Forest-Doppelflinte außergewöhnlich.

Kaliber 12 oder 16 für 70 mm lange Patronen.

Läufe aus Spezialstahl im Demiblockverfahren in einem Stück mit dem Laufhaken geschmiedet; dadurch wird größte Haltbarkeit der Läufe und des Verschlusses gewährleistet; 71 cm lang, rechter Lauf halb-choke, linker Lauf voll-choke gebohrt.

System Anson & Deeley-System mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Verschluß mit Greener-Riegel, automatischer Sicherung auf dem Kolbenhals (auf Wunsch auch nicht automatisch).

Schaft ausgesuchtes Nußbaumholz mit Pistolengriff, Backe und Fischhaut nach deutschem Geschmack.

Gravur Jagdgravur auf dem grau abgebeizten Systemkasten.

Gewicht im Kaliber 12 etwa 3,2 kg, im Kaliber 16 etwa 3,1 kg.

Modell »Forest« . . . . . **298,–** DM
oder Anzahlung 76,– DM und Rest in 12 Monatsraten zu 20,46 DM.

Modell »Forest« 298,– DM

WÜ-CT

Ein Wort über Ejektoren

ell schußbereit – und keinen Ärger mit klammen Fingern im Winte

Ein Ejektor ist ein Hülsenauswerfer, der beim Öffnen einer damit ausgestatteten Kipplaufwaffe in Tätigkeit tritt und die leeren, also die abgeschossenen Patronenhülsen nach hinten auswirft. Er begünstigt das schnelle Nachladen und damit die schnelle Schußbereitschaft, die bei der Niederwildjagd oft ausschlaggebend für den Erfolg ist. Die beiden bekanntesten Ejektoren sind:

Der Schraubendruckfeder-Ejektor

– hier wird der Auszieher beim Öffnen der Waffe durch eine Schraubendruckfeder blitzschnell nach hinten gestoßen und dabei die leere Hülse mitgenommen und ausgeworfen. Er wird nur in Bock-Waffen eingebaut.

Der Holland & Holland-Ejektor

– hier drückt, ähnlich wie bei einem Kipplaufsystem, eine Schenkelfeder auf ein Schlagstück. Durch das Abkippen der Läufe wird das unter Federdruck stehende Schlagstück ausgelöst und schlägt den Auszieher nach hinten, dabei wird die leere Patronenhülse ausgeworfen. Hier noch etwas sehr Wichtiges zum Entspannen der Schlosse: Eine Waffe mit Ejektoren, deren Verschluß bereits geschlossen war, darf nicht entspannt werden, indem man – wie sonst üblich – die Läufe abkippt, in die Abzüge greift und die Waffe wieder langsam schließt. Dabei könnten die Spannhebelrasten beschädigt werden. Die Schlosse müssen vielmehr nach dem Entladen bei geschlossenem Verschluß – am besten mit Pufferpatronen – abgeschlagen werden.
Abschließend wäre noch zu sagen, daß beim Auslösen des Ejektors stets ein metallisches Klicken zu hören ist, das bei der Treibjagd, bei der Hühnersuche usw. nicht stört. Hier kommt es ja nur auf schnelle Schußbereitschaft und schnelle Schußabgabe an. Beim Ansitz dagegen würde ein metallisches Klicken beim Öffnen des Gewehres sehr stören und unter Umständen das Wild vergrämen. Deshalb kann man sagen, daß automatische Ejektoren bei Flinten sehr zweckmäßig sind, bei kombinierten Waffen dagegen lehnen viele Jäger eingebaute Ejektoren ab.

In unserem Angebot sind folgende Flinten mit Ejektoren lieferbar: die Simson-, Brünner-Seitenschloß- und die Fortuna-Doppelflinten; die Frankonia-, Merkel-, Franchi- und Simson-Bock-Doppelflinten: ferner auch folgende Bock-Büchsflinten; Frankonia-, Sodia-, Simson-, Merkel- und Heym-Bock-Büchsflinten sowie alle Bock-Doppelbüchsen.

Wenn es Herbst wird . . .

ist der knielange Jagdmantel, wie ihn der Jäger rechts auf dem nebenstehenden Bild trägt, aktuell. Das hier gezeigte Modell »München« ist praktisch, sportlich und modern, das Material hochwertiger Kurzhaarloden. Der Mantel ist sehr sauber verarbeitet, hat ein schönes warmes Karofutter, die zweckmäßigen Schießärmel vermeiden ein hinderliches Hochziehen des Mantels beim Schuß. Best.-Nr. 6506, **Preis** . . . . **145,–** DM

Das schicke Damen-Jagdkostüm

Modell »Karla«

das die junge Dame auf dem Bild hier trägt, wird auch als sportlich-modisches Straßenkostüm Beifall finden. Der hochwertige Stoff garantiert einen formbeständigen, tadellosen Sitz. Dem legeren Schnitt geben der etwas halsferne Kragen, die abgerundete Schulterpartie und die interessant eingearbeiteten Mufftaschen einen eleganten Akzent. Die Knöpfe sind aus echt Hirschhorn, Jacke und Rock ganz auf Kunstseide gefüttert. Das Modell »Karla« kostet. . . . . **138,–** DM

Jagdhüte – wetterfest und zünftig

Nicht immer scheint die Sonne im Revier und ein jagdgerechter Hut muß ab und zu auch einmal einen Gewitterregen aushalten können, ohne deshalb die Fasson zu verlieren. Unsere beiden Modelle »Robin« und »Robin-Sport« haben den Vorteil, für jede Gesichtsform kleidsam, enorm strapazierfähig und besonders preisgünstig zu sein. Form »Robin« (Jäger Bildmitte) aus olivgrünem Wollfilz 12,50 DM, Form »Robin-Sport« aus meliertem Stichelhaar 16,50 DM. Das Damenhütchen aus feinstem Stichelhaar kostet 24,– DM – auch in Schwarz lieferbar.

Eine sensationelle Leistung

im Waffenbau ist die 1959 erstmals herausgekommene Brünner Bockbüchsflinte (siehe nebenstehende Abbildung), denn mit ihr wurde das jahrzehntelange Bemühen, eine kombinierte Waffe fast vollständig auf Präzisionsmaschinen herzustellen, verwirklicht. Der sich daraus ergebende außergewöhnlich niedrige Preis ist aber nicht der einzige Vorteil, sondern auch die Tatsache, daß alle Teile des Systems, die Schäfte und Läufe untereinander austauschbar sind. Es können auch jederzeit Wechselläufe eingelegt werden. Bitte beachten Sie die ausführliche Beschreibung der Brünner Bockwaffe auf den Seiten 155, 156, 157 und 188 bis 191.

eine besondere
Leistung
von Waffen-Frankonia
Die Brünner
Seitenschloß-
Doppelflinte 398,– DM
Mit Ejektoren 458,– DM
■ Beste Büchsenmacherarbeit
■ Läufe mit Haken
aus einem Stück geschmiedet

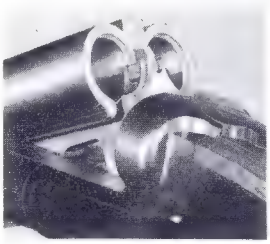
5 Vorteile hat immer eine Seitenschloß-Doppelflinte

- Die Abzüge können bei hoher Sicherheit leicht gestellt werden.
- Das gesamte Schloßwerk, gehalten von einer stabilen Gegenplatte (Studel) liegt fest auf der Schloßplatte auf.
- Durch den massiven Kasten in der Mitte des Schwerpunktes wird die Balance auch besser ausgeglichen.
- Weiter ist der Schaft stabiler, weil er innen nicht so sehr ausgestochen wird.
- Die Schlosse können zum Reinigen leicht herausgenommen werden.

Daß diese Vorteile nicht unwichtig sind, sieht man schon daran, daß die besten und teuersten Flinten meist Seitenschlosse haben. Neben Seitenschlossen hat die Brünner Doppelflinte den Purdey-Verschluß und Läufe, die im Demiblockverfahren geschmiedet wurden. Zu diesen technischen Vorzügen kommt noch der außergewöhnliche Preis: . . . . . **398,–** DM

Das Demiblockverfahren garantiert größte Haltbarkeit der Läufe und des Verschlusses, denn jeder Lauf wird mit seinen Laufhaken und der Purdey-Nase aus einem Stück geschmiedet, während sonst die Laufhaken und die Greener-Schienenverlängerung an die Läufe angelötet werden.

Der Purdey-Verschluß hat den Vorteil, daß die beim Greener-Verschluß oben auf dem Verschlußkasten sichtbare Ausnehmung für die Schienenverlängerung wegfällt. Die Form der Basküle ist geschlossen, und der gesamte Eindruck der Flinte wird gefälliger.



Kaliber 12 und 16 für 70 mm lange Patronen.

Läufe aus Poldi-Elektro-Stahl, 70 bzw. 72 cm lang, rechter Lauf halb-choke, linker Lauf voll-choke gebohrt.

System Seitenschlosse mit Purdey-Verschluß, doppelter Laufhakenverriegelung, mit automatischer Schiebersicherung auf dem Kolbenhals (auf Wunsch auch nicht automatisch).

Schaft aus gutem Nußbaumholz, mit Pistolengriff, Backe und Fischhaut. Der Vorderschaft hat den praktischen Purdey-Drücker.

Gewicht im Kaliber 12 etwa 3,3 kg, im Kaliber 16 etwa 3,1 kg.

Preis **ohne Ejektoren 398,–** DM oder Anzahlung 101,49 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 27,20 DM, **mit Ejektoren 458,–** DM oder Anzahlung 116,79 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 31,30 DM.

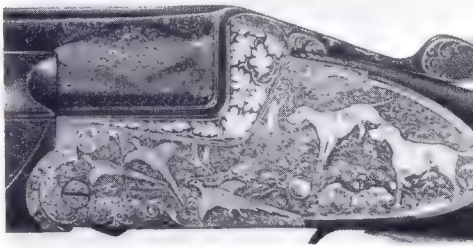
Bock-Doppelflinten

Die Bock-Doppelflinte ist, wie vor dem Krieg, so auch heute noch die unbestrittene Königin unter den Doppelflinten. Nicht nur zum sportlichen Schießen (Wurftaubenschießen), sondern auch auf der Jagd wird sie von vielen Jägern mit großem Erfolg geführt. Die besonderen Vorzüge einer Bock-Doppelflinte sind die günstige Balance, die freie Visierlinie über den Läufen mit normalem Hochschuß, der hohe griffige Vorderschaft, der ein leichtes Dirigieren ermöglicht, der geringer empfundene Rückstoß und das schnelle Erfassen des Zieles vor Abgabe des zweiten Schusses. Bock-Doppelflinten liegen zwar im Preis höher als normale Doppelflinten, wer aber erst einmal eine solche Waffe besitzt, möchte niemals wieder ein anderes Gewehr führen.

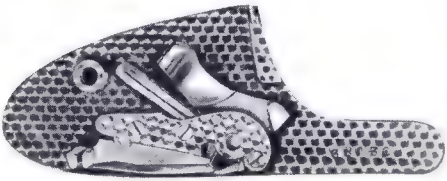
Grundsätzlich bieten wir – gleich, welches Fabrikat wir Ihnen vorstellen – nur Waffen an, die qualitativ und in der Leistung unbedingt zuverlässig sind und, auch wenn sie zur preisgünstigeren Klasse gehören, ein geschmackvolles Aussehen haben. Ohne Ausnahme durchlaufen bei uns alle Gewehre ein so strenges, genau durchdachtes Prüfsystem, wie es nur aus der Erfahrung aus dem Verkauf von rund 10000 Jagdwaffen in den letzten 8 Jahren entstehen konnte. Die Frankonia- und die Franz-Sodia-Bock-Doppelflinten bieten Ihnen noch einen Vorteil: wenn Sie einen Maßschaft wünschen, können Sie trotzdem das Gewehr kurzfristig, innerhalb 14 Tagen etwa, erhalten.

Etwas über Seitenschlosse:

Eine besondere Stellung nehmen die Bock-Doppelflinten mit Seitenschlossen ein. Was ist nun das Besondere daran?
Sie sehen es, wenn Sie einmal so ein Seitenschloß herausnehmen. Es geht ganz einfach ohne Werkzeug. Jedes Schloßwerk sitzt für sich auf einer Metallplatte, der Seitenplatte, links bzw. rechts der Basküle.
Auf der Abbildung sehen Sie ein Seitenschloß von innen in gespanntem Zustand. Das Schlagstück – früher Hahn genannt – ist zurückgedrückt, und unten ist die Abzugsstange in die Schlagstückrast eingetreten. Die Schlagfeder hinter dem Schlagstück, eine Schenkelfeder, ist zusammengedrückt, d. h. gespannt. – Über der Abzugsstange, die fest eingerastet ist, liegt die sogenannte Fangstange; zwischen ihr und dem Schlagstück ist etwa 1 mm Zwischenraum. Sollte durch einen Stoß die Abzugsstange aus der Rast springen, dann tritt die Fangstange in Funktion. Sie blockiert das Schlagstück, so daß es nicht nach vorn auf den Schlagbolzen schlagen kann. Aus diesem Grund ist das Seitenschloß auch ein Sicherheitsschloß.
Wird dagegen der Abzug normal betätigt, so wird die Fangstange schon vor der Abzugsstange durch Hebelwirkung etwas vom Schlagstück weggedrückt und dieses kann, wenn die Abzugsstange aus dem Rast gehoben wird, nach vorne schnellen.



Obenstehend ein feingraviertes Seitenschloß a[illegible]rkstätten der Firma Franz Sodia



Gebrüder-Merkel-Bock-Ejektor-Flinte

Modell 200 E

Kaliber 12, 16 oder 20 für 70 mm lange Patronen.

Lauf aus Gewehrlauf-Spezialstahl, etwa 71 cm lang. Die Läufe sind mechanisch und mit Weichlot verbunden, unten halb-choke, oben voll-choke gebohrt.

System Original-Gebrüder-Merkel-System mit Kersten-Verschluß, Verschlußauslöser und Gebrüder-Merkel-Ejektor. Die Schiebersicherung sitzt auf dem Kolbenhals. Der vordere Abzug hat ein Rückgelenk. Seitliche Signalstifte zeigen an, ob die Schlosse gespannt sind.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolengriff, Backe und Fischhaut. Der Vorderschaft ist längs geteilt.

Gewicht im Kaliber 12 etwa 3,05 kg, im Kaliber 16 etwa 2,85 kg, im Kaliber 20 etwa 2,75–2,80 kg.

Preis **1067,–** DM
oder Anzahlung 266,75 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 73,40 DM.

Modell 200 E

Gebrüder-Merkel-Bock-Ejektor-Flinte

Modell 201 E

Die Ausführung ist genau wie das Modell 200 E, aber mit besserem Nußbaumschaftholz und einer feinen Jagd- und Arabeskengravur oder Blumengravur. Der Systemkasten ist meist silbergrau abgebeizt.

Preis **1255,–** DM
oder Anzahlung 313,70 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 86,33 DM.

Gebrüder-Merkel-Bock-Ejektor-Flinte Modell 203 E

Die Ausführung in allen 3 Kalibern ist ähnlich wie das Modell 201 E. Das System jedoch hat Seitenschlosse à la Holland & Holland mit doppelten Stangen, mit Verschlußkurbel zum Herausnehmen ohne Werkzeug und gerippten Hahnwellen als Signalanzeiger. Der Schaft ist aus feinem Maserholz gearbeitet. Die Gravur ist eine reiche Arabeskengravur, die gleichmäßig über die Seitenschlosse und auf dem grau abgebeizten Systemkasten verteilt ist.

Auf Wunsch ist gegen Mehrpreis auch eine reiche Jagdgravur möglich.

Preis . . . . . **1882,—** DM
oder Anzahlung 470,50 DM und den Rest in 12 Monatsraten zu 129,46 DM

Gebrüder-Merkel-Bock-Ejektor-Flinte Modell 303 E

Diese unübertroffene Arbeit der Suhler Waffenbaukunst ist in der Ausführung ähnlich dem Modell 203 E. Das System hat neben dem Kersten-Verschluß und den Seitenschlossen à la Holland & Holland mit doppelten Stangen eine doppelte Laufhakenverriegelung, verdeckte Verschlußklappe zum Herausnehmen der Schlosse ohne Werkzeug und automatische Ejektoren à la Holland & Holland. Der Schaft ist aus ausgesucht feinem Nußbaummaserholz gearbeitet. Die Gravur ist eine außerordentlich feine Arabeskengravur in international anerkannt vornehmer Ausführung. Auch Systemkastenmuscheln, Laufwurzeln, Abzugsbügel und Verschlußhebel sind reich graviert.

Preis . . . . . **2745,—** DM
oder Anzahlung 686,25 DM und den Rest in 12 Monatsraten zu 188,82 DM

Mehrpreise für alle Gebrüder-Merkel-Bock-Doppelflinten

Ventilierte Laufschiene	**55,—** DM
Läufe aus Böhler-Antinit NG . . .	**250,—** DM
Rückstecher (gleich bei Bestellung)	
bei Modell 200 E und 201 E	**46,75** DM
sonst	**51,50** DM
Einabzug mit Umschaltung	**327,—** DM
Extra langer Vorderschaft	**46,75** bis **62,25** DM
Jagdgravur	
je nach Ausführung etwa	**124,55** bis **800,—** DM

Bock-Taubenflinten

Bock-Ejektor-Flinten der Firma Gebrüder Merkel, Suhl, sind tonangebend beim sportlichen Taubenschießen. Gerade für das Tontaubenschießen können wir 3 Gebrüder-Merkel-Bock-Taubenflinten im Kaliber 12, die gegenüber den normalen Bock-Ejektor-Flinten einige Änderungen erfahren haben, besonders empfehlen. **Diese Extras für sämtliche Gebrüder-Merkel-Bock-Taubenflinten sind:** **die Läufe,** die etwa 76 cm lang sind und eine ventilierte Laufschiene haben; **der Schaft,** der als Spezial-Taubenflinten-Schaft mit rundem Pistolengriff und ohne Backe gearbeitet ist. (Vielfach wird der Schaft aber auch mit normalem Pistolengriff und Backe gewünscht.)
Der Vorderschaft ist verstärkt und extra lang geschäftet. Aber auch **Sonderwünsche** können weitgehend berücksichtigt werden.

Gebrüder-Merkel-Bock-Taubenflinte Modell 201 ET

In der Ausführung wie Modell 201 E mit besserer Arabeskengravur und den schon angeführten Extras.

Gewicht etwa 3,4 kg
Preis etwa . . . . . **1372,—** DM

Gebrüder-Merkel-Bock-Taubenflinte Modell 203 ET

In der Ausführung wie Modell 203 E mit herausnehmbaren Seitenschlossen und reicher Arabeskengravur, jedoch mit den schon aufgeführten Extras.

Gewicht etwa 3,6 kg
Preis etwa . . . . . **2009,—** DM

Gebrüder-Merkel-Bock-Taubenflinte Modell 303 ET

Das erfolgreichste Modell auf den internationalen Schießplätzen. In den technischen Einzelheiten ähnlich dem Luxus-Modell 303 E, jedoch mit den schon oben genannten Extras.
Gewicht etwa 3,6 kg
Preis ab etwa. . . . . **2862,—** DM

Die leichte Krieghoff-Bockdoppelflinte „Alb“

als Handspanner-Bockdoppelflinte 1100,– DM
als Selbstspanner-Bockdoppelflinte 1136,– DM

Gewicht nur ca. 2,5 kg Nicht mit Ejektoren lieferbar!

Die Mehrzahl der Jäger legt großen Wert darauf, daß ihre Waffe nicht nur gut aussieht, führig, funktionssicher und einwandfrei in der Schußleistung ist, sondern auch ein besonders leichtes Gewicht hat. Ein Gewehr, das all diesen Ansprüchen gerecht wird, ist die Krieghoff-Handspanner-Bockdoppelflinte, die auch als Selbstspannerwaffe, mit Bockbüchsflinten-Wechselläufen oder auch als Bockbüchsflinte (siehe Seite 173) geliefert werden kann.

Bei der Handspannung sind Laden und Spannen zwei völlig voneinander getrennte Vorgänge. Wenn man nach dem Abkippen der Läufe die Patronen einführt, ist die Waffe schußbereit, aber nicht gespannt. Das Spannen erfolgt erst nach Niederdrücken des seitlichen Spannhebels. Bei diesem Gewehr sind also die Patronen im Lager genauso sicher wie in der Tasche, weil das Gewehr erst vor Abgabe des Schusses gespannt wird. Deshalb hat die Waffe keine Sicherung, ein entspanntes Schloß ist immer das Sicherste. Auf Wunsch kann die Waffe aber auch zusätzlich Stangensicherung erhalten, die dann durch einen Schieber auf dem Kolbenhals betätigt wird.

Kaliber: 16 für 70 mm lange Patronen.

Lauf: aus Böhler Spezialstahl, 71 cm lang, mit durchgehend gerader Laufschiene, mit Perlkorn, unterer Lauf Halb-, oberer Lauf Vollchoke-Bohrung.

System: Verschlußkasten aus Leichtmetall, rechtsseitiger Greener-Verschluß, doppelte Laufhakenverriegelung. Die Schlosse werden durch den seitlichen Hebel gespannt. Entspannt wird, indem man den seitlichen Hebel nach unten drückt, beide Abzüge durchzieht und danach den seitlichen Hebel wieder in die Ruhelage zurückgleiten läßt. Man muß aber beim Entspannen vorsichtig sein, damit der Finger nicht vom Spannhebel abrutscht, da sonst der Schuß losgehen kann.

Bei dem Selbstspanner-System entfällt der seitliche Spannhebel, das Gewehr hat dann die normale Abzugssicherung. Auf Wunsch auch Stangensicherung.

Gravur: reiche Arabeskengravur auf dem silbergrauen Systemkasten.

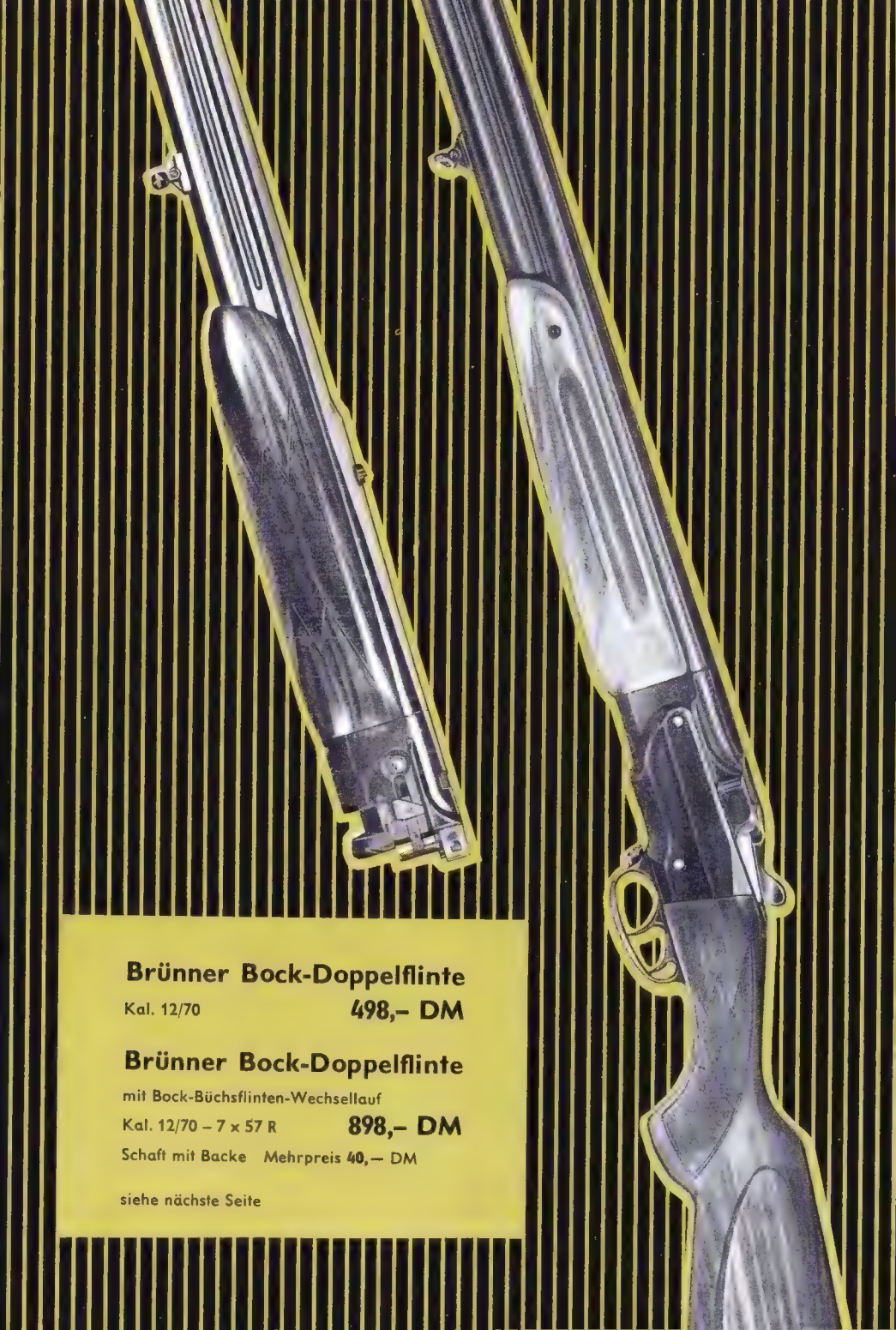
Schaft: Nußbaumschaft mit leichtem Schweinsrücken, ohne Backe.

Gewicht **nur ca. 2,5 kg.**

Preis: mit Handspanner-System **1100,–** DM
mit Selbstspanner-System **1136,–** DM

Mehrpreise

Bockbüchsflinten-Wechsellauf (ohne Ejektor)	**724,–** DM
Nachträglicher Einbau des Wechsellaufes	**80,–** DM
Stangensicherung	**44,–** DM



Brünner Bock-Doppelflinte

Kal. 12/70 **498,– DM**

Brünner Bock-Doppelflinte

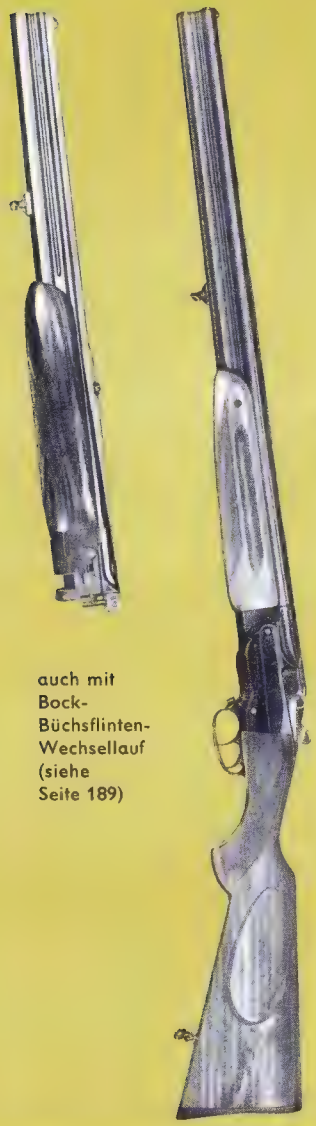
mit Bock-Büchsflinten-Wechsellauf

Kal. 12/70 – 7 x 57 R **898,– DM**

Schaft mit Backe Mehrpreis **40,–** DM

siehe nächste Seite

Eine sensationelle Neukonstruktion !



auch mit Bock-Büchsflinten-Wechsellauf (siehe Seite 189)

Die Brünner-Bock-Doppelflinte mit Einabzug

Die erste Bock-Doppelflinte mit dem bekannten Doppel-Greener- oder Kersten-Verschluß, die im wesentlichen Teil nicht in Handarbeit, sondern nahezu vollständig auf Präzisionsmaschinen hergestellt wird. Der niedrige Herstellungspreis ist aber nicht der einzige Vorteil der maschinellen Fertigung, sondern auch die Tatsache, daß die Teile des Systems, die Schäfte und auch die Läufe untereinander austauschbar sind; Wechselläufe können jederzeit eingelegt werden. Ein weiterer Vorteil: der hintere Abzug kann auch als Einabzug verwendet werden. Sie können also den 2. Schuß schneller und sicherer abgeben.

Kaliber 12 und 16 für 70 mm lange Patronen.

Lauf Poldi-Spezial-Gewehrlaufstahl, 71 cm lang, im Monoblockverfahren mechanisch und in den vorderen ²/₃ mit Weichlot verbunden, beide Läufe voll-choke gebohrt, massive Laufschiene.

System Selbstspanner-System mit Flankenverschluß und Doppel-Greener-Querriegel. Patronenauszieher (kein Ejektor), Drückersicherung im Abzugsbügel. Der vordere Abzug ist für den oberen Lauf, der hintere Abzug ist für den unteren Lauf, Stangensicherung. **Der hintere Abzug kann auch als Einabzug für beide Läufe verwendet werden,** und zwar in der Reihenfolge unterer Lauf – oberer Lauf. Die Metallteile sind schwarz brüniert.

Schaft aus Nußbaumholz mit Pistolengriff ohne Backe, Fischhaut am Schaft und Vorderschaft, Hornschaftkappe.

Gewicht 3,1 kg

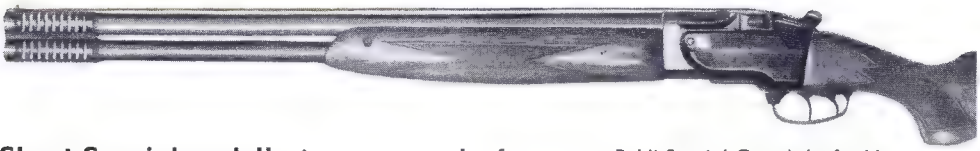
Preis:

Bock-Doppelflinte, Jagdausführung	**498,–** DM
Tontauben-Spezialmodell, Lauflänge 76 cm, Gewicht 3,2 kg	**588,–** DM
Skeet-Spezialmodell, Lauflänge 66 cm, Gewicht 2,9 kg	**598,–** DM
Bock-Doppelflinte mit Bock-Büchsflinten-Wechsellauf	**898,–** DM
Nachträgliches Einlegen von Bock-Büchsflinten-Wechsellauf	**450,–** DM

Mehrpreis für Schaft mit Backe . . 40,– DM, Maßschäftung 90,– DM bis 120,– DM.

Das Geheimnis dieser Preise:
Direktimport und Verkauf bei niedrigster Kalkulation

Brünner-Bock-Doppelflinte



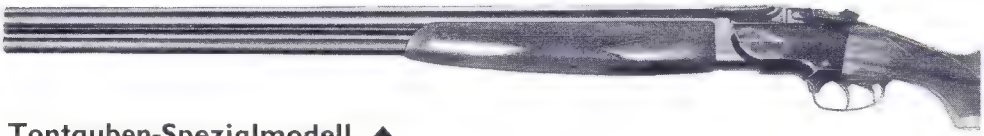
Skeet-Spezialmodell ▲

Kaliber 12/70 – 12/70, beide Läufe Zylinderbohrung, die bei 25 m dieselbe Dekkung ergeben wie ein 3/4-Choke-Lauf bei 35 m. Bei 35 m haben Sie 45 % Trefferprozente.

Lauf aus Poldi-Spezial-Gewehrlaufstahl, 66 cm lang, mit ventilierten Mündungsbremsen, die den Rückstoß verringern.

Gewicht etwa 3,0 kg
Preis **598,–** DM

Nachträgliches Einlegen von Wechsellaufpaaren s. S. 156



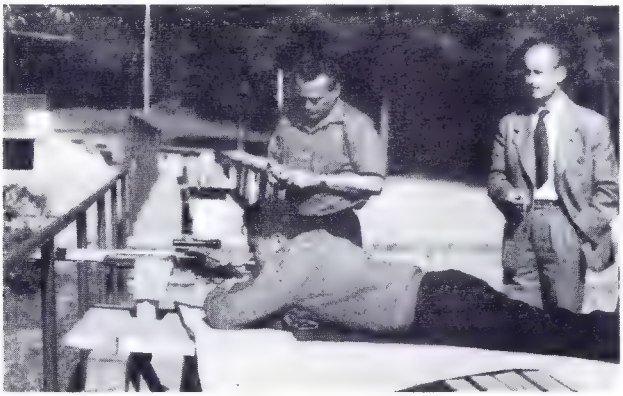
Tontauben-Spezialmodell ▲

Kaliber 12/70–12/70, beide Läufe voll-choke gebohrt.

Lauflänge 76 cm, Läufe aus Poldi-Spezial-Gewehrlaufstahl.

Gewicht etwa 3,2 kg
Preis **588,–** DM

Selbstverständlich auch Teilzahlung.



A. Hofmann überzeugt sich von der Schußleistung

Immer wieder wurde die Brünner Bock-Doppelflinte getestet. Mehrere Male war A. Hofmann im Werk, um sich selbst von der ausgezeichneten Schußleistung der Waffe zu überzeugen. Dann war es sein Ziel in den langen Verhandlungen den besonders günstigen Preis zu erreichen.

Ejektor-Bock-Doppelflinte »Alcione« Super mit Gravur und Einabzug 978,– DM

Ejektor-Bock-Doppelflinte »Alcione« Standard 838,– DM

Franchi-Ejektor-Bock-Doppelflinte »Alcione«

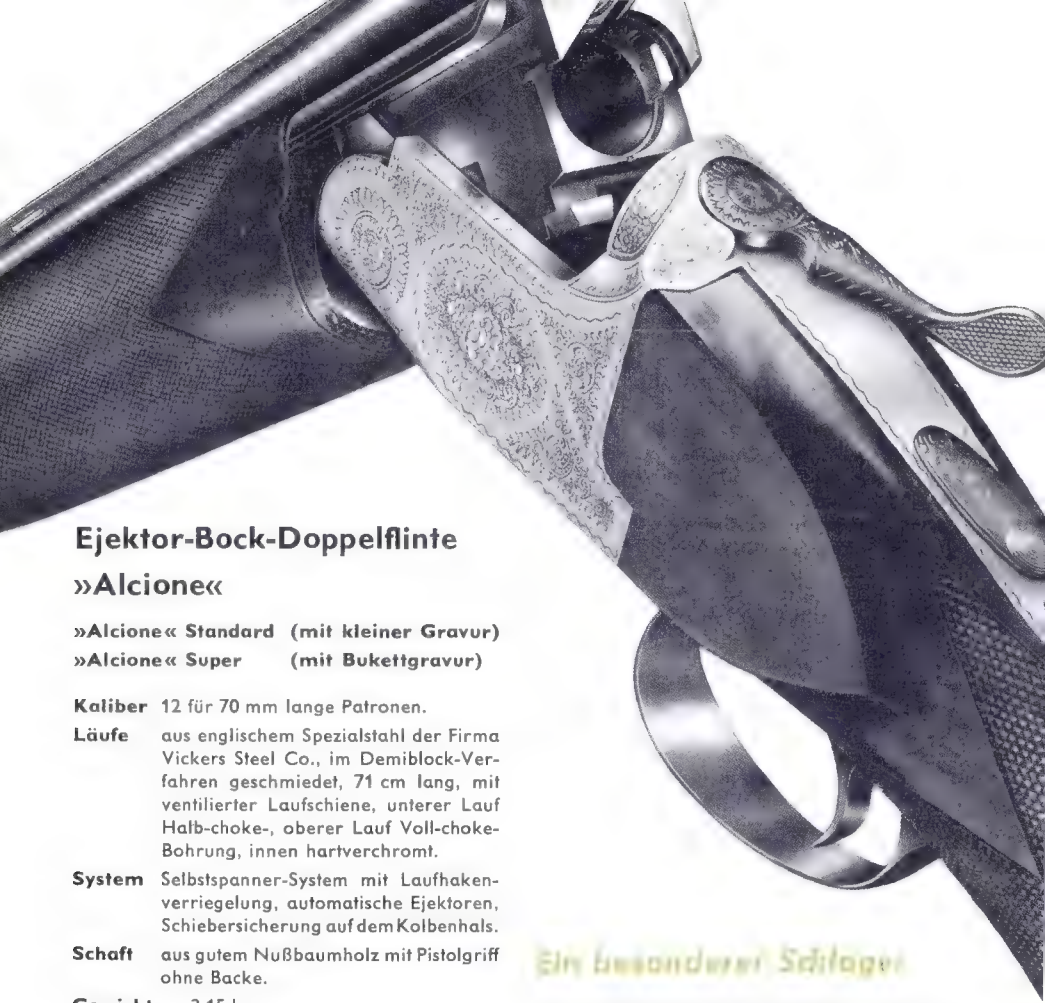
mit ventilierter Schiene und hartverchromten Läufen

zu einem außergewöhnlichen Preis:

Modell Standard (kleine Gravur) 838,– DM
Modell Super (Bukettgravur) 918,– DM

Wenn man sich die Anschaffung einer Bock-Doppelflinte überlegt, so denkt man unwillkürlich an eine Ausgabe von über 1000,– DM, denn so viel mußte man bisher für eine erstklassige Bockflinte ausgeben. Nun endlich können wir Ihnen da etwas bieten, eine wirklich gute Bockflinte sauberer handwerklicher Fertigung, wie wir sie uns vorgestellt haben: schnittig und führig, sogar mit ventilierter Schiene und hartverchromten Läufen zu einem außergewöhnlichen Preis.

Die Franchi-Ejektor-Bock-Doppelflinte »Alcione« ist ein modernes Jagdgewehr, das, obwohl serienmäßig hergestellt, zur Spitzenklasse im Waffenbau zählt und sich durch die gleiche hohe Qualität auszeichnet, die allen Franchi-Gewehren eigen ist. Die Auswechselbarkeit aller mechanischen Teile – ein technisches Ziel, das in der Fertigung von Doppelflinten bisher als unerreichbar gegolten hat – das leichte Gewicht der Waffe, ihre Eleganz, die vollkommene Balance, die außerordentlich sorgfältige Ausführung mit der geschmackvollen Gravur des »Super«-Modells, die hervorragende Schußleistung und gleichmäßige Streuung der Läufe sind die Grundlagen für den großen Erfolg, den die Franchi-Bock-Doppelflinte »Alcione« in kurzer Zeit erreichen konnte.
Ausführliche Daten entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Seite.



Ejektor-Bock-Doppelflinte »Alcione«

»Alcione« Standard (mit kleiner Gravur)
»Alcione« Super (mit Bukettgravur)

Kaliber 12 für 70 mm lange Patronen.

Läufe aus englischem Spezialstahl der Firma Vickers Steel Co., im Demiblock-Verfahren geschmiedet, 71 cm lang, mit ventilierter Laufschiene, unterer Lauf Halb-choke-, oberer Lauf Voll-choke-Bohrung, innen hartverchromt.

System Selbstspanner-System mit Laufhakenverriegelung, automatische Ejektoren, Schiebersicherung auf dem Kolbenhals.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolgriff ohne Backe.

Gewicht ca. 3,15 kg.

Modell **»Alcione« Standard** mit schwarzbrüniertem Systemkasten und kleiner Randstichgravur.

Preis **838,–** DM oder Anzahlung 213,70 DM und 12 Monatsraten zu 57,26 DM.

Modell **»Alcione« Super** mit reicher Bukett- und Arabeskengravur auf silbergrauem Systemkasten.

Preis **918,–** DM oder Anzahlung 234,09 DM und 12 Monatsraten zu 62,74 DM.

Ein besonderer Schlager

ist diese Ejektor-Bock-Doppelflinte mit Einabzug.

Der Einabzug ist wahlweise einstellbar, entweder in der Reihenfolge Halb-choke–Voll-choke oder Voll-choke–Halb-choke. Die Umstellung des Einabzuges erfolgt selbsttätig durch den Rückstoß. Der Preis dieser eleganten und absolut funktionssicheren Ejektor-Bock-Doppelflinte mit Einabzug beträgt bei

Modell »Alcione« Standard . . . 898,- DM
Modell »Alcione« Super . . . . . 978,- DM

Franchi-Jagdwaffen – von weltweitem Ruf

Automatische Flinten

Dem genauen Beobachter des ausländischen Waffenmarktes fällt die Tatsache auf, daß automatische Flinten mehr und mehr Anhänger gewinnen. Zwar liegen die enormen Verkaufszahlen in Amerika im Vergleich zu Deutschland und Europa noch ungleich höher, aber auch hier ist deutlich die gleiche Entwicklung erkennbar. Die Ursache dieser ständig anwachsenden Beliebtheit von automatischen Flinten ist leicht zu erkennen, sind doch die Vorzüge einer automatischen Flinte ähnlich denen, die eine Bock-Doppelflinte hat. Die freie Sicht über nur einen Lauf trägt dazu bei, das Ziel schneller zu erfassen. Durch die zentrale Lauflage bleibt der Schütze trotz der schnellen Abgabe von mehreren Schüssen hintereinander mit der Visierlinie immer im Ziel. Weiter ermöglicht der griffige Vorderschaft ein sehr leichtes Dirigieren beim Schuß; ein Vorteil, den man auf der Jagd und beim Tontaubenschießen sehr schätzt. Außerdem weisen automatische Flinten einen Vorteil auf, den die üblichen Doppel- und Bock-Flinten nicht haben: Es ist nur ein Abzug zu bedienen, das Übergreifen vom vorderen auf den hinteren Abzug entfällt. Dadurch wird der zweite, schnell folgende Schuß sicherer abgegeben und ein eventuelles Abweichen von der Visierlinie wird vermieden. Als letztes noch ein Vorteil, der vom waidmännischen Standpunkt sehr zu schätzen ist. Durch die dritte Patrone kann man ein Stück krankgeschossenes Wild sehr schnell von seinen Qualen erlösen. Und trotz dieser Vorteile hatte der deutsche Waidmann bisher eine Abneigung gegen automatische Flinten, weil er bei manchen Modellen das vermißte, was eine Waffe haben soll: ein geringes Gewicht und eine elegante Form: Vorzüge, die erstmals die automatische Franchi-Flinte besitzt, die deshalb in den letzten Jahren auf dem schwierigen amerikanischen Markt und seit 6 Jahren auch in Deutschland besondere Verkaufserfolge errang.

Die 5schüssige automatische Flinte der Firma Franchi in Brescia (Italien)

Die Franchi-Flinte zeigten wir zum erstenmal in Deutschland 1954 auf der »Internationalen Jagdausstellung« in Düsseldorf. Wer von den Jägern damals die Waffe zur Hand nahm, war von der bestechend eleganten Form begeistert und von dem außerordentlich geringen Gewicht überrascht. Mit einem Gewicht von nur 2,3–2,4 kg im Kaliber 20 und 2,8–3,0 kg im Kaliber 12 ist die Franchi-Flinte die leichteste automatische Flinte der Welt. Ihr Selbstlademechanismus ist so ausgereift und vollkommen, daß er unempfindlich ist gegen unterschiedliche Hülsenlängen.
Der Rückstoß wird durch das zurückgleitende Verschlußstück zum Teil aufgehoben, so daß trotz des geringen Gewichtes der Rückstoß weniger empfunden wird als bei einer leichten Doppelflinte. Bei der Franchi-Flinte Kaliber 20 ist er besonders gering. Ein sehr beachtlicher Pluspunkt ist der Poly-Choke-Mündungsaufsatz, mit dem jede Franchi-Flinte geliefert werden kann. Eine Franchi-Flinte mit Poly-Choke ist die richtige Waffe für alle Jagdarten, denn vom weitstreuenden Schuß bis zum engen Schuß hat man 9 verschiedene Einstellungsmöglichkeiten. Und schießt man mit Flintenlaufgeschossen, so ist sie auch als ein leichtes führiges Gewehr mit schneller Schußfolge bei Drückjagden sehr gut geeignet. All diese Vorzüge an der Franchi-Flinte erklären auch bei unseren Kunden die Tatsache, daß die Franchi-Flinte seit dem Jahre 1954 die meistgekaufte automatische Flinte ist. Hergestellt wird die Franchi-Flinte in den international gebräuchlichen Kalibern 12 und 20.

Die 5schüssige Browning-Flinte der Fabrique Nationale in Herstal (Belgien)

Die F.N.Browning-Flinte, hergestellt für die Kaliber 12 und 16, kam bereits gegen 1905 auf den Markt und war damit die erste, zuverlässige Konstruktion einer Selbstlade-Schrotflinte, die schnell größere Verbreitung fand. Gegenüber den Vorzügen einer bewährten Konstruktion und einer zuverlässigen Automatik steht die Einschränkung, daß die Waffe mit einem Gewicht von 3,55–3,75 kg doch recht schwer ist.

Als letztes ein Wort zur Wahl des Kalibers:

Kaliber 12 hat durch die größere Schrotzahl die beste Deckung und somit die größte Treffsicherheit. Überall im Ausland – wie früher auch in Deutschland – wird meist das Kaliber 12 bevorzugt.

Kaliber 16 hat sich in Deutschland nur deshalb so durchgesetzt, weil Bockbüchsflinten und Drillinge mit diesem Kaliber leichter und eleganter gearbeitet werden können.

Kaliber 20 wird dann gewählt, wenn es auf eine besonders leichte Waffe ankommt, die außerdem fast rückstoßfrei ist. Die Anzahl der Schrote ist im Kaliber 20 bei 70 mm langen Patronen annähernd genau so groß wie im Kaliber 16 bei 65 mm langen Patronen.

Die automatische

Franchi-Flinte

— die leichteste der Welt

... in dem jagdlich idealen und international am meisten geführten Kaliber 12.
Sie wissen ja, die Patrone Kaliber 12 hat gegenüber Kaliber 16 etwa 15 % mehr Schrote, also eine größere Deckung und damit mehr Trefferchancen.

Mehr als 2000 deutsche Jäger führen die Franchi-Flinte, die leichteste automatische Flinte der Welt.

Ihre Vorteile:

von nur 2,9 kg im Kaliber 12 und nur 2,4 kg im Kaliber 20 –

durch gut ausgewogene Schwerpunktlage –

beim Schuß durch den griffigen Vorderschaft –

über nur einen Lauf verhilft zum schnellen Erfassen des Ziels –

hilft dem Schützen, mit der Ziellinie immer im Ziel zu bleiben –

des Laufes erhöht die Haltbarkeit, bringt aber auch gleichmäßige Deckung der Schrote –

mit 9 verschiedenen Mündungsverengungen.

das ist die Zeit des Entenstrichs, der Hühnersuche und der Hasentreibjagden. Sechs volle Monate dauert sie also, die Zeit des schnellen Schrotschusses. Darum lohnt es sich schon, gut zu überlegen, welche Waffe am zweckmäßigsten ist und die meisten Vorteile bietet **Die elegante, 5schössige Franchi-Flinte** auf dem nebenstehenden Bild ist die ideale Niederwildwaffe: federleicht – sie wiegt nur 2,4 kg bzw. im Kaliber 12 nur 2,9 kg – schnell, führig und zuverlässig. Schnell anschlagen, vorhalten, mitschwingen und mehrere Schüsse hintereinander abgeben, dafür ist die Franchi-Flinte gebaut, dafür ist sie ideal. Mit Flintenlaufgeschossen eignet sich die führige, leichte Franchi-Flinte auch gut für Drückjagden. Modell »Standard« 538,– DM. Modell »Superdeluxe« 893,– DM. Bitte beachten Sie das ausführliche Angebot auf den Seiten 160 bis 166.

Eine Strickweste mit Wildledervorderteil

aus feinstem Velourleder. Rückteil, Ärmel und Bündchen aus fertiggestrickter Wolle, sorgfältig geschnitten und verarbeitet, ganz auf Kunstseide gefüttert – bitte beachten Sie auch die Abbildung auf Seite 310. Preis 108,– DM.

Strickhemd aus reiner Wolle

für Jagd, Sport und freie Stunden daheim, wenn man es bequem haben, aber doch gut angezogen sein will. Der Kragen ist offen und geschlossen tragbar. Das verarbeitete Material aus 100 % reiner Wolle, es knittert nicht und ist unempfindlich. Preis 36,75 DM.

Wolltücher

leicht und warm, in attraktiven, auf die jagdgrüne Kleidung abgestimmten Farben und Musterungen, 65 x 65 cm groß 15,50 DM, 75 x 75 cm groß 17,80 DM. (Siehe auch Angebot auf der Seite 316.) Schmucke Seidenkrawatten 12,50 DM, weitere Auswahl siehe Seite 314, 315.

Schußbuch

für die Jagderlebnisse, mit Wildartenregister und Tagebuchblättern 9,– DM. (Ausführliches Angebot an Jagdtagebüchern, Alben, Fach- und Unterhaltungsliteratur finden Sie auf den Seiten 286 bis 289.)

Pirschhalbschuh

Zeitlos modern ist dieses formschöne und enorm strapazierfähige Halbschuhmodell aus besonders geschmeidigem, wasserabstoßendem Rindleder. Der Schuh ist echt zwiegenäht und ganz mit Kalbleder gefüttert. Best.-Nr. 6914. Preis 45,– DM.

3 Dinge zum Schenken

die jedem Jäger Freude machen:

Die Kognak-Trinkflasche (Best.-Nr. 5481) aus unzerbrechlichem Plexiglas, mit Schutzrand aus vernickeltem Metall. Ein vernickelter Trinkbecher dient als Schraubverschluß. Mit feinstem dunkelgrünem Rindlederüberzug.
Preis . . . . . **16,50** DM

Satz mit 6 innen vergoldeten Kognak-Trinkbechern (Best.-Nr. 5482), die ineinandergesetzt in einem feinen dunkelgrünen Lederetui untergebracht werden.
Preis . . . . . **12,80** DM

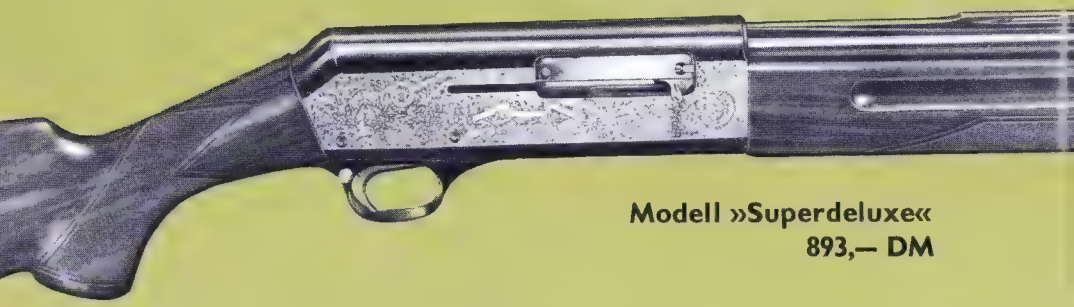
Zusammenschiebbarer Trinkbecher (Best.-Nr. 5480) aus vernickeltem Metall, innen vergoldet, mit feinem dunkelgrünem Lederetui.
Preis . . . . . **13,50** DM

Die Franchi-Flinte

die leichteste
automatische Flinte
der Welt

Modell »Standard«
538,— DM

Sie wiegt nur 2,4 kg im Kaliber 20
und nur 2,9 kg im Kaliber 12



Modell »Superdeluxe«
893,— DM

Modell »Hunter«
733,— DM

Verlangen Sie bitte den Sonderprospekt über Franchi-Flinten, den wir Ihnen gern kostenlos und unverbindlich zusenden. Beachten Sie bitte auch die farbige Abbildung auf der Umschlagseite.

Modell »Standard«

Kaliber 12 oder 20 für 70 mm lange Patronen.

Lauf aus englischem Spezialstahl der Firma Vickers (English Steel Co.), 60 bis 76 cm lang, innen hart verchromt und voll-choke gebohrt (Choke-Bohrung auch nach Wunsch).

System zuverlässiger Selbstlademechanismus mit einem Magazin für 4 Patronen im Vorderschaft. Die automatische Magazinsperre macht beim Entladen das Repetieren überflüssig. Der tiefschwarze Systemkasten ist aus einer Spezialleichtmetall-Legierung gearbeitet. Im Kaliber 12 ist der Systemkasten gegen Mehrpreis auch aus Stahl lieferbar. Das Gewicht erhöht sich dann auf etwa 3,3 kg. Eine Druckknopfsicherung ist im Abzugsbügel eingebaut.

Schaft aus Nußbaumholz mit Pistolengriffkäppchen, griffigem Vorderschaft und ohne Backe, oder auch englischer Schaft mit Riemenbügeln.

Preis **538,–** DM
oder Anzahlung 137,19 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 36,77 DM

Mehrpreise normale, gerade, mattierte Laufschiene . . . . . **60,–** DM
ventilierte, gerade, mattierte Laufschiene . . . . . **95,–** DM

* * *

Gar nicht leicht ist der Schuß auf die schnell wie ein Pfeil vorbeischießende Ente. A. Hofmann führt zur Entenjagd die leichte, führige Franchi-Flinte.

Modell »Superdeluxe«

Ausführung ist genau wie das Standardmodell 48AL, jedoch mit ventilierter mattierter Laufschiene und besonders reicher Arabeskengravur auf dem Systemkasten und besonders feinem Maserschaft.

Preis **893,–** DM
oder Anzahlung 223,25 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 61,43 DM

* * *

Neu ist das Modell »Hunter«

das die gleiche Ausführung wie das Standardmodell 48AL hat, jedoch mit ventilierter Laufschiene, kleiner Jagdgravur auf dem Systemkasten und mit feinem Maserschaft ausgestattet worden ist.

Preis **733,–** DM
oder Anzahlung 186,90 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 50,10 DM

Mehrpreise für sämtliche automatische Franchi-Flinten:

Schaft mit Pistolengriff und Backe 60,– DM oder auch andere Schäftungen nach Ihren Maßen und Wünschen in unserer Werkstatt angefertigt 90,– bis 120,– DM

Original Poly-Choke Standard . . . **132,–** DM

Original Poly-Choke ventiliert und somit rückstoßdämpfend. . . . . **178,–** DM

Franchi-Wechsellauf ohne Schiene . **185,–** DM

Franchi-Wechsellauf mit normaler, gerader, mattierter Schiene . . . . **245,–** DM

Franchi-Wechsellauf mit ventilierter, gerader, mattierter Schiene . . . . **280,–** DM

Die automatische Browning-Flinte

Kaliber 12 oder 16 für 65 mm oder 70 mm lange Patronen (Patronenlager 70 mm nur für Sternverschlußpatronen geeignet).

Lauf aus Gewehrlauf-Spezialstahl, 65 bis 75 cm lang und voll-choke gebohrt.

System zuverlässiger Selbstlade-Mechanismus mit Magazin für 4 Patronen im Vorderschaft und Druckknopfsicherung.

Schaft aus Nußbaumholz mit Pistolengriff und ohne Backe.

Gewicht im Kaliber 12 etwa 3,75 kg, im Kaliber 16 etwa 3,55 kg.

Preis ohne Laufschiene . . . **529,—** DM
mit Laufschiene . . . . **589,50** DM

Extra leichtes Modell, wiegt im Kaliber 16 3,0 kg, Kal. 12 3,2 kg – fünfschüssig . . . . . **738,—** DM

Mehrpreis Schaft mit Pistolengriff und Backe . . . . . **13,50** DM
Wechsellauf . . . . . **157,—** DM

Poly-Choke – die veränderliche Choke-Bohrung

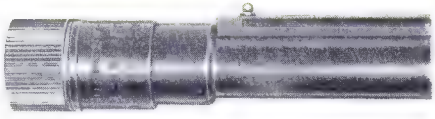
Alle einläufigen Flinten haben den Nachteil, daß die Choke-Bohrung und damit die Streuung immer gleich ist. Aber bereits in einem ganz bescheidenen normalen Revier, wo nur wenig Niederwild vorkommt, ist es notwendig, eine Flinte mit zwei verschiedenen Choke-Bohrungen zu haben. Auf einer Feldtreibjagd zum Beispiel braucht man eine Flinte, die eng zusammenhält, so daß man den flüchtigen Hasen auch auf weitere Entfernung noch sicher und waidmännisch erlegen kann. Für das Waldtreiben jedoch, wo man meist nur auf kurze Entfernungen zum Schuß kommt, wünscht der Jäger eine Flinte mit größerer Streuung. Auch auf Rebhühner und Kaninchen ist eine weitstreuende Flinte besser. Auf Enten aber, wo man meist auf größere Entfernungen schießen muß, ist dagegen wieder ein eng zusammenhaltender Lauf vorteilhafter.
Wer nahes Wild nicht fehlen oder gar zerschießen will, wer auf weite Entfernung nur dann schießt, wenn er sicher ist, daß durch die eng zusammenhaltende Schrotgarbe auch noch die notwendige Deckung gegeben ist – wer also auf ein waidgerechtes Jagen Wert legt, der wird mit einer einläufigen Flinte wegen der gleichen Choke-Bohrung und Streuung auf manchen Schuß verzichten müssen. Mit dem Poly-Choke-Mündungsaufsatz aber wurde für alle einläufigen Flinten dieses Problem gelöst.

1 + Poly-Choke = 9

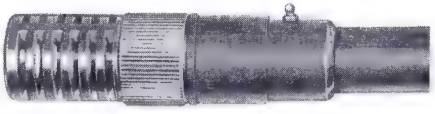
denn bei einer einläufigen Flinte mit Poly-Choke-Aufsatz kann man 9 verschiedene Mündungsverengungen einstellen.

Jede einläufige Flinte, wie z. B. die automatische Franchi-Flinte, die automatische FN-Browning-Flinte usw., kann von Waffen-Frankonia mit der amerikanischen Original Poly-Choke ausgestattet werden, so daß man durch einfaches Drehen 9 verschiedene Mündungsverengungen einstellen kann. Eine Einlaufflinte mit Poly-Choke ist nur eine Waffe, aber für alle Jagdarten, denn vom weitstreuenden Schuß auf Karnickel bis zum engen Schuß auf Enten hat man 9 verschiedene Möglichkeiten.

WAFFEN-FRANKONIA ist in Deutschland der einzige Büchsenmacherbetrieb, der von der Firma Poly-Choke in Hartford, Connecticut (USA), zur Montage der Poly-Choke-Mündungsaufsätze lizenziert ist.



Poly-Choke Standard ▲ . . . . . **132,—** DM
Poly-Choke ventiliert ▼ . . . . . **178,—** DM



Etwas über Gewehrlaufstähle ...

Die Firma Sauer & Sohn verwendet einen Gewehrlaufstahl des bekannten Stahlwerkes Bochumer Verein.
Die Gewehre der Firma Franz Sodia Ferlach und unsere Frankonia-Kipplaufgewehre werden unter Verwendung von Böhler-Stählen der Edelstahlwerke Gebrüder Böhler & Co. AG in Kapfenberg hergestellt. Für die Kugelläufe wird der Böhler-Spezialstahl und neuerdings der Böhler-CRG verwendet, der gegen Erwärmung bei aufeinanderfolgenden Schüssen nicht so empfindlich ist. Auch die Firma H. Krieghoff Ulm verwendet den CRG.
Der rostträge Böhler-Antinit NG ist ein besonders hochwertiger, aber auch wärmeempfindlicher Stahl. Das Gewicht der Läufe aus diesem Stahl kann niedriger gehalten werden. Dies gilt besonders für den neuen Böhler Super Blitz-Stahl, dessen metallurgische Werte die des bisher an der Spitze liegenden Böhler-Antinit NG noch übertreffen. – Die Brünner Waffenwerke verwenden für alle Flinten den Poldi-Elektro-Stahl, der durchwegs leichte Waffengewichte zuläßt und für sämtliche Büchsen den Poldi-Spezialstahl, der ausgezeichnete Schußergebnisse ermöglicht.
Die Läufe unserer Frankonia-Repetierbüchsen sind aus dem sehr hochwertigen Stahl Chrom-Mangan F 57 hergestellt.
Die Firma L. Franchi, Brescia, verwendet für ihre Läufe einen englischen Spezialstahl der international bekannten Firma Vickers Steel Co. Diese Läufe haben zusätzlich noch Innenhartverchromung. – Die Firma F. W. Heym stellt ihre Gewehrläufe aus dem Chrom-Vanadium-Gewehrlaufspezialstahl her.

Laufmaterial Angegeben sind jeweils die Mindestwerte	Streckgrenze kg/mm²	Zugfestigkeit kg/mm²	Dehnung %	Einschnürung %	Kerbschlagzähigkeit
Spezialstahl Bochumer Verein	45	70	16	45	4
Böhler-Blitz	45	70	16	45	4
Böhler-Spezial	65	85	15	45	4
Böhler-Spezial-CRG	70	85	15	45	5
Böhler-Antinit NG	70	85	15	50	7
Böhler-Super-Blitz	100	110–125	12	45	6
Poldi-Elektro	41	75–90	17	40	4
Poldi-Spezial	55	85–105	15	35	3
Chrom-Mangan-Stahl F 57	55	90	15	45	4
Vickers-Steel	55	71–94	15	50	9
Chrom-Vanadium	70	80	15	45	5

Die Brünierung der Gewehrläufe

das heißt ihre schöne blauschwarze Oberflächenfärbung, wird in zweierlei Verfahren vorgenommen:

Im Tauchverfahren – es geht verhältnismäßig schnell, sollte jedoch nur bei Repetierbüchsenläufen und bei Teilen, die nicht gelötet sind oder die wenigstens eine große Lötfläche haben, angewandt werden. Die hier bei einer Temperatur von über 100° C verwendete Brünierbeize enthält Ätznatron, das die Lötnähte angreift und, sofern es nicht restlos entfernt wird, das Lötzinn chemisch zersetzt, so daß es zu grauem Staub zerfällt. Man spricht dann von der sogenannten »Zinnpest«

Im Anstreichverfahren dauert die Brünierung normalerweise 3 bis 8 Tage, bei rostträgen Stählen, wie z. B. Böhler-Antinit NG, aber eventuell länger. Es sollte immer dann angewendet werden, wenn dünne Lötnähte vorhanden sind, also bei mehrläufigen Waffen. Die Brünierflüssigkeit wird hier kalt aufgetragen und greift die Lötnähte nicht an.
Denken Sie bitte daran, daß eine schöne schwarze Brünierung, wenn sie gewissenhaft und dauerhaft ausgeführt werden soll, ihre Zeit braucht. Geben Sie unseren Fachkräften bitte diese Zeit, wenn Sie Ihre Waffe zum Brünieren oder zur Montage eines Zielfernrohres einsenden.

Schaftmaßzettel

Bessere jagdliche Erfolge mit Ihrer Waffe haben Sie durch einen gutliegenden Schaft, der genau nach Ihren Körpermaßen und Anschlaggewohnheiten umgeändert oder neu angefertigt wird.

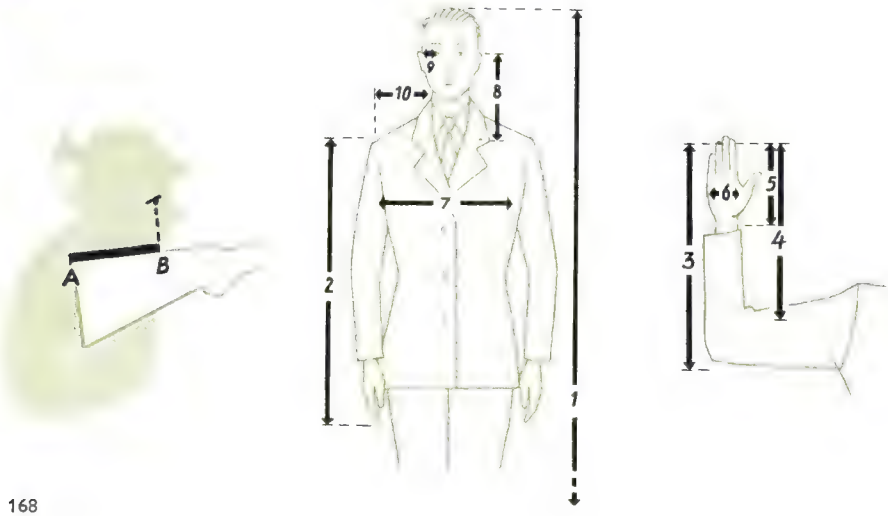
1	Gesamte Körpergröße	..... cm
2	Gesamte Armlänge	..... cm
3	Äußere Unterarmlänge	..... cm
4	Innere Unterarmlänge	..... cm
5	Handlänge	..... cm
6	Handbreite	..... cm
7	Brustbreite	..... cm
8	Senkrechter Augenabstand vom Auge bis zum Schlüsselbein	..... cm
9	Seitlicher Abstand vom Auge bis zum Anschlag	..... cm
10	Schulterbreite	..... cm
11	Waagrechter Abstand A–B vom oberen Schaftkappenrand bis zum Zielauge (siehe auch Seite 65)	..... cm
12	Gewicht	..... kg
13	Zielauge a = rechts oder b = links	
14	Anschlag a = rechts oder b = links	
15	Gesichtsform a = voll oder b = schmal	

In unserer Werkstatt arbeiten erfahrene Schäfter unter der Leitung eines Suhler Schaftspezialisten Ihren Schaft genau nach Ihren Wünschen und Angaben.

Wünschen Sie also eine Maßschäftung oder eine Umschäftung, so fordern Sie doch bitte einen Schaftmaßzettel an. Es genügt aber auch, wenn Sie uns nach untenstehender Tabelle einfach Ihre Körpermaße angeben, indem Sie zur jeweiligen Ziffer einfach die gemessenen Zentimeter schreiben. Die Wiederholung des dabeistehenden Textes ist nicht erforderlich.

Nur eine Bitte haben wir: Geben Sie alle gewünschten Maße an, um so sicherer können Sie sein, daß Ihnen der Schaft dann tatsächlich wie ein Maßanzug paßt. **Ziffer 11 (Entfernung A–B) ist für uns besonders wichtig,** weil wir daraus ersehen, wie Sie anschlagen, d. h. wie weit Sie beim Anschlag mit dem Kopf nach vorne gehen. Machen Sie bitte ein paar Anschläge im Stehen und, wenn ein Zielfernrohr montiert werden soll, auch im Sitzen und nehmen Sie von den verschiedenen Maßen das Mittlere.

Zu messen ist die Entfernung A–B, d. h. die Linie vom oberen Schaftkappenende (A) am oberen Schaftrand entlang bis zu dem Punkt, wo sie sich mit der gedachten senkrechten Linie vom Zielauge zum oberen Schaftrand schneidet (B). Sie können, wenn Sie uns Ihre Waffe sowieso einsenden, den Punkt B am oberen Schaftrand auch durch einen leichten Bleistiftstrich markieren.
Das Maß (A–B) brauchen wir übrigens nicht nur für eine Umschäftung oder Maßschäftung, sondern auch dann, wenn Sie ein Zielfernrohr auf Ihre Waffe montiert haben wollen (s. S. 63–65).



Der richtige Schaft

Zwei Dinge haben ein Schaft und ein Anzug gemeinsam: von beiden erwartet man nämlich, daß sie gut aussehen und daß sie gut passen. Für einen Jagdgewehrschaft wird ausschließlich Nußbaumholz verwendet, und zwar in den verschiedensten Qualitäten vom einfachen Nußbaumstammholz bis zum ausgesuchten Nußbaum-Wurzel-Maserholz, das im Griff richtig gewachsen ist und trotzdem nach hinten feine Maserungen zeigt.
Natürlich muß das Schaftholz auch entsprechend bearbeitet werden, und wir fertigen in unserer Werkstatt ausschließlich gut durchgeölte Firnisschäfte, die wetterfest sind und stets das schöne Aussehen behalten, wenn sie gepflegt werden.
Nicht jeder Normalschaft paßt jedem Jäger; so erklärt sich mancher Mißerfolg, den ein sicherer Schütze mit seiner Waffe hat. Während der Normalschaft von etwa 356 bis 365 mm Länge gemessen vom vorderen Abzug bis zur Schaftkappenmitte, für jede normale Figur passen dürfte, muß ein Schaft für kleinere oder größere Herren, aber auch für solche, die besonders »gewichtig« sind oder einen besonderen Anschlag haben, nachgepaßt oder angefertigt werden. »Die Läufe schießen – der Schaft trifft« ist eine alte Jägerweisheit und unsere spezialisierte Schäfterei hat mit ihrer langjährigen Erfahrung schon vielen Jägern zur Verbesserung der jagdlichen Erfolge verhelfen können mit Umarbeitung oder Neuanfertigung eines genau passenden Schaftes. Mit dem Gebrüder-Merkel-Gelenkgewehr nehmen wir die Maße ab und notieren diese dann auf Ihrer Kundenkarte, so daß, wenn Sie sich später eine weitere Waffe zulegen wollen, diese ebenfalls genau nach den gleichen Maßen geschäftet werden kann. Aber auch dem Jäger, der uns nicht besuchen kann, liefern wir einen genau passenden Schaft. Dazu brauchen wir lediglich exakte Angaben über Körpermaße und Anschlaggewohnheiten nach dem Schaftmaßzettel auf Seite 168.

Rückschlaghinderer –

die zweckmäßige Ergänzung an Ihrem Schaft

der den Rückstoß weich auffängt und den Schaft, wenn notwendig, verlängert. Das Gewehr kann geräuschlos abgesetzt werden, ohne zu rutschen. Allerdings gleitet die Gummikappe beim schnellen Anschlag auch nicht so gut, dagegen ist die Nr. 3709 b aber auch mit einer gleitenden Lederbodenfläche lieferbar.

Best.-Nr. 3709 Rückschlaghinderer
aus braunem Weichgummi, wabenförmig ventiliert, mit schwarzer Hartgummiunterlage, mit glatter Boxinleder-Bodenfläche 3709 b
nur montiert lieferbar. Ohne Montage **16,50** DM
Best.-Nr. 3709 a mit Original-Gummibodenfläche . . . . . **13,50** DM
Best.-Nr. 3710 »Pachmayr«-Rückschlaghinderer
aus braunem Weichgummi, wabenförmig ventiliert, daher besonders elastisch, mit zweifarbiger Hartgummiunterlage.
a – 2 cm stark . . . . . **15,50** DM
b – 2,5 cm stark . . . . . **17,50** DM
Anbringen mit allen notwendigen Arbeiten . . . . . **15,–** DM

Bock-Büchs-Flinten

Wer in seinem Revier nur wenig Niederwild hat und deshalb auf den zweiten Schrotschuß verzichten kann, der wird sich bei der Anschaffung einer kombinierten Waffe gern für eine Bockbüchsflinte entscheiden. Gegenüber einer Waffe mit nebeneinanderliegenden Läufen ist eine Bockbüchsflinte wesentlich formschöner, schnittiger und auch führiger. Der schmale hohe Vorderschaft ist griffiger. Durch die schmale Laufschiene wird das Schußfeld weniger verdeckt; ein bedeutender Vorteil ist auch die feste Verschlußeinrichtung, da die Verschlußhaken genau in der Schußachse liegen und der Kugellauf im System eingebettet ist. Die Folge davon ist eine außerordentlich gute und zuverlässige gleichbleibende Schußleistung. Ein Pluspunkt gegenüber dem Drilling ist das Fehlen der Umstellung von Schrot auf Kugel. Bei der Bockbüchsflinte hat man die blitzschnelle Wahl zwischen Kugel- und Schrotschuß, während man beim Drilling an die Umstellung denken muß. Schafft man sich zu der Bockbüchsflinte dann noch Bock-Doppelflinten- oder Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufe an, so hat man das ideale Jagdgewehr: drei Gewehre mit dem einen gewohnten Schaft. Ein weiterer Vorteil ist das geringe Gewicht, das je nach Ausführung und Kaliber zwischen 2,5 und 3,2 kg liegt.
In unserem Verkaufsprogramm finden Sie die nachstehenden Fabrikate:

1. Die Sauer-Bockbüchsflinten, die mit etwa 2,8 kg besonders leicht und elegant gearbeitet sind. Sie werden aber nur im Kaliber 16 und den üblichen Kugelkalibern geliefert.

2. Die Franz-Sodia-Bockbüchsflinten, von der einfachen Ausführung bis zur außergewöhnlichen Luxuswaffe. Das vorteilhafte dabei ist, daß sie in jedem gewünschten Kaliber und in Erfüllung aller Kundenwünsche hergestellt werden können. – Die Franz-Sodia-Bockbüchsflinten können auch mit größerem Kasten geliefert werden, so daß sie sich zum Einlegen von Wechselläufen eignen.

3. Die Gebrüder-Merkel-Bockbüchsflinten. Sie sind die bekanntesten Bockbüchsflinten, die in Suhl gebaut werden. Durch die stabile und doch leichte Ausführung, durch die zuverlässige Funktion und hervorragende Schußleistung, haben diese Bockbüchsflinten seit Jahrzehnten den Weltmarkt erobert. Ihr besonderer Vorzug ist auch der Systemkasten, der so groß gehalten ist, daß außer den Doppelbüchs-Wechselläufen wahlweise auch Bockdoppelflinten-Läufe Platz haben.

4. Die Krieghoff-Bockbüchsflinten im Handspannersystem, die durch ihren Leichtmetall-Systemkasten besonders leicht sind und ein Entspannen der Schlosse gestatten. Die Firma Krieghoff baut aber auch Selbstspanner-Bockbüchsflinten und -Bergstutzen.

5. Die Frankonia-Bockbüchsflinten, die in unseren eigenen Büchsenmacherwerkstätten fertiggestellt werden. Sie sind mit ihrer Konstruktion, Ausstattung und Leistung Spitzenerzeugnisse des Waffenbaus. Besonders interessant ist die leichte Einschloß-Bockbüchsflinte mit Sicherheitsautomatik.

6. Die Heym-Bockbüchsflinte, ein besonders leichtes Modell mit Leichtmetall-Systemkasten, der Stahleinlage hat. Mit Kerstenverschluß; auch mit Wechselläufen (in diesem Fall mit Stahlsystemkasten lieferbar).

7. Die Simson-Bockbüchsflinte mit Anson-System und Kerstenverschluß; ein Suhler Gewehr von hervorragender Qualität, das besonders preisgünstig ist.

8. Ganz neu ist die Brünner-Bockbüchsflinte, die erste Bockbüchsflinte, die fast ausschließlich maschinell hergestellt wird und dadurch – bei sehr guter Qualität – enorm preisgünstig ist.

Kapitaler, 10 Jahre alter Steinbock aus den Himalaja, erlegt mit einer von Waffen-Frankonia gelieferten Franz-Sodia-Bock-Büchsflinte

Sauer-Bock-Büchsflinten

Wie früher in Suhl, so werden jetzt von der Firma J. P. Sauer & Sohn AG. in Eckernförde Jagdwaffen hergestellt, die sich durch formschöne Linienführung, niedriges Gewicht, gute Balance, sehr gute Schußleistung und nicht zuletzt auch durch ihre Preiswürdigkeit auszeichnen.
Wie bei den bekannten Sauer-Drillingen werden auch bei den Bockbüchsflinten die Kugelläufe in einem Spezial-Hämmerverfahren angefertigt – ein Herstellungsverfahren, in dem die Firma J. P. Sauer & Sohn Pionierarbeit geleistet hat und das sich mit Erfolg immer mehr durchsetzt. Wir stellen Ihnen hier die beiden Sauer-Bock-Büchsflinten-Modelle 54 und 54J vor, die sich durch ihre schnittige Form und ihr leichtes Gewicht schon viele Freunde gewonnen haben.

* * *

Sauer-Bock-Büchsflinte Mod. 54

Kaliber Schrot – 16 für 70 mm lange Patronen
Kugel – 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 8 x 57 IRS oder gegen Mehrpreis auch 7 x 65 R.

Läufe Spezial-Laufstahl – Bochumer Verein – 65 cm lang mit abgesetzter mattierter Laufschiene, mit Klappvisier und Silberperlkorn. Der Schrotlauf ist vollchoke gebohrt.

System Selbstspanner-Blitz-System mit Kersten-Verschluß, mit ausgebogter Basküle und Rückstecher am vorderen Abzug. Die Schiebersicherung sichert gleichzeitig die Abzüge und die Stangen.

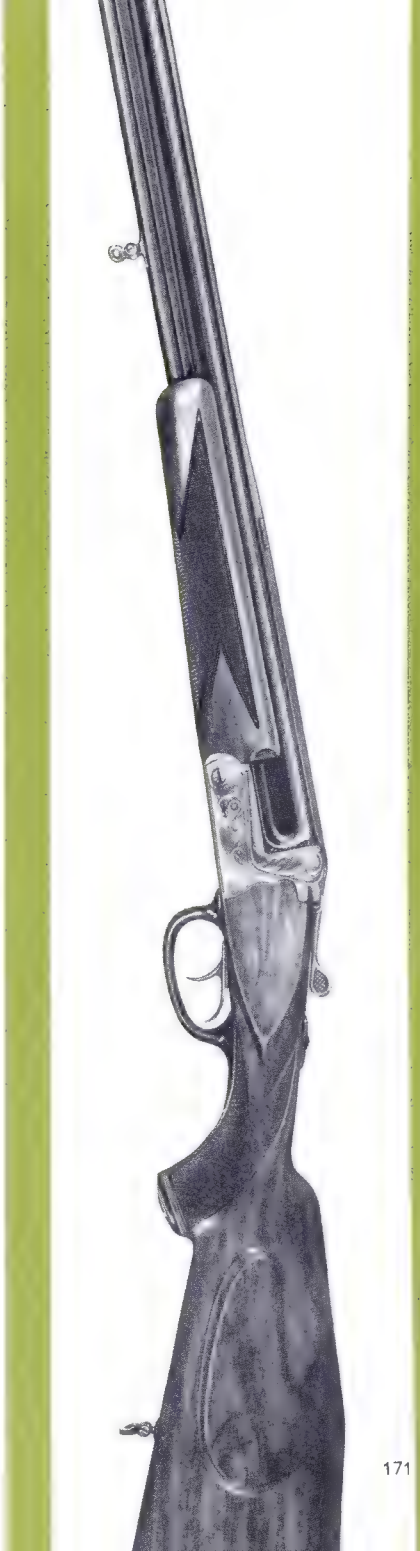
Schaft aus ausgewähltem Nußbaumholz mit Pistolgriffkäppchen, Backe und Fischhaut. Der Vorderschaft hat Patentschnäpper.

Gravur nette Arabeskengravur und grau abgebeizte Garnitur.

Gewicht etwa 2,8 kg

Preis **1160,–** DM
oder Anzahlung 295,80 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 79,27 DM

Abbildung zeigt Modell 54 mit Hornbügel.
Mehrpreis 44,– DM



Sauer-Bock-Büchsflinte Modell 54 J

Das Modell 54J hat die gleichen Konstruktionsmerkmale wie das Modell 54, jedoch nicht den schlichten grau abgebeizten Systemkasten mit der kleinen Arabeskengravur, sondern eine schöne, ansprechende Jagdgravur.
Eine Sauer-Bock-Büchsflinte kann auch in Sonderanfertigung nach individuellen Wünschen angefertigt werden, die dann aber zusätzliche Kosten und auch eventuelle längere Lieferzeiten bedingen. Schreiben Sie uns in diesem Fall bitte Ihre Wünsche, wir arbeiten Ihnen gern ein Angebot aus. Hier die technischen Daten der Sauer-Bock-Büchsflinte Modell 54J:

Kaliber Schrot – 16 für 70 mm lange Patronen
Kugel – 5,6 x 52R, 6,5 x 57R, 7 x 57R, 8 x 57IRS oder gegen Mehrpreis auch 7 x 65R.

Läufe Spezial-Laufstahl – Bochumer Verein – 65 cm lang mit abgesetzter mattierter Laufschiene, mit Klappvisier und Silberperlkorn. Der Schrotlauf ist vollchoke gebohrt.

System Selbstspanner-Blitz-System mit Kersten-Verschluß, mit ausgebogter Basküle und Rückstecher am vorderen Abzug. Die Schiebersicherung sichert gleichzeitig die Abzüge und die Stangen.

Schaft aus ausgewähltem Nußbaumholz mit Pistolgriffkäppchen, Backe und Fischhaut. Der Vorderschaft hat Patentschnäpper.

Gravur nette Arabeskengravur und grau abgebeizte Garnitur.

Gewicht etwa 2,8 kg

Preis **1320,–** DM
oder Anzahlung 336,60 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 90,20 DM

Mehrpreise bei Sauer-Bock-Büchsflinten:

Kaliber 7 x 65R . . . . . **50,–** DM

Beide Läufe aus dem rostträgen und sprengsicheren Böhler-Antinit NG . . . . **150,–** DM

Abzugsbügel aus schwarzem Büffelhorn . . . . . **44,–** DM

Schaft aus schön gemasertem Wurzelholz . . . . . **30,–** bis **100,–** DM

Maß-Schäftung (muß in Handarbeit fertiggestellt werden) . . . . . **50,–** bis **150,–** DM

Die leichte Krieghoff-Bockbüchsflinte »Alb«

als Handspanner-Bockbüchsflinte 1260,– DM
als Selbstspanner-Bockbüchsflinte 1296,– DM (mit Stangensicherung)

auch mit Bockdoppelflinten-Wechselläufen lieferbar.

Gewicht nur etwa 2,7 kg

Sicherheit und leichtes Gewicht sind die speziellen Attribute der Krieghoff-Handspanner-Bockbüchsflinte. Laden und Spannen sind bei diesem Modell zwei völlig voneinander getrennte Vorgänge. Wenn man nach dem Abkippen der Läufe die Patronen einführt, ist die Waffe schußbereit, aber nicht gespannt. Das Spannen erfolgt erst nach Niederdrücken des seitlichen Spannhebels. Bei diesem Gewehr sind also die Patronen im Lager genauso sicher wie in der Tasche, weil die Waffe erst vor Abgabe des Schusses gespannt wird. Deshalb hat das Gewehr auch außerdem keine Sicherung, ein entspanntes Schloß ist immer das sicherste. Bei dem Selbstspannersystem entfällt der seitliche Spannhebel, das Gewehr hat dann Stangensicherung.

* * * * * * * * * *

Kaliber Schrot: 16 und 20 für 70 mm lange Patronen
Kugel: 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R und gegen Mehrpreis auch Kaliber 7 x 65 R.

Läufe Schrot- und Kugellauf aus Böhler-Spezial-Laufstahl CRG, 60 cm lang, mit mattierter Laufschiene, Klappvisier als Würfelvisier ausgestattet, mit Silberperl- oder Rechteck-Korn. Der Schrotlauf hat Vollchoke-Bohrung.

System Blitz-System mit Handspannung durch linksseitigen Hebel neben den Abzügen, der beide Schlosse gleichzeitig spannt. Auch das Entspannen der Schlosse erfolgt durch diesen Hebel. Man muß aber beim Entspannen vorsichtig sein, damit der Finger nicht vom Spannhebel abrutscht. Einfacher rechtsseitiger Greener-Verschluß sowie doppelte Laufhakenverriegelung und Rückstecher am vorderen Abzug. Systemgehäuse aus Duraluminium. Bei dem Selbstspannersystem entfällt der seitliche Spannhebel, das Gewehr hat dann Stangensicherung.

Schaft aus gut durchöltem Nußbaumholz mit Pistolengriffkäppchen und Backe, mit Schweinsrücken sowie feiner Fischhaut am Vorderschaft und Pistolengriff.

Gravur über die Fläche verteilte Arabeskengravur auf silbergrauem Leichtmetall-Systemkasten.

Gewicht ca. 2,7 kg **Preis 1260,–** DM

Mehrpreise

Kaliber 7 x 65 R (entfällt bei Antinitläufen)	**50,–** DM
Kaliber 20/70	**60,–** DM
Läufe aus Böhler-Antinit NG	**150,–** DM
Lauflängen über 60 cm	**60,–** DM
Klappkorn	**20,–** DM
Eichenblattverschneidung am Schaft	**76,–** DM
Bockdoppelflinten-Wechselläufe	**564,–** DM
Nachträglicher Einbau	**80,–** DM

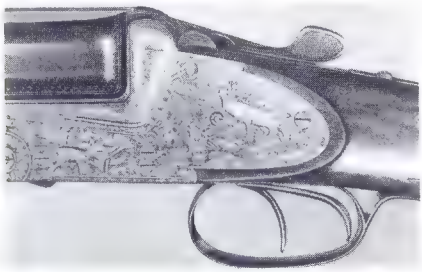
Modell 600 A

Franz-Sodia-Anson-Bock-Büchsflinten

besser	denn die Abzüge können bei gleicher Sicherung leichter gestellt werden als beim Blitz-System
kürzer	im Schaft und dadurch auch in der Gesamtlänge, weil Anson-Schlosse im Gegensatz zu den üblichen Blitz-Systemen im Verschlußkasten liegen
leichter	durch die kürzere Bauart des Systems
eleganter	im jagdlichen Aussehen
günstiger	in der Balance und dadurch führig
stabiler	in der Verbindung der Metallteile mit dem Schaftholz
haltbarer	durch den nicht so sehr ausgestochenen Schaft

Franz-Sodia-Anson-Bock-Büchsflinte Modell 600 A

Kaliber	Schrot – 12, 16 und 20 für 70 mm lange Patronen. Kugel – .22 l. f. B., 5,6 x 35 R Hornet, 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS oder gegen Mehrpreis auch die amerikanischen Kaliber .220 Remington, .270 Winchester oder amerikanischen Kaliber .220 Remington, .270 Winchester oder .30/06 Springfield und andere.
Läufe	Schrotlauf aus Böhler-Blitzstahl; Kugellauf aus Böhler-Spezialstahl, 60 cm lang mit mattierter Laufschiene, Klappvisier und Silberperlkorn. Der Schrotlauf ist voll-choke gebohrt.
System	Anson & Deeley-System mit Kersten-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung, mit Schiebersicherung auf dem Kolbenhals und einem Rückstecher am vorderen Abzug.
Schaft	aus gutem Nußbaumholz mit Pistolgriffkäppchen, schottischer oder feiner Fischhaut und deutscher oder auf Wunsch gegen Mehrpreis auch bayerischer Backe.
Gravur	kleine Randstichgravur auf bunt eingesetztem oder silbergrauem Systemkasten.
Gewicht	etwa 2,9–3,2 kg, je nach Kaliber.
Preis	**1345,–** DM oder Anzahlung 342,98 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 91,92 DM

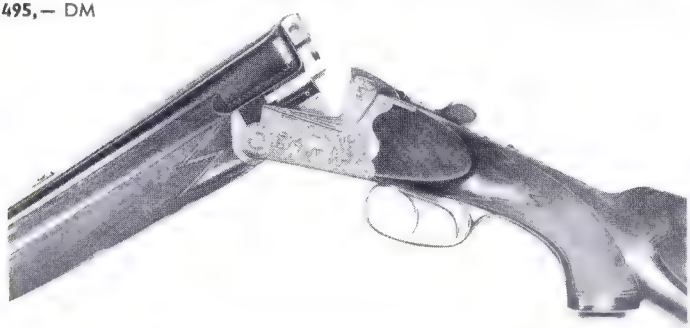


Modell 605

Franz-Sodia-Anson-Bock-Büchsflinte Modell 600 J

Eine elegante Jagdwaffe, die wir in allen gebräuchlichen Kalibern stets auf Lager halten und sehr empfehlen können. Die Ausführung ist genau wie Modell 600 A, jedoch hat der grau abgebeizte Systemkasten eine geschmackvolle Jagdgravur und der Schaft ist aus besserem Nußbaumholz angefertigt.

Preis oder Anzahlung 381,22 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 102,16 DM
1495,– DM



Franz-Sodia-Anson-Bock-Büchsflinte Modell 601

In der gleichen Ausführung wie Modell 600J aber mit Seitenplatten – auch blinde Seitenschlosse genannt – und einer reichen Jagdgravierung mit Blumen- oder Arabeskengravur.

Preis oder Anzahlung 413,10 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 110,70 DM
1620,– DM

Franz-Sodia-Anson-Bock-Büchsflinte Luxusmodell 605

Eine ausgesprochene Luxuswaffe mit reich gravierten Seitenschloßplatten – Jagdgravur und Arabesken auf silbergrauem Systemkasten – mit in den Seitenplatten liegenden Signalstiften, separatem Kugelpatronenauszieher und Schaft aus ausgesucht feinem Nußbaum-Wurzelholz.

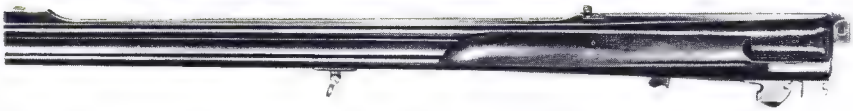
Preis oder Anzahlung 480,60 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 128,82 DM
1885,– DM

Eine Bock-Büchsflinte mit Wechselläufen hat den großen Vorteil, daß man mit einem gutliegenden Schaft bei immer gleichbleibender Lage und Schußleistung zwei, beziehungsweise drei Spezialgewehre führen kann. Da aber dann der Systemkasten den Bock-Doppelflintenläufen entsprechend etwas höher und breiter angefertigt werden muß als bei einer »Nur«-Bock-Büchsflinte, wiegt die Bock-Büchsflinte meist etwa 3,15 kg, ohne aber deshalb an Handlichkeit einzubüßen. In Gewehre, die nur als Bock-Büchsflinten bestellt werden, lassen sich Bock-Doppelflinten-Wechselläufe später nicht einpassen, da der Systemkasten zu schmal und niedrig ist. Wenn Sie die Absicht haben, später Bock-Doppelflinten-Wechselläufe nachzubestellen, so müßten Sie uns dies schon bei der Bestellung Ihrer Bock-Büchsflinte mit angeben, damit bei der Herstellung der etwas höhere und breitere Systemkasten genommen wird. Bock-Doppelbüchsenläufe dagegen passen auch in den Systemkasten einer »Nur«-Bock-Büchsflinte, es ist dann für den oberen Lauf ein schmälerer Schlagbolzen erforderlich.

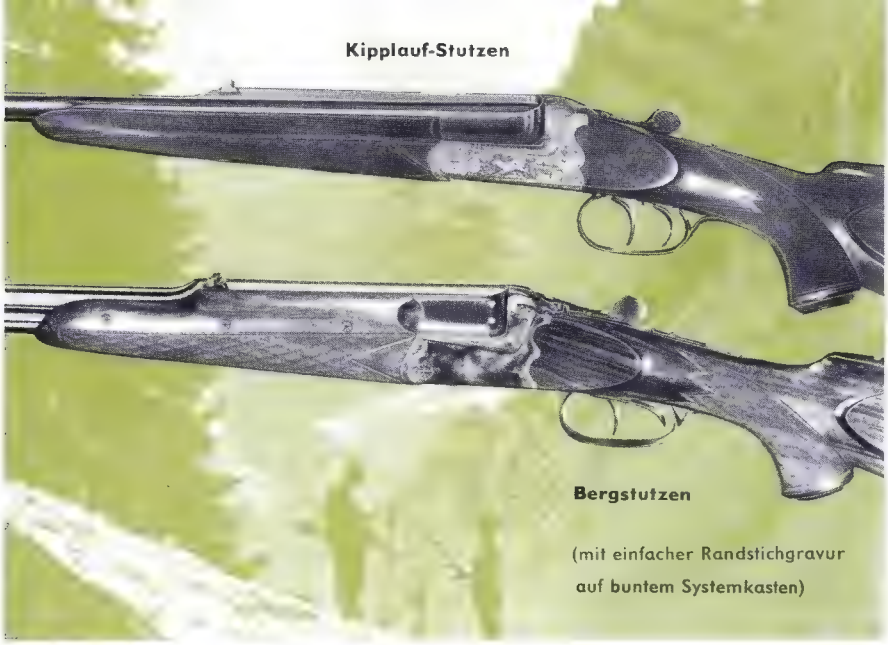
Franz-Sodia-Bock-Doppelflinten-Wechselläufe

aus Böhler-Blitzstahl . . . . . **735,—** DM
Bock-Doppelflinten-Wechselläufe
aus Böhler-Spezialstahl . . . . . **815,—** DM
Bock-Doppelflinten-Wechselläufe
aus Böhler-Antinit NG . . . . . **890,—** DM
Ventilierte Laufschiene auf dem
Bock-Doppelflinten-Wechsellauf . . **75,—** DM
Werden die Bock-Doppelflintenläufe mit Holland-Ejektor bestellt (**Mehrpreis 360,—** DM), so können die anderen Wechselläufe zu diesem Vorderschaft mit Ejektor geliefert werden. Es sind dann für diese weiteren Laufpaare geteilte Ejektorpatronenauszieher erforderlich – **Mehrpreis pro Laufpaar 130,—** DM. Wird das 2. Laufpaar ohne Ejektor gewünscht, so ist – um das metallische Klicken zu vermeiden – ein zweiter Vorderschaft notwendig; Preis **150,—** DM. In diesem Falle sind keine geteilten Ejektorpatronenauszieher erforderlich, so daß der Mehrpreis von 130,— DM entfällt.

Franz-Sodia-Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufe



eingepaßt, staatlich beschossen und auf 100 m eingeschossen.
Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufe
aus Böhler-Spezialstahl . . . . . **1100,—** DM
Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufe
aus Böhler-Antinit NG . . . . . **1300,—** DM
Rückstecher im zweiten Abzug . . **80,—** DM



Franz-Sodia-Bergstutzen

Kaliber oberer Lauf: .22 lang für Büchsen, 5,6 x 35 R Vierling, 5,6 x 35 R Hornet und .222 Remington. Für den unteren Lauf siehe Kipplaufstutzen.

Läufe aus Böhler-Spezialstahl, 60 cm lang, mit mattierter, abgesetzter Schiene, Standvisier und Silberperlkorn.

System Blitz-System mit Kersten-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Schiebersicherung auf dem Kolbenhals. Der Kugellauf für starke Patronen liegt unten und ist vollkommen im Systemkasten eingebettet. Der kleine Kugellauf ist als Laufschiene ausgebildet und kann in seiner Stärke deshalb nur bis zur Hornet-Patrone genommen werden. Beide Abzüge haben Rückstecher. (Bei Verwendung von Antinitstahl auch .222 Remington.)

Schaft aus schönem Maser-Nußbaumholz, mit Pistolgriff und deutscher Backe, schottischer oder feiner Fischhaut, mit geteiltem Vorderschaft.

Gravur Sehr schöne Jagdgravur auf silbergrauem Systemkasten.

Gewicht ca. 2,9 kg **Preis 1895,–** DM

Auch dieses Gewehr kann ganz nach Ihren individuellen Wünschen angefertigt werden. Bitte holen Sie in diesem Fall ein Sonderangebot ein.

Franz-Sodia-Kipplauf-Stutzen

Ein neues Franz-Sodia-Modell für den Jäger, der eine schnittige, einläufige Kugelwaffe wünscht.

Kaliber 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R oder gegen Mehrpreis auch 5,6 x 61 R vom Hofe, 9,3 x 74 R, .220 Swift, .222 Remington, .270 Winchester, 30–06 Springfield und andere.

Lauf 60 cm lang, aus 8kantigem Böhler-Spezialstahl, mit angefräster Laufschiene, Laufhaken und Schiene aus dem vollen Material gearbeitet.

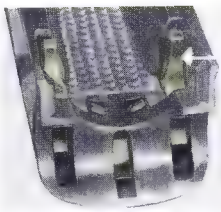
System Anson & Deeley-System, mit unten liegender Stange, Kersten-Verschluß, doppelte Laufhakenverriegelung, Schiebersicherung auf dem Kolbenhals und Stecher.

Schaft aus gutem Maser-Nußbaumholz, mit Pistolgriff, schottischer oder feiner Fischhaut, deutscher oder auf Wunsch gegen Mehrpreis auch bayerischer Backe.

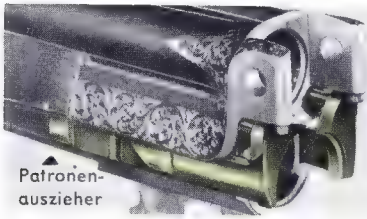
Gravur Jagd- oder englische Arabeskengravur, auch mit buntem Systemkasten und Randstichgravur, wie abgebildet, lieferbar.

Gewicht ca. 2,8 kg **Preis 1395,–** DM Extras für Sonderanfertigungen siehe Seite 178

Mehrpreise für Franz-Sodia-Bock-Büchsflinten



Ejektor nach System Holland & Holland. Hier liegen im Vorderschaft für jeden Auszieher je ein Hammer, die das reibungslose Auswerfen der abgeschossenen Hülse garantieren.
Preis einschließlich geteiltem Patronenauszieher (Ejektor-Patronenauszieher) . . . . **360,—** DM



Bock-Büchsflinten oder Bock-Doppelflinten-Wechselläufe können ebenfalls mit Ejektor geliefert werden. Es sind hierzu getrennt arbeitende, geteilte Patronenauszieher (Ejektor-Patronenauszieher) nötig. Mehrpreis . . . . **130,—** DM

Der separate Kugelpatronenauszieher ist ein kleiner Schieber, der beim Öffnen des Gewehres die Kugelpatrone etwas weiter herauszieht, als die Schrotpatrone. Mehrpreis . . . **45,—** DM

Einschießen Bearbeitung des Schrotlaufes zur Erzielung eines guten Schusses mit Flintenlaufpatronen, mit Einschießen und Schußbild. . . . . **35,—** DM

Kaliber die amerikanischen Kaliber .220 Swift, .222 Remington, .270 Winchester oder .30/06 Springfield . . . . **50,—** DM

Läufe Schrotlauf aus Böhler-Spezialstahl . . . . . **45,—** DM
beide Läufe aus Böhler-Super-Blitz-Stahl . . . . . **200,—** DM
Schrot- oder Kugellauf aus Böhler-Antinit NG . . . . **75,—** DM
Schrot- oder Kugellauf aus Böhler-Super-Blitz-Stahl . . . . . **100,—** DM
Näheres über Gewehrlaufstähle siehe Seite 167.
Andere Lauflängen als 60 cm **40,—** DM

System Schlagstücksicherung in Verbindung mit Anson & Deeley-System **95,—** DM
Systemkasten aus Leichtmetall . . . . . **95,—** DM
Seitenplatten . . . . . **125,—** DM
Auszieherkralle für randlose Patrone . . . **50,—** DM
Seitenschloß nach Holland & Holland mit doppelten Stangen . . **790,—** DM
Signalstifte an der Seite. . **35,—** DM
Ausschäften des Rohschaftes in unserer Werkstatt . . . . . **90,—** DM

Schaft Spezialschäftung im Werk nach Körpermaßen und Wünschen ab **45,—** DM
Dunkles Nußbaumholz mit schöner Maserung. . . . . **45,—** DM
Besonders schön gemasertes Wurzelholz . . . . . **75,—** bis **150,—** DM
Abzugsbügel aus tiefschwarzem Büffelhorn ohne Metalleinlage . **40,—** DM
Abzugsbügel aus tiefschwarzem Büffelhorn mit Metalleinlage (Erläuterung siehe Seite 121) . . . . . **60,—** DM
Ventilierter Rückschlaghinderer aus Gummi »Pachmayr«. . . **28,50** DM
Patronenmagazin in der Schaftkappe. . . . . **55,—** DM
Patronenmagazin unter dem Riemenbügel mit kleiner Gravur . **55,—** DM
Patronenmagazin unter dem Riemenbügel mit reicher Gravur . **75,—** DM

Gravur **ausgehend von Modell 600 A** Jagdgravur wie bei Modell 600 J **105,—** DM
Besonders reiche Jagdgravur auf der gesamten Fläche. . . . . **200,—** DM
Ziselierte, tiefgestochene Muscheln mit Eichenlaub oder Ranken . **120,—** DM
Arabesken- oder Eichenlaubgravur auf der Laufwurzel . . . . . **60,—** DM
Monogramm in Silber oder Gold bzw. tief gestochen . . **40,—** bis **80,—** DM
Verlangen Sie bitte den Sonderprospekt über Gravuren.

Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinten

Die bekannten Gebrüder-Merkel-Gewehre werden in besonders sorgfältiger Arbeit unter Verwendung von Läufen aus einem Böhler-Gewehrlauf-Sonderstahl hergestellt. Der besondere Vorteil der Gebrüder-Merkel-Bockbüchsflinten liegt noch darin, daß man sich später noch die entsprechenden Bock-Doppelflinten-Wechselläufe einlegen lassen kann, sowie auch Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufe selbst für starke Patronen. Und doch sind diese Gewehre leicht, elegant, unbedingt zuverlässig in der Funktion und hervorragend in der Schußleistung.
Auch sind die Läufe nach einem der Firma Gebrüder Merkel patentierten Verfahren mechanisch und mit Weichlot verbunden. Sie werden also keiner starken Erhitzung ausgesetzt, so daß die Läufe spannungsfrei bleiben und eine besonders gute Schußleistung besitzen. Und außerdem noch ein sehr wichtiger Vorzug: Sämtliche Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinten können innerhalb von 14 Tagen mit einem Maßschaft genau nach Ihren Wünschen geliefert werden.

Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinte Modell 210

Kaliber Schrot – 12, 16 oder 20 für 70 mm lange Patronen;
Kugel – 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 8 x 57 IRS oder gegen Mehrpreis von 50,– DM 7 x 65 R.

Läufe aus einem Böhler-Gewehrlauf-Sonderstahl, 60 bis 65 cm lang, mechanisch und mit Weichlot verbunden. Der Schrotlauf ist voll-choke gebohrt.

System Original - Gebrüder - Merkel - System mit Kersten-Verschluß und Verschlußauslöser, mit Rückstecher am vorderen Abzug mit Schiebersicherung auf dem Kolbenhals, geteilten Patronenausziehern und mit seitlichen Signalstiften, ohne Ejektor.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolgriffkäppchen, Fischhaut und Backe. Der Vorderschaft ist längs geteilt.

Gravur nette Arabeskengravur mit buntem Einsatz.

Gewicht etwa 2,9–3,2 kg

Preis Mit **Ejektor 1263,–** DM
ohne **Ejektor 1217,–** DM
oder Anzahlung 315,75 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 86,88 DM

Modell 211

Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinte Modell 211

Wie das Modell 210, aber mit besserem Schaftholz und einer Jagdgravur auf silbergrauem Systemkasten.
Preis . . . . . **1412,–** DM oder Anzahlung 353,– DM und Rest in 12 Monatsraten zu 97,13 DM
Preis mit Ejektor . . . . **1451,–** DM oder Anzahlung 362,75 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 99,81 DM

Modell 213

Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinte Modell 213

mit Seitenschlossen à la Holland & Holland, Sicherheitsfangstangen und rechtsliegender Verschlußwelle zum leichten Herausnehmen der Seitenschlosse ohne Werkzeug.
Feine Arabeskengravur oder Jagdgravur.
Preis . . . . . **2314,–** DM oder Anzahlung 578,50 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 159,17 DM
Mit Ejektor ausgestattet . **2378,–** DM oder Anzahlung 594,50 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 163,57 DM

Modell 313 E

Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinte Modell 313 E

mit Seitenschlossen à la Holland & Holland, Sicherheitsfangstangen, doppelter Laufhakenverriegelung, rechtsliegender verdeckter Verschlußklappe zum Herausnehmen der Schlosse ohne Werkzeug. Das Modell 313 E hat Holland & Holland-Ejektor, eine vornehme Arabeskengravur auf dem silbergrauen Systemkasten, der Laufwurzel und am Abzugsbügel. Der Schaft ist aus ausgesucht feinem Nußbaum-Maserholz.
Preis . . . . . **3490,–** DM oder Anzahlung 872,50 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 240,07 DM
Unsere Abbildung zeigt das Modell 313 E mit einer besonders wertvollen, erhaben modellierten Gravur mit Silber- und Goldeinlagen (Mehrkosten ca. 2500,– DM) und feiner Schaftverschneidung.

Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinten mit Bock-Doppelflinten-Wechselläufen

Abbildung zeigt Modell 211 mit Bock-Doppelflinten-Wechselläufen.

Die verschiedenen Modelle dieser Kombination haben die gleiche Ausführung wie unter Bock-Büchsflinten auf Seite 179 180 beschrieben. In der Normalausführung werden die Bock-Büchsflintenläufe ohne Ejektor, die Bock-Doppelflintenläufe aber mit Ejektor geliefert, mit Ausnahme des Modells 313 E, bei dem – in allen Kombinationen – beide Laufpaare mit Ejektoren ausgestattet sind.

Modell 210 mit Bock-Doppelflinten-Wechselläufen . . . . . **1799,–** DM
beide Laufpaare mit Ejektoren . . **1838,–** DM

Modell 211 mit Bock-Doppelflinten-Wechselläufen . . . . . **1998,–** DM
beide Laufpaare mit Ejektoren . . **2037,–** DM

Modell 213 mit Bock-Doppelflinten-Wechselläufen . . . . . **2893,–** DM
beide Laufpaare mit Ejektoren . . **2958,–** DM

Modell 313 E mit Bock-Doppelflinten-Wechselläufen
beide Laufpaare mit Ejektoren . . **4144,–** DM

Zum Ansitz auf den Geweihten wird mancher Jäger vorziehen, eine Bock-Doppelbüchse zu führen, um notfalls schnell einen zweiten Schuß abgeben zu können und damit das Wild sicher zu strecken. Unser Angebot wäre deshalb nicht vollständig ohne die Kombination Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinten mit Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen. Hier sind beide Laufpaare – wieder mit Ausnahme von Modell 313 E – ohne Ejektoren.

Modell 210 mit Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen . . . . . **2230,–** DM

Modell 211 mit Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen . . . . . **2417,–** DM

Modell 213 mit Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen . . . . . **3337,–** DM

Modell 313 E mit Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen . . . . . **4629,–** DM
(Bei Modell 313 E haben beide Laufpaare Ejektoren)

Mehrpreise und technische Angaben s. Seite 194

muß die gesamte Jagdausrüstung in Schuß sein. Wer am Ende des vergangenen Jagdjahres seine Waffe gründlich gereinigt und überprüft hat oder wer sie gar von einem Fachmann überholen ließ, kann im Bewußtsein, eine sichere und zuverlässige Waffe zu haben, auf die Bockjagd gehen. Besonders wenn Sie ein neues Zielfernrohr montieren oder irgendeine Verbesserung an Ihrer Waffe vornehmen lassen wollen, wird es in den Wochen vor der Bockjagd höchste Zeit, uns das Gewehr einzuschicken, denn dann häufen sich in unserer Werkstatt die Aufträge, und jede gute Arbeit braucht ihre Zeit. Doch zur Jagd gehört nicht nur die Waffe, auch bei der übrigen Ausrüstung vom Jagdschuh bis zum zünftigen Jägerhut ist das eine oder andere Stück zu ergänzen. Dazu möchten wir Ihnen ein paar Anregungen geben.

Der Jagdanorak

aus impragniertem, doppelt verarbeitetem Popeline sieht zur Lederbundhose getragen nicht nur besonders schmuck und zünftig aus, er ist fast das ganze Jahr tragbar, wind- und regendicht, bei schönem Wetter angenehm leicht – die Kapuze ist abknöpfbar – und in den 4 geräumigen Taschen läßt sich eine Menge unterbringen. Außerdem hat das Rückteil noch seitliche Durchgriffe, die mit einem Reißverschluß schließen, man kann Patronenschachteln, eine Strickjacke oder anderes darin verstauen. Bitte beachten Sie auch die Abbildung auf Seite 299. Preis **68,75** DM

Gasteiner Jagdhut

aus schwarz meliertem Stichelhaar, mit schmaler Krempe und breitem, olivgrünem Wollband, ganz gefüttert (siehe auch Abbildung auf Seite 318). Preis **34,50** DM

Sommer-Jagdhemd

Flott in Schnitt und Farbe, strapazierfähig und doch besonders luftig ist unser Sommerjagdhemd mit kurzen Ärmeln und Brusttasche aus porös gewebtem Panamastoff. Best.-Nr. 6598, Preis **18,75** DM

Aparte Krawatten

in vielen auf die Kleidung abgestimmten Farben und Musterungen können Sie aus einigen Qualitäten auswählen (ausführliches Angebot auf Seite 315). Sie kosten aus reiner Seide 12,50 DM und 14,50 DM, aus reiner Wolle 9,50 DM.

Schmucke Manschettenknöpfe

sind beim guten Anzug das Tüpfelchen auf dem »i«. Aus echtem Silber mit jagdlichen Motiven (Rehbock, Keiler, Auerhahn und andere) 20,35 DM. (Siehe auch Seite 314.)

Eine elegante Strickweste

in der man sich überall – ob zu Hause, im Beruf oder unterwegs im Auto usw. – wohlfühlt und sehen lassen kann und die bei sachgemäßer Pflege auch nach langem Tragen ihre Fasson und gutes Aussehen nicht verliert, ist unsere Shetlandweste, Best.-Nr. 6709 zu 55,– DM.

Und nicht zu vergessen . . .

die Taschentücher! Weiße Taschentücher leuchten weit in die Gegend und würden das Wild schnell vergrämen. Jagdgrüne Taschentücher aus reinem Makostoff kosten pro Stück 1,40 DM.

Die Gebrüder-Merkel-Bockbüchsflinte Modell 303 E

auf dem nebenstehenden Bild hat Seitenschlosse a la Holland & Holland und zählt zu den wertvollsten Waffen, die heute gefertigt werden. Das liegt nicht allein an der besonders wertvollen Ausstattung des Gewehres, wie z. B. dem ausgesucht schönen Nußbaummaserholz des Schaftes und der vornehmen, reichen Arabeskengravur. Formschönheit, technisch vollendete Konstruktion und Funktionssicherheit sind im größten Maß aufeinander abgestimmt. Die Seitenschlosse der Firma Gebrüder Merkel sind mit einer Sorgfalt und Präzision hergestellt, die man mit einem Uhrwerk vergleichen könnte. Die doppelte Laufhakenverriegelung gewährleistet höchste Funktionssicherheit. Seitenschlosse geben einer Waffe nicht nur ein wertvolles, elegantes Aussehen, sie sind durch einen verdeckt eingearbeiteten Hebel auf der rechten Schloßseite ohne Werkzeug herausnehmbar, so daß man sich auch einmal schnell und sicher selber helfen kann. Die Gebrüder-Merkel-Bockbüchsflinte 303 E mit Seitenschlossen und Holland & Holland-Ejektor kostet 3396,– DM. Gebrüder-Merkel-Gewehre von der schlichten und bis zur Luxus-Ausführung finden Sie auf den Seiten 179–185.

Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinten mit Bock-Doppelflinten- und Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen

Zu jeder Jagdart das passende Spezialgewehr mit dem einen gewohnten, gutliegenden Schaft zur Verfügung zu haben, wird besonders der Jäger schätzen, der in einem Revierteil auf Hühner, Fasanen oder Hasen, im anderen auf Schalenwild jagt und je nach der Jagdart schnell das eine oder andere Laufpaar braucht. Seit Jahrzehnten stellt die Firma Gebrüder Merkel Bock-Gewehre mit Laufkombinationen her, die im Aussehen und in der technischen Ausführung Spitzenerzeugnisse des Waffenbaus darstellen. Die einzelnen Modelle der Kombination mit drei Laufpaaren sind in der Ausführung wie auf Seite 179/180 beschrieben. Die Bock-Büchsflinten-Wechselläufe und Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufe sind ohne Ejektoren, Bock-Doppelflinten-Wechselläufe mit Ejektoren, mit Ausnahme des Modells 313 E, bei dem alle Laufpaare Ejektoren haben, lieferbar.

Abbildung zeigt Modell 213 mit Jagdgravur und mit Bock-Doppelflinten- und Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen.

Modell 210 mit drei Laufpaaren	**2962,–** DM
Modell 211 mit drei Laufpaaren	**3193,–** DM
Modell 213 mit drei Laufpaaren	**4140,–** DM
Modell 313 E – alle drei Laufpaare mit Ejektoren –	**5571,–** DM

Wer eine Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinte kauft, wird sich sicher früher oder später einen Bock-Doppelflinten-Wechsellauf einlegen lassen. Deshalb werden unsere Gebrüder-Merkel-Bock-Büchsflinten gegen den geringen Mehrpreis von 25,– DM in Zukunft mit einem Vorderschaft geliefert, der gleich dafür eingerichtet ist. Bei späterem Einlegen entfällt dadurch die teuere Anschaffung eines neuen Vorderschaftes.

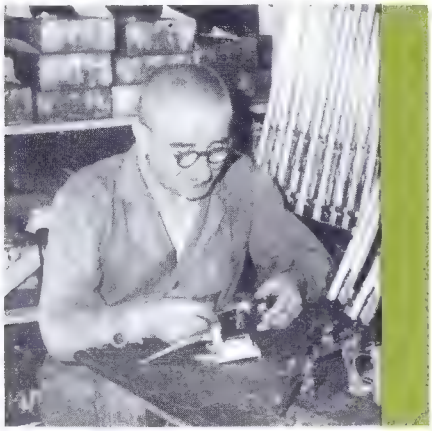
Technische Daten für alle Gebrüder-Merkel-Kombinationsgewehre

Kaliber Schrot – 12, 16 oder 20 für 70 mm lange Patronen.
Kugel – 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS und andere.

Läufe in der Normalausführung aus Böhler-Stahl;
Böhler-Spezialstahl oder Böhler-Antinit NG gegen Mehrpreis.
Länge bei Bock-Doppelflinten-Wechselläufen 71 cm
Länge bei Bock-Büchsflinten-Wechselläufen 60–65 cm
Länge bei Bock-Doppelbüchsen-Wechselläufen 60–65 cm.

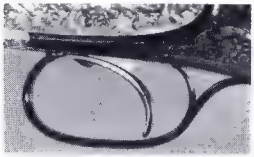
Oft wird auch erst nach Jahren von einem Kunden gewünscht, daß in sein Gebrüder-Merkel-Gewehr nachträglich Wechselläufe eingelegt werden sollen. Je nach Baujahr des Systemkastens und des Verschlusses können sich hierbei Schwierigkeiten durch andere Abmessungen ergeben, die eventuell höhere Preise bedingen. Holen Sie in diesem Fall bitte ein ausführliches Spezialangebot von uns ein. Bei allen nach dem Krieg gefertigten Bockwaffen jedoch ist das nachträgliche Einlegen von Wechselläufen schon berücksichtigt.

Alte erfahrene Büchsenmacher setzen ihr ganzes Können, peinliche Sorgfalt und ihren persönlichen Stolz daran, nur Meisterarbeit zu leisten.



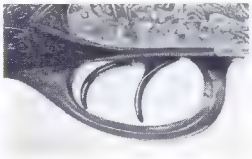
Mehrpreise

Einabzug mit Umschaltung (abgeb.) **327,—** DM
Einabzug ohne Umschaltung . . . . **265,—** DM



76 cm lange Läufe
bei Bock-Doppelflinten . . . . . **23,40** DM
Antinit-Stahl für Bock-Doppelflinten . **250,—** DM
Antinit-Stahl für Bock-Büchsflinten . **277,—** DM
Antinit-Stahl
für Bock-Doppelbüchsen. . . . . **305,—** DM
Böhler-Spezialstahl
für Bock-Doppelflinten . . . . . **125,—** DM
Böhler-Spezialstahl
für Bock-Büchsflinten . . . . . **148,—** DM
Ventilierte Laufschiene
für Bock-Doppelflinten . . . . . **54,50** DM

Jagdgravur für 203 E
(wie abgebildet) . . . . . **125,—** DM
Jagdgravur für 303 E . . . . . **187,—** DM
Sonstige Gravuren je nach
Ausführung von . . **124,55** DM bis **800,—** DM



Hornbügel (wie abgebildet) . . . . **70,—** DM
Verschiedene Kaliber
bei einer Laufgarnitur. . . . . **65,45** DM
Verchromte Schloßteile . . . . . **93,50** DM
2. Elfenbeinkorn . . . . . **4,70** DM
Monogramm auf Abzugsbügel . . . **24,90** DM
Linksschaft. . . . . **23,40** DM
Besonders langer Vorderschaft
46,75 DM bis **62,25** DM
Rückstecher für 200 E und 201 E. . . **46,75** DM
Rückstecher für 203 E und 303 E. . . **51,50** DM

Die Frankonia-Einschloß-Bockbüchsflinte mit Sicherheitsautomatik

- selbsttätige Entspannung bei Stoß und Fall
- Einschloß ohne Umschaltung, mit 2 Abzügen

Eine hervorragende Neukonstruktion

6 Jahre Garantie

WAFFEN-FRANKONIA hat diese einzigartige erfinderische Leistung im Waffenbau schon vor längerer Zeit entdeckt. Heute ist diese sensationelle Konstruktion so ausgereift, daß wir mit gutem Gewissen sagen dürfen: eine Spitzenleistung, für die wir garantieren.

Die bisher bekannten Einschloß-Bockbüchsflinten hatten eine Umschaltung von Kugel auf Schrot, die nicht immer einwandfrei funktionierte. Deshalb suchten wir nach einer Einschloßkonstruktion, die diese Fehlerquelle ausschließt.

Die neue Frankonia-Einschloß-Bockbüchsflinte unterscheidet sich von den bisher bekannten Einschloß-Modellen durch

zwei wesentliche Punkte:

1. **Keine** Umschaltung von Schrot auf Kugel: zwei Abzüge
2. ein sich selbsttätig entspannendes Schloß bei Stoß oder Fall durch eine neuartige Sicherungsautomatik (Schwinggewicht) – das gab es bisher noch nicht.

Die meisten Ursachen für Jagdunfälle sind Herunterfallen der Waffe vom Hochsitz, Stolpern und Hinfallen mit geladenem Gewehr, wobei der sich lösende Schuß meist Unheil anrichtet. Das ist bei dieser Waffe unmöglich, denn bei einer gewissen Erschütterung entspannt die Automatik die Feder des Schlagstücks. Darüber hinaus braucht die geladene Waffe nicht gespannt geführt zu werden, denn man spannt sie erst kurz vor Schußabgabe. Kommt man nicht zum Schuß, so kann man durch einen Druck auf den Spannschieber und Zurückgleitenlassen desselben die Waffe wieder entspannen.

Kaliber 16 und 20 für 70 mm lange Patronen 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R oder gegen Mehrpreis .222 Remington

Läufe Schrotlauf aus Böhler-Blitzstahl, Kugellauf aus Böhler-Spezialstahl, 60 cm lang, mit mattierter Laufschiene, Klappvisier und Silberperlkorn. Der Schrotlauf ist vollchoke gebohrt.

System Einschloß mit 2 Abzügen und obenliegendem Spannschieber. Leichtmetall-Systemkasten. Vorderer Abzug für den Kugellauf, hinterer Abzug für den Schrotlauf. Mit neuartiger Sicherungsautomatik, die bei Erschütterung die Feder des Schlagstücks entspannt. Kerbenverschluß und Rückstecher am vorderen Abzug.

Schaft aus gutem Nußbaumholz, mit Pistolengriff und deutscher Backe, auf Wunsch auch bayerische Backe.

Gravur elegante Laubgravur auf silbergrauem Systemkasten

Gewicht etwa 2,7 kg

Preis 1890,– DM

Das ist sie

3 Jahre lang haben die Brünner Waffenwerke in Zusammenarbeit mit WAFFEN-FRANKONIA an der Entwicklung dieses Modells gearbeitet. Nun können Alfred Hofmann und seine Büchsenmachermeister stolz auf das Ergebnis sein, denn dieses Gewehr ist nicht nur ein Preisschlager, sondern hat neben der hohen Qualität mit der von WAFFEN-FRANKONIA gefertigten Montage auch eine ausgezeichnete Schußleistung.
Das Ergebnis ist nun eine ganz große Überraschung auf dem Waffenmarkt:

die erste Bock-Büchsflinte, die im wesentlichen Teil ihrer Fertigung nicht in Handarbeit, sondern nahezu vollständig auf Präzisionsmaschinen hergestellt wird.

Was heute in der technischen Fertigung an Präzision geleistet wird, übersteigt oft das Vorstellungsvermögen. Einzelteile, die auf Bruchteile eines tausendstel Millimeters genau serienmäßig auf Präzisionsmaschinen hergestellt werden, stellen nichts außergewöhnliches dar; man denke hier nur an die Fließbandherstellung von Fotoapparaten, Armbanduhren, Mikrowaagen und -Meßgeräten usw. Die damit gegebenen Möglichkeiten haben natürlich auch die Waffenkonstrukteure auszunutzen versucht, und bei automatischen Flinten, Repetierbüchsen und Selbstladepistolen ist das ja auch schon seit Jahren erreicht worden. Bei kombinierten Waffen, wie Bock-Büchsflinten z. B., war der diffizile Mechanismus der herkömmlichen Systeme für maschinelle Fertigung aber nicht geeignet. Das hat die Brünner Waffenkonstrukteure nicht ruhen lassen. Ein im Innenaufbau neuartiges System in Verbindung mit dem bewährten Kerstenverschluß wurde entwickelt und eine Konstruktion geschaffen, die von der bisherigen Handarbeit in Kleinserien abweicht, aber das traditionelle Äußere der Jagdwaffe bewahrt.

Der erstaunliche Preis für die Brünner Bock-Büchsflinte beträgt . . . . . **698,—** DM
und einschließlich Wechsellauf . . . **898,—** DM
Hinzu kommt noch, daß das Gewehr eine vorgefräste Montageschiene hat. An der Waffe selbst braucht also für die Aufnahme der Montage nichts geändert zu werden. Das erspart natürlich Kosten. Für die Montage eines Zielfernrohres auf der Brünner Bock-Büchsflinte brauchen Sie nur **98,—** DM auszugeben.

Ein weiterer Vorteil, der sich noch nach Jahren bemerkbar machen wird, ist die Tatsache, daß sämtliche Teile des Systems, die Schäfte und auch die Läufe untereinander austauschbar sind. Dadurch können Reparaturen, die nach jahrelangem Gebrauch unvermeidlich sind, äußerst schnell und billig ausgeführt werden.

die Brünner Bock-Büchsflinte
mit Bock-Doppelflinten-Wechsellauf
und Einabzug
Eine sensationelle Leistung
in Qualität und Preis
Kaliber: 12/70 mm – 7 x 57 R
Gewicht:
als Bock-Büchsflinte etwa 3,4 kg
als Bock-Doppelflinte etwa 3,2 kg
Preis: 698,— DM
mit Bock-Doppelflinten-
Wechsellauf 898,– DM
Zielfernrohrmontage 98,– DM

Die Brünner Bock-Büchsflinte

Ein guter Mufflon erlegt von A. Hofmann mit der Brünner Bockbüchsflinte.

Kaliber Schrot 12/70 mm, Kugel 7 × 57 R, Schrotlauf unten, Kugellauf oben

Lauf Poldi-Spezial-Gewehrlaufstahl, 60 cm lang, im Monoblockverfahren mechanisch und in den vorderen ²/₃ mit Weichlot verbunden, unten Schrotlauf mit Voll-choke-Bohrung, oben Kugellauf, massive, abgesetzte Laufschiene mit Standvisier für 100 m sowie vorgefräste Prismenschiene zum Aufsetzen des Zielfernrohres mit der Brünner-Montage.

System Selbstspannersystem mit Flankenverschluß und Doppelgreenerquerriegel, auch Kerstenverschluß genannt. Patronenauszieher (kein Ejektor), Drükkersicherung (Stangensicherung) im Abzugsbügel, der vordere Abzug ist für den Kugellauf, der hintere Abzug für den Schrotlauf.
Der hintere Abzug kann auch als Einabzug betätigt werden, und zwar in der Reihenfolge Schrotlauf – Kugellauf. Die Metallteile des Systemkastens sind schwarz brüniert.

Schaft aus Nußbaumholz mit Pistolengriff ohne Backe, Fischhaut am Schaft und Vorderschaft, Hornschaftkappe.

Gewicht Bock-Büchsflinte ca. 3,4 kg, Bock-Doppelflinte ca. 3,2 kg.

Preis der Brünner
Bock-Büchsflinte . . . . **698,—** DM
Bock-Büchsflinte mit Bock-Doppelflinten-Wechsellauf . . . **898,—** DM

Nachträgliches Einlegen von Bock-Doppelflinten-Wechsellauf **250,—** DM
Mehrpreis für Stecher **90,—** DM
Mehrpreis für Pistolgriffschaft mit Backe **40,—** DM
Mehrpreis für Maßschäftung **90,—** DM bis **120,—** DM

Die Zielfernrohrmontage bei der Brünner Bockwaffe

Preis 98,— DM

außergewöhnlich leicht, außergewöhnlich preisgünstig, denn . . .

das verarbeitete Material ist 50% leichter als ein in der Festigkeit gleichwertiger Stahl – Brünner Jagdwaffen werden bei der Fertigung schon für die spätere Zielfernrohrmontage vorgearbeitet.

– eine Arbeit, die das Äußerste an Präzision und Sorgfalt und viel Erfahrung verlangt und deshalb nie „billig" sein kann. Wenn die Brünner-Montage besonders preisgünstig ist, dann nicht auf Kosten der Qualität, sondern deshalb, weil schon bei der Fertigung der Jagdwaffe für die spätere Montage vorgearbeitet worden ist und dabei die Kosten durch die maschinelle Fertigung sehr niedrig liegen. Wie die Montage der Brünner Repetierbüchse ZG 47 hat auch die der Brünner Bock-Büchsflinte eine Keilverriegelung, die unverrückbar fest in die vorgefräste Montageschiene eingreift. Nach einmal erfolgtem Einschießen ist die Montage in ihrer Schußfestigkeit auf Jahre hinaus konstant. Sie eignet sich für alle Zielfernrohre mit 26 mm Mittelrohrdurchmesser in Stahl- oder Leichtmetallausführung ohne Schiene. Aber auch hier ist der niedrige Preis nicht der einzige Vorteil: die Montage ist außerordentlich leicht. So wiegt die Brünner-Montage mit einem Kahles-Zielfernrohr 6×, Leichtmetall, insgesamt nur 390 g! Im allgemeinen wiegt ein Dural-Zielfernrohr ohne Montage allein schon 380 g (Eigengewicht der Montage knapp 120 g). Der Werkstoff, aus dem die Montage hergestellt ist, besteht aus einer zähharten, absolut rostfreien Spezialiegierung mit einem besonders niedrigen spezifischen Gewicht. Das Material ist etwa 50% leichter als ein in der Festigkeit gleichwertiger Stahl.
Wir führen die Montage nur „extra niedrig" aus und verzichten damit bewußt auf eine sogenannte Durchsicht, um den Vorteil des obenliegenden Kugellaufes und den damit gegebenen geringsten Abstand zwischen Visierlinie und Laufseelenachse auszunutzen. So können eventuelle Zielfehler und ein Verkanten der Waffe beim Schuß auf das Minimum reduziert werden.

Ein Mündungsschoner hält das Laufinnere sauber. Bitte vergessen Sie ihn nicht, wenn Sie sich eine Waffe anschaffen. Für die Brünner Bockwaffe der Mündungsschoner Best.-Nr. 3701 d aus braunem Rindleder mit kräftigem Gummizug,
Preis 4,50 DM

Zielfernrohrfutterale zu besonders günstigem Preis: aus bestem steifem Rindleder für ein 4faches Zielfernrohr
Best.-Nr. 3906 14,50 DM
und für ein Zielfernrohr mit 6facher Vergrößerung
Best.-Nr. 3907 16,50 DM

Die Sornet-Stahlzielfernrohre eignen sich besonders gut für die Brünner Aufschubmontage und sind dabei nicht nur sehr leistungsstark, sondern auch enorm preisgünstig. Das **4×36** kostet **126,50** DM, das **6×42** nur **149,50** DM. Das ausführliche Angebot mit Daten finden Sie am Schluß des Ratgebers.

Die leichten Heym-Bockbüchsflinten

Modell 22 D 2,5 kg leicht

Es ist ein alter Grundsatz bei Waffen-Frankonia, neue Waffen-Modelle erst einmal gründlich auf Herz und Nieren zu prüfen, bevor sie dem Kunden vorgestellt werden. So schnell wird nicht jedes Fabrikat in das Verkaufsprogramm bei Waffen-Frankonia aufgenommen. Die Firma Heym in Münnerstadt hat 1958 eine besonders leichte Bockbüchsflinte herausgebracht, die sich sehr bewährt hat; eine elegante, führige Waffe, die knapp 5 Pfund wiegt.

Eine weitere Neukonstruktion, die wir unseren Kunden empfehlen können, ist die Bockbüchsflinte Modell 44 N mit Bockdoppelflinten-Wechsellauf.

Durch ihr geringes Gewicht – nur 2,5 kg, ist die Bockbüchsflinte 22 D der Waffenfabrik Heym eine angenehme Begleiterin durch das ganze Jagdjahr. Sie hat zwei Schlosse, natürlich Rückstecher am vorderen Abzug, Hornbügel und einen schönen dunklen Schaft aus Nußbaumholz mit leichtem Schweinsrücken.

Kaliber Schrot – 16 oder 20, 70 mm, Kugel – .22 Hornet, 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 8 x 57 IRS, .222 Remington.

Läufe aus Chrom-Vanadin-Stahl, Lauflänge 60 cm.

System Leichtmetallkasten mit Stahleinlage, Kersten-Verschluß und Keilverriegelung. Umklappbares Balkenvisier mit feiner und grober Kimme, durchgehende Visierschiene.

Schaft Pistolengriffschaft mit Backe und leichtem Schweinsrücken aus schönem dunklem Nußbaumholz. Die Waffe hat Hornbügel.

Preis **1350,–** DM
oder Anzahlung 344,25 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 92,25 DM

Ein wichtiger Hinweis:

Haben Sie auch nicht übersehen, welche Vorteile Ihnen das Frankonia-Munitionspäckchen bietet? Bitte schlagen Sie doch noch einmal die Seiten 6 und 101 auf. Wir könnten Ihren Bedarf dann gleich Ihrer Ansichtssendung oder Ihrem Auftrag beipacken.

Heym-Bockbüchsflinte mit Wechsellauf

Modell 44 N

Gewicht:
2,8 kg Bockbüchsflinte
2,75 kg Bockdoppelflinte

Für den Jäger, der sich bisher für eine Bockbüchsflinte mit Wechsellauf nicht entscheiden wollte, weil die Waffe als Bockbüchsflinte zu schwer wurde, ist diese leichte Heym-Waffe gerade richtig.

Kaliber 16/70 für Schrot und 5,6 × 52 R, 6,5 × 57 R, 7 × 57 R oder 7 × 65 R und auf Wunsch 8 × 57 IRS für Kugel.

Läufe Sämtliche Läufe aus Chrom-Vanadin-Stahl, Bockbüchsflintenläufe 60 cm lang, Schrotläufe ebenfalls aus Chrom-Vanadin-Stahl, 72 cm lang. Der Kugellauf ist gehämmert.

System Blitz-System, mit Kerstenverschluß und doppelter Laufhakenverriegelung, mit Abzugssicherung auf dem Kolbenhals sowie seitlichen Signalstiften, die anzeigen, ob die Schlosse gespannt sind, mit Rückstecher am vorderen Abzug sowie rostfreien Abzügen durch silbergraue Hartverchromung. Mit 2. Vorderschaft für die Bockdoppelflintenläufe, welche mit Ejektor arbeiten. Visierung: Würfelvisier mit feiner Kimme für Kugel und grober Kimme für den Schrot- oder aber auch flüchtigen Kugel-Schuß bei den Bockbüchsflintenläufen. Die Schrotläufe haben Silberperlkorn. – Stahlsystemkasten.

Schaft Pistolengriffschaft mit Backe und Schweinsrücken, aus abgelagertem Maser-Nußbaumholz, sowie schottischer Fischhaut am Vorderschaft und Pistolengriff. Das Holz ist im Ölschliff bearbeitet. Die Waffe hat Hornbügel.

Gravur Mit Jagdgravur sowie Arabesken-Verzierung auf silbergrauem Systemkasten.

Gewicht Bockbüchsflinte 2,8 kg, Bockdoppelflinte 2,75 kg.

Preis mit Schrotwechsellauf **2165,—** DM

Bock-Doppelbüchsen

Gebrüder-Merkel-Bock-Doppelbüchse

Die Bock-Doppelbüchsen sind in den 4 Modellen, wie sie bei den Bock-Büchsflinten auf S. 179/180 im Detail abgebildet und beschrieben sind, und in folgenden Kalibern lieferbar: .22 Hornet, 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS, 9,3 x 74 R mit 60–65 cm langen Läufen aus Böhler-Stahl. Die Bock-Doppelbüchse kann auch mit 2 verschiedenen Kalibern geliefert werden.

Auch die Gebrüder Merkel-Bock-Doppelbüchsen werden in der letzten Bearbeitung, die den Zusammenschluß der Läufe garantiert, in den Büchsenmacherwerkstätten von Waffen-Frankonia fertiggestellt. Es ist aus diesem Grund für uns sehr wichtig, daß Sie uns schon bei Auftragserteilung angeben, ob Sie ein Zielfernrohr montieren lassen wollen, d. h. also, ob die Waffe über Kimme und Korn oder über Zielfernrohr eingeschossen werden muß.

Preis

Modell 220 ohne Ejektoren (Bock-Doppelbüchsen werden meist ohne Ejektoren gewünscht)	**1659,—** DM
Modell 220 mit Ejektoren	**1685,—** DM
Modell 221 ohne Ejektoren	**1859,—** DM
Modell 221 mit Ejektoren	**1884,—** DM
Modell 223 ohne Ejektoren	**2750,—** DM
Modell 223 mit Ejektoren	**2775,—** DM
Modell 323 – nur mit Ejektoren lieferbar	**3804,—** DM

Abbildung zeigt Modell 223 mit montiertem Zielfernrohr Hensoldt Diatal 6 x 42

Jeder Fachmann wird bestätigen . . .

daß die Sorgfalt, die auf die letzte Ausarbeitung einer Jagdwaffe verwandt wird, entscheidend ist für ihre Qualität. Das reibungslose Funktionieren aller Teile im System, die Gängigkeit des Schloßwerks muß man richtig spüren können. Beim Zurückziehen des Abzugs muß man das Gefühl haben, daß eine sauber polierte Fläche an einer ebenso sauber polierten Gegenfläche gleitet und sich nicht zieht und daß, wenn man das Gewehr öffnet und schließt, sich saugend Fläche an Fläche anpaßt. Beim Hersteller muß in der Serie das letzte »Fertigmachen« zeitlich begrenzt werden. Die Voraussetzung dafür, daß gerade auch Gewehre für höchste Anforderungen wie Doppelbüchsen allen Ansprüchen gerecht werden, liegt aber in der letzten Bearbeitung, die Waffen-Frankonia deshalb selbst ausführt. Die Büchsenmacher in unserer Werkstatt setzen ihren persönlichen Stolz in diese meisterlichen, diffizilen Arbeiten.

Franz-Sodia-Anson-Bock-Doppelbüchse Modell 630

Kaliber 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS, oder gegen Mehrpreis auch 5,6 x 61 R vom Hofe, 9,3 x 74 R, 220 Swift, .222 Remington, .270 Winchester .30/06 Springfield, .300 Holland & Holland, .375 Holland & Holland Magnum mit Rand, .458 Winchester, oder auch die englische Großwildpatrone .470 Nitro Express 3 Zoll lang.

Läufe aus Böhler-Spezialstahl, 60 cm lang, mit abgesetzter mattierter Laufschiene.

System Anson & Deeley-System mit Kersten-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung, mit Schiebersicherung auf dem Kolbenhals und Rückstecher am vorderen Abzug. Das Modell 630 hat keine Seitenplatten.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolengriffkäppchen, Fischhaut und Backe.

Gravur Geschmackvolle Jagdgravur auf silbergrauem Systemkasten.

Gewicht etwa 3,3–4,5 kg je nach Kaliber

Preis **1900,—** DM
oder Anzahlung 484,50 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 129,84 DM

Mehrpreise für Franz-Sodia-Bock-Doppelbüchse Modell 630

Kaliber 5,6 x 61 R vom Hofe, 9,3 x 74 R, oder auch .220 Swift, .222 Remington, .270 Winchester und .30/06 Springfield . . . . . **100,—** DM
Kaliber .300 Holland & Holland, .375 Holland & Holland Magnum mit Rand, .458 Winchester, .470 Nitro Express 3 Zoll lang und andere Großwildpatronen . . . . . **300,—** DM
Beide Läufe aus Böhler-Antinit NG **200,—** DM
Läufe kürzer oder länger als 60 cm **40,—** DM
Schlagstücksicherung . . . . . **95,—** DM
Zweiter Rückstecher . . . . . **80,—** DM
Auszieherkralle für randlose Patronen **50,—** DM
Seitenplatten . . . . . **125,—** DM
Im übrigen können bei der Bock-Doppelbüchse die gleichen Sonderwünsche wie bei der Franz-Sodia-Bock-Büchsflinte auf Seite 178 erfüllt werden.

Safari -

Großwildjäger im afrikanischen Busch

»Der Mond stand noch verblassend am Himmel, als wir der taufrischen Fährte eines starken Büffels folgten. Nach einer guten Stunde standen wir in einer Senke in unübersichtlichem Bambus und hörten plötzlich die Büffel ziehen. Wenig später konnten wir eine Herde von schätzungsweise 200 Büffeln am Savannenrand beobachten ...«
Gestern war dieses Abenteuer nur einer Handvoll Berufsjägern und Buschläufern vorbehalten. Heute sind afrikanische Jagdexpeditionen dank dem Flugzeug und einer vorbildlichen Safari-Organisation selbstverständlich geworden. Was einst ein Traum war, ist heute Wirklichkeit – aber, Finger weg von einer Safari, die nicht richtig organisiert ist. Von einer guten Organisation hängt nicht nur der jagdliche Erfolg, sondern auch die Gesundheit und das Wohlbefinden ab.
Diese wenigen Zeilen und auch die Zeichnungen haben wir dem Buch »SAFARI« von Odo Wilscher – einem bekannten Safari-Führer und Großwildjäger entnommen. (Siehe auch Seite 2, 3 und 287.)

Auch in anderen Kontinenten wird auf Großwild gejagt

So gehören zum Beispiel die Hirschjagd in Argentinien und die Elch- und Bärenjagd in Kanada auch zu den Großwildjagden, die Odo Wilscher organisiert und durchführt. – Bitte, schreiben Sie uns, wenn Sie selbst

Safari-Camp, aufgenommen von Odo Wilscher

an eine Safari in Afrika oder an eine Großwildjagd in anderen Ländern denken. Wir vermitteln Ihnen gerne ein ausführliches Angebot über Kosten, Abschußlizenzen, Unterbringung und Jagdmöglichkeiten.

Gewehre für die Großwildjagd

Das ist ein Spezialgebiet, bei dem sich eine saubere Büchsenmacherarbeit mit Verantwortungsgefühl paaren muß. Eine Großwildbüchse muß schießen, wenn es darauf ankommt. Dazu gehört aber Erfahrung und nochmals Erfahrung. Wir bauen seit Jahren in unseren eigenen Werkstätten Großwildbüchsen in deutschen, amerikanischen und englischen Kalibern. Auch bei allen Bock-Doppelbüchsen führen wir die letzte Bearbeitung in der Werkstatt und auf dem Schießstand selbst durch.
Immer wieder bekommen wir Anerkennungsbriefe, Fotos und Erfahrungsberichte von Kunden, die mit der bei uns gekauften Waffe Erfolg auf Großwildjagd hatten. (Siehe auch Seite 128, 129 und 132.)
Zu dem untenstehenden Bild schrieb uns Herr Hoops aus Bombay – Indien, daß ihm sein erster Schuß aus der von uns gelieferten Doppelbüchse diesen starken Tiger brachte, wie er seit Jahrzehnten in dem sehr tigerreichen Gebiet nicht geschossen wurde –. Wir freuen uns natürlich über solche Briefe; sie spornen uns aber auch an, unsere Leistungen weiter zu verbessern.

Ein kapitaler Tiger, erlegt mit einer von Waffen-Frankonia gelieferten Bockdoppelbüchse von Herrn Hoops, Bombay

und wenn es weihnachtet haben wir hier einiges ausgesucht. Ob Sie dann nach einem passenden Geschenk suchen oder Ihre eigene Ausrüstung vervollständigen wollen, Waffen-Frankonia hält für Sie eine große Auswahl schöner und nützlicher Dinge für die kalten Wintertage bereit.

Shetland-Strickweste

Eine salopp-elegante Strickweste wie unser Shetland-Modell auf nebenstehendem Bild wird man auch im Beruf gerne tragen, man ist damit leger, bequem und doch korrekt gekleidet. Natürlich schätzt man sie erst recht auf der Jagd, im Auto und in den freien, gemütlichen Stunden daheim, denn sie ist leicht und warm und verliert auch bei starker Beanspruchung nicht die Fasson. Best.-Nr. 6707, Preis 86,50 DM.

Jagdstiefel Marke »Rieker«

»Marke Rieker« ist allein schon ein Qualitätsbegriff, der für sich spricht – und gleich beim Reinschlüpfen merkt man, daß dieser Pirschstiefel für den Jäger geschaffen ist. Er ist sehr elastisch und bequem, ganz mit Kalbleder gefüttert und hat um die Knöchelpartie eine weiche Schaumgummi-Polsterung, die man auf stundenlanger Pirsch besonders schätzt. Der Schuh ist aus erstklassigem rehbraunem, besonders weichem Waterproofleder gearbeitet und hat eine enorm haltbare, griffige Profilsohle. Best.-Nr. 6922, Preis 85,– DM.

Faust- und Fingerhandschuh

Etwas ganz Patentes: ein Handschuh, der die Vorzüge des Fingerhandschuhs – größere Beweglichkeit – mit denen des Fausthandschuhs – mehr Wärme – vereint. Der Fingerhandschuh ist aus weichem Nappaleder, der Fäustel aus Velour-Schweinsleder. Zum Schießen hat man den offenen Schießfinger, sonst zieht man den mit dem Handrücken verbundenen Fäustling einfach über die Finger. Mit warmem Wollstrickfutter. Preis 36,– DM.

Der Suhler Drilling

Von einer Waffe, die er ein Leben lang führen will, erwartet der Jäger präzise Schußleistung, saubere handwerkliche Arbeit, unbedingt zuverlässige Funktion und ein elegantes Aussehen: schnittige Form, schönes Schaftholz und eine ansprechende Gravur. All diesen Forderungen werden die Suhler Waffen, die schon seit Jahrzehnten für ihre Qualität und Schußleistung bekannt sind, voll und ganz gerecht. (Suhler Drillinge siehe Seite 213 bis 214.)

Flanell-Jagdhemd

Fast das ganze Jahr über ist unser Flanellhemd, Best.-Nr. 6583, tragbar. Der baumwollene Flanellstoff ist doppelseitig leicht gerauht, deshalb schweißaufsaugend und angenehm im Tragen. Preis nur 19,50 DM.

Schals und Tücher

Olivgrünes Tuch aus reiner Seide mit jagdlichen Motiven 80 x 80 cm groß, 22,75 DM. Im V-Ausschnitt der Strickjacke ein Kunstseidentuch 75 x 75 cm zu nur 12,– DM. Im Jagdhemd ein federleichtes warmes Wolltuch 65 x 65 cm groß, 15,50 DM.

Jagdliche Schallplatten

»Die deutschen Jagdsignale« auf Langspielplatte 33 U bringen die gebräuchlichen Signale für Treibjagden usw., wie auch historische Signale, Solo- und mehrstimmig – Preis 15,– DM. Die Platte »Waidmannsheil« bringt eine Melodienfolge der schönsten deutschen Jägerlieder und -chöre, Langspielplatte mit 33 U 13,50 DM. »Tierstimmen im Walde, Tierlaute in der Winternacht, die Kunst des Fuchsreizens, Jagdsignale« Langspielplatte 17 cm ⌀, 45 U. 8,– DM; »Vom Jäger und vom Wald« Blasorchester und Chor, Normalplatte 17 cm ⌀ 4,– DM. »Stimmen einheimischer Vögel«: 951 A = Buchfink, Wiedehopf, Gartengrasmücke, Wendehals, Gartenrotschwanz, Amsel, Kuckuck, Pirol; 952 A = Nachtigall, Drosselrohrsänger, Teichrohrsänger, Feldschwirl, Singdrossel, Zaunkönig, Grünling, Gartenspötter; 953 A = Feldlerche, Baumpieper, Wachtel, Sumpfrohrsänger, Goldammer, Grauammer, Braunkehlchen, Rotkopfwürger. Langspielplatten 45 U 17 cm 5,80 DM.

VAT
69
DIE DEUTSCHEN JAGDSIGNALE
Waidmannsheil

Als im Jahre 1878 der erste brauchbare Hinterlader-Drilling hergestellt worden war, ahnten nur wenige, daß damit ein neuer Typ einer Jagdwaffe geliefert werden konnte, dessen Vorteile und Bedeutung erst die Zukunft ganz zu würdigen wußte. Damals sprach mancher noch recht skeptisch von dem neuen »Dreiläufer«. Daneben fehlten aber auch nicht die Stimmen, die vorausschauend feststellten, daß der Drilling vor allem für den praktischen Jäger von großem Wert sei. »Es ist ein ungemeiner Vorteil«, so sagten einige, »wenn man jahrein-jahraus ein und dasselbe Gewehr führen kann. Wer auf der Hühnerjagd und der Pirsch das gleiche Gewehr führt, muß sich in der Handhabung mehr vervollkommnen und bessere Schußleistungen erzielen als derjenige, der mit seinen Gewehren wechselt«.

Der Weg vom ersten Drilling bis zu den modernen, technisch ausgereiften Drillingen war weit. Viele Büchsenmacher und Erfinder arbeiteten und verbesserten an dieser »Universalwaffe«, bis sie zu dem wurde, was sie heute ist: Die Lieblingswaffe des deutschen Jägers, deren Präzision, Formschönheit und technische Vollkommenheit alle Wünsche erfüllt.

Selbst der Nachteil des zu hohen Gewichts, bedingt durch die 3 Läufe und die Art der Konstruktion, wurde durch die Verwendung von Systemkästen aus Leichtmetall und Läufen aus Böhler-Antinit NG so weit aufgehoben, daß zum Beispiel der Franz-Sodia-Drilling Modell 514, der Krieghoff-Drilling in der Ausführung Dural oder der Sauer-Drilling 3000 DUR ANT nur etwa 2,7 bis 2,8 kg wiegen. Hier hat ein Drilling ein Gewicht, das niedriger ist, als das einer normalen Doppelflinte oder Büchse. Eine Gewichtsverringerung wird auch durch die Verwendung des neuen Böhler Super-Blitz-Stahls für die Läufe erreicht. Er hat eine außergewöhnliche Festigkeit und erlaubt erstmalig eine Unterschreitung der festgesetzten Abmessungen für die Wandstärken. Bei WAFFEN-FRANKONIA sind stets rund 100 Drillinge, in allen gebräuchlichen Kalibern und Ausführungen, am Lager. Haben Sie unter der großen Auswahl Ihre Wahl getroffen, so wissen Sie, daß Sie eine von Fachleuten sorgfältig überprüfte Qualitätswaffe besitzen, auf deren einwandfreie Funktion Sie sich ganz verlassen können.

Unser Verkaufsprogramm an Drillingen umfaßt:

1. **Sauer-Drillinge,** die heute die meistgekauften Drillinge der Welt sind. Bei den Sauer-Drillingen ist eine wechselseitige Stangensicherung eingebaut, um das unbeabsichtigte Losgehen des Schusses im zweiten, vom gleichen Abzug bedienten Lauf (also Doppeln) zu vermeiden. Das Gewicht beträgt 2,8 bis 3,1 kg.

2. **Krieghoff-Drillinge,** die in verschiedenen Spezialmodellen als Sicherheitsdrillinge bekannt und beliebt sind. Sie haben Schlagstücksicherung des Kugellaufes und Stangensicherung der Schrotschlosse und wiegen je nach Ausführung zwischen 2,8 und 3,2 kg.

3. **Franz-Sodia-Drillinge** aus der größten Ferlacher Jagdwaffenfabrik Franz Sodia. Schon deshalb sind diese Drillinge mit wechselseitiger Stangensicherung bei unseren vielen Kunden so beliebt, weil bei der Drillingherstellung jeder Kundenwunsch berücksichtigt werden kann, gleichgültig, ob er nur klein oder besonders hochgestellt ist. Das Gewicht dieser Drillinge liegt je nach Kaliber und Ausführung zwischen 2,7 und 3,15 kg.

4. **Suhler-Drillinge** in einer führigen und leichten Ausführung. In der Schußleistung, in der Qualität und im Aussehen setzen diese Drillinge die durch den Krieg unterbrochene alte Suhler Tradition fort. Sie wiegen etwa 3,1 kg.

5. **Frankonia-Drillinge,** die wir selbst fertigstellen. Hier werden die Erfahrungen verwertet, die unsere Waffen-Fachleute und Spezialisten auf der Jagd, beim Gedankenaustausch mit Kunden und in der Werkstatt sammeln konnten. Wir können natürlich ohne weiteres Ihre speziellen Wünsche berücksichtigen. Sie können, wenn Sie uns besuchen, an Ort und Stelle mit unseren Meistern Einzelheiten besprechen, z. B. Gravur, Schäftung usw. Wir leisten für unsere Frankonia-Drillinge 6 Jahre Garantie.

Als letztes ein Wort zur Lauflänge: Im normalen Fall sind die Läufe eines Drillings 60 cm lang, denn diese Länge ergibt das beste Verhältnis zwischen Handlichkeit, Gewicht, Pulverausnutzung und Schußleistung. Wir können aber auch andere Lauflängen liefern. Vor allem, wenn der Kugellauf das Kaliber 7 x 65 R hat, nimmt man gern eine Lauflänge bis zu 65 cm, damit das Mündungsfeuer nicht so stark blendet.

Sauer-Drilling
Modell 3000

Kaliber Schrot – 16 für 70 mm lange Patronen
Kugel – 5,6 × 52 R, 6,5 × 57 R, 7 × 57 R, 8 × 57 IRS oder gegen Mehrpreis auch 7 × 65 R.

Läufe Spezial-Laufstahl Bochumer Verein 60 cm lang, mit gerader mattierter Laufschiene; der rechte Schrotlauf ist halb-choke, der linke Schrotlauf vollchoke gebohrt. Der Kugellauf ist im Spezialverfahren gehämmert.

System Blitzsystem mit Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung, seitliche Greener-Sicherung, Umstellung von Schrot auf Kugel durch einen gesicherten Schieber auf dem Kolbenhals in Verbindung mit wechselseitiger Stangensicherung für das Kugel- bzw. rechte Schrotschloß, automatisches Visier, separater Kugelpatronenauszieher, Signalstifte für alle 3 Läufe oben neben dem Verschlußhebel, Rückstecher am vorderen Abzug.

Schaft aus ausgewähltem Nußbaummaserholz mit Pistolgriffkäppchen, feiner Fischhaut und Backe. Der Vorderschaft hat Patentschnäpper.

Gravur nette Arabeskengravur auf silbergrauem Verschlußkasten.

Gewicht etwa 2,9–3,0 kg

Preis **1360,—** DM
oder Anzahlung 346,80 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 92,94 DM

Der Sauer-Drilling Modell 3000 hat auch in der Standard-Ausführung einen separaten Kugelpatronen-Auszieher.

Sauer-Drilling Modell 3000 LUX

Die Ausführung ist genau wie Modell 3000, jedoch mit einem Schaft aus besonders hochwertigem Nußbaumholz und einer ansprechenden, geschmackvollen Jagdgravur, mit grau abgebeiztem Verschlußstück und einem Abzugsbügel aus Büffelhorn.

Im Kaliber 5,6 × 52 R wird das Modell 3000 Lux nicht angefertigt.

Preis . . . . . **1640,—** DM oder Anzahlung 418,20 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 112,08 DM.

* *

Ausführung „DUR"

Die Ausführung DUR hat einen Leichtmetallsystemkasten, das Gewehr wiegt dann etwa 2,8 kg.

Mehrpreis für die Ausführung DUR **200,—** DM

Ausführung „ANT"

Bei der Ausführung ANT sind die Läufe aus dem hochwertigen Böhler-Antinit-NG-Stahl hergestellt. Seine außergewöhnliche Festigkeit erlaubt verringerte Wandstärken und daher wird die Waffe leichter.

Mehrpreis . . . . . **200,—** DM

Mehrpreise

Schlagstücksicherung	**96,—** DM
Kaliber 7 × 65 R	**50,—** DM
Läufe länger als 60 cm	**60,—** DM
Buckelschaft (Schweinsrücken) ohne Mehrpreis	
Schaft aus schön gemasertem Wurzelholz	**30,—** DM bis **100,—** DM
Linksschäftung mit Pistolengriff und Backe	**28,—** DM
Büffelhorn-Abzugsbügel	**44,—** DM

Ausführung „DUR ANT"

Bei der Ausführung DUR ANT sind der Systemkasten aus Leichtmetall und die Läufe aus Böhler-Antinit-NG gefertigt. Das Gewicht der Waffe beträgt dann etwa 2,75 kg.

Mehrpreis . . . . . **400,—** DM

Die Gravur des Sauer-Drillings Modell 3000 Lux hat bei jedem Gewehr eine etwas andere Variation wie die untenstehende Abbildung zeigt. Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, Ihren Sauer-Drilling mit einer wertvolleren, besonders feinen Gravur zu versehen – bei Auftragserteilung, bitte nicht nachträglich. Schreiben Sie uns dann, was Sie sich wünschen und wieviel Sie dafür ausgeben wollen. Wir beraten Sie gern ausführlich.

Krieghoff-Sicherheits-Drillinge

Modell »Waldschütz«

Die Herstellung von Drillingen ist ein Spezialgebiet der Firma H. Krieghoff KG. Ihre verschiedenen Spezialmodelle, die in den letzten Jahren entwickelt wurden, dienen vor allem der Sicherheit:

- Alle Krieghoff-Drillinge haben eine Schlagstücksicherung für den Kugellauf und Stangensicherung für die beiden Schrotläufe.
- Die obenliegende Schiebersicherung in dem Drilling »Super«. Eine Sicherungsart, wie man sie von den Doppelflinten her gewohnt ist und von vielen Jägern auch beim Drilling als richtig verlangt wird, mit der Umschaltung von Schrot auf Kugel durch einen kleinen Hebel unter dem Verschlußhebel.
- Die separate Kugelschloßspannung durch einen Spannschieber auf dem Kolbenhals bei dem Modell »Trumpf«. Der Drilling kann jetzt mit geladenem Kugellauf, aber mit entspanntem Kugelschloß geführt werden. Erst unmittelbar vor dem Schuß wird durch den Spannschieber das Kugelschloß gespannt.

Kaliber Schrot – 12 oder 16 für 70 mm lange Patronen und gegen Mehrpreis Kal. 20/70.
Kugel – 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R oder gegen Mehrpreis 7 x 65 R.

Läufe aus Böhler-Blitz-CRG, 60 cm lang, Kal. 12 64 cm. Der rechte Schrotlauf ist halb-choke, der linke voll-choke gebohrt. Der Kugellauf ist im Spezialverfahren gehämmert.

System Blitzsystem mit Greener-Verschluß, doppelter Laufhakenverriegelung, Umschaltung von Schrot auf Kugel durch gesicherten Schieber auf dem Kolbenhals in Verbindung mit Kugel-Schlagstück-Sicherung und automatischem Visier, Seitensicherung oder seitliche Greener-Sicherung, die nur auf die Stangen der Schrotläufe wirkt, so daß man bei gesicherten Schrotschlossen auch mit der Kugel, bei gesichertem Kugelschloß mit beiden Schrotläufen schießen kann, 3 obenliegende Signalstifte, separater Kugelpatronenauszieher, Rückstecher am vorderen Abzug. Abzüge aus rostfreiem Stahl.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolengriffkäppchen, feiner Fischhaut und Backe.

Gravur geschmackvolle Arabeskengravur

Gewicht etwa 3,1 kg

Preis **1390,–** DM
oder Anzahlung 354,45 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 95,– DM

Krieghoff-Sicherheits-Drilling Modell »Super«

Krieghoff-Sicherheits-Drilling Modell »Trumpf«

Krieghoff-Luxus-Drilling Modell »Trumpf-Primus-Dural-Antinit«

Krieghoff-Sicherheits-Drilling Modell »Super«

Die Ausführung ist wie Modell »Waldschütz«, jedoch mit einer Schiebersicherung auf dem Kolbenhals wie bei Doppelflinten und mit Umstellung durch einen kleinen Hebel unter dem Verschlußhebel ausgestattet.

Preis . . . . . **1460,–** DM
oder Anz. 372,30 DM, Rest in 12 Monatsraten zu 99,75 DM

Krieghoff-Sicherheits-Drilling Modell »Trumpf«

Ausführung genau wie Modell »Waldschütz«, jedoch mit separater Kugelschloßspannung durch einen Spannschieber auf dem Kolbenhals. Der Vorteil des Spannschiebers ist die Tatsache, daß der Drilling zwar mit geladenem Kugellauf, aber mit entspanntem Kugelschloß geführt werden kann. Erst unmittelbar vor dem Schuß wird durch den Spannschieber das Kugelschloß gespannt.

Preis . . . . . **1590,–** DM
oder Anz. 405,45 DM, Rest in 12 Monatsraten zu 108,65 DM

Krieghoff-Luxus-Drilling Modell »Trumpf-Primus-Dural-Antinit«

Die Ausführung ist wie das Modell »Trumpf«, jedoch hat dieses Luxusmodell Läufe aus Böhler-Antinit-NG, einen Systemkasten aus Dural-Leichtmetall, Seitenplatten, Jagdgravur und einen Schaft aus ausgesucht feinem Nußbaummaserholz mit schottischer Fischhaut.

Gewicht etwa 2,7–2,9 kg

Preis . . . . . **2260,–** DM
oder Anz. 576,30 DM, Rest in 12 Monatsraten zu 154,45 DM

■

Mehrpreise bei Krieghoff-Drillingen

Abzugsbügel aus Büffelhorn . . . . . **40,–** DM
Schrotläufe aus Böhler-Antinit-NG . . . . . **100,–** DM
Kugellauf aus Böhler-Antinit-NG . . . . . **100,–** DM
längere Läufe als 60 cm . . . . . **60,–** DM
Kaliber 20/70 . . . . . **60,–** DM
Kal. 7 x 65 R (entfällt bei Böhler-Antinit-Lauf) **50,–** DM
Ausführung »Primus«-Luxusausführung mit Seitenplatten, reiche Jagdgravur und Schaft aus ausgesucht feinem Nußbaummaserholz mit schottischer Fischhaut sowie Ausführung »Dural«-Systemkasten aus Dural-Leichtmetall (dadurch Gewichtsersparnis von etwa 200 bis 300 g) siehe 16seitigen Krieghoff-Prospekt. Bei Interesse bitte anfordern.

Krieghoff-Seitenschloß-Drilling Modell »Neptun«

Die Seitenschlosse dieses wertvollsten Krieghoff-Drillings haben Sicherheitsfangstangen, die das Schlagstück auffangen, sollte es bei einem Sturz unbeabsichtigt ausgelöst werden. Sie haben eine Stangensicherung, die, verbunden mit den Sicherheitsfangstangen, so konstruiert ist, daß man auch sichern kann, wenn ein Schuß abgefeuert ist. Sie kann auch als Drehhebel auf dem linken Schloßblech eingebaut werden, oder, falls Kugelspannung mit Seitenhebel vorgesehen ist, als obenliegender Schieber. Die Abzüge stehen wunderbar weich. Durch die automatische Umschaltung von Kugel auf Schrot kann man ohne jedes Umstellen sofort nach dem Kugelschuß mit demselben vorderen Abzug den rechten Schrotlauf und mit dem hinteren Abzug das zweite Schrotschloß abfeuern. Die Gefahr des Doppelns ist durch die patentierte Umschaltverzögerung ausgeschaltet.

Kaliber Schrot – 12/70, 16/70 gegen Mehrpreis von 60,— DM auch 20/70, Kugel siehe Mod. »Waldschütz«.

Läufe aus Böhler-Blitz CRG, 60 cm lang, 64 cm bei Kal. 12; rechter Schrotlauf halb-choke, linker Schrotlauf voll-choke gebohrt; automatisches Wechselvisier für Kugel und Schrot.

System Leichtmetallsystemkasten mit Stahleinlagen. Schlagbolzen von vorn eingeschraubt, verlängerte Laufschiene mit Greener-Querriegel. Der Verschluß hat doppelten Keileintritt in die zwei Laufhaken. Ohne Werkzeug herausnehmbare Seitenschlosse für Schrot, Kugelschloß gesondert zu spannen mit seitlichem Spannhebel (auf Wunsch mit obenliegendem Spannschieber); **automatische Umschaltung von Kugel auf Schrot,** Rückstecher für Kugel. Stangensicherung der Schrotschlosse – bei Hebelspannung obenliegend, bei Schieberspannung als Drehhebel auf dem linken Schloßblech. Man kann auch sichern, wenn nur ein Schloß gespannt ist. Sicherheitsfangstangen zur Verhütung des Doppelns auch bei weichstehenden Abzügen.

Gravur reiche Jagdgravur auf dem silbergrau eloxierten Systemkasten.

Schaft aus ausgesucht. Nußbaummaserholz mit schottischer Fischhaut, Abzugsbügel aus Büffelhorn.

Gewicht etwa 2,9 kg

Preis Ausführung »Standard« . . . . . **3190,—** DM
Ausführung »Primus« . . . . . **3850,—** DM

Die Ausführung »Primus« hat Läufe aus Böhler-Antinit-NG, rechter Schrotlauf mit Flintenlaufgeschoß eingeschossen, vergoldete Schloßteile, wertvollere Jagdgravur und feineres Nußbaummaserholz, sonst wie »Standard«.

Mehrpreis für obenliegenden Spannschieber und Sicherung durch Drehhebel an der Seite 60,— DM.

z. Zt. nur lieferbar: Neptun T . . . . . **2690,—** DM
und Neptun TP. . . . . **3450,—** DM

Bitte Prospekt anfordern!

Krieghoff-Einsteckläufchen

Krieghoff-Einsteckläufchen im Kaliber .22 l.f.B. und .22 Winch. Magn.

Jede Doppelflinte und jeder Drilling wird zu einem Schonzeitgewehr durch das Einpassen des bekannten und tausendfach bewährten Krieghoffschen Einsteckläufchens. Besonders empfehlenswert ist es in der Schonzeit. Aber auch in den übrigen Jahreszeiten ist es dem Jäger unentbehrlich, wenn er sich erst einmal an ein Einsteckläufchen in seiner Doppelflinte oder auch in seinem Drilling gewöhnt hat.

Einsteckläufchen Kaliber .22 l.f.B. . **60,—** DM
im Kaliber .22 Winchester Magnum . **70,—** DM

Das Einpassen und Einschießen über eine Visierlinie wird extra berechnet bei Kaliber .22 l.f.B. mit. . . . . **22,—** DM
bei Kaliber .22 Winchester Magnum . **30,—** DM

Als Extra können wir Einsteckläufchen mit ausgesucht guter Schußleistung und nur 20 mm Höchststreuung auf 50 m liefern.
Der **Mehrpreis** beträgt bei .22 l.f.B. . **10,—** DM
bei Winchester Magnum . . . . . **15,—** DM
Bei Drillingen mit Zielfernrohren wird die Einstellung so vorgenommen, daß man über Zielfernrohr ohne Verstellung des Absehens mit dem Einsteckläufchen Fleckschuß erzielt, und zwar auf 50 m mit der Randfeuerpatrone .22 l.f.B.; und auf 75 m mit der .22 Winchester Magnum Patrone. Bei Doppelflinten muß beim Einpassen ein besonderes Klappvisier angebracht werden. Der Mehrpreis für das Klappvisier beträgt 20,— DM.
Das Einsteckläufchen ist nur für Schrotläufe im Kaliber 16 erhältlich. Für Schrotläufe Kaliber 12 und 20 werden Einsteckläufchen zur Zeit nicht hergestellt.

Laborierung der Patronen .22 l. f. B. für Einsteckläufchen

Patrone	Ladung in g	Geschoß-			Fabrikat	Fluggeschwindigkeit in m/sec			Auftreffenergie in mkg		
		Art	Länge	Gewicht		V_0	V_{50}	V_{100}	E_0	E_{50}	E_{100}
.22 l. f. B. Marke R		Bleigeschoß	11,8 mm	2,55 g	RWS	330	302	278	14,2	11,8	10,0
*) **.22 Winch. Magnum**		Kupfer-TlmHohlspitze	12 mm	2,6 g	Winch.	609,6	505,9	423,6	49,1	33,9	23,5

Patrone	Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei 0 Fleckschuß								Gasdruck at	Preis für 1 Patrone
	über Visier und Korn				mit Zielfernrohr					
	25 m	50 m	100 m	150 m	25 m	50 m	100 m	150 m		
.22 l. f. B. Marke R	+ 2,1 + 8,2	O +12,5	−25,0 O	−81,0 −44,5	+0,6 +6,6	O +11,0	−22,0 O	−75,0 −43,0	1300	**0,07** DM
) **.22 Winch. Magnum	+ − O	+1,8	O	−17,0	+1,5	+3,0	O	−19,0	ca. 1600	**–,28** DM

*) **) Die Angaben für die Patrone .22 Magnum sind ungefähre Werte.

Franz-Sodia-Drilling

Modell 510

Kaliber Schrot – 12/70, 16/70 oder 20/70
Kugel – 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS und andere gegen Mehrpreis.

Läufe die Schrotläufe sind aus Böhler-Blitzstahl, der Kugellauf aus Böhler-Spezialstahl hergestellt und 60 cm lang. Der rechte Schrotlauf ist halb-choke, der linke voll-choke gebohrt.

System Selbstspanner-Blitzsystem mit Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Die Umschaltung von Schrot auf Kugel erfolgt durch einen gesicherten Schieber auf dem Kolbenhals in Verbindung mit wechselseitiger Stangensicherung für das Kugel- bzw. rechte Schrotschloß, mit automatischem Visier. Durch diese Konstruktion werden Doppelschüsse vermieden. Der vordere Abzug hat einen Rückstecher. Seitliche Greener-Sicherung.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Backe und Fischhaut.

Gravur Randstichgravur und Schraubenrosetten auf bunt eingesetztem oder grauem Systemkasten.

Gewicht etwa 3,05–3,15 kg

Preis **1345,–** DM
oder Anzahlung 343,– DM und Rest in 12 Monatsraten zu 91,90 DM

Ausführung »Leichtmetall«

Für viele Jäger ist das Gewicht eines Jagdgewehrs mit über 3 kg zu hoch. Sie möchten bei der Pirsch durchs Revier gern eine leichte, handliche Waffe führen. Dieser Wunsch kann auch bei Drillingen erfüllt werden, wenn der Systemkasten aus Leichtmetall hergestellt wird. Wie die Praxis bewiesen hat, sind die Festigkeitswerte von Leichtmetallsystemkästen völlig ausreichend. Die Oberfläche des Metalls wird durch ein Eloxalverfahren bearbeitet und erhält dadurch ein ansprechendes graues Aussehen und Oberflächenhärte. Die einer großen Reibung ausgesetzten Teile werden zusätzlich durch Stahleinlagen verstärkt.

Mehrpreis für Ausführung »Leichtmetall«
95,– DM

Franz-Sodia-Drilling

Modell 511

Dieser Drilling ist in der Ausführung wie Modell 510 gearbeitet; er hat jedoch eine sehr schöne Jagdgravur auf silbergrauem Grund und einen Schaft aus besserem Nußbaumholz.

Preis 1495,– DM
oder Anzahlung 381,22 DM und den Rest in 12 Monatsraten zu 100,48 DM

Franz-Sodia-Drilling

Luxusmodell 519

Technische Daten wie bei den Modellen 510 und 511, jedoch mit seitlichen Signalstiften für Schrot, für Kugel obenliegend und separatem Kugelpatronenauszieher. Außerdem hat die Waffe sehr fein gravierte Seitenplatten, einen Schaft aus ausgesuchtem Nußbaumwurzelholz und Hornbügel mit Metalleinlage.

Preis 1945,– DM
oder Anzahlung 496,– DM und den Rest in 12 Monatsraten zu 132,91 DM

Modell 519

Ausführung »Antinit«

Wer besonders Wert auf einen sehr guten Laufstahl legt und gleichzeitig eine Gewichtsverminderung wünscht, wird sich für Läufe aus dem rostträgen und sprengsicheren Böhler-Antinit-NG entscheiden. Dieser Laufstahl hat eine besonders hohe Festigkeit und erlaubt schwächere Wandstärken, wodurch das Gewicht um etwa 100 g reduziert wird.

Mehrpreis für Ausführung »Antinit« **200,–** DM

Modell 511

Franz-Sodia-Drilling »590 SL«

mit Spezial-Stahlsystemkasten

der neue »superleichte« Drilling der Firma Franz Sodia. Dabei hat er einen Stahlsystemkasten, der auch für Patronen mit besonders hohem Gasdruck, wie z. B. die 7 x 65 R, geeignet ist. Die Gewichtsersparnis ist durch die Verwendung des neuen Böhler-Super-Blitz-Stahls und einen speziell konstruierten, extra niedrig und zierlich gehaltenen Stahlsystemkasten möglich. Die enorme Zugfestigkeit des Böhler-Super-Blitz-Stahls erlaubt erstmalig eine Unterschreitung der bisherigen Laufabmessungen. So gibt es heute nun einen Stahldrilling, der nur 2,75 kg wiegt. Noch leichter wäre nicht ratsam, dann gäbe es durch den Rückstoß »Ohrfeigen«.

Kaliber Schrot: 16 und 20 für 70 mm lange Patronen.
Kugel: 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und andere gegen Mehrpreis.

Läufe aus dem neuen Böhler-Super-Blitz-Stahl, 60 cm lang, der rechte Schrotlauf hat Halb-choke-, der linke Vollchoke-Bohrung.

System Selbstspanner-Blitz-System, mit Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung. Die Umschaltung von Schrot auf Kugel erfolgt durch einen gesicherten Schieber auf dem Kolbenhals in Verbindung mit einer wechselseitigen Stangensicherung für das rechte Schrot- bzw. Kugelschloß, mit automatischem Visier. Durch diese Konstruktion werden Doppelschüsse vermieden. Der vordere Abzug hat Rückstecher. Die Sicherung arbeitet, seitlich angebracht, als Greener-Sicherung.

Schaft aus gutem Maser-Nußbaumholz, mit Pistolengriffkäppchen und Kappe sowie deutscher Backe, mit schottischer oder feiner Fischhaut.

Gravur über die ganze Fläche verteilte feine Jagdgravur auf silbergrauem Grund.

Preis 1785,— DM
oder Anzahlung 455,20 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 122,— DM.

Der neue Franz-Sodia-Seitenschloß-Drilling

hat Leichtmetallsystemkasten mit anspruchsvoller Gravur, Schlagstücksicherung für die Schrotschlosse, doppelte Fangstangen, separate Kugelschloßspannung. Die wertvolle Waffe wird natürlich ganz nach Ihren individuellen Wünschen gefertigt, was den Schaft, die Gravur, den Laufstahl usw. betrifft. (Bitte lesen Sie einmal die möglichen Extras auf Seite 212.) Wir liefern das Gewehr also nicht fertig ab Lager, sondern auf Extra-Anfertigung – Lieferzeit etwa 8 Monate.

Kaliber Schrot – 12/70, 16/70 und 20/70
Kugel 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, auf Wunsch auch 7 x 65 R, jedoch dann mit Stahlsystemkasten.

System Seitenschlosse à la Holland & Holland, mit doppelten Fangstangen, Schlagstücksicherung für die beiden Schrotschlosse. Das Kugelschloß wird durch einen Schieber auf dem Kolbenhals gespannt. Leichtmetallsystemkasten mit Stahleinlagen, die Holland-Schlosse sind auf Stahlplatten montiert – vorgelegte Seitenplatten. Automatisches Visier, Signalwellen für die Schrotschlosse, die – bei Schrägstellung – anzeigen, ob das Schloß gespannt ist. Rückstecher am vorderen Abzug. Die Schlagstücksicherung für die beiden Schrotschlosse wird durch einen auf dem linken Schloßblech montierten Hebel betätigt. Mit separatem Kugelpatronenauszieher.

Läufe Alle Läufe aus Böhler-Spezialstahl 60 cm lang, auf Wunsch gegen Mehrpreis auch längere Läufe. Rechter Schrotlauf halb-choke, linker Schrotlauf voll-choke gebohrt.

Schaft aus ausgesucht feinem Nußbaummaserwurzelholz mit schottischer Fischhaut, Abzugsbügel aus tiefschwarzem Büffelhorn, Vorderschaft mit Hornabschluß.

Gravur besonders reichhaltige wertvolle Jagdgravur.

Gewicht etwa 3,1 kg.

Preis **2495,–** DM oder Anzahlung 636,25 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 170,50 DM

Mehrpreise für Franz-Sodia-Drillinge, ausgehend von Modell 510

Kaliber 9,3 × 74 R oder .220 Swift, .222 Remington, .270 Winchester oder .30/06 Springfield . . . . . **50,—** DM

Läufe Beide Schrotläufe aus hochlegiertem Böhler-Spezialstahl . . . **40,—** DM
Beide Schrotläufe aus Böhler-Antinit NG . . . . . **100,—** DM
Kugellauf aus Böhler-Antinit NG **100,—** DM
Lauflänge kürzer oder länger als 60 cm . . . . . **40,—** DM
Alle Läufe aus Böhler-Super-Blitz **260,—** DM

System Seitenplatten (blinde Seitenschlosse) mit kleiner Jagd- und Arabeskengravur . . . . . **125,—** DM
Signalstifte oben neben dem Verschlußhebel . . . . . **25,—** DM
Signalstifte an der Seite bei der Ausführung mit Seitenplatten **35,—** DM
Geteilter (separater) Kugelpatronenauszieher . . . . . **45,—** DM
Auszieherkralle für randlose Patronen **50,—** DM

Gravur Jagdgravur wie bei Mod. 511 **105,—** DM
Besonders reiche Jagdgravur auf der gesamten Fläche . . . . **165,—** DM
Ziselierte, tiefgestochene Muscheln mit Eichenblatt-oder Laubgrav. **85,—** DM
Arabesken- oder Eichenlaubgravur auf der Laufwurzel . . . **60,—** DM
Monogramm, im Eisen tief eingestochen, in Silber oder Gold **40,—** bis **80,—** DM
Maßschäftung nach Angaben und Wünschen ab Werk ca. **45,—** DM
Ausschäften des Rohschaftes nach Maß in unserer Werkstatt 90,— DM
Dunkles Nußbaumholz mit schöner Maserung . . . . . **45,—** DM
Besonders schön gemasertes Wurzelholz . . . . . **75,—** bis **150,—** DM
Abzugsbügel aus tiefschwarzem Büffelhorn mit Metalleinlage **60,—** DM
Abzugsbügel aus tiefschwarzem Büffelhorn ohne Metalleinlage **40,—** DM
Ventilierter Rückschlaghinderer aus Gummi »Pachmayr« . . . **28,50** DM
Patronenmagazin in der Schaftkappe **55,—** DM
Patronenmagazin mit kleiner Gravur unter dem Riemenbügel **55,—** DM
Patronenmagazin mit reicher Gravur unter dem Riemenbügel **75,—** DM

Einschießen Bearbeitung beider Schrotläufe zur Erzielung eines guten Schusses mit Flintenlaufgeschossen, mit Einschießen und Schußbild . . . . . **80,—** DM
Bearbeitung nur eines Schrotlaufes mit Einschießen und Schußbild **40,—** DM

Ein Blick in die Werkstätten der Firma Franz Sodia, Ferlach. Wenn Sie bei der Anschaffung Ihres Drillings besondere Extrawünsche haben, so empfehlen wir Ihnen einen Sodia-Drilling, denn dieser größte Ferlacher Jagdwaffen-Hersteller wird nahezu jeden Wunsch berücksichtigen. Dabei sind die Mehrpreise für Extraausführungen durchaus tragbar.

Simson-Drilling
Modell Standard

Vertrauen muß man zu seiner Waffe haben – und die Drillinge der Firma Simson, Suhl, rechtfertigen dieses Vertrauen vom ersten Augenblick an.

Kaliber Schrot – 12 oder 16 für 70 mm lange Patronen; Kugel – 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R oder 8 x 57 IRS.

Läufe aus Gewehrlauf-Spezialstahl; 60 oder 65 cm lang. Der rechte Schrotlauf ist halb-choke, der linke voll-choke gebohrt.

System Selbstspanner-Blitzsystem mit Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung, mit gesicherter Umschaltung von Schrot auf Kugel vermittels eines Schiebers auf dem Kolbenhals in Verbindung mit automatischem Visier, mit obenliegenden Signalstiften, seitlicher Greener-Sicherung und Rückstecher am vorderen Abzug.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolgriffkäppchen, Fischhaut und Backe.

Gravur ansprechende, schlichte Arabeskengravur auf bunt gehärtetem Systemkasten.

Gewicht etwa 3,05 kg

Preis **1160,–** DM
oder Anzahlung 298,80 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 79,27 DM

Simson-Drilling

mit Jagdgravur und feinerem Schaftholz **1320,–** DM

Mehrpreise:

für Kaliber 7 x 65 R . . . . . **50,–** DM
für 65 cm lange Läufe . . . . . **48,–** DM

Suhler Fortuna-Drilling Modell Standard

»Suhler Arbeit« – das ist schon seit langem gleichbedeutend mit sauberster Büchsenmacherarbeit, jahrelang einwandfreier Schußleistung und untadeligem Aussehen, und daran hat sich auch heute noch nichts geändert. Waidmannsheil und Freude an Ihrer Waffe sind Ihnen bei den Suhler Fortuna-Drillingen sicher.

Kaliber Schrot – 12 oder 16 für 70 mm lange Patronen; Kugel – 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R oder 8 x 57 IRS.

Läufe aus Gewehrlauf-Spezialstahl; 60 oder 65 cm lang. Der rechte Schrotlauf ist halb-choke, der linke voll-choke gebohrt.

System Selbstspanner-Blitzsystem mit Greener-Verschluß und doppelter Laufhakenverriegelung, mit gesicherter Umschaltung von Schrot auf Kugel vermittels eines Schiebers auf dem Kolbenhals in Verbindung mit automatischem Visier, mit obenliegenden Signalstiften, seitlicher Greener-Sicherung und Rückstecher am vorderen Abzug.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolgriffkäppchen, Fischhaut und Backe.

Gravur einfache Arabeskengravur mit buntem Einsatz.

Gewicht etwa 3,05 kg

Preis **1160,–** DM
oder Anzahlung 298,80 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 79,27 DM

Mehrpreis

Kaliber 7 x 65 R . . . . . **50,–** DM
Lauflänge 65 cm . . . . . **48,–** DM

Fortuna-Drilling mit Jagdgravur

Ausführung genau wie das Standard-Modell, jedoch mit separatem Kugelpatronenauszieher, besserem Schaft aus ausgesuchtem Nußbaumholz und Jagdgravur.

Preis **1320,–** DM
oder Anzahlung 336,60 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 90,20 DM

Leichtmetall-ausführung:

Die Fortuna-Drillinge sind ab Februar 1962 auch mit Leichtmetallsystemkasten in den angegebenen Kalibern lieferbar.

Voraussichtlicher Mehrpreis. . . . **200,–** DM

Gewichtiges über das Gewicht

Gleich vorneweg möchten wir sagen, daß »leicht« und »schwer« Begriffe sind, die sich nicht exakt in Kilogramm ausdrücken lassen. Der eine empfindet ein Gewehr noch leicht, das der andere bereits als schwer bezeichnet. Dabei kommt es nicht nur auf die körperliche Verfassung an; auch der Verwendungszweck spielt eine Rolle. Auf Pirsch oder Treibjagden möchte der Jäger eine leichte Waffe führen, das ist verständlich. Andererseits ist es aber auch wieder so, daß eine Waffe mit höherem Gewicht weniger stößt und besser schwingt. Das beste Beispiel sind hier die Tontaubenschützen mit ihren schweren langläufigen Taubenflinten.

Welche Möglichkeiten gibt es nun, eine Waffe leichter zu machen, wann ist es zweckmäßig?

Das sind die Fragen, die Sie sicher gern beantwortet haben möchten. Gewicht läßt sich zunächst einmal durch Verwendung leichteren Materials mit kleinerem spezifischem Gewicht einsparen, z. B. bei kombinierten Waffen durch einen Systemkasten aus Leichtmetall. Für Patronen mit hohem Gasdruck (7 × 65 R) würden wir das jedoch nicht empfehlen. Da ist es schon besser, man nimmt für die Läufe einen besonders hochwertigen Stahl, z. B. den Böhler-Antinit NG oder noch besser, den Böhler-Super-Blitzstahl. Besonders der letztere hat eine so hohe Festigkeit und Sprengsicherheit, daß es möglich ist, die Läufe wesentlich dünnwandiger herzustellen und damit Gewicht einzusparen. Auch die Lauflänge wirkt sich auf das Gesamtgewicht der Waffe aus. Aber hier sollte man sehr vorsichtig sein und sich beraten lassen.

Es kommt darauf an, was es für eine Waffe ist und welches Kaliber sie hat. Man kann ganz allgemein sagen, daß übertrieben kurze Läufe auf Kosten der Schußleistung und der Führigkeit gehen. Als übertrieben kurz möchten wir folgende Lauflängen bezeichnen: bei kombinierten Waffen unter 60 cm, bei Büchsen mit starkem Kaliber (7 × 64 und höher) unter 50 cm.

Durch einen zu kurzen Lauf vergrößert sich der Rückstoß, die Pulverkraft wird nicht voll ausgenutzt und bei Kugelkalibern mit hohem Gasdruck kann das Mündungsfeuer in der Dämmerung unangenehm werden. Eine weitere Möglichkeit, die Waffe leichter zu machen, ist das Ausfräsen des Schaftes. Hier ist aber auch Vorsicht geboten, denn einmal wird der Schaft dadurch geschwächt und andererseits verlagert sich der Schwerpunkt, d. h. daß die Waffe bei zu starkem Ausfräsen des Schaftes kopflastig wird und keine günstige Balance mehr hat. Nun noch etwas über die Durchschnittsgewichte der verschiedenen Jagdwaffentypen.

Doppelflinten wiegen im Kaliber 12 meistens etwa 3,1 kg, im Kaliber 16 etwa 2,9 kg und im Kaliber 20 nur etwa 2,7 kg. Sonderwünsche sind natürlich möglich.

Automatische Flinten werden seit Einführung der leichten automatischen Franchi-Flinte auch von den deutschen Jägern gern geführt. Gegenüber anderen Modellen mit einem Gewicht von 3,55 bis 3,75 kg wiegt die Franchi-Flinte nur 2,4 kg im Kaliber 20 und 2,9 kg im Kaliber 12.

Eine extra leichte Bock-Büchsflinte mit etwa nur 2,4 bis 2,5 kg stellt jetzt die Firma Heym her.

Bock-Büchsflinten wiegen in normalen Ausführungen etwa 3,0 kg.

Drillinge in dem Schrotkaliber 16/70 und dem Kugelkaliber 6,5 × 57 R oder 8 × 57 IRS wiegen bei 60 cm Lauflänge und mit Stahlsystemkasten ungefähr 3,0 kg. Bei einer Lauflänge von 65 cm erhöht sich das Gewicht um etwa 100 bis 150 g. Bei Drillingen für die Patrone 7 × 65 R, für die man gern 65 cm lange Läufe nimmt, kann bei Verwendung von Stahlsystemkästen das Gewicht auch etwa 3,2 kg und mehr betragen, wenn der Schaft besonders lang gearbeitet werden muß. Wird an Stelle des Stahlsystemkastens ein Leichtmetallsystemkasten verwendet, so verringert sich das Gewicht um 200 bis 250 g. Ja, es gibt Leichtmetall-Drillinge, die bei 60 cm Lauflänge und sehr kurzem Schaft nur 2,65 bis 2,70 kg wiegen.

Ein besondere Leistung ist hier der neue superleichte Franz-Sodia-Drilling mit Stahlsystemkasten und einem Gewicht von knapp 2,8 kg. Dieses niedrige Gewicht wurde erreicht durch Verwendung von Böhler-Super-Blitzstahl in Verbindung mit einem Systemkasten aus besonders hochwertigem Spezialstahl.

Repetierbüchsen wiegen in den normalen Kalibern bei 60 cm Lauflänge etwa 3,1 kg. Bei einer Lauflänge von 65 cm liegt im Kaliber 7 × 64 das Gewicht bei 3,3 bis 3,4 kg.

Eine leichte und ganz hervorragend schießende Pirschbüchse ist die ZG 47 Leichtmodell mit 56 cm langem Lauf und einem Gewicht von 3,2 bis 3,3 kg. Eine besondere Berücksichtigung von Gewichtswünschen ist uns bei unseren Frankonia-Büchsen, die wir ja selbst bauen, möglich.

Abschließend läßt sich sagen, daß man bei der Anschaffung einer Waffe zuerst auf ausgezeichnete Schußleistung sehen sollte. Ob ein Gewehr leicht oder schwer ist, wird der einzelne Jäger nach seinen persönlichen Wünschen und Erfahrungen unterschiedlich beurteilen und festlegen; und dieses Gewicht ist für ihn das richtige Gewicht. Für die Schußleistung selbst jedoch gibt es einen einheitlichen Maßstab.

Ein ABC der Waffenkunde

A

Abspannen soll man jedes Gewehr vor dem Aufbewahren. Dabei soll man aber das Leerlosschlagen vermeiden und Pufferpatronen verwenden, die an Stelle des Zündhütchens einen federnden Puffer besitzen. Pufferpatronen Kal. 12 3,70 DM; Kal. 16 und 20 3,15 DM; Puffer-Kugelpatronen 3,75 DM.

B

Beschuß ist die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung für alle Hand- und Faustfeuerwaffen. Ausführliches darüber siehe Seite 103.

C

Choke ist die englische Bezeichnung für Würgebohrung – die Laufverengung hinter der Mündung, um einen möglichst engen Schrotschuß zu erzielen. Es gibt eine Vielzahl von Bohrungsarten. Sie staffeln sich von der Voll-Choke-Bohrung – der stärksten Verengung – über die Zylinder-Bohrung bis zu den Skeet-Bohrungen, die sich nach vorne erweitern.

D

Doppeln nennt man das gleichzeitige Losgehen von zwei Schüssen bei mehrläufigen Waffen. Zu leichtstehende Abzüge sind in den meisten Fällen die Ursache.

E

Einabzug ist eine Konstruktion, bei der man mit einem Abzug zwei Schlosse ohne Umschaltung hintereinander bedienen kann. Besonders beliebt bei Wurftaubenschützen.

Ejektoren sind automatische Patronenauswerfer. Beim Öffnen des Verschlusses werden die abgeschossenen Hülsen nach hinten aus dem Lauf geschleudert. Dadurch ist ein schnelleres Wiederladen und damit eine schnellere Schußfolge möglich. Siehe auch Seite 147.

F

Flintenabzug bei Repetierbüchsen ermöglicht ein leichtes, weiches Durchziehen des Abzuges wie bei einer Flinte. Besonders zu empfehlen für Drück- und Treibjagden, wo der Stecher nicht verwendet werden kann. Wer für den Ansitz nicht auf den Stecher verzichten möchte, läßt sich die Kombination Stecher-Flintenabzug einbauen. Die ZG-47 Repetierbüchse wird heute schon serienmäßig mit einem Flintenabzug ausgestattet.

G

Greener ist der Name eines bekannten englischen Jagdwaffenfabrikanten. Nach ihm ist der Greener-Verschluß – der allgemein angewandte Querriegel – sowie die seitliche Greener-Sicherung, die sich vor allem an Drillingen befindet, benannt.

H

Hindernisse im Lauf können zu Laufaufbauchungen und -sprengungen führen, darum grundsätzlich vor dem Laden durch den Lauf schauen. Siehe Seite 79. Hindernisse in der Flugbahn können eine Ablenkung bzw. eine vorzeitige Zerlegung des Geschosses bewirken.

I

Instandsetzungsbeschuß ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn an einer bereits beschossenen Waffe wesentliche Veränderungen an Verschluß oder Lauf vorgenommen werden, z. B. beim Nachfräsen des Patronenlagers von 65 auf 70 mm. (Siehe Seite 103.)

K

Kersten hieß der Straßburger Büchsenmacher, welcher zum ersten Male ein Gewehr mit doppeltem Greener-Verschluß herstellte, wie er heute besonders bei Bock-Gewehren verwendet wird. Nach ihm ist der Kersten-Verschluß benannt.

L

Laufverschmierung wird verursacht durch Pulverschleim und Metallrückstände im Lauf. Gute Lösungsmittel sind für den Kugellauf Neu-Purgitin, für den Schrotlauf Solvent. Siehe Seite 221 und 263.

M

Mündungsbremsen bei Büchsen und Flinten vermindern den Rückstoß fühlbar, bei Kugelwaffen etwa um 20 %, bei Flinten etwa um 30 %. Sie sind für Großwildbüchsen zu empfehlen. Serienmäßig kann der ventilierte Poly-Choke-Aufsatz für automatische Flinten geliefert werden. Siehe Seite 131 und 166.

N **Nitro-Pulver,** rauchloses Jagd-Blättchenpulver, hat das Schwarzpulver fast völlig verdrängt. Bei alten Gewehren muß man darauf achten, ob diese den Nitro-Beschuß haben, da sie sonst bei Verwendung normaler Patronen auseinanderfliegen können. Auskunft erteilt Ihnen WAFFEN-FRANKONIA.

O **Ölschuß** ist der Schuß aus einem nicht entölten Lauf. Abweichung der Treffpunktlage besonders bei Kugelläufen kann die Folge sein. Siehe Seite 79.

P **Poly-Choke** ist ein Mündungsaufsatz, der es bei einläufigen Flinten ermöglicht, durch einfaches Drehen 9 verschiedene Mündungsverengungen – angefangen bei der Extra-Voll-Choke- über die Zylinder-Bohrung bis zur erweiterten Skeet-Bohrung – einzustellen.

Q **Querriegel-Verschluß** – allgemeine Bezeichnung für die bei Kipplauf-Gewehren meist verwendete Verschlußart, z. B. Greener-Verschluß, Purdey-Verschluß, bei der ein Querbolzen in eine entsprechende Ausnehmung der Laufschienenverlängerung eingreift.

R **Rückstoß** wird bewirkt durch den Druck der Pulvergase. Zu stark empfundener Rückstoß kann gemildert werden durch Anbringen eines Rückschlaghinderers am Schaft und bei allen einläufigen Waffen auch durch einen Mündungsaufsatz. Siehe Seite 131, 166, 168 und 263.

S **S-Kaliber** ist die Bezeichnung für das schon in den Jahren 1894 bis 1895 von 7,89–8,10 auf 7,89–8,20 erweiterte Kaliber der deutschen Militärläufe. 1903 wurde hierfür das stärkere S-Geschoß eingeführt. S-Geschosse, die Läufe von 7,89 auf den Feldern und 8,20 in den Zügen (minimal gemessen) benötigen, dürfen keinesfalls aus normalen 8-mm-Läufen geschossen werden, die über den Feldern gemessen 7,80 und in den Zügen gemessen 8,07 weit sind.

T **Treffpunktlage** und Treffgenauigkeit bei Büchsen sind zwei Paar Stiefel. Mit der Treffpunktlage bezeichnet man nur den Sitz des Schusses oder den Mittelpunkt einer Gruppe von Schüssen; mit der Treffgenauigkeit jedoch die Schußleistung bzw. die Streuung des Gewehres.

U **Umschaltung** beim Drilling ist notwendig, da für drei Läufe nur zwei Abzüge vorhanden sind. Umschaltschieber auf dem Kolbenhals, Stellung »S« bedeutet: beide Schrotläufe sind frei, Stellung »K« bedeutet: Kugellauf (vorderer Abzug) und linker Schrotlauf sind frei.

V **Ventilierte Schiene** zweckmäßig für Doppel- und einläufige Flinten zum Sportschießen. Die Ventilationsschlitze bewirken eine Kühlung der Schiene, um das Flimmern des heißgeschossenen Laufes zu vermeiden.

W **Warmschießen** der Läufe entsteht durch Verbrennung der Pulvergase und Reibung des Geschosses. Die Folge ist, daß bei kombinierten Waffen ein Verspannen der miteinander verbundenen Läufe eintritt, was sich bei Abgabe von mehreren Schüssen besonders beim Kugellauf auswirkt. Waffen mit untenliegendem Kugellauf werden in der Regel klettern (Hochschuß), bei obenliegendem Kugellauf wird es umgekehrt sein. Durch die Laufverspannung sind auch Veränderungen der Treffpunktlage nach anderen Richtungen möglich.

X **Ein X für ein Y** braucht sich ein Jäger nicht vormachen zu lassen, wenn er bei WAFFEN-FRANKONIA ein Gewehr kauft, denn hier wird er von anerkannten Waffenspezialisten stets gut beraten und zu seiner Zufriedenheit bedient.

Z **Zielfernrohr-Montagen** werden zu sehr unterschiedlichen Preisen angeboten. Man sollte hier nicht sparen, denn von der guten Ausführung dieser Arbeit ist die Schußleistung der Waffe abhängig. Die Zielfernrohrmontagen von WAFFEN-FRANKONIA gehören zu den besten, die hergestellt werden; deshalb haben Sie bei einer Montage von WAFFEN-FRANKONIA auch 3 Jahre Garantie.

So ein Waidmannsheil hat man nicht alle Tage . . .

Und wenn Sie demnächst selbst auf Sauen ansitzen oder zu einer Drückjagd eingeladen sind, wünschen wir Ihnen die Gunst des heiligen Hubertus oder Dianas, wie sie unsere Mitarbeiter hier hatten. Aber nicht jeder Jäger hat Schwarzwild im Revier. Auch im ausgesprochenen Niederwildrevier braucht man ein leistungsstarkes Nachtglas und eine Universalwaffe wie einen guten Drilling oder eine Bockwaffe mit Wechselläufen. Bei Pirsch und Ansitz auf den kapitalen Alten Heimlichen oder Abschußbock kommt es dann nicht zuletzt auch auf die gute Jagdkleidung an, die beim schnellen Schuß nicht hindert und Tau und kühle Winde abhält. Auch die Damen möchten zweckmäßig gekleidet sein, ob sie nun selbst jagen oder uns nur den Hüttenaufenthalt angenehm machen.

Schmuck, zünftig, enorm strapazierfähig und für Bewegungsfreiheit zugeschnitten ist die Jagdkleidung der beiden Jäger auf dem nebenstehenden Bild. Der Jäger ganz rechts neben der Bache trägt die saloppe

Mohair-Jagdjacke

aus hochwertigem Material in sauberster Verarbeitung. Die apart abgesteppten Muff- und Seitentaschen haben Reißverschluß. Die Jacke kann mit Ärmeln aus Mohairstoff (Preis 158,— DM) und auch mit Strickärmeln geliefert werden. Preis 139,80 DM.

Der Popeline-Jagdblouson

wie ihn der Jäger links mit dem Hensoldt-Glas Dialyt 8 x 56 trägt, ist deshalb so beliebt, weil er vom Frühjahr bis zum Herbst tragbar, besonders haltbar und leicht ist. Das füllige Rückteil wird von einem gutanliegenden Bund gehalten. Best.-Nr. 6548. Preis 49,50 DM.

Damen-Mohairjacke

Praktisch und modisch-kleidsam ist unsere dreiviertellange Mohairjacke Modell »Astra«. Gegen kalte Winde schützen die Kapuze und ein loser tiefer Rückensattel. Best.-Nr. 6712. Preis 149,50 DM.

Jagdhüte

Zwei wetterfeste, gutaussehende und sehr preisgünstige Modelle sind der Jagdhut »Robin-Sport« aus Wollfilz zu 12,50 DM (Jäger rechts) und der Jagdhut »Robin« (Jäger Bildmitte) aus olivgrünmeliertem oder schwarz-meliertem Stichelhaar zu 16,50 DM. Das Damenjagdhütchen ist aus feinstem Stichelhaar und kostet 24,— DM.

Traggestellrucksack

Das leichte Traggestell hat Metallstreben und breite, federnde Bänder – eine enorme Erleichterung, wenn man ein schweres Wild im Rucksack hat. Aus erstklassigem Segelleinen, mit 10 cm hohem Lederboden, die breiten Ledertragriemen haben Filzunterlage. Preis 45,— DM. Best.-Nr. 3422, Schweißeinlage dazu 7,75 DM.

Lederbundhose

aus weichem, olivgrünem Kalbleder je nach Größe 110,50 DM bis 120,50 DM; aus erstklassigem olivgrünem oder grauem Elchleder je nach Größe 168,— DM bis 184,— DM.

Petroleum-Heizofen Petromax

Best.-Nr. 5546

Ein sparsames, leicht transportables und leistungsstarkes Heizgerät, das seine volle Leistung schon nach 2–3 Minuten erreicht. Die intensive, weitreichende Wärmestrahlung entspricht einem elektrischen Heizofen mit 2500 Watt. 6 Liter Petroleum reichen bei großer Flamme etwa 30 Stunden, bei kleiner Einstellung etwa 50 Stunden. Der PETROMAX heizt vollkommen geruchfrei.
Preis . . . . . 119,50 DM

Gute Ratschläge

eines erfahrenen Jägers

Überlege dir vorher, wohin die Flugbahn deines Geschosses gehen kann!

Achte beim Kugelschuß stets auf das Hintergelände. Schieße deshalb nie auf ein Stück Wild, das du auf einer Anhöhe als Schattenriß vor dem freien Himmel siehst. Eine moderne Kugelpatrone fliegt kilometerweit. Am hartgefrorenen Boden, an Eis, an Steinen und selbst auf dem Wasser prallt die Kugel ab und fliegt dann ohne jegliche Kontrolle durchs Gelände. Wie viele Unglücksfälle haben ihre Ursache gerade durch solche Schüsse! Denke auch immer daran, daß 3½-mm-Schrote 350 m weit fliegen. Du darfst deshalb nur vorsichtig in einen Kessel hineinschießen und mußt bei Waldjagden außer auf das Wild auch auf die Treiber achten. Überhaupt bei Treibjagden lade erst dann, wenn das Treiben angeblasen wird, und entlade wieder, ehe du nach dem Abblasen deinen Stand verläßt. Noch eins: Ziehe nie im Anschlag durch die Schützenkette!

Lade nie zu Hause deine Waffe!

Ein Kugelschuß kann leicht die Decke oder den Fußboden deines Wohnraumes durchschlagen oder durch ein Fenster hindurch großes Unheil anrichten.

Ziele nie mit einer Waffe, gleichgültig ob geladen oder ungeladen, auf einen Menschen!

Wie leicht kann aus dem gedankenlosen »Spaß« blutiger Ernst werden.

Halte niemals die Hand auf die Laufmündung!

Gleichgültig, ob du gehst oder stehst, ob es regnet oder schneit, auf die Laufmündung gehört der Mündungsschoner. Bist du besonders bei Schnee durch Büsche oder Dickungen gepirscht, dann öffne die Waffe, nimm die Patronen heraus und stelle fest, ob der Lauf noch sauber ist. Sieh auch durch den Lauf, wenn du dein Gewehr zum ersten Schuß wieder neu lädst. Das hat schon seinen guten Grund, denn jedes Hindernis im Lauf, auch eine kleine Menge Schnee, ein bißchen Laub, ein winziges Ästchen oder irgendein anderer Fremdkörper kann eine Laufsprengung verursachen.

Trage auf der Jagd eine geladene Waffe stets gesichert!

Entsichere das Gewehr erst dann, wenn du glaubst, zum Schuß zu kommen.

Sei besonders vorsichtig mit dem Stecher!

Laufe nie mit gestochener Büchse übers Feld oder durch den Wald. Steche erst kurz vor dem Schuß und entsteche bei gesichertem Gewehr sofort, falls du nicht geschossen hast.

Bewahre deine Waffe zu Hause gut auf!

Gewehre sind stets ungeladen und entspannt aufzubewahren. Kann man sie nicht durch Zurückziehen der Abzüge beim Schießen entspannen, wie z. B. bei Waffen mit automatischer Sicherung, so kann man sie ruhig auf eine Pufferpatrone oder abgeschossene Hülse abschlagen lassen, wenn man sie länger stehenläßt. Lasse dein Gewehr nie lange in einem Lederfutteral oder in einem feuchten Segeltuchfutteral stehen. Nimm auch den ledernen Mündungsschoner zu Hause vom Lauf ab. Nicht nur Feuchtigkeit allein, sondern auch Gerbsäure kann ein Rosten begünstigen. Patronen sollen weder neben der Zentralheizung oder auf dem Schrank im geheizten Zimmer noch in einem feuchten Raum gelagert werden. Munition hat nur dann gleichbleibende Wirkung, wenn sie kühl und trocken gelagert wurde. Bewahre Munition und Waffen so auf, daß sie Unbefugten nicht zugänglich sind. Du bist der Eigentümer und du haftest für jeden damit angerichteten Schaden.

Dein Gewehr ist eine Schußwaffe und kein Prügel!

Denke daran, daß ein Gewehr nur zum Schießen da ist und nicht als Prügel dienen soll, um einen noch klagenden Hasen in den Hasenhimmel zu befördern! Wie leicht ist es doch möglich, daß sich der Schuß auf dich selbst löst und du auf der Strecke bleibst.

Halte deine Waffe sauber und pflege sie!

Reinige nach jeder Jagd die Läufe mit einem guten Waffenöl und wiederhole die Reinigung nach 2 bis 3 Tagen, damit das sogenannte »Nachrosten« vermieden wird. Führe den Putzstock nie von der Mündung her ein, denn der Lauf kann dadurch Vorweite bekommen und seine Schußgenauigkeit verlieren. Putze vielmehr den Lauf stets von hinten und halte dabei die Mündung gegen ein Brett, damit der Putzstock nicht aus der Mündung herausstößt. Tut er es doch, dann schraube den Werghalter ab. Aber reiße ihn nie mit Gewalt wieder zurück. Verwende zur Reinigung nie eine Stahldrahtbürste und nur im Notfall eine Messingdrahtbürste. Gegen Blei- und Pulverschleimansätze gibt es zwei erprobte Mittel: »Solvent« für Schrotläufe und »Neu-Purgitin« für Kugelläufe. Benutze zur Reinigung reine Watte! Nach Verwendung von »Neu-Purgitin« den Lauf innen und außen aber wiederholt gut einölen, denn »Neu-Purgitin« begünstigt Rostbildung und greift die Brünierung an. Wenn Gewehrläufe fleckig geworden sind, ist »Gun-Blue« ein gutes Mittel zum Selbstbrünieren, das ihnen wieder eine schöne schwarze Farbe gibt. (Siehe Waffenpflegemittel Seite 263).

Auch den Schaft solltest du gut pflegen. Behandle ihn hin und wieder mit »Schaftol« oder einem guten Leinölfirnis, den du am besten mit dem Handballen gleichmäßig verreibst. Der Schaft wird dann wetterfest und behält seinen schönen matten Glanz.
Beachtest du all diese Gebote, wirst du stets eine zuverlässige, gepflegte Waffe führen, mit der du jagdliche Erfolge haben wirst und auf die du mit Recht stolz sein kannst.

Trage die Waffe stets mit der Mündung nach oben!

Geht dann ein Schuß los, so kann niemand verletzt werden.

Entlade die Waffe, ehe du die Antrittsleiter betrittst!

Mit geladener Waffe sollst du nie auf den Hochsitz klettern oder von ihm herabsteigen.

Entlade die Waffe sofort nach der Jagd!

Kommst du von der Jagd, so entlade noch vor dem Dorf das Gewehr und sieh nach, ob auch tatsächlich keine Patrone mehr im Lauf ist.

Behandlung deines Zielfernrohres

Behandle dein Zielfernrohr sorgfältig!

Dein Zielfernrohr ist ein optisches Präzisionsgerät. Setze es erst auf dein Gewehr, wenn du pirschen gehst oder auf dem Hochsitz bist. Nimm es ab und schlage es in ein Tuch oder stecke es in ein Futteral, wenn du zur Jagd fährst oder von der Jagd kommst. Setze es auch keinen zu krassen Temperaturschwankungen aus, damit sich die Linsen innen nicht beschlagen.

Überprüfe die Treffpunktlage!

Ein Gewehr kann sehr leicht mit dem Fernrohr einmal umfallen oder einen starken Stoß bekommen. Prüfe aber dann die Treffpunktlage nach. denn die Kosten für einen Probeschuß sind leichter zu verschmerzen als ein verlorengegangenes Stück Schalenwild.

Achte auf die Feststellschraube zur Höhenverstellung!

Die Feststellschraube zur Höhenverstellung muß immer fest angezogen sein, da sich sonst die Stellschraube leicht verstellen kann und du dann einen Hoch- oder Tiefschuß bekommst.

Reparaturen soll nur ein Fachmann machen!

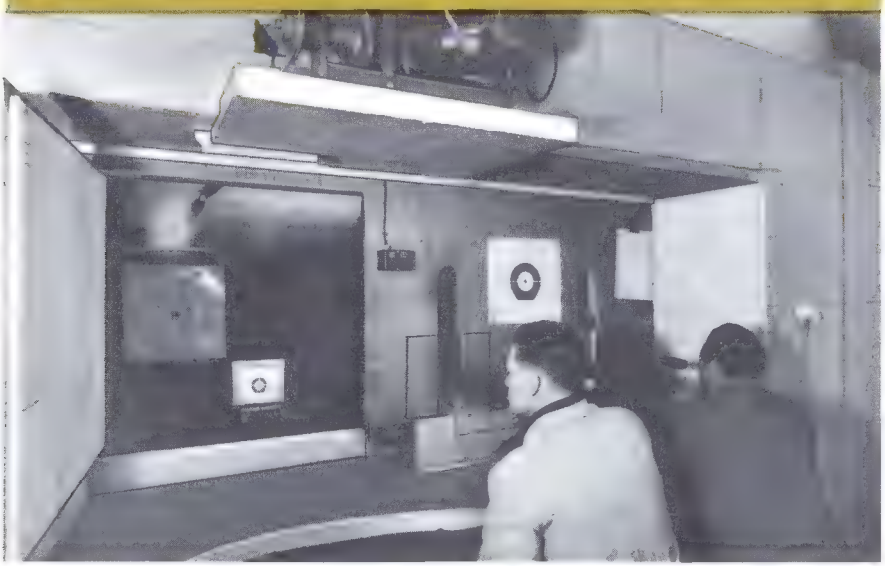
Lasse jede Reparatur am Zielfernrohr oder am Feldstecher nur von einem Fachmann ausführen; auch das Reinigen der Linsen innen ist nicht so leicht, wie man denkt. Gerade das Zusammensetzen der Gläser ist schwierig. Probierst du es selbst, kannst du mehr kaputtmachen, als du dabei profitierst. Einfacher ist es schon, du schickst das Glas an WAFFEN-FRANKONIA ein.

Zum Schluß noch eins:

Mit Selbstladepistolen sei ganz besonders vorsichtig!

Denke daran, daß du beim Zurückziehen des Verschlusses und Entfernen der Patrone aus dem Lauf stets die nächste in den Lauf schon wieder einführst. Halte die Pistole nie mit der Mündung gegen einen Steinboden, denn ein Geschoß kann abprallen und dich und deine Umgebung gefährden.

An Ort und Stelle können Sie bei Waffen-Frankonia im unterirdischen Schießstand Ihr Gewehr kontrollschießen. Hier schießen wir Kugelläufe auf 86 m ein. Für eine weitere Einschußentfernung kann man die Waffe entweder mit entsprechendem Hochschuß einschießen, oder wir haben die Möglichkeit, den Schießstand auf dem Würzburger Schützenhof zu benutzen. Wir haben vergleichshalber viele Gewehre in unserem unterirdischen Schießstand eingeschossen und dann auf dem Würzburger Schützenhof noch einmal probegeschossen, um festzustellen, ob eine Veränderung der Treffpunktlage eintritt, was aber noch nie der Fall war. Schrotläufe werden auf die international festgelegte Entfernung von 35 m, Kleinkaliberwaffen auf 50 m eingeschossen. (Kaliber .22 Hornet und .22 Magnum auf Wunsch auch auf weitere Entfernung.)



Repetierbüchsen

Die Repetierbüchse ist die Kugelwaffe, die am meisten geführt wird. Sie ist einfach in der Schloßkonstruktion, gewährt eine schnelle Schußbereitschaft und Schußfolge, ist robust, eignet sich für alle Kaliber und ist für jeden Jäger erschwinglich.

Die Herstellung von Repetierbüchsen

ist ein Spezialgebiet von uns.

Als wir vor Jahren damit begannen, geschah dies aus dem Bestreben heraus, eine gute und trotzdem sehr preisgünstige Repetierbüchse für unsere Kunden zu bringen. Das war unser Ziel. Wir haben es nicht nur erreicht, sondern weit überschritten. Heute werden Frankonia-Repetierbüchsen nicht nur in Deutschland geführt, sondern auch in den USA, Canada und Afrika. Wir fertigen diese Büchsen in allen gebräuchlichen deutschen, aber auch in englischen und amerikanischen Kalibern bis zur schwersten Elefantenbüchse.
Beim Bau einer Repetierbüchse, die in Afrika auf gefährliches Großwild geführt werden soll, muß man vor allem die Auswirkung des heißen Klimas auf den Gasdruck der Patrone berücksichtigen. Die Waffe muß absolut funktionssicher sein, denn ein Versager bzw. ein Verklemmen des Verschlusses kann für den Schützen lebensgefährlich sein.
Inzwischen wurde mit Frankonia-Repetierbüchsen schon so manches Stück Großwild zur Strecke gebracht, sie haben sich bei Safaris in Afrika und bei Expeditionen im Himalaja-Gebiet bewährt und nicht zuletzt werden sie täglich auf unser edles deutsches Schalenwild mit Erfolg geführt. Eine Waffe, die sich in kurzer Zeit die deutschen Jäger erobert hat, ist die Brünner-Repetierbüchse Modell ZG 47. Sie ist von einem erfahrenen Jäger und Waffenkonstrukteur speziell für den Jagdgebrauch entwickelt worden und man kann ohne Übertreibung sagen, daß diese technisch vollendete Jagdwaffe eine bisher bei Repetierbüchsen noch nicht erreichte Spitzenleistung ist. Sogar an die Zielfernrohrmontage wurde bei der Konstruktion dieser Waffe gedacht.
Dadurch werden beim Montieren eines Zielfernrohres nicht nur wesentliche Kosten eingespart, auch die sonst unvermeidliche Gewichtsvermehrung durch die Verwendung von Montagesockeln fällt weg.
Bei der Mannlicher-Schönauer Repetierbüchse hat man den Eindruck, daß sie sich weicher repetieren läßt, als die übrigen Repetierbüchsen nach System Mauser, weil beim Schließen der Kammer der Verschluß ohne jegliche Kraftanstrengung geschlossen werden kann. Dies liegt aber daran, daß der Vorgang des Spannens beim Mannlicher-Schönauer-System beim Öffnen des Verschlusses vorgenommen werden muß, während bei den Repetierbüchsen System Mauser (Frankonia Repetierbüchse und Brünner Repetierbüchse ZG 47) sich die Arbeit des Spannens auf zwei Bewegungen – nämlich zur Hälfte auf das Öffnen und zur Hälfte auf das Schließen verteilt. Man muß also beim Mannlicher-Schönauer System mehr Kraft zum Öffnen des Verschlusses anwenden, als bei den Repetierbüchsen nach System Mauser. Aus diesem Grund ist bei dem Mannlicher-Schönauer System bei Patronen mit hohem Gasdruck der Kammergriff nicht zurückliegend, damit man mehr Kraft beim Repetieren anwenden kann. Ein Vorteil des Mannlicher-Schönauer Systems ist das Trommelmagazin, das auch ein leichtes Herausnehmen der Patronen gestattet.

Die Brünner Repetierbüchse ZG 47

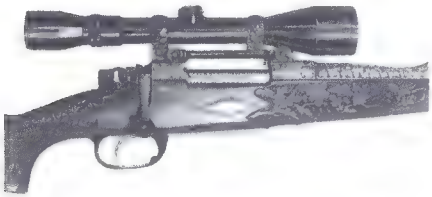
Eine außergewöhnliche Waffe zu einem außergewöhnlichen Preis. Hier wurde ein Gewehr gebaut, das durch sein verstärktes System – es ist für Patronen mit stärkster Ladung geeignet – sicher eine große Zukunft haben wird. Die ZG 47 ist nicht nur ihres ungewöhnlich günstigen Preises wegen so interessant. Natürlich spielt der Preis bei der Wahl einer Waffe eine wichtige Rolle, deshalb machen wir Sie hier auf noch einen beachtlichen Vorteil aufmerksam. Wie schon erwähnt, ist das System der ZG 47 schon für die Montage eines Zielfernrohres vorgearbeitet. Dadurch kommt das Montieren Ihres Zielfernrohres wesentlich preisgünstiger.

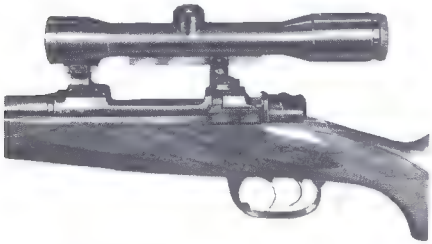
Die ZG 47 ist die einzige Repetierbüchse der Welt,

bei der Hülsenkopf und Hülsenbrücke so gearbeitet sind, daß die sehr starke Keilverriegelung der Zielfernrohrmontage unverrückbar fest in eine Aussparung der verstärkten Hülsenbrücke eingreift, ohne daß dabei an der Waffe auch nur ein Feilstrich gemacht werden muß. Das bisher bei der Fernrohrmontage immer notwendige Löten, Feilen und Wiederbrünieren an der Waffe fällt also weg. Die Prismenschienen auf der Hülse für die Aufschubmontage und die Aussparung an der verstärkten Hülsenbrücke für den Verriegelungskeil sind ja schon vom Werk aus an jedem Modell. Auch die Gewichtsvermehrung der Waffe selbst durch Verwendung von Montagesockeln fällt weg.

Dazu erlaubt die besondere Art der Brünner Aufschubmontage noch ein ganz niedriges Montieren des Zielfernrohres.

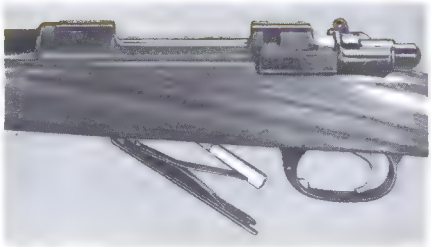
Außerdem, und das ist ein wichtiger Vorteil für unsere Kunden, sind die Montagekosten wesentlich niedriger als bisher. Die Brünner Aufschubmontage ist nur bei Stahlzielfernrohren möglich. Der Preis für die Aufschubmontage beträgt einschließlich Einschießen auf 100 m mit Schußbild, mit zurückgesetzten Klemmringen . . **98,—** DM





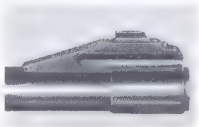
Wer die vierfüßige sogenannte »Suhler-Einhakmontage« ohne oder mit einem Spezialsockel auf dem Hülsenkopf vorzieht, zahlt für die Montage mit Einschießen auf 100 m und Schußbild:

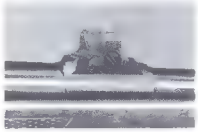
ohne Spezialsockel Grundpreis . . . **145,—** DM
mit Spezialsockel Grundpreis . . . **160,—** DM



Das System ist speziell für Jagdbüchsen konstruiert und für einen Gasdruck bis über 5000 Atmosphären geeignet. Die Hülse ist, wie bei allen Brünner Repetierbüchsen, mit Prismenschienen und Verriegelungsnute für die Zielfernrohrmontage ausgestattet. Durch einen Drücker im Abzugsbügel kann man den Scharnierdeckel des Kastenbodens bequem aufklappen und die Patronen leicht herausnehmen. Das Korn ist von vorne auf dem als Hülse über den Lauf gezogenen Kornfuß eingeschoben.

Es wird durch Federdruck gehalten und kann leicht ausgewechselt werden.





Das Visier ist mit einem Ring über den Lauf gezogen und zur seitlichen Korrektur mit einer Supportverschraubung ausgestattet, wie es bisher nur bei Match-Büchsen bekannt war.

Die Sicherung ist rechtsliegend, sie verriegelt den Schlagbolzen und gleichzeitig das Schloß gegen unbeabsichtigtes Öffnen. Die Sicherung kann im Anschlag bequem mit dem Daumen bedient werden, und ist so angebracht, daß die niedrigste Art der Zielfernrohrmontage möglich ist.

Der Abzug – eine weitere Neukonstruktion – hat keinen Druckpunkt, sondern steht genauso kurz wie bei einer Match-Büchse, da er bis auf einen äußerst niedrigen Abzugswiderstand eingestellt werden kann. Er ist ideal für schnelles Schießen, besonders bei Drückjagden.

Man kann mit gutem Gewissen sagen, daß die Brünner Waffenwerke hier eine Jagdwaffe konstruiert haben, die in ihrer technischen Vollendung unübertroffen ist.

Brünner Repetierbüchsen ZG 47

Zwei Klassen besser als ihr Preis

mit Originalschaft ohne Backe . 398,– DM oder Anzahlung 101,49 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 27,20 DM

mit deutschem Schaft und Backe 458,– DM oder Anzahlung 116,79 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 31,30 DM

Kaliber 7×57, 7×64, 8×57IS, .270 Winchester oder .30/06 Springfield, und gegen Mehrpreis vom Hofe 5,6×61, 7 mm vom Hofe, 8×64 S, 8×68 S, 9,3×62, 9,3×64 Brenneke.

Lauf aus zähhartem Poldi-Spezial-Gewehrlaufstahl, 56 cm oder 60 cm lang.

System verstärktes und jagdlich verbessertes System nach Mauserart. Der handlich abgebogene Kammergriff hat einen birnenförmigen Abschluß. Die Büchse hat einen weichgehenden Flintenabzug ohne Druckpunkt.

Schaft eleganter Nußbaumschaft mit handlichem Pistolengriff und Backe, besonders feine Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft oder Originalschaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolengriff und ohne Backe.

Gewicht 3,2 bis 3,5 kg je nach Kaliber

Preis mit Originalschaft . . . . **398,–** DM
mit deutschem Schaft mit Backe **458,–** DM

Mehrpreise

Kaliber 5,6×61 vom Hofe, 8×64 S, 9,3×62 **45,–** DM

Kaliber 7 mm vom Hofe Super-Express und 8×68 S, 9,3×64 Brenneke . . . . . **150,–** DM

eingebauter Stecher **60,–** DM

Eine Neuheit und Verbesserung ist der von uns entwickelte kombinierte Flintenabzug mit Rückstecher. Der Abzug kann also ungestochen als Flintenabzug betätigt werden und gestochen wie bei normalen Repetierbüchsen mit Stecher . . . . . **120,–** DM

Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchse Modell 1952

Kaliber 6,5×57, 6,5×68, 7×57, 7×64, 8×57IS, 8×60 Magnum oder 8×68S, sowie .257 Roberts, .270Winchester, .30/06(Springfield oder .308 und .458 Winchester.

Lauf aus Gewehrlauf-Spezialstahl, 60 cm lang. Bei 8×68 S **(Mehrpreis)** nur 65 cm lang.

System Mannlicher-Schönauer-System, mit Trommelmagazin als Zubringer für 5 Kugelpatronen. Der Kammergriff ist nach hinten ausgebogen (6,5×68 und 8×68 S nur mit geradem Kammergriff. Rechts neben der hinteren Hülsenbrücke liegt eine zusätzliche Schiebersicherung. Der Abzug ist ohne oder mit Doppelstecher ausgestattet.

Schaft aus gutem Nußbaumholz mit Pistolgriffkäppchen, Fischhaut und Backe.

Garnitur hochglanzpoliert und tiefschwarz brüniert.

Gewicht etwa 3,3 bis 3,7 kg, je nach Kaliber.

Preis **695,—** DM
oder Anzahlung 173,75 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 47,80 DM

Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchse Modell 1956

Ausführung wie Modell 1952, jedoch mit Monte-Carlo-Schaft **Preis 755,—** DM

Mannlicher-Schönauer-Repetierstutzen Modell 1952

Kaliber und Lauf
Lauf aus Gewehrlauf-Spezialstahl, im Kaliber 6,5 x 54 Mannlicher-Schönauer 45 cm lang, in den Kalibern 6,5 x 57, 7 x 57, 7 x 64, 8 x 57IS, .257 Roberts, .270 Winchester und .30/06 Springfield 50,8 cm lang, in den Kalibern 8 x 60 Magnum, 8 x 68 S und 9,3 x 62 60 cm lang.

System und Garnitur
wie Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchse Modell 1952.

Schaft aus Nußbaumholz bis zur Mündung geschäftet, mit Pistolgriffkäppchen, Fischhaut und Backe. Gegen Mehrpreis kann der Vorderschaft unterteilt und eine Zwischenlage eingesetzt werden, damit die Treffpunktlage gleich bleibt.

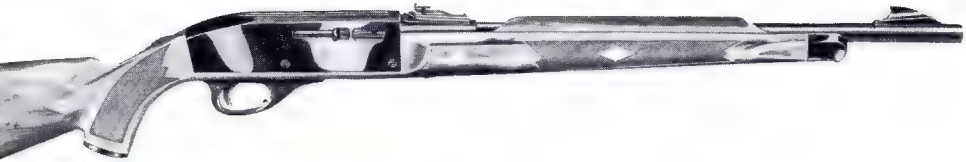
Gewicht etwa 3,2 bis 3,6 kg, je nach Kaliber.

Preis **695,—** DM

Mehrpreise

bei Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchsen

Lauf 65 cm lang	**43,—** DM
Lauf aus Böhler-Antinit NG	**87,50** DM
Kaliber 6,5×68 und 8×68 S	**127,—** DM
Kaliber .458 W. nur bei Modell 1956	**400,—** DM
Schaft aus feinem Wurzel-Maserholz	**130,—** DM
nach Körpermaßen und Wünschen .	**63,—** DM
Umarbeitung und Unterteilung des Ganzschaftes mit Spezialmaterial	**45,—** DM
Außergewöhnlich gute Schußleistung	**41,—** DM



Waffen aus den USA:

Automatische Remington Kleinkaliberbüchse Modell »Nylon 66«

Die Firma Remington fertigt jetzt diese ungewöhnlich strapazierfähige, leichte und dabei sehr preisgünstige automatische Kleinkaliberbüchse im Kaliber .22 l.f.B. an, bei der alle frei gleitenden Stahlteile in Nylon gelagert sind (deshalb auch keiner Schmierung bedürfen) und die einen Schaft aus Nylon-Preßmaterial hat, der in Mahagonibraun mit Holzmaserung oder in Senecagrün lieferbar ist.

Kaliber .22 l.f.B.

Lauf 50 cm lang, verstellbares Visier mit Daumenschrauben, flachstirn. Korn.

System zuverlässiges automatisches System mit Magazin für 14 Schuß (+ 1 Schuß im Lauf), Schiebersicherung auf dem Kolbenhals. Verschlußkasten mit Prismenschiene für die Zielfernrohrmontage.

Gesamtlänge 98 cm

Gewicht etwa 1,8 kg

Schaft Pistolgriff und Vorderschaft mit feiner Fischhaut, dekoratives Pistolgriffkäppchen, weiße Rhomben-Einlagen, Nylon-Schaftkappe.

Preis **256,—** DM

Eine Zielfernrohrmontage können wir für diese Waffe nicht empfehlen.

Automatische Büchse Remington Standard, 5schüssig

Amerikas älteste und größte Waffenfabrik, die Remington Arms Company, brachte vor einigen Jahren im Kaliber .30/06 Springfield (deutsche Bezeichnung 7,62×63) eine automatische Büchse heraus. Remington ist überall auf der Welt durch seine Qualitätserzeugnisse bekannt, seine automatischen Büchsen haben sich als Spezialwaffen für Drückjagden auf Hochwild gut bewährt.

Kaliber .30/06 Springfield (deutsche Bezeichnung 7,62×63), .244 Remington, .308 Winchester.

Lauf aus Spezialstahl, 56 cm lang, mit Kornsattel, Silberperlkorn und einfachem Federschiebevisier.

System zuverlässiges, automatisches System mit Magazin für 4 Kugelpatronen, eine Patrone ist im Lauf; mit seitlichem Patronenauswurf und Druckknopfsicherung im Abzugsbügel. Sämtliche Metallteile sind tiefschwarz brüniert.

Schaft original-amerikanischer Schaft aus Nußbaumholz mit Pistolengriff, geprägter Fischhaut und ohne Backe. Der kräftige runde Vorderschaft hat eine Hohlkehle mit Riemenbügel an Schaft und Vorderschaft.

Gewicht etwa 3,7 kg

Preis **688,—** DM
oder Anzahlung **177,90** DM und Rest in 12 Monatsraten zu 46,71 DM.

Mehrpreis
Spezialmodell mit Standvisier und nach deutschem Geschmack überarbeitetem elegantem Schaft mit Fischhaut **110,—** DM

Eine Zielfernrohrmontage können wir für diese Waffe nicht empfehlen.

Tontauben-Wurfmaschinen

Das Tontauben- und Skeetschießen ist neben dem Wettkampfsport auch eine wertvolle jagdliche Übung, denn bei den meist schwach besetzten Niederwildbeständen kommen viele Jäger in der Saison nur wenig zum Schuß.

Wurftauben

Fabrikat Nimrod, in zwei verschiedenen Ausführungen, in Kartons mit je 200 Stück versandfertig verpackt.

Schwarze Tontauben

Preis per 200 Stück . . . . . **18,–** DM

Schwarze Tontauben mit weißem Ring

Preis per 200 Stück . . . . . **19,–** DM

Nimrod Handwurfmaschine

Eine bewährte Maschine, einfach in der Handhabung und funktionssicher.

Preis
Maschine **110,–** DM
Eiserner Pfahl **40,–** DM

Nimrod Handschleuder

Der einfachste Apparat, es können Wurfweiten bis zu 60 m erreicht werden.

Preis . . . . . **40,–** DM

Nimrod Doublettenmaschine

Besonders für Übungszwecke im Doublettenschießen geeignet. Durch die zwei Klauen am Arm – sie ist einarmig – werden die Tauben in der Luft etwas beieinander gehalten.

Preis Maschine . . . . . **154,–** DM
Eiserner Pfahl . . . . . **40,–** DM

Preise für Wurfmaschinen und Wurftauben ab Versandstation Bergstetten.

Für Skeetanlagen und Batteriestände fertigen die Nimrodwerke eine Anzahl Spezial-Wurfmaschinen. Bitte fordern Sie bei Interesse Prospektmaterial an.

[Claybirder (Miniaturtauben-Wurfmaschine) 96,– DM. Bitte ausführliches Angebot anfordern.]

Für das jagdliche Schießen

Anschußscheiben für den Kugelschuß **–,45** DM
Anschußscheiben für den Schrotschuß **–,55** DM

Wir liefern auch Scheiben des DJV. Bitte geben Sie uns Ihre Wünsche an.

Probieren Sie die

neue Skeetpatrone »Blau«

mit Sternverschluß von Sellier & Bellot

Blau-Stern-Skeet 2,25 mm Nr. 8	Kaliber 12/65 je Patrone –,26 DM	Kaliber 12/70 je Patrone –,26 DM

.22 l. f. B. | .22 Magnum | 5,6 x 35 R (.22 Hornet) | .222 Remington

Kleinkalibrige Waffen und Patronen

.22 lang für Büchsen

Die ideale Patrone zum Übungsschießen

Die Patronen .22 l. f. B. sind beliebt, weil sie nur 6 Pf. kosten und die größte Treffgenauigkeit bieten, die auf 50 m überhaupt erreicht werden kann. Es ist die ideale Patrone für das Scheibenschießen und zum Abschuß von Raubzeug. Auf Entfernungen über 75 m können nur dann befriedigende Ergebnisse erzielt werden, wenn die Entfernung genau geschätzt, Windrichtung und Beleuchtung berücksichtigt werden, denn:

1. Die Flugbahn des Geschosses ist sehr stark gekrümmt. Bei 75 m Fleckschuß mit Zielfernrohr beträgt der Hochschuß auf 25 m 2,9 cm und auf 50 m 7 cm. Auf 100 m fällt das Geschoß 12,8 cm. Wird mit offener Visierung geschossen, dann liegen die Werte noch ungünstiger. Fehlschüsse mit der Patrone .22 l. f. B. auf weitere Entfernungen werden in den meisten Fällen nicht durch Zielfehler verursacht, sondern weil die Entfernung nicht genau geschätzt werden konnte.
2. Die Anfangsgeschwindigkeit beträgt nur 335 m/sec., die Geschoßenergie auf 100 m 10 m/kg, deshalb ist die Wirkung des kleinen Bleigeschosses für größeres Raubzeug zu schwach.
   Die Kleinkaliber-Patronen Kaliber .22 l. f. B. mit höherer Geschwindigkeit (z. B. H. V. oder Super Speed) haben wohl eine gestrecktere Flugbahn und eine höhere Energie, doch ist die Streuung gewöhnlich etwas größer.

Zielfernrohr:

Montiert werden hauptsächlich Zielfernrohre mit 2½facher, vereinzelt auch mit 4facher Vergrößerung. Als Einschußentfernung empfehlen wir für einfache Gewehre 50 m, für bessere Gewehre 75 m.

.22 Magnum

Die neue Schonzeitpatrone mit gleichem Haltepunkt bis 100 m und überraschend guter Wirkung.

Neu ist die Patrone .22 Magnum, die eine etwa doppelt so starke Wirkung aufweist wie die Patrone .22 l. f. B. **Sie kann jedoch nicht aus Gewehren Kaliber .22 l. f. B. verschossen werden, ebenso ist es nicht möglich, Waffen Kaliber .22 l. f. B. für das Kaliber .22 Magnum zu ändern.**

Aus amerikanischer Fertigung kostet eine Patrone Kaliber .22 Magnum –,28 DM. Sie wird in Packungen von 50 Stück abgegeben. Die Hülse ist 27 mm lang und 6 mm stark. (Beim Kaliber .22 l. f. B. beträgt die Länge der Hülse nur 15 mm und die Stärke 5,6 mm.)

Das Blei-Lochgeschoß ist mit einem Kupfermantel (Teilmantel oder Vollmantel) versehen, wiegt 2,6 g und ist 12 mm lang. Wir schießen die Gewehre Kaliber .22 Magnum über Kimme und Korn auf 75 m und mit Zielfernrohr auf 100 m ein. Die Schüsse liegen dann bei Entfernungen von 25 m, 50 m, 75 m und 100 m alle im 5-cm-Kreis der Anschußscheibe. –

Zielfernrohr:

Montiert werden in etwa gleichem Verhältnis 2½fache und 4fache Modelle. Als Einschußentfernung empfehlen wir 100 m.

5,6 x 35 R (.22) Hornet

Die bewährte Schonzeitpatrone für Entfernungen bis 150 m und zum jagdlichen Übungsschießen.

Die 5,6 x 35 R (.22) Hornet-Patrone ist eine verbesserte Vierlingspatrone, ein Patrönchen, mit dem man auch auf weitere Entfernungen präzise

Patrone	Fluggeschwindigkeit in m/sec				Auftreffenergie in mkg				Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei O Fleckschuß über Visier und Korn					mit Zielfernrohr		
	V_0 ms	V_{50} ms	V_{100} ms	V_{150} ms	E_0 mkg	E_{50} mkg	E_{100} mkg	E_{150} mkg	50 m	100 m	150 m	200 m	50 m	100 m	150 m	200 m
.22 l.f. B. RWS	335	302	276	255	14,6	11,9	9,9	8,5	O + 12	— 24 O	— 82 — 46	—	O + 11	— 21 O	— 76 — 44	—
.22 Magnum* (Winchester)	609,6	505,9	423,6	360	49,1	33,9	23,5	16	+ 1,8 + 10	O + 12	— 17 O	—	+ 3 + 8	O + 10	— 19 O	—
.22 Hornet RWS	740	600	519	454	84	55	41	32	+ 1,4 + 5,5	O + 8,3	— 12,5 O	— 34,3 — 17,7	— 0,2 + 3,5	O + 7,3	— 11,2 O	— 31,3 — 16,7
.222 Remington DWM	974	891	812	740	157	131	109	91	+ 0,3 + 1,8	O + 3,0	— 4,5 O	— 13,2 — 7,2	— 1,2 — 0,2	O + 2,0	— 3,0 O	— 10,2 — 6,2

* Die Angaben über die Patrone .22 Magnum sind ungefähre Werte

Punktschüsse erzielen kann, und es macht Spaß einen Bussard von einem 150 m entfernten Kleebock herunterzuholen.

Bei 100 m Fleckschuß mit Zielfernrohr beträgt der Hochschuß auf 50 m kaum 1 cm, auf 150 m fällt das Geschoß dann etwa 11 cm. Die Anfangsgeschwindigkeit beträgt, je nach Fabrikat 725 oder 740 m/sec. und die Geschoßenergie auf 100 m immer noch etwa 40 m/kg. Sie ist damit so groß, daß selbst ein starker Hund im Knall verenden wird. Die Hornet-Patrone hat aber noch weitere Vorteile:

Eine deutsche Patrone kostet nur –,60 DM, die finnischen Importpatronen nur –,45 DM, und das Kaliber ist in Deutschland vom Deutschen Jagdschutzverband für Meisterschaftsschießen aller Art zugelassen. Das Geschoß erreicht annähernd die gleiche Geschwindigkeit wie die üblichen Jagdkugelpatronen und erlaubt deshalb die gleichen Vorhaltemaße.

Zielfernrohre:

Wir montieren hauptsächlich 4fache Zielfernrohre, jedoch auch variable und 6fache Modelle. Als Einschußentfernung empfehlen wir 100 m mit etwa 2 bis 3 cm Hochschuß.

.222 Remington

Ideal für Schüsse auf Raubwild und Raubzeug bis 200 m, auch auf Rehwild. – Normale Distanz – erlaubt und bewährt.

Im Ausland weit verbreitet ist die Patrone .222 Remington. Sie hat nach deutscher Bezeichnung das Kaliber 5,7×43 und eine Anfangsgeschwindigkeit von 974 m/sec. Die Geschoßenergie beträgt auf 100 m 109 m/kg.

Bei 100 m Fleckschuß mit Zielfernrohr hat sie auf 50 m 0,6 cm und auf 150 m 3 cm Tiefschuß. Den Werten entsprechend liegt sie zwischen der Patrone .22 Hornet und 5,6×52 R Savage. Die Patrone .222 Remington ist ideal geeignet für weite Schüsse auf kleines Raubwild und Raubzeug. Für Rehwild, aber auch nur für Rehwild, ist sie in der Hand eines sicheren Schützen noch brauchbar. Die Schußgenauigkeit ist außergewöhnlich gut. Sie kostet aus deutscher Fertigung (DWM) je Stück –,90 DM, aus amerikanischer Fertigung –,80 DM und die finnischen Importpatronen –,57 DM

Zielfernrohr:

Da die Patrone .222 Remington weite Schüsse auf kleine Ziele erlaubt, werden Zielfernrohre mit variabler Vergrößerung bevorzugt, im übrigen montieren wir 4fache und vereinzelt auch 6fache Modelle.

Als Einschußentfernung empfehlen wir 100 m mit ca. 3 cm Hochschuß.

Luxus-Repetierbüchsen und -stutzen

Anschütz-Luxus-Repetierbüchsen Kaliber .222 Remington

Kaliber .222 Remington

Lauf 60 cm lang, aus Spezialstahl mit garantiert erstklassiger Schußleistung. Der Kornsattel ist mit einem Ring auf den Lauf aufgeschoben, das Silberperlkorn durch einen abnehmbaren Tunnel geschützt. Das Visier ist für 100 und 150 m vorgesehen und in den angefrästen Sattel eingeschoben.

System Den bewährten Zylinderverschluß bezieht die Firma Anschütz von der finnischen Sportwaffenfabrik Sako. Die Prismaschiene für Aufschubmontage ist 11 mm breit. Das Schloß hat einen runden Griff, die Verriegelung erfolgt durch 2 Warzen unmittelbar hinter dem Patronenboden. Die Hebelsicherung liegt hinter dem Kammergriff und ist mit einem Signalstift gekoppelt. Sie blockiert gleichzeitig Schlagbolzen und Kammerverschluß. Das 3-Schuß-Magazin – die vierte Patrone kann direkt in das Patronenlager eingeführt werden – schließt bündig mit dem Schaft ab. Der Flintenabzug ist so fein wie ein Stecher eingestellt. (Mit Stecher wird das Gewehr nicht geliefert.)

Schaft formschöner Nußbaumschaft mit deutscher Backe, leichtem Schweinsrücken, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft und Riemenbügeln. Pistolengriffkäppchen und Kolbenkappe haben weiße Zwischenlagen.

Gewicht etwa 3,0 kg **Gesamtlänge** 105 cm

Preis Best.-Nr. 1241 . . . . . **485,—** DM
oder Anzahlung 124,75 DM und Rest in 12 Monatsraten zu je 34,— DM

Das gleiche Gewehr kostet mit montiertem Hensoldt Zielfernrohr Diasta 4 x 32 (wie abgebildet) eingeschossen auf 100 m. . . . . **798,—** DM
oder Anzahlung 203,90 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 54,50 DM

Mit montiertem Kahles-Stahl-Zielfernrohr 2⅓ bis 7 x kostet die Anschütz-Repetierbüchse Kaliber .222 Remington . . . . . **853,—** DM
oder Anzahlung 215,20 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 58,50 DM

Anschütz-Luxus-Repetierstutzen Kaliber .222 Remington

Ausführung wie Best.-Nr. 1241, aber mit 50 cm langem Lauf, elegantem Ganzschaft mit geteiltem Vorderschaft, Hornzwischenstück und Naturhornabschluß an der Mündung.

Gewicht etwa 3,0 kg **Gesamtlänge** 97 cm

Preis Best.-Nr. 1243 . . . . . **558,—** DM
oder Anzahlung 138,20 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 38,50 DM

Reservemagazin Kaliber .222 Remington 3schüssig . . . . **16,40** DM

ANSCHÜTZ

Schonzeit-Repetierbüchsen

Kaliber: 5,6 x 35 R (.22 Hornet) 5schüssig
.22 Magnum 4schüssig
.22 l. f. B. 5schüssig

Anschütz-Repetierbüchsen sind vollendete Spitzenerzeugnisse des deutschen Waffenbaues. Sie verwirklichen auch weitgespannte Wünsche, die ein anspruchsvoller Waffenliebhaber und erfahrener Jäger stellen kann.

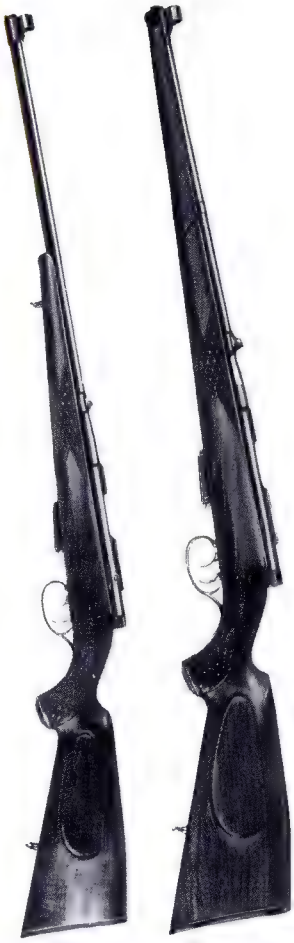
Lauf 58 cm lang (beim Stutzen nur 50 cm lang), aus erstklassigem Spezialstahl, mit spiegelglatten Präzisionszügen, die eine außerordentlich gute Schußgenauigkeit ergeben. Der Kornsattel ist mit einem Ring auf den Lauf geschoben, das Silberperlkorn durch einen abnehmbaren Tunnel geschützt. Das Visier ist in dem angefrästen Sattel angebracht. Es ist beim Kaliber .22 Hornet und .22 Magnum für 100 m und 150 m, beim Kaliber .22 l. f. B. für 50, 75 und 100 m eingerichtet.

System patentiertes Anschütz-System mit Prismenschiene für Zielfernrohr-Aufschubmontage, Mehrladeeinrichtung, Schloßhalter und regulierbarem Stecher. Der Kammerverschluß hat doppelte Verriegelung und ist ohne Werkzeug zerlegbar. Die Flügelsicherung wird nur um etwa 45 Grad nach unten geschwenkt und blockiert den Schlagbolzen und den Verschluß gegen ungewolltes Öffnen. –

Schaft aus ausgesuchtem Nußbaumholz, mit Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft, deutscher Backe und Riemenbügeln. Pistolengriffkäppchen und Kolbenkappe sind mit weißen Zwischenlagen unterlegt. Beim Stutzen ist der Schaft durch eine Hornplatte geteilt und an der Mündung mit einem Naturhornabschluß versehen.

Gewicht etwa 2,8 kg

Gesamtlänge 98 oder 106 cm

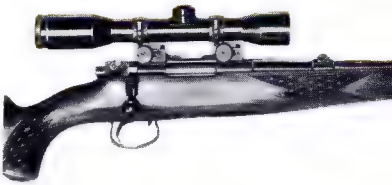


1385 1387

Anschütz-Präzisionsmontage

einteilig, mit geteilten Ringen (das Zielfernrohr wird beim Einpassen nicht zerlegt). Der hintere Klemmring ist mit Support versehen für seitliche Korrekturen des Treffpunktes. Die Montage eignet sich für die meisten KK-Gewehre mit 11 mm breiter Prismaschiene (Walther z. B. ausgenommen) und hat einen festen Sitz.

Preis einzeln, Ringdurchmesser 22 mm . . . . **51,–** DM
26 mm . . . . **59,–** DM



Preisminderung

bei allen Anschütz-Gewehren für Druckpunktabzug anstatt Stecher . . . . . **26,–** DM

Preise:

Kaliber **.22 Hornet** mit Halbschaft
Best.-Nr. 1385 . . . . . **389,–** DM
oder Anzahlung 100,15 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 26,50 DM. Das gleiche Gewehr kostet mit Frankonia-Stahlzielfernrohr 4 x 36 * . . . . . **613,–** DM
oder Anz. 155,10 DM und 12 Monatsraten zu 42,– DM.

Kaliber **.22 Hornet** mit Ganzschaft
Best.-Nr. 1387 . . . . . **459,–** DM
oder Anz. 115,60 DM und 12 Monatsraten zu 31,50 DM.
Das gleiche Gewehr kostet mit Hensoldt-Zielfernrohr Diasta 4 x 32 * . . . . . **758,–** DM
oder Anz. 191,05 DM und 12 Monatsraten zu 52,– DM.

Reservemagazin für 5 Patronen .22 Hornet **14,50** DM

Kaliber **.22 Magnum** mit Halbschaft
Best.-Nr. 1237 . . . . . **365,–** DM
oder Anz. 92,45 DM und 12 Monatsraten zu 25,– DM.
Das gleiche Gewehr kostet mit Sornet-Stahlzielfernrohr 4 x 36 * . . . . . **552,50** DM
oder Anz. 138,20 DM und 12 Monatsraten zu 38,– DM.

Kaliber **.22 Magnum** mit Ganzschaft
Best.-Nr. 1238 . . . . . **435,–** DM
oder Anz. 107,90 DM und 12 Monatsraten zu 30,– DM.
Das gleiche Gewehr kostet mit Kahles-Stahlzielfernrohr 4 x 31 * . . . . . **682,–** DM
oder Anz. 169,55 DM und 12 Monatsraten zu 47,– DM.

Reservemagazin für 4 Patronen .22 Magnum 10,50 DM

Kaliber **.22 l. f. B.** mit Halbschaft
Best.-Nr. 1333 . . . . . **329,–** DM
oder Anz. 83,70 DM und 12 Monatsraten zu 22,50 DM.
Das gleiche Gewehr kostet mit Frankonia-Stahlzielfernrohr 2½ ** . . . . . **501,–** DM
oder Anz. 124,80 DM und 12 Monatsraten zu 34,50 DM.

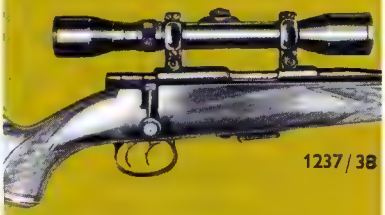
Kaliber **.22 l. f. B.** mit Ganzschaft
Best.-Nr. 1335 . . . . . **399,–** DM
oder Anz. 104,75 DM und 12 Monatsraten zu 27,– DM.

Reservemagazin für 5 Patronen .22 l. f. B. . . **8,50** DM

Reservemagazin für 10 Patronen .22 l. f. B. . **11,–** DM

1385/87

1333/35


1237/38

* Preis einschließlich zweiteiliger erprobter Aufschubmontage.

** Einschießen und Schußbild, bei .22 Hornet und .22 Magnum auf 86 (100) m, bei .22 l. f. B. 75 m (siehe Seite 65).

Mehrpreis für Aufpassen der Anschütz-Montage und Einschießen

wenn das Gewehr oder ein Zielfernrohr mit konstanter Vergrößerung von uns gestellt wird. (Einschußentfernung bei Kaliber .22 l. f. B. 50 oder 75 m, bei den übrigen Kalibern 86 [100] m.)

Kaliber .22 l. f. B. . . . . **5,–** DM
Kaliber .22 Magnum . . . . . **10,–** DM
Kaliber .22 Hornet . . . . . **14,–** DM
Kaliber .222 Remington . . . . . **20,–** DM

Reservemagazin

Jagdgerecht heißt jagdlich zweckmäßig und schließt gleichzeitig große Haltbarkeit und schmuckes Aussehen ein. Um unseren Kunden diese Gewähr bieten zu können, werden alle Artikel in der Praxis erprobt und schon vor der Verarbeitung werden Garne, Stoffe und Lederqualitäten sorgfältig ausgewählt.

Die »Aldo«-Strickweste

Bild 1

ist eine salopp-elegante Strickweste aus reiner Shetlandwolle in breiter Rippenstrickart – ideal für die kalten Tage, denn sie ist dicht und warm, dabei aber leicht und angenehm im Tragen. Best.-Nr. 6707. Preis 86,50 DM. Hübsche Seidentücher und Wollschals siehe Seite 316.

Der Jagdmuff

Bild 2

für eiskalte Tage im Revier hat eine Größe von 36 x 20 cm, eine geräumige Vortasche und ist aus brauner, weicher Rindsvachette mit Edelpelzbesatz und einem molligwarmen Lammfellfutter gearbeitet. Best.-Nr. 3007. Preis 46,50 DM.

Der Faust- und Fingerhandschuh

aus weichem Nappaleder mit Fäustel aus Velour-Schweinsleder, vereint die Vorzüge des Fingerhandschuhs – größere Beweglichkeit – mit denen des Fausthandschuhs – mehr Wärme. Kommt man zum Schuß, so hat man den Fingerhandschuh mit dem offenen Schießfinger. Sonst zieht man ganz einfach den Fäustling, der im Handrücken mit dem Fingerhandschuh verbunden ist, über die Finger. Außerdem hat der Handschuh ein molligwarmes Wollstrickfutter und enganliegende Bündchen. Preis 36,— DM.

Ein hübsches Wolltuch

federleicht und warm, aus reiner Wolle, handbedruckt, 65 x 65 cm groß 15,50 DM, 75 x 75 cm groß 17,80 DM. Weitere Auswahl auf Seite 316.

Taschenrufhorn

für die Drückjagd, aus Messing, 16 cm lang 6,50 DM, 20 cm lang 8,50 DM. Ausführliches Angebot an Jagd- und Rufhörnern siehe Seite 285.

Pirschhalbschuh

Bild 3

Ein besonders ansprechendes Modell, das nicht nur elegant aussieht, sondern gleichzeitig auch zweckmäßig, haltbar, gleitsicher und bequem ist. Aus rehbraunem, geschmeidigem, wasserabstoßendem Kalbleder, echt zwiegenäht und ganz mit Kalbleder gefüttert. Die Sägezahn-Profilsohle ist bergauf wie bergab gleich griffig. Best.-Nr. 6918. Preis 54,— DM.

Einlegesohlen

aus Schaumgummi und Waldmoos, mit Stoffüberzug, elastisch, saugfähig, hygienisch und waschbar. Best.-Nr. 6944, Preis 1,50 DM.

Pirschstiefel

Bild 4

Ein sehr beliebter, bequemer und robuster Stiefel aus braunem Waterproofleder gearbeitet, echt zwiegenäht und ganz mit Kalbleder ausgefüttert. Rand und Knöchelpartie mit Schaumgummi gepolstert, eingearbeitete Gelenkstütze. Die außenliegende Lasche schließt absolut wasserdicht. Lederzwischensohle, griffige, elastische Transparentprofilsohle. Best.-Nr. 6920. Preis 78,— DM.

Die leichte Jagdgamasche

ist eine praktische Neuheit. Bei einer Querfeldeinjagd ist es ärgerlich, wenn man Steinchen oder Erde in die Schuhe bekommt. Die kurze Jagdgamasche aus strapazierfähigem Popeline schafft da Abhilfe. Wie ein Strumpf wird sie vor dem Anziehen des Stiefels übergezogen. Durch einen dreifachen Gummizug liegt sie am Knöchel fest an. Ein kleiner Haken, den man am Schnürriemen befestigt, sorgt dafür, daß die Gamasche immer tadellos fest sitzt. Preis 5,50 DM.

Für Jagd, Beruf
und Alltag . . .

Repetierbüchse 5schüssig

Kaliber .222 Remington

Lauf aus Gewehrlauf-Spezialstahl, 65 cm lang, in das System eingeschraubt, fein gezogen mit garantiert hervorragender Schußleistung. Der Kornsattel ist aufgelötet, das Silberperlkorn durch einen abnehmbaren Tunnel geschützt. Der Visiersattel ist mit einem Ring auf den Lauf aufgeschoben und verlötet, das Visier für 100, 150 und 200 m eingerichtet.

System Gesetzlich geschützter Zylinderverschluß mit verschiedenen konstruktiven Neuheiten, die u. a. einen hervorragenden Schloßgang garantieren. Die Verriegelung erfolgt direkt hinter dem Patronenboden durch zwei symmetrisch angeordnete Warzen. Die Schiebesicherung liegt auf der rechten Seite hinter dem Kammergriff. Sie wirkt auf den Abzug und blokkiert gleichzeitig den Kammerverschluß gegen ungewolltes Öffnen. Die Hülse hat keine Prismaschiene, ist jedoch mit Bohrungen versehen, damit zwei Sockel für eine Spezial-Aufschubmontage festgeschraubt werden können. Die Bohrungen sind durch Schrauben verschlossen. Der Stecher ist regulierbar, der Magazinschacht ist für 5 Patronen eingerichtet. (Das Gewehr hat kein Kastenmagazin.)

Schaft In eleganter Form aus gutem Nußbaumholz gearbeitet, mit Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft und deutscher Backe, sowie Riemenbügeln. Pistolengriffkäppchen und Kolbenkappe sind mit weißen Zwischenlagen versehen.

Gewicht ca. 3 kg **Gesamtlänge** 115 cm

Preis Best.-Nr. 1251 . . . . . ca. **470,–** DM

Die Krico-Repetierbüchsen Kaliber .222 Remington Best.-Nr. 1031 und 1032 werden nicht mehr hergestellt.

Im unterirdischen Schießstand bei WAFFEN-FRANKONIA können Sie Ihr KK-Gewehr auch gerne selbst auf die gewünschte Entfernung (50 oder 80 m) einschießen.

Repetierbüchsen 5schüssig

Kaliber 5,6 x 35 R (.22) Hornet .22 Magnum .22 l. f. B.

WALTHER-Waffen sind nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt ein Begriff für Qualitätsarbeit. Sie sind elegant gearbeitet, funktionieren zuverlässig und haben eine hervorragende Schußleistung.

Lauf 56 cm lang aus hochwertigem Gewehrlauf-Spezialstahl, mit Perlkorn und abnehmbarem Tunnel. Kurvenvisier mit Seitenfeineinstellung, bei Kaliber .22 l.f.B. von 25 bis 125 m, bei den übrigen Kalibern von 50 bis 200 m verstellbar.

System mit Prismaschiene für Aufschubmontagen. Das Schloß hat doppelte Verriegelung und ist ohne Werkzeug zerlegbar. Die WALTHER-Jagdsicherung erlaubt Laden und Entladen bei gesicherter Waffe. Der Schloßhalter ist massiv gearbeitet, der Druckpunktabzug fein eingestellt und regulierbar.

Schaft aus gutem Nußbaum mit Fischhaut am Vorderschaft und Pistolengriff, mit deutscher Backe, Pistolengriffkäppchen und Kolbenkappe aus Kunsthorn, Riemenbügeln.

Gewicht etwa 2,8 kg **Gesamtlänge** 102 cm

Preise

Kaliber .22 Hornet Best.-Nr. 1061 . . . . . **352,—** DM
oder Anzahlung 90,40 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 24,— DM

Kaliber .22 Hornet mit Stecher Best.-Nr. 1061 a . . . . . **384,—** DM
oder Anzahlung 100,65 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 26,— DM

Kaliber .22 Magnum Best.-Nr. 1067 . . . . . **348,—** DM
oder Anzahlung 88,55 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 23,80 DM

Kaliber .22 l.f.B. Best.-Nr. 1057 . . . . . **286,—** DM
oder Anzahlung 73,45 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 19,50 DM

Mehrpreise

eingebauter Stecher	**32,—** DM
geteilter Ganzschaft	**78,—** DM
Linksschaft	**17,—** DM

Ersatzmagazine für 5 Patronen

.22 Hornet und .22 Magnum	**14,50** DM
.22 l.f.B.	**8,50** DM
.22 l.f.B. für 8 Patronen	**12,50** DM

Nur 298,– DM

kostet die

Brünner-Hornetbüchse

Modell 465 Kaliber 5,6 x 35 R (.22) Hornet

Lauf
58 cm lang, aus Poldi-Gewehrlauf-Spezialstahl, präzise gezogen, mit garantiert hervorragender Schußgenauigkeit, Balkenkorn, Standvisier für 100 m und Klappen für 150 und 200 m. Der Lauf ist in das System eingeschraubt, der Kornsattel mit einem Ring auf den Lauf aufgezogen und der Visiersattel angefräst.

System
Hervorragender Zylinderverschluß mit doppelter Verriegelung durch zwei Warzen hinter dem Patronenboden. Das Schloß hat einen starken Patronenauszieher und ist ohne Werkzeug zerlegbar. Die Hebelsicherung liegt hinter dem Kammergriff und kann auch im Anschlag durch den Daumen bequem betätigt werden. Sie wirkt geräuschlos unmittelbar auf den Schlagbolzen und sperrt gleichzeitig den Kammerverschluß gegen ungewolltes Öffnen. Schloßhalter und Abzugsbügel sind aus massivem Material gefräst. Das Magazin faßt 5 Patronen, der Stecher ist fein regulierbar. Die 16 mm breite Prismaschiene bietet eine breite Auflagefläche, falls ein Zielfernrohr mit Aufschubmontage aufgepaßt wird. Sie ist fein guillochiert, damit störende Reflexe beim Schießen über Kimme und Korn vermieden werden. Sämtliche Metallteile sind poliert und tiefschwarz brüniert.

Schaft
aus Nußbaum, ohne Backe, aber mit Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft und mit Riemenbügeln und Kolbenkappe.

Gewicht etwa 2,8 kg **Gesamtlänge** 104 cm

Sonderpreis Best.-Nr. 1007, **298,–** DM oder Anz. 80,– DM und 12 Monatsraten zu 20,– DM.

Mit montiertem Sornet-Stahl-Zielfernrohr 4 x 36, eingeschossen auf 100 m kostet die Brünner-Hornet-Repetierbüchse **489,50** DM oder Anz. 124,30 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 33,50 DM.
Ein Reservemagazin kostet . . . . . **18,50** DM

Wenn Sie gern basteln
können Sie ein Zielfernrohr mit unserer zweiteiligen Aufschubmontage selbst aufpassen und einschießen. Eine Anleitung senden wir Ihnen mit. Unsere Aufschubmontage ist aus Stahl gefräst, brüniert und mit Support für seitliche Korrekturen des Treffpunktes versehen. Der starke Keilverschluß mit großen Rändelschrauben garantiert einen festen Sitz des Zielfernrohres auf der Prismaschiene. Die Klemmringe sind geteilt, das Zielfernrohr muß daher nicht zerlegt werden.

Aufschubmontage für Brünner-Hornet-Repetierbüchse (16 mm breite Prismaschiene) Ringdurchmesser 26 mm. **Sonderpreis** Best.-Nr.E 255 . . . . . **43,–** DM

Brünner-Kleinkaliber-Repetierbüchse Modell 2

Die Brünner-KK-Büchsen werden mit der gleichen Sorgfalt hergestellt wie die Jagdgewehre und Selbstladepistolen, die wir von Brünn beziehen. Sie zeichnen sich aus durch solide, bewährte Konstruktion, funktionieren zuverlässig und lassen sich zum Reinigen leicht zerlegen.

Kaliber .22 l.f.B.

Lauf 63 cm lang, aus Gewehrlauf-Spezialstahl, fein gezogen mit hervorragender Schußleistung, aufgelöteter Kornsattel, Perlkorn und abnehmbarem Schutz. Kurvenvisier mit Mikrometerverstellung, einstellbar von 25 bis 200 m

System Zylinderverschluß mit 16 mm breiter guillochierter Prismaschiene für Zielfernrohr-Aufschubmontage, 5-Schuß-Magazin. Das Schloß wird durch zwei symmetrisch angeordnete Warzen verriegelt und ist ohne Werkzeug zerlegbar. Die Flügelsicherung sperrt den Schlagbolzen und das Schloß gegen ungewolltes Öffnen.

Schaft aus Nußbaum ohne Backe, mit Fischhaut am Pistolengriff, Kolbenkappe und Riemenbügeln.

Gewicht etwa 3,0 kg **Gesamtlänge** 108 cm

Preis Best.-Nr. 1009 . . . . . **272,–** DM
oder Anzahlung 70,35 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 18,50 DM
Reservemagazin für 5 Patronen 13,50 DM

Brünner-Selbstlade-Kleinkaliberbüchse Modell 581

Kaliber .22 l.f.B.

Lauf 56 cm lang, aus Gewehrlauf-Spezialstahl, fein gezogen mit hervorragender Schußleistung. Der Kornsattel ist mit einem Ring auf den Lauf aufgezogen, das Perlkorn mit einem abnehmbaren Schutz versehen. Das Visier ist für 50 und 75 m eingerichtet.

System Zylinderverschluß mit 16 mm breiter Prismaschiene. Der Verschluß hat einen waagerecht stehenden Griff und gewährleistet eine sichere Funktion. Das Magazin faßt 8 Patronen, der Abzug ist fein eingestellt, die Druckknopfsicherung liegt im hinteren Teil des Abzugsbügels.

Schaft aus Nußbaum mit Pistolengriff, Kolbenkappe und Riemenbügeln, ohne Backe und Fischhaut.

Gewicht etwa 2,6 kg **Gesamtlänge** 97 cm

Preis Best.-Nr. 1008 . . . . . **273,–** DM
oder Anzahlung 71,35 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 18,50 DM
Reservemagazin für 8 Patronen 15,75 DM

Weihrauch Büchsen mit Blockverschluß

Die Kleinkaliberbüchsen der Firma Weihrauch haben den besonderen Vorzug, daß der Blockverschluß durch die geringe Länge eine günstige Balance und durch den kurzen Schlagbolzenweg eine blitzschnelle Zündung ermöglicht. Auch das schnelle Laden und Schießen durch die sehr einfache Verschlußtätigkeit sind als besondere Merkmale hervorzuheben.

Weihrauch-Kleinkaliberbüchse mit Blockverschluß Modell 52 J Einzellader

Kaliber .22 l.f.B. oder auch .22 Hornet

Lauf aus Spezialstahl, 58 cm lang und präzise gezogen. Die Visierung besteht aus einem Silberperlkorn auf Kornsattel und einem Standvisier mit 2 Klappen.

System bewährter Blockverschluß mit handlicher, geräuschloser Sicherung. Eine Zielfernrohrmontage ist möglich. Der patentierte Präzisionsabzug hat eine stecherartig weiche Druckpunkteinstellung. Sämtliche Metallteile sind gut brüniert.

Schaft aus gutem Nußbaumholz, mit leichtem Vorderschaft, Pistolengriff und Backe, mit Fischhaut, Kunsthornkappe und mit Riemenbügeln.

Gewicht etwa 3,0 kg **Gesamtlänge** 100 cm

Preis im Kaliber .22 l.f.B. Best.-Nr. 1069 . . . **295,—** DM
oder Anzahlung 77,— DM und Rest in 12 Monatsraten zu 20,— DM
im Kaliber .22 Hornet Best.-Nr. 1081 . . **355,—** DM
oder Anzahlung 93,45 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 24,— DM

Mehrpreise für Weihrauch-Kleinkaliberbüchse
Stecher . . . . . **50,—** DM
geteilter Ganzschaft . . . . . **55,—** DM
Maserschaft und Arabeskengravur auf dem Systemkasten . . . . . **60,—** DM
feine Jagdgravur, je nach Ausstattung ab **100,—** DM

Weihrauch-Blockbüchse Modell 52 L Kaliber .22 Hornet

Eine elegante Herrenwaffe für das jagdliche Schießen mit Zielfernrohr. Das Visier ist auf der Prismaschiene des Laufes angebracht. Der lange Vorderschaft ist eiförmig verstärkt, der Spezialschaft mit einem ventilierten Rückschlaghinderer versehen. Die übrige Ausstattung entspricht der Best.-Nr. 1081.

Gewicht ca. 3,3 kg

Preis ohne Gravur und ohne Zielfernrohr
Best.-Nr. 1083 . . . . . **410,—** DM

»Savage« Schonzeit-Bockbüchsflinte

Für die neue Randfeuerpatrone .22 Magnum

ist die Savage-Bockbüchsflinte aus den USA jetzt lieferbar. Die Patrone hat eine wesentlich höhere Rasanz, gestrecktere Flugbahn und erhöhte Auftreffwucht als die übrigen KK-Patronen. Z. B.: die höchste Flugbahnerhebung bei 100 m Fleckschuß ist 4 cm, das sind nur 1,6 cm höher als bei der Hornetpatrone. Die Einschußentfernung kann man ohne weiteres auf 100 m festlegen. Die Auftreffwucht: bei 50 m = 33,9kg, bei 100 m = 23,5 kg, bei 150 m = 17,3 kg. Die Patrone .22 Magnum ist lieferbar mit Teilmantel- und Vollmantelgeschoß und kostet –,28 DM. Die Schrotpatrone im Kaliber 36 entspricht in ihrer Leistung ungefähr ²/₃ der Standardpatronen im Kal. 16/70.

Spezialmodell

Kaliber Kugel: .22 l.f.B.
Schrot: 36 (.410) oder 12 mm für Zentralfeuer-Schrotpatronen bis 3 Zoll (76 mm) lang.

Läufe 61 cm lang, aus Spezialstahl, mit obenliegendem gezogenem Kugellauf und voll-choke gebohrtem Schrotlauf. Das Korn ist in einen Sattel eingepaßt, Standvisier.

System Einschloß-System mit außenliegender Hahnspannung. Knopf zur Umstellung von Schrot auf Kugel und getrennten Ausziehern. Der Verschlußhebel läßt sich nach beiden Seiten betätigen (wichtig beim Linksanschlag). Systemkasten bunt eingesetzt.

Schaft aus Nußbaumholz, in eleganter und gefälliger Form nach deutschem Geschmack überarbeitet. Ohne Backe. Mit Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft und mit Riemenbügeln.

Gewicht etwa 2,8 kg

Preis **285,–** DM oder Anzahlung 72,67 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 19,50 DM

Schrotpatronen im Kaliber 36 (.410)

in den Schrotgrößen 2, 2,5, 3 und 3,5 mm

Hülsenlänge 63 mm	**–,30** DM
Hülsenlänge 76 mm, bessere Qualität	**–,45** DM
mit Flintenlaufgeschoß, Hülsenlänge 63 mm	**–,75** DM

Patrone .22 Magnum mit Teilmantel- oder Vollmantelgeschoß –,28 DM.

Standardmodell

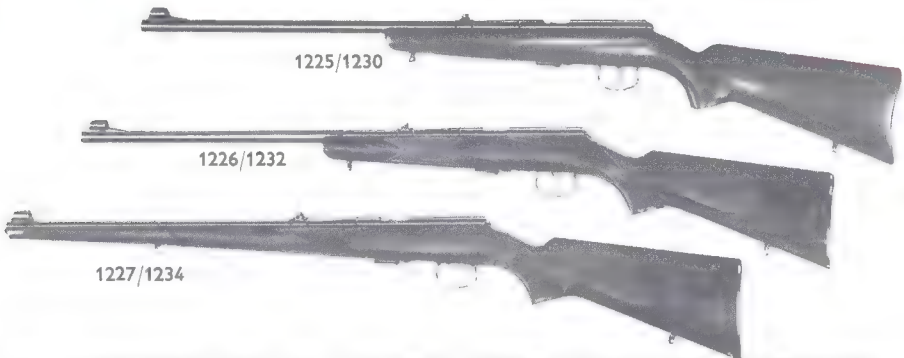
Das Standardmodell in der amerikanischen Ausführung hat ein einfaches Schiebevisier und einen etwas klobigen Originalschaft ohne Riemenbügel.

Gewicht 2,9 kg **Preis 237,–** DM **Aufschubmontage mit Schußbild 82,50** DM

Die Patrone .22 Winchester Magnum kann aus Gewehren mit dem Kaliber .22 l.f.B. nicht verschossen werden.

Mehrlader mit Kurvenspannung

4schüssig **Kaliber .22 Magnum mit Klappvisier für 100 und 150 m,**
5schüssig **Kaliber .22 l.f.B. mit Klappvisier für 50 und 100 m.**



Lauf aus Spezialstahl, 55 cm lang, fein gezogen, Kornsattel mit Kornschutz und Perlkorn (Standardausführung ohne, übrige Modelle mit Messingauflage), Standvisier mit einer Klappe.

System einfacher Zylinderverschluß mit Kurvenspannung, Prismaschiene für Zielfernrohr-Aufschubmontage, Mehrladeeinrichtung und regulierbarem Druckpunktabzug. Das Schloß hat einfache Verriegelung und ist ohne Werkzeug zerlegbar. Die seitliche Schiebesicherung blockiert den Abzug und das Schloß gegen ungewolltes Öffnen.

Schaft Pistolengriffschaft mit Riemenbügeln, bei der **Standardausführung** aus Buche ohne Fischhaut, **Luxusausführung** aus Nußbaum mit Fischhaut an Vorderschaft und Pistolgriff, mit deutscher Backe und Kolbenkappe aus Kunsthorn.

Gewicht etwa 2,4 kg, **Gesamtlänge** 101 cm

Preise

Standardmodell Kaliber .22 Magnum Best.-Nr. 1230 . . . . . **186,–** DM
oder Anzahlung 46,50 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 12,80 DM
Standardmodell Kaliber .22 l.f.B. Best.-Nr. 1225 . . . . . **150,–** DM
oder Anzahlung 37,20 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 20,– DM
Luxusmodell Kaliber .22 Magnum Best.-Nr. 1232 . . . . . **205,–** DM
oder Anzahlung 52,40 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 14,– DM
Luxusmodell Kaliber .22 Magnum mit Stecher Best.-Nr. 1233 . . . . . **231,–** DM
oder Anzahlung 58,80 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 15,80 DM
Luxusmodell Kaliber .22 l.f.B. Best.-Nr. 1226 . . . . . **169,–** DM
oder Anzahlung 44,90 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 22,– DM

Anschütz-Luxus-Mehrlader-Stutzen

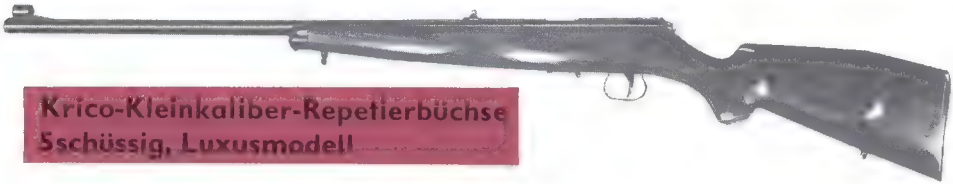
Ausführung wie Luxusmodell, jedoch mit 50 cm langem Lauf, Stecher, elegantem Ganzschaft. Der Vorderschaft ist durch eine Hornzwischenlage geteilt und hat einen Hornabschluß.

Gewicht etwa 2,5 kg

Preis **Luxus-Stutzen Kaliber .22 Magnum** (Best.-Nr. 1234) . . . . . **296,–** DM
oder Anzahlung 78,– DM und Rest in 12 Monatsraten zu 20,– DM
Luxus-Stutzen Kaliber .22 l. f. B. (Best.-Nr. 1227) . . . . . **260,–** DM
oder Anzahlung 69,30 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 17,50 DM

Kleinkaliber-Büchsen

Die beliebten Krico-Sportwaffen haben sich im In- und Ausland zehntausendfach bewährt. Sie werden jetzt in verbesserter Ausführung hergestellt und sind besonders preiswert. Jedes Gewehr ist genau eingeschossen. Das Werk übernimmt 2 Jahre Garantie.



Krico-Kleinkaliber-Repetierbüchse 5schüssig, Luxusmodell

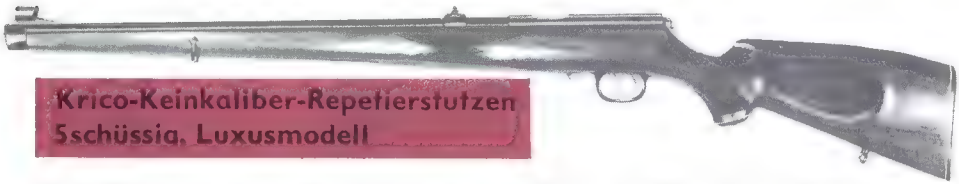
Kaliber .22 l.f.B. **Gewicht** 2,8 kg **Gesamtlänge** 110 cm

Lauf aus Böhler-Spezial-Laufstahl, 63 cm lang, mit feinsten Zügen und garantiert hervorragender Schußleistung. Aufgelöteter Kornsattel mit Silberperlkorn und abnehmbarer Schutz, Standvisier für 50 m und Klappen für 75 und 100 m oder Kurvenvisier.

System bewährtes Krico-System in verbesserter Ausführung mit durchgehend gefräster Prismaschiene auf der Hülse, zuverlässiger rechtsliegender Schiebersicherung, die auch den Kammerverschluß gegen ungewolltes Öffnen blockiert, und mit fein eingestelltem, regulierbarem Druckpunktabzug. Magazin für 5 Patronen.

Schaft aus Nußbaumholz mit leichtem Schweinsrücken, Fischhaut am Vorderschaft und Pistolengriff, deutscher Backe und Riemenbügeln. Pistolengriffkäppchen und Schaftkappe sind aus Kunsthorn und mit weißen Zwischenlagen versehen.

Preis **Repetierbüchse** mit Standvisier, Best.-Nr. 1042 . . . . . **198,–** DM
oder Anzahlung 52,– DM und Rest in 12 Monatsraten zu 13,40 DM
Einzellader mit Standvisier, Best.-Nr. 1043 . . . . . **186,–** DM
oder Anzahlung 46,50 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 12,80 DM



Krico-Keinkaliber-Repetierstutzen 5schüssig, Luxusmodell

Die Ausführung entspricht der Repetierbüchse, jedoch ist der Lauf nur 57 cm lang und hat eine ausgesucht gute Schußgenauigkeit. Das Visier ist auf einem Sattel befestigt. Der durchgehende Ganzschaft hat eine Metallabschlußkappe an der Mündung. Außerdem ist der Stutzen mit Stecher anstatt Druckpunktabzug ausgestattet.

Gewicht 2,7 kg **Gesamtlänge** 104 cm

Preis Ausführung mit Standvisier, Best.-Nr. 1044 . . . . . **273,–** DM
oder Anzahlung 71,35 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 18,50 DM

Krico-Repetierstutzen Luxusmodell 5schüssig, Kal. .22 Magnum in der Ausführung wie das Gewehr Best.-Nr. 1044

Preis Best.-Nr. 1037 . . . . . **318,–** DM
oder Anzahlung 78,10 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 22,– DM

Kleinkaliber-Mehrlader, 5schüssig

Krico-Kleinkaliber-Mehrlader 5schüssig Modell Junior I

Kaliber .22 l.f.B. **Gewicht** 2,5 kg **Gesamtlänge** 104 cm

Der Lauf ist nur 57 cm lang, das einfache Perlkorn mit abnehmbarem Schutz ist in einem kleinen Sattel befestigt, der in eine Fräsung an der Laufmündung eingesetzt ist. Der Schaft ist aus Buchenholz, nußbaumfarbig poliert, ohne Pistolengriffkäppchen und ohne Zwischenlage an der Schaftkappe gearbeitet, jedoch mit Riemenbügeln versehen. Die übrige Ausführung entspricht der Krico-KK-Repetierbüchse.

Preise:

Ausführung mit Standvisier, Best.-Nr. 1045 . . . . . **150,—** DM
oder Anzahlung 37,20 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 20,— DM

Ausführung mit Kurvenvisier, Best.-Nr. 1045a . . . . . **174,—** DM
oder Anzahlung 49,90 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 22,— DM

Krico-Kleinkaliber-Mehrlader 5schüssig, Modell Junior II

Ausführung wie Modell Junior I, der Schaft ist aber aus Nußbaumholz gearbeitet und mit Fischhaut an Vorderschaft und Pistolengriff versehen.

Preise:

Ausführung mit Standvisier, Best.-Nr. 1046 . . . . . **165,—** DM
oder Anzahlung 46,60 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 21,— DM

Ausführung mit Kurvenvisier, Best.-Nr. 1046a . . . . . **189,—** DM
oder Anzahlung 47,30 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 13,— DM

Neu!

Krico-Kleinkaliber-Mehrlader Junior II 5schüssig Kaliber .22 Magnum

Ausführung wie Best.-Nr. 1046
Best.-Nr. 1035 . . . . . **216,—** DM
oder Anzahlung 63,60 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 14,— DM

Mehrpreise für Krico-KK-Büchsen

Eingebauter Stecher anstatt Druckpunktabzug (nicht für Automat) . **27,—** DM
Kurvenvisier, verstellbar von 50 bis 200 m . . . . . **24,—** DM

Das Kimmenblatt des Kurvenvisiers hat Seitenverstellung und ist umkehrbar, so daß nach Bedarf die Halbrundkimme oder Dreieckkimme verwendet werden kann.

Selbstlade-Kleinkaliber-Büchsen

1049

1048

Krico-Selbstlade-Kleinkaliberbüchse, 5schüssig, Standardmodell

Kaliber .22 l.f.B.
Gewicht 2,5 kg **Gesamtlänge** 104 cm
Lauf aus Böhler-Spezial-Laufstahl, 57 cm lang, mit feinsten Zügen und garantiert sehr guter Schußleistung. Perlkorn auf Kornsattel mit abnehmbarem Kornschutz, Standvisier für 50 m und Klappen für 75 und 100 m oder Kurvenvisier.
System robuste ausgereifte Automatik mit Magazin für 5 Patronen. Der Verschluß ist ohne Werkzeug zerlegbar. Mit dem waagerecht stehenden Spanngriff wird der Verschluß gespannt und die Patrone in das Patronenlager eingelegt. Die gesetzlich geschützte Sicherung wird durch den Spanngriff bedient. Sie sichert den Schlagbolzen und sperrt gleichzeitig den Verschluß gegen ungewolltes Öffnen. Die Prismaschiene ermöglicht die Montage eines Zielfernrohres mit geringen Kosten. Der Druckpunktabzug ist fein eingestellt.
Schaft aus Nußbaumholz, ohne Backe, mit Pistolengriff, Kolbenkappe.
Preis Standardmodell mit Standvisier
Best.-Nr. 1047 . . . . . **213,—** DM
oder Anzahlung 54,95 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 14,50 DM

Krico-Selbstlade-Kleinkaliberbüchse, 5schüssig, Luxusmodell

Die Ausführung entspricht dem Standardmodell, doch hat der Schaft deutsche Backe, Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft. Pistolengriffkäppchen und Kolbenkappe sind aus Kunsthorn und mit weißen Zwischenlagen versehen. Eine elegante und führige Waffe.
Preis Luxusmodell mit Standvisier
Best.-Nr. 1048 . . . . . **228,—** DM
oder Anzahlung 59,10 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 15,50 DM

Krico-Selbstlade-Kleinkaliberstutzen, 5schüssig, Luxusmodell

Die Ausführung entspricht dem Luxusmodell, ist jedoch mit durchgehendem Ganzschaft ausgestattet.
Preis Luxus-Stutzen mit Standvisier
Best.-Nr. 1049 . . . . . **249,—** DM
oder Anzahlung 63,65 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 17,— DM

Mehrpreis für Kurvenvisier
bei automatischen Krico-KK-Büchsen und Krico-Stutzen . . . . **24,—** DM

KK-Einzellader mit Kurvenspannung

KK-Einzellader Standardmodell Best.-Nr. 1221

Kaliber .22 l.f. B.

Lauf aus Spezialstahl, 55 cm lang, fein gezogen, Perlkorn mit Sattel und abnehmbarem Kornschutz, einfaches Kurvenvisier für 25, 50, 75 und 100 m.

System KK-System mit Kurvenspannung, fester Lademulde, seitlicher Sicherung, die auch den Kammerverschluß sperrt, verstellbarem Druckpunktabzug, Prismaschiene für Diopter oder Zielfernrohrmontage.

Schaft aus Nußbaum mit deutscher Backe, Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft, Schaftkappe aus Kunsthorn und Riemenbügel. (Das Standardmodell wird mit einfachem Buchenschaft **ohne** Backe, Fischhaut, Kappe und **ohne** Riemenbügel geliefert.)

Gewicht etwa 2,3 kg

Gesamtlänge 101 cm

Preis **98,—** DM
oder Anzahlung 39,80 DM und Rest in 3 Monatsraten zu 20,— DM

KK-Einzellader Luxusmodell Best.-Nr. 1222

mit Silberperlkorn

Preis 117,— DM
oder Anzahlung 40,20 DM und Rest in 4 Monatsraten zu 20,— DM

KK-Einzellader Luxusausführung Best.-Nr. 1223

Die Ausführung entspricht dem Anschütz-Luxusmodell, ist jedoch mit Standvisier für 50 m und Klappe für 100 m sowie ANSCHÜTZ-Stecher ausgestattet.

Preis **159,—** DM
oder Anzahlung 45,80 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 20,— DM

1221 1222 1223

Kleinkaliber-Einzellader

Anschütz-KK-Einzellader mit Flobertverschluß

Kaliber .22 l.f.B.

Lauf aus Spezialstahl, 55 cm lang, gezogen, mit Perlkorn und verstellbarem Federvisier (25, 50, 75 und 100 m).

System einfacher Flobertverschluß ohne Lademulde, mit zuverlässigem Druckpunktabzug und Schiebersicherung.

Schaft in der **Standardausführung** aus Buchenholz, nußbaumfarbig poliert, in der **Luxusausführung** aus Nußbaumholz mit deutscher Backe, Pistolengriff mit Fischhaut, Riemenbügeln und Schaftkappe.

Gewicht etwa 2 kg **Gesamtlänge** 99 cm

Preis **Standardausführung** mit Buchenschaft, Best.-Nr. 1213 . . . **65,—** DM
Luxusausführung mit Nußbaumschaft, Best.-Nr. 1214 . . . **82,—** DM

Anschütz-KK-Einzellader mit besserem Flobertverschluß

Kaliber .22 l.f.B.

Lauf aus Spezialstahl, 55 cm lang, gezogen, mit Perlkorn, Kornsattel und abnehmbarem Schutz, verstellbarem Visier.

System verbesserter Flobertverschluß mit **fester Lademulde,** zuverlässigem Druckpunktabzug und Schiebersicherung.

Schaft in der **Standardausführung** aus Buchenholz, nußbaumfarbig poliert, in der **Luxusausführung** aus Nußbaumholz mit deutscher Backe, Pistolengriff mit Fischhaut, Riemenbügeln und Schaftkappe.

Gewicht etwa 2,15 kg **Gesamtlänge** 99 cm

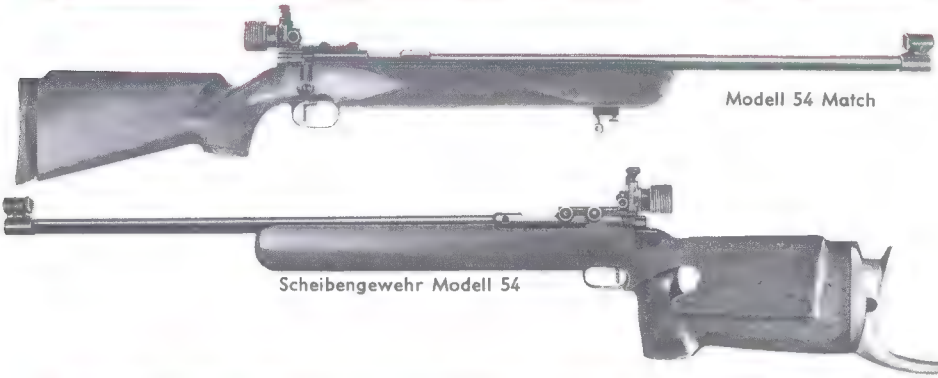
Preis **Standardausführung** mit Buchenschaft, Best.-Nr. 1305 . . . **75,—** DM
Luxusausführung mit Nußbaumschaft, Best.-Nr. 1310 . . . **92,—** DM
oder Anzahlung 42,50 DM und Rest in 3 Monatsraten zu 17,— DM

Da diese Anschütz-KK-Einzellader keine Prismaschiene haben, sind sie für die Montage eines Zielfernrohres nicht zu empfehlen.

Nach dem Gesetz ist der Verkauf nur an Personen über 18 Jahren gestattet.

Bitte geben Sie auf der Bestellung Ihr Geburtsdatum an.

Meisterschafts-Kleinkaliber-Büchsen



Modell 54 Match

Scheibengewehr Modell 54

Anschütz-Meisterschafts-KK-Büchse, Modell 54 Match

Kaliber .22 l.f.B. **Gewicht** 4,4 kg **Gesamtlänge** 110 cm

Lauf aus erstklassigem Gewehrlaufstahl, 65 cm lang, präzise gezogen und auf 50 m genau eingeschossen, mit abnehmbarem Korntunnel, 3 Balkenkornen 2,0, 2,3 und 2,6 mm breit und 4 Ringkornen 2,9, 3,2, 3,5 und 3,8 mm ⌀, Mikrometervisier oder Mikrometer-Diopter.

System konstruktiv vollendet, besonders starkwandig und massiv, mit Prismaschiene für Diopter. Das Schloß ist eingeschliffen und in sich geschlossen. Es arbeitet weich und zuverlässig und hat doppelte Verriegelung. Der kurze Schlagbolzenweg und der leichte Schlagbolzen ermöglichen eine schnelle Zündung. Die handliche Flügelsicherung blockiert gleichzeitig den Schlagbolzen und den Kammerverschluß. Den Matchabzug kann jeder nach seinem Gefühl einstellen.

Schaft aus Nußbaumholz mit verstellbarem Riemenbügel, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft, Backe und Gummikappe.

Preis mit Mikrometervisier, Best.-Nr. 1345 . . . . . **334,—** DM
oder Anzahlung 83,25 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 23,— DM
mit Mikrometer-Diopter, Best.-Nr. 1346. . . . . **350,—** DM
oder Anzahlung 88,35 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 24,— DM
mit Spezial-Diopter mit Skala, Best.-Nr. 1347 . . . . . **373,—** DM
oder Anzahlung 95,— DM und Rest in 12 Monatsraten zu 25,50 DM

Anschütz-KK-Scheibengewehr, Modell 54

Die Ausführung entspricht dem ANSCHÜTZ-Modell 54 Match, jedoch mit fein ausgearbeitetem Lochschaft und verstellbarer Hakenkappe, Schiene für Handstütze, aber ohne Riemenbügel, speziell für das Schießen auf 100 m. **Gewicht** etwa 5,5 kg

Preis mit Mikrometer-Diopter, Best.-Nr. 1348. . . . . **435,—** DM
oder Anzahlung 107,90 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 30,— DM

Die Meisterschafts-Kleinkaliberbüchsen der auf der ganzen Welt bekannten Firma ANSCHÜTZ sind durch ihre ausgereifte Konstruktion Spitzenleistungen unter den Sportwaffen. Die Vollkommenheit des Matchabzuges, das zuverlässige Mikrometer-Diopter, der gut liegende Schaft und die hervorragenden Schußleistungen zählen zu den besonderen Eigenschaften an den ANSCHÜTZ-Meisterschafts-Modellen, die jeden Wunsch eines anspruchsvollen Meisterschützen erfüllen.

Meisterschafts-Kleinkaliber-Büchsen

Anschütz-KK-Büchse, Modell Junior

Kaliber .22 l.f.B.

Lauf 60 cm lang, aus Speziallaufstahl, präzise gezogen und auf 50 m genau eingeschossen, mit fest angebrachtem Korntunnel, 3 Balkenkornen, 2, 2,3 und 2,6 mm breit, und 4 Ringkornen, 2,9, 3,2, 3,5 und 3,8 mm ⌀, Mikrometer-Visier oder Mikrometer-Diopter.

System bewährte Konstruktion mit Prismaschiene für Diopter auf der Hülse. Der Kammerverschluß hat Kurvenspannung. Der Abzug ist in Matchart gearbeitet und genau regulierbar.

Schaft aus Hartholz, nußbaumfarbig, poliert, mit bayerischer Backe, Fischhaut am Pistolengriff und Gummikappe. Der Vorderschaft hat Biberschwanzform und eine Schiene für den verstellbaren Riemenbügel.

Gewicht etwa 3,5 kg **Gesamtlänge** 105 cm

Preis mit Mikrometer-Visier, Best.-Nr. 1251 . . . . . **213,—** DM
oder Anzahlung 54,95 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 14,50 DM
mit Mikrometer-Diopter, Best.-Nr. 1252. . . . . **229,—** DM
oder Anzahlung 60,10 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 15,50 DM

Zubehör für Anschütz-Modell 54 und Modell Junior

Mikrometer-Visier	Best.-Nr. 1376	**29,—** DM
Mikrometer-Diopter mit 1,1 mm Lochdurchmesser	Best.-Nr. 1365	**45,—** DM
Spezial-Diopter mit Skala	Best.-Nr. 1365 a	**68,—** DM
Seibert-Diopterscheibe mit Fernrohroptik	Best.-Nr. 1691 a	**48,—** DM
KK-Wechselsystem Modell 54 Match	Best.-Nr. 1375	**209,—** DM
Zimmerstutzen-Wechselsystem Modell 54 Match, Kaliber 4,55 mm	Best.-Nr. 1372	**209,—** DM
Wechselschaft Modell 54 Scheibengewehr	Best.-Nr. 1348 a	**192,—** DM
Wechselschaft Modell 54 Match	Best.-Nr. 1349 b	**107,—** DM

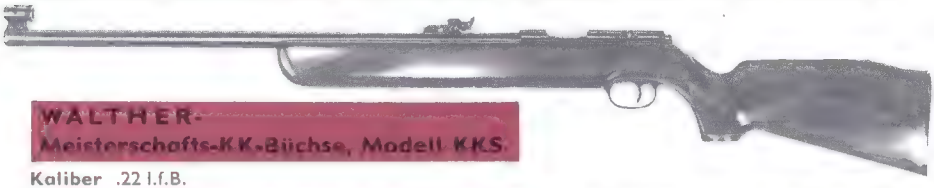
Mehrpreis für Linksschaft Modell 54 . . . . . **16,—** DM
für Kombinationsabzug Stecher/Druckpunkt bei Modell 54. . . . . **32,—** DM

ANSCHÜTZ-Wechselsystem Kaliber .22 l.f.B.

Die ANSCHÜTZ-Büchsen Modell 54 und Modell Junior werden als Zimmerstutzen Kaliber 4,55 mm (Kugel Nr. 12) zu gleichen Preisen geliefert.

Meisterschafts-Kleinkaliber-Büchsen

Diese Meisterbüchsen der weltbekannten Herstellerfirma WALTHER in Ulm zeichnen sich vor allem durch die erstklassig gezogenen Läufe, die präzise Visiereinrichtung, die zweckmäßige, gutliegende Schaftform und die ausgeglichene Gewichtsverteilung als beliebte Wettkampfbüchsen besonders aus.



WALTHER-Meisterschafts-KK-Büchse, Modell KKS

Kaliber .22 l.f.B.

Lauf aus hochwertigem Speziallaufstahl, 65 cm lang und fein gezogen, mit abnehmbarer Kornschutz- und Kornhalteeinrichtung mit Balkenkorn. Das Mikrometer-Visier ist verstellbar auf 50, 100 und 150 m und hat Höhen- und Seitenverstellung. Die Visierung kann auch mit Mikrometer-Diopter mit Gummiblende geliefert werden.

System Einzellader-System mit Prismaschiene für Diopter, handliche Flügelsicherung und verstellbarer Druckpunktabzug. Der Kammerverschluß hat doppelseitige Verriegelung. Die Metallteile sind tiefschwarz brüniert.

Schaft aus gutem Nußbaumholz, mit langem Vorderschaft, Pistolengriff, ohne Backe, mit Kunsthornkappe, Fischhaut am Pistolengriff sowie mit feststehenden Riemenösen.

Gewicht etwa 3,6 kg **Gesamtlänge** 110 cm

Preis Modell KKS-V mit Mikrometer-Visier, Best.-Nr. 1051 . . . . . **297,50** DM
Modell KKS-D mit Mikrometer-Diopter, Best.-Nr. 1053 . . . . . **297,50** DM
oder Anzahlung 74,— DM und Rest in 12 Monatsraten zu 20,50 DM

WALTHER-Meisterschafts-KK-Büchse, Modell KKM

Die Ausführung entspricht dem WALTHER-Modell KKS, hat jedoch Balkenkorn und zwei auswechselbare Ringkorne, Mikrometer-Diopter mit Grob- und Feineinstellung auf 50, 100 und 150 m. Der regulierbare Matchabzug kann in Längsrichtung verstellt und nach rechts ausgeschwenkt werden. Der Olympiaschaft ist aus Nußbaum gearbeitet. Er hat einen breiten Vorderschaft mit verstellbarer Riemenöse, Fischhaut am Vorderschaft und Pistolengriff sowie Backe. Die Gummikappe ist mit einer Schwalbenschwanzführung versehen und kann zum Schießen auf 100 m gegen eine Hakenkappe (Mehrpreis 37,— DM) ausgewechselt werden.

Gewicht 4,5 kg

Preis Modell KKM, Best.-Nr. 1055 . . . . . **352,—** DM
oder Anzahlung 90,40 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 24,— DM
Modell KKM mit zusätzlicher Hakenkappe, Best.-Nr. 1056 . . . . . **389,—** DM
oder Anzahlung 110,15 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 26,50 DM

MEHRPREISE für WALTHER-Meisterschafts-KK-Büchsen

Mikrometer-Visier oder -Diopter in bisheriger Ausführung	**29,50** DM
Mikrometer-Diopter, verstellbar bis 150 m	**45,—** DM
Schaft für Linksanschlag	**17,—** DM
Seibert-Diopterscheibe mit Optik, verbesserte Ausführung	**48,—** DM
Hensoldt-Diopterscheibe mit Optik und Gummiblende	**51,—** DM

Randfeuerpatronen in Kaliber .22 l. f. B.

Normalpatronen .22 l. f. B.

mit 2,55 g schwerem Bleigeschoß für sämtliche Waffen gleichen Kalibers

Vo = 335, V 50 = 302, V 100 = 276 m/sec
Eo = 14,6, E 50 = 11,9, E 100 = 9,9 mkg
Gasdruck etwa 1300 at

Best.-Nr. 1451
100 Stück **6,—** DM 500 Stück **25,—** DM

Treffpunktlage etwa zur Visierlinie bei + m Fleckschuß

25 m	50 m	75 m	100 m	150 m
	über Visier und Korn			
+ 2	+	— 9	— 24	— 82
+ 5	+ 6	+	12	— 64
+ 8	+ 12	+ 9	+	— 46
	durch das Zielfernrohr			
0	+	— 7	— 21	— 76
+ 3	+ 5	+	— 11	— 61
+ 6	+ 11	+ 9	+	— 44

.22 l. f. B. HV

(mit höherer Geschwindigkeit)

mit 2,55 g schwerem, verkupfertem Bleigeschoß, für sämtliche Waffen Kaliber .22 l.f.B.

Vo = 400, V 50 = 333, V 100 = 296 m/sec
Eo = 20,8, E 50 = 14,4, E 100 = 11,4 mkg
Gasdruck etwa 1300 at

Best.-Nr. 1458
100 Stück **7,50** DM 500 Stück **32,50** DM

Treffpunktlage etwa zur Visierlinie bei + m Fleckschuß

25 m	50 m	75 m	100 m	150 m
	über Visier und Korn			
+ 1	+	— 7	— 21	— 70
+ 4	+ 4	+	— 12	— 57
+ 6	+ 10	+ 9	+	— 39
	durch das Zielfernrohr			
0	+	— 5	— 18	— 63
+ 1	+ 3	+	— 11	— 54
+ 4	+ 9	+ 8	+	— 38

.22 l. f. B. Super-Speed Fabrikat Winchester

mit verkupfertem Bleigeschoß für alle Waffen gleichen Kalibers. Die ballistischen Daten sind ähnlich der RWS-Patrone .22 l.f.B. HV.
Best.-Nr. 1433
100 Stück **8,—** DM 500 Stück **35,—** DM

Zimmerpatronen .22 lang Fabrikat RWS

mit 1,8 g schwerem Bleigeschoß für Einzellader und Repetierbüchsen Kaliber .22 l.f.B. und Entfernungen bis zu 20 m
Vo = 220, V 50 = 191 m/sec, Eo = 4,4, E 50 = 3,3 mkg, Gasdruck etwa 350 at
Best.-Nr. 1453
100 Stück **6,—** DM 500 Stück **26,—** DM

Spezialpatronen .22 kurz Fabrikat RWS

mit vernickelter Hülse für alle Waffen gleichen Kalibers
Vo = 295, V 50 = 268 m/sec, Eo = 8,0, E 50 = 6,6 mkg, Gasdruck etwa 800 at
Best.-Nr. 1455
100 Stück **6,—** DM 500 Stück **25,—** DM

Gelegenheitsposten

importierter KK-Patronen sorgfältig laborierte Randfeuerpatronen Kaliber .22 l.f.B. Fabrikat Sellier & Bellot

in Gitterpackung zu 50 Stück, mit rostfreier Zündung, Messinghülse und Bleigeschoß für Kleinkalibergewehre und Scheibenpistolen. (Für automatische Waffen und Pistolen nicht geeignet.)

100 Stück . . . . . **5,—** DM
1000 Stück . . . . . **41,50** DM
10000 Stück . . . . . **373,50** DM

Lieferung porto- und verpackungsfrei nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Das Geheimnis dieser Preise:
Direktimport und niedrigste Kalkulation; deswegen bitte nur Nachnahme oder Vorauszahlung.

Die ballistischen Angaben sind aus einem 65 cm langen Lauf ermittelt und mit Genehmigung der Dynamit AG. Nürnberg (RWS), deren Schußtafel entnommen.

Zimmerstutzen im Kaliber 4 mm

Anschütz-Zimmerstutzen, Luxusmodell

Zimmerstutzen eignen sich vor allem zum Übungsschießen auch in geschlossenen Räumen und zur Schädlingsbekämpfung in Hof und Garten. Zu diesem Zweck empfehlen wir Zimmerstutzen-Randzünder 4 mm lang mit aufgesetzter Punktkugel Nr. 7. Die Durchschlagskraft (Eindringtiefe) dieser Kugel in Fichtenholz beträgt auf 15 m Entfernung 14 bis 17 mm. Für Wettkämpfe wird die Kugel Nr. 12 vorgezogen, weil sie einen größeren Einschlag und höhere Ringzahl ergibt. Notwendig für die gleichbleibend gute Schußleistung eines Zimmerstutzens ist die Reinigung des Laufes nach jedem Schießen. Das gezogene Läufchen ist etwa 20 cm lang (ein längerer Lauf würde die Leistung verringern). Es liegt je nach Fabrikat an der Mündung oder im hinteren Teil des Mantellaufes.
Sämtliche ANSCHÜTZ-Zimmerstutzen werden auf höchste Schußleistung geprüft. Das ANSCHÜTZ-Werk, das auf eine mehr als hundertjährige Tradition im Waffenbau zurückblicken kann, übernimmt bei jedem Gewehr volle Garantie für bestes Material, sorgfältige Arbeit und einwandfreie Funktion. Zu jedem ANSCHÜTZ-Zimmerstutzen wird eine Pflegepackung kostenlos mitgeliefert.

Kaliber 4,30 mm lang

Lauf 55 cm langer Laufmantel, mit im hinteren Teil liegendem fein gezogenem Zimmerstutzenläufchen, Perlkorn mit Kornsattel und abnehmbarem Schutz, verstellbarem Federvisier.

System Zylinderverschluß mit Kurvenspannung, fester Lademulde, Sicherung, verstellbarem Druckpunktabzug, Prismaschiene für Diopter oder Zielfernrohrmontage.

Schaft Standardmodell: aus Buche ohne Backe, ohne Fischhaut und ohne Riemenbügel; Luxusmodell: aus gutem Nußbaumholz mit Backe, Fischhaut und Riemenbügeln.

Gewicht etwa 2,3 kg **Gesamtlänge** 102 cm

Preis Standardmodell mit einfachem Perlkorn, Best.-Nr. 1216 . . . . . **118,–** DM
oder Anzahlung 41,20 DM und Rest in 4 Monatsraten zu 20,– DM
Luxusmodell mit Silberperlkorn, Best.-Nr. 1217 . . . . . **137,–** DM
oder Anzahlung 42,– DM und Rest in 5 Monatsraten zu 20,– DM

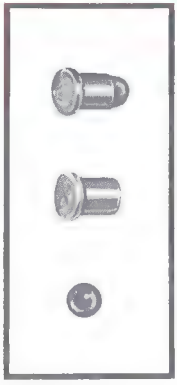
Munition für Zimmerstutzen, Kaliber 4 mm

Zimmerstutzen-Randzünder Best.-Nr. 1440
4 mm lang, mittelstark, mit aufgesetzter Punktkugel Nr. 7
Schachtel mit 100 Stück . . . . . **3,60** DM

Zimmerstutzen-Randzünder Best.-Nr. 1443
4 mm lang, mittelstark, ohne Kugel Nr. 7
Schachtel mit 250 Stück . . . . . **7,25** DM

Präzisions-Rundkugeln Best.-Nr. 1810
Punktkugeln zum Aufsetzen auf Zimmerstutzen-Randzünder Kaliber 4 mm, verpackt in Schachteln mit 250 Stück
a Rundkugeln Nr. 7 = 4,30 mm . . . . . **1,20** DM
c Rundkugeln Nr. 12 = 4,55 mm . . . . . **1,35** DM

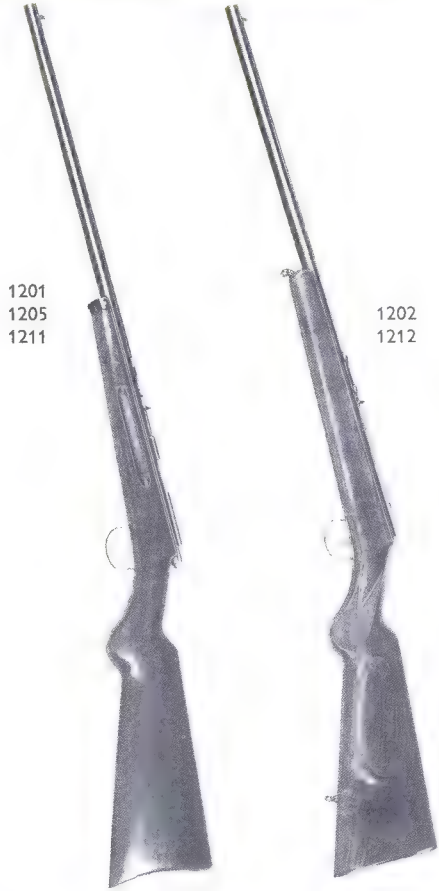
Zimmerstutzen-Diabolo Best.-Nr. 1807
4,55 mm, Schachtel mit 250 Stück . . . . . **1,75** DM



Die Anschütz-KK-Büchsen Modell 54 und Junior werden zu gleichen Preisen auch als Zimmerstutzen Kaliber 4,55 mm (Kugel Nr. 12) geliefert.

Flobert-Gewehre im Kaliber 6 oder 9 mm

eignen sich hauptsächlich für die Schädlingsbekämpfung in Hof und Garten. Die Flobertpatronen 6 mm Rundkugel ergeben aus glatten und gezogenen Läufen eine gute Leistung bis etwa 20 m, der Schuß mit der 9 mm Rundkugel ist dagegen ungenau.
Die Flobert-Schrotpatronen mit doppelter Ladung haben auf kleine Schädlinge eine ausreichende Wirkung bis 10 m bei dem Kaliber 6 mm und bis etwa 15 m bei dem Kaliber 9 mm. Sie werden nur aus glatten Läufen verschossen.



Anschütz-Flobertgewehr Standardmodell

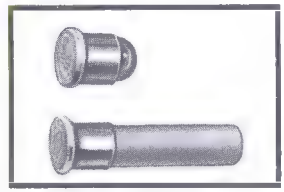
Lauf aus Spezial-Stahl, 55 cm lang, glatt mit Perlkorn und verstellbarem Federvisier.
System Flobertverschluß ohne Lademulde, mit zuverlässigem Druckpunktabzug und Schiebesicherung.
Schaft aus Buchenholz, nußbaumfarbig poliert, mit Pistolengriff und handlichem Vorderschaft mit Griffrillen.
Gewicht etwa 2,0 kg
Preis mit 6 mm glattem Lauf
Best.-Nr. 1201 . . . . . **62,–** DM
mit 9 mm glattem Lauf
Best.-Nr. 1205 . . . . . **62,–** DM
mit 6 mm gezogenem Lauf
Best.-Nr. 1211 . . . . . **65,–** DM

Luxusmodell

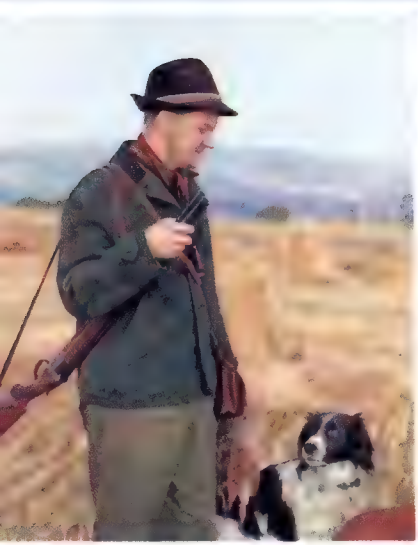
In der Ausführung wie das ANSCHÜTZ-Standardmodell, jedoch ist der Schaft aus Nußbaumholz und hat deutsche Backe sowie Fischhaut am Pistolengriff. Das Luxusmodell hat Riemenbügel.
Preis mit 6 mm glattem Lauf
Best.-Nr. 1202 . . . . . **79,–** DM
mit 6 mm gezogenem Lauf
Best.-Nr. 1212 . . . . . **82,–** DM

Munition für Flobertgewehre, 6 und 9 mm

Flobertpatronen 6 mm, Rundkugel
Schachtel mit 100 Stück, Best.-Nr. 1406 . . . . . **5,–** DM
Flobertpatronen 9 mm, Rundkugel
Schachtel mit 50 Stück, Best.-Nr. 1420 . . . . . **6,50** DM
Flobertpatronen 6 mm, Doppelschrot
Schachtel mit 100 Stück, Best.-Nr. 1412 . . . . . **11,–** DM
Flobertpatronen 9 mm, Doppelschrot
Schachtel mit 50 Stück, Best.-Nr. 1423 . . . . . **11,–** DM



Für Wind und Wetter . . .



Sportlich-modern, jagdgerecht und wetterfest...

Die nebenstehende Bildseite zeigt Ihnen eine kleine Auswahl zweckgerechter Jacken, die sich durch aparten Schnitt, sorgfältige Verarbeitung und hohe Qualität des verwendeten Stoffes auszeichnen. Der Jäger braucht wettergerechte Kleidung, die bei Hitze und Kälte, Wind und Regen die Jagd angenehm macht. Er muß sich gut bewegen können, vor allem bei einem schnell hingeworfenen Schuß, also muß alles bequem, weit und füllig geschnitten sein. An all dies wurde bei diesen Modellen gedacht.

Die Mohair-Jagdjacke (Bild 1, großes Bild, rechts oben)

hat alle Vorzüge, die man sich bei einer Jacke für kühle Tage wünscht: guter, sportlich-salopper Sitz, bequemer Schnitt, aparte Steppnähte, tiefe geräumige Muff- und Seitentaschen, sorgfältige Verarbeitung des hochwertigen Mohair-Lodens und eine schöne waldgrüne Farbe. Die Jacke kann mit Ärmeln aus Mohairstoff (siehe Seite 295, 158,– DM) oder auch mit Strickärmeln, wie hier abgebildet, geliefert werden. Best.-Nr. 6711, Preis 139,80 DM.

Damen-Mohairjacke

Modisch-kleidsam und praktisch ist unsere dreiviertellange Damen-Mohairjacke »Astra« aus hochwertigem, anthrazitfarbenem Mohair. Natürlich ist sie strapazierfähig und halt wunderbar warm, denn der tiefe lose Rückensattel und die Kapuze schützen bei Regen und Wind. Modell »Astra«. Best.-Nr. 6712, Preis 149,50 DM.

Die Wildlederjacke (Bild 2, links außen)

Für Auto, Beruf und auch an schönen Tagen im Revier ist eine Wildlederjacke ein sehr beliebtes Kleidungsstück. Bitte beachten Sie Angebot und Abbildung unserer Wildlederjacke Best.-Nr. 6555 zu 178,– DM auf Seite 311.

Die federleichte Nylonjacke (Bild 3)

aus wasserabstoßendem, steingrauem Nylon hat auf der rechten Schulter Wildlederbesatz für den Anschlag, damit der Schaft an der glatten Nylonfläche nicht abrutschen kann. Das Futter ist ebenfalls aus Nylon und mit einem Zwischenfutter aus Polyesterfaser quadratisch abgesteppt. Der Rollkragen mit Strickbesatz kann hochgeschlossen und als Revers umgelegt getragen werden. Das blusige Rückteil ist am Bund in der Weite verstellbar. Best.-Nr. 6538, Preis 135,– DM.

Die Wetterjacke »Wetterau« (Bild 4)

ist aus bestem dichtem Baumwollgabardine gearbeitet, besonders haltbar und doch sehr leicht. In den großen geräumigen Taschen ist reichlich Platz für alles, was man so bei sich haben muß.
Best.-Nr. 6527, Preis 78,– DM.

Kniebundhosen

führen wir in vielen Qualitäten und Preislagen, das ausführliche Angebot finden Sie auf Seite 308. Der Jäger mit der Mohairjacke von Bild 1 trägt unsere Gabardine-Kniebundhose aus Trevira-Panama. Best.-Nr. 6569d zu 69,50 DM.

Die zünftigen Jagdhüte

wie sie unsere Jäger auf den nebenstehenden Bildern tragen, sind in Material und Form gut ausgewählt. Das ausführliche Angebot an Jagdhüten und Mützen finden Sie auf den Seiten 317–319.

Auf Bild 1 (rechts oben) trägt der Jäger unseren enorm haltbaren und preisgünstigen Jagdhut »Robin-Sport« aus Wollfilz zu 12,50 DM.
Bild 2 zeigt Ihnen das Modell »Stichelhaar« aus besonders hochwertiger Qualität zu 32,50 DM.
Bild 3: Gasteiner Jagdhut aus bestem Stichelhaar 34,50 DM.
Bild 4: zeigt den beliebten Lodenhut zu 15,80 DM.

DIANA Luftgewehre

Das DIANA-Werk ist die älteste deutsche Luftgewehrfabrik. Es stellt Spitzenerzeugnisse her, die das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und Fortentwicklung sind. Sorgfältige Arbeit geschulter Fachkräfte, ausgesuchtes Material und elegante handliche Form zeichnen jedes DIANA-Luftgewehr aus. Sämtliche Metallteile sind brüniert, die Schäfte aus Buchenholz gearbeitet und dunkel gebeizt. Die Modelle 16 bis 35 M sind mit Federbolzenverschluß ausgestattet und werden durch Abkippen des Laufes gespannt.
Das DIANA-Werk liefert auch Luftgewehre in leichterer Ausführung und mit starrem Lauf. Bitte Angebot anfordern.

DIANA-Luftgewehr Mod. 22

Kaliber 4,5 mm gezogen
Länge 91 cm
Gewicht 1,7 kg
Preis **37,50** DM

Ein leistungsfähiges Knaben-Luftgewehr, dessen gezogener Lauf aus Bandstahl hergestellt ist. Das Gewehr hat Balkenkorn, einfaches Schraubenvisier und einen druckpunktähnlichen Abzug.

DIANA-Luftgewehr Mod. 23

Kaliber 4,5 mm gezogen
Länge 91 cm
Gewicht 1,8 kg
Preis **47,25** DM

Wenn man auch auf weiter als 10 Meter Entfernung noch gute Schußergebnisse haben will, dann ist ein Luftgewehr wie dieses Modell 23 zu empfehlen. Es hat einen massiven, gezogenen Lauf, Dachkorn, ein verstellbares Kurvenvisier und einen druckpunktähnlichen Abzug.

DIANA-Luftgewehr Mod. 25 D

Kaliber 4,5 mm gezogen
Länge 97 cm
Gewicht 2,3 kg
Preis **63,—** DM

Ein beliebtes Modell mit sehr guter Treffsicherheit und Durchschlagskraft. Es hat Dachkorn, verstellbares Kurvenvisier und einen weichgehenden, verstellbaren Spezial-Druckpunktabzug, der sich ohne jeden Kraftaufwand spielend leicht abziehen läßt.

DIANA-Luftgewehr Mod. 27

Kaliber 4,5 mm gezogen
Länge 106 cm
Gewicht 2,7 kg
Preis **79,50** DM

Dieses Modell darf man wohl als das »klassische Luftgewehr« bezeichnen, denn es hat in hohem Maße dazu beigetragen, daß der Name »DIANA« Weltruf erlangt hat. In der Ausstattung entspricht es dem Modell 25 D, ist aber schwerer gearbeitet, mit größerem Kompressionsraum und einer stärkeren Feder.

DIANA Luftgewehre

DIANA-Luftgewehr Modell 35

Kaliber 4,5 mm gezogen **Länge** 112 cm **Gewicht** 3,0 kg **Preis 94,50** DM

Ein Höchstmaß an Leistung kann man von diesem Luftgewehr in besonders starker Ausführung erwarten. Es hat einen großen Kompressionsraum, starke Kolbenfeder, hervorragende Durchschlagskraft und große Reichweite.

Das Dachkorn ist durch einen Tunnel geschützt. Das Mikrometervisier läßt sich nach Höhe und Seite leicht verstellen. Der patentierte Spezial-Druckpunktabzug ist nach Belieben einstellbar.

DIANA-Luftgewehr Modell 35 b

Kaliber 4,5 mm gezogen **Länge** 114 cm **Gewicht** 3,2 kg

Preis 123,— DM oder Anzahlung 60,60 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 11,— DM

In der Ausführung wie das Modell 35, doch besteht hier die Visierung aus 4 auswechselbaren Kornen, abnehmbarem Mikrometervisier und Diopter wie bei dem Modell 35 M.

DIANA-Luftgewehr Modell 35 M

Kaliber 4,5 mm gezogen **Länge** 115 cm **Gewicht** 3,6 kg

Preis 157,50 DM oder Anzahlung 48,70 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 10,— DM

Eine Scheibenbüchse mit hoher Prazision und Leistung, die dabei aber sehr preisgünstig ist. Der neue Tunnelkornsattel ist mit auswechselbarem Perl-, Dach-, Balken- und Ringkorn versehen. Das Mikrometervisier hat Feineinstellung und eine quadratische Kimmen-Drehscheibe mit Halbrund-, Rechteck- und Dreieckkimme sowie Diopter-Durchblick. Es dient gleichzeitig als Diopterstock, wenn es auf die Zahnfläche am hinteren Zylinderteil angeschraubt wird. In der Kimmenscheibe wird dann der Diopter-Durchblick eingestellt und die Diopterscheibe angebracht. Lauf, System und Abzug sind die gleichen wie bei Modell 35. Der Schaft hat die für Wettkämpfe übliche Form.

DIANA-Luftpistole Modell 5

Die DIANA-Luftpistole Modell 5 hat einen 18 cm langen, fein gezogenen Lauf mit auswechselbarem Tunnelkorn und Mikrometervisier. Der neuartige, verstellbare Druckpunktabzug ist mit einer automatisch wirkenden Abzugssicherung versehen (wenn der Lauf abgekippt ist, wird der Abzug gesperrt). Der Griff ist aus Hartholz elegant gearbeitet und hat eine gute Handlage. Schußleistung und Präzision sind auch auf Entfernungen über 10 m vorzüglich, die Handhabung denkbar einfach. Jede Luftpistole ist in einem gefälligen Karton verpackt.

Interessieren Sie sich für weitere Luftpistolen, senden wir Ihnen gerne Sonderangebote.

Kaliber	4,5 mm gezogen
Gesamtlänge	40 cm
Höhe	15 cm
Gewicht	1,2 kg
Preis	**63,—** DM

Meister-Luftgewehre

WALTHER-Meister-LG 55 M mit Olympia-Schaft

Kaliber 4,5 mm **Länge** 105 cm
Gewicht etwa 4,0 kg, mit Laufmantel etwa 4,4 kg
Lauf aus Spezial-Stahl, gezogen, mit garantiert hervorragender Schußleistung, ohne oder mit Laufmantel, der das Gewicht des Luftgewehres dem der KK-Meisterbüchsen angleicht und es vorderlastig macht.
Visierung abnehmbare Kornhalteeinrichtung mit Kornschutz und drei auswechselbaren Kornen (Balkenkorn und 2 Ringkornen), Mikrometer-Diopter mit Höhen- und Seitenfeineinstellung, normaler Diopterscheibe und Gummiblende.
System und Abzug Kipplaufsystem mit leichter Spannmöglichkeit. Der verstellbare Matchabzug hat einen äußerst leichten Vorzug und weichen Druckpunkt. Sämtliche Metallteile sind brüniert.
Schaft in Olympia-Ausführung, aus Buchen- oder Nußbaumholz, schwere Form, mit bayrischer Backe, Fischhaut unter dem Vorderschaft und am Pistolengriff, mit ausgebogter Gummischaftkappe.
Preis Ausführung mit Buchenschaft
Best.-Nr. 1686a . . . . . **215,—** DM
oder Anzahlung 51,40 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 15,— DM

Ausführung mit Buchenschaft und Laufmantel, Best.-Nr. 1686b. . **234,—** DM
oder Anzahlung 59,60 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 16,— DM

Ausführung mit Nußbaumschaft
Best.-Nr. 1685a . . . . . **229,—** DM
oder Anzahlung 60,10 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 15,50 DM

Ausführung mit Nußbaumschaft und Laufmantel, Best.-Nr. 1685b **248,—** DM
oder Anzahlung 62,65 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 17,— DM

WALTHER-Meister-LG 55 M mit Tiroler Schaft

Die Ausführung entspricht dem beschriebenen Modell, jedoch ist der Nußbaumschaft mit Tiroler Backe gearbeitet und die Fischhaut auch an beiden Seiten des Vorderschaftes eingeschnitten.
Preis Ausführung ohne Laufmantel
Best.-Nr. 1687a . . . . . **267,—** DM
oder Anzahlung 70,85 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 18,— DM
Ausführung mit Laufmantel
Best.-Nr. 1687b . . . . . **286,—** DM
oder Anzahlung 73,45 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 19,50 DM

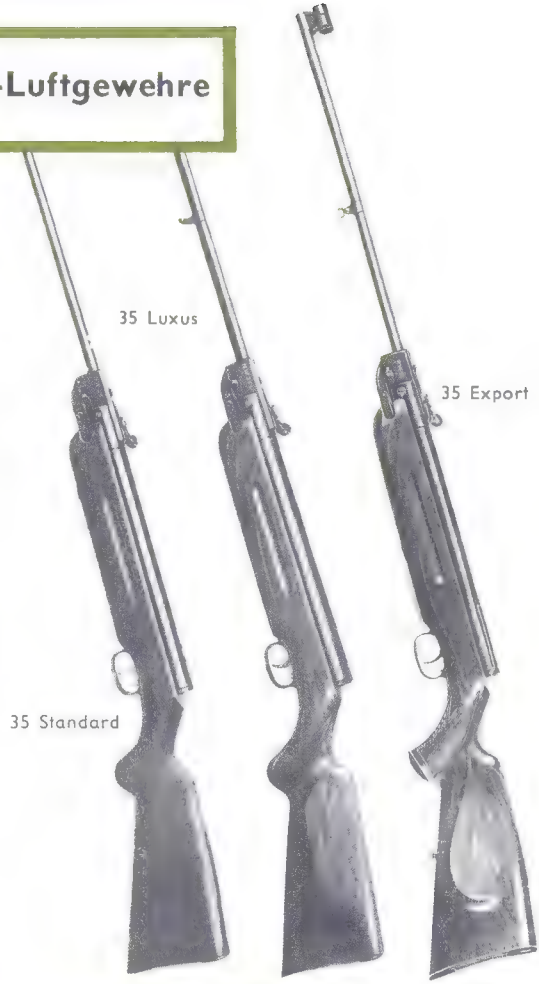
Mehrpreise für Walther-LG 55 M

Mikrometer-Visier	**13,—** DM	Linksschaft Buche	**10,—** DM
Eingebauter Stecher	**20,—** DM	Linksschaft Nußbaum	**12,—** DM
KK-Diopter	**15,50** DM	Tiroler Schaft aus Nußbaum für Linksanschlag	**37,—** DM
Leibert-Optik	**48,—** DM		

Weihrauch Weitschuß-Luftgewehre

Modell 35 Standard

Kaliber 4,5 mm gezogen **Länge** ca. 112 cm
Gewicht etwa 3,8 kg
Lauf 50 cm lang, aus Spezialstahl, fein gezogen, mit sehr guter Schußgenauigkeit.
Visierung abnehmbarer Tunnelkornsattel mit 4 Wechselkornen, abnehmbares Mikrometervisier mit Rasteneinstellung.
System und Abzug Kipplaufsystem mit Keilverschluß und bequemer Spannweise infolge einer idealen Anordnung der Gelenkspannhebel-Konstruktion. Besonders großer Kompressionsraum mit Prismaschiene für Diopter, extrastarke Kolbenfeder, Matchabzug »Rekord« mit stecherartig weicher, verstellbarer Einstellung. Sämtliche Metallteile sind brüniert.
Schaft aus Buche, nußbaumfarbig poliert, starker Sport-Vorderschaft mit Griffrillen, Pistolengriff, Kolbenkappe. Infolge der ungewöhnlich guten Reichweite und Durchschlagskraft ist dieses Luftgewehr besonders beliebt.
Preis **105,50** DM oder Anzahlung 48,35 DM und Rest in 5 Monatsraten zu 12,— DM



Modell 35 Luxus

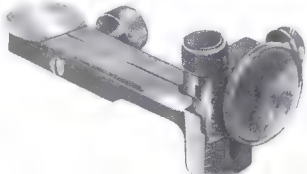
Die Ausführung entspricht dem Modell 35, jedoch ist der Schaft aus Nußbaum gearbeitet, mit Fischhaut am Pistolengriff, bayrischer Backe und Kolbenkappe. Ferner ist es mit Riemenbügeln versehen.
Preis **132,50** DM oder Anzahlung 64,60 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 12,— DM

Modell 35 Export

Die Ausführung entspricht dem Modell 35, jedoch ist der Lauf 56 cm lang, der Schaft aus besonders schön gemasertem Nußbaum mit Spezialbacke gearbeitet. Pistolengriffkäppchen und Kolbenkappe sind mit elfenbeinfarbigen Zwischenlagen versehen. Dieses Luftgewehr wird ebenfalls mit Riemenbügeln geliefert. Ideale Ausführung für Kenner und Liebhaber weittragender Luftgewehre.
Preis **149,—** DM oder Anzahlung 64,60 DM und Rest in 6 Monatsraten zu 15,— DM

Mikrometervisier **10,—** DM
für Luftgewehr-Stutzen HW 55, 35 S

Mikro-Präzisions-Diopter
39,50 DM
mit Gummiblende für Luftgewehr-Stutzen HW 55, LG 50 S und 35



Munition für Luftgewehre

Wir gewähren bei geschlossener Abnahme Mengenrabatt: 5000 Stück 10 %, 10000 Stück 15 %

Diabolo-Kugeln Best.-Nr. 1801
4,5 mm für glatte und gezogene Läufe

100 Stück . . . . . **–,50** DM
200 Stück . . . . . **–,90** DM
500 Stück . . . . . **2,10** DM

Putzgarnitur Best.-Nr. 1850
für Luftgewehre Kaliber 4,5 mm . . . **2,–** DM

Kugelfangkasten EM-GE Best.-Nr. 1871
aus grüngespritztem Stahlblech, verstellbar für Scheiben im Format 14 x 14 cm, 11 x 11 cm und Blattlscheiben. Der besondere Vorteil des Kugelfangkastens, der zum Schießen in geschlossenen Räumen wie auch im Freien gleich gut geeignet ist, besteht darin, daß die Kugeln die Scheibe glatt durchschlagen und somit die Umgebung nicht gefährden können . . . . . **9,30** DM

Futterale

Futteral für Flobert- oder Luftgewehr
Best.-Nr. 3641

aus stabilem, grünem Segeltuch mit Klappe, Lederfassung, Schnallriemen und Ledertragriemen

100 cm lang . . . **8,65** DM
110 cm lang . . . **9,15** DM
115 cm lang . . . **9,45** DM

Futteral für Meister-Luftgewehre
Best.-Nr. 3644

mit aufgesetztem Diopter oder für Kleinkaliberbüchse mit starkem Vorderschaft und Diopter; aus stabilem, olivgrünem Segeltuch und breiter Falte, mit Kernledertragriemen und 10 cm langer Lederkappe mit Aufhänger . **15,50** DM

Deutsche Luftgewehrscheibe Best.-Nr. 1901
nach Vorschriften des Deutschen Schützenbundes für 10 m Entfernung. Format 14 x 14 cm, 10kreisig, Durchmesser des Spiegels 38 mm

100 Stück . . . . . **2,–** DM
1000 Stück . . . . . **16,–** DM

Deutsche Kleinkaliberscheibe Best.-Nr. 1920
aus kräftigem Papier für 50 m Entfernung Format 34 x 34 cm, 10kreisig, Durchmesser des Spiegels 12 cm nach den Vorschriften des Deutschen Schützenbundes.

10 Stück . . . . . **–,70** DM
100 Stück . . . . . **5,60** DM

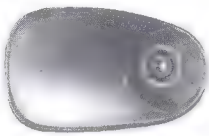
Ehrenscheibe Best.-Nr. 1951
mit 15 verschiedenen farbigen Motiven, mit Ringmarkierung, Größe 14 x 14 cm, mit rundem Bild (10 cm Durchmesser)

10 Stück . . . . . **–,80** DM
100 Stück . . . . . **7,–** DM

Runde Ehrenscheibe Best.-Nr. 1955
aus 5 mm starkem Sperrholz
Am Rand »Ehrenscheibe« und Eichenlaubverzierung eingebrannt. Scheibe mit schönen Motiven. Scheibendurchmesser 30 cm. Bilddurchmesser 18 cm

1 Stück . . . . . **6,–** DM
10 Stück . . . . . **52,50** DM

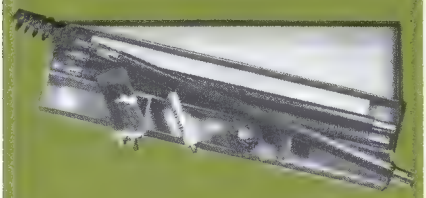
Strasser Diopter-Blende Best.-Nr. 1930
aus Gummi, für Schützen, die beim Schießen das rechte oder das linke Auge nicht schließen können. . . **6,90** DM

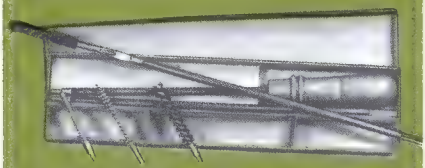


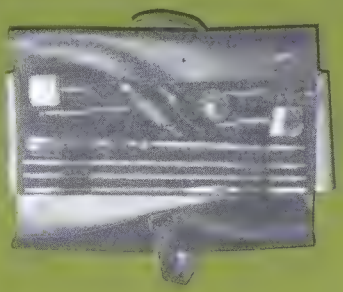
Schußpflaster Best.-Nr. 1945
weiß oder schwarz, gummiert, in Rolle verpackt. Durchmesser 15 mm
1000 Stück . . . . . **1,–** DM

Putzgarnituren für die Waffenpflege

Über regelmäßige Pflege Ihrer Waffe brauchen wir hier nichts zu sagen. Darüber haben wir auf Seite 220/221 ausführlich geschrieben. Sie wissen selbst, daß eine gepflegte Waffe nicht nur besser aussieht, sondern auch mehr leistet. Suchen Sie deshalb die Artikel aus, die Sie zur Waffenpflege brauchen, vergessen Sie aber bitte nicht, bei Bestellung das Kaliber anzugeben.







Putzgarnitur für Flinten Best.-Nr. 5201

mit dreiteiligem Putzstock aus Holz, Spiralnutenwerghalter, Woll-, Borsten- und Drahtbürste für Kaliber 12, 16 oder 20 **Preis 4,30** DM

*

Putzgarnitur für Bock-Büchsflinten und Drillinge Best.-Nr. 5202

mit dreiteiligem Putzstock aus Stahl mit Holzumkleidung und drehbarem Griff; Woll-, Borsten- und Drahtbürste für Kaliber 12, 16 oder 20; Spiralnutenwerghalter, Borstenbürste, Wollwischer und Reduzierstück für Kaliber 9,3 – 9 – 8 – 7 – 6,5 oder 5,6 mm **Preis 7,55** DM

*

Putzgarnitur für Büchsen und KK-Gewehre Best.-Nr. 5203

mit dreiteiligem Putzstock aus Stahl mit Holzumkleidung und drehbarem Griff; Spiralnutenwerghalter, Wollwischer und Borstenbürste für Kaliber 9,3 – 9 – 8 – 7 – 6,5 oder 5,6 mm
Preis . . . . . **6,30** DM

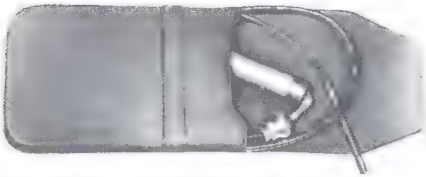
*

Putzzeug in braunem Rindlederetui
Best.-Nr. 5207

Größe 25 x 11 cm, innen mit Schlaufen-, Druckknopf- und Schnallenverschluß. Inhalt: vierteiliger Putzstock aus Stahl mit Holzumkleidung und drehbarem Griff; Woll-, Borsten- und Drahtbürste für Kaliber 12, 16 oder 20; Spiralnutenwerghalter, Borstenbürste und Wollwischer für Kaliber 9,3 – 9 – 8 – 7 – 6,5 oder 5,6 mm; 1 Fläschchen Ballistol-Waffenöl und 1 kleiner Beutel Seidenwerg **Preis 22,50** DM

Etwas ganz Patentes:

Der Schukra-Putzstock



Der kleinste Fremdkörper im Lauf kann teuer zu stehen kommen, und wie leicht kann es auf der Pirsch passieren, daß ein Stückchen Holz oder Laub in den Lauf kommt. Wenn Sie den Schukra-Putzstock bei sich tragen, kann es nicht vorkommen, daß Sie eventuell keinen Schuß abgeben können. Im Etui klein zusammengerollt, läßt sich der Schukra-Putzstock leicht in der Tasche unterbringen, und mit einem Griff kann man ihn in einen steifen Putzstock verwandeln. Dabei ist er für jedes Kugelkaliber ab 5,6 (.22) und für jedes Schrotkaliber zu verwenden. Mit 2 Bürsten, Reduzierstücken und Etui.

Wischlänge 76 cm Best.-Nr. 5210 **19,60** DM
Wischlänge 86 cm **Preis 21,10** DM

Bitte Kaliber und Wischlänge angeben

Putzgarnitur für Luftgewehre Best.-Nr. 1850
mit Stahlputzstock und mit je einer Woll-, Messing- und Borstenbürste für das Kaliber 4,5 mm
Preis . . . . . **2,—** DM

Putzstöcke

3teiliger Putzstock Best.-Nr. 5212
aus Stahl mit Holzumkleidung, drehbarem Griff und Spiralnutenwerghalter für Kaliber 9,3, 9, 8 oder 7 mm (Wischlänge 83 cm) und Kaliber 6,5 oder 5,6 mm (Wischlänge 87 cm). **Preis 5,30** DM

4teiliger Putzstock Best.-Nr. 5212a
aus Stahl mit Holzumkleidung, drehbarem Griff und Spiralnutenwerghalter für Kaliber wie bei Best.-Nr. 5212. Wischlänge in allen Kalibern 83 cm **Preis 5,70** DM

1teiliger Putzstock Best.-Nr. 5226
für Anschütz-Schonzeitflinten mit 70 cm langem Lauf, aus Eisen, mit Gewinde für Zubehör. Wischlänge 85 cm **Preis –,65** DM

Bürsten

Bürsten für Putzstöcke Best.-Nr. 5232
(Schrotläufe Kaliber 12, 16 oder 20)

a Messingbürste	**Preis –,65** DM
b Stahlbürste	**Preis –,65** DM
c Borstenbürste	**Preis –,65** DM
d Wollwischer	**Preis –,65** DM
e Spiralnutenwerghalter	**Preis –,65** DM
f Lappenhalter	**Preis –,65** DM
g Spiraldrahtwischer	**Preis –,70** DM

Bürsten für Putzstöcke Best.-Nr. 5223
(Kugelläufe Kaliber 5,6, 6,5, 7, 8, 9 oder 9,3)

a Messingbürste	**Preis –,45** DM
b Stahlbürste	**Preis –,45** DM
c Borstenbürste	**Preis –,45** DM
d Wollwischer	**Preis –,45** DM
e Spiralnutenwerghalter	**Preis –,45** DM
f Lappenhalter	**Preis –,45** DM

Reduzierstück Best.Nr. 5234 **–,45** DM

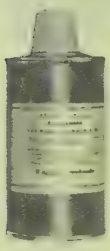
Die Putzstöcke für die Kaliber 5 6, 6,5 und 7 mm haben für das Aufsetzen der Bürsten Außengewinde, ab Kaliber 8 mm Innengewinde; die Bürsten für Kaliber 5,6, 6,5, 7 und 9 mm Innengewinde, Kaliber 8 und 9,3 und alle Bürsten für Schrotkaliber Außengewinde. Durch Aufsetzen des Reduzierstückes auf einen Putzstock unter 8 mm ist dieser dann auch für die Aufnahme von Bürsten mit Außengewinde geeignet.

Best.-Nr. 5115
Reinigungswerg für Schrotläufe, langfaserig in 100-g-Beutel **Preis 1,20** DM

Best.-Nr. 5116
Seidenreinigungswerg für Kugelläufe, in 100-g-Beutel **Preis 1,50** DM

Waffen-Pflegeartikel

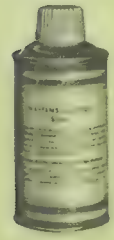
Für das Äußere:



Frankonia-Rostlöseöl in der Sprühdose Best.-Nr. 5122

löst bereits in wenigen Minuten den stärksten Rost. Flasche mit 350 ccm Inhalt **Preis 5,50** DM

Frankonia-Rostlöseöl
Best.-Nr. 5106
Inhalt 150 ccm
Preis 2,50 DM



Waffenschutzöl S 200
Best.-Nr. 5123

in der Sprühdose, zum Einölen der äußeren Metallteile an der Waffe. Mit der Sprühdose aufgetragen, hinterläßt es einen hauchdünnen Ölfilm, der die Metallteile vor dem Rosten schützt und die Brünierung nicht angreift. Flasche mit 350 ccm Inhalt **Preis 4,80** DM

Gun-Blue Best.-Nr. 5121

aus Amerika importiert. Ein gutes Mittel zum Selbstbrünieren, wenn Gewehrläufe fleckig geworden sind. Es gibt ihnen wieder eine schöne, gleichmäßig schwarze Farbe. Ausreichend für 3–4 Gewehre. **Preis 7,80** DM

Päckchen Stahlwolle
zu Gun-Blue notwendig. –,45 DM

Barellol Waffen-Vaseline
Best.-Nr. 5111

zum Einfetten der Metallteile, speziell der Läufe außen und innen. **Preis –,95** DM

Schaftol-Schaftöl Best.-Nr. 5113

schützt den Schaft gegen Witterungseinflüsse, verhindert das Rauh- und Fleckigwerden des Schaftholzes und die wechselnde Treffpunktlage bei Dreiviertel- und Ganzschäften. Flasche mit 50 ccm Inhalt **Preis 1,50** DM

Für das Innere:

Neu-Purgitin Best.-Nr. 5101

entfernt gründlich Nickel-, Tombak- und Kupferablagerungen in Kugelläufen. Flasche mit 100 ccm Inhalt: **Preis 3,60** DM. (Nach den neuesten Untersuchungen des Instituts für jagdliches und sportliches Schießwesen auch für Antinitläufe.)

»Solvent« Best.-Nr. 5120

Ein zuverlässiges Mittel, das Blei- und Pulverschleimansätze in Flintenläufen gründlich entfernt. **Preis 2,80** DM

Spezialöl S 300 Best.-Nr. 5124

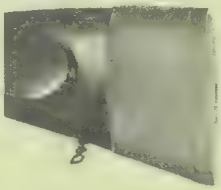
rostschützend, verhindert »Nachschläge« im Lauf. In der handlichen, unzerbrechlichen Plastikflasche mit Tropfer. Flasche mit 50 ccm Inhalt **Preis 1,80** DM

Ballistol-Klever-Waffenöl
Best.-Nr. 5102

Ein altbewährtes Mittel, das Rostschutz und Schmierfähigkeit in sich vereint, »Nachschläge« im Lauf selbsttätig löst und zur Desinfektion dient. Flasche mit 50 ccm Inhalt **Preis 1,80** DM

Für den Schaft:

Gummischaftkappe
Best.-Nr. 3712



Die Gummischaftkappe zum Überziehen über den Schaft dient als Rückschlaghinderer und als Schaftverlängerung und ist deshalb so praktisch, weil man sie nach Belieben verwenden und abnehmen kann. **Preis 6,50** DM

Ansitzstühle, Jagdsitzstöcke und Sitzkissen

Zu einer langen Pirsch gehört immer mal eine Viertelstunde des Verweilens, des Lauschens und Beobachtens. Da tut ein Ansitzstuhl, ein Sitzstock – und für den Hochsitz ein aufblasbares Sitzkissen – gute Dienste.

Best.-Nr.
4726 a
4726 b

Best.-Nr.
4712
4712 a
4712 b

Ansitzstuhl Best.-Nr. 4726 a, 4726 b
in leichter handlicher Stahlrohrausführung, mit Segeltuchsitz
Best.-Nr. 4726 a **Preis** . . . . . **16,50** DM
mit Ledersitz
Best.-Nr. 4726 b **Preis** . . . . . **20,80** DM

Drahtklappstuhl
Best.-Nr. 4701
aus leichten Metallstangen mit einer Segeltuchbespannung, zusammenlegbar u. bequem zu tragen. Sitzhöhe ca. 50 cm, Gewicht 800 g. **7,50** DM

Jagdsitzstock Best.-Nr. 4712
Mit Eichengriff, Stahlfuß, mit 3 braun emaillierten Stahlrohrstreben, der Ledersitz hat eine Segeltuchunterlage. Gewicht 950 g.
Preis . . . . . **27,–** DM

Jagdsitzstock Best.-Nr. 4712 a
Naturstock mit Eichenfuß, Griff in Schäferhakenart ausgeführt, mit braun emaillierten Streben aus naturgezogenem Stahlrohr, mit Ledersitz und Segeltuchunterlage, Gewicht etwa 950 g.
Preis . . . . . **32,50** DM

Jagdsitzstock Best.-Nr. 4712 b
In Form und Konstruktion der gleiche Jagdsitzstock wie Best.-Nr. 4712 a und 4713, jedoch in Leichtmetall. Dadurch wird das Gewicht sehr wesentlich – auf 750 g – verringert. Mit stabilem Rindledersitz. **Preis** . . . . . **38,50** DM

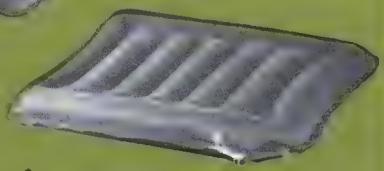
Best.-Nr.
4713

Der Waliser Jagdsitzstock
Best.-Nr. 4713

ist auch als »englischer« Jagdsitzstock bekannt und sehr beliebt. Da er ganz aus Aluminium hergestellt ist, wiegt er lediglich 650 g. Eine Scheibe am Fuß verhindert ein Einsinken in weichem Boden, beim Gehen klappt man sie einfach um. Der Griff besteht aus zwei gut in der Hand liegenden, mit Leder überzogenen Bügeln zum Aufklappen, zwischen denen sich der stabile Ledersitz spannt. Für stärkere Herren ist auch ein Spezialmodell (zu 79,— DM) mit besonders breitem Sitz lieferbar. Ein eleganter Sitzstock, ideal für Jagd und Sport.
Preis . . . . . **49,50** DM

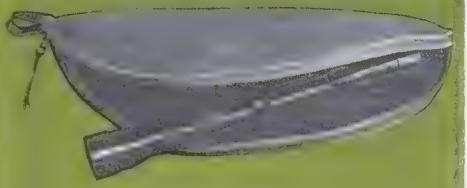
Gummisitzkissen Best.-Nr. 7016

Ein praktisches kleines Gummisitzkissen zum Aufblasen, haltbar und leicht, mit olivgrünem Stoffüberzug, das im Rucksack kaum Platz wegnimmt.
Größe 30 x 40 cm.
Preis . . . **7,20** DM



Gummisitzkissen Best.-Nr. 7017

Mit 50 x 40 cm Fläche ist dieses aufblasbare Gummisitzkissen gerade richtig zum bequemen Ansitzen. Eine regennasse Leiter oder feuchter Waldboden können einem bei dieser Unterlage keinen Schnupfen bescheren. **Preis 10,95** DM



Futteral-Sitzkissen Best.-Nr. 7018

Hier kann man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: man hat ein Zielfernrohrfutteral und gleichzeitig, wenn man das Futteral ganz öffnet und auseinanderklappt, ein bequemes, mit Schaumgummi gepolstertes Sitzkissen. Außenfläche abwaschbares jagdgrünes Boxin, Sitzfläche aus bestem Cord. **Preis 19,80** DM

Ansitzstuhl Best.-Nr. 4702

Ein bequemer, dreibeiniger Ansitzstuhl, dem sich auch die gewichtigsten Herren sicher anvertrauen können. Er ist aus starkem braunem poliertem Holz gearbeitet, hat einen stabilen Ledersitz und einen Karabinerhaken zum Anhängen an den Rucksack. Gewicht ca. 900 g. Sitzhöhe 48 cm. **Preis** . . . . . **21,75** DM

Wer nach langer Pirsch dann noch stundenlang im Revier anstehen muß, um auf das Wild zu warten, der weiß, welche Erleichterung ein praktischer Ansitzstuhl für den Jäger ist.

Best.-Nr
4702

Für Pirsch und Ansitz

Ansitzstühle, Jagdsitzstöcke und Sitzkissen

Zu einer langen Pirsch gehört immer mal eine Viertelstunde des Verweilens, des Lauschens und Beobachtens. Da tut ein Ansitzstuhl, ein Sitzstock – und für den Hochsitz ein aufblasbares Sitzkissen – gute Dienste.

Best.-Nr.
4726a
4726b

Best.-Nr.
4712
4712a
4712b

Ansitzstuhl Best.-Nr. 4726a, 4726b

in leichter handlicher Stahlrohrausführung, mit Segeltuchsitz
Best.-Nr. 4726a **Preis** . . . . . **16,50** DM
mit Ledersitz
Best.-Nr. 4726b **Preis** . . . . . **20,80** DM

Drahtklappstuhl
Best.-Nr. 4701

aus leichten Metallstangen mit einer Segeltuchbespannung, zusammenlegbar u. bequem zu tragen. Sitzhöhe ca. 50 cm, Gewicht 800 g. **7,50** DM

Jagdsitzstock Best.-Nr. 4712

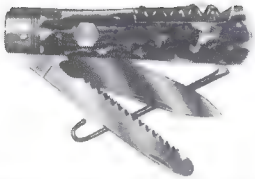
Mit Eichengriff, Stahlfuß, mit 3 braun emaillierten Stahlrohrstreben, der Ledersitz hat eine Segeltuchunterlage. Gewicht 950 g.
Preis . . . . . **27,–** DM

Jagdsitzstock Best.-Nr. 4712a

Naturstock mit Eichenfuß, Griff in Schäferhakenart ausgeführt, mit braun emaillierten Streben aus naturgezogenem Stahlrohr, mit Ledersitz und Segeltuchunterlage, Gewicht etwa 950 g.
Preis . . . . . **32,50** DM

Jagdsitzstock Best.-Nr. 4712b

In Form und Konstruktion der gleiche Jagdsitzstock wie Best.-Nr. 4712a und 4713, jedoch in Leichtmetall. Dadurch wird das Gewicht sehr wesentlich – auf 750 g – verringert. Mit stabilem Rindledersitz. **Preis** . . . . . **38,50** DM



Puma-Patent-Jagdmesser Best.-Nr. 5521

feststellbare Klinge, 8,5 cm lang, aus rostfreiem Schnittstahl, Anreißschneide, Gehörnsäge, Schraubenzieher, Patronenhaken, Kronenkorköffner, Ausziehhaken für Federwild, silberne Monogrammeinlage.
Preis . . . . . **39,–** DM

* * *

Puma-Universaljagdmesser
Best.-Nr. 5520

nach Oberforstmeister Frevert. Feststellbare Klinge aus Ia rostfreiem Stahl in bauchiger Form. Besonders zum Abnicken geeignet. Hohlgeschliffene Aufbruchklinge, Säge mit Schraubenzieher, Patronenhaken und Kronenkorköffner, Ausziehhaken für Flugwild, Korkzieher, Neusilberbeschläge, Echtsilberplatte für Monogramm. **Preis** . . **50,80** DM
Gravieren eines Monogramms . . **6,50** DM

Jagdmesser Best.-Nr. 5504

3teilig, aus bestem Solinger Stahl, mit Klinge, Säge und Korkzieher. **Preis 15,–** DM

* * *

Jagdmesser Best.-Nr. 5503

4teilig, Solinger Stahl, mit Klinge, Säge, Aufbruchmesser und Korkzieher. **Preis 22,75** DM

* * *

Jagdmesser Best.-Nr. 5530

mit 9 cm langer feststellbarer Klinge und einer praktischen Aufbruchklinge, Korkenzieher und echten Hirschhornschalen und Lederscheide.
Preis . . . . . **28,80** DM

Taschensäge Best.-Nr. 5541

Leicht und praktisch ist diese Taschensäge mit 28 cm langem Holzgriff, in den das Sägeblatt eingesenkt wird. Beim Verwenden wird das Sägeblatt mit einer Flügelschraube festgestellt.
Preis . . . . . **5,75** DM

Hüttenbeil Best.-Nr. 5540

Ein handliches kleines Hüttenbeil, wie es zum Pirschpfadschlagen und Hochsitzbauen unentbehrlich ist. Man kann es bequem im Rucksack verstauen. Es ist etwa 30 cm lang. Mit Lederscheide.
Preis . . . . . **6,80** DM

Puma-Wetzstahl Best.-Nr. 5539

Echter Hirschhorngriff, mit Lederetui.
Preis . . . . . **6,30** DM

Frankonia-Flintenvisiere

Für einen gezielten Schrotschuß empfiehlt es sich, als tausendfach bewährtes Hilfsmittel ein Frankonia-Visier zu verwenden, das wir Ihnen in zwei Ausführungen anbieten können. Dieses Visier wird bei Doppelflinten, Bock-Büchsflinten oder auch bei Drillingen einfach über den Lauf gezogen, bis es da festsitzt, wo bei einer Büchse die Visierung angebracht ist. 4 Vorteile bietet Ihnen das Frankonia-Flintenvisier:

1. Die Visierlinie läßt sich rascher erfassen. Dadurch ist ein schnellerer, treffsicherer Schuß möglich.
2. Die enorme Leuchtkraft der Leuchtmasse ermöglicht das Schießen in der Dämmerung, wo im Normalfall bereits ein Zielen unmöglich ist.
3. Das Frankonia-Flintenvisier verhindert den häufig vorkommenden Kurzschuß.
4. Das Ringvisier erleichtert das Vorhalten bei schnellem Wild.

Das sind wirkliche Vorzüge beim Flintenschießen; deshalb hebt Richard Mahrholdt in seinem bekannten Standardwerk »Waffenlexikon« das Frankonia-Flintenvisier auch besonders hervor. Außerdem haben Sie eine sichere Garantie: Rücknahme bei Nichtgefallen!

Frankonia-Flintenvisier

durch den Leuchtbelag zugleich Leuchtvisier, besonders zu empfehlen für den Schuß mit Flintenlaufgeschossen. Garnitur (Leuchtflintenvisier und Leuchtkorn) komplett.
Preis . . . . **7,—** DM

Leuchtvisier oder Leuchtkorn einzeln
Preis . . . . . **3,50** DM

Frankonia-Ringvisier

durch den Leuchtbelag zugleich Leuchtvisier, besonders geeignet für den Schrotschuß auf Flugwild. Garnitur (Leuchtringvisier mit Leuchtkorn) komplett.
Preis . . . . **7,—** DM

Leuchtringvisier oder Leuchtkorn einzeln
Preis . . . . . **3,50** DM

Mündungsschoner

»Halte das Laufinnere sauber«, das ist eine alte Jägerwahrheit, denn bereits ein kleiner Fremdkörper (Schnee, Schmutz oder selbst ein Regentropfen) kann eine Laufsprengung verursachen.

Dem Ärger können Sie dadurch vorbeugen, daß Sie auf Ihre Waffe einfach einen Mündungsschoner aufsetzen. Noch eine kleine Bitte: Bei Bestellung bitte das Waffenmodell und das Kaliber ganz genau angeben.

Mündungsschoner
Best.-Nr. 3703
für Halbschaftbüchsen und Kleinkalibergewehre aus braunem Rindleder mit Druckknopf.
Preis . . . . . **3,75** DM

für Doppelflinten Best.-Nr. 3701 a
für Bock-Doppelflinten Best.-Nr. 3701 b
für Bockbüchsflinten Best.-Nr. 3701 c
alle aus braunem Rindleder mit kräftigem Gummizug. **Preis** je . . . . . **4,50** DM

für Brünner Bockwaffen Best.-Nr. 3701 d
Preis . . . . . **4,50** DM

für einläufige Flinten Best.-Nr. 3705
aus braunem Rindleder mit Druckknopf
Preis . . . . . **4,50** DM

für Ganzschaftstutzen Best.-Nr. 3704
aus braunem Rindleder mit Druckknopf
Preis . . . . . **4,50** DM

für Drillinge Best.-Nr. 3702
aus braunem Rindleder mit kräftigem Gummizug
Preis . . . . . **4,50** DM

Raubtierfallen

Wiesel-Wippfalle Best.-Nr. 7041
aus Holz, mit einem Eingang, 50 cm lang
Preis . . . . . **10,50** DM

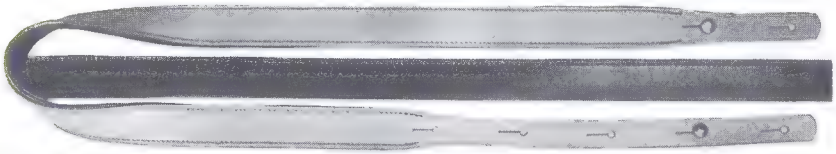
Kastenfalle Best.-Nr. 7040
für Marder, Iltis, Katze usw., aus Holz, mit 2 Eingängen und Kontrollschieber. 1,20 m lang.
Preis ab Versandstation . . . . . **55,—** DM

Habichtfangkorb Modell 45 b Best.-Nr. 7028
zum Lebendfang. Die Bügel haben eine Spannweite von 70 cm und sind mit einem Netz aus kräftigem Material versehen. (Bei Bestellung bitte Bahnstation angeben.)
Preis ab Versandstation . . . . . **70,—** DM

Über weitere Raubtierfallen und Fangeisen machen wir Ihnen gerne ein Spezialangebot.

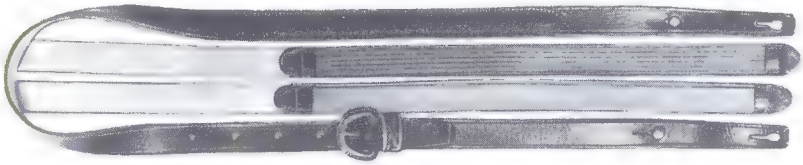
Frankonia-Gewehrriemen Best.-Nr. 3318

aus naturfarbenem und mittelbraunem Leder, ein Spezialgewehrriemen, der extra breit und lang und mit grünem Filz unterlegt ist, damit er bestimmt nicht in die Schulter einschneiden kann. **Preis** . . . . . **4,80** DM



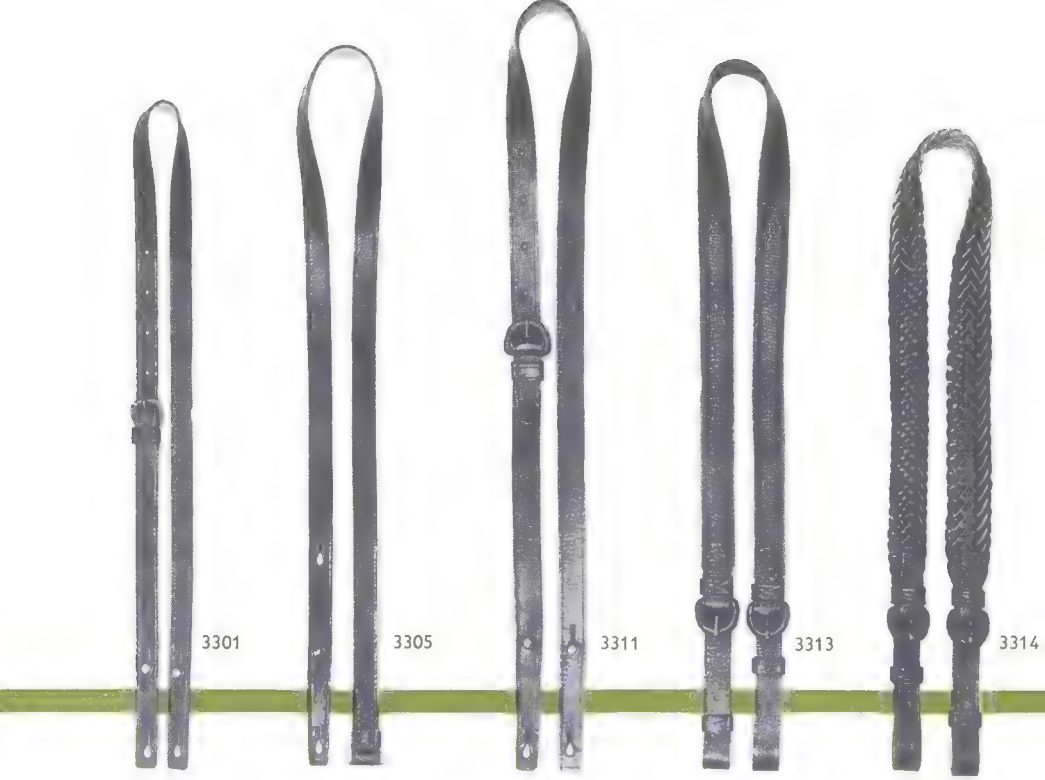
Gewehrriemen mit Gummigleitschutz Best.-Nr. 3312

aus braunem Leder, beiderseits zum Knöpfen, mit Lederschnalle und auf der Innenseite mit Gummigleitschutz, der ein Abrutschen von der Schulter verhindert.
In 2 Ausführungen: **3312 N** mit Noppengummi. **Preis** . . . . . **5,30** DM
3312 R mit Rillengummi. **Preis** . . . . . **5,30** DM



Der patente Schnappschuß-Gewehrriemen

Ganz schnell schußbereit sein – wie oft hängt davon der jagdliche Erfolg ab. Den Schnappschuß-Gewehrriemen verdanken wir dem Tip eines Kunden. Ganz gleich, wie Sie das Gewehr tragen, ob normal über die Schulter, oder um den Hals gehängt, so daß es quer über der Brust liegt, Sie können blitzschnell anschlagen durch eine ganz einfache Konstruktion: ein Doppelriemen, ein flacher und ein rundgenähter, lassen sich durch einen Ring gegeneinander verschieben. Der flache dient zum Umhängen, der runde sorgt dafür, daß der Ring beim Anschlagen spielend abläuft. Durch einen Karabinerhaken läßt sich der bewegliche Riemen arretieren, wenn Sie das Gewehr normal über der Schulter tragen wollen. Der Schnappschuß-Gewehrriemen ist aus ganz weichem Vollrindleder gearbeitet und kostet . . . . . **15,50** DM



Gewehrriemen Best.-Nr. 3301
aus braunem Rindleder für Flobert- und Luftgewehre . . . . . **2,90** DM

Gewehrriemen mit Knebel Best.-Nr. 3305
aus braunem Rindleder, einteilig mit Knebel zum Verkürzen durch Ziehen . . . . . **3,60** DM

Gewehrriemen mit Schnalle Best.-Nr. 3311
aus braunem Leder, beiderseits zum Knopfen, mit lederüberzogener Schnalle zum Verkürzen **4,90** DM

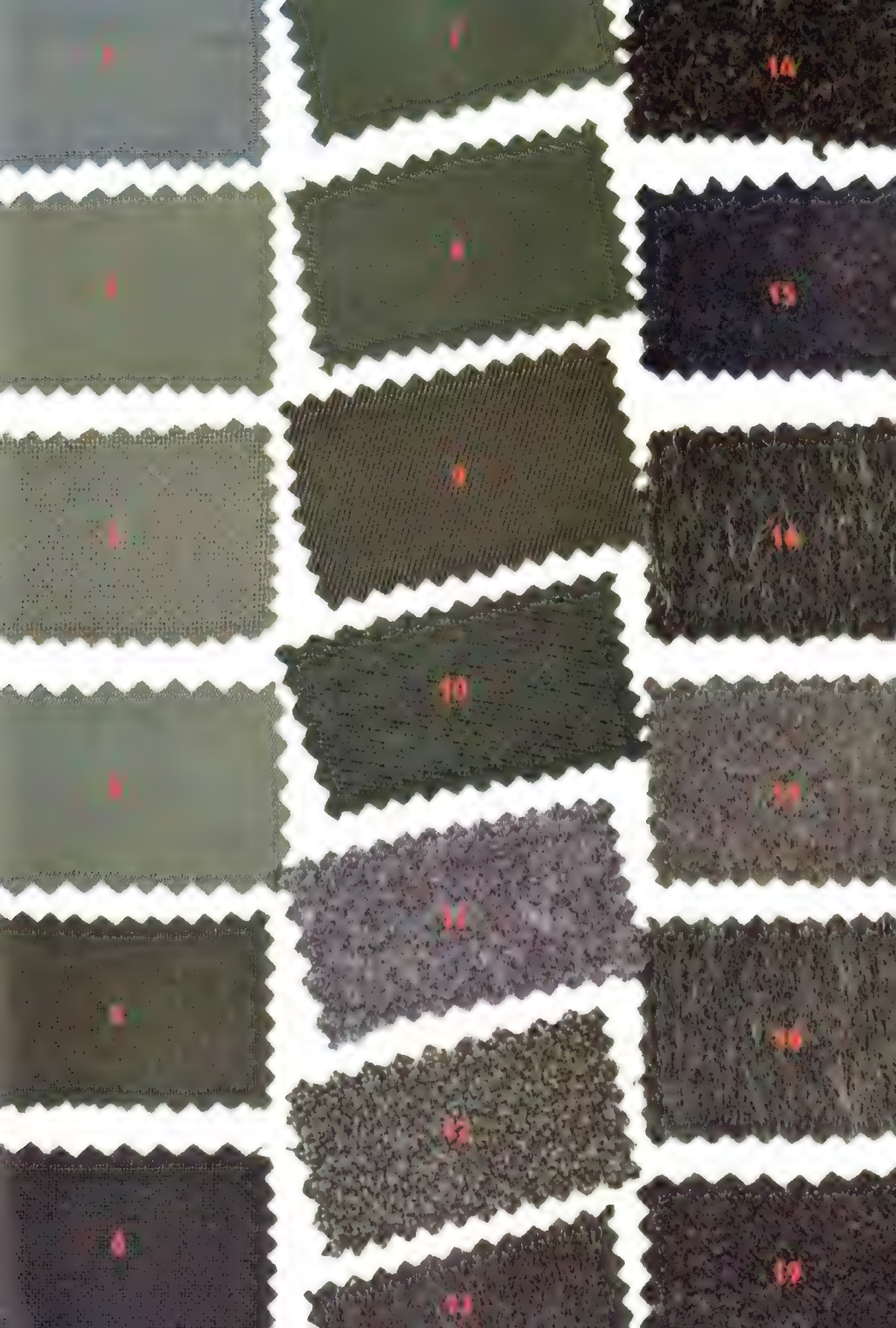
Gewehrriemen mit Gurtunterlage Best.-Nr. 3313
aus braunem Leder, mit grüner Gurtunterlage und auf beiden Seiten mit überzogenen Schnallen . . . . . **6,80** DM

Gewehrriemen aus geflochtenen braunen Lederriemen Best.-Nr. 3314
mit lederüberzogenen Schnallen auf beiden Seiten . . . . . **10,50** DM

Schießriemen für Kleinkaliber-Meisterschaftsbüchsen Best.-Nr. 3322 (ohne Bild)
etwa 40 cm breit, naturhelles Rindleder, mit starker Schnalle und Kreppgummigleitschutz, 3 lose Lederschlaufen und Lederkeil zum Feststellen des Riemens am Oberarm. Entwickelt und erprobt von einem deutschen Meisterschützen . . . . . **12,80** DM

Stoffmuster aus unserer Jagdbekleidung

zeigen Ihnen Struktur und Farbe der Stoffqualitäten, die für unsere Jagdbekleidung verwendet werden. Geringfügige Abweichungen in der Farbe lassen sich beim Druck leider nicht vermeiden. Wenn Sie auf den Seiten 290 bis 313 die einzelnen Bekleidungsmodelle prüfen, beachten Sie bitte den Hinweis auf das numerierte Stoffmuster.



3418

Jagdrucksack

Best.-Nr. 3418

aus imprägniertem, olivgrünem Jagdleinen, mit sauberer Ledereinfassung und lederverstärkten Ecken, verlängertem Hakenstück, die breiten, verstärkten Rindledertragriemen sind an einem Ring angenäht. Mit ausknöpfbarer, schweißdichter Gummieinlage. Schon mit der Größe 50 x 60 kann man ein Reh und einen Hasen transportieren.

Best.-Nr. 3418a 50 x 60 cm . . . . **17,90** DM
Best.-Nr. 3418b 55 x 65 cm . . . . **19,90** DM

3401

Jagdrucksack aus Jagdleinen

Best.-Nr. 3401

Der Rucksack hat die gleiche Form und Ausstattung wie der Jagdrucksack 3418, doch für ihn wurde ein hochwertiges, imprägniertes Jagdleinen in Schilfleinen-Farben verwendet und eine bessere Belederung aus erstklassigem, weichem Rindleder.

a Größe 50 x 60 cm . . . . . **27,50** DM
b Größe 55 x 65 cm . . . . . **30,50** DM
c Größe 55 x 72 cm . . . . . **33,50** DM

3420

Jagdrucksack aus Jagdleinen

Best.-Nr. 3420

Dieser Rucksack ist aus olivgrünem, imprägniertem Jagdleinen hergestellt und gleicht dem Jagdrucksack 3401. Er hat jedoch zusätzlich zwei Seitengreiftaschen für Frühstück und kleinere Jagdutensilien sowie in der Mitte eine weitere lange Vortasche für die Thermosflasche oder für das Zielfernrohr. Innen ist er extra mit einem Wäschefach und ausknöpfbarer Schweißeinlage versehen und hat ebenfalls bessere Belederung. Größe 55 x 65 cm (Platz ausreichend für 1 Reh und 2 Hasen oder auch 4 Hasen) . . **46,50** DM

3422

Traggestell-Rucksack

Best.-Nr. 3422

aus grünem Segelleinen, das bequeme Traggestell hat Metallstreben und breite federnde Bänder. 10 cm hoher Lederboden, 1 große Vortasche, seitlich 2 kleinere Taschen und unter der Klappe noch einmal ein Täschchen, alle mit Ledereinfassung. Die breiten Ledertragriemen haben Filzunterlage. Im Traggestellrucksack läßt sich schweres Wild wie z. B. ein Gams- oder ein Rehbock auf die bequemste Art tragen.

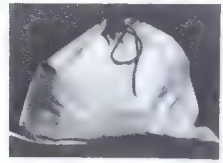
Preis . . . . . **45,—** DM
Schweißeinlage dazu . . . . . **7,75** DM

Jetzt noch billiger und besser!

Jagdrucksäcke und Zubehör

Schweißeinlagen

Bitte, geben Sie bei Bestellung Ihre Rucksackgröße an und ob Sie die Rucksackeinlage mit Knöpfen, Knopflöchern oder zum Schnüren wünschen. Sämtliche Rucksackeinlagen sind aus schweißdichtem, haltbarem Gummistoff mit Nahtverklebung hergestellt.



Schweißeinlage

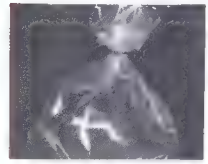
Best.-Nr. 3407

a für Rucksackgröße 50 x 60 cm . . . **7,75** DM
b für Rucksackgröße 55 x 65 cm . . . **8,75** DM
c für Rucksackgröße 55 x 72 cm . . . **9,75** DM

Aufbruchsäckchen

Best.-Nr. 3410

aus schweißdichtem Gummistoff.
Größe 25 x 30 cm. . . . . **4,50** DM



Aufbruchsäckchen

Best.-Nr. 3411

aus einer besonders kräftigen Plastikfolie, absolut schweißdicht und geruchfrei, Größe 29 x 45 cm
Preis . . . . . **2,50** DM

Wildtransportsack

Best.-Nr. 3440

aus braunem, imprägniertem Segeltuch, mit lederverstärkten Ecken, 2 Ledertragriemen, 5 Schnallriemen und einer ausknöpfbaren Schweißeinlage aus Gummistoff. Größe 100 x 60 cm (Platz ausreichend für 2 bis 3 Reh oder auch 6 bis 8 Hasen) Gewicht 1500 g. . . . **42,—** DM

Wildtransportsack aus Nylon

Best.-Nr. 3441

Das enorm haltbare Nylonmaterial hält der stärksten Beanspruchung stand. Es läßt sich leicht reinigen und bleibt auf Jahre hinaus hygienisch, denn es saugt keine Feuchtigkeit oder Schweiß auf. Der Nylontransportsack ist außerdem sehr leicht – Gewicht nur 575 g und nimmt zusammengerollt im Rucksack nicht mehr Platz weg, als eine Schweißeinlage. Starke Ledertraggriffe. Größe 100 x 60 cm.
Preis . . . . . **33,—** DM

Sie kostet nur 36,– DM

3015

Die große geräumige Jagdtasche

Best.-Nr. 3015

die wir in Rekordstückzahlen verkaufen, weil sie sehr preisgünstig ist und die praktischste Größe hat: ca. 23 x 21 x 12 cm; aus braunem oder kognakfarbenem, weichem Rindleder, mit großer Vortasche und abschnallbaren Hühnerschlingen, Kernledertragriemen.

Preis . . . . . **36,–** DM

Große Jagdtasche

Best.-Nr. 3005

Größe: 26 x 22 cm, aus brauner, feinster Rindsvachette, mit extra breitem Boden, zwei Innenfächern, einer Vortasche und 24 mm breitem Kernledertragriemen.

Preis . . . . . **72,90** DM

3005

Jagdtasche 23 x 25 x 21 cm

Best.-Nr. 3015a

Für Hühnersuche, Entenstrich oder Treibjagd die ideale Jagdtasche – Munition, Zielwasser, Frühstück – alles läßt sich bequem unterbringen. Wie die Jagdtasche Best.-Nr. 3015 ebenfalls aus bestem, weichem Rindleder. Mit abnehmbaren Hühnerschlingen und Patronenschlaufen. **Preis 46,–** DM

Kleine Jagdtasche

Best.-Nr. 3001

Größe: 19 x 15 cm, aus brauner, weicher Rindsvachette, mit Vortasche und 20 mm breitem Kernledertragriemen. **Preis 29,–** DM

3015a

3001

3626

Ein zweckmäßiger Patronenbeutel

Best.-Nr. 3626

für 150–200 Schrotpatronen aus starkem, weichem Rindleder in Braun. 30 x 27 x 12 cm groß, praktisch fürs Auto.

Preis . . . . . **19,50** DM

3007

Jagdmuff

Best.-Nr. 3007

Größe: 36 x 20 cm, aus brauner, weicher Rindsvachette, mit Lammfellfutter, Edelpelzbesatz, einer Vortasche und 20 mm breitem Ledertragriemen. Das Richtige in den kalten Wintermonaten.

Preis . . . . . **49,50** DM

Hühnerschlinge Best.-Nr. 3009

aus braunem Rindleder, zum Anschnallen an die Jagdtasche, mit 8 Lederschlingen und Ringen. **Preis** . . . . . **6,20** DM

Hühnerschlinge Best.-Nr. 3010

aus Leder, mit Karabinerhaken und 10 Schlingen mit Ring.

Preis . . . . . **3,75** DM

Hühnerschlinge Best.-Nr. 3011

aus gedrehtem Hanf, mit Karabinerhaken und 10 Schlingen mit Ring.

Preis . . . . . **2,50** DM

Jagdtasche mit 5 Fächern

Best.-Nr. 3006

Eine Jagdtasche aus feinster, kaffeebrauner Rindsvachette, die besonders praktisch ist, weil in ihr nicht alles durcheinanderfällt, sondern in 5 Fächern getrennt untergebracht werden kann. In 4 längsgeteilten und einem über die ganze Breite gehenden Fach hat man Frühstück, Patronen, Pfeife usw. griffbereit, so daß man sie auch geräuschlos entnehmen kann.

Größe 25 x 22 x 11 cm.

Preis . . . . . **39,–** DM

Gewehrfutterale aus Leder zu unglaublichen Preisen

Ihre Waffe braucht einen zuverlässigen Schutz gegen Feuchtigkeit und Nässe, denn sie soll ja ihre einwandfreie Funktion und ihr gutes Aussehen auf lange Zeit behalten. WAFFEN-FRANKONIA zeigt Ihnen hier eine Auswahl besonders preisgünstiger Gewehrfutterale.

Zunächst das Futteral aus schwerstem, imprägniertem Segeltuch

ganz mit Leder eingefaßt und an der Spitze mit einer 8 cm langen Lederkappe versehen, denn hier stößt sich der Stoff am schnellsten durch, außerdem werden damit Korn und Laufmündung besser geschützt.

Best.-Nr. 3607 kurz für Lauflängen 65 oder 72 cm, **26,50** DM

Best.-Nr. 3611 lang für Gewehrlängen 108, 118, 126 cm, **21,50** DM

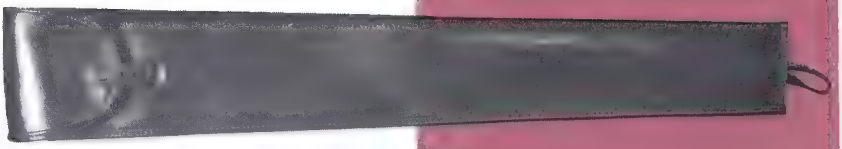
Nicht viel mehr als ein Futteral aus Segeltuch:

Das lange Lederfutteral kostet nur 29,50 DM

Best.-Nr. 3621 Langes Gewehrfutteral aus bestem weichem Rindleder in sorgfältigster Verarbeitung für nur 29,50 DM

Es wird Ihnen sicher nicht schwerfallen zu wählen, denn das ist ein Angebot, wie Sie es nicht alle Tage finden. Das lange Gewehrfutteral ist in schönem, dunklem Braun, aber auch in Kognakfarben wie die Jagdtasche auf Farbseite 91, in den Längen 108, 118 und 126 cm erhältlich.

Aber auch aus allerfeinster weicher Rindsvachette
haben wir ein langes Futteral für den Jäger, der gern das Beste wählt. Es ist in Braun lieferbar und hat eine weite Falte, damit man außer dem Gewehr noch einiges Zubehör unterbringen kann. Die Verarbeitung ist selbstverständlich erstklassig. Für Gewehrlängen 108, 118 und 126 cm,
Best.-Nr. 3604, Preis . . . . . **39,80** DM



Wechsellauf-Futteral aus Rindleder Best.-Nr. 3625

für Lauflängen 65 cm und 72 cm, aus bestem, weichem Rindleder in schöner brauner Farbe und in sauberster Verarbeitung.
Preis . . . . . **16,50** DM

Reisefutteral Best.-Nr. 3622

aus mittelbraunem oder kognakfarbenem Rindleder mit Traggriff und Velveton-Fütterung. Lieferbar in den Längen 108, 118 und 126 cm.
Preis . . . . . **39,50** DM

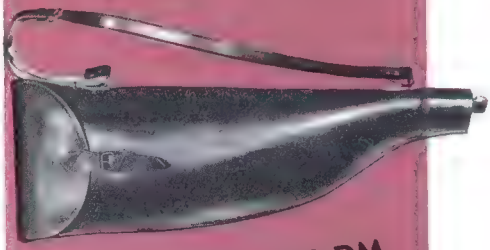
Zu Ihrem Vorteil . . .

disponiert WAFFEN-FRANKONIA für jedes Jagdjahr große Mengen, um den enorm günstigen Preis möglich zu machen. Wegen der starken Nachfrage kann es einmal vorkommen, daß wir Sie um eine kleine Wartezeit bitten müssen, wenn der Bestand vorübergehend ausverkauft wurde. Bestellen Sie deshalb bitte rechtzeitig.

Kurzes Schinkenfutteral

Best.-Nr. 3618

aus weichem Schweinsleder für Kipplaufwaffen (Doppelflinten, Bock-Büchsflinten, Drillinge usw.) für Lauflängen bis 63 oder 72 cm, mit Tragriemen.
Preis . . . . . **29,50** DM



Kurzes Schinkenfutteral

Best.-Nr. 3608

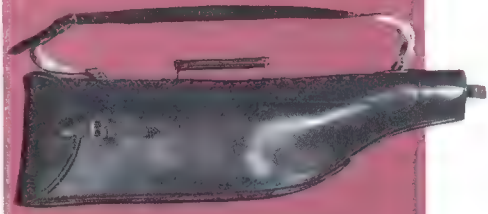
aus allerfeinster brauner Rindsvachette, mit Zwischenwand und verstellbarem Tragriemen.
Preis . . . . . **49,50** DM

nur 29,50 DM

Kurzes Schinkenfutteral

Best.-Nr. 3619

das gleiche Futteral wie das Schinkenfutteral Best.-Nr. 3618 aus Schweinsleder, aber aus weichem mittelbraunem Rindleder, mit Umhängeriemen und Tragegriff. Innen mit Velveton gefüttert. In den Längen 63 und 72 cm lieferbar.
Preis . . . . . **39,50** DM



Der beliebte steife Gewehrkoffer in Schinkenform außergewöhnlich preisgünstig:

nur 49,50 DM

Dabei ist er aus bestechend schönem Material: glatte, allerfeinste Rindsvachette in schöner brauner Farbe und sorgfältiger Verarbeitung – ein Teil Ihrer Jagdausrüstung, an dem Sie immer Freude haben werden. Für Lauflängen bis 63 oder 72 cm.
Best.-Nr. 3651 **Preis** . . . . . **49,50** DM

Gewehrkoffer

Best.-Nr. 3630

für Drillinge oder Bock-Büchsflinten mit 60 oder 65 cm langen Läufen, mit genügend Raum für das Zielfernrohr und das übrige Zubehör. Aus Holz hergestellt, mit einem kaffeebraunen, genarbten Rindlederüberzug, innen abgeteilt und ausgefüttert. Größe: 66 x 22 x 8 cm, Gewicht: etwa 2,6 kg.
Preis . . . . . ab **142,–** DM

Gewehrkoffer für eine Bockwaffe mit Wechsellauf und Zielfernrohr aus kaffeebrauner bester Rindsvachette.
Preis . . . . . **235,–** DM

* * *

und der elegante und konventionelle Lederkoffer nach Maß

Bitte beachten Sie auch die Farbseite 127. Wir zeigen Ihnen dort einen eleganten Lederkoffer, den wir ganz nach den Wünschen unseres Kunden angefertigt haben. Wir machen Ihnen gern ein Angebot für eine Sonderanfertigung.
Bitte vergessen Sie nicht, die Lauflänge oder die Gewehrlänge für den Koffer bei Ihrem Auftrag mit anzugeben.

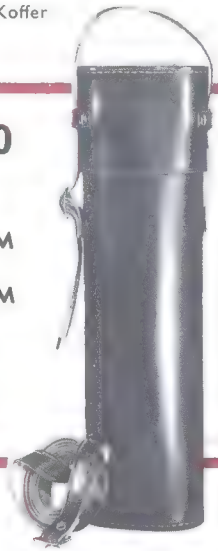
Zielfernrohrfutteral nur 14,50

aus bestem steifem Rindleder

Zielfernrohrfutteral für ein 4faches Glas 14,50 DM
Best.-Nr. 3906

Zielfernrohrfutteral für ein 6faches Glas 16,50 DM
Best.-Nr. 3907

Ein Zielfernrohr kann man nicht besser gegen Stoß und Feuchtigkeitseinflüsse schützen als in einem guten Futteral aus steifem Rindleder. Das hier abgebildete Futteral (Best.-Nr. 3906 und 3907) ist besonders preisgünstig, dabei aus bestem braunem Rindleder sehr sorgfältig gearbeitet.



Patronenetuis
Patronengürtel

für 6 Kugelpatronen

Best.-Nr. 3109 **Preis 4,50** DM

Patronenetui aus braunem Rindleder mit Klappe zum Durchstecken durch eine Schlaufe.

für 5 Kugelpatronen

Best.-Nr. 3110 **Preis 6,40** DM

Patronenetui aus naturfarbenem Rindleder mit Klappe und Druckknopf zum Verschließen und 5 Einzelabteilungen für Kugelpatronen. Ein besonders nettes Tascherl.

für 12 Hornetpatronen (Kal. 5,6 x 35 R)

Best.-Nr. 3108 **Preis 6,85** DM

Patronenetui aus braunem Rindleder für 12 Vierlings- oder Hornetpatronen Kaliber 5,6 x 35 R.

für 12 Kleinkaliberpatronen

Best.-Nr. 3107 (wie 3108) **Preis 6,20** DM

Patronenetui aus braunem Rindleder mit 2 Schlaufenreihen für 12 Kleinkaliberpatronen .22 l.f.B.

für 5 Kugel- und 4 Schrotpatronen

Best.-Nr. 3103 **Preis 6,10** DM

Patronenetui aus braunem Rindleder, auf der einen Seite 4 offene Schlaufen für Schrotpatronen, auf der anderen Seite Tasche mit Klappe und Druckknopf für 5 Kugelpatronen.

für 10 Schrotpatronen

Best.-Nr. 3106 **Preis 6,30** DM

Patronenetui aus braunem Rindleder, auf beiden Seiten je 5 offene Schlaufen für Schrotpatronen.

Der schnelle Schuß hängt auch davon ab, wie schnell Sie die Patronen zur Hand haben. Hier – vor allem bei Treibjagden – bewährt sich ein Patronengürtel, in dem die Patronen übersichtlich geordnet sind und blitzschnell gegriffen werden können.

Patronengürtel

Best.-Nr. 3111 **Preis 17,50** DM

aus naturfarbenem Rindleder für 20 Schrotpatronen Kaliber 12 oder 16. Die Schlaufen sind unten offen, damit man beim Herausnehmen der Patronen mit dem Finger nachschieben kann. Es gibt also kein ärgerliches Zerren mit klammen Fingern im Winter.

3109

3110

3108

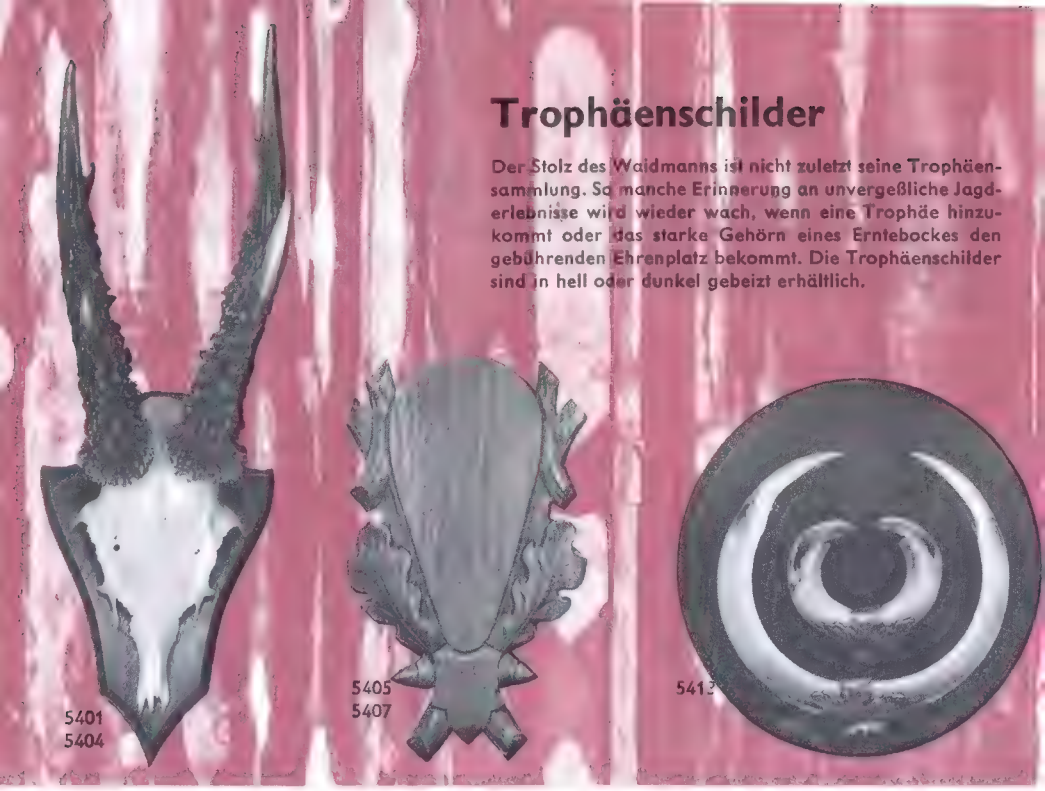
3103

3106

3111

Trophäenschilder

Der Stolz des Waidmanns ist nicht zuletzt seine Trophäensammlung. So manche Erinnerung an unvergeßliche Jagderlebnisse wird wieder wach, wenn eine Trophäe hinzukommt oder das starke Gehörn eines Erntebockes den gebührenden Ehrenplatz bekommt. Die Trophäenschilder sind in hell oder dunkel gebeizt erhältlich.



Für den Bock

Eichenschild 19 x 12 cm
Best.-Nr. 5401
a ohne Kiefereinlage . . . . . **1,75** DM
b mit 1 Kiefereinlage . . . . . **2,40** DM
c mit 2 Kiefereinlagen . . . . . **2,55** DM

Eichenschild geschnitzt 17 x 9 cm
Best.-Nr. 5405
a ohne Kiefereinlage . . . . . **5,60** DM
b mit 1 Kiefereinlage . . . . . **6,55** DM
c mit 2 Kiefereinlagen . . . . . **6,75** DM

Birkenbrettchen Best.-Nr. 5415 eine Seite poliert je nach Größe ab **2,20** DM

Für den Geweihten

Eichenschild 40 x 22 cm
Best.-Nr. 5404 . . . . . **7,60** DM

Eichenschild geschnitzt 33 x 18 cm
Best.-Nr. 5407 . . . . . **17,90** DM

Sonderanfertigungen ganz nach Wunsch

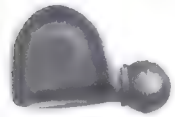
Für den Keiler

Runde Eichenschilder Best.-Nr. 5413
für Keilerwaffen, schwarz oder hell gebeizt, mit zwei silberfarbenen Verdeck-Eichenblättern
a Durchmesser 16 cm . . . . . **3,—** DM
b Durchmesser 18 cm. . . . . **3,30** DM

Verdeck-Eichenblätter Best.-Nr. 5414
zum Aufsetzen von Keilerwaffen, silberfarben, je Stück . . . . . **–,50** DM

Wildlocker

Best.-Nr.		Preis DM
	Rehblatter	
5000	Original-Buttolo-Blatter; Gummiball, für Fiep- und Angstschrei	16,50
5001	Buttolo-Mundblatter a. Horn, Fiep- u. Angstschrei, auch als Hasenklage mit Etui	8,50
5004	Hubertus-Fiepblatter aus Weichselholz mit Tonregulierschrauben	4,25
5005	Hubertus-Fiepblatter, Kunsthorn, verstellb. von Kitzstimme auf Brunftruf, m. Etui	4,75
5008	Hubertus-Fiepblatter mit Schalldämpferkugel und Mundstückverschraubung	10,80
5010	Faulhaber-Rehblatter-Garnitur a. Kunsth., 4tlg.: Kitz, Fiep, Geschrei u. Sprengfiep	23,70
5011	Hubertus-Mauspfeifen, verbesserte Ausführung	2,55
	Hasenklagen	
5013	Hubertus-Hasenklage, aus Holz, Universallocker	3,15
5014	Hubertus-Hasenklage mit Mauspfeifchen	4,75
	Flugwildlocker	
5025	Hubertus-Universallocker für Turtel-, Ringel- und Hohltauben, verstellbar	5,70
5026	Hubertus-Entenlocker	3,60
5027	Hubertus-Krähen- und Entenlocker	4,00
5028	Hubertus-Hühnerlocker	1,25
5032	Hubertus-Nuß- und Eichelhäherlocker	1,80
5035	Hubertus-Raubvogellocker	3,40
5038	Hubertus-Ringeltaubenlocker	7,40
5039	Faulhaber-Taubenlocker	5,10
5041	Faulhaber-Habichtslocker	6,30
	Hirschrufe	
5042	Triton-Muschel, ein idealer Hirschruf	36,00
	Lockente	
5044	Lockente aus Kunststoff, unsinkbar und schußunempfindlich	8,00


5000

5001

5004

5005

5008

5010

5011

5013

5014

5025

5026

5027

5028

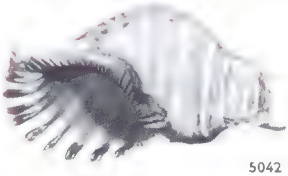
5032

5035

5038

5039

5041


5042

5044

Hundeartikel

für Jagd, Pflege und Abrichtung. Bei der richtigen Wahl möchten wir Ihnen durch unsere Auswahl helfen.

»Anti-Floh«-Hundebürste

Best.-Nr. 4370

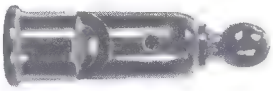
130 x 80 mm, mit Messing-Drahtborsten und Messing- und Roßhaar-Borsten am Rand, mit lackiertem Holzrücken und Gurtband. Durch die im hohlen Deckel untergebrachten Anti-Floh-Kristalle, die ständig Gase entwickeln, wird durch einfaches Bürsten das Ungeziefer getötet.
Preis . . . . . **8,10** DM

Best.-Nr. 4370a **»Anti-Floh«-Kristalle**
Ersatzdose.
Preis . . . . . **–,80** DM

Best.-Nr. 4393

Hundepfeife »Pfiff«

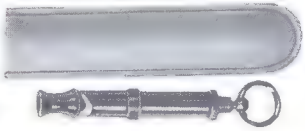
aus Büffelhorn, flach, 5 cm lang.
Preis . . . . . **1,80** DM



Best.-Nr. 4394

»Downpfeife«

aus Büffelhorn, für Triller und scharfen Pfiff, 7 cm lang.
Preis . . . . . **1,80** DM



Best.-Nr. 4390

»Lautlose« Hundepfeife

aus Messing, vernickelt, 6 cm lang; der Ton ist für das menschliche Ohr fast nicht, für den Hund jedoch gut hörbar. Die Lautstärke ist beliebig einstellbar.
Preis . . . . . **2,25** DM

Best.-Nr. 4395 a

Best.-Nr. 4395 b

»Downpfeife«

aus Büffelhorn, doppelseitig mit Schnurloch, eine Seite Triller, andere Seite scharfer Pfiff.
a – 6 cm lang **3,30** DM b – 9 cm lang **3,50** DM

Der Feld- und Wald-Gebrauchshund
von Otto Hofmann. 270 Seiten, 70 Abbildungen. Ganzleinen. Mit vielen erklärenden Bildern zeigt das Buch alles, was der Jäger zur Abrichtung seines Jagdhundes wissen muß.
Preis 9,80 DM

Torquatus-Stachel-Würgehalsband

Best.-Nr. 4320

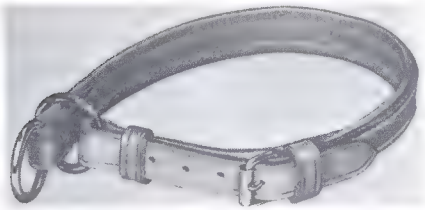
Eisen vernickelt, mit auswechselbaren Stachelgliedern, gedrehter und geschweißter Kette mit Ring und Wirbel.
klein **Preis 2,—** DM groß **Preis 2,25** DM
extra stark **Preis 3,25** DM

* * *

Würgehalsband

Best.-Nr. 4304

in flacher Form, aus zweifachem naturhellem Rindleder, 30–55 cm lang.
Je nach Größe **Preis 5,—** bis **7,—** DM

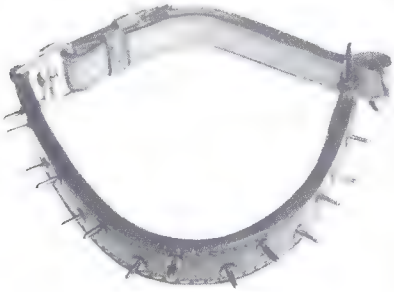


* * *

Dressurhalsband

Best.-Nr. 4312

aus 30 mm breitem Kernleder, mit zwei Reihen kurzer Stacheln und zwei Nickelwirbeln, um die Stacheln nach außen zu drehen, 40–55 cm lang.
Je nach Größe **Preis 8,25** bis **12,50** DM



Apportierbock

Best.-Nr. 4351

mit je 10 auswechselbaren Holz- und Eisenscheiben mit je zwei Holz- und Eisenverschlußköpfen. Gewicht mit Holzscheiben 1650 g, mit Eisenscheiben 5500 g. Das Gewicht kann durch Aufstecken weiterer Eisenscheiben (je 170 g, Preis je Stück **–,70** DM) noch erhöht werden. **Preis 28,—** DM

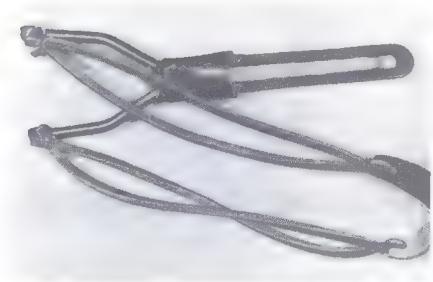
* * *

Apportierbock

Best.-Nr. 4350

aus Holz, 650 g schwer. **Preis 3,75** DM

* * *



Zwille

Best.-Nr. 4362

mit Lederüberzug, Daumenschutz und doppeltem Gummizug. **Preis 2,60** DM

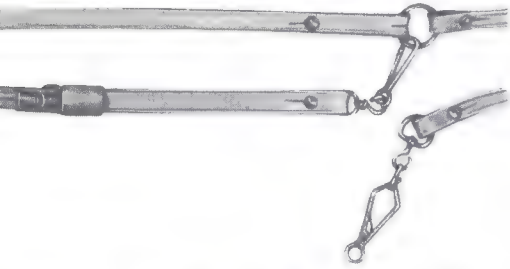
Bei Bestellung von Halsungen bitte die erforderliche Weite angeben.

Hundepeitschen
Hundeleinen
Schweißleinen

Schweißleinen aus Leder und aus Hanf

Feldleine Best.-Nr. 4209
starke Schweißleine aus gedrehtem Hanf, mit Handschlaufe und Karabinerhaken.
20 m lang **Preis 5,80** DM 40 m lang **Preis 9,80** DM

Schweißleine Best.-Nr. 4207
aus Fahlleder, 15 mm breit, 6 m lang.
Preis . . . . . **18,50** DM



Oberländerleine Best.-Nr. 4208
Die beliebteste Hundeleine, denn sie ist sehr praktisch. Sie ist zum Umhängen, dabei hat man dann die Hände frei, und kann als Führleine und als 2,75 m lange Schweißleine verwendet werden. Sie hat zudem ein aufgenähtes Täschchen mit Downpfeife.
Preis . . . . . **13,50** DM

Umhängeleine Best.-Nr. 4205
auch als Schweißleine verwendbar, aus Fahlleder mit Wirbelring, mit starkem, brüniertem Schloß in der Mitte zum »Schnallen« (d. i. schnelles Loslassen des Hundes).
Preis . . . . . **12,–** DM

Umhängeleine Best.-Nr. 4206
auch als Schweißleine zu verwenden, aus Fahlleder mit Wirbelring und starker Scherenzange in der Mitte.
Preis . . . . . **9,80** DM

Hundepeitsche Best.-Nr. 4217
Besonders kräftige Ausführung, handgenäht, vierkantig gearbeitet, mit breiter Handschlaufe, aus naturfarbenem Kernleder gearbeitet, mit Scherenzange, 60 cm lang. **Preis** . . . . . **12,50** DM

Jagd- und Rufhörner

Fürst-Pless-Jagdhorn Best.-Nr. 4811
in B, aus Messing poliert, Schallstück mit Neusilberrand, mit grüner Lederumwicklung und Ledertragriemen. **Preis 36,–** DM

Fürst-Pless-Jagdhorn mit 3 Ventilen
Tonart in B, aus Messing poliert, Schallstück mit Neusilberrand, mit grüner Lederumwicklung.
Best.-Nr. 4821 **Preis 178,–** DM

Parforce-Waldhorn Best.-Nr. 4822
in B – auch in anderen Tonarten lieferbar – mit 2 Windungen. **Mit grüner Lederumwicklung.**
Preis 108,– DM

Taschen-Jagdhorn Best.-Nr. 4820
in B, aus Messing, mit 6 Windungen und grüner Lederumwicklung, 20 cm lang. **Preis 32,–** DM

Ersatz-Mundstück aus Messing
Best.-Nr. 4830 **Preis 3,60** DM

Ersatz-Mundstück aus Messing mit Kautschukrand
Best.-Nr. 4831 **Preis 9,80** DM

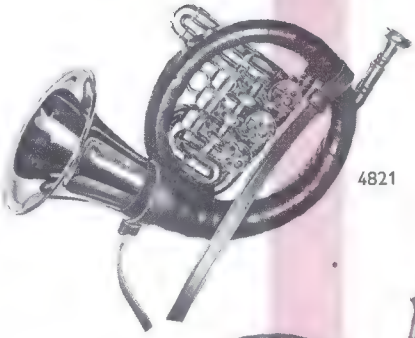
Ersatz-Mundstück aus Horn
Best.-Nr. 4832 **Preis 7,20** DM

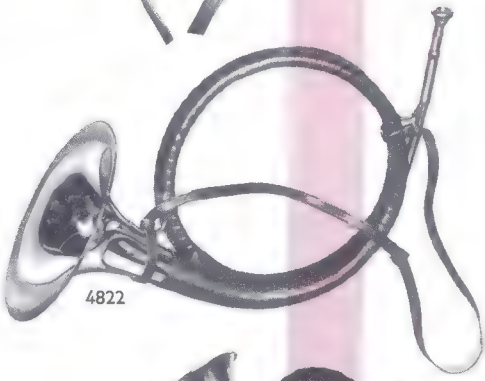
Diese beiden Mundstücke (Best.-Nr. 4831 und 4832) sind im Winter immer angenehm warm, und es entfällt das lästige Vorwärmen.

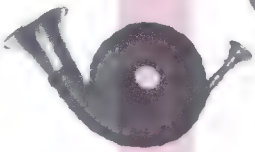
Rufhorn Best.-Nr. 4813
aus Messing, 16 cm lang. **Preis 6,50** DM
20 cm lang. **Preis 8,50** DM

3-Klang-Rufhörner Best.-Nr. 4815
Die Hörner sind mit ihrem jeweiligen Ton harmonisch aufeinander abgestimmt. Ein ideales Hilfsmittel, um im dichten Unterholz mit den Treibern die Linie zu halten. Der rechte Flügel bekommt den dunklen, die Mitte der Treiber den mittleren und der linke Flügel den hellen Ton. Der Satz mit den 3 Rufhörnern kostet **19,50** DM.

4811


4821


4822


4820

4832

4813

4815

Waffen-Almanach

von Dr. N. Stumpf; ein ganz außergewöhnliches Nachschlagewerk mit 256 Seiten und rund 1500 Abbildungen von modernen und antiken Schußwaffen aller Art. Luxusausgabe, Ganzleineneinband mit Goldprägung. **Preis 18,60** DM

The Shooter's Bible

der umfangreichste Waffen-Katalog, den es z. Z. gibt. Er unterrichtet Sie fast über die gesamte Weltmarktproduktion. In englischer Sprache. 512 Seiten mit mehr als 1500 Abbildungen. **12,80** DM

Kerfe des Waldes

von Dr. Gottfried Amann; 284 Seiten, mit farbigen Abbildungen. Eine ausführliche Beschreibung und naturgetreue Bildwiedergabe der im Wald lebenden Käfer, Schmetterlinge und anderer Insekten. In Leinen gebunden. **Preis 19,80** DM

Bäume und Sträucher des Waldes

von Dr. Gottfried Amann; 231 Seiten mit farbigen, naturgetreuen Abbildungen. Ein Buch für Naturfreunde, für Lehrer und Schüler zum Kennenlernen der beachtenswertesten Holzgewächse, ihrer Blätter, Blüten, Früchte, Samen, Keimlinge usw. In Leinen gebunden. **Preis 16,80** DM

Hasenpfeffer

Karikaturen, Schnurren und Schnoken von Rudi Fäcke, ein lustiges Buch, mit dem man einem Jagdfreund viel Freude machen kann. **7,50** DM

Humorrido

Ein Rucksack voll jagdlicher Scherze von Rudi Fäcke. **Preis 6,80** DM

Waidmannsgeheul

150 Karikaturen, Schnurren und Schnoken von Rudi Fäcke. Echter, kerniger Jägerhumor in Wort und Bild bringen hier Jäger und Nichtjäger zum Schmunzeln und zum Lachen. **5,80** DM

Wild in der Küche

von Erna Horn. 160 Seiten. Ein willkommenes Geschenk für jede Hausfrau. **Preis 6,50** DM

Das waren noch Zeiten

von L. Scheer-Kneisl. 181 Seiten mit vielen Illustrationen. Ein fröhliches Buch von fränkischen Bauern und Jägern. **Preis 6,20** DM

Des Waidmanns Weib

von Marianne Mertens. Ein spannungsreiches Buch mit ernsten und heiteren Begebenheiten für Jäger und ihre Frauen. Humorvoll und charmant schildert die Autorin die Jagd aus der Perspektive der Jägersfrau. **Preis 12,80** DM

Weidmannsheil

von Karel Hajek

284 Seiten im Großformat 34 x 25 cm.
Ein herrlicher Bildband mit künstlerisch einmaligen Tier- und Jagdaufnahmen aus den weiten Jagdgebieten der Tschechoslowakei. Mit deutschem Text.
Preis 19,80 DM

Mein Freund – der Dachshund

von E. Schneider-Leyer

178 Seiten mit 59 Bildern, ein Leitfaden für den Liebhaber, Züchter und Jäger über Aufzucht, Pflege und Abrichtung des Dachshundes. **Preis 10,50** DM

Der Gebrauchshund

von v. Hegendorf

Der erfahrene Autor erklärt die erfolgreiche Abrichtung des Jagdhundes durch Förderung der instinktmäßigen Veranlagung des Hundes. **Preis 14,40** DM

Schuß- und Jagdtagebuch

Großformat 22 x 29 cm, bestes holzfreies Papier mit zahlreichen Zeichnungen und Randleisten. Das schöne Erinnerungsbuch, in das der Jäger seine Jagderlebnisse einträgt, die er durch eingeklebte Fotos und Skizzen wirkungsvoll illustrieren kann.
In Ganzleinen gebunden **Preis 16,80** DM

Schußbuch

Ganzleinen mit Goldaufdruck, mit Wildartenregister und Tagebuchblättern.
Preis 9,– DM

Fotoalbum 21 x 25 cm

aus hellbraunem Boxin mit Goldprägung, Seiten aus elfenbeinfarbenem, feinem Fotokarton. **Preis 8,40** DM

Fotoalbum 23,8 x 33,5 cm

aus dunkelgrünem Boxin mit eingeprägten Jagdszenen, Seiten aus schwarzem Fotokarton. **Preis 13,50** DM

»Safari«

von Odo Wilscher – ein herrliches Geschenkbuch für jeden Jäger – mit packenden Erlebnissen, reizvollen Anekdoten und wertvollen Informationen über alles, was zu einer Safari gehört. In Leinen gebunden, 112 Seiten, 36 Farbtafeln. **Preis 14,50** DM

Das Ansprechen des Rehwildes
von H. Bruns und O. Satorius, 76 Seiten mit 90 Zeichnungen auf 29 Tafeln, enthält Grundsätzliches über die Aufartung und das Ansprechen des Rehwildes. **Preis 6,— DM**

Das Ansprechen des Hirsches
von Karl Lotze, 120 Seiten, 51 Seiten mit Illustrationen. **Preis 8,— DM**

Die deutschen Jagdsignale und Brackenjadsignale
von Walter Frevert, 32 Seiten stark. **1,40 DM**

Anleitung zum Jagdhornblasen
von Heinrich Jacob, 48 Seiten stark, mit den deutschen Jagdsignalen und mit den Merkversen von W. Frevert. **Preis 2,40 DM**

Jagdballistik von V. W. Lampel
Ein umfassendes, gut verständliches Werk über Wesen und Wirkung des Schusses aus Flinte und Büchse. **Preis 32,— DM**

Waffen-Lexikon
von R. Mahrholdt, 532 Seiten mit 1161 Abbildungen und Schußtabellen mit den Ladungen und Leistungen der gebräuchlichsten deutschen und amerikanischen Büchsenpatronen, Leinwandeinband. **Preis 23,60 DM**

Die Jagdwaffe und der Schuß
von Haglund-Claesson, aus dem Schwedischen übersetzt von E. Stephan und für deutsche Verhältnisse bearbeitet von Walter Lampel. Eine Gemeinschaftsarbeit von erfahrenen Jägern und Ballistikern, Munitions- und Waffenfachleuten. **14,80 DM**

Gun Digest
informiert Sie über die wichtigsten Jagdwaffen, Pistolen und Revolver aus aller Welt und bringt interessante waffentechnische Artikel. 384 Seiten, reich illustriert, in englischer Sprache **19,80 DM**

Vor und nach der Jägerprüfung
von H. Krebs, 212 Seiten, mit ausführlichem Sachregister, enthält 841 Prüfungsfragen und Antworten. Ein bekanntes Büchlein, das nicht nur von den Prüflingen zur Vorbereitung, sondern von den Prüfenden auch als Grundlage benutzt wird. **Preis 8,50 DM**

Der waidgerechte Jäger
von H. Schulze, 132 Seiten, 88 Abbildungen. Ein praktischer Leitfaden für die Jägerprüfung. **Preis 6,— DM**

Die Jägerprüfung von Dr. Richard Blase, 250 Seiten, mit vielen Abbildungen, Wissenswertes für Jäger in Frage und Antwort. **6,80 DM**

Das deutsche Waidwerk
von Raesfeld, neu bearbeitet von Oberforstmeister Frevert, in Lexikonformat, mit 497 Seiten und 259 Abbildungen, mit 5 farbigen Tafeln. In diesem Prachtwerk findet der Jäger alles, was er von der waidgerechten Jagd und Wildhege wissen muß. **42,—** DM

Diezels Niederjagd
Ein Speziallehrbuch über die Lebensweise, Hege und Jagdarten des Niederwildes für gesamtmitteleuropäische Verhältnisse. Neubearbeitet von Dr. habil. Müller-Using. **Preis** . . . . . **28,—** DM

Die Vögel Europas
von Peterson/Mountfort/Hollom. 377 Seiten, 1580 Abbildungen, davon 650 farbig. Ein Buch für Naturfreunde. Ganzleinen. **Preis** . . . . . **22,40** DM

Das Schwarzwild
von Karl Snethlage. 200 Seiten mit vielen Zeichnungen von Karl Wagner. Naturgeschichte, Hege, Jagd und Möglichkeiten der Verhinderung des Wildschadens. Ganzleinen. **Preis** . . . . . **16,80** DM

Das Flintenschießen des Jägers
von H. Koopmann, broschiert, 72 Seiten mit 22 Abbildungen. Der Verfasser schildert ausführlich die notwendige Schießausbildung mit der Flinte und gibt manchen nützlichen Tip, wie die Flintenjagd erfolgreicher sein wird. **Preis** . . . **3,35** DM

Das Büchsenschießen des Jägers
von H. Koopmann, broschiert, 80 Seiten mit 37 Abbildungen. Alles, was über die Büchse und das Büchsenschießen zu sagen ist, wird in diesem Büchlein in interessanter Form erzählt. **Preis** . . . . . **3,50** DM

Das Pistolenschießen des Jägers
von H. Koopmann, broschiert, 56 Seiten mit 26 Abbildungen. Das Pistolenschießen zu Sport- und Verteidigungszwecken wird vom Fachmann genau erklärt. **3,40** DM

Das jagdliche Brauchtum
von Walter Frevert, 140 Seiten mit 29 Abbildungen, erzählt von Jagdbräuchen, Jagdsignalen und von der Jägersprache. **6,80** DM

Waidmannssprache
von Dr. H. Marpmann, 42 Seiten; waidmännische Fachausdrücke übersichtlich zusammengestellt. **Preis** . . . **3,80** DM

Bayerisches Jagdgesetz
vom 12. November 1958, sowie Bundesjagdgesetz, broschiert. **Preis** . **3,50** DM

Kanadier in Gabardine
158,50 DM
farbige Abbildung
Seite 38
Stoffmuster 8, Seite 271

Kanadier in Loden
175,– DM
farbige Abbildung
Seite 341
Stoffmuster 17, Seite 271

Kanadier in Loden . . . . . **175,–** DM
Einknöpfbares Hamsterfutter . . . . . **220,–** DM
Kanadier in Gabardine scotch-gard-fleckgeschützt: nimmt keinerlei Schmutz wie Ölflecken oder dergleichen an. Mit Teddyfutter . . . . . **158,50** DM

Der Kanadier

Ein zünftiger, kurzer Jagdmantel aus imprägniertem Baumwollgabardine mit dichtgewebtem Popelinefutter, oder – für den Jäger, der Loden vorzieht – aus einem besonders strapazierfähigen Hirtenloden in reiner Schurwolle gearbeitet. Der Schnitt ist bei beiden Stoffen fast der gleiche. Der Kanadier aus Loden hat keinen Gürtel und eingeschnittene Taschen. In der Verarbeitung aus Loden hat der Mantel innen einen Schultersattel aus Kunstseide, damit man beim Anziehen nicht an der Jacke hängenbleibt, und ein hübsches, warmes Karofutter. Stellt man den breiten Kragen hoch und knöpft das Revers zu, so steckt man bis zum Kinn und zu den Ohren drin. Die Kapuze unter dem Kragen ist durch einen Reißverschluß abnehmbar.

Kurze Jagdmäntel

Jagd-Coat Form »München«

Ein kurzer, knielanger Jagdmantel aus Kurzhaarloden in etwas meliertem Braungrün. Er ist praktisch, sportlich und modern, einreihig auf drei Knöpfe gearbeitet, hat ein schönes warmes Karofutter, geraden, abgenähten Schultersattel, unten einen mehrfach abgesteppten Rand und zwei bequeme tiefe Mufftaschen. Zwei seitliche Durchgriffe ersparen das Aufknöpfen, wenn man an Rock- und Hosentaschen kommen will. Die zweckmäßigen Schießärmel vermeiden das hinderliche Hochziehen des Mantels beim Schuß.

Best.-Nr. 6506
Preis . . . . . **145,–** DM

Jagd-Coat Form »Wien«

Modern in Schnitt, Farbe und Material ist dieses neue Modell aus erstklassigem Mohair-Hirtenloden aus 100 % reiner Wolle in schöner olivbrauner Melierung. Man sieht, daß der Stoff wertvoll ist. Der tadellose Sitz und aparte Schnitt geben dem Mantel die sympathische Note. Das hochwertige Material verbürgt Formbeständigkeit. Der Mantel ist sehr sauber verarbeitet und ganz auf Kunstseide gefüttert. Ein guter Mantel für den Alltag und doch strapazierfähig.

Best.-Nr. 6850
Preis . . . . . **178,–** DM

Jagdmantel »München« **145,–** DM farbige Abbildung Seite 146 Stoffmuster 19, Seite 271

Jagdmantel »Wien« **178,–** DM Stoffmuster 16, Seite 271

Damenkostüm »Karla«

Best.-Nr. 6637 Stoffmuster 14, Seite 271

Ein apartes, jagdliches Damenkostüm, das auch als modisches Straßenkostüm Beifall finden wird. Es ist in reiner Schurwolle gearbeitet. Die Farbe des Materials ist ein schönes, dunkles Olivgrün mit feinem, gelbem Stichelhaareffekt. Dem legeren Schnitt geben der etwas halsferne Kragen, die abgerundete Schulterpartie und die interessant eingearbeiteten Mufftaschen einen eleganten Akzent. Bitte blättern Sie einmal zurück zu Seite 146, Sie finden dort eine farbige Abbildung des Modells. Die Jacke hat echte Hirschhornknöpfe, der Rock ist ganz auf Kunstseide gefüttert und hat eine tiefe Gehfalte. Farbige Abbildung siehe Seite 146.

Preis . . . . . **135,–** DM

Damenkostüm »Ria«

Best.-Nr. 6639 Stoffmuster 15, Seite 271

Sympathisch und zu vielen Gelegenheiten tragbar ist auch das hübsche, jagdliche Damenkostüm »Ria« aus feinem, anthrazitgrauem Wollloden in ausgezeichneter Qualität. Ein schmales, hellgrünes Paspol gibt der klassisch schlichten Linie eine reizvolle Note. Die Jacke hat ein apart gemustertes Innenfutter, der Rock mit bequemer Gehfalte ist ganz auf Kunstseide gefüttert.
Farbige Abbildung Seite 110. **132,50** DM

Elegante Damenjagdbluse

aus bügelfreiem Diolen mit feiner Baumwolle, popelineartig gewebt, mit Revers und Halbarm, in grau-oliv jangierendem Farbton, 24,80 DM

Damenmantel »Mia«

Best.-Nr. 6633 Stoffmuster 16, Seite 271

Wie eine kleine Pelerine wirkt der lose, runde Schultersattel, der nur bei der Knopfleiste und mit den Ärmeln fest verbunden ist. Der schmucke Jagdmantel hat somit eine doppelte Schulterpartie, die bei Wind, Regen und Schnee größtmöglichen Schutz gibt. Eine hübsche dunkle Webpasse verleiht dem Mantel eine besondere interessante Note, die wohl trachtenähnlichen Charakter hat, aber von der althergebrachten, üblichen Trachtenform völlig abweicht. Das sorgfältig verarbeitete Material ist ein hochwertiger Mohair-Loden aus 100 % reiner Wolle. Der Mantel ist ganz auf Kunstseide gefüttert und hat echte Hirschhornknöpfe. Farbige Abbildung siehe Seite 38.

Preis . . . . . **138,–** DM

3/4 lange Damenjacke »Astra«

Best.-Nr. 6712 farbige Abb. Seite 218 und 254.

Sie sieht immer kleidsam aus, ob zum Rock oder einer schicken Hose getragen. Natürlich hält die Jacke auch wunderbar warm, denn das Material ist hochwertiger, langhaariger Mohairstoff, ein Gewebe aus reiner Schurwolle. Der modische Schnitt ist für die Jagd sehr zweckmäßig, denn er läßt viel Bewegungsfreiheit zu. Der tiefe, lose Rückensattel und die warme Kapuze halten Wind und Wetter ab. Die Jacke hat ein durchgehendes Kunstseidenfutter, der Mohairstoff eine elegante, anthrazitgraue Farbe. Eine hübsche, grüne Webkante betont Kragen und Vorderteil. Ein Modell für Damen, die auf der Jagd, im Urlaub und auch im Alltag gern sportlich-saloppe Kleidung tragen. Farbige Abbildung auf Seite 218 und 254.

Preis . . . . . **149,50** DM

Hubertus-Jagdmantel

aus gutem, strapazierfähigem Wollstrichloden in grünmelierter Farbe. **Preis** . . . . . **118,–** DM

Hubertus-Jagdmantel

Best.-Nr. 6503 Stoffmuster 13, Seite 271

aus echtem Kamelhaar und reiner Schurwolle, in schöner jagdgrüner, etwas bräunlich melierter Farbe, leicht, warm und strapazierfähig. **Preis** . . . . . **158,–** DM

Hubertus-Jagdmantel »Federleicht«

Best.-Nr. 6502 F Stoffmuster 18, Seite 271

Ein neuer Lodenstoff aus feinster, reiner Schurwolle, wunderbar leicht und dabei doch warm. Der Mantel wiegt in mittleren Größen nur 1000 g. **Preis** . . . . . **178,–** DM

Der Hubertus-Jagdmantel hat in den drei verschiedenen Stoffqualitäten den gleichen bewährten Schnitt und saubere Verarbeitung, eine verdeckte Knopfleiste, damit das Glas nicht klappern kann, zwei schräge, tiefe Mufftaschen und in der Achselhöhle offene Schießärmel. Zwei Durchgriffe an der Seitennaht machen es möglich, auch von außen schnell an die Rock- oder Hosentasche zu kommen.

Einknöpfbares Hamsterfutter

Ein warmes Pelzfutter, das aus- und einknöpfbar ist, aus echt Hamster, kostet bei normaler Mantellänge 230,– DM, bei kurzen Jagdmänteln wie Form »München«, »Wien« oder »Kanadier« 220,– DM.

Mohair-Jagdjacke mit Strickärmeln

Eine saloppe, warme Jagdjacke mit vielen Vorzügen: der bequeme Schnitt sorgt für gute Bewegungsfreiheit und ein sportlich saloppes Aussehen, das durch interessant ausgeführte Steppnähte betont wird, tiefe Mufftaschen bieten Schutz gegen kalte Hände, in den geräumigen Seitentaschen lassen sich Patronen, Taschenmesser, Zielwasser und sonstige Kleinigkeiten unterbringen. Der langhaarige Mohairstoff hat eine hohe Qualität und eine besonders schöne, waldgrüne Farbe. Die farbige Abbildung der Jacke finden Sie auf Seite 218 und 254.

Preis . . . . . **139,80** DM

3/4 lange Jagdjacke aus Mohair-Loden

Immer aktuell und modern ist die konventionelle 3/4lange Jagdjacke. Ihre Beliebtheit ist sprichwörtlich zeitlos und das ist leicht erklärlich: Der schmucke, 3/4lange Schnitt kombiniert die Vorzüge des Mantels – mehr Wärme – mit denen einer Jacke – größere Beweglichkeit und sportlicheres Aussehen. Das lose Rückteil wird mit einer Spange gehalten, die sympathische Note durch aparte, saubere Steppnähte und den tadellosen Sitz erreicht. Die hohe Qualität des langhaarigen Mohairloden in einnehmender waldgrüner Farbe garantiert Strapazierfähigkeit.

Preis . . . . . **158,–** DM

Bei regnerischem Wetter . . .

Die Jagdkotze ist für die Pirsch wie auch auf dem Hochsitz gleich gut und zweckmäßig. Denn alles, was der Jäger bei sich hat, Gewehr, Rucksack, Fernglas und Jagdstock ist dann regensicher untergebracht, und trotzdem ist der Jäger augenblicklich schußbereit. Er faßt mit beiden Händen nach der Seite heraus – die Arme bleiben dabei unter der Kotze – und geht in Anschlag. Die Jagdkotze, die vorn und hinten bis unter die Knie, an den Seiten bis zu den Händen reicht, wird vorn wie beim Lodenmantel durch eine verdeckte Knopfleiste geschlossen. Die Schulterpartie ist doppelt, und die Kapuze, unter der auch der Hut noch Platz hat, ist außen unter dem Kragen angeknöpft, damit das Regenwasser ungehindert ablaufen kann.

Jagdkotze aus Kamelhaarloden

Best.-Nr. 6520 Stoffmuster 18, Seite 271

in federleichter, hochwertiger Qualität, olivgrün meliert, mit Kapuzentäschchen.

Preis . . . . . **115,–** DM

Jagdkotze aus Popeline

Best.-Nr. 6519

aus bester, dichtgewebter Qualität, olivgrün, mit Lodenkragen, Kapuzentäschchen.

Preis . . . . . **72,–** DM

Schneehemd

Best.-Nr. 6550

Im verschneiten Revier ist ein weißes Schneehemd über der Kleidung die ideale Tarnung. Es ist aus kräftigem, kochfestem Baumwollstoff hergestellt, weit geschnitten, vorne geknöpft und hat von der Seite Durchgriffe wie ein Jagdmantel.

Preis . . . **21,50** DM

Vor Überraschungen ist man sicher, wenn man vorgesorgt und einen Regenumhang im Rucksack verstaut hat, denn wie leicht kann man im Sommer von einem Gewitterguß überrascht werden. Hat man aber den dünnen Regenumhang aus Folie oder Perlon bei sich, so kann man einen Schauer und auch einen Wolkenbruch trocken überstehen. Dieser Regenumhang ist natürlich kein Strapaziermantel, aber ein praktischer Regenschutz, der, zusammengelegt in einem flachen Beutel, nicht größer als eine Brieftasche verpackt werden kann.

Regenkotze aus jagdgrüner Folie

Best.-Nr. 5820

Sie ist so reichlich geschnitten, daß Gewehr und Rucksack gut darunter Platz haben und verträgt es, daß man sie feucht zusammengerollt im Rucksack verstaut.

Preis . . . . . **14,25** DM

Regenumhang aus Perlon

in grau, vorne mit Druckknöpfen durchgeknöpft, mit Armdurchgriffen an beiden Seiten, Kapuze in flachem Perlonbeutel.

Preis . . . . . **14,25** DM

Hier noch ein Hinweis auf einen praktischen Schutz gegen nasse Knie und Oberschenkel beim Pirschen: die wasserdichte Überhose. Abbildung und Angebot siehe Seite 299. Sie ist aus jagdgrüner Folie wie die Regenkotze Best.-Nr. 5820 gefertigt, bequem, praktisch und preisgünstig und nimmt im Rucksack kaum Platz weg. Bei Tau und Regen bleibt man warm und trocken.

Preis . . . . . **15,–** DM

Wetterjacke »Wetterau«

Best.-Nr. 6527 Stoffmuster 9, Seite 271

Die Wetterjacke »Wetterau« besticht nicht nur durch ihre Zweckmäßigkeit, sondern auch durch ihren ausgesprochen gut aussehenden Schnitt. Sie ist aus bestem, dichtem Baumwollgabardine in schöner, jagdgrüner Farbe gearbeitet, besonders strapazierfähig und doch sehr leicht. Die Jacke schließt mit verdeckter Knopfleiste, damit das Glas nicht gegen die Knöpfe klappern kann und hat doppelten Schultersattel. In den beiden großen, aufgesetzten Taschen wie auch in den beiden Mufftaschen ist reichlich Platz für alles, was der Jäger bei sich haben muß. Wenn an regnerischen Tagen ein Mantel zu viel ist, ein Sakko aber zu wenig, bewährt sich diese bequeme, leichte, zweckgerechte Wetterjacke. Farbige Abbildung auf Seite 254.

Preis . . . . . **78,–** DM

Die beiden Jäger, denen hier ein Schluck aus der Kognak-Trinkflasche kredenzt wird, tragen die Wetterjacke »Wetterau« (Jäger mit dem Fürst-Pless-Horn) und den Jagd-Anorak von Seite 299.

Der Jagd-Anorak

Best.-Nr. 6517 Stoffmuster 7, Farbseite 271

aus imprägniertem Popeline in jagdlichem Grün ist für Jagd und Urlaub genau das Richtige. Er ist doppelt verarbeitet, hat einen verdeckten Reißverschluß, zwei Brusttaschen und hinter den schrägen Mufftaschen noch einen Durchgriff in das doppelte Rückenteil, in dem man kleinere Gegenstände wie in einem Rucksack unterbringen kann. Alle Taschen haben Reißverschluß. Die Kapuze läßt sich abknöpfen, man kann sie bei schönem Wetter klein und zusammengerollt einfach in die Tasche stecken. Die Ärmel haben enganschließende Bündchen.
(Farbige Abbildung siehe Seite 182)

Preis . . . . . **68,75** DM

Wasserdichte Überhose

Best.-Nr. 6571

Jeder Jäger weiß aus Erfahrung, wie schnell man – sogar trotz Lodenmantel – bei der Pirsch durch nasses Gras nasse Knie und Oberschenkel bekommen kann. Eine zweckmäßige Abhilfe, die nicht viel kostet, ist unsere wasserdichte Überhose aus jagdgrüner Plastikfolie. Sie wird einfach übergezogen und schließt in der Taille und über den Gummistiefeln mit einem Gummizug ab. Ist man dann im Trockenen, so läßt sich die Überhose klein zusammengerollt im Rucksack leicht unterbringen. Auch wenn man sie noch feucht zusammenrollt, schadet es dem Material nicht.

Preis . . . . . **15,–** DM

* * * * * * * * * * * *

SONA Regenfest K

Durch einfaches Aufsprühen der Flüssigkeit wird Ihre Kleidung im Nu wasserabweisend. Das Imprägnierungsmittel verdunstet schnell und erfordert kein Trocknen oder Bügeln, das behandelte Gewebe bleibt luftdurchlässig. Lodenmäntel und Winterkleidung, Wollhandschuhe, Hüte und Mützen nehmen keine Feuchtigkeit mehr auf, wenn sie von Zeit zu Zeit mit SONA gepflegt werden. Auch die Fasson bleibt länger erhalten.

Preis pro Flasche . . . . . **4,20** DM

Federleichte Nylonjacke

Best.-Nr. 6538 farbige Abbildung S. 254

Ob beim Wurftaubenschießen oder auf der Jagd, die federleichte Nylonjacke aus wasserabstoßendem, steingrauem Nylon ist zweckgerecht, bequem und zünftig. Die rechte Schulter hat Wildlederbesatz für den Anschlag, damit der Schaft an der glatten Nylonfläche nicht abrutschen kann. Der Windblusenschnitt gewährleistet guten Sitz, der Rollkragen ist mit Strickfutter besetzt und kann hochgeschlossen oder als Revers umgelegt getragen werden. Die Jacke schließt mit Reißverschluß und ist am unteren Rand in der Weite verstellbar. Das Nylonfutter ist mit einem daunenleichten Zwischenfutter aus Polyesterfaser quadratisch abgesteppt und hat eine geräumige Innentasche.

Preis . . . . . **135,–** DM

Jagdjacke Modell Jagdclub

Best.-Nr. 6549 Stoffmuster 7, Seite 271

Apart im Schnitt und in der Farbe ist die Jacke »Jagdclub«. Der kräftige, feingewebte Popeline ist wasserabstoßend und hat eine elegante, dunkle Olivfarbe, die vorzüglich tarnt. Das blusige Rückenteil wird durch einen gutanliegenden Bund gehalten und gibt ausreichende Bewegungsfreiheit. Das warme und haltbare Wollflanellfutter hat eine große Innentasche. Das Revers kann man auch hochstellen und zuknöpfen. Ein jagdgerechtes Kleidungsstück für den Jäger, der am liebsten eine Lederbundhose trägt. Das Einnehmende an der Jacke ist aber nicht nur ihr schmuckes, modernes Aussehen, sondern auch die erstklassige Verarbeitung und die Tatsache, daß man sie fast das ganze Jahr über tragen kann. **Preis 99,–** DM

Leichte Sommerjacke

Best.-Nr. 6537 Stoffmuster 4, Seite 271

Für heiße Sommertage ist diese leichte, luftige Popelinejacke ein unentbehrliches Kleidungsstück, aber nicht nur auf der Jagd, sondern auch im Alltag, für Beruf und Urlaub. Ihr legerer Schnitt ist zeitlos modern. Als Material haben wir einen hochwertigen, besonders feinfädigen Popelinestoff in einer schönen, hellolivgrünen Farbe gewählt. Die Jacke ist sorgfältig verarbeitet und schließt mit 3 Lederknöpfen. Sie hat zwei große seitliche Taschen und eine geräumige Innentasche. Das Rückteil ist glattfallend, Vorderteil und Schulterpartie sind doppelt verstärkt. Eine gutaussehende leichte Jacke, die sich trotzdem strapazieren läßt und in der man sich auch an heißen Tagen wohlfühlt.

Preis . . . . . **56,50** DM

Jagdblouson

Best.-Nr. 6548 Stoffmuster 7, Seite 271

Eine leichte, zünftige Jagdjacke für Frühjahr, Sommer und Herbst, deren zweckmäßiger Schnitt für große Bewegungsfreiheit ausgearbeitet ist. Vor allem bei einem schnell hinzuwerfenden Schuß kommt es ja darauf an, daß man nicht durch hochziehende Ärmel oder ein zu eng geschnittenes Rückteil behindert wird. Der Jagdblouson ist bequem, weit und füllig geschnitten, hat aber dabei doch einen tadellosen Sitz. Das blusige Rückteil liegt über der Hüfte durch einen Bund gehalten gut an. Die Jacke schließt mit 4 Lederknöpfen und hat seitlich tiefe, geräumige Mufftaschen. Das Material ist ein kräftiger dichtgewebter Popelinestoff bester Qualität in ansprechender, olivgrüner Farbe.

Preis . . . . . **49,50** DM

Schilfleinen-Anzug

Best.-Nr. 6542

Entenstrich an heißen Augusttagen: welches Jägerherz schlägt da nicht höher. Aber der Schuß auf die steil sich hochschraubende oder schnell wie ein Pfeil vorbeischießende Ente ist gar nicht leicht. So mancher Jungjäger möchte bald verzweifeln, bis er den Bogen raus hat, bis er gefühlsmäßig vor- und mitschwingt und dabei den Schuß abgibt. Für die Stöberjagd oder das Treiben auf Enten ist unser leichter Schilfleinenanzug aus reiner imprägnierter Baumwolle ideal. Er ist wasserabstoßend, waschbar, die gute Paßform sorgt für ausreichende Bewegungsfreiheit beim schnellen Schuß.

Preis Sakko . . . . . **34,50** DM
Lange Hose . . . . . **31,50** DM

Leichter Sommeranzug

Best.-Nr. 6533 Stoffmuster 8, Seite 271

An heißen Tagen vermeidet man gern jedes überflüssige Gewicht – ein zweckmäßiger, strapazierfähiger, dabei aber besonders leichter Jagdanzug aus kräftigem, waschbarem Baumwollgabardine ist dann eine große Annehmlichkeit. Der gutausgerüstete, reißfeste Stoff ist imprägniert, somit wasserabstoßend, und hat eine ansprechende jagdgrüne Farbe. Der Sakko hat im Rückteil einen schmalen, verstellbaren Gummizug, so daß er als Hänger oder tailliert getragen werden kann.

Preis Sakko . . . . . **46,50** DM
Lange Hose oder Kniebundhose **36,50** DM
Breecheshose . . . . . **42,50** DM
Stoff pro Meter, 1,50 m breit. . **14,50** DM

Trevira-Panama-Anzug

Best.-Nr. 6525 Stoffmuster 6, Seite 271

Für den guten Anzug bevorzugt der Jäger eine moderne, jagdliche Farbe, und das schöne dunkle Olivgrün unseres Trevira-Panama-Anzuges unterstreicht noch seine Eleganz. Der wertvolle Trevirastoff garantiert hervorragende Paßform und Fassonbeständigkeit. Trevira ist ein Gewebe, das sich aus 45 % reiner Wolle und 55 % Polyesterfasern zusammensetzt. Der Stoff »fällt« besonders gut, ist enorm strapazierfähig und äußerst knitterarm. Ein Anzug aus Trevira braucht kaum Pflege, seine Dauerbügelfalten halten von selbst. Die unvermeidlichen Sitzfalten hängen sich in kurzer Zeit wieder aus.

Preis mit langer Hose . . . . . **205,–** DM
Kniebundhose extra . . . . . **69,50** DM
Stoff pro Meter – 1,50 m breit – . . . . . **35,–** DM

Fürs Revier sind **Lederbundhose** und **Wetterjacke** die Favoriten, denn diese Kombination sieht nicht nur besonders schmuck und zünftig aus, sie ist an Zweckmäßigkeit und Haltbarkeit kaum zu übertreffen. Unser Jungjäger trägt die Jagdjacke »Jagdclub« von Seite 300, die Lederbundhosen finden Sie auf Seite 308.

Wetterjacke »Montreal«

Best.-Nr. 6547

An alles wurde bei dieser Jacke aus bestem, olivgrünem Popeline gedacht: sie hat eine für den Anschlag unterlegte, abgesteppte Schulterpartie, verdeckte Knopfleiste, gefütterte Mufftaschen, Patronenschlaufen auf den großen, aufgesetzten Taschen, die Taschenklappen schützen die Patronen vor Feuchtigkeit. Die Taillenweite ist im Rücken durch einen Gummizug verstellbar, von der Taille bis zum unteren Rand ist das Rückteil doppelt gearbeitet mit Schweißeinlage und seitlichen Reißverschlüssen – man kann ein paar Hühner darin unterbringen. Ärmel mit Windschutz, das haltbare Innenfutter hat eine große Brusttasche.

Preis . . . . . **142,50** DM

Fresko-Anzug

Best.-Nr. 6523 Stoffmuster 12, Seite 271

Ein guter Anzug aus besonders festgezwirntem, reinwollenem Kammgarnstoff, der in Jagdkreisen unter der Bezeichnung »Dornfest« bekannt ist. Ein Stoff, der kaum knittert und durch seine ansprechende, grünbraune Mimikryfarbe auch sehr unempfindlich ist. Die hohe Qualität des Materials und die saubere Verarbeitung garantieren den tadellosen, formbeständigen Sitz. Farbige Abbildung des Anzugs auf Seite 110 links.

Preis mit langer Hose,
oder auch Kniebundhose . . **182,–** DM
Breecheshose extra . . . . . **63,50** DM
Stoff pro Meter – 1,50 m breit – **29,75** DM

Trevira-Anzug »Federleicht«

Best.-Nr. 6532 Stoffmuster 5, Seite 271

Ideal für die warmen Tage ist unser eleganter Trevira-Anzug in besonders schöner, dunkelolivgrüner Farbe, der auch bei starker Beanspruchung seinen tadellosen Sitz und die korrekten Bügelfalten nicht verliert. Für den Stoff werden 45 % reine Wolle mit einer synthetischen Faser verarbeitet, der dadurch besonders knitterarm und haltbar ist. Der Anzug braucht ein Minimum an Pflege und ist erstaunlich leicht.

Preis mit langer Hose . . . . . **158,–** DM
Kniebundhose extra . . . . . **62,–** DM
Stoff pro Meter, 1,50 m breit . **28,–** DM

Trikot-Anzug

Best.-Nr. 6526 Stoffmuster 10, Seite 271

An kühlen Tagen ist ein Anzug aus reinwollenem Trikot angenehm warm im Tragen. Der verarbeitete Stoff gehört zu den ausgesuchten Geweben, die jeder Schneider gerne verarbeitet, denn er weiß, er kann einen Anzug anfertigen, der seinen Träger ganz zufriedenstellen wird, weil er stets seine gute Fasson behält, auch wenn er stark strapaziert wird. Für Beruf und Jägerabend ein Anzug, in dem man sich wohlfühlt.

Preis mit langer Hose . . . . . **220,–** DM
Kniebundhose
oder Breecheshose extra . . . **78,–** DM
Stoff pro Meter – 1,50 m breit – **42,–** DM

Viele Jäger bevorzugen für Jagd, Freizeit und Beruf die schmuck und zünftig aussehende Trachtenkleidung. Unsere beiden Modelle aus Tuchloden aus 100 % reiner Schurwolle sind besonders strapazierfähig und haben eine moderne, dunkelgrau melierte Farbe. Die Verarbeitung ist der guten Lodenqualität entsprechend erstklassig. Den Lodenstoff können wir auch in der gleichen Qualität und Farbe vom Ballen liefern.

Preis pro Meter – 1,45 m breit – . . **32,–** DM

Jagdjanker

Best.-Nr. 6542 Stoffmuster 11, Seite 271

Der Sakko hat Revers mit grünem Liegekragen, 4 Pattentaschen, echte Hirschhornknöpfe, Rükkenquetschfalte und Spange. Die lange Hose hat schmale grüne Seitenbiesen und keinen Umschlag.

Sakko, Best.-Nr. 6542a . . . . . **115,–** DM
Lange Hose, Best.-Nr. 6542b . . . **64,–** DM

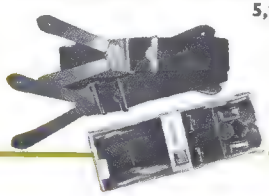
Jagdhänger

Best.-Nr. 6544 Stoffmuster 11, Seite 271

Hochgeschlossen, mit grün paspeliertem Stehkragen, 3 eingeschnittene paspelierte Taschen, echte Hirschhornknöpfe. Die glatte Rückenpartie hat eine Quetschfalte. Lange Hosen mit grünen Seitenbiesen.

Sakko, Best.-Nr. 6544a . . . . . **115,–** DM
Lange Hose, Best.-Nr. 6544b . . . . **64,–** DM

Hosenträger, breit, mit Lederschlaufen **5,80** DM
Hosenträger, schmal, mit Metallklips **5,95** DM



Wichtig für Mitglieder der Forstkleiderkasse:
Die Berechnung von Jagdbekleidung kann auch über die Forstkleiderkasse erfolgen.

Die Waldbluse

Ein leichtes, schmuckes Kleidungsstück, das wir in zwei Stoffqualitäten verarbeiten lassen: aus festgezwirntem, kräftigem Baumwollgabardine für die warme Jahreszeit und aus dem strapazierfähigen, dabei aber sehr gut aussehenden Diagonal-Wolltrikot für die kühlen Tage. Die gediegene Verarbeitung und der sorgfältige Schnitt garantieren tadellosen Sitz – auch bei starker Beanspruchung wird das Kleidungsstück seine Fasson nie verlieren. Schnitt und Paßform entsprechen genau der Forstvorschrift.

Waldbluse aus Baumwollgabardine
Best.-Nr. 6535 a
in grün melierter Farbe, licht- und waschecht, mit zwei Pattentaschen und verdeckter Knopfleiste. Die Jacke hat einen grünen Satinkragen und ist auf Taille gearbeitet.
Preis . . . . . **48,50** DM

Breecheshose aus Baumwollgabardine
Best.-Nr. 6535 c
Preis . . . . . **45,–** DM

Waldbluse aus hochwertigem Wolltrikot
Best.-Nr. 6535 d
in forstgrüner Farbe, mit Tuchkragen, entsprechend der Dienstvorschrift, Schnitt und Verarbeitung wie oben beschrieben und abgebildet.
Preis . . . . . **129,50** DM

Breecheshose aus Wolltrikot
Best.-Nr. 6535 e
Preis . . . . . **78,–** DM

Lederbundhosen

sind weich und warm im Tragen, bequem im Gehen und Sitzen und auch bei starker Beanspruchung nicht klein zu kriegen. Wir führen nur Lederbundhosen in hochwertigem Material:

aus erstklassigem Elchleder in Auslesequalität grau oder olivgrün. Best.-Nr. 6565
Größe: 44–46 **168,–** DM; 48–50 **176,–** DM; 51–54 **184,–** DM

aus weichem, olivgrünem Kalbleder, besonders leicht. Best.-Nr. 6564
Größe: 44–46 **115,50** DM; 48–50 **120,50** DM; 51–54 **125,50** DM

Breecheshosen

aus jagdgrünem Helanca mit reiner Wolle, dem bekannten, dehnbaren Lastex-Gewebe, das nicht beult, nicht knittert und einen besonders guten Sitz ermöglicht. **Preis 98,50** DM. Best.-Nr. 6575

aus Kurzhaarloden, besonders strapazierfähig, in ansprechender grün melierter Farbe. **Preis 49,50** DM. Best.-Nr. 6524c.

aus reinwollenem Kammgarn-Fresko, in olivgrüner Mimikryfarbe, haltbar und gutaussehend. **Preis 63,50** DM. Best.-Nr. 6523c, Stoffmuster 12, Seite 271

Kniebundhosen

aus breitrippigem Trenkercord, scheuerfest, in lindgrüner Farbe. **32,50** DM. Best.-Nr. 6570d

aus grün meliertem Kurzhaarloden 49,50 DM. Best.-Nr. 6524d
aus Trevira-Panama, olivgrün, **69,50** DM. Best.-Nr. 6569d

aus reinwollenem Kammgarn-Fresko, in olivgrüner Mimikryfarbe, **63,50** DM
Best.-Nr. 6523d, Stoffmuster 12, Seite 271

Aldo-Shetlandweste

Best.-Nr. 6707

Eine elegante Strickweste in hochwertiger Shetlandwolle in moderner, anthrazitgrauer Farbe mit olivgrüner Melierung. Sie ist dicht und warm, dabei aber federleicht. Ein besonders apartes Modell – farbige Abbildung auf Seite 199.

Preis . . . . . **86,50** DM

Leichte Wollweste

Best.-Nr. 6720

Ein schönes dunkles Olivgrün ist die Farbe unserer leichten Wollweste in feinem Rippenmuster. Ein schmuckes Modell, das man – da es nicht zu stark aufträgt – auch gut unter der Jacke tragen kann. Das verarbeitete Material ist 100 % reine Wolle, festgestrickt, dadurch sehr haltbar.

Preis . . . . . **54,–** DM

Leichte Shetlandweste

Best.-Nr. 6721

in glatter Strickart, mit gutanliegenden Ärmelbündchen und Taillenbund. Die feine, hochwertige Shetlandwolle in aparter, grün-braun melierter Farbe ist besonders leicht und angenehm warm im Tragen. Bei sachgemäßem Waschen behält die Weste auch bei starker Beanspruchung ihre gute Fasson und ansprechendes Aussehen. **Preis 55,–** DM

Best.-Nr. 6558
108,— DM

Wildlederweste

Best.-Nr. 6558

aus feinstem, olivgrünem Velourleder, Rückteil, Ärmel und Bündchen aus festgestrickter Wolle, das Wildledervorderteil ist ganz auf Kunstseide gefüttert. Eine saloppe Weste für Beruf und freie Stunden, wenn man bequem, aber doch korrekt gekleidet sein will. **Preis 108,—** DM

Mohair-Strickweste

Best.-Nr. 6559

Schmuck, leicht und warm ist unsere neue Strickweste mit einem Vorderteil aus hochwertigem, reinwollenem Mohair-Loden. Bündchen, Rückteil und Ärmel sind aus festgestrickter, bester Wolle. Das Mohair-Vorderteil ist sauber auf Kunstseide gefüttert und hat eingeschnittene, geräumige Mufftaschen. **Preis 68,—** DM

Shetland-Strickweste

Best.-Nr. 6710

in moderner, grün-brauner Melangefarbe und aparter Rippenstrickart. Das Material ist eine besonders festgedrehte Shetlandwolle, die unempfindlich und äußerst strapazierfähig ist und bei sachgemäßem Waschen nicht filzt. Die Jacke hat Lederknöpfe, keine Taschen und ist sehr preisgünstig. **Preis 58,—** DM

Best.-Nr. 6559
68,— DM

Best.-Nr. 6710
58,— DM

Wildlederjacke

Best.-Nr. 6555

in sportlich-elegantem, geradefallendem Schnitt. Das Material ist ausgesuchtes Velourleder in besonders schöner, dunkler, jagdgrüner Farbe. Die sorgfältige Verarbeitung wird der wertvollen Lederqualität gerecht. Ein lose aufgelegter Strickkragen schützt das Revers vor dem Speckigwerden und gibt gleichzeitig einen aparten Effekt.

Preis . . . . . **178,–** DM

Unterziehpelzweste

Best.-Nr. 6556

In den kalten Wintermonaten, beim Nachtansitz oder auf der Pirsch, fühlt man sich in diesem Kleidungsstück richtig behaglich, denn die Unterziehpelzweste aus weichem, grünem Velourleder ist ganz mit molligwarmem Schaffell gefüttert. Ein besonders langes Rückenteil schützt die Nierenpartie.

Preis . . . . . **78,–** DM

Leichter Wollpullover

Best.-Nr. 6699

aus feiner, grün melierter Wolle. An frühen Morgen- und kühlen Abendstunden ist ein leichter Pullover angenehm und bequem im Tragen. Wird es dann warm, ist er schnell ausgezogen und nimmt im Rucksack kaum Platz ein.

Preis . . . . . **29,50** DM

Best.-Nr. 6555
178,– DM

Best.-Nr. 6556
78,– DM

Best.-Nr. 6699
29,50 DM

Best.-Nr.
6592

36,75 DM

Strickhemd aus reiner Wolle

Best.-Nr. 6592

Wenn man es bequem haben, aber doch gut angezogen sein will, ist unser jagdgrünes Strickhemd aus 100 % reiner Wolle geradezu ideal. Es sieht immer gut aus, denn es knittert nicht und ist besonders unempfindlich. Der Kragen kann offen oder geschlossen getragen werden. Farbige Abbildung siehe Seite 163. **Preis 36,75** DM

Blusenhemd aus leichtem Popeline

Best.-Nr. 6596

mit kurzen Ärmeln in schöner hellgrüner Farbe, ähnlich dem Jagdhemd, wie es A. Hofmann auf der Umschlag-Innenseite trägt. **Preis 12,50** DM

Blusenhemd aus feinem Makopopeline

Best.-Nr. 6597

mit kurzen Ärmeln und Brusttasche, in ansprechender hellgrüner Farbe. **Preis 16,75** DM

Blusenhemd aus porös gewebtem Panamastoff

Best.-Nr. 6598

mit kurzen Ärmeln, besonders luftig, in freundlicher, jagdgrüner Farbe. **Preis 18,75** DM

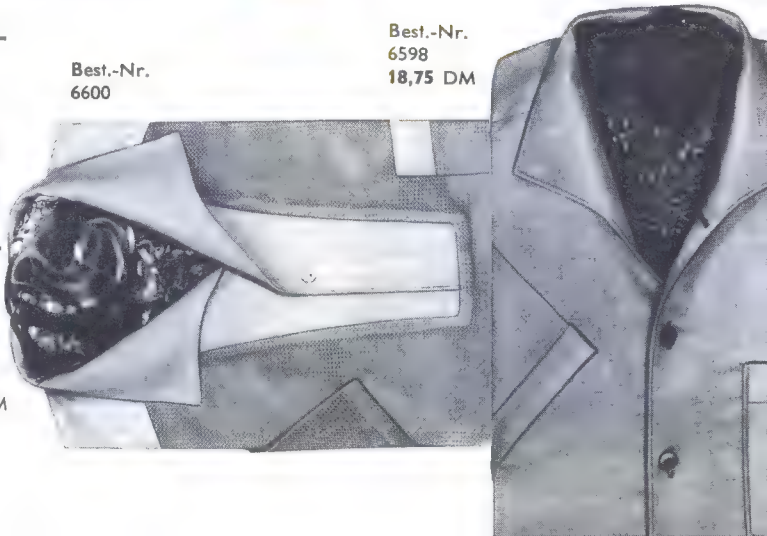
Hochsommerhemd

Best.-Nr. 6600

aus reiner Baumwolle, Kragen und Schulterpartie aus feinfädigem Popeline. Im übrigen wurde ein leichtes, luftdurchlässiges Netzgewebe verarbeitet, das schweißaufsaugend und kühlend wirkt. **Preis** . . **19,50** DM

Best.-Nr.
6600

Best.-Nr.
6598
18,75 DM



Flanellhemd, doppelseitig gerauht

Best.-Nr. 6582

in schöner, dunkel-olivgrüner Farbe, mit langen Ärmeln und Brusttasche – für Herbst- und Winterjagd.

Preis . . . . . **29,80** DM

Flanellhemd, doppelseitig leicht gerauht

Best.-Nr. 6583

in jagdlich braun-grün melierter Farbe. Ein Flanelloberhemd, das man auch an nicht zu heißen Sommertagen tragen kann, denn es ist schweißaufsaugend und trägt sich dadurch angenehm kühl.

Preis . . . . . **19,50** DM

Oxford-Hemd

Best.-Nr. 6590

aus porös gewebter, reiner Baumwolle. Das Hemd ist besonders luftdurchlässig und schweißaufsaugend und hat eine aparte, grünbeige Mimikryfarbe.

Preis . . . . . **20,80** DM

Popelinehemd

Best.-Nr. 6591

aus feinfädigem Makopopeline. Ein strapazierfähiges, dabei sehr gut aussehendes Hemd in schöner, olivgrüner Farbe.

Preis . . . . . **21,90** DM

Eine passende, geschmackvolle Krawatte finden Sie auf Seite 315. Die Auswahl enthält die traditionellen Wollkrawatten mit Emblemstickerei, aber auch moderne elegante Binder aus reiner Seide oder feiner Wolle.

Nylon-Jagdhemd

Best.-Nr. 6599

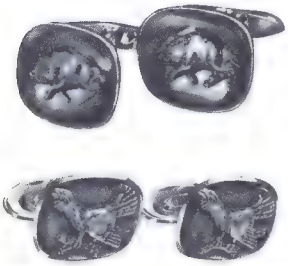
Darauf hat der Jäger gewartet: ein jagdgrünes Nylonhemd, das man waschen, aufhängen und nach kurzer Zeit wieder anziehen kann. Unser neues Nylonhemd braucht kein Bügeln, auch wenn es noch so oft gewaschen wird. Naß aufhängen, nicht auswringen, das ist die ganze Pflege, die für sein bleibendes gutes Aussehen notwendig ist. Das Gewebe aus 100 % reiner Nylonfaser ist natürlich auch besonders strapazierfähig, dabei leicht und angenehm im Tragen. Kurz gesagt – ein Jagdhemd wie es sein soll, zweckgerecht für jede Jahreszeit. **Preis** . . . . . **25,50** DM

Der aparte, gestreifte Seidenbinder zum Nylonhemd kostet . **7,70** DM

Manschettenknöpfe mit Goldauflage

Best.-Nr. 6616

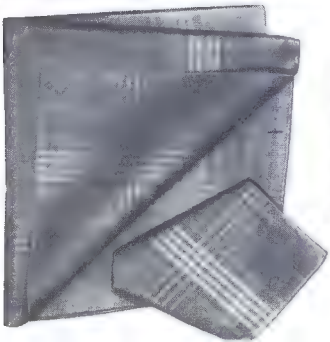
in aparter Form, auf grünem Emailgrund Rehbock in Goldauflage.
Preis . . . . . **9,50** DM



Manschettenknöpfe aus echt Silber

Best.-Nr. 6617

Besonders geschmackvolle Manschettenknöpfe aus echtem Silber mit jagdlichen Motiven wie nebenstehend abgebildet, Keiler, Auerhahn, aber auch Rehbock, Bambi, Eichkatz und andere.
Preis . . . . . **20,35** DM



Jagdgrüne Taschentücher

dürfen in der Jagdausrüstung nicht fehlen, denn weiße Taschentücher leuchten weit in die Gegend und können das Wild vergrämen. Aus kräftigem Makobaumwollstoff.
Preis je Stück . . . . . **1,40** DM

Nadeln

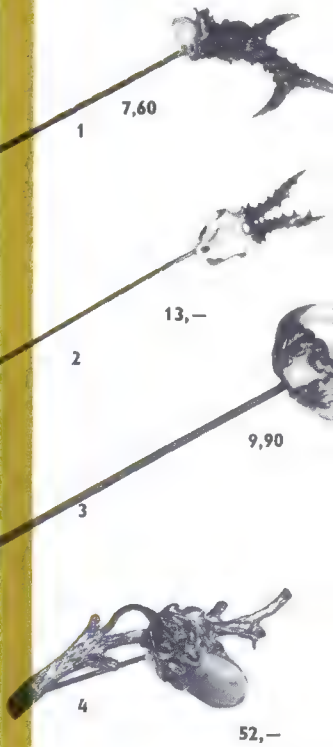
Hübsche Krawattennadeln aus echt Elfenbein, handgeschnitzt, naturgetreu gearbeitet und getönt

1
Abwurfstange
Preis . . . 7,60 DM

2
Gehörn
Preis . . . 13,– DM

3
Keilerwaffen
Preis . . . 9,90 DM

4
Fein vergoldete Anstecknadel mit Hirschgrandel
Preis . . . 52,– DM



Krawatten

Krawatte aus reiner Merinowolle,
einfarbig grün, fast knitterfrei, Best.-Nr. 6601
Preis . . . . . **4,55** DM

Krawatte aus reiner Seide,
einfarbig grün, Best.-Nr. 6610
Preis . . . . . **6,75** DM

Krawatte aus Perlon,
einfarbig grün, Best.-Nr. 6609
Preis . . . . . **4,80** DM

Handgewebte Wollkrawatten in den Farben: rot-grün meliert, grün-beige meliert, grün-dunkelbraun meliert, Best.-Nr. 6602
Preis . . . . . **6,75** DM

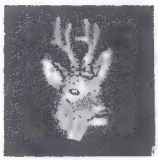
Elegante Seidenkrawatten in aparten, kleinen Musterungen und modernen, auf die jagdgrüne Kleidung abgestimmten Farben, siehe auch Farbseite 55, 91, 163 und 182
Preis . . . . . **12,50** DM und **14,50** DM

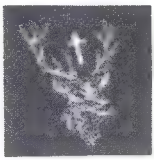
Feine Wollkrawatten mit dezenten, modernen Musterungen in den Farben grün-rot, grün-beige und anderen.
Preis . . . . . **9,50** DM

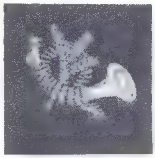
Wollkrawatten mit jagdlichen Motiven bestickt

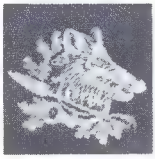
Die schöne dunkelgrüne Jagdkrawatte mit der dezenten kleinen Emblemstickerei ist nach wie vor bei vielen Jägern beliebt. Zur Auswahl stehen Ihnen die nebenstehend abgebildeten Motive wie Rehbock, Hubertushirsch, Jagdhorn und Keiler.
Preis . . . . . **5,75** DM

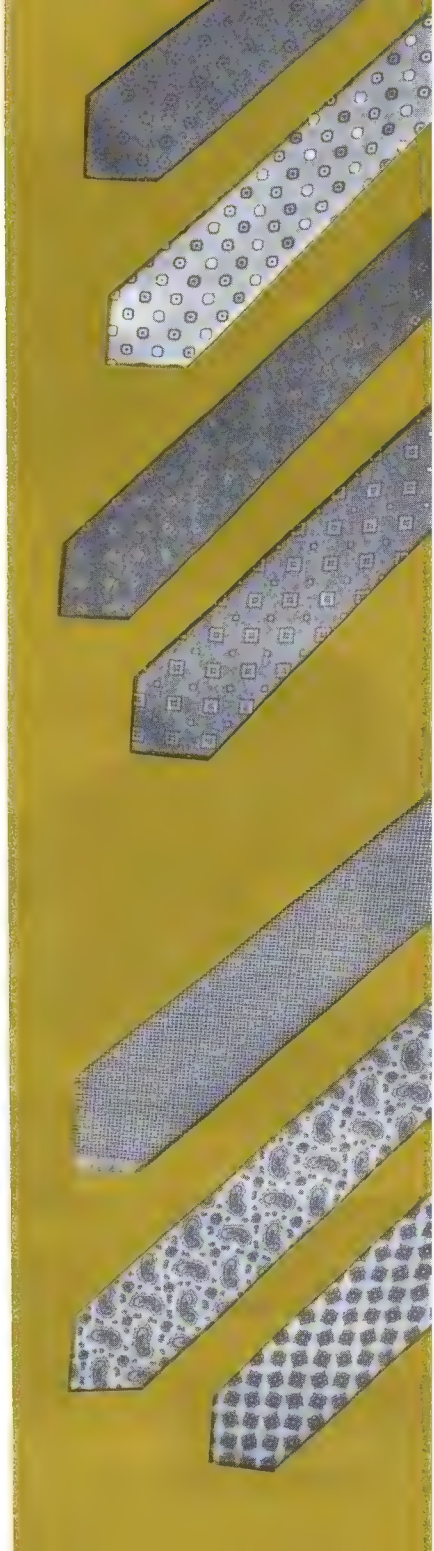
Ein kleiner Tip für Familie, Verwandte und Bekannte: Krawatten, Krawattennadeln und Manschettenknöpfe sind Kleinigkeiten, die sich gut zum Schenken eignen und über die sich jeder Jäger freut, wenn er sie auf dem Geburtstags- oder Weihnachtstisch findet. Eine elegante Krawatte mit einer hübschen Nadel und geschmackvolle Manschettenknöpfe betonen den gepflegten Eindruck, auf den jeder Mann Wert legt.











Schals, Tücher und Hüte . . .

Zum Mantel, zur Wetterjacke oder zum Anorak gehört ein schmucker Schal – nicht allein aus Gesundheitsrücksichten, damit man sich bei kaltem, zugigem Wetter keine Halsschmerzen holt. Die aparten, harmonisch auf die jagdliche Kleidung abgestimmten Farben der Schals und Tücher geben dem traditionellen Grün der jagdlichen Kleidung einen ansprechenden munteren Effekt.

Waffen-Frankonia hat stets eine große Auswahl an Schals und Tüchern, aus der wir Ihnen hier eine kleine Anzahl der beliebtesten Muster zeigen. Manchmal weichen die Muster bei nachfolgenden Lieferungen ein klein wenig ab, sie sind jedoch immer gleich geschmackvoll. Wir stellen Ihnen gern eine kleine Auswahlsendung zusammen, in der sicher das Passende für Sie dabei ist.

1 Für die ganz kalten Tage ein rippengestrickter Wollschal, grün-braun meliert, 1,20 m lang und 22 cm breit.
Preis . . . . . **13,50** DM

2 Jägerschal aus weicher, grün melierter Flauschwolle, glattgestrickt, 1,40 m lang und 24 cm breit.
Preis . . . . . **13,50** DM

3 Jägerschal aus doppeltem, feinem Tuch, Wolle mit Seide, in schönem Olivgrün mit kleinem, dunkelrotem Muster.
Preis . . . . . **16,80** DM

4 Federleichtes Wolltuch 65 x 65 cm, in den Farben oliv, dunkelrot, braun und creme.
Preis . . . . . **15,50** DM

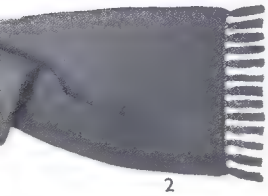
5 Federleichtes Wolltuch 75 x 75 cm groß, Musterung in den Farben oliv, dunkelrot, braunschwarz, creme.
Preis . . . . . **17,80** DM

6 Elegantes Tuch aus reiner Seide, olivgrün mit hellbraunem Muster 65 x 65 cm.
Preis . . . . . **15,50** DM

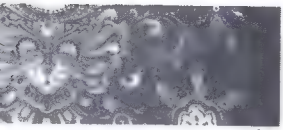
7 Hübsches Kunstseidentuch, hellgrundig mit grün/braunen jagdlichen Motiven, 75 x 75 cm.
Preis . . . . . **5,80** DM

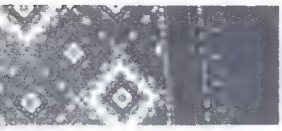
8 Tuch aus reiner Seide, olivfarben mit jagdlichen Motiven, 80 x 80 cm.
Preis . . . . . **22,75** DM

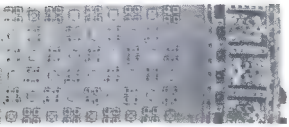
1

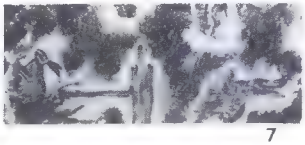

2

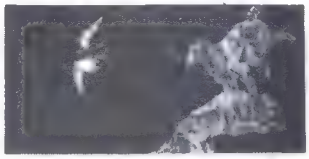
3


4


5


6


7


8

Robin-Sport

Ein wetterfester, zünftiger Jagdhut aus unverwüstlichem Wollfilz, in zwei Farben lieferbar: schilfgrün und tanne. Der Jagdhut »Robin-Sport« ist aber nicht nur enorm strapazierfähig, sondern auch besonders preisgünstig: er kostet nur **12,50** DM. (Farbige Abbildung Seite 254 Bild 1)

Stichelhaar

Für den Jäger, der einen besonders feinen, wertvollen Stichelhaarfilz bevorzugt, führen wir diesen schmucken Jagdhut aus hochwertigem Material in aparter, grün-braun melierter Farbe. (Farbige Abbildung Seite 254 Bild 2)

Preis . . . . . **32,50** DM

Robin

Enorme Strapazierfähigkeit, flottes Aussehen und außergewöhnlich günstiger Preis sind die Vorzüge des Jagdhutes »Robin« aus haltbarem, gutaussehendem Stichelhaar in den Farben olivgrün oder schwarzgrau meliert.
(Farbige Abbildung Seite 74)

Preis . . . . . **16,50** DM

Dralon-Hut

Ein federleichter Hut für warme Tage. Er ist 68 g leicht, wasserunempfindlich, formfest und lichtecht. Der ideale Sommerhut – luftdurchlässig, weil porös gewebt.

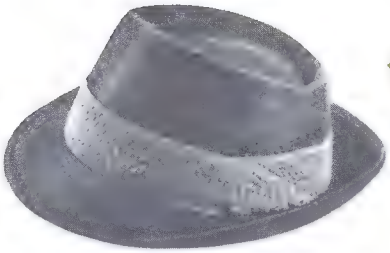
Preis . . . . . **19,75** DM

Deutscher Jägerhut

Der traditionelle deutsche Jägerhut ist aus weichem, grauem Haarfilz in bester, haltbarer Qualität gearbeitet und hat ein breites grünes Band.

Preis . . . . . **27,50** DM

Bitte vergessen Sie bei Ihrem Auftrag nicht, Ihre Hutgröße anzugeben. Weitere Modelle und Hutschmuck siehe nachfolgende Seiten.

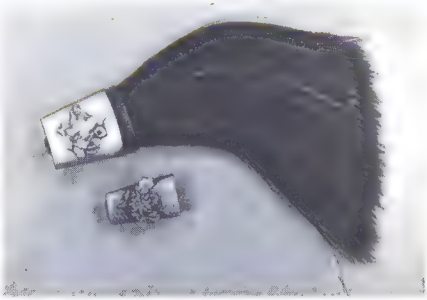


Gasteiner

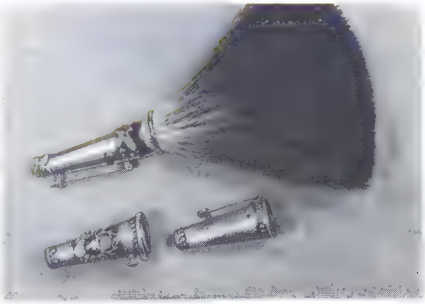
ein schmuckes Hutmodell, bei dem die herkömmliche Linie der Jagdhüte abgewandelt und eine neue, moderne Form geschaffen wurde, die zu jeder Art von Kleidung vorteilhaft tragbar ist: zum sportlich-saloppen Tagesanzug, zum eleganten Mantel ebenso gut wie zur zünftigen Jagdkleidung. Der Gasteiner Jagdhut ist aus schwarzem Stichelhaar bester Qualität gearbeitet, ganz gefüttert, und hat ein breites, olivgrünes Wollband (farbige Abbildung auf Seite 182 und 254). **Preis** . . . . . **34,50** DM

Lodenhut

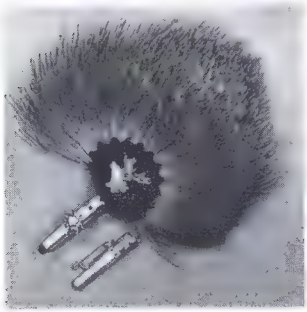
Der traditionelle Lodenhut aus wetterfestem, gutaussehendem Woll-Loden in schöner, olivgrüner Farbe ist bei vielen Jägern nach wie vor der bevorzugte Jagdhut. Die breite Krempe schirmt beim Schuß grelles Licht gut ab, der sehr strapazierfähige Lodenfilz hält auch einmal einen Regenguß aus, ohne die Fasson zu verlieren. Der Lodenhut ist außerdem angenehm leicht – kurz gesagt, er ist zweckgerecht und zünftig. Bitte schlagen Sie auch einmal die Farbseite 254 auf, im Bild 4 trägt der Jäger mit der Wetterjacke »Wetterau« unseren Lodenhut. **Preis** . . . . . **15,80** DM



Best.-Nr. 6805/10



Best.-Nr. 6813/21



Best.-Nr. 6823/24

Hutschmuck und Abzeichen

Gamsbart Best.-Nr. 6813
aus echt Antilope 8 cm lang . . . . . **4,70** DM
13 cm lang . . . . . **9,80** DM

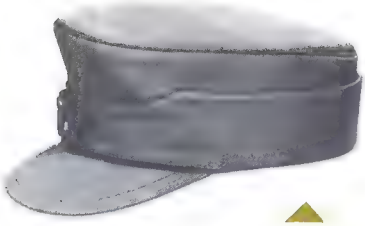
Gamsbartfassung Best.-Nr. 6821
Metallglatt **2,50** DM mit Jagdmotiven **3,75** DM

Echter Saubart Best.-Nr. 6805
flach, mit grüner Bindung . . . . . **8,85** DM

Saubartfassung Best.-Nr. 6810
Metall, mit Keilerkopf . . . . . **2,–** DM

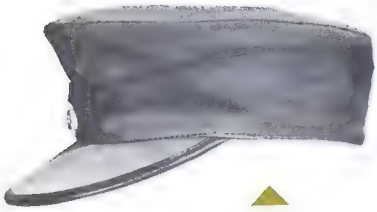
Rehbärtchen Best.-Nr. 6823 . . . . . **1,25** DM

Fassung für Rehbärtchen Best.-Nr. 6824 . **–,50** DM



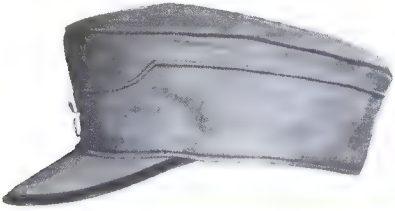
Baschlikmütze Best.-Nr. 6690

Wer eine Jagdmütze bevorzugt, ist mit der Baschlikmütze aus feinem grünem Quertrikot gut beraten, denn der ausgezeichnete Stoff garantiert gutes Aussehen, Formbeständigkeit und bequemen Sitz. Die Baschlikmütze ist dunkelgrün paspeliert, gefüttert und selbstverständlich mit Schweißleder ausgeschlagen. Echte Hirschhornknöpfe am Umschlag. **Preis** . . . **12,50** DM



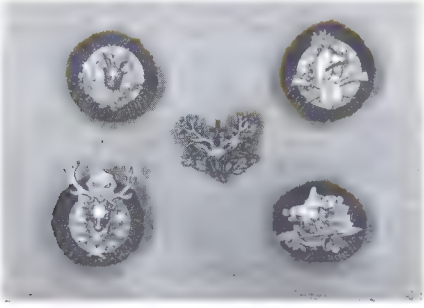
Jagdmütze Best.-Nr. 6688

Die besonders preisgünstige, leichte Jagdmütze aus grünmeliertem Baumwollgabardine in guter, strapazierfähiger Qualität ist in den warmen Sommermonaten die beliebte Kopfbedeckung. Sie ist gefüttert und hat ein halbes Schweißleder.
Preis . . . . . **5,95** DM



Sommer-Jagdmütze Best.-Nr. 6685

Dem Jäger, der sich eine ganz leichte Sommerjagdmütze wünscht, können wir zu unserer Sommer-Jagdmütze aus federleichtem Schilfleinen raten. Der Mützenschirm ist zum Schutz gegen Abgreifen mit Kunstleder paspeliert, der strapazierfähige Schilfleinenstoff ist lichtecht und durch seine Imprägnierung auch wasserabstoßend. **Preis** . . . **4,20** DM



Best.-Nr. 6801 06

Hutabzeichen Best.-Nr. 6801
etwa 4 cm ⌀, Reh-, Hirsch- oder Keilerkopf mit grünem Chenillerand . . . **2,50** bis **3,50** DM

Hubertushirsch Best.-Nr. 6806 . . **3,50** DM

Eichelhäher- und Erpelfedern Best.-Nr. 6825
hübsch gebunden . . . . . **1,50** bis **3,50** DM

Auch für den Damenhut aus Stichelhaar zu 24,– DM, wie ihn die beiden Damen auf Seite 292 tragen, führen wir einen hübschen Federschmuck zu 2,50 DM.

Best.-Nr. 6825

Wer ein Gesteck aus Schnepfenfedern besitzt, braucht dazu den richtigen Halter wie nebenstehend abgebildet, er kostet 2,75 DM.

Genau das Richtige für einen kalten Winter..

Wenn es im Revier Stein und Bein friert, kann man sich nicht besser gegen erfrorene Ohren schützen als mit den hier abgebildeten Wollschützern.

1

2

3

4

1 und 2
Wollmütze mit Schild
Best.-Nr. 6695
und doppeltem Rand, den man bei starkem Wind oder grimmiger Kälte einfach über die Ohren herunterzieht. So werden Kopf, Ohren und auch Hals und Kinn geschützt.
Aus reiner grüner Wolle. **Preis 13,25** DM

3
Ohrenschützer
Best.-Nr. 6697
in Stirnbandform, aus weicher, grüner Wolle elastisch gestrickt. **Preis 2,35** DM

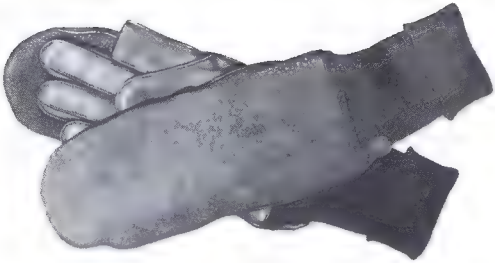
4
Kopfschützer
Best.-Nr. 6698
aus grüner Wolle, elastisch gestrickt.
Er ist weich und warm und liegt gut um Stirn, Ohren und Nacken an. Der Kopfschützer läßt sich gut unter Jagdhut oder Mütze tragen.
Preis . . . **6,25** DM

In der Manteltasche - ein Taschenofen

An bitterkalten Tagen die zuverlässigste Hilfe gegen klamme, steife Finger. 7 x 10 cm groß, vernickelt, funktionssicher. Man füllt es mit Feuerzeugbenzin. Stecken Sie für beide Hände in jede Tasche eins.
Preis für 1 Stück . . **4,75** DM,
Preis für 2 Stück . . **8,50** DM.

Pelzmütze Hochland

Mit einer warmen Pelzmütze aus braunem Nylon-Persianer kann einem auch der eisigste Nordwind nichts anhaben.
Preis . . . . . **32,50** DM



Faust- und Fingerhandschuh

Best.-Nr. 6789

Er vereint die Vorzüge des Fingerhandschuhs – größere Beweglichkeit – mit denen des Fausthandschuhs: mehr Wärme. Für den Schuß hat man den Fingerhandschuh aus weichem Nappaleder mit offenem Schießfinger, sonst zieht man den Fäustel aus rehbraunem Velourleder einfach über die Finger. Mit warmem Wollstrickfutter und Strickbündchen. Farbige Abbildung auf Seite 199.

Preis . . . . . **36,–** DM

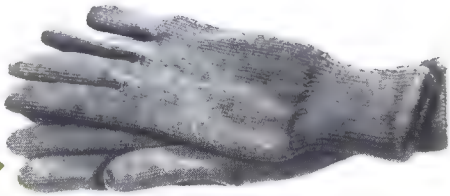
Wollhandschuh mit Lederbesatz

Best.-Nr. 6790

Ein schmucker, griffiger, warmer Handschuh, dessen Oberseite aus olivgrünem Krimmer, die Handfläche aus weichem Nappaleder gearbeitet ist. Durch den offenen Schießfinger hat man beim Schuß das notwendige Gefühl für den Abzugswiderstand. Der Handschuh hat ein molliges Wollstrickfutter. Farbige Abbildung Seite 127. **Preis 14,75** DM

Warmer Wollhandschuh

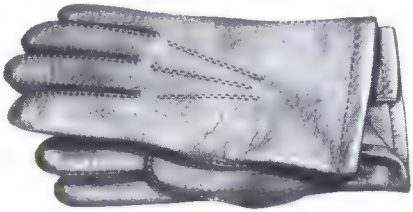
Best.-Nr. 6787



aus bester, weicher Wolle, glattgestrickt, in schöner jagdgrüner Farbe. Die doppelte, rippengestrickte Stulpe liegt um das Handgelenk gut an. Der offene Schießfinger gibt das nötige Gefühl für den Abzugswiderstand beim Schuß. Bitte vergessen Sie bei Auftragserteilung nicht, uns Ihre Handschuhgröße anzugeben. **Preis 10,50** DM

Fingerhandschuh aus Schweinsleder

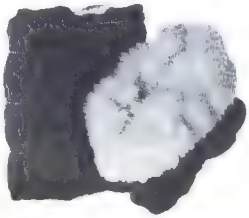
Best.-Nr. 6791



in schöner rehbrauner Farbe mit ansprechender Ziernaht und molligem Wollstrickfutter. Ein eleganter Handschuh, wie ihn jeder Jäger gern trägt. Ohne Schießfinger. **Preis 29,80** DM

Pulswärmer

Best.-Nr. 6786



Wenn an kalten Wintertagen der Wind die Ärmel hochblasen will und zwischen Handschuh und Pullover die Handgelenke ungeschützt der Kälte ausgesetzt sind, schaffen ein paar Pulswärmer aus weichem anschmiegsamem Leder, innen ganz mit molligem Lammfell gefüttert, Abhilfe. **Preis 10,50** DM

Ansitzsack

Best.-Nr. 6891

Warm eingepackt ist es angenehmer, wenn man an kalten Tagen im Revier ansitzt. Den langen Ansitzsack kann man bis über die Hüften hochziehen, Trägergurte verhindern ein lästiges Rutschen. Ein echtes, warmes Pelzfutter gibt die nötige Wärme. Die Außenseite ist aus abwaschbarem, dunkelgrünem Boxin. Der seitliche Reißverschluß ermöglicht bequemes Ein- und Aussteigen.

Preis . . . . . **128,–** DM

Fußsack

Best.-Nr. 6890

Ein Fußsack tut nicht nur auf dem Hochsitz gute Dienste, sondern auch zu Hause, wenn man im Winter durchgefroren und mit kalten Füßen heimkommt. Besonders die Damen werden sich freuen, wenn ein Fußsack im Hause oder auf der Jagdhütte bereitsteht. Er ist mit echtem Lammfell gefüttert und außen aus abwaschbarem dunkelgrünem Boxin.

Preis . . . . . **39,50** DM

Hausschuhe aus Nappaleder

Best.-Nr. 6950

Behaglicher und bequemer kann man sich einen Hausschuh schon gar nicht mehr vorstellen als unseren dunkelgrünen Nappaleder-Hausschuh mit echtem Lammfellfutter, das sich im Gebrauch nicht zusammentritt und auch die kältesten »Eisbeine« schnell wieder warm werden läßt.

Preis . . . . . **19,50** DM

Pirschhalbschuh

Best.-Nr. 6914

Für Pirsch und Beruf ideal ist dieser formschöne und enorm strapazierfähige Halbschuh aus besonders geschmeidigem, wasserabstoßendem Kalbleder in schöner rehbrauner Farbe. Der Schuh ist echt zwiegenäht und ganz mit Kalbleder gefüttert. Die elastische, stabile Sohle ist keilförmig und hat Sägezahnprofil, das bergauf wie bergab gleich griffig ist. Farbige Abbildung auf Seite 163.

Preis . . . . . **45,–** DM

Original-Goiserer-Halbschuh

Best.-Nr. 6916

Für Bundhosen, kurze Lederhosen oder für die Jagdanzüge auf Seite 306 (Janker und Hänger) ist der Goiserer der zeitlose, zünftige Halbschuh, der nicht nur gut aussieht, sondern auch enorm haltbar ist. Der Schuh ist aus schönem braunem Waterproof, echt zwiegenäht, ganz mit weichem Kalbleder gefüttert, die Ränder haben einen hübschen grünen Lederpaspol. Die gleitsichere, stabile, keilförmige Gummisohle hat Wabenprofil.

Preis . . . . . **49,50** DM

Pirschhalbschuh

Best.-Nr. 6918

Etwas Besonderes im jagdlich-modischen Aussehen und in der Zweckmäßigkeit ist unser neuer Pirschhalbschuh aus rehbraunem, geschmeidigem, wasserabstoßendem Kalbleder. Er ist echt zwiegenäht und ganz mit Kalbleder gefüttert. Die Sägezahnprofilsohle ist griffig, elastisch und rutschfest. Ein Pirschhalbschuh, der nicht nur zweckmäßig, sondern gleichzeitig ein eleganter Schuh für Beruf und Alltag ist.

Bitte beachten Sie auch die farbige Abbildung auf Seite 235.

Preis . . . . . **54,–** DM

Après-Jagd-Schuh

Best.-Nr. 6908

Wenn bei feuchtem Herbst- und Winterwetter die Pirschstiefel nach der Jagd lehmig und schwer geworden sind, zieht man gern den Après-Jagd-Schuh aus genarbtem, braunem Rindleder an. Er ist ganz mit echtem Lammfell gefüttert und hat eine Transparent-Profilsohle. Farbige Abbildung auf Seite 127.

Preis . . . . . **39,–** DM

Pirschstiefel

Best.-Nr. 6920

Ein sehr beliebter, bequemer Stiefel, aus braunem Waterproofleder gearbeitet, echt zwiegenäht und ganz mit Kalbleder ausgefüttert. Rand und Knöchelpartie sind mit Schwammgummi gepolstert. Die Lasche schließt absolut wasserdicht. Der Stiefel hat unter der Lederzwischensohle eine griffige, elastische Transparent-Profilsohle und eingearbeitete Gelenkstütze.

Siehe auch farbige Abbildung auf Seite 235.

Preis . . . . . **78,–** DM

Leichter Pirschstiefel

Best.-Nr. 6919

Genau das Richtige für die warmen Sommermonate – denn dann braucht man einen besonders leichten Pirschstiefel, der beim Gehen elastisch und bequem ist. Dabei muß er natürlich strapazierfähig sein und eine griffige Sohle haben. All dem wird unser leichter Pirschstiefel gerecht. Er wiegt nur 550 g und ist aus braunem, innen mit Stoff kaschiertem Rindleder sorgfältig verarbeitet.

Preis . . . . . **32,50** DM

Leicht-Pirschstiefel

Best.-Nr. 6907

Dieser formschöne und sehr leichte Jagdstiefel hat einen Schaft, der aus erstklassigem Waterproof in einem Stück gearbeitet und ganz mit farbigem Kalbleder gefüttert ist. Er wird über dem Knöchel dicht abgeschlossen und liegt wunderbar weich an. Der elastische Boden ist zwiegenäht und hat unter der Lederzwischensohle eine keilförmige Transparent-Gummisohle mit sehr ausgeprägtem Profil. Bitte beachten Sie auch die farbige Abbildung auf Seite 55.

Preis . . . . . **58,–** DM

Pirschstiefel

Marke »Rieker«

Best.-Nr. 6922

Marke »Rieker« ist allein schon ein Qualitätsbegriff, der für sich spricht – und dabei ist unser Pirschstiefel für den Jäger geschaffen, das merken Sie gleich beim Reinschlüpfen. Er ist aus rehbraunem, besonders weichem Waterproof-Leder, sehr elastisch und bequem, ganz mit Kalbleder gefüttert und hat um die Knöchelpartie eine weiche Schaumgummipolsterung, die man auf stundenlanger Pirsch sehr schätzt.

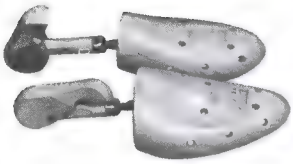
Preis . . . . . **85,–** DM

Schi-Pirschstiefel

Best.-Nr. 6921

Für den Jäger im Gebirge dürfte dieser Stiefel genau das Richtige sein. Er ist aus schwarzem Waterproof-Leder gearbeitet, zwiegenäht und innen ganz mit Kalbleder gefüttert. Von der Knöchelpartie bis zum oberen Rand ist er weich gepolstert. Durch eine besondere Verarbeitung ermöglicht er ein außergewöhnlich bequemes Gehen. Durch die Lasche kann kein Schnee eindringen, und die enorm griffige Sohle schützt vor Ausgleiten und Rutschen.

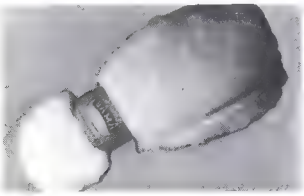
Preis . . . . . **58,–** DM



Holzspanner
Best.-Nr. 6970
für Jagdschuhe aller Art. Paar **3,50** DM

Einlegesohlen
Best.-Nr. 6944
aus Schaumgummi und Waldmoos, mit Stoffüberzug, saugfähig, hygienisch und waschbar. Paar **1,50** DM

Einlegesohlen
Best.-Nr. 6945
aus Schaumgummi und mit im Karree gesteppter Schafwollauflage.
Paar **1,50** DM



Bama-Schaffell-Einlegesohlen
Best.-Nr. 6946
aus ausgesuchten Fellen, die im Schuh nicht verrutschen und sich nicht zusammenschieben. Paar **3,25** DM

Delphin-Lederschnürriemen
braun. **1,40** DM

Pelz-Hochschaftstiefel

Best.-Nr. 6911

Ein ganz mit echtem Lammfell ausgefütterter Qualitäts-Stiefel aus erstklassigem, braunem Waterproofleder mit Lederzwischensohle und elastischer griffiger Profilgummisohle; der Boden ist zwiegenäht. Ein kräftiger Reißverschluß läuft an der Schaftaußenseite und ist mit einer Lederlasche unterlegt, damit er beim Gehen nicht hindert.
Preis . . . . . **88,–** DM

88,– DM

Gamaschenstiefel

Best.-Nr. 6900

Der zwiegenähte Gamaschenstiefel aus Waterproofleder ist ein im Schaft verlängerter Jagdschuh, der etwa bis zur Mitte der Wade reicht. Am oberen Rand wird er durch eine verstellbare Schnalle abgeschlossen. Dadurch liegt er dicht an, und man erspart sich das Tragen einer Gamasche.
Preis . . . . . **79,50** DM

79,50 DM

ausgedient . . .

. . . aber er scheint sich noch drin wohlzufühlen.

Lederbrauner Gummistiefel

Best.-Nr. 6902

Dieser Stiefel ist genau das, was wir lange für den Jäger gesucht haben. Er hat die ideale Form für den jagdlichen Gebrauch, denn er ist eine glückliche Lösung zwischen engem, hohem Reitstiefel und weiter, niedriger Knobelbecherform. Der weiche, geschmeidige Schaft sitzt weder unangenehm locker an der Wade, noch zwängt er sie zu sehr ein. Durch eine verstellbare Schnalle am oberen Schaftrand kann man ihn dem Bein anpassen und ihn dicht abschließen. Der Fuß ist in der Spann- und Vorderpartie sehr geräumig, und man kann auch mit dicken Strümpfen oder Roßhaarsocken bequem hineinschlüpfen. Er hat eine elastische, trotzdem besonders strapazierfähige »Innsbrucker Bergsohle«, die auch den ungünstigsten Bodenverhältnissen gerecht wird.

Preis . . . . . **33,–** DM

3/4 hoher, brauner Gummistiefel

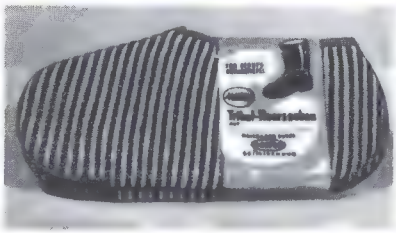
Best.-Nr. 6898

Sehr preisgünstig, zweckgerecht und enorm haltbar ist dieser 3/4 hohe Gummistiefel mit eingearbeiteter Gelenkstütze. Der Stiefel ist ganz aus einem Stück gegossen und hat eine der bewährten Knobelbecherform sehr ähnliche Schaftform, die beim Gehen nicht klopft. Die starke Sohle ist elastisch und hat ein griffiges, gleitsicheres Profil. Der bequeme, sichere Sitz des Stiefels wird durch die Gelenkstütze besonders günstig beeinflußt, auch bei langer Pirsch ermüdet der Fuß nicht. Im Preis mit einbegriffen ist eine echte Roßhaareinlegesohle. Der 3/4-hohe Gummistiefel kostet **24,80** DM

Trikot-Naturhaar-Socken

Best.-Nr. 6940

halten den Fuß immer trocken und warm. Der Jäger trägt sie besonders gern als zweiten Strumpf in seinen Gummistiefeln. Der mit Perlon verstärkte Außentrikot verbürgt lange Haltbarkeit. **Preis 4,40** DM



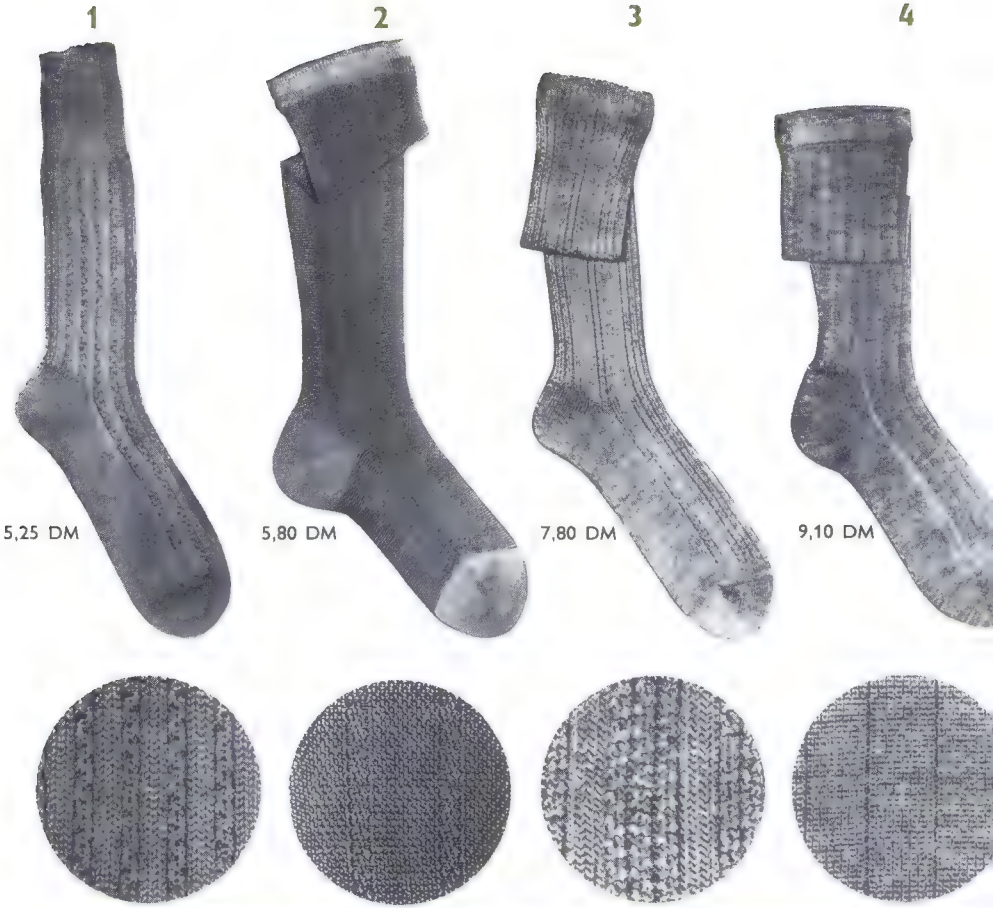
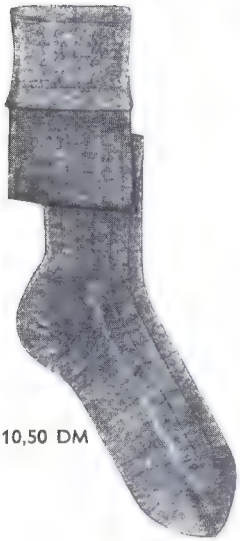


Bild	Best.-Nr.	Bezeichnung und Qualität	Preis
1	6651	Socken aus jagdgrüner Merinowolle mit Perlon verstärkt	5,25
2	6657	Sommer-Kniestrumpf aus rein ägyptischer Makobaumwolle, grün und olivgrün	5,80
3	6647	Kniestrumpf aus englischer Kammgarnwolle mit Perlon verstärkt, oliv-braun meliert	7,80
4	6648	Kniestrumpf aus feiner, nicht filzender Wolle, graugrün meliert	9,90
5	6641	Kniestrumpf mit Umschlag aus reiner Wolle, grün meliert	10,50
6	6644	Winterkniestrumpf aus englischer Kammgarnwolle mit Perlon verstärkt, olivgrün-braun meliert, dicht und dick gestrickt	12,50
7	6652	Extra langer Kniestrumpf aus englischer Kammgarnwolle mit Perlon verstärkt, mit Gummizug über und unter dem Knie, olivgrün-braun meliert	14,50
8	6642	Jagdstutzen ohne Fuß aus feiner nicht filzender Wolle, graugrün meliert	7,20

5

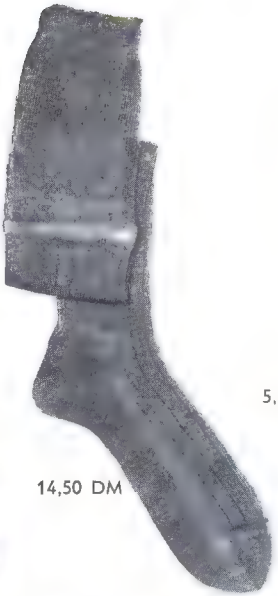


10,50 DM

6

12,50 DM

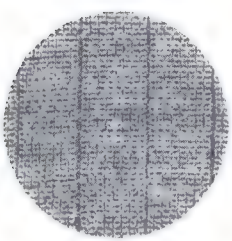
7

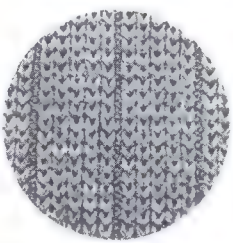


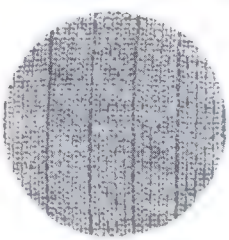
14,50 DM

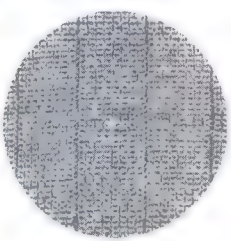
8

5,80 DM









Eine praktische Neuheit: die leichte Jagdgamasche

Bei einer Querfeldeinjagd ist nichts ärgerlicher, als wenn man laufend Steinchen und Erde in die Stiefel bekommt. Gegen dieses Übel haben wir jetzt eine praktische Neuheit entdeckt: eine leichte Jagdgamasche in strapazierfähigem Popeline in jagdlich olivgrüner Farbe. Wie ein Strumpf wird sie vor dem Anziehen des Stiefels übergezogen. Durch einen dreifachen Gummizug liegt sie am Knöchel fest an. Ein kleiner Haken, den man am Schnürriemen des Stiefels befestigt, sorgt dafür, daß die Gamasche immer tadellos fest sitzt.

Preis . . . . . **5,50** DM

Und zum Schluß, lieber Jäger . . .

Sicher dürfen wir annehmen, daß Sie die vorliegenden Kapitel interessierten und daß Sie auch so manchen Artikel entdeckten, der in Ihrer Jagdausrüstung noch fehlt. Ob nun Ihr Anschaffungswunsch groß oder klein ist, bei WAFFEN-FRANKONIA gilt immer der Grundsatz, Sie durch Qualität und Preiswürdigkeit nur gut und vorteilhaft zu bedienen. Und noch etwas Wichtiges: »Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft« heißt ein wahres Sprichwort. Sicher haben Sie einen Freund oder Bekannten, der wie Sie Jäger ist, aber den neuen »Ratgeber für den Jäger« vielleicht noch nicht kennt. Sicher könnten wir ihm damit eine Freude machen. Teilen Sie uns deshalb doch bitte die Anschrift Ihres Jagdkameraden mit, damit ihm kostenlos ein Exemplar zugeschickt wird.

Ihre Bestellung – unsere Lieferung

Alle Waffen und Munition – auch Luftgewehre und Luftgewehrmunition – dürfen nach dem Gesetz von Personen unter 18 Jahren nicht erworben werden. Deshalb bei Bestellung bitte Geburtsdatum mit angeben.

Grundsätzlich wollen wir jeden Kunden gut bedienen und restlos zufriedenstellen. Es liegt uns sehr viel daran, mit unseren Kunden ein freundschaftliches Verhältnis zu haben.

Ihre Sicherheit. Die gelieferte Ware entspricht unserem Angebot. Technische Änderungen und kleine Abweichungen der Ware von den Abbildungen sind möglich.

Ansichtssendung. Unverbindlich können Sie die Ware zur Ansicht anfordern. Sie haben dann 14 Tage Zeit, in aller Ruhe zu prüfen. Was Ihnen nicht gefällt oder paßt, senden Sie einfach innerhalb von 14 Tagen portofrei wieder an uns zurück. Die Ansichtssendung enthält ja meistens mehrere Gegenstände. Sie brauchen in jedem Fall aber nur den Anzahlungsbetrag eines Artikels per Nachnahme einzulösen. Selbstverständlich wird Ihnen die Anzahlung sofort zurücküberwiesen, wenn Sie sich nicht zum Kauf entschließen können. (Ausführliches über die unverbindliche Ansichtssendung finden Sie auf Seite 4.)

Versandart. Die für Sie und uns einfachste, praktischste und schnellste Versandart ist Lieferung der bestellten Waren per Nachnahme, die wir in der Regel vornehmen, wenn nichts anderes vereinbart worden ist. Sie brauchen keine Zahlkarte oder Postanweisung auszufüllen und am Postschalter zu warten, es entstehen Ihnen auch keine Versandspesen dadurch, denn bei festen Aufträgen **zahlt ja Waffen-Frankonia das Porto.** Sollten Sie mit der Sendung nicht zufrieden sein und die Waren zurückschicken, so haben Sie kein Risiko, denn Sie erhalten den gezahlten Betrag unter Abzug der Portokosten wieder zurück. Geht es einfacher? Bitte machen Sie deshalb von der Nachnahmesendung Gebrauch.

Ohne Unkosten. Waffen-Frankonia liefert porto- und verpackungsfrei auch bei kleinen Aufträgen.

Teilzahlung. Jeder Kunde hat bei uns die Möglichkeit, die gewünschte Ware auf bequeme Teilzahlung bis zu 12 Monatsraten zu erwerben. (Ausführliches über die Teilzahlung bei Waffen-Frankonia finden Sie auf Seite 4 und 5.)

Garantie. Über die Garantie auf die von uns gelieferten Waren erfahren Sie mehr auf Seite 5.

Das Angebot ist freibleibend, Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Würzburg. Eigentumsvorbehalt bis zur vollen Bezahlung.

1 Verkehrsamt 2 Juliusspital 3 Universitäts-Institute 4 Stift Haug 5 Bürgerspital 6 Marienkapelle 7 Haus zum Falken 8 Alter Kranen 9 Neumünster – St. Kiliansgrab 10 Dom 11 Grafeneckart 12 Vierröhrenbrunnen 13 Alte Universität – Neubaukirche 14 St. Stephan 15 St. Peter 16 Neue Universität 17 Residenz 18 Festung Marienberg 19 Mainfränkisches Museum 20 Deutschhaus-Kirche 21 St. Burkardus 22 Käppele 23 Universitäts-Kliniken 24 Missionsärztliches Institut 25 Lehrerbildungsanstalt und Theater 26 Landwirtschaftsschule

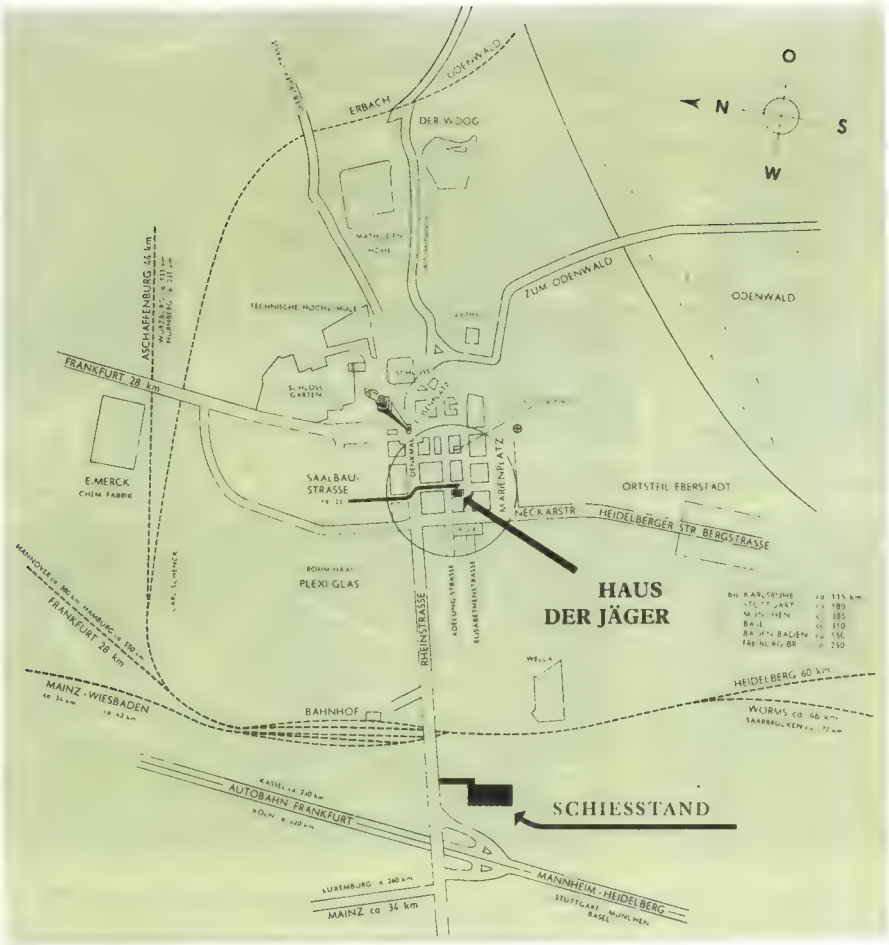
Der Stadtplan Würzburg

mit seinen Hauptzufahrtsstraßen

---

eine kleine Hilfe, wenn Sie uns besuchen

WAFFEN-FRANKONIA ist nicht schwer zu finden: unser modernes Geschäftshaus liegt am südlichen Stadtrand an der Ausfahrt zur Bundesstraße 13 nach Ansbach-München.



Wenn Sie der Weg nach Darmstadt führt . . .

besuchen Sie bitte unsere dortige Vertretung HAUS DER JÄGER GmbH., DARMSTADT, SAALBAUSTRASSE 19–23. Sie finden dort erfahrene Waffenfachleute, die Ihnen alle Artikel aus dem Ratgeber-Programm unverbindlich vorführen und erklären.

Die Firma HAUS DER JÄGER GmbH DARMSTADT steht unter der Geschäftsführung von Alfred Hofmann, dem Inhaber der Firma WAFFEN-FRANKONIA WÜRZBURG. Ein langjähriger Mitarbeiter von WAFFEN-FRANKONIA leitet nun das Darmstädter Haus. Der Schießstand ist nahe der Autobahn gelegen und auch die Verkaufsräume sind leicht zu erreichen. Ein erfahrener Büchsenmachermeister steht Ihnen für Kontrollschießen und Einschießen zur Verfügung. Die Büchsenmacherwerkstatt ist modern und allen Anforderungen entsprechend eingerichtet. Wenn Sie der Weg nach oder in die Nähe von Darmstadt führt, versäumen Sie bitte nicht, sich alles unverbindlich vorführen zu lassen, was Sie aus dem Ratgeber-Angebot interessiert.

HAUS DER JÄGER DARMSTADT Saalbaustr. 19–23

Unsere Vertretung an der Autobahn

Ein heller, moderner Verkaufsraum macht Ihnen auch in Darmstadt Ihren Besuch zu einem angenehmen, informativen Aufenthalt.
Die räumlichen Verhältnisse sind natürlich kleiner als in Würzburg, deshalb ist es auch nicht möglich, das ganze Sortiment von Waffen-Frankonia dort vorrätig zu halten. Die hauptsächlichsten Artikel sind aber stets an Lager und alle übrigen mindestens mit einem Muster vertreten, so daß Sie sich unverbindlich beraten lassen können.

Selbstverständlich haben Sie bei der Firma HAUS DER JÄGER DARMSTADT die gleichen Vorteile wie bei WAFFEN-FRANKONIA: fachliche Beratung – bequeme Teilzahlung – Garantieleistung – gründlichen Kundendienst – lediglich schriftliche Aufträge bitten wir nur nach Würzburg zu richten, denn der Versand erfolgt von Würzburg aus. Bitte besuchen Sie auch HAUS DER JÄGER bei nächster Gelegenheit.

Inhalts-Verzeichnis

A Seite

Alarmpistolen . . . 73
Ansitzsack . . . 322
Ansitzstühle . . . 264–265
Anzüge . . . 302–305
Aufbruchsäckchen . . . 273
Auslandssendungen . . . 20–21
Auszugsfernrohre . . . 45
Automatische Büchsen . . . 227
Automatische Flinten . . . 160–166

B

Bergstutzen . . . 177
Bockbüchsflinten . . . 115, 118, 170–193
Bockdoppelbüchsen . . . 194–195
Bockdoppelflinten . . . 114, 150–159
Bocktaubenflinten . . . 153, 157, 158
Bundhosen . . . 308
Breecheshosen . . . 307–308
Brünner Bockdoppelflinten . . . 156–157
Brünner Bockbüchsflinten . . . 188–191
Brünner Hornetbüchsen . . . 238
Brünner Repetierbüchsen ZG 47 . . . 223–225
Brünner Seitenschloß-Doppelflinten . . . 148–149
Bücher . . . 286–289

D

Damenjagdbekleidung . . . 292–293, 303
Doppelbüchsen . . . 194–195
Doppelflinten . . . 140–149
Drillinge . . . 119, 120, 122, 200–214

E

Ehrenscheiben . . . 260
Einläufige Flinten . . . 139
Einlegeläufe 118, 156, 173, 176, 181, 184, 189, 193
Einsteckläufchen . . . 69, 207
Export . . . 20–21

F

Fallen . . . 268
Ferngläser . . . 25–43, 338–339
Ferngläser-Zubehör . . . 44
Flinten . . . 138–139
Flintenlaufgeschosse . . . 106–107
Flintenvisiere . . . 268
Flobert-Gewehre . . . 253
Franchi-Ejektor-Bockdoppelflinten . . . 158–159
Franchi-Flinten . . . 160–165
Frankonia-3-Kaliber-Büchse . . . 124
Frankonia-Flintenvisiere . . . 268
Frankonia-Jagdwaffen . . . 114–132
Frankonia-Kundendienst . . . 4–7, 12–17
Frankonia-Prismengläser . . . 27–29
Frankonia-Sicherheits-Bockbüchsflinte . . . 186–187
Frankonia-Spektive . . . 45
Fußsäcke . . . 322
Futterale für Jagdwaffen . . . 260, 276–277
Futterale für Luftgewehre . . . 260
Futterale für Zielfernrohre . . . 60, 191, 265, 278

G

Gamaschen . . . 329
Gaspistolen . . . 73
Gewehrfutterale . . . 260, 276–277
Gewehrkoffer . . . 278
Gewehrriemen . . . 269
Gravuren . . . 137
Gummistiefel . . . 327

H Seite

Handschuhe . . . 321
Hausschuhe . . . 322
Hemden . . . 312–314
Heizofen Petromax . . . 219
Hosenträger . . . 306
Hühnerschlingen . . . 275
Hüte . . . 317–318
Hüttenbeil . . . 267
Hundeartikel . . . 282
Hutschmuck . . . 318–319

J

Jacken . . . 295, 298–304, 311
Jagdbekleidung . . . 290–329
Jagdhörner . . . 285
Jagdkotzen . . . 296–297
Jagdmäntel . . . 290, 291, 294
Jagdmuff . . . 275
Jagdtaschen . . . 274–275

K

Kipplaufstutzen . . . 177
KK- und Schonzeit-Gewehre . . . 231–250
KK-Montagen . . . 232–233
KK-Munition . . . 251
Kniebundhosen . . . 308
Kotzen . . . 296–297
Kopfschützer . . . 320
Krawatten . . . 315
Krawattennadeln . . . 314
Kugelfangkästen . . . 260
Kugelpatronen . . . 85–101

L

Lederbundhosen . . . 308
Lederwaren . . . 274–279
Leuchtvisiere . . . 268
Lichtschutzblenden . . . 260
Luftgewehre . . . 256–259
Luftpistolen . . . 257

M

Manschettenknöpfe . . . 314
Matchbüchsen . . . 248–250, 258
Messer . . . 266–267
Monokulare Prismengläser . . . 44
Montagen . . . 232–233
Mündungsschoner . . . 191, 268
Mützen . . . 319
Munition für Büchsen . . . 85–100
Munition für Flinten . . . 106–109
Munition für Flobertgewehre . . . 253
Munition für Gaspistolen . . . 73
Munition für Kleinkaliber . . . 229, 251
Munition für Luftgewehre . . . 260
Munition für Pistolen und Revolver . . . 77
Munition für Schonzeitbüchsen . . . 229–230
Munition für Zimmerstutzen . . . 252
Munitionspäckchen . . . 6, 101

O

Ohrenschützer . . . 320

P

Patronen . . . 85–109
Patronenbeutel . . . 274
Patronenetuis . . . 279
Patronengürtel . . . 279

Seite

Pelzmütze . . . 320
Pistolen . . . 66–73
Pistolen-Zubehör . . . 75
Pistolen-Munition . . . 77
Poly-Choke . . . 166
Prismengläser . . . 25–43, 338–339
Pullover . . . 311
Pulswärmer . . . 321
Putzgarnituren . . . 261
Putzstöcke . . . 262

R

Raubtierfallen . . . 268
Regenumhänge . . . 296–297
Repetierbüchsen . . . 128–132, 223–226
Repetierflinten . . . 139
Revolver . . . 76
Revolver-Munition . . . 77
Ringvisiere . . . 268
Rückschlaghinderer . . . 169
Rucksäcke . . . 272–273

S

Schäfte, Schaftformen . . . 133, 169
Schaftkappen . . . 263
Schaftmaßzettel . . . 168–169
Schals und Tücher . . . 316
Scheiben . . . 260
Schinkenfutterale, Schinkenkoffer . . . 277–278
Schneehemd . . . 296
Schonzeit- und KK-Gewehre . . . 231–250
Schrotpatronen . . . 106–109
Schuhe, Schuhzubehör . . . 323–327
Schweißeinlagen . . . 273
Selbstladepistolen . . . 66–73

Seite

Sitzkissen, Sitzstöcke . . . 264–265
Sitzmufftasche . . . 39
Spektive . . . 45
Stadtplan Würzburg . . . 331
Stadtplan Darmstadt . . . 332
Stoffmuster . . . 271
Strickwesten . . . 309–311
Strümpfe . . . 327–329

T

Taschenöfchen . . . 320
Taschensäge . . . 267
Taschenstativ . . . 44
Taubenflinten . . . 153, 157, 158
Tontauben . . . 228
Trophäenschilder . . . 280

U

Überhosen . . . 299

V

Visiere . . . 268
Vierlinge . . . 123

W

Waffen-Pflegeartikel . . . 263
Wechselläufe 118, 156, 173, 176, 181, 184, 189, 193
Wildlocker . . . 281
Wildtransportsäcke . . . 273
Wurftauben und Wurfmaschinen . . . 228

Z

Zielfernrohre . . . 46–59, 336
Zielfernrohr-Montagen . . . 61–65, 191
Zielfernrohr-Zubehör . . . 60
Zimmerstutzen . . . 252

Kleine Kapitel — die Sie interessieren

ABC der Waffenkunde . . . 216–217
Ansichtssendung . . . 4

Ballistik . . . 92–100
Brünierung . . . 167

Das Schießen mit der Flinte . . . 134
Das Schießen mit der Kugel . . . 79
Der richtige Schaft . . . 169

Einschießen und Beschießen . . . 102
Ein Wort über Sicherungen . . . 125
Ejektoren . . . 147
Export . . . 20–21

Flintenlaufgeschosse . . . 106–107
Frankonia-Kundendienst . . . 4–7, 12–17

Garantie . . . 5
Gelegenheitskäufe . . . 6
Geschoß und Wirkung . . . 83–84
Gewehrlaufstähle . . . 167
Gewicht . . . 215
Gravuren . . . 137
Gute Ratschläge . . . 220–221

Ihre Bestellung – unsere Lieferung . . . 330
Interessant ist... . . . 78

Kundendienst-Scheckheft . . . 5

Munitionsbestellungen . . . 6, 101

Optische Begriffe . . . 22
Optische Daten . . . 43

Poly-Choke . . . 166
Preisänderungen . . . 337

Rabatte . . . 14– 15
Reparaturen . . . 7

Safari . . . 2–3, 196–197
Schaftformen . . . 133, 169
Schaftmaßzettel . . . 168–169
Schießstand und Schießkeller . . . 222
Schußleistung . . . 102, 105
Seitenschlosse . . . 150
Staatlicher Beschuß . . . 103
Systeme . . . 132, 144

Teilzahlung . . . 4–5

Umgang mit dem Feldstecher . . . 22
Umgang mit dem Zielfernrohr . . . 221
Umgang mit der Waffe . . . 220–221

Waffenpflege . . . 261–263
Waffenschein, Jagdschein usw. . . . 67
Wissenswertes über Jagdkugelpatronen . . . 82
Wissenswertes über Jagdwaffen . . . 113
Wissenswertes über Schrotpatronen . . . 104

Ein Sonderangebot:

Die leistungsstarken Sornet-Stahl-Zielfernrohre zu besonders günstigen Preisen

Wenn Sie darangehen, sich ein billiges Zielfernrohr zu kaufen, werden Sie zunächst an ein gebrauchtes denken. Leider haben wir nicht immer genügend am Lager, da wir beim Ankauf gebrauchter Gegenstände im Interesse unserer Kunden sehr sorgfältig auswählen. Um Ihnen trotzdem ein preiswertes und gleichzeitig zuverlässiges Zielfernrohr anbieten zu können, führen wir seit 1956 die **Sornet-Zielfernrohre,** die sich unterdessen auf Waffen verschiedener Kaliber tausendfach bewährt haben.
Das Gehäuse ist aus Stahl, poliert und schwarz brüniert. Es hat genormte Maße, deshalb entstehen bei der Montage keine Mehrkosten. Die gesamte Optik ist vergütet, sie gibt ein klares, randscharfes Bild. Die Einstellung der richtigen Bildschärfe kann bequem auch im Anschlag vorgenommen werden. Zum Schutz der Optik gehören zu jedem Sornet-Zielfernrohr Schutzkappen, bei 4 x 36 und 6 x 42 in der bewährten Ausführung mit Durchsichtscheiben, bei 2½ x 18 und 4 x 18 aus Leder. Die mechanische Ausführung ist einfach, aber sorgfältig.
Um den ungewöhnlich günstigen Preis zu ermöglichen, müssen jeweils große Serien angefertigt werden. Sornet-Stahl-Zielfernrohre haben deshalb nur Normal-Absehen 1 und einfache Absehenverstellung für Korrekturen des Treffpunktes in der Höhe.
Seitliche Korrekturen werden am Support der Montage vorgenommen.
Für jedes Sornet-Zielfernrohr gewähren wir ein Jahr Garantie.
Sornet-Zielfernrohre bieten Ihnen einen wesentlichen Preisvorteil.
Sornet-Zielfernrohre werden daher auch bei Auswahlsendungen gewöhnlich gebrauchten Zielfernrohren vorgezogen.
Sornet-Zielfernrohre und die dazu passende Montage können Sie auch in Raten bezahlen.

Sornet 6 x 42
Sonderpreis 149,50 DM

Sornet 4 x 36
Sonderpreis 126,50 DM

Sornet 2½ x 18
Sonderpreis 77,50 DM
und 4 x 18
Sonderpreis 84,50 DM

Vergrößerung	Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld	Gewicht	Preis
6 x 42	49	15,9	7 m	460 g	149,50
4 x 36	81	12,0	10 m	390 g	126,50
4 x 18	20	8,4	10 m	300 g	84,50
2½ x 18	42	7,0	12 m	270 g	77,50

Voere Schonzeit-Bockbüchsflinte

Kaliber Kugel: .22 Hornet, .22 Magnum oder .22 l.f.B.
Schrot: .410 (= 36 oder 12 mm) für Zentralfeuerpatronen bis 3 Zoll (76 mm) Länge.

Läufe aus Spezialstahl, 60 cm lang; der voll-choke gebohrte Schrotlauf liegt oben, bei dem unten liegenden, präzise gezogenen Kugellauf wird hervorragende Schußleistung garantiert. Beide Läufe haben einen gemeinsamen mechanisch betätigten Patronenauszieher. Das Klappvisier ist im vorderen Teil der 12 cm langen und 11 mm breiten guillochierten Prismaschiene eingesetzt.

Es ist bei .22 Hornet für 100 m, .22 Magnum für 75 m und .22 l.f.B. für 50 m eingerichtet.

System Nicht selbstspannendes Einschloß-System mit innen liegendem Schlagstück. Bei Betätigung des Hebels auf der Scheibe nach rechts werden die Läufe abgekippt, bei Betätigung des Hebels nach links spannt sich das Schloß. Der Umschaltschieber für Schrot oder Kugel liegt auf der linken Seite des Systems. Einstellung erfolgt entsprechend der Anordnung der Läufe: für den Schrotschuß wird er nach oben, für den Kugelschuß nach unten geschoben.

In gespanntem Zustand kann die Waffe infolge einer Sicherung nicht geöffnet werden. Entspannt wird sie, wenn der Oberhebel nach links gedrückt und in dieser Endstellung zum Spannen festgehalten wird, dabei wird gleichzeitig der Abzug betätigt und bei gezogenem Abzug der Hebel langsam zurückgelassen.

Der Flintenabzug ist durch einen massiven Metallbügel geschützt. Einbau eines Stechers ist nicht möglich.

Schaft aus Nußbaum mit deutscher Backe, leichtem Schweinsrücken, Fischhaut an Vorderschaft und Pistolengriff, Riemenbügeln. Pistolengriffkäppchen und Kolbenkappe sind mit weißen Zwischenlagen versehen.

Gewicht etwa 3 kg, **Gesamtlänge** 102 cm

Preis Kaliber .410/5,6 x 35 R (.22 Hornet) Best.-Nr. 1011
330,– DM oder Anzahlung 90,35 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 22,– DM

Kaliber .410/.22 Magnum Best.-Nr. 1012
295,– DM oder Anzahlung 77,– DM und Rest in 12 Monatsraten zu 20,– DM

Kaliber .410/.22 l.f.B. Best.-Nr. 1013
275,– DM oder Anzahlung 67,80 DM und Rest in 12 Monatsraten zu 19,– DM

Ebenso liefern wir die extrem leichte LUX-Bockbüchsflinte.
Preis Kaliber .410/.22 Hornet 345,– DM; Kaliber .410/.22 Magnum 287,50 DM

Japanische

Prismengläser

7 x 50 und 10 x 50

Man darf die japanischen Prismengläser nicht über einen Kamm scheren. Es gibt in Japan viele Firmen, die Ferngläser mit großen Qualitätsunterschieden herstellen. Deshalb haben die japanischen Prismengläser Unterschiede im Material, der Art und Güte der verwendeten Optik, in der Verarbeitung, Justierung und Abdichtung, die den Preis wesentlich beeinflussen. Wir führen seit einigen Jahren die Prismengläser eines bedeutenden optischen Werkes in Japan. Da wir sie direkt importieren, sind wir in der Lage, ohne verteuernde Nebenkosten japanische Spitzenqualität einzukaufen und zu besonders günstigen Preisen anzubieten.
Unsere japanischen Prismengläser haben ein überraschend helles und klares Bild. Die Einstellung der richtigen Bildschärfe erfolgt durch den Mitteltrieb gleichzeitig für beide Okulare. Unterschiede in der Sehleistung beider Augen können am rechten Okular ausgeglichen werden und zwar von + bis — 5 Dioptrien.
Sämtliche Linsen und Prismen sind hart vergütet und in ihren Lagern verschraubt. Die bewährte Doppel-Exzenterjustierung gewährleistet erhöhte Sicherheit gegen Stoß und Schlag. Die mechanische Ausführung ist ordentlich und die Abdichtung gut. Jedes Glas wird von uns vor dem Verkauf gründlich geprüft. Dadurch haben Sie die Gewißheit, daß es in einwandfreiem Zustand bei Ihnen eintrifft.

Japanisches Prismenglas 7 x 50

Die 7fache Vergrößerung und 50 mm großen Objektive ergeben die hohe Lichtstärke von 51 und die Dämmerungszahl 18,7. Das Sehfeld ist mit 120 m auch für die Beobachtung beweglicher Objekte genügend groß. Das Gewicht beträgt 990 g. Das Glas gibt ein überraschend gutes, klares Bild und eine beachtliche Leistung in der Dämmerung.

Preis einschließlich Schweinslederbehälter . . . . . **125,—** DM
oder Anzahlung **30,—** DM und Rest in 5 Monatsraten zu **20,—** DM

Japanisches Prismenglas 10 x 50

Die starke Vergrößerung wird für Beobachtungen auf weite Entfernungen, z. B. im Gebirge, bevorzugt. Die Lichtstärke beträgt 25, die Dämmerungszahl 22,4 und das Sehfeld auf 1000 m 105 m. Das Glas wiegt nicht mehr als das 7 x 50 = 990 g. Die stärkere Vergrößerung bedingt eine bessere Auflösung der Einzelheiten, erfordert aber für eine genaue Beobachtung eine ruhige Hand.

Preis einschließlich Schweinslederbehälter . . . . . **145,—** DM
oder Anzahlung **37,45** DM und Rest in 6 Monatsraten zu **19,—** DM

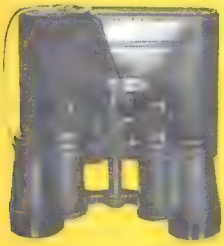
Wir gewähren für jedes japanische Prismenglas **1 Jahr Garantie** für einwandfreie Leistung. (Ausgenommen sind Schäden, die durch Eindringen von Feuchtigkeit in die Feldstecherkörper oder durch eigenes Verschulden entstehen.) – **Notwendige Reparaturen** werden an von uns gelieferten Gläsern **in eigener Werkstatt** durchgeführt. Beim späteren Kauf eines anderen Prismenglases nehmen wir auch gebrauchte japanische Prismengläser in Zahlung.

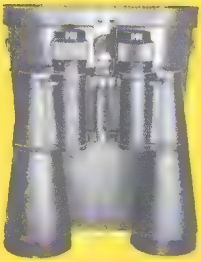
Meopta
7 x 50 und 10 x 50

Meopta-

Prismengläser

tausendfach bewährt





Meopta 8 x 30 MT ▲ **Meopta 12 x 60 OE ▲**

Mit Okulareinstellung angebotene Meopta-Gläser können nicht mit Mitteltrieb geliefert werden.

Meopta-Prismengläser sind mehr wert, als sie kosten. Sie sind für den jagdlichen Gebrauch konstruiert, gegen Staub und Feuchtigkeit abgedichtet und gegen Stoß und Erschütterung gesichert (Exzenterjustierung.)
Meopta-Prismengläser beziehen wir aus der CSSR. Sie werden mit der gleichen Sorgfalt hergestellt wie die weltbekannten Brünner Jagdwaffen. In der Ausführung entsprechen sie den früheren Dienst- oder Marine-Gläsern. Die Feldstecherkörper sind aus einer erprobten Leichtmetall-Legierung hergestellt und mit einem Kunststoffüberzug versehen. Die Optik ist sehr gut, hart vergütet und gibt ein klares, randscharfes Bild. Garantie: 3 Jahre.

Modell Vergrößerung Objektiv-ø mm	Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld auf 1000 m	Gewicht in g	Preise ohne Behälter DM	Preise mit Behälter DM
6 x 30 OE	25	13,4	150	490	**69,—** Anz. 25,50 u. 3 x 15,–	**78,90** Anz. 29,40 u. 3 x 17,–
6 x 30 MT	25	13,4	150	530	**79,—** Anz. 32,50 u. 3 x 16,–	**88,90** Anz. 31,20 u. 4 x 15,–
8 x 30 MT	14	15,5	150	500	**89,—** Anz. 31,40 u. 4 x 15,–	**98,90** Anz. 27,45 u. 5 x 15,–
7 x 50 OE	51	18,7	128	990	**139,—** Anz. 34,25 u. 5 x 22,–	**157,—** Anz. 43,80 u. 6 x 20,–
10 x 50 OE	25	22,4	118	990	**159,—** Anz. 40,15 u. 6 x 21,–	**177,—** Anz. 46,15 u. 7 x 20,–
12 x 60 OE	25	26,8	100	1300	**169,—** Anz. 44,45 u. 6 x 22,–	**187,—** Anz. 49,60 u. 7 x 21,–

OE = Okulareinstellung, MT = Mitteltrieb

Über Jagd und Hege . . .

aber auch über Waffe und Ausrüstung tauschen Jagdfreunde gern Erfahrungen und Meinungen aus und oft kommt so eine nützliche Anregung für eine praktische Verbesserung zustande.

Die beiden Jäger auf nebenstehendem Bild

tragen zwei Favoriten aus unserer Abteilung Jagdbekleidung: den knielangen Jagdmantel »Kanadier« aus hochwertigem Loden mit warmem Wollfutter zu **175,—** DM (siehe auch Seite 290) und den praktischen Jagdanorak aus bestem, feinfädigem Popeline, ganz doppelt verarbeitet, zu 68,75 DM (der Anorak hat eine abnehmbare Kapuze, die der Jäger gerade in der Hand hält; siehe auch Seite 299). Aber auch die zünftigen, jagdgerechten Lederbundhosen sind besonders beliebt – ein ausgesuchtes Angebot finden Sie auf Seite 308.

Preisänderungen

lieber Jäger, sind unter den heutigen Verhältnissen leider unvermeidlich. Der Ratgeber für den Jäger muß für einen längeren Zeitraum gedruckt werden. So kann es vorkommen, daß sich bis zum Tage der Lieferung Ihres gewünschten Gegenstandes der Preis geändert hat. Um Sie jedoch richtig zu informieren, liegt dem Ratgeber ein Preisblatt bei – es sagt Ihnen, was billiger und was ein wenig teurer geworden ist.

Wie, wann und wo Sie uns erreichen

Briefanschrift: Waffen-Frankonia Würzburg

Telegrammanschrift: Waffenfrankonia Würzburg

Fernsprecher: 72923, 72924 und 72925, Vorwähl-Nr. Würzburg: 0931

Fernschreiber: 06/8747

Postscheckkonto: 6043 Nürnberg

Bankkonten: Städtische Sparkasse Würzburg, Bayerische Vereinsbank Würzburg, Deutsche Bank AG Würzburg, Dresdner Bank AG Würzburg

Geschäftsräume und Büchsenmacherwerkstätte: Randersackerer Straße 3–5

Verkaufszeiten: 8–18 Uhr, samstags 8–13 Uhr

Folgende Festtage sind in Bayern gesetzliche Feiertage. An diesen Tagen sind unsere Geschäftsräume also geschlossen:
das Fest Heilige Drei Könige, das Fest Christi Himmelfahrt,
das Fronleichnamsfest, das Fest Mariä Himmelfahrt (15. 8.)
das Fest Allerheiligen (1. 11.)

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit der Straßenbahn-Linie 1

Mit dem Wagen erreichen Sie uns an der südlichen Stadtausfahrt der Bundesstraße 13

Ein ausführliches

Inhaltsverzeichnis

finden Sie auf den Seiten 334 und 335

W

Brünner-Jagdwaffen – sensationell in Preis und Leistung!

1 Brünner Hornetbüchse 298,– D
2 Brünner Repetierbüchse ZG 47 398,– DM
3 Brünner Seitenschloß-Doppelfli 398,– DM
4 Brünner Pistolen 59,– DM und 69,– DM
5 Brünner Bockbüchsflinte mit Wechselläufen 498,– DM; 698,– DM; 898,– DM

Waffen-Frankoni Würzburg

Unsere Verkaufszeiten:

8-18 Uhr, samstags 8-13 Uhr

Folgende Festtage sind in Bayern gesetzliche Feiertage. Unsere Geschäftsräume sind deshalb geschlossen am
Fest der Heiligen Drei Könige (6. 1.) — Fest Christi Himmelfahrt — Fronleichnam — Mariä Himmelfahrt (15.8.) — Allerheiligen (1. 11.)

Unsere Postanschrift:

Waffen-Frankonia, 87 Würzburg, Postfach 380

Geschäftsräume und Büchsenmacherwerkstatt:

Randersackerer Straße 3 — 5; Sie erreichen uns vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 1; mit dem Wagen an der südlichen Stadtausfahrt der Bundesstraße 13 (Ansbach - München).

Waffen-Frankonia Würzburg

Seite		
226	Mannlicher-Schönauer Repetierbüchse Modell 1952	71o,-- DM
	Mannlicher-Schönauer Repetierbüchse Modell 1956	746,-- DM
	Mannlicher-Schönauer Repetierstutzen Modell 1952	71o,-- DM
	Mehrpreis für Lauf aus Böhler Antinit-NG	9o,5o DM
	Mehrpreis für Schaft aus feinem Wurzel-Maserholz.....	14o,-- DM
	Außergewöhnlich gute Schußleistung	4o,5o DM
228	Skeetpatrone Blau mit Sternverschluß, Fabrikat Sellier & Bellot, Kal. 12/65, je Patrone	-,25 DM
241	für die Savage-Bockbüchsflinte liefern wir auch ausschraubbare Riemenbügel, pro Paar ...	7,5o DM
	bei der Kaliberangabe der Savage-Bockbüchsflinte Spezialmodell ist ein Fehler unterlaufen, anstelle .22 lfB muß es heißen .22 Magnum	
276	Langes Gewehrfutteral aus Rindleder (Nr.3621)	32,5o DM

Für den Bücherfreund:

Wir führen außer den auf den Seiten 286 - 289 angebotenen Büchern eine weitere große Auswahl an fachlicher und interessanter jagdlicher Unterhaltungsliteratur. Bitte fordern Sie unsere Lagerliste oder Prospekte an.

287	Mein Freund, der Dachshund	15,-- DM
288	Die Jagdwaffe und der Schuß	16,8o DM
29o	Einknöpfbares Hamsterfutter für den Kanadier	23o,-- DM
294	Einknöpfbares Hamsterfutter für normale Mantellänge	24o,-- DM
	Einknöpfbares Hamsterfutter für kurze Jagdmäntel	23o,-- DM
297	Regenkotze Best.-Nr. 582o, Normalgrößen	15,-- DM
	Regenkotze Best.-Nr. 582o, Übergrößen	16,9o DM
3o4	Wetterjacke "Montreal" Best.-Nr. 6547	159,5o DM
3o8	Lederbundhosen aus Elchleder	
	Größen 44 - 46	176,-- DM
	Größen 48 - 5o	184,-- DM
	Größen 51 - 54	192,-- DM
326	Pelzhochschaftstiefel Best.-Nr. 6911	1o8,-- DM

Berichtigungen

Nachdem der vor Ihnen liegende Ratgeber für den Jäger bereits gedruckt war, haben sich einige Preise geändert und technische Verbesserungen ergeben; auch ein paar Druckfehler kamen zutage. Wir bitten Sie deshalb für die nachstehend aufgeführten Berichtigungen um Ihr Verständnis.

Seite		
64	Die Brünner Montage war bisher nur für Stahl- oder Leichtmetall-Zielfernrohre <u>ohne</u> Montageschiene geeignet. Wir können jetzt mit dieser außergewöhnlich preisgünstigen und absolut zuverlässigen Montage auch Leichtmetall-Zielfernrohre <u>mit</u> Montageschiene montieren.	
1oo	Patronen .3oo Holland & Holland Magnum ..... (18o sowie auch 15o grs.)	1,6o DM
	Patronen .375 Holland & Holland Magnum ..... (3oo und 27o grs.)	1,7o DM
	Patronen .458 Winchester Magnum	2,1o DM

Unsere Postanschrift:

Waffen-Frankonia, 87 Würzburg, Postfach 38o

Geschäftsräume und Büchsenmacherwerkstatt:

Randersackerer-Straße 3-5; Sie erreichen uns vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 1, mit dem Wagen an der südlichen Stadtausfahrt der Bundesstraße 13.

Verkaufszeiten:

8-18 Uhr, Samstags 8-13 Uhr.

Folgende Festtage sind in Bayern gesetzliche Feiertage. Unsere Geschäftsräume sind deshalb geschlossen am

Fest der Heiligen Drei Könige
Fest Christi Himmelfahrt - Fronleichnam
Mariä Himmelfahrt (15.8.) - Allerheiligen

Seite		
154	Krieghoff-Bockdoppelflinte "Alb"	
	als Handspanner-Bockdoppelflinte	118o,-- DM
	als Selbstspanner-Bockdoppelflinte	122o,-- DM
	Mehrpreis für Bockbüchsflinten-Wechsellauf ..	734,-- DM
	Mehrpreis für Stangensicherung	54,-- DM
159	Die Franchi-Bockdoppelflinte "Alcione" kann jetzt auch mit 66 cm langen Läufen mit Skeetbohrung (ohne Mehrpreis) geliefert werden.	
165	Die automatische Franchi-Flinte Modell Standard ist auch mit Stahlsystemkasten lieferbar und kostet dann	598,-- DM
166	automatische Browningflinte ohne Laufschiene	524,-- DM
	automatische Browningflinte mit Laufschiene	588,75 DM
	automatische Browningflinte, extra leichtes Modell	731,-- DM
	Schaft mit Pistolengriff und Backe	12,25 DM
	Wechsellauf	155,5o DM
173	Krieghoff-Bockbüchsflinte "Alb"	
	als Handspanner-Bockbüchsflinte	135o,-- DM
	als Selbstspanner-Bockbüchsflinte	139o,-- DM
181	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 21o	
	mit Bockdoppelflinten-Wechselläufen	1824,-- DM
	beide Laufpaare mit Ejektoren	187o,-- DM
181	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 211	
	mit Bockdoppelflinten-Wechselläufen	2o43,-- DM
	beide Laufpaare mit Ejektoren	2o82,-- DM
181	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 213	
	mit Bockdoppelflinten-Wechselläufen	2955,-- DM
	beide Laufpaare mit Ejektoren	3o16,-- DM
181	Gebr.-Merkel-Bockbüchsflinte Modell 313 E mit Bockdoppelflinten-Wechselläufen (beide Laufpaare mit Ejektoren)	4238,-- DM
181	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 21o	
	mit Bockdoppelbüchsen-Wechselläufen	2255,-- DM
181	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 211	
	mit Bockdoppelbüchsen-Wechselläufen	2462,-- DM
181	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 213	
	mit Bockdoppelbüchsen-Wechselläufen	3999,-- DM
181	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 313 E mit Bockdoppelbüchsen-Wechselläufen (beide Laufpaare mit Ejektoren)	4723,-- DM

Seite		
183	Gebr.-Merkel Bockbüchsflinte Modell 313 E mit Seitenschlossen und Holland & Holland-Ejektor	349o,-- DM
194	Gebr.-Merkel-Bock-Doppelbüchse Modell 22o ohne Ejektoren	166o,-- DM
194	Gebr.-Merkel-Bock-Doppelbüchse Modell 223	
	ohne Ejektoren	26o1,-- DM
	mit Ejektoren	2624,-- DM
2o3	Krieghoff-Sicherheits-Drilling "Waldschütz"...	149o,-- DM
2o5	Krieghoff-Sicherheits-Drilling Modell"Super"	157o,-- DM
	Krieghoff-Sicherheits-Drilling Modell "Trumpf"	171o,-- DM
	Krieghoff-Luxus-Drilling Modell "Trumpf-Primus-Dural-Antinit"	238o,-- DM
2o6	Krieghoff-Seitenschloß-Drilling "Neptun"	
	Ausführung "Standard"	343o,-- DM
	Ausführung "Primus"	414o,-- DM
	Ausführung "Neptun T"	281o,-- DM
	Ausführung "Neptun TP"	357o,-- DM
219	Petroleum-Heizofen Petromax	129,5o DM
224	Die Brünner Montage ist jetzt auch für Leichtmetall-Zielfernrohre mit und ohne Montageschiene geeignet.	

Neuheit !

(zu Seite 241)

In Kürze wird die

Savage-Bockbüchsflinte in Luxusausführung

lieferbar sein. Die Waffe hat einen hellgebeizten Systemkasten mit ansprechender Gravur, Fischhaut am Vorderschaft und am Pistolengriff, Monte-Carlo-Schaft, vergoldete Abzüge.

Kaliber:

Kugel .22 Magnum, Schrot .410 (36) oder

Kugel .22 Magnum, Schrot 20/70

Preis etwa

319,-

Mein Bestellschein für *Waffen-Frankonia*

87 Würzburg, Postfach 380
Randersackerer Straße 3—5, Telefon 7 29 23—25

Meine ständige Anschrift:

Name .....

Ort .....

Kreis .....

Straße .....

Beruf .....

Mein Geburtsdatum .....

Meine Registraturnummer: ..... (Geben Sie bitte Ihre Registraturnummer an, damit Ihr Auftrag schneller ausgeführt werden kann.)

Sehr wichtig:
Haben Sie bitte Verständnis dafür, daß wir um Angabe Ihres Geburtsdatums bitten müssen. Nach § 13 des Waffengesetzes ist es verboten, Jugendlichen unter 18 Jahren Schußwaffen und Munition zu überlassen. Wir sind daher gezwungen, die Altersangabe — soweit wir sie von Ihnen nicht schon haben, zu verlangen (falsche Angabe ist strafbar). Bei späteren Bestellungen erfolgt dann keine Rückfrage mehr.

Ich bestelle zu den mir bekannten Lieferbestimmungen (sh. Ratgeber S. 330)

als festen Auftrag — zur unverbindlichen Ansicht (Nicht zutreffendes bitte streichen)

Stück	Bestell-Nr.	Artikel (Bei Bekleidung und Schuhen bitte Größe angeben, siehe Maßzettel)	Preis DM

Praktische Kleinigkeiten

Bitte, kreuzen Sie an, was wir Ihrem Auftrag noch beifügen dürfen.

○ **Solvent** DM 2,80

Gun Blue DM 7,80 ○

Patronentäschchen DM 6,10 ○

Meine Zahlungsweise:

bitte hier ankreuzen

○ Der Gesamtbetrag / Anzahlung von DM ..... soll per Nachnahme erhoben werden.

○ Den Gesamtbetrag / Anzahlung von DM ..... habe ich am ..... auf Ihr Postscheckkonto Nürnberg Nr. 60 43 überwiesen.

○ Ich möchte Ihre günstige Teilzahlungsmöglichkeit ausnützen; Anzahlung ..... DM, durch Nachnahme, Rest in ..... Monatsraten.

Bei Teilzahlung bitten wir noch um folgende Angaben:

Ledig / verheiratet / geschieden / verwitwet Anzahl der Kinder .....

beschäftigt bei ..... seit ..... Netto-Monatseinkommen ..... DM

Falls Ratenverpflichtungen bestehen, Höhe ..... DM, Laufzeit ..... Monate

in Untermiete bei ..... monatl. Wohnungsmiete ..... DM

Die Lieferung der Firma Waffen-Frankonia erfolgt unter Eigentumsvorbehalt. Ich verpflichte mich daher ausdrücklich, die bezogenen Waren bis zur restlosen Bezahlung nicht weiterzuveräußern. Jeder Wohnungswechsel ist der Firma Waffen-Frankonia innerhalb von 8 Tagen mitzuteilen, wenn der Kaufpreis noch nicht voll bezahlt ist. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Würzburg. Ich versichere ausdrücklich, daß meine Verhältnisse geordnet sind.

Ort ..... Datum ..... eigenhändige Unterschrift ..... Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (Vater)

..... (Mutter)

Maßzettel

Füllen Sie diesen Maßzettel bitte sorgfältig aus. Mit dem ausgefüllten Maßzettel versuchen wir Ihre Maße in eine normale Konfektionsgröße einzuordnen. Eine Maßanfertigung wird nur dann vorgenommen, wenn es notwendig ist oder wenn Sie es wünschen. Bei Maßanfertigung kommt auf die Katalogpreise, die für normale Konfektionsgrößen gelten, ein Preisaufschlag von 15%. Auch Übergrößen über 108 cm Umfang bedingen einen Aufschlag von 15% auf den Katalogpreis. Kleine Änderungen an Konfektionsgrößen berechnen wir zum Selbstkostenpreis. Ihren Maßzettel heben wir für spätere Bestellungen sorgfältig auf.

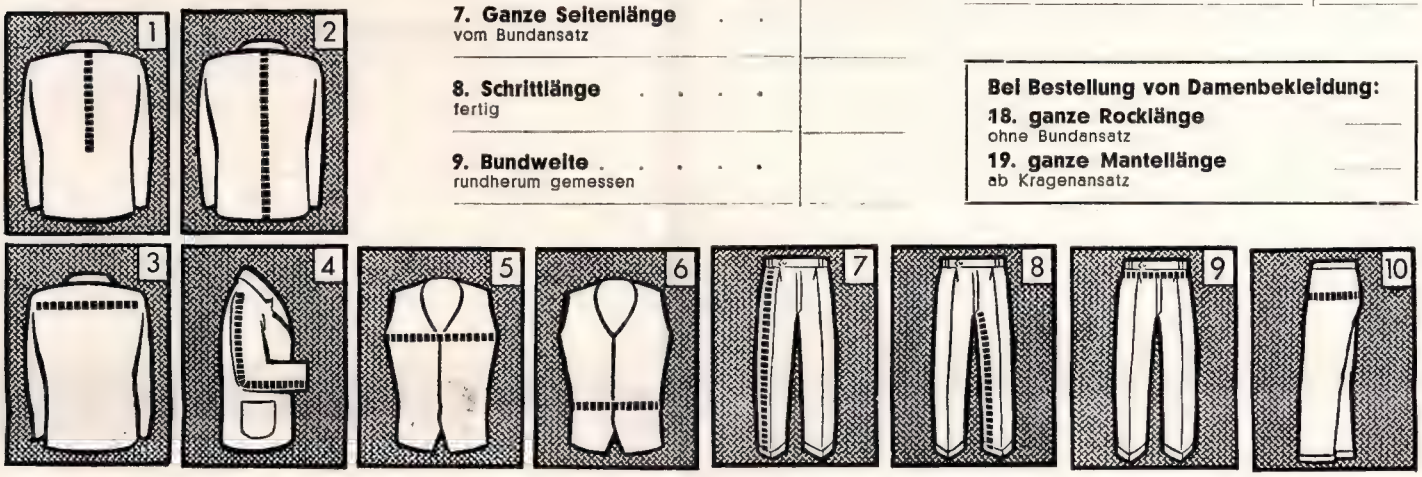
Körpergröße ..... (bitte unbedingt angeben)

Konfektionsgröße ..... (angeben falls bekannt)

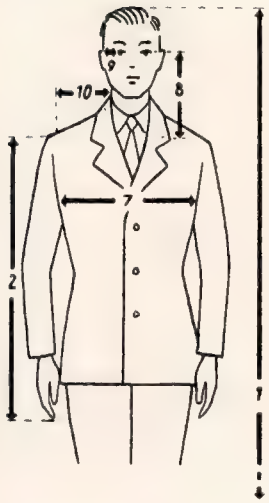
1. Taillenlänge . . . . . vom Kragenansatz bis Taille gemessen	
2. ganze Jackenlänge . . ab Kragenansatz gemessen	
3. Rückenbreite . . . . . von einer Ärmelnaht zur anderen gemessen	
4. Ärmellänge . . . . . über angewinkelten Ellenbogen	
5. Oberweite . . . . . Brustumfang über der Weste	
6. Taillenweite . . . . . über der Weste ohne Zugabe	
7. Ganze Seitenlänge . . vom Bundansatz	
8. Schrittlänge . . . . . fertig	
9. Bundweite . . . . . rundherum gemessen	
10. Gesäßweite . . . . rundherum gemessen	
11. Bündchenweite . . .	
12. Wadenumfang . . .	
13. Fesselumfang . . .	
14. Kragenweite	
15. Kopfgröße	
16. Handschuhgröße . . . falls nicht genau bekannt, Hand mit gespreizten Fingern auf ein Blatt Papier legen und mit senkrecht gehaltenem Bleistift abzeichnen.	
17. Schuhgröße . . . . falls nicht genau bekannt, mit bestrumpftem Fuß auf ein Blatt Papier stellen und mit senkrecht gehaltenem Bleistift um den Fuß herumfahren.	

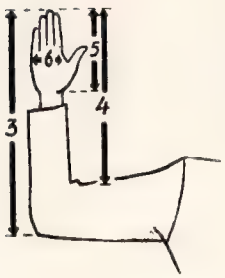
Bei Bestellung von Damenbekleidung:

18. ganze Rocklänge ohne Bundansatz	
19. ganze Mantellänge ab Kragenansatz	



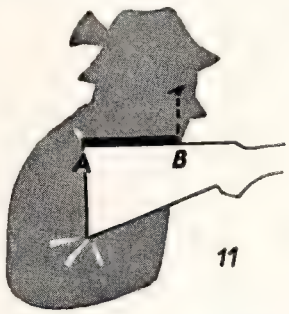
Schaftmaßzettel





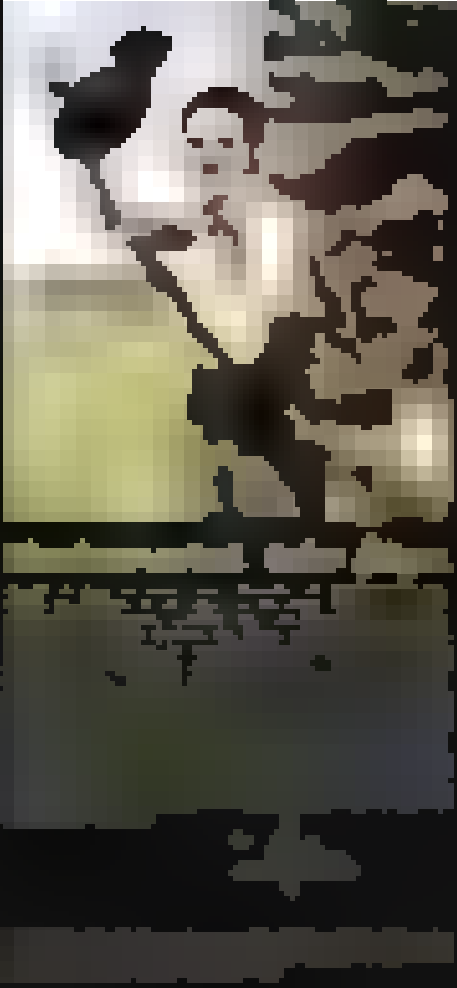
Bessere jagdliche Erfolge mit Ihrer Waffe haben Sie durch einen gutliegenden Schaft, der genau nach Ihren Körpermaßen und Anschlaggewohnheiten umgeändert oder neuangefertigt wird. In unserer Werkstatt arbeiten erfahrene Schäfter unter der Leitung eines Suhler Schaftspezialisten Ihren Schaft genau nach Ihren Wünschen und Angaben. Wünschen Sie eine Maßschäftung oder eine Umschäftung, so bitten wir Sie, uns Ihr Gewehr zusammen mit dem ausgefüllten Maßzettel zu schicken.

1. Gesamte Körpergröße	..... cm
2. Gesamte Armlänge	..... cm
3. Äußere Unterarmlänge	..... cm
4. Innere Unterarmlänge	..... cm
5. Handlänge	..... cm
6. Handbreite	..... cm
7. Brustbreite	..... cm
8. Senkrechter Augenabstand vom Auge bis zum Schlüsselbein	..... cm
9. Seitlicher Abstand vom Auge bis zum Anschlag	..... cm
10. Schulterbreite	..... cm
11. Waagrechter Abstand A—B vom oberen Schaftkappenrand bis zum Zielauge (siehe Ratgeber Seite 168)	..... cm



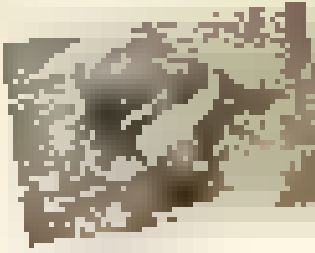
12. Gewicht	..... kg
13. Zielauge a = rechts oder b = links	
14. Anschlag a = rechts oder b = links	
15. Gesichtsform a = voll oder b = schmal	

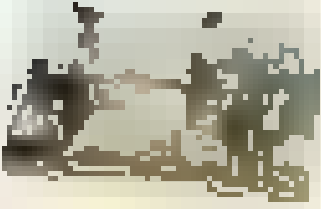
Das Maß A—B brauchen wir übrigens nicht nur für eine Umschäftung oder Maßschäftung, sondern auch dann, wenn Sie ein Zielfernrohr auf Ihre Waffe montiert haben wollen (siehe Ratgeber Seite 168 und 65).

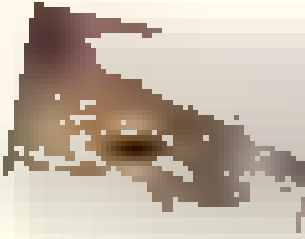


Die Farben im Kalender

Salem



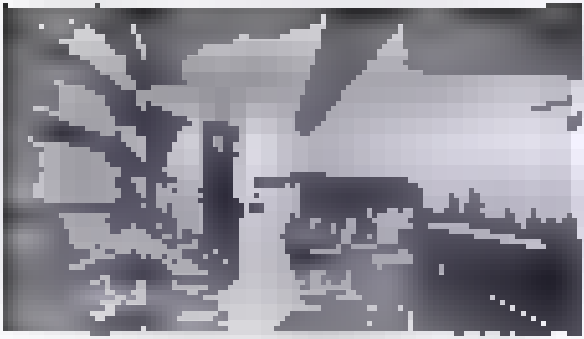




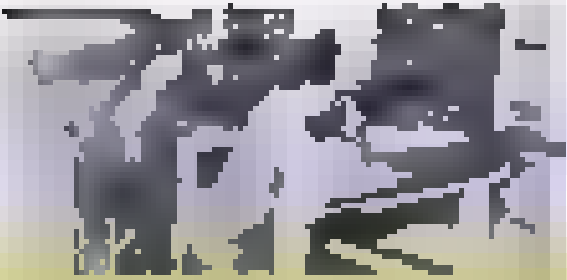
1947–1961

Über 30 Jahre
Weltraumfahrt

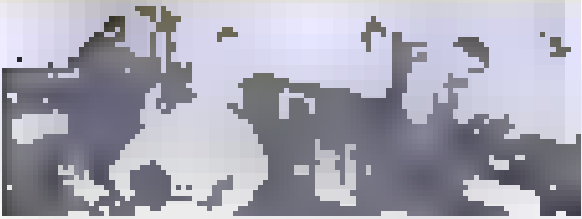
alt und neu

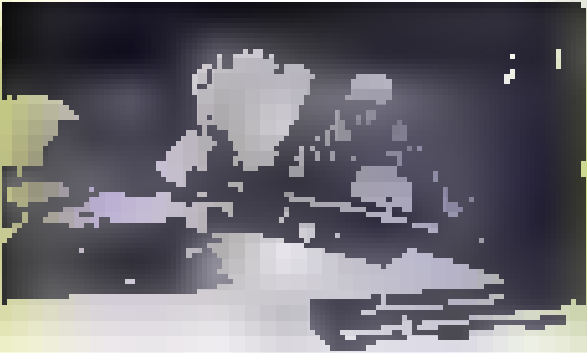


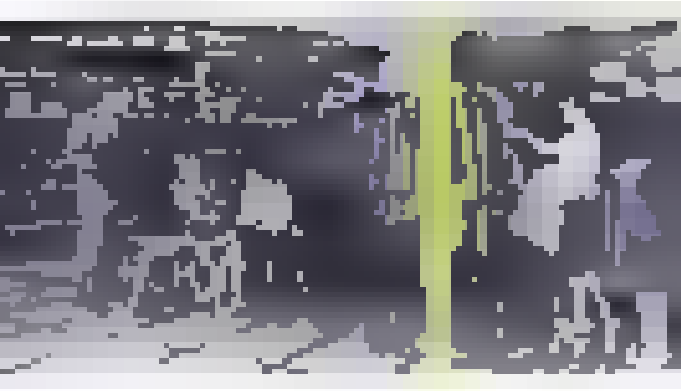
Unser Verbandforum



Das offene Meer







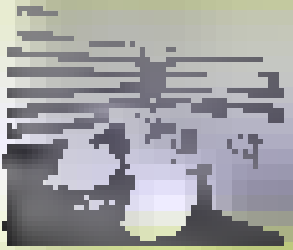
Peter Knapf

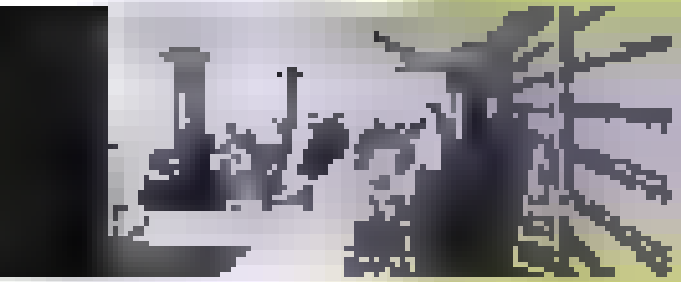
New York

magnificent overpriced

Ben N. Kingsley

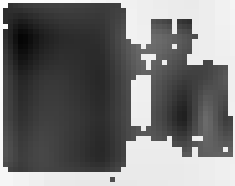
Lost Windsor Revisited





For Our Customers Abroad:

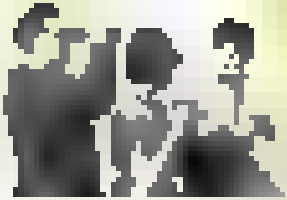
[illegible]



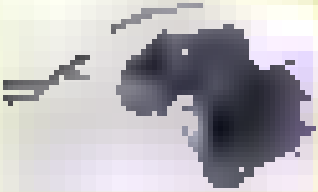
Optische Begriffe

[illegible]

[illegible]



[illegible] Firmstreifer



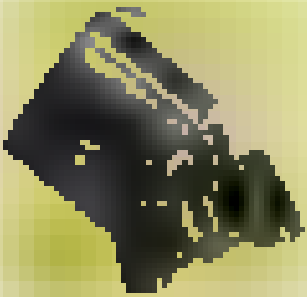
Transactions

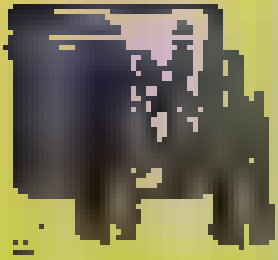
Transaction 1

Transaction 2

Transaction 3

Transaction 4





[illegible]

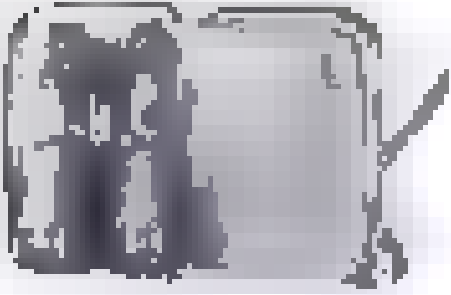
[illegible]

[illegible]

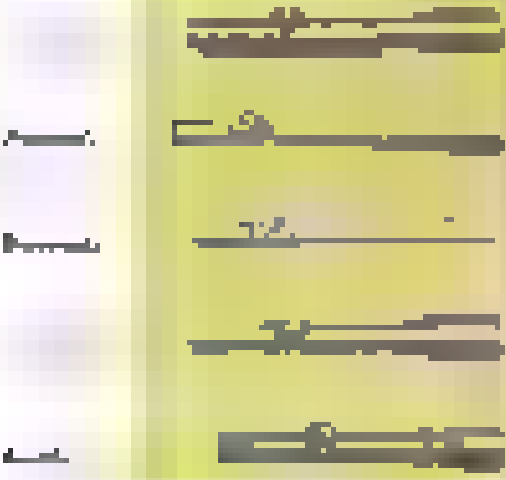
[illegible]

[illegible]

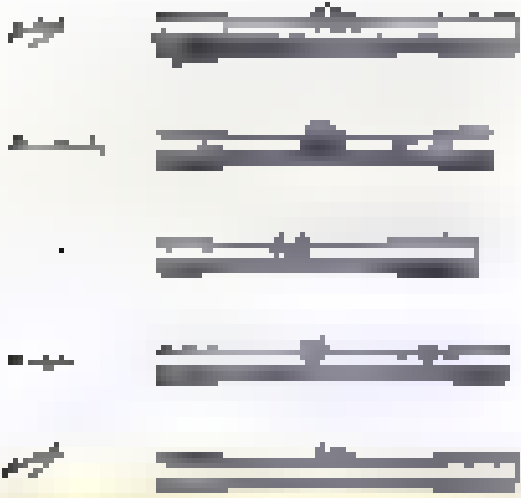
Pommerglöver

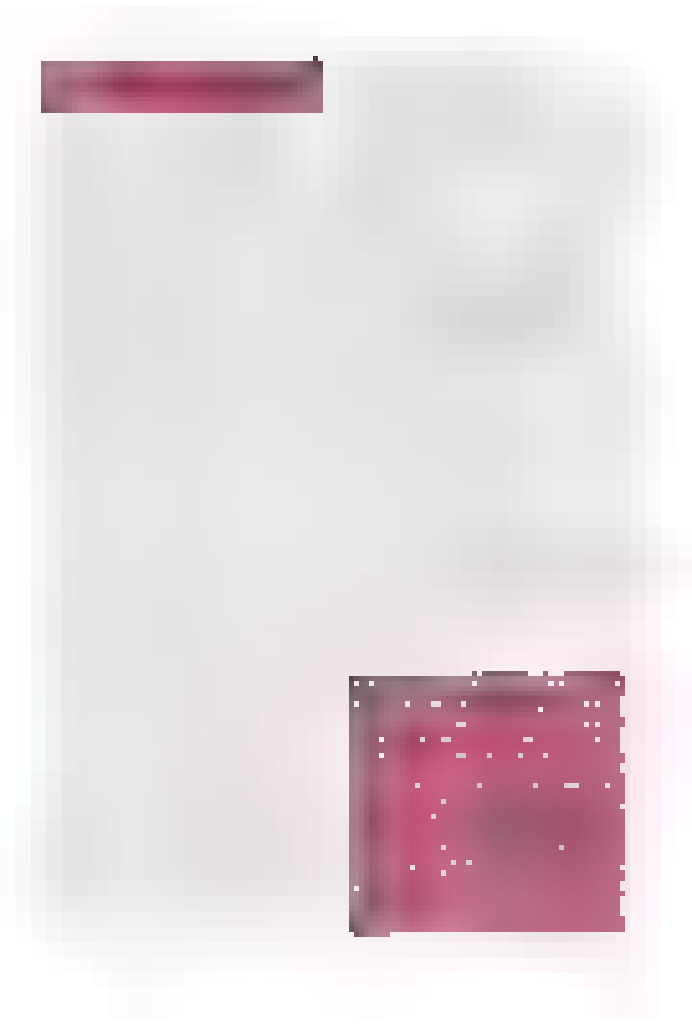


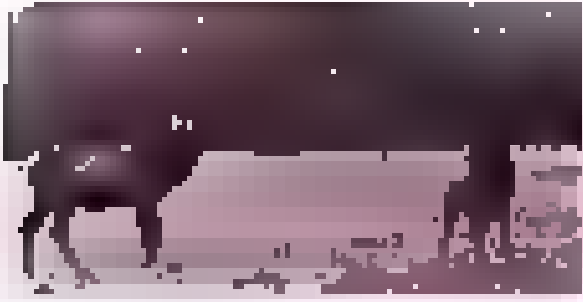
[illegible] Feldtreffer



[illegible]







Bullet Physics

Physics, collision detection, and ballistics for projectiles, bullets, and explosive weapons in real-time 3D games.

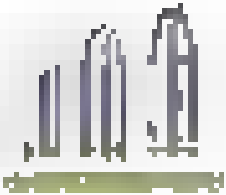
Bullet Trajectory

Collision Detection

Explosions and Blast Radius

[illegible]

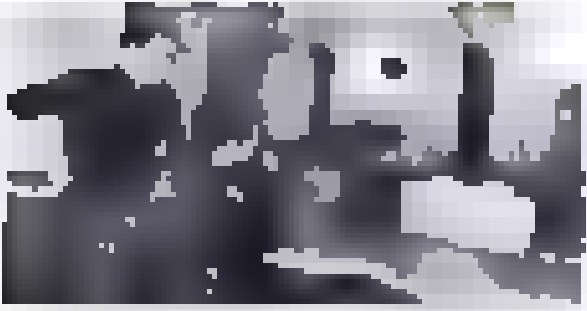
[illegible]

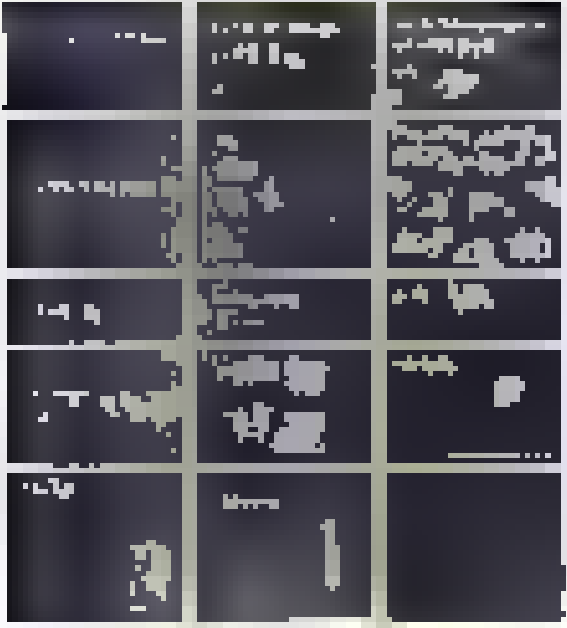


[illegible]

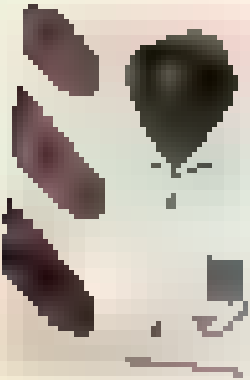
[illegible]

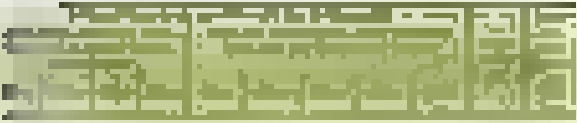
[illegible]





世界强国排名榜



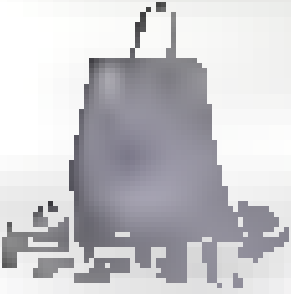


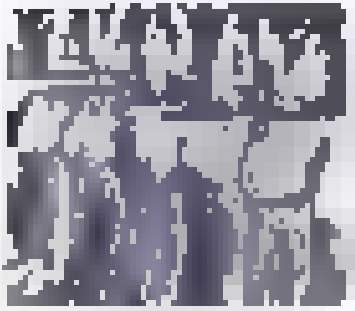
Wilmington Film Independent

[illegible]

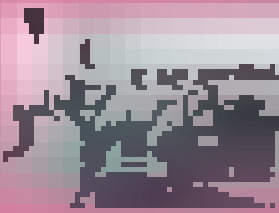
[illegible]

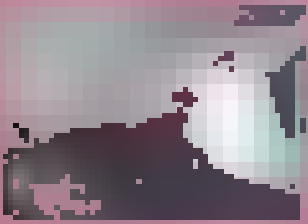
Mikki Zeichung
Mickeyzeichen Pinsel

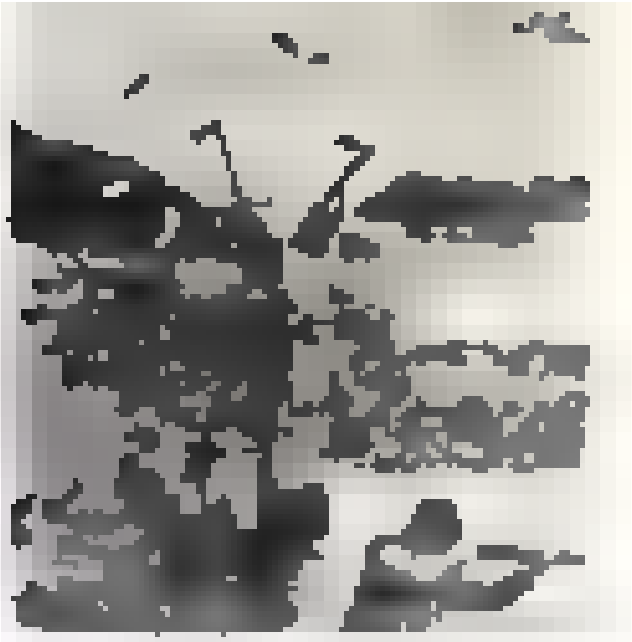


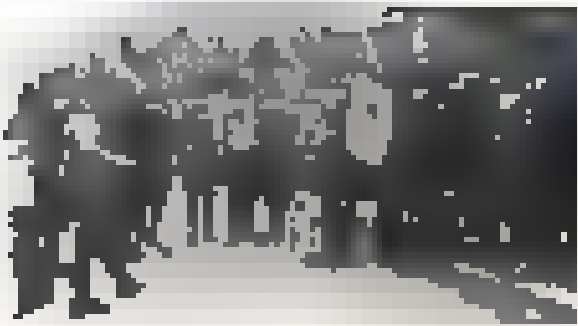


Pendrique - Hiroo









Inter-Dependence

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

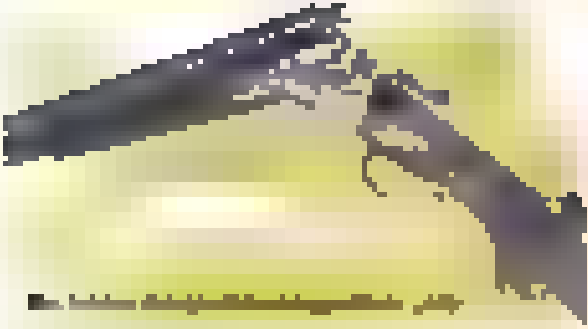
[illegible]

5 Vorteile

Bangkok Chinatown Walking Tour

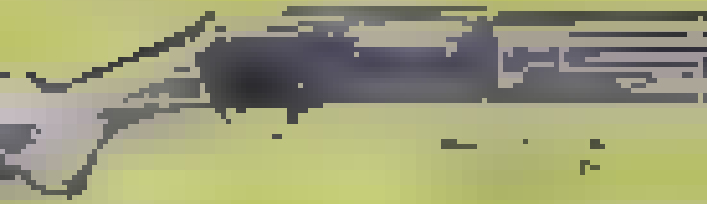
Yaowarat Road Food Walking Tour

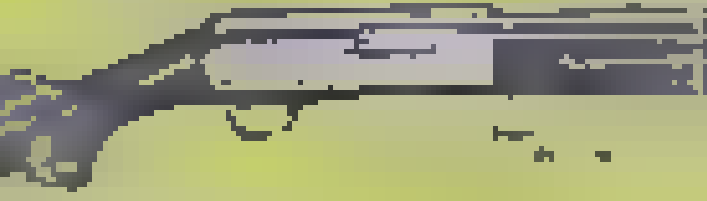
Equity Fundamentals

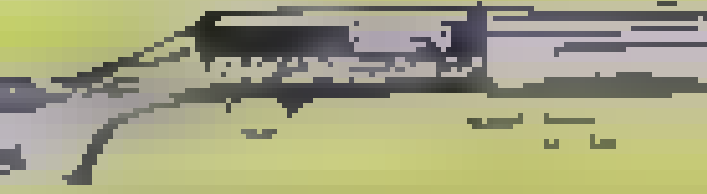


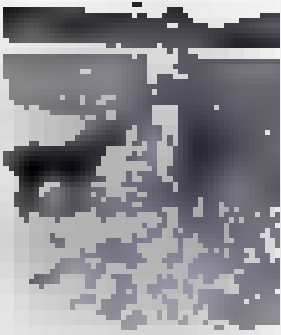
French-Fiddle

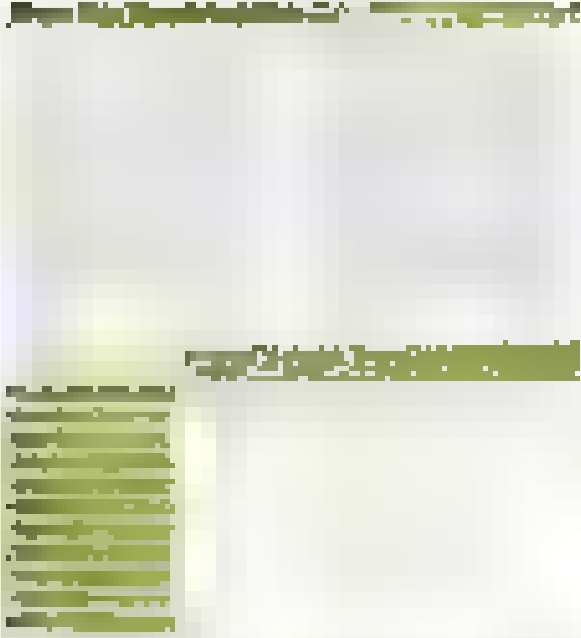
Die Jagdgewehre











Die

Frankreich

Doppelbatterie-Artillerie

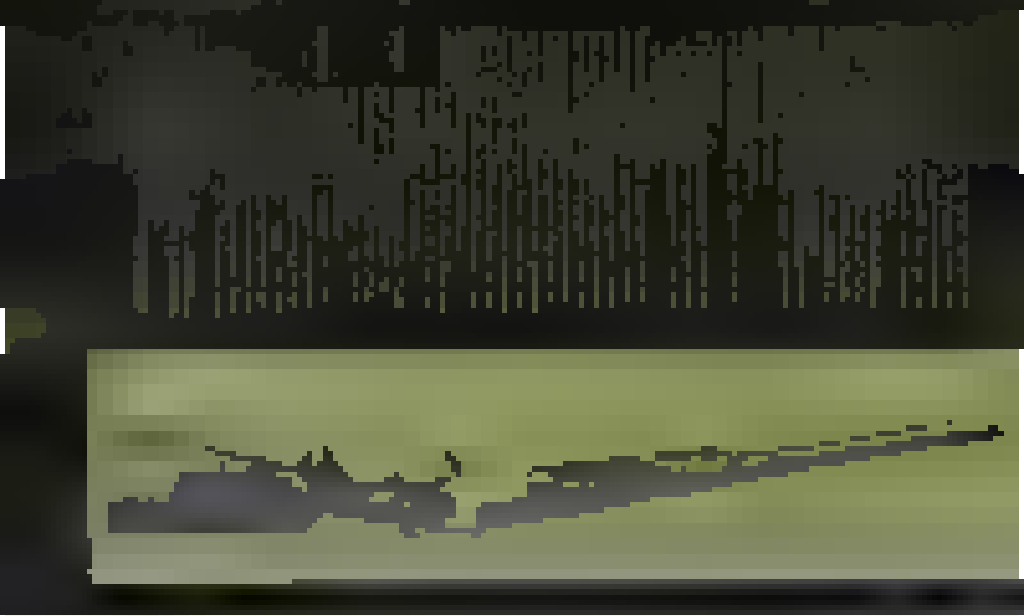
auf Gleisketten-Fahrzeug

- [illegible]
- [illegible]

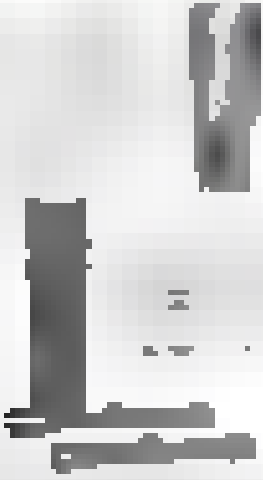
Eine bezeichnungsgleiche

Neukonstruktion

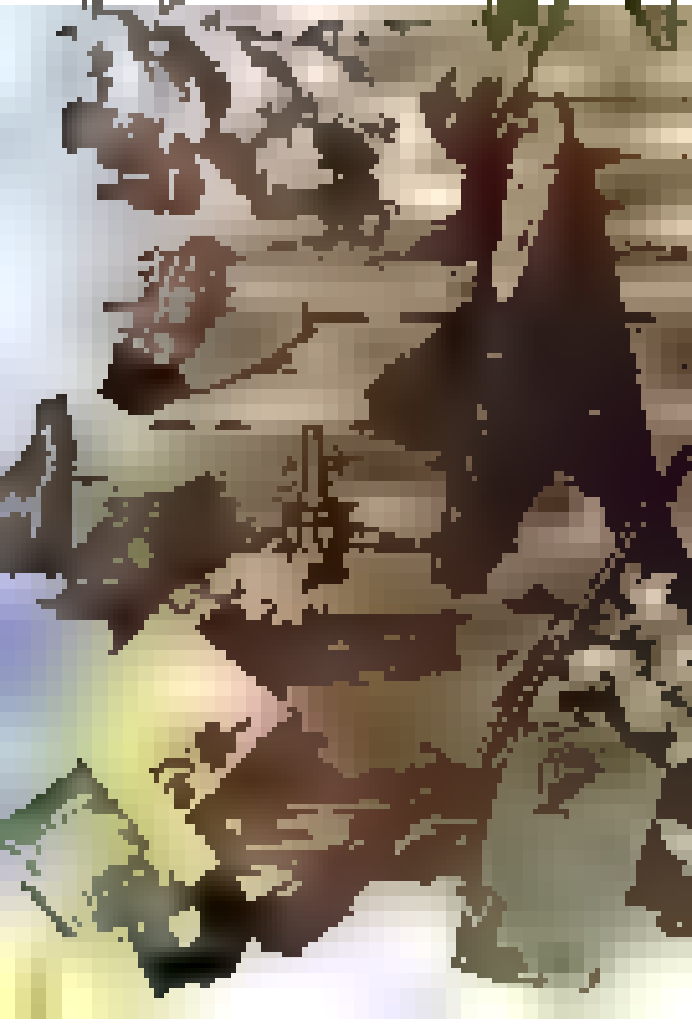
[illegible]

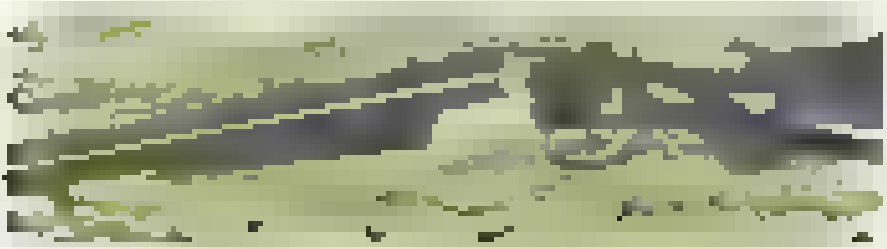


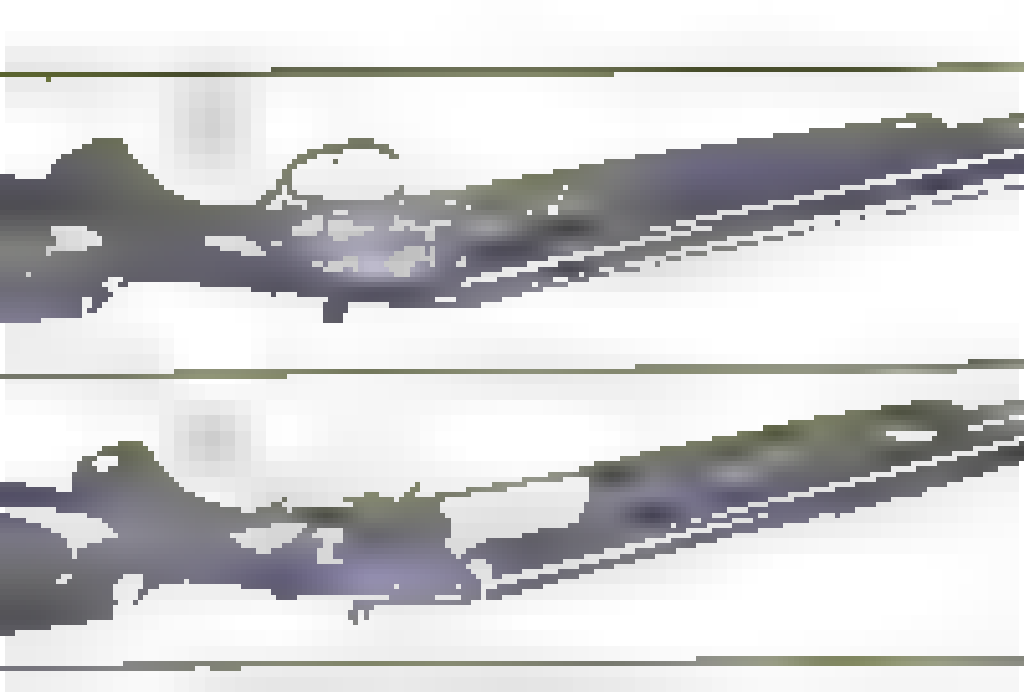
Preis 98,- DM

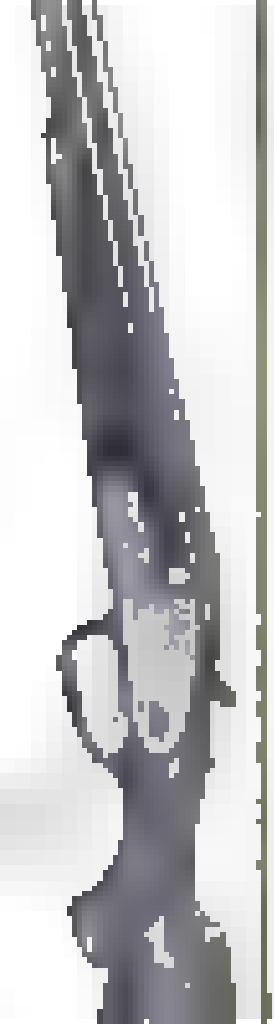


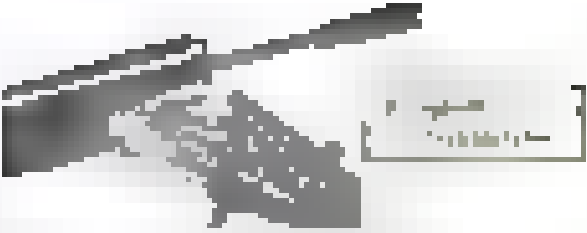
Safari

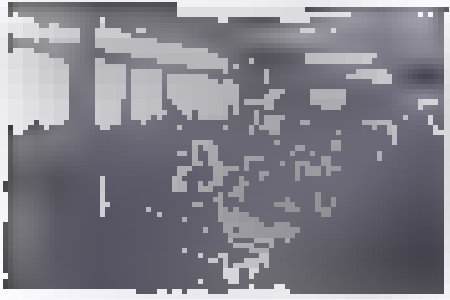








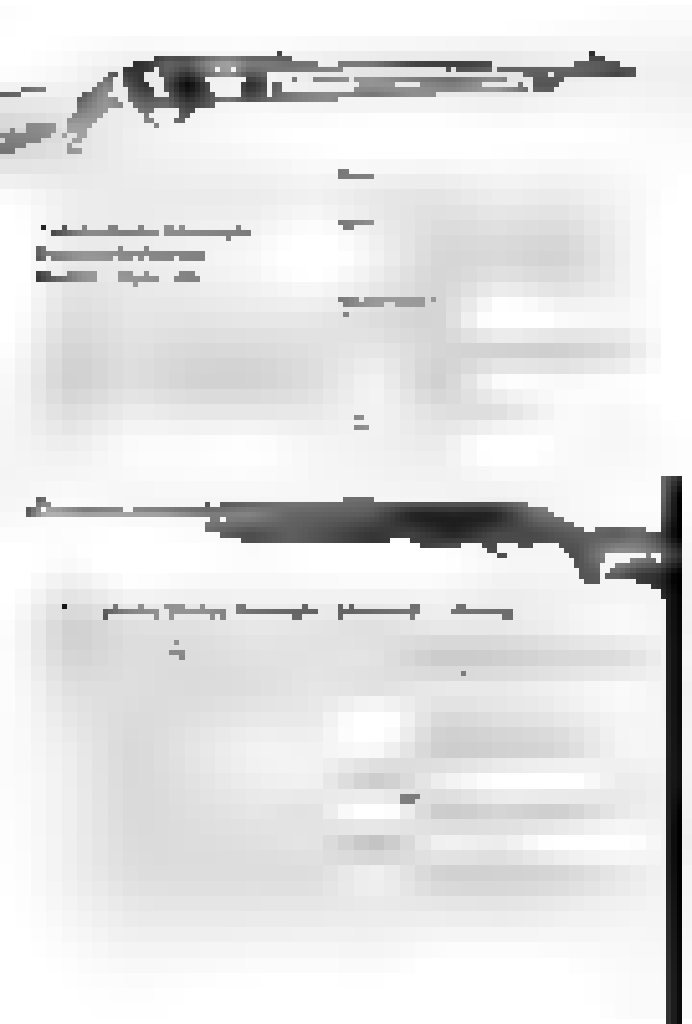


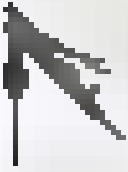


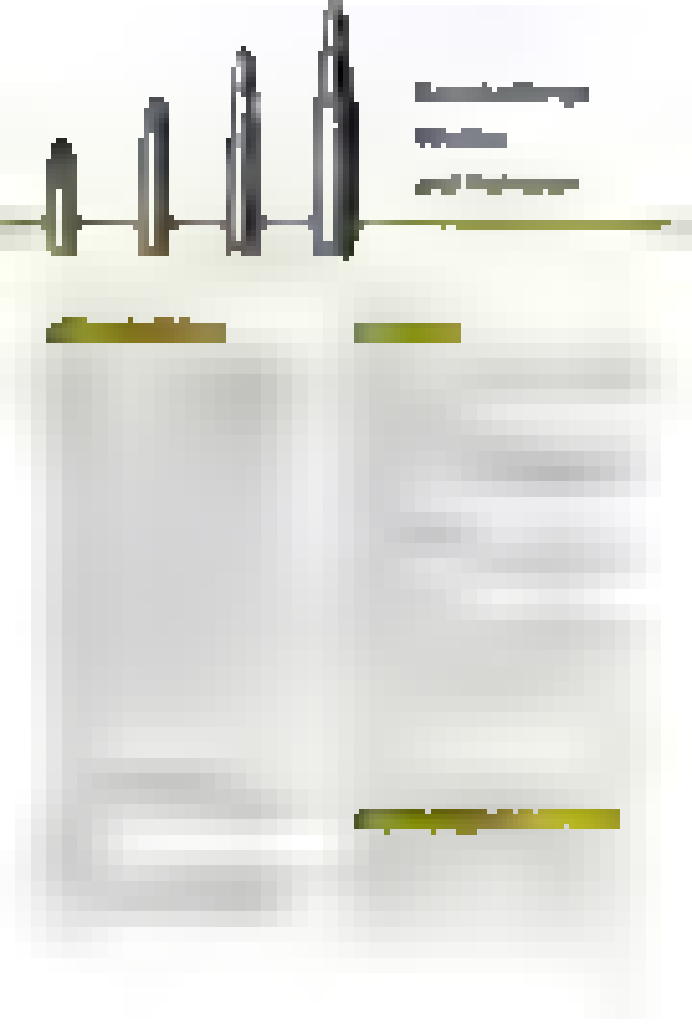
- [redacted]
- [redacted]

[illegible]

[illegible]







[illegible]

[illegible]

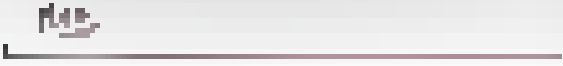
[illegible]

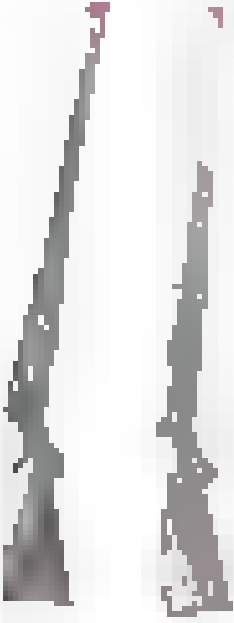
[illegible]

[illegible]

[illegible]

Nu
248.- DM





[illegible]

[illegible]

[illegible]

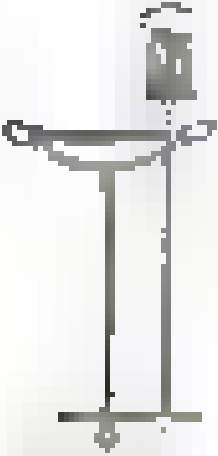
[illegible]

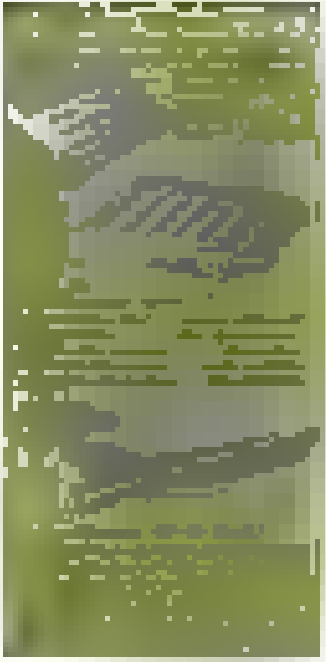
Zur Wind und Wetter

Hope Would

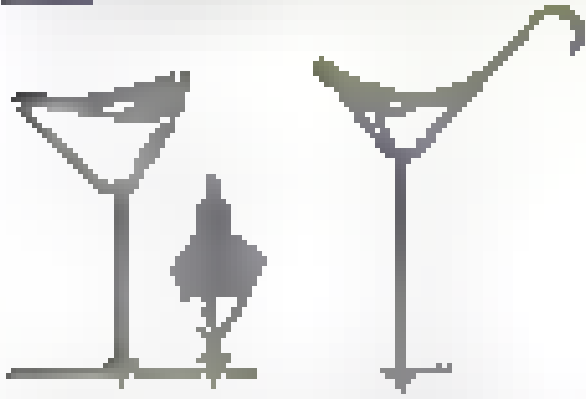
Operation

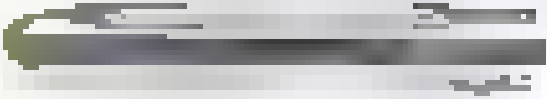
Jar Punch and Punch

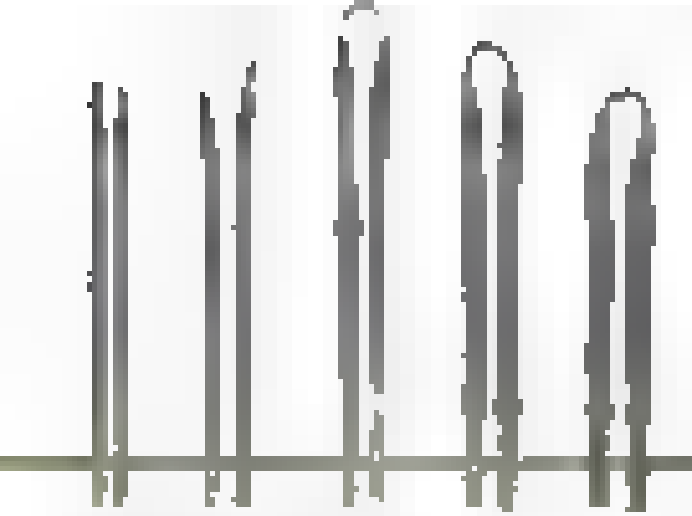


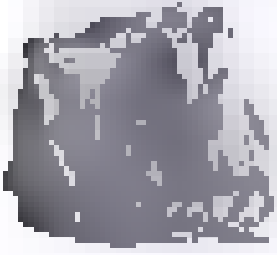


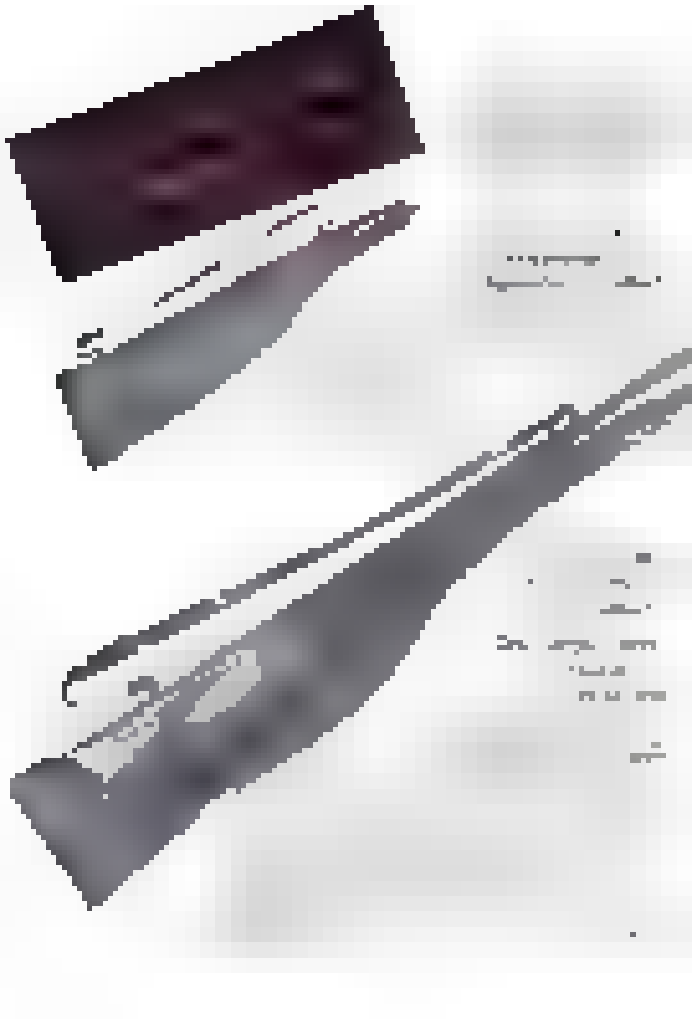
Top Drink and Bar Ideas

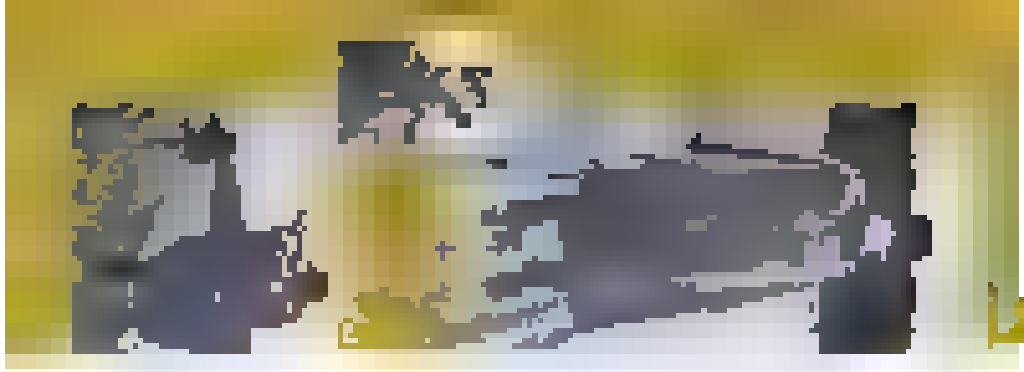


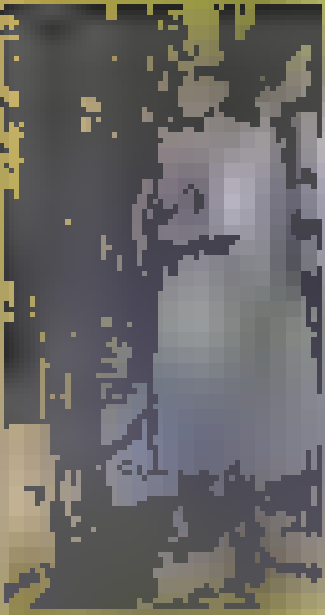


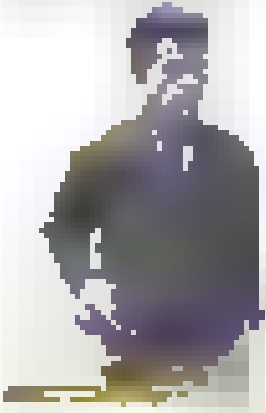


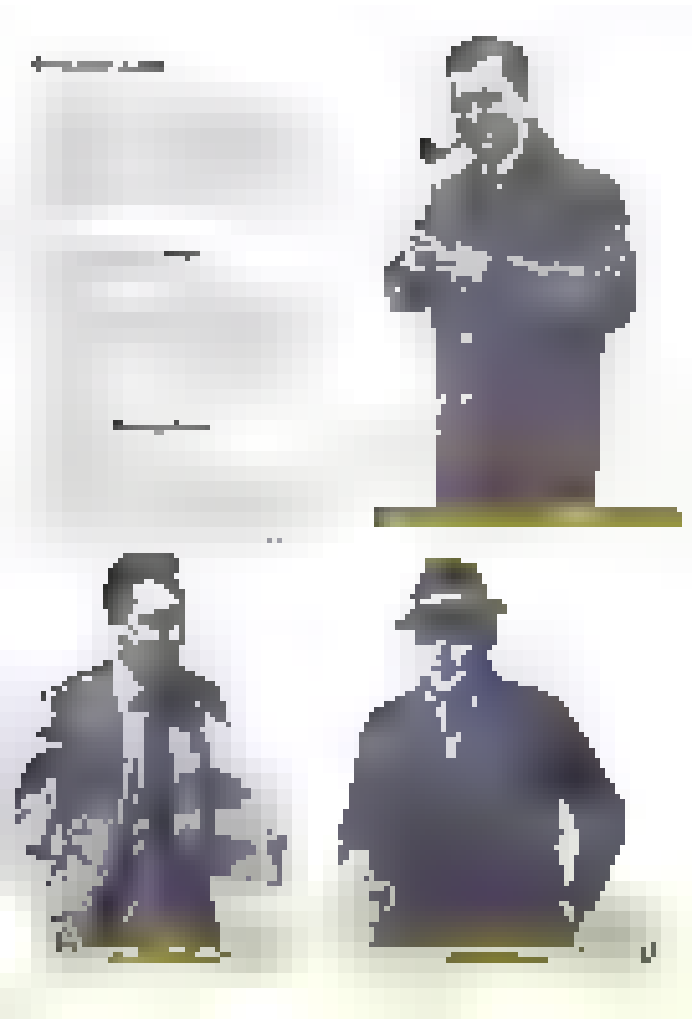


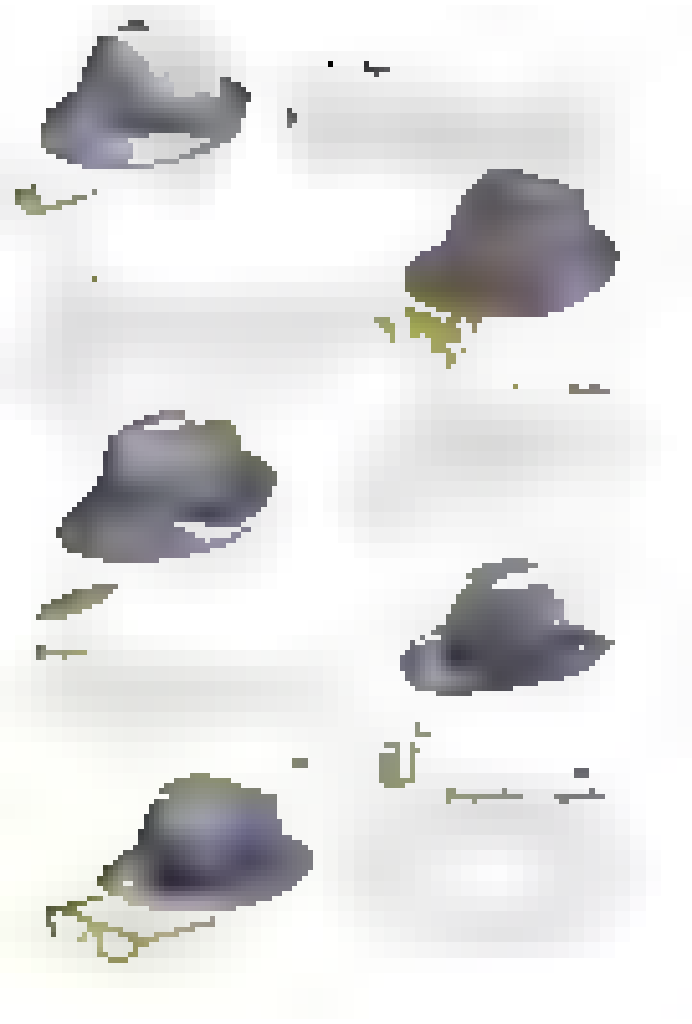




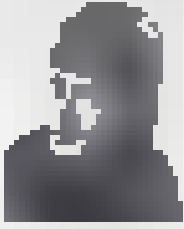


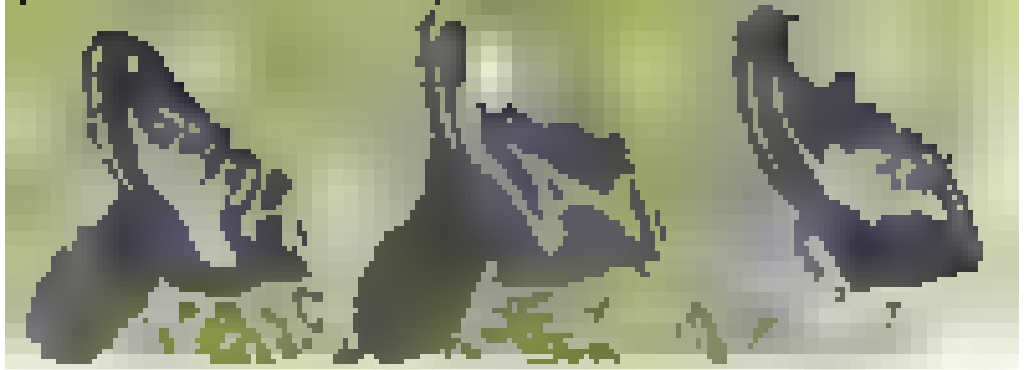


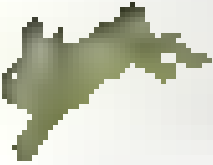




Genau das Wichtige
für einen tolle Winter







[illegible]

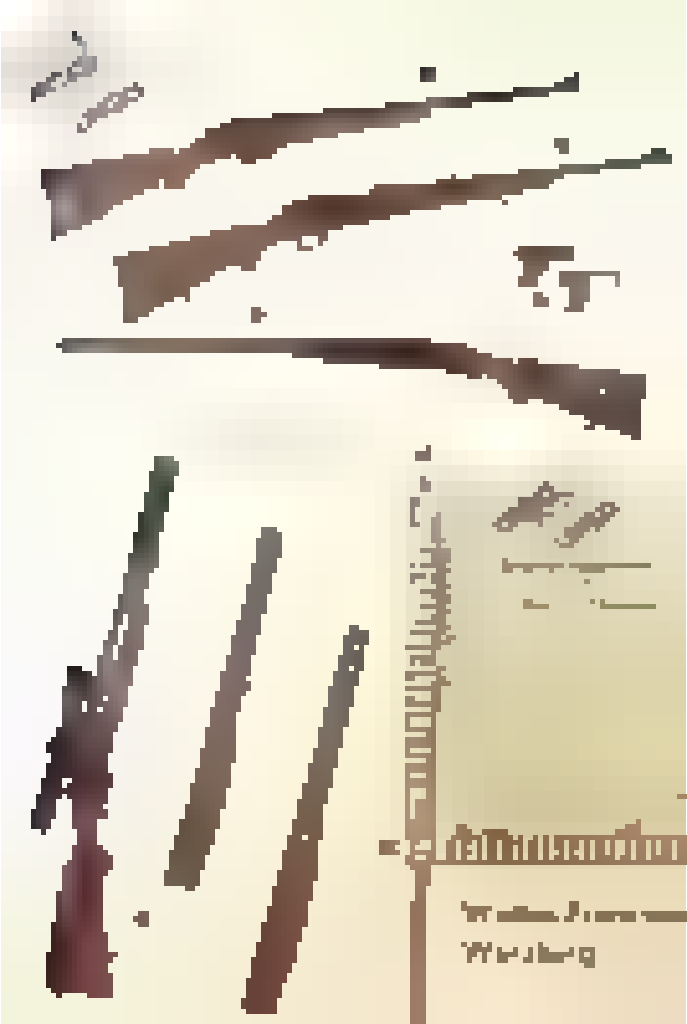
[illegible]

Un Landscaper

Microplastics

The science behind the scare

Inhaltsverzeichnis



Ultraschallkontrolle

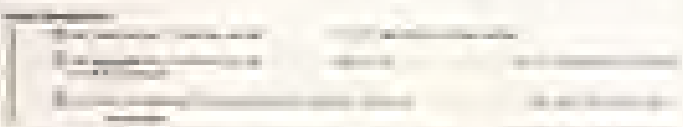
[illegible] 9 Uhr, anschließend [illegible] 3 Uhr

[illegible]

[illegible]

Mainfrankenhalle Würzburg

Berechtigungen

Neuheit!

Main Bestellkarte zu Wolfgang Thomas